40 Bor. 1184 (1824

auto-Blatt



# Amts-Blatt



Lis. O. M. G.

Königlichen Liegnisschen Regierung in Schlesien.



Vierzehnter Jahrgang 1824.

Liegnif, gebrudt in ber Roniglichen hofbuchbruderei bei G. Doend.



### Chronologische Uebersicht

ber in bem Amtsblatte ber Königl. Liegnisschen Regierung für das Jahr 1824. erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen, nach Ordnung der Materie.

Dafum ber Ber- ordnungen.	Runmer der	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Nummer bes	Seitenzahl.
1824.		I. Accife, Confumtions Steuer und Boll Sachen.		
10. Jan.	-	Allerbochfte Cabinets : Orbre megen Ginführung einer		١.
10	-	Maifchbottig=Steuer an Die Etelle bee Blajenginfee Allerbochfte Cabinete-Drbre megen ber Controlle fur Die	4	23
25. Octbr.	109	Brau-Steuer	4	25
23. Novbr.	122	Begen Declarirung bes Beingewinnes fur bas Jahr 1824; Begen Umwandelung bes haupt Steueramte Grunberg, in ein Unter Steueramt, ingleichen ju Reife und	44	304
4. Decbr.	-	Loeten (fiehe die Berichtigung Seite 342.) Begen Absonderung ber indirecten Ubgaben Berwoltung von ben Regierungen und Anordnung eines Pro-	49	332
17. —	137	bingial-Steuer-Directors fur ben Umfang ber Pro- bing Sachfen . Die Handbabung ber Maaren . Controlle außer bem Greug-Begirt betreffenb .	52 52	355 359
		II. Bau : Sachen.		
24. Decbr. 1823.	9	Begen ber, bon ben im Liegnisschen Regierunges Des partement sich aufbaltenden Baus und Bermeffunges Conducteure einzureichenden Versonals Verzeichnisse	2	13
1824.	12	Begen Untersuchung ber Thurmgloden . Bapfen und		
5. Jan. 10. Februar	25	Beftinmungen uber Die Beitfolge fur bauliche Conftrut- tionen um Die Dauer ber Gebaube und Die Brede	3	17
27. —	30	ber Sanitate Polizen gu fichern	8	52
29. May		gu Berlin . Begen Bertheilung ber erlebigten Bege= und Baffer:	10	68
29. 2009	57	Bau : Infpectionen	24	157
E. Juny	60	Wegen Anlage Des Chauffee . Boll : Chlages in Quole- borf, Bellenhannichen Kreifes	25	162

Datum ber Ber- erbnungen.	Rerordnung.	Juhalt der Verordnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Ceitengahl.
22. Septbr. 20. Detbr.	106	Bestimmungen für angehende Baumeifter . 2Begen Anlegung enger Schorufteinrbhren bei Strobe	41	286
		Rohrs und Schindelbachern	53	363
1824-		III. Domainen: und Ferft: Sachen.		
15. Mary 20. —	39 42	Die Anftellunge-Gesuche ber Forft-Canbibaten betreffend Begen bes Procent-Cafes bei Reluition ber Domais	13	90
		nen = Gefalle	14	1 93
		IV. Geiffliche: Rirchen: und Schul:	-	
1823. 21. Decbr.	3	Wegen Ginfammlung einer ebangelifden Rirchen-Collecte gun Bieberaufbau ber abgebraunten Coulgebante		
1824. 8. Januar	13	Begen Ginfommung einer allgemeinen Saude und Rire den Collecte jum Aufbau einer neuen Rirde ju	ī	2
5. Februar	21	Wittowo im Grofherzogthum Pofen	4	56
ьσ. —	_	haufes zu Determit bei Streblen Empfehlung bes nenen etnnologischen Schullericons ber	7	44
28. —	31	Ateinischen Sprache von Karcher Wegen Ginfammlung einer evangelischen Sand = und Kirchen Collecte zur Retablirung ber evangelischen	11	.75
12. Mar3	34	Rirche ju Rauben, Regierunge-Begirt Ronigeberg Begen bes im Rubro ber Brichte naber ju bezeichnen-		75
14. Mah	52	Den Rirchen= und Edul-Patrons Wegen geitgemaffer Unmelbung ber Pauten und Repa- raturen bei Rirchen: Pfarre und Schul-Gebauben	13	88
19. Juny	6.1	fur bad Jahr 1825. Begen Einfammlung ber Collecte fur Die Zaubftummen- Unterrichte Anftalt in Breblau	21	139
20. —	68	Die Borlegung ber Coul-Raffen: Ctate betreffenb .	28	17.6
16. July	76	Degen einer angemeffenen Emrichtung bes jubijden	31	
19. —	79.	Regen Ausschreibung einer evangelischen Soues und Rirchen Gollecte jum Bieberaufbau ber evangelie		206
	100	fden Rirche zu Bronte	31	210
3. Rugust	80	Den Underricht ber Taubstammen betreffend Empfehlung ber Reldichen Specials und Manblarten	32	216
	1	bon Schleften beim geographischen Unterricht .	33	1226

Dafum der Wer- ordnungen.	Rummer der Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befannimachungen.	Nummer des	Seitengabl.
1824. 8. Aug.	.86	Die Republikation ber Anordnung ber Schulvorftande	2.	236
16.	-	Die Ernennung bee gettberigen Beibbifchofe v. Chi-	3-1	-
21, -	92	Betreffend Die Ginsammlung	35	245
		a. enter katholiften Dand Dellecte gum Wieberanf- bau ber in Cambie, Renmarktiden Renfes abge- brannten katholifden Rirche, Pfarre und Schule gebante, und		
6	u	b. einer evangelischen Sand : und Rirchen Gollecte ; jum Anfban bes mit abgebrannten evangelischen		
31. —	95	Die Ubminifration bes Rirden-Bermbgene in ber lan-	37.	259
	1	Degen Einfamilling einer fatboiffchen Sans : Collecte	37	261
16. Septbr.	102	jun Retabliffement ber abgebrannten fathelifchen		
		Pfarr: und Schnigebaude gu Rrengnach	40	281
23. —	167	Die Ginfammlung einer evangelifden Ruchen= und Baus-Collecte jum Biederaufban bes abgebraunten		
		betreffend Rufterbaufes in bem Fleden Liebenau	41	287
21. —	-	Empfeblung ber Schrift bes Dr. 21. D. Diemeper: Grunbiabe ber Ergiebung und bes Unterrichts	. 41	239
16. Octbr.	-	Betreffend bas Ableben bes Confifterial = Rathe und		
27. —	-	Empfehlung ber Schmittiden Rarte von Deutschland	43	300
25. Norbr.	123	für die Edulanftalten Berordnung, taf bie Sande und Rirchen-Collecten-Gel-	47	323
	1	ber vom 1. Januar 1825. ab, gur Bredlaufchen Soupt: Inftituten : Raffe abgeführt werden		
6	_	Begen ber Chbre gu ber Liturgie ber evangeliften Rirden	49	333
29	126	Die Dachweifung ber Beneficien fur Ctubirenbe betr.	50	345
30. —	128	Die Einfammlung einer jubifden Saus Collecte gum Diederaufbau ber abgebrannten Synagogen : Ge- banbe, ber Jubenfdulle, bes hospitale und Babe:		
5 Dut		banfes gu Deferit betr	50	941
5. Decbr.	131	Begen Emfanimlung einer evangelischen Airchen: Col-		
	P of	und bee Thurmes ju Lamgarben	51	1348
11. —	134	Die Einfammlung einer ebangelifden Rirden : unt all- gemeinen Saus : Collecte beiber Confessionen fur		
		Moter, Leobichüter Rreifes betr	52	356

Dafum ber Ber- ordnungen.	Reroremungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer bes	G:ifengabl.
1824-		V. Sandels. und Gewerbe, Sachen.	-423	
20. Januar 16. — 8. —	14 16	Wegen Berlegung bee Lichtnich : Jahrmartte gu Lauban Wegen bis Eraudi-Biehmorttes gu Strehlen Das Statut für die Tuchmacher-Corporation gu Grun-	4 5	26 35
26. —	_	Begen Berlegung bes erften Wollmarttes im Jahre ju	5	35
3o. —	_	Landeberg an ber Warthe Begen Berlegung bes gweiten Marttes im Jahre gu	-9	62
19. Juny	63	Bullichau Begen Musbilbung angehenber Gewerbetreibenben in bem	9	63
30. —	70	Gemerbe = Suftitut gu Berlin	27	175
30. July	83	nenden Erzeugniffen in den Stadten Befanntmachung wegen bes nachften Biehmarttes ju	28	182
8. August	87	Sirichberg Betreffend bie Begrunbung ber Gefuche um Ertheilung	32	219
25. —	93	neuer und Prolongation alterer Saufir-Befugniffe Begen bee Lumpenfammelne und bes baju erforber-	34 -	231
9. Octbr.	112	lichen Gewerbeicheins Betreffend bas bem Strumpfwirter Schönleben zu Ber- lin ertbeilte Patent auf die von ihm erfundene Maschine zum Bickeln und Reinigen des Leinen-	37	260
9. Novbr.	115	garne Begen bee Mobent-Jahrmartte ju Rupferberg pro 1824.	44	305 32£
		VI. Jufig . Sachen-		
		Berordnungen ber Konigl. Ober Landes Berichte ju Breslau und Glogau.		
1823. 5. Deter.	_	Begen Belegung ber bei ben Untergerichten beponirten	1	8
5. —	=	Belgen bes in Bredlau errichteten Gerichts Mintes Begen bes in Bredlau errichteten Gerichts Mintes Begen Untersuchung ber Dienft und gemeinen Ber-	2	14
19. —	_	geben ber Geneb'armen Begen bee Brennbolges gur Bebeigung ber Umte-Loca-	3	18
1824. 9. Januar	-	lien ber Ronigl. Domainen :, Juftig : und vormals gefflichen , jett Konigl. Gerichte	3	18
		flandre	3	18

Dafum ber Ber-	Rerpedantoen.	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Seitengabl.
1823. 30. Decbr.	-	Begen Gingichung ber Straf : Pfand : und holggelber	-	
19. —	-	Die Progeft Praris ber Jufig-Commiffarien ju Breslau	5	36
1824. 20. Januar	_	betreffend   Der Abgaben bei Diemembra-	1 5	36
26. —	-	Betreffend die Untersuchung gegen Die Geneb'armen	8	54 54,
9. Februar	-	Befauntmachung, welche Sopotheten-Tabellen von Gu- tern in ber Dber-Laufit fertig geworben find .	8	54
13. —	-	Begen ber Natural : Deputate ber Domainen:, Juffig-	12	
20. —	-	Erinnerung an Einsendung bon Recapitulationen ber Einnahmes und Ausgabes Titel aus ben Salariens		79
24. —	-	Raffen Rechnungen Begen bes Praclufiv : Termins in Bezug auf bie aus ber Munfterichen Unleibe noch courfirenden Par-	12	79
8. Marg	_	tial Dbligationen und Coupons Betreffend bie Praclufion turmartifcher Interimefcheine und D ligationen nebft Neumartifcher Interime	12	79
8. —	-	fceine Begen Befdeinigung ber Bahlungen bei Berauferungen	12	80
8. —	_	Degen Infinuation gerichtlicher Berfugungen im Mus-	12	80
0		Wegen bee Tragene ber Rational-Cotarbe	12	38
8. —	=	Die Mandatarien : Gebubren in gallen, mo Fielus bie:	12	82
5	_	Die Untersuchung ber von jungen Versonen begangenen	12	83
5. —	_	Berbrechen betreffenb Begen Unwendung bes Prototolles und Musfertigungs-	13	91
26		Begen bee Urmuthe altteftes bei ber Ablieferung uns	13	91
2. April		vermbgender Militaur-Etraffige gum Teftunge-Urreft Betreffend bas Berfabren ber Emil Gerichte bei Unterei	16	115
0.0		fuchungen gegen angeschulbigte Beneb'armen .	19	129
23. — 14. May		Begen bes bei Erwerbung ftabtifcher Grunbftude ers forberlichen Nachweises bes erlangten Burgerrechts Begen ber in Folge begangener Berbrechen gur Unter-	21	139
21. —	100	guegen ber in Boige begangener Berorechen gur unter- fuchung gezogenen noch minberjabrigen Individuen Betreffend bie Borlabung ber Renteis Deamten bei Eubs- bastationen so cher Grundstade, auf welchen Ra-	24	158
4.4	-	tural=Abgaben fur ben Fiecus haften	25	163

Dafum ber Wer: ordnungen.	Rererbnungen.	Inhalt ber Berorduungen und Befanntmachung :	Runmer bis Amteblatie.	Critingabl.
1824. 28. May	-	Ueber bas Berfahren bei Infinnationen gerichtlicher Ber- fügungen im Unelande, besonders in Frankreich	-	
28. —	-	und Grofibritannien Begen bes Berbots fur bie Jufig Beainten, mit ihren personlichen Gesuchen an bas Ronigl. Jufig . Mi-	26	172
14. Juny	-	Begen Ernennung bes ze. Mehle gum Kreis : Guffitz	26	172
18. —	-	Die besondere Bernehmung ingenblicher Inculpaten über ben genoffenen Schule und Religione-Unterricht be:	28	183
18. —	-	Wegen Wollziehung gefällter Urebeile in Boll= und	28	183
18	-	Steuer=Contraventione : Cachen Begen ber ben Befoldunge Etate fur Jufig. Beamte beigufügenden Emolumenten Fractione Zabelle		159
25. —	-	Begen Borladung ber unbefannten Glaubiger ber Brede	30	190
•	_	laufden Regierunge Saupt Raffe	35	294
25. — 2. July	_	cenbenfen und Descenbenten . Die anderweitig angeordnete Controlle fur bie Braus	1 22	219
16. —	_	Steuer betreffend	32	219
10. —	_	faffen Berbaltnif ber Rreid-Jufigrathe gu ben	1	240
13. August	_	Mongl. Der : Landes Gerichten Die bei ben Untergerichten gu verauftaltenben außer-	0.5	246
13. —	-	ordentlichen Raffen Revifionen betr. Wegen Unwendung bes Stempels bei Erbtheilungen	26	255
13. —	_	und Radlagregulirungen . Degen bes Bertaufe von Berbriefungen über provin:	26	256
13. —	-	gielle Staats. Echulcen . Die Beziehung ber Meilengelber bei ben Boten ber Be-	26.	256
13. —	-	richte betr. 2Begen Unbringung von Beichwerben gegen bie Ber-	26	250
26. —	-	fagungen richterlicher Beborben Betreffend bas in Untersuchungefachen wiber Inbividuer	1 36.	257
10. Ceptbi	- 1	ber landwehr zu beobachtente Berfahren . Begen Tragung der Roften bei gerichtlichen Unterfu-	28	263
101 014111		chungen, wenn Bergleute in ben Gruben gu Tote gefommen finb	40	281
1. Detbr.	-	Bestimmung, baft bie Abnigl. Rentbeamten bei Cub baftationen folder Grunbflude, auf welchen Ratu		

Dolum her Mer	ordnungen.	Rummer der Berordungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer des	Geilmyabl.
	00.0		ral-Abgaben fur ben Fidens haften, jugezogen mer-	42	299
	824. Septbr.	_	Die Bernielbung von Unordnungen bei untergerichtlichen	43	
8.	Detober	_	Depositie betr. Betreffend bas Berfahren in Untersuchungs-Sachen wi-	44	306
8-	-	-	Begen ber Maagregeln jur Abhalfe bee Uebelftanbee baf bie Gefcafte burch Arbeiteubermaag in ben	44	307
5•	<b>'</b>	-	gerichtlichen Cangleien verzögert werden Betreffend bie Beftimmung, ju ben bei ben Acten blei- benden Protocollen ben jum Dolument verbrauch:	44	307
5.	_ :		. ten Stempel gu bemerten	45	311
=			Pohlen Begen bes Schriftwechlels mit pohlnifchen Beborben	45	312
5.	` _		und Beamten	45	313
5•	_	,	Betreffend bie von ben Partheien in Rechtbangelegens beiten gu forbernden baaren Borfchuffe	45	313
5•	-	_	Begen Borlegung ber Acten bei Bolle und SteueraDes fraubationen	#5	314
ş.	-	-	Begen ber von ben Beamten gu tragenben Uniform	46	319
8.	m	-	Betreffend bie Form ber Bittschriften und Beschwerben Betreffend bas Berfahren bei Deposital-Gingablungen	46	331
5· 8.	Novbr.	=	Begen Ginreidung ber General-Civil-Progef Lifte .	48	331
2.	-	-	Betreffend die Bedingungen, unter welchen Gutebefiger nur neue Arbeite Familien aufegen burfen	50	312
9.		-	Begen Radrichten über Die Depositalverwaltung in ber Dber . Laufit		1
9.	_		Begen einiger Bureau Roften bei Untergerichten .	50 50	343 343
3.	Decbr.	-	Betrift bas Berfahren bei Correspondeng mit ber Bun-	50	344
3.	Novbr.	-	Begen Ginrichtung bes Sypothetenwefens in ber Dber-		1
6.	Decbr	-	Die Befugniffe ber Rreis - Juftigrathe betr	51 51	351 352
3.	_	9	Erinnerung an bie Bestimmung, nach welcher lachenbe Erben I Procent Buchthausgefalle gu entrichten		
6.	_	_	baben   Degen Revifion ber Calarien - Raffen	51 51	353
3.	-	-	Betreffend bie Berminberung bes Schreibwerte in ben gerichtlichen Cangleien	-	1
6,		-	Begen ber Correspondens mit ben Gerichtebeberben in	52	362
		i	ben Rhein-Provingen	52	364

Datum ber Bir: ordnungen.	Rerordnungen.	Inhale ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer des Amteblatts.	Seitengahl.
1824. 6. Decbr.	-	Begen Benugung ber Reitpoft gur Beforberung von		76-
3. −	-	Dienftbriefen Betrift Die Abanderung megen Correspondeng mit ber	52	365
6		Militair Behorde gu Maing Begen ber Erorterungen bei Steuer-Confraventionen burch		371
6. —	-	richterliche Beamte . Beftimmung, baf bie Dotarien ben Betrag bes Cteni-	53	3,71
6. —	_	pele bei ihren Acten felbft vermerten . Wegen Bugichung von Militair-Commiffarien bei Unter-	53	372
6. —	_	fuchungen gegen Geneb'armen Begen Namhaftmachung ber bei ben Untergerichten be-	53	372
10. —		Degen Ableiftung bes Lehns . Gibes	53 53	373 373
		VII. Medizinal Sachen.		
2. Nanuar	-	Wegen ber Befigfabigfeit bes Erwerbers einer Upothele	4	27
3. Februar	22	Begen Festiftellung des Preifes bes Olei Galbani und	7	45
3). Januar	23	Regen bee Berbote: ber Rhabarber-Tinetur Borar ale Confervatione-Mittel beigumifchen	7	45
9. Marz 4. April	33	Ergangung der Mediginal Tare betr.   Wegen Bertheilung ber Schutpoden : Inpfunge Grati-	12	78
3. Juny	58	ficationen fur bas Jahr 1823 . Begen Berfichtigung ber Arguei Zaren bei armen	15	102
15. =	66	Rranten Rargeichnig ber Regimentes und Batali- lone-Herzte bed 5. Urmee Corps, welche gur Aus- ibung ber arzlichen und wundarzlichen Einis	24	157
26. July 30. August	84 97	Praris berechtiget find Begen ber fogenannten Lieberfchen Gesundheitekkauter Aufforderung an die Herreu Aerste gur Mittheilung von Rachrichten über Behandlung der bon tollen Suu-	33	177
		ben Gebiffenen	38	26q
		VIII. Militair Invaliden. und Bor-		
1823. 22. Decbr.	-	Begen ber Urmee-Uniform fur Caballerie-Officiere außer		_
1924. 30. Jan.	19	Die Feftftellung der Martini=Marttpreife fur das Jahr	2	10
	1	1823	6	39

Datum ber Ber- ordnungen.	Rummer ber Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Ruminer des	Gettengahl.
Datum	Ser.		Sun Sun	100
1824. 19. Januar	29	Betrift bas Rriegs-Referve- und Landwehr-Berhaltnig ber Chirurgen	10	66
18. <b>M</b> åjs	36	Wegen ber im Jahr 1824 ftatt findenden trigonometris ichen Canbed Wernieffungen burch tommandirte Df-		
27. —	41	Begen Ableiftung ber Militair Dienftpflicht als Rur-		88
10. May !	51	Setreffend die Berpflichtung gur Diktair Dienft Ableis ftung in Folge ber auf Roften bes Staats in Die	14	94
9. July	73	litair-Inflituten genoffenen Erziehung Die Befinmung über bas Wartegelb folder Invallben, welche nach einer langern als breimonatlichen Prüs- fungszeit aus bem Eivildienst wieder entlassen wer-	21	137
18. —	77	Begen Ueberweifung ber Gerbies und Garnifon Bers waltunges Ungelegenheiten an bie Ronigl. Militairs	29	189
20. —	78	Begen Pehfung ber beim Jager Corpe einzuftellenben	31	207
23. —	81	Begen bes Unfpruche ber Gebberechtigten jum eifernen	31	200
4. August	85	Rreng ger Rloffe auf Invaliden . Wohlthaten . Nabere Bestimmungen über Ableifung ber Militairpflicht berer, welche in Willitair Inflituten unentgelbliche	32	216
0	90	Bigen bes Untaufs ber Remoutes Pfende fur bie 5fe	34	235
0.	30	und ofe Artillerie Brigate fur bas Jahr 1824 in ber Proving Schleffen		76
13. —	91	Betrift bein freiwilligen Gintritt bein Jager-Corps und bie Einsendung ber Nachweisungen von bu Inger-	35	245
3. Septbr.	100	Lehrlingen Betrift Die Transportunttel wenn Swil Merste zu einem franken Golbaten außerhalb ihres Mohnortes ge-	36	254
9. Dabr.	110	rufen werben ? Degen bes erforderlichen Militair Confenfes bei Ber- beirathung vereibeter ober noch nicht eingestellter	40	279
g. Novbr.	115	Individuen bes ftebenden Seeres Betreffend bie Geftellungefoften fur bie Pferbe ber Land-	44	304
		wehr Betreffend bie Beitrittspflichtigfeit ber Landwehr=Difi=	48	328
8. —	1		48	329
		Communal 3ufchlages auf Die Schlachtsteuer .	49	329

Datum der Ber-	Rummer der Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer d.s	S itengabl.
	_	IX. Polizei : Sachen		1
1823.				1
22. Decbr.	6	Nachweifung ber unter bem Berbot ber Rudtehr in ben Monaten October und Rovember 1823 über bie		
1324	32	Grenge geschafften Bagabunden und Berbrecher Desaleichen fur bie Monate December 1823 und Ja-	I.	6
21. Februar	134	ndae 1824	11	-
19. Marz	35	Beg.n Ginreichung ber nachweifungen von ben begans genen Berbrechen ober biebfalliger Regativ=Atteffe		88
9. —	·08	Betreffend ben Bertauf bee Bleifches	13	1 8
17. —	43	Nachweifung ber unter bem Berbot ber Rudtohr im Monat Februar 1824 über bie Grenze geschafften Bagabunden und Berbrecher		
I. Heril	49	Desgleichen fur ben Monat Wars 1824	14	120
24. Map	54	Wegen Bermaltung bes Pagmejens ju Primtenau .	23	144
25. —	55	Betreffend bas Berumftreifen unbemittelter Juben unb		1,4
J.	33	wegen Ertheilung von Paffen an Juben aus bem Großbergogthum Pofen	23	15
8. Jum	67	Die Dauer ber Gultigfeit ber Reifepaffe inlanbifcher		
19. —	69	Behörben betreffend Erneuerte Berordnung wegen ber Kennzeichen ber Toll- beit ber hunde und wegen bes Berhaltens in Ab- ficht ber tollen ober boch ber Tollheit verbächtigen		178
r. July	82	Ruchweifung der unter bem Berbot ber Rucktehr in ben Monaten April, Mai und Juni 1824 über bie	28	179
r. Aug.	88	Grenge geschafften Bagabimben und Berbrecher   Begen bes verbotenen Beifetens ber Leichen in ben	32	21
2. Geptbr.	103	Gruften ber Riechen und wegen vorschrifteniagiger Berfertigung ber Graber. Das Berbot bes Berkehre ber Chymnafigiten und Schutter mit Schaufpiel Geschlichgefen und beren Dit	34	23
		glieber betr.	40	28
	113	Das Transport Befen betr	45	131
o. Novbr.	121	Die Dienft Entlaffungbicheine fur bas abziehende Ge finde betr.	48	33
9	-	Betanntmachung allgemeiner Cenfur : Borfcbriften	51	34
io. Decbr.		Die Beglaubigung ber Gefinde-Entlaffunge-Scheine betr. Berordnung, alle bffentlichen Unebange- Artofte, Urbuis- ben ic. mit Siegeln von Buchbruckerschmatze gu	51	35
		berfeben	52	25
	136	Die Form der beschränkten Paffe betr.	52	35
17. —	130	Cr. Oct.ut and addression halls asses	32	133

Datum ber Ber- ordnungen.	Rummer der Berordnungen.	Inhale der Berordnungen und Bekannemachungen.	Nummer des Amtsblatts.	Seitengabl. ,
		X. Rechnunge: und Raffen. Sachen.		
1823. 30. Decbr.	8	Berordnung fur bie Saupt: und Special: Raffen bes Liegnibiden Regierungs. Departements, megen bes		
1824. 5. Februar	2.1	Jahred-Ubichluffes pro 1823	2	12
10. Marz	_	Befanntmachung ber General-Direction ber allgemeinen	S	51
em		Bittwen: Berpflegunge: Anftalt, wegen ber in ter- mino ben 1. April gu leiftenben Jahlungen . Betreffend die besenbere Berwaltung ber Officier: Witt-	13	86
27. May	56	men Raffe Der Binfen von Staate : Schulb:	23	152
22. Juny	61	Setreffend die Beglaubigungen ber Quittungen über	20	171
21. —	65	Militair Penfionen Detober 1813 noch	27	176
8. July	_	rücfftanbigen Wittmen - Pensionen Begen ber ben 1. October 1824 burch und an die Ge-	32	215
3. Ceptbr.	108	neral : Mittwen- Raffe gu leistenben Bablungen . Begen Beraubung ber Steuer : Raffe gu Luben .	39	271
4. Decbr.	120	Betreffend bie Jablung ber Militair-Bittwen-Penfioner und die Beglaubigung ber baruber auszuftellenber	1	
9: -	132	Quittungen ben Beamten von ihren Befoldunger	1 50	341
28	140	ju entrichtenben Beitrage jum Penfione Bonbe Den Rechnunge : Jahres : Ubichlug pro 1824 betr	51 53	349
		XI. Allgemeine Regierungs : Sachen.		
1823	-	Die Bertheilung ber Umteblatter pro 1824	1	1
29. Decbr.	I	Infruction für außer gerichtliche Anctionatoren	1	1 2
17.	10	BBegen ber boben Raffen an Schiffegefagen	2	13
31. —	11	Das Tragen ber Dational : Rolarde betr	2	14
3. Janua	r -	Betreffend bie von dem Mabler Gebauer beraudgege benen Aupferfliche bes Bilbniffes Ihrer Ronig	3	tg
12. '-	-	Sobeit ber Aronpringeffin iBegen herausgabe eines Cadregiftere bee Liegnibide Regierunge-Umteblattes fur bie Jahre 1821, 182:	n	1
1	110	1823 Begen Preis-Ermaßigung ber Allgemeinen Gefetfanin	4	26
4.0			1	1

	Dafum der Ber- ordnungen.	Rerordnungen.	Inhalt der Berordnungen und Befanntmachungen.	Nummer des	Gritengahl.
31.	1824. Ianuar	18	lung früherer Jahrgunge und ber Mplinisichen Goit- tenfammlung . Wegen der für bad Jahr 1824 im Liegnitisichen Regier rungs - Departement ju errichtenden Weichals Sta-	4	28
30.	-	20	tionen . Befrege megen Erhaltung ber alten Runt = Gegenftanbe und Denkmaler ober geschicht-	6	38
7.	Februar	_	Inder Werfwurdigfeiten Derfonen Rubren burch	6	40
14.	-	27	Diethe und Lohnfutfcher Betrift bie Berbffentlichung ber Amteblatt Derorbnun:	3	44
12.	-	28	gen burch Worlesung in ben Gerichts Aretschams Berzeichnist ber im Liegnibschen Regierunge Bezirk an- gestellten fich bafelbft aufhaltenben Bernieffunge:	9	60
19.	=	=	Londucteurs Nachrichten uber bas Jaueriche Buchthaus Empfehlung ber Schrift: bas Neueffe und Ausführ-	9	61 63
14.	Marz	37	barfte in ber Feuer-Polizen Betreffend bie Beauffichtigung ber Ruticher wegen ber	10	7.
22.	-	40	Begen Benutung ber Gariner gebr Minftalt und Can-	13	89-
5. 13.	April	44	Des Baumichule ju Poelbant und Schneberg Begin ber Dagel Affectuary. Gefellichaft ju Berlin Betreffend die Erweiterung der Bader Anfalten ju Warmebrunn burch Anlegung eines bruten Baffins und bie Bedingungen zu beren unentgeloffen Be-	14	93
15.	-	-	erlauterungen gu ber Allerbechften Rabinets-Orbre me- gen ber von Lohnfutschorn gur Poft . Raffe gu gali-	16	109
20. 30.	_	48 50	lenden Mygabe (fiche Berichtigung Seite 150.) Wegen Aufhebung ber Tuchfchau zu Lieguit . Wegen Berfenbung ber aber zwei Loth wiegenben Dienfte	18	121
ვი.	-	. 1	Briefe mit ber Reitpoft . Begen Ericheinung ber Ebicten Cammlung bon ben	20	132
	May	- 1	Jahren 1806 bis 1811 Befanntmachung eines mertwhebigen Ralle ber Mettung	20	133
25.	-	- 1	eines tobt aus bem Baffer gezogenen Menschen Begen ber neuen Provingial Stanbifchen Ginrichtung in ber Markarafthung	21	140
13.	-	_	Betreffend bie gerichtlichen Berreichniffe aber Brucen-	24	145
			haus : Befalle von Raufen unter 1000 Bloren .	2.2	147

	- 0	The state of the s	-	_
Datum ber Ber	Rerordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Seitenzahl.
1824.	Ī			<del></del>
17. May	-	Betreffend bie ber ze. Gretfel ertheilte Erlaubnif gu bffentlichen Declamatorien		
18	-	Begen ber bem ic. Mafched ertheilten Erlaubnif gu	22	150
7. Jum	-	theatralifden Borftellungen Das Berbot bes Studierens Dieffeitiger Unterthanen auf	22	150
/ · Jum)	-	den Universitaten gu Bafel und Tubingen .	25	159
8. —	59	Degen ber Steuer-Regulirung bei Museinanderfegungen nach ber Gemeinheitotheilungs und Ablofungs Drd-		
3. July	-	Degen Abführung ber Beitrage fur bas bem M. S.	25	160
		Frante in Salle gu errichtenbe Denkmabl .	28	182
5	72	Die im Liegnitichen Regierunge Departement angestell- ten Bermeffunge Revisoren betreffend	29	188
12	7.73	Begen ber im Jahr 1824 in Breelau flattgefundenen		1
8	_	Musftellung von Runft- und Gewerbefachen Die Banbhabung ber Dieciplin auf ben bbbern Unter-	30	202
0.	7	richte . Unftalten betr	31	204
30.		Begen Berfetjung bes herrn Bice Prafibenten Freiherrn D. Gedenborff gur Ronigl. Regierung ju Liegnit	32	222
(	-	Rachrichten aber bie am 10. Juni 1824 abgehaltene Berfanmlung ber Mitglieber ber beonomich . pa-	30	
		triotifden Gefellicaft ju Javer	33	230
14. August	-	Begen Grnennung bes Major Reiher jum Cenfor ber militairifchen Drudfdriften	35	244
21. —	89	Das Brennen der burch Rbnigl. Landbefchaler erzeugten	33	-44
28. —	94	Betrift bie burch Allerbichfte Rabinets - Orbre vom 16.	35	245
16. Ceptbr.	96	Durftiger hebammen Merbhodift Jufriebenbeits Weuferungen Gr. Majestat bes Konigs an die Liegnisiche Regierung bei Ge- legenheit Merbochbero Aufenthalts ia ber Pro-	37	260
	-	ving Schlesten gur Revue über bas 5te und 6te	32	263
16	99	Wegen ber bei Denftonirung ausscheibenber ftabtifcher		-
6	-	Servise Beante anzuwenbenben Grundfate Betrift bie Gefdidlichkeit bee Dechanitus Dpig zu Liege	39	272
15 -	101	nit in Aufftellung von Bligableitern	39	278 980_
21.	104	Die in Berlin jum Bertauf aufgefteuten Gopbabbrude	-	
3. Detbr.	3.	megen ber bem ic. Duller ertheilten Grlaubnig gu thea-	40	282
	1	tralifchen Borffellungen	42	295

Datum ber Ber-	nuge	Rummer ber	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Scifensahl.
7.	824. October	-	Empfehlung bes Schloffermeifter Engewalbt ale Ber- fertiger richtig conftruirter Bligableiter	42	295
16.	_	-	Begen bes littergieischen Unternehmens bes Juftig-Com- unffarins Weigert in Betref ber Gefeh-Cammlung und ber Uniteblatter	12	301
10.	-	III	Betreffend bie Beftrafung eines Baum Frevels .	43	
31.	-	114	Wegen Tragung ber Ervil : Uniform bei feierlichen Ge-	44	305
13.	Novbr.	116	Derbot bee Einlaffes bee Chaafviches aus bem Groß- bergogthum Pofen und bem Ronigreich Polen	46	319
15.			Befanntmachung megen Trauung ber Beamten .	47	321
27.	-	117	Erinnerung an Einsendung ber Nachweisung bes Umte: blatter-Bedarfe fur bas Jahr 1825	48	328
19.	-	-	Empfehlung ber Perschischen Schrift über bas Bergfahren bei Berwaltung ber Sypotheten=Rapitale frommer Stiftungen	49	333
26.	-	125	Betrift Die erfolgte Beftrafung eines Fleischer=Gefellen megen begangener Erceffe auf ber Chauffee von Parchwit nach Liegnif	49	335
30.	-	127	Berbot wegen Tragung bes Officier Port depée gur Givil-Uniform	50	340
28.	Decbr.	141	Betreffend bie einstweilige theilmeife Ermaßigung bes neuen Wegegelb- Tarifs	50	3.10
	823.		XII. Staats : Schulden : Sachen.	53	370
31.	Decbr.	7	Die bon bem vormals gur Neumark gehbrig gewesenen jett bem Granberger Kreise gugelegten Ortichaften pro 1824 und ferner aufzubringenden Beiträge gur Rumarklichen Kriege-Schulden-Tilgung		6
24.	-	-	Begen bee Praclufione-Termine in Betref ber Unmels- bung ber Entichabigunge Anfpruche, welche inlan- bifchellaubiger ber fogenannten Bayonner Capita-		
	824. Januar	-	Befanutmadbung ber in ber aten Biebung gezogenen		9
10.	-	-	Staate: Schulbicein- Prannien . Wegen Praclubirung ber wefipbalifchen Reiches Dbligar tionen, Borberaur, Kaffen-Quittungen und zinelojen	5	31
20.	-	-	Scheine Berification ber fogenannten Rurmarti=	7	12
24.	-	-	fchen Interime - Scheine . Mufforderung gur Ginfendung ber noch courfirenten Par- tial-Obligationen und Coupone aus ber bei Linden-	8	50

Degen Praclubirung der Zinfen von Staats Schulden. Dofumenten, wenn solche 4 Jahre lang unerhoben bleiden.  Defamntmachung der bei der 12tem Berloosung der Een tral-Scheuer-Obligationen gezogenen Nummeru Defgleichen der ebenals Sachhischen, auf die Krone Preußen übergegangenen Kummer-Kredit-Kassen.  28. — Unfruf der Gläubiger der Kesten-Konds dei den verschienen Regierungen jenseits der Wester und des Rheimes Skrimes.  28. — Wegen Werbernung der vom Jahre 180x die int verschienen Regierungen jenseits der Wester und des Rheimes Meinen Kredit-Kassen-Scheine  14. — Wegen Werbernung der vom Jahre 180x die ist in gelösten Kammer-Kredit-Kassen-Scheine Defumenten wegen nicht ersolcher Einziehung mit dem 1. Juli 1824 präcklubirt werben Dofumenten wegen nicht ersolcher Einziehung mit dem 1. Juli 1824 präcklubirt werden Wegen Zahlung der Zinsen von alten Landschaftlichen und Schöter-Kassen-Scheinen Des Gaats-Schuld-Scheinen Der Merschaftlichen Der Gaats-Schuld-Scheinen pro termino den 1. Juli 1824 Der mischaftlichen pro termino den 1. Juli 1824 Der mischeinen der Gaats-Schuldschaftlichen unserhobenen Staats-Schuldschaftlichen unse	Datum ber Ber- ordnungen.	Rerordumgen.	Inhale ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Nummer des	Gettenzahl.
17. Februar 26 Begen Unmöhren und Rechliftung ber Jind's Coupons von Staats-Schulbscheinen  10. — Wegen Almöhren und Rechliftung ber Jind's Coupons von Staats-Schulbscheinen  10. — Wegen Präclubirung ber Jinsen von turmärfisch stänbischeinen  10. — Wegen Präclubirung ber Jinsen von Staats-Schulben- Dofumenten, wenn soche 4 Jahre lang unerhoben bleiben  12. May — Befanntmachung ber bei ber reten Verloofung der Eenstral-Scheiner Obligationen gezogenen Nummeru  13. — Desgleichen der ebenals Schalfischen, auf die Krone Preußen übergeganigenen Kammers-Kredis-Kassens  14. — Wegen Merbrennung der vom Jahre 1301 bis 1317 eins gelösten Kagienungen ienseits der Wesen des Krines Scheiner  14. — Wegen Werbernung der vom Jahre 1301 bis 1317 eins gelösten Kammer-Kredis-Kassen-Scheine  14. — Wegen Werbernung der vom Jahre 1301 bis 1317 eins gelösten Kammer-Kredis-Kassen-Scheine  15. — Wegen Berbrennung der vom Jahre 1301 bis 1317 eins gelösten Kammer-Kredis-Kassen-Scheine  16. — Wegen Bablung der Imsen vom Staats-Schulbe-Scheinen  17. Wagust  18. — Wegen Bablung der Jinsen von Staats-Schulbe-Scheinen  18. — Wegen Bablung der Jinsen von Staats-Schulbe-Scheinen  19. — Wegen Wegen bis Scherftellung der Provinzials-Schaats-  19. — Wegen Wegen bis Werwaltung ber Dormaligen Herripotenen Staats-Schulbschein-Prämien  19. — Wegen Wegen ber Werwaltung ber Dormaligen Herripotenen Schalbschulbschein-Prämien  20. — Wegen Wegen wir der Schulbschein-Prämien  21. Wagust  22. — Wegen Wegen wir Schulbschein-Berdelichen Scheiner Dort werden Wegen wirden Schulbschein-Berdelichen Scheiner Dort werden Schulbschein-Berdelichen Scheiner Dort werden Schulbschein-Berdelichen Scheiner Dort werden Sc		-	gociirten Unleibe Aufforderung gur Ginreichung ber Rurmartichen Dblb		50
on Claats-Schulbscheinen  Degen Jahlung der Imsen von Ctaats-Schulden- Doligationen.  Doligation	17 Tehruar	26	bufs ber Benfication	0	58
Deligationen  Degen Práclubirung ber Zinsen von Staats Schulden.  Defumenten, wenn solche 4 Jahre lang unerhoben bleiben  Defumenten, wenn solche 5 Jahre lang unerhoben bleiben  Defumenten bewand Schoffischen, auf die Kronie Preußend übergagangenen Rammers Kredit Kassen  Begen Befrennung ber vom Jahre 1901 bis 1817 eins gelöseten Kammers Kredit Raffen-Schoine  Begen Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eins gelöseten Kammers Kredit Raffen-Schoine  Begen Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eins gelöseten Kammers Kredit Raffen-Schoine  Begen Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eins gelöseten Kammers Kredit Raffen-Schoine  Ben 1. Juli 1821 präcklubir werden  Dotumenten wegen nicht ersolcher Guichung mit dem 1. Juli 1823 präcklubir werden  Begen Zablung der Jinsen vom staats Schuldenscheinen pro termino den 1. Juli 1824  Begen Musgelbung der Jinsen vom Staats Schuldenscheinen pro termino den 1. Juli 1824  Begen Musgelbung der Jinsen vom Staats Schuldenscheinen States  Deterfsend die Schoeffellung der Provinzials Staats  Deterfsend die Schuldenscheinen protespalich Bernich Begren den Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprück an der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprück an der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein Prämien  Die Unsprücken der Des Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein Prämien  Die Unsprücken der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprücken der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprücken der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprücken der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprücken der Wervellung des vormaligen Herripsbeuen Staats Schuldischein-Prämien  Die Unsprücken der Wervellung d	11 4		pon Ctaats-Schuldscheinen		59
bleiben  2. May  - Bedanntmachung der bei der traten Gerloofung der Eenstrate Setener Dbligationen gezogenen Mummeru  7. — Desgleichen der ehemals Sächhischen, auf die Krone Preußens äbergegangenen Rammers Kredit Kaffens Scheine  22. 17. — Wegen Wertennung der Keffen-Jonds dei den der hecheine  23. — Wegen Werderungen jenstits der Wester und des Kheimes  24. — Wegen Werderungen jenstits der Wester und des Kheimes  24. — Wegen Werderungen jenstits der Bester und des Kheimes  25. — Begen Werderungen der vom Jahre 1901 die Klatz eine geldieten Kammer-Kredit Kahlen-Scheine  26. — Begen Werderung, welche Insign von Staats-Schuldenderung mit dem t. Juli 1824 praktibilit werden  26. — Wegen Zahlung der Insign von Staats-Schulde-Scheinen  26. — Wegen Aushaltung der Insign von Staats-Schulde-Scheinen  26. — Wegen Musgablung der Insign von Staats-Schulde-Scheinen  27. Insign Wegen mit dem 1. Juli 1824  28. — Wegen Musgablung der Junien von Staats-Schulde-Scheinen  29. Dertressen Siedung der Gaats-Schuldischen-Famien  20. Dertressen Siedung der Schuldischen-Famien  21. Wegen Wegen wir dem 2. Juli 1824 praktungten der Verwaltung der der verwaltung ber der verwaltung der de		-	Dbligationen		120
tral-Stener "Dbigationen gezogenen Nummeru 22 1 Desgleichen ber ehemals Sachsischen, auf die Krone Preußens übergegangenen Kammer-Kredit-Kassen-Scheine Scheinen Begierungen Kammer-Kredit-Kassen-Scheine Scheinen Kegierungen jensteits der Wester und des Rebeines Begierungen jensteits der Wester und des Rebeines Begierungen jensteits der Wester und des Keines Begien Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eine geldseten Kammer-Kredit-Kassen-Scheine Des Begien Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eine geldseten Kammer-Kredit-Kassen-Gediene Detauntinachung, welche Instellen Scheinen Detunienten wegen nicht ersolcher Einziehung mit den t. Juli 1824 praktibilit werben  1. Juny Begen Jahlung der Jinsen von stens Landschaftlichen und Scholenkassen der Jinsen von Staats-Schuldschienen pro termino den 1. Juli 1824 Begen Aushaltung der Inssen von Keundartsichen Institution Der Mushabitung der Inspektionen Institution der 1. Juli 1824 Begen Mushabitung der Inspektionen Der Lauft-Scheinen Der Charles-Chulchschungskassen der Despektionen Scheinen Der Lauft-Famien  26 1 Begen Aushabing der Inspektionen Institution in Scholenkassen der Gestellung der Verdieblichen Institution in Scholenkassen der Verdieblichen Der Lauft-Scheinen und erhobenen Staats Schuldschaften und erhobenen Staats Schuldschaften und erhobenen Staats Schuldschaften und erhobenen Staats Schuldschaften von Scholenkassen der Verdieblichen Prämien  22 July  23 Inspektionen Protection der Verdieblichen Scheinen Scholenkassen der Verdieblichen Schuldschaften und erhobenen Staats Schuldschaften und erhobenen Schuldschaften und erhobenen Staats Schuldschaften und erhobenen Schuldschaften	972.00	2	bleiben		128
Scheines  "Unfruf der Gläubiger der Resten-Honds dei den der- scheinen Rezierungen jenseits der Wester und des Rheines  "Begen Berbrennung der vom Jahre 1901 die 1817 ein- geldeten Kammer-Kredt Kassen-Scheine Detannenten wegen nicht ersolgter Einziedund mit dem t. Juli 1824, praktibilität werden  Begen Zahlung der Insien von clatest Landschaftlichen- und Schalter-Kassen-Vollagerienen  Begen Zahlung der Insien von Graats-Schulds-Scheinen pro termino den 1. Juli 1824, Begen Mahablung der Insien von Graats-Schulds-Scheinen pro termino den 1. Juli 1824  Begen Mahablung der Insien von Krausk-Schulds-Scheinen pro termino den 1. Juli 1824  Begen Mahablung der Insien von Krausk-Schulds-Scheinen der Lieben der Graats-Schuldschaftler-Amien  Berreichnis der Schaftschuldschaftler-Amien  Berreichnis der Graats-Schuldschaftler-Amien  Berreichnis der mit dem 2. Juli 1824 praktibuten unserhodenen Staats Schuldschaftler-Amien  Die Unsprüde an der Verwinzung des vormaligen here paftwurd Warschablung der vormaligen here paftwurd Warschablung der vormaligen here paftwurd Warschablung den der Ampaglich Wars schulden Hypothekene-Schalkschling der Verpaglich Pars schulden Hypothekene-Schalkschling der Verpaglich vor		-	tral - Steuer Dbligationen gezogenen Rummeru Desgleichen ber ebemals Cachfiden, auf Die Rrone	22	144
Begen Berbrennung der vom Jahre 1901 bis 1817 eine gelöscten Kammer-Kredi Ansfen-Scheine  24 1  24 1  25 1  26 1  27 1  28 1  29 1  20 1	8. —	1.20	Scheine Unfruf ber Glaubiger ber Reffen-Bonbs bei ben ber- fcbiebenen Regierungen jenfeits ber Befer und bes	22	145
gelofeten Kammer-Kredie Kaffen-Scheine 24 1 24 1 25 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	California de	-11		24	155
bem t. Juli 1824 praktubirt werden  1. Juny  Begen Ablung der Insen von alten Landschaftlichen und Stadte-Kassen-Obligationen  Begen Ablung der Insen von Staats-Schuld-Scheinen  pro termind der I. Juli 1824  Begen Mushablung der Insen von Kramartischen Insen iterinst-Scheinen pro termind der I. Juli 1824  Begen Mushablung der Insen von Reumartischen Insen iterinst-Scheinen pro termind der I. Juli 1824  Begen Mushablung der Staats-Schuldscheine Praktien  Detresscheinen pro termind den I. Juli 1824  Begen Biedung der Staats-Schuldscheine Praktien  Detresschiff der mit dem 2. Juli 1824 praktubirten unserscheinen Staats Schuldscheine Praktien  Die Enspektien Staats-Schuldscheine Praktien  Die Enspektien Staats-Schuldscheinen Formalisen Herscheinen Staats-Schuldschein Praktien  Die Enspektien Staats-Schuldscheinen Staats-Schuldschein Staats-Schuldscheinen Schuldscheinen Staats-Schuldschein Schuldscheinen Schuldsc	4 -	_	gelofeten Rammer Rrebit Raffen Scheine Befanntmachung, welche Binfen von Staate Schulben-	24	158
15. May — Wegen Jahlung der Insien von StaatkSchuldscheinen pro termino den 1. Juli 1823,  26. 1. Wegen Ausgablung der Jünsen von Neumärksichen Institut 1824,  27. 12. Juny — Wegen Siehung der GaalkSchuldscheinerfanten — Veteressen Jiehung der GaalkSchuldscheinerfanten — Veteressen die Geschessen Gelakschuldscheinerfanten — Verzeichnist der mit dem 2. Juli 1824 präclubirten unserhodenen Gaalk Schuldschein Prämien — Verzeichnist der mit dem 2. Juli 1824 präclubirten unserhodenen Gaalk Schuldschein Prämien — Verzeichnist Warschuld von der Verzeichung des vormaligen Herschuldschein der Verzeichung des verzeichnischung von dem Krenzlich Proposition – Verzeichnischung von dem Krenzlich Proposition – Verzeichnischung von dem Krenzlich von der Verzeichnischung von der Verzeich	1. Jung	_	bem r. Juli 1824 praclubirt werben Begen Bablung ber Binfen von alten Lanbichaftlichen-	26	167
12. Juny Begen Auszablung der Zinsen von Reumartischen Institute I	5. May	_1		26	168
2. Juny — Megen Richung der Staals-Schuldschein-Prämien . 27 1	15. —	-		26	169
2. July — Wegen Ziedung der Staats-Schuldschein-Pranten . 27 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	-			27	174
2. July Bergeichnist ber mit bem 2. Jult 123.4 preclubirten unserholmen Gtaats Schulbschein Pramien 32 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		_	Betreffend bie Sicherftellnng ber Provingial : Staates		175
17. August Die Alnspride an die Berwaltung bes vormaligen Hers zogehund Warschau betr. 16. — Wegen der Michaelbung von dem Hersposlich Warsschausschaft und Wegen Sprotheren Schallenden Deligationen 35 2.	2. July	ار السان	Bergeichniff ber mit bem 2. Juli 1824 praclubirten uns	30	198
16 Begen ber Binfengahlung von bem herzoglich Bar- ichauischen Spotheken SchaleDbligationen 35 2.	7. August	المناز	Die Unfpruche an die Bermaltung bes vormaligen Ser-	32	212
The state of the s	16	E L L	Begen ber Binfengablung von bem Bergoglich Bars	35	243
25 12.	1	1,	idaufden Sypotheten-Schag-Dbligationen .	35	244
maligen Danziger Areiftagts	21. July	ALC:	Betreffend ble Regulirung bee Schulbenwefene bes vor-	35 39	248 273 292

Dafum der Wer- ordnungen.	Rero:dnungen.	Inhale der Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer des Amtsblatts.	Seftengabl.
1824		On A Trustish and have been seen as a second		-
21. August		Berbffentlichung ber Bekanntmadung ber Central-Liquis- bations: Commission bes Konigreichs Polen in wels- cher Art Forderungen an Dieselbe juftificiet fenn	- 3	
		muffen	36	251
മറ. —	-	Die funftige Deposition ber unerhoben gebliebenen Cum- men bon ansgeloofeten chemals Cachfiden. jest		
4. Septbr.	98	Pieufifchen Staats Papieren betr. Begen Tilgung ber probingiellen Staats Schulbenpa-	36	253
24. —	105	piere burch Untauf berfelben unterbem Rennwerthe Betanntmachung ber im erften Berloofunge-Termin ge-	38	264
		Jogenen, und im Januar 1825 baar auszugablenben Graats = Schulbicheine	40	282
5	-	Befanntmachung ber bei ber igten Berloofung ber Cen-	40	20.
11 00		tral . Steuer : Dbligationen gezogenen Rummern	42	29
28. —	-	Deegleichen ber ebemale Gadbfiden, auf die Reone Preufene übergegangenen Rammer : Rrebit Raffen: Scheme	-	-
5. Detbr.	_	Begen anderweitiger Berloofung vormale Cadblider	42	29
3. 2		auf die Arone Preugene übergegangener Rammet-		
2 1	_	Rrebit : Raffen : Scheine Rurmarfifch : Ctanbl :	43	29
		iden Obligationen	44	30
1. —	-	Betreffend Die Realifirung folder bei ber Berlogung gezogenen Ctaato Echuloideine, welche mit Pra-	0	
g. —	-	mienicheinen verbunden find	44	30
t	-	genen Staate Schuldicheine	46	31
14. Mopper	-	Die Musgahlung ber Binfen von alten lantichaftlichen und Etabte-Raffen-Dbligationen betr.	1,000	5.
17. Decbr.	-	Die Bahlung ber Binfen von Staate Schuldscheinen betr.	50	33/ 35/
		XIII. Stabte. Sachen.	- ):	
10. April	47	Betrift bie General : Mudichreibung und Gubrepartition	-	
for sibili	7.	ber fur bas Sahr 1824 gu entrichtenden Feuers 60-	yla:	1=
17. July	74	Betreffend Die pro 1824 ju leiftenben Reuer Cocietates	16	11
- 2000	1	Beitrage Bebufd ber Bergutung ber Bombarbe- mente Schaben aus bem Jahre 1806	30	110
41		XIV. Stempel und Rarten Sachen.	30	1.9
1823.			i, mi	1
19. Deibr.	2	Betreffent die Cempelung ber Beitungen: bet Dbets		ì

Datum ber Ber- ordnungen.	Rummer ber Berordungen.	Inhale der Berordnungen und Befanntmachungen.	Ruminer des	Gettengabl.
1824. 8. May	62	Laufiger Bote, und bie Bubiffinifden Rach- richten Begen Caffirung bes Stempel Dapiere alter Urt bon	I	1
t. Decbr.	138	I Reblr. an bis 100 Reblr, einschließlich . Betreffend ben jum Abfat bes altern Stempel-Papiere berlangerten Termin	27 52	362
		XV. Berordnungen der General-Com-		
1924. 8. Februar	-	Betanntmachung mehrerer Ernennungen gu Special- Deconomie-Behalfen, Special-Deconomic-Commifa- rien und Actuarien		64
2. April	-	Bekanntmachung ber Fractions : Preife bes Getreibes, bes heues und Strobes bei Mofinbungen in Rente, nach ber Geneinheistheilungs Dodung vom 7. Juni 1821, für ben Zeitraum von Martini 1823 bis bas		
4. Man	_	bin 1824 . Begen Verweisung ber Felbmeffer auf bas Reglement	22	148
*		bom 29. Upril 1823 Die Rechtsmittel gegen Entscheibungen bei Dienft : Mb-	23	15
+ -		Ibfungen betr	23	15
o. Juny	-	Begen Ernennungen und Beforberungen gu Specials Deconomie Commiffarien, Gebulfen zc.	28	13:
J	-	Die Steuer Umidreibungen bei Gemeinheite Theilunges Auseinanderfetjungen betr.		22
3. July	-	Mufforberung, die Dartini . Marttpreis . Rachweisungen		
	-	mit Genauigfeit anzufertigen . Begen ber Fractionspreife bes Getreibes 2c. in ben Rreis	34	24
o. Novbr.	_	fen Bunglau, Jauer, Striegau und Boltenhann Begen ber Unmöglichkeit auf fernere Unftellungegesuche Rudficht zu nehmen	3 <sub>4</sub> 50	24

# Amts - Blatt

ber

### Koniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 1.

Liegnis, Ben 3. Januar 1824

Berordnungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnig.

Den Berren Landrathen und Magistraten Unferes Regferungs Bezirfs gereicht, auf die Und eingereichten Nachwelfungen von bem ersoederlichen Be- Mindelbitum ber
barf des Regferungs Amresolarts pro 1824., jur Nachricht: bag erstere für beimelbiere proises
bei ländlichen Gemeinden und bie in feldigen befindlichen Schenfwirtet, und
legtere für die stadtsichen Gale. Kaffee, Weine, Biere und Branntweine
Schenfwirthe, die tedurfenden Exemplare, wie zeither geschen, bei ben
betreffent en Koniglichen Poft, und rest. Postwarter Temeren in Empfang
undernessen Koniglichen Poft, und resp. Postwarter Temeren in Empfang
undernessen

Bleguif, Den 29. Dre-mber 1823.

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Abthellung.

Durch bas Neserhot bes Ronigl. Binong. Ministerit vom 7. Novor. b. 3 fft angeordner worden; bag, wenn die beiben Cadfischen Zeitungen: ber Oberlaufiger Laubbote

bie Bubiffuifden Nachrichten, politifchen Inhalts fen follen, folder benfalle, wie ble Zeitung: ber Cachfifche Poftiton ober Lobaufche Nachrichten, mit bem Beitungs Stempel belegt werben follen.

Da nun befbe Blatter, namtich

ber Oberlaufifer Lanbbote

bie Bubiffinifden Radridten, wie beren Inhalt bartout, wirtiich politifchen Inhalts find, mitfin gu ben Beb

No. 2. Betreffenb bie Ermerelung ber Beitung en: ber Cherlaus figer Landhoto n. bie Bubiffinlichem Rachrichten.

Beitungen gu gablen fint; fo wird bem Publico und allen benen, welche fich mit bem Debit Diefer Zeitungeblatter befaffen, ober folche gu ihrem eigenen Gebrauche tommen laffen, Diermit aufgegeben; Diefe Beitungeblatter gefeke lich ein iches mit I Thaler 10 Gar. Stempel fabrlich berfeben au laffen. mi. brigenfalls aber ju gewartigen, bag fie mit ber gefehlichen Stempel, Ctrafe, bem Stempel , Sefese vom 7. Mary 1829, gemaff, werben belegt werben.

Die Deren Landrathe und bie Magiftrate, befondere in ber Ronig! Dreuß. Dber Laufis, merden bierdurch angewiefen : barauf frenge ju balcen, bas Die Stempelung Diefer politifchen Beitungeblatter erfolge, und bie Einbrim. ger berfelben, fo mie biejenigen, welche gebachte Beltungsblatter bebiriren. ober folde felbit tommen laffen, obne bie Stempelung au bewirten, fofore aur Unterfuchung gezogen, und ble Meten, jur Abfaffung eines Refoluce, fo. fort anbero eingefanbt merben.

Liegnis, ben 19. December 1823.

Ronigl. Dreug. Regierung. 2meite Mbtbelluna.

II No. 817. Decbr. c.

arbrannten Goulger Mabe ju Rrampie, Reumarftiden Br. betreffenb.

Bum Bieberaufban ber abgebrannten Coul Gebaube ju Rrampis. Die Einfaninfines Deumarktichen Rreifes, ift mittelft Berfugung bes Ronial. Minifteriums uter einnetifden ber Beiftlichen und fluterrichtes Angelegenheiten, bom 20. October b. 3., Buchandente jum ber Beiftlichen von Eollecte in hienger Probing bewilligt worden,

Indem Bir bies jur Renntnif ber Departements . Einfaffen bringen. veranlaffen Bir jugleich ble herren Superintenbenten bes biengen Regie. runge. Besitfe, bie Einfammlung biefer Collecte bergeftalt au bemirten, bas Die gefammelten Betrage, unter Beifchluß eines genauen Bergeichniffes ber Munaforten, in ber gewöhnlichen Urt, binnen fpareftene 8 Bochen bei ber blefigen Saupt, Inflicuten , Raffe eingeben, und Une bie Ungelaen bavon, mie Borlegung ber geordneten Dachmelfungen, in duplo, nebft ten Grecialien berfelben, gemacht merben.

Liegnis, ben at. December 1893.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtbeffung.

L. No. 47. R. Movbr. c.

refrufeian für aufergerichtliche Auctionatoren.

Es ift befchloffen worben, bie in Semaffelt bes Gemerbe. Polizei. Ebifts vom 7. Ceptember 1811. 6. 6. 119. und 121., far bie Abhaliung außerges richtlicher Berfteigerungen, von Uns angestellten Zuerfone. Commiffa. rien mit einer ibre Diechte und Pflichten festitellenben Dienfte Unweifung gu verfeben.

6. t. Der Auctionator beffett vor Antritt feines Gemerbes bei bet Bolliefr Beborbe eine Caucion von 500 Riofen., bie jur Gicherftellung berer, Die fich babet feiner Mitwirfung beblenen, ber Auctions, Loofung, und bes babet interefferten Publifums überhaupt bient, welche er nicht eber als nach volliger Dieberlegung jenes Gewerbes w eber jurud erhalten fann.

f. a. Die Befugnif bes Auctionatore jur Abhaltung ber Auctionen erfiredt fich auf ben gangen Umfang ber Stadt und beren Borftabte, fowelt

ber ftabtifche Dollgele Begirf reicht.

6. 3. Bebem Privatmann ftett frei, bergleichen Berfteigerungen, fo welt fie lediglich fein Eigenthum betreffen, felbft abzuhalten, oder die Ges

pichte barum ju requirfren.

6. 4. So lange ber Auctionator bas Gewerbe treibt, ift ihm ber Nebenbertieb irgend eines andern Gewerbes, welches in bas Gebiet bes Saubels einschlägt, für fich und bie mit ihm eine Jaushaltung bilbenben Descenbenten und Familien. Dieder untersagt, auch barf er nicht birecte ober indirecte bef einer andern Sandlung Theil nehmen.

6. 5. Der Auctionator barf nur Daaren und Effeten, bie ibm von befannten und unverbachtigen Perfonen jur Berfteigerung übergeben merben,

annehmen und öffentlich feil bieten.

§. 6. Sachen, welche bie Ueberbringer ihrem Stande und Gewerbe nach in ber Regel nicht gu haben pflegen, und über beren reblichen Befig fie fich nicht auswelfen konnen, muß er anhalten, und ber PolizeleBeborbe fo-

fort angeigen.

bergeichnen, ober wenn ihm ein Bergeichnis davon jugeftelt wird, foldes mit bem Beftande vergleichen, jedes Stude burdfeben, bas mangelhafte oder beschädigte bemerfen, und bas Bergeichnis seinen zu subrenden Beistelder getten gur fubrenden Beistelger unge Buche beifügen. Gold, Silber und Inwelen sind nach bem Gewicht, nach ber Probe, und nach der von Sachverständigen aufzunehmenden Tape des Werths in dem Bergeichnis aufguführen, und bieser Tap-Werth ift bei der Bertiegerung bekannt zu machen.

f. 8. Dem Auctionator ficht qu, ble von ihm abguhaltenden Berftele gerungen bem Publifo burch bie offentlichen Blatter, und gwar bei Auctionen über 100 Rebir., wenigstens 14 Tage, und bei geringfügigen Begenftanben,

wenigstens 8 Enge vorber befannt ju machen.

§ 9. Diefe Berfteigerungen, wobon feboch außergerichtliche Radhlas. Auerlonen ausgegenemmen find, durfen nur in bem befannten eigenthumlichen ober gemietheten Borale bes Auerlonators flate finden. Sollten fie aus bes sondern Brunden in frgend einem andern Belag vorgenommen werden mußfen, fo ift bagu in jedem einzelnen Jall ble Benegmigung ber Polizeie Behorbe nachusulaten.

6, 10. Alle bem Anctionator anvertrauten Gegenftande muffen garg in berzeitigen Dage und Geftalt ausgeboten und verfteigert werben, wie fle fim übergeben find; er barf fie baber nicht in fleinere Quantitaten gerthelien und ausbieten. g. B. ber Wein, welcher gur Berfelgerung gelangt, muß

in ben Gefagen vertauft werben, In benen er liege, alfo gafweife, wenn er auf Saffern liege. Blafchemveife ober in gewiffer Portion von Blafchen, wenn

er auf Rlafthen gezogen ift.

Eben fo burfen Manufattur. Baaren nicht ausgeschnitten, fonbern fie muffen in ben Studen ober Reften, in welchen fie fich vorfinden, veraußert werben. Dantel lagt fich wohl vereinigen, daß dennach auf Wein jur Auftion in Jöffern gellefett, Blacobenweife, und anf Wanufattur-Baaren in gangen Studen Ellenweife geboten wird, welches oft notifig werben fann, wenn ber Inbalt ber Kaffer ober ber Stude Leun nicht befanne ift.

Rommt alfo 4. B. ein Stud Geibenwaare von unbefannter Lange que Berftelgerung, fo mogen die Raufer immer bieten, was fie far die Elle geben wollen; bem Meistbierenden muß aber das gange Erud queschalagen werben, und bein Bebot auf die Elle glebt nur den Mackflad mur Reuablung des

Gangen.

- g u. In ben Auctions Terwinen felbit mugen vollftonbige Protofolle aufgenommen werben, worin beim Eingange querft ber Art ber Bekannte machung Erwähnung geschieht. Sobann werben bie einzelnen Stude nach ber ihnen in bem Bergeichuft angewiesenen Reihefolge offentlich ausgeboten, und bem Mehltbietenben sofort ber Buschlag ertheilt, ber Betrag bes Meifit, gebots, so wie ber Rame bes Käuferes, aber im Protofoll wortet. Es fest bem Berfaufer ober Erragenten ber Auction zwar frei bei einzelnen Studen gu kestimmen, baf solde nicht unter einem gewiffen Preise, ober nicht unter ber Tare zugeschlagen werden sollen; ist aber gleichwohl bem Meistbietenben für eine geringere Summe ber Juschlag ertheilt, so behalt es babei sein Bewenben, und ber Berfäufer fann sich wegen sein s biesfälligen Schabens nur an ben Auertomator halten.
- § 12. Der Auctionator barf eben fo wenig als ber Ausrufer von ben ihm übergebenen Maaren und Sachen weber zu feinem eigenen Gebrauch, noch auf Speculation jum Wieber. Beetouf ctwas ersteben, ober burch einen Oritten ersteben laffen; er darf eben so wenig Aufträge für andere annehmen und in beren Mamen auf die vorkommenben Sachen bieten ober bieten laffen, noch weniger etwas auf anberem Wege verkaufen, ober an sich bringen, und in Auctionen zum Wieber. Beetauf ausbieten.
- 6. 13. Er barf auch nicht einen anbern jur Abhaltung von Auctionen fubstitutien; mir in erwiefenen Rrantheitefallen wird ihm erlaubt, fich mit Borwiffen ber Polizei. Beforde burch einen Dritten, jedoch auf feine alleinige Gefabr, vertreten zu laffen.

3. 14. Bei ber Berftelgerung felbft muffen ble Raufer auf mangele

hafte und befchabigte Baarenftude aufmertfam gemacht werben.

o. 15. Der Ausruf muß laut und benelich geschehen, bie Bietenben burfen nicht gu fehr übereilt werden, und ber Buschlag barf nicht eber erfole

gen, ale bis bie lebergengung erlangt worben ift, bag bon ben anmefenben

Intereffenten fein meiteres boberes Gebot ju ermarten ficht.

5. 16. Es ift lediglich Sache bes Auceionatore fich megen ber richtigen Bablung ber Auctions. Gelbes zu fichern, ba er mit feiner Kaucion für bie prompte Ablieferung berfeiben verhaftet ift, und er bleibt baber in ber Zulafflung ber Lieltanten unbeschränft. Die eingegaugenen Gelber muffen aber von ihm fpateitens ache Lage nach bem Eingang an die Intereffenten, für welche die Auftion gehalten ift, abgeliefert werben.

6. 17. Der Auctionatos muß ein glaubmurbiges, ju bem Ende von ber Dolla i. Beborbe pargaraphires Auctions, Abbaltungsbuch führen, und barin

a) ben Eng ber Beriteigerung,

b) ben Namen bes gewesenen Elgenthumers von ber ausgebotenen Bare.

c) bie Benennung eines jeben einzelnen Ausrufe nach Qualitat und

d) ben Damen besjenigen, bem folde zugefclagen worben ift, und

e) ben Belbe Betrag bes Defitaebots,

beutlich und leferlich aufzeichnen. Diefes Buch, in welchem bie ursprunglich eingeschriebenen Ramen und Jahlen weber burch Rasuren, noch auf eine an bere Are abgeanbert fenn burfen, so wie das Berzeichnis ber zu verstelgernben Begentlande muß, so oft es von ber Orte Voligelebebede verlangt wied, derfelsen zur Ansicht und Untersuchung vorgelegt werden, besgleichen muß mit gebachten Buche ber vorgeschriebene Auctions. Stempel vermerke, und butch baffelbe nachgewiesen werden.

6. 18. Der Auctionator wird von ber Poligei. Beforde vereibet, und ift junachft ber Aufficht berfelben unterworfen; er muß fich bager eine Haupt. Revifion feines Berfahrens, befonbers ber Kaffen Berwaltung, ber Bucher,

fubrung, melde lettere jabrlich gefcheben foll, gefallen laffen.

§. 19. Der hochfte Sag ber Auctions Bebuhren, worunter alle Bemus hungen und etwanige Auslagen, fie mogen Ramen haben wie fie wollen, ju verstehen find, jebody mit Ausschlum ber gefehlichen Setempel. Befalle, wird auf 31/3 Prozent ber Einnahme, ober auf Einen Gilbergrofchen für einen Reichsthaler feitzgefest, und ber Auctionator berechtiget, sich den Betrag bei Ausgahlung ber Loolung von bem Empfänger sogleich abzuziehen.

§. 20. Allen über bas außergerichtliche Auctions Befen bereits ergan, genen, ober noch ju erlaffenben Berfügungen muß er puntelich nachtommen.

j. 21. Bebe von bem Auerionator wiber bie in Diefer Inftruktion ent, haltemen Borfchriften begangene Contrabention wird mit einer Geldertrafe von Dreiffig Thatern beiegt und ihm im Biederholungsfalle die Conceffion fur immer abgenommen. Liegnis, ben 17. December 1823.
Ronigl. Dreubifde Regierung.

II. 90. 6, R. Mug. 23.

Do. 6. Wachweisung der unter dem Verbote der Rudtebr und unter Androhung auslandischen Vanabunden und Verbrecher

	Mame, Stanb		pertonali								
No.	unb	Religion.	Miter.		80II.	Sagre.	Stirn.	Augen- brau, nen.	Angen.	Mafe.	
1	Die Olitaten, Sandler Friedrich Seltmann . aus Sofa und	evang.	27	5	6	braun	hohe	braun	blau	fpiğ	
2	Sottlob Meinfold .	-	3ө	5	3	-	bebedt	-	braun	groß	
3		fatholi(d)	17	4	3	-	frei	-	grau	gewöhnt.	
4		-	27	4	1	blond	-	blond	blau	gewöhn. lich	
6	Sottlieb Gunther . aus Frankfurt a. M. und	-	30	5	2	schwarz.	gewöhn.	(chwarz	braun	gewöhus · lích	
6	beffen Frau - Rofine Caroline geborne Gabriele DerSchubmachergefelle	-	28	5	-	braun	bebedt	braun	-	prepor, tionict	
7	Wengel Ischinkel .  aus  Defchnap in Bohmen Liegnis, ben 2	-	17	4	8	braun	tunb	braun 1	braun	groß	

Die Beilebung auf bas im 37ften Stud bes Llegnisichen Regierungs. Ro. 7. Die von den vormals Umteblattes, Jabrgang 1822. publichte Refeript ber hopen Roniglichen Minis jur neumart pebbe ria genelinen, jest fierlen bes Innern und ber Kinangen, vom 8. August 1822., wird hierburch tem Granberger ben Bewohnern und Grundbefifern in ben ieft jum Grunbergichen Rreife Ereife augelegten Grifdaften pro 1824 geborigen, vormals Menniarfifchen Duichaften, befannt gemacht: Das nach einem, aus ben oben genannten Dinifterfen unterm 27. November uut W. aufqubringen ben Beitrage jur b. 3. anbero erlaffenen Referipte, bes Ronigs Dajeftat, vermittelft Cabinete. 92rumartfchen Reiegeldulben Bere Orbre bom 25. Devember b. R., ju bestimmen gerubet haben: jinjung betreffenb. baß, gu Bermeibung aller Stodung in ber Meumartichen Rriegs,

sweisähriger gestunge, oder Suchtbaus, Strafe über die Grenze geschafften for die Monate October und Ulivember 1823.

23 0 1	d r e	ibun	g.						
Wun d.	3åbne	Bart.	Rinn.	Geficht.	Gefichte- farbe.	Statur.	Befons bere Renns gelchen.	Wohin geschafft? nach	Bemet fungen
powolfrai.	gut	blond	гинъ	obal	gefund	fd) lant	feine	Ronigreich Sachsen.	
groß	-	braun	-	-	-	mittler	telue	besgl.	
gewöhnl.	-	-	runb	poll	-	unter.	Ecine	Bohmen.	-
gewöhnl.	-	-	-	långfich	-	fcwår.	feine	besgl.	
gewöhnl.	-	fchwarz.	runb	runb	-	tlein	Feine	besgl.	
flein	-	-	oval	oval	_	(d) wath	feine	beeg].	
-	-	-	rund	oval	gefund	fchlant	auf berStirn eine Rarbe	besgi.	NB, en inffener Buchtlin nus Jaue

Bingial Beitrage im Jahre 1824. und fo lange, bis in Folge ber Ber, handlung mit ben Provingial Stanben ein anderer Repartitions . Mo. bus feftgeftellt fenn wird, in berfelben Weife, welche fur bie Zahre 1822/g. Statt gefunden, erhoben werden tonnen;

und daß, in Folge biefer allerhoenften Bestimmung, date, wegen Einziehung befagter Beltrage an bas landrathliche Umt bos Grunbergichen Recifes, Berfügung ergangen ift.

Ronigl. Preng. Regierung. Erfte Abtheilung.

1. De. 59. R. Detbr. 1823.

#### Berordfrungen ber Ronigl. Dber Landes Berichte.

Die Relegung ber beponirten Belber betreffenb.

Es hat die Erfahrung gelehrt, bag bie Unter Gerichte jur hodiften Ungebunt große baare Belbbeftande bei fich afferbiren, ober in ihren Depositorien liegen haben. Da nun fotiges wiber die Borichiften ber allgemeinen Deposital-Obnung ift; fo wied ben fammelichen Unter Berichten in dem Bestef bes unterzelchniten Roniglichen Ober Landes Berichte, biermit zur Pflicht gemacht.

für Die geborige Belegung ber beponirten Belber pflichtmäßig ju forgen, und feine Asservata ju gestatten.

Breslau, Den 5. December: 1823;

Ronigf. Dreug. Ober lanbes Bericht von Echleffen.

#### Perfonat. Chronit der offentlichen Behorden.

Der Chirurgus Rothe hat feinen Bohnfig von Borta, Rothenburgiden Rreifes, nach Lauchris, Gotlisiden Rreifes, verteat.

Der Doctor ber Debicin Schmitte gu Reichenbach in ber Laufie, erhielt bie Approbation als practifcher Argt und Operateur in ben Ronigi. Sanden.

Der bisherige Servis Rendant Schenk zu Blogau, ist zum unbesole beien Ratheberen baftger Stadt erwählt worten. Sben so wurde ber bieber rige Raumerer Zippel zu Hannau, im gleicher Gesenschaft anderweit auf 6 Jahre; ber Karsmann Zachler basielit, zum undeschieren Rathmann; ber bieberige Stadtveivrbmeren Worfteber Sanetr. zu kahn, auf 6 Jahre zum Rammerer, und ber Raufmann Iche bieberige Brabtveivrbmeren Borfteber Sanetr. zu Kahn, auf 6 Jahre zum Rammerer, und ber Raufmann Iche zu Reufald, jum unbesoldeten Rathmann baselbst erwählt.

(Bierbei ein bffentlider Angelger Ro. 1.)

# Amts = Blatt

ber

## Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 2.

Liegniß, ben 10. Januar 1894.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 19te Stud pro 1823, enthalt unter Dummer:

834) Den Bertrag gwifchen Seiner Majeftet bem Ronige von Preugen und Seiner Durchlaucht bem alteftregierenben Gergoge ju Angale Bernsburg, wegen ber Berbrauchsfleuern, welche an ber außern Grenze bes Ronigl. Preuß. Bebiets von bem Beitehre bes barin eingeschloffenen souverainen herzoglichen Aunte Mublingen erhoben werben. Bom 10. October und ratificite am a. November 1823.

835) Die Allerhochfte Cabineces Orbre vom 6. December 1823., wegen eines Pracluftone Termine, in Betteff ber Unmelbung bergenigen Entschädes gunge Anfpruche, welche inlandische Standiger ber fogenannten Bayon-

ner Rapitalien aus erlittenen Abjugen ju machen baben.

836) Die Allerhochfte Cabinets. Ordre vom 6. December 1823, wegen eines Praciusions Termins, hinsichtlich ber Umtaufchung und resp. Berificis rung ber Rur, und Neumarkichen Interims. Scheine und Rurmarksichen Offigationen.

### Berordnungen von Ctaate Beborben.

Des Ronigs Majestat haben, burch die an die unterzeichnete Immiblate Befanntmachung Buntliffen ergangene, im 19 Stud ber G. figlammiung vom laufenden Bahre bereits abgedruckte Allerhochste Cabinets Ordre vom 6. December die fieb Jahres:

wegen eines Praclusions Termins, in Betreff der Anmelbung berjent, gen Entschädigungs Anspruche, welche inlandische Glaubiger der fo-B genann.

Dorgovin Googl

genannten Banonner Rapitalien aus erlittenen Abzugen ju machen baben.

au bestimmen gerubet, baf bie bemertten inlaublichen Glaubiger offentlich aufacfortert werben follen, bei ber in Bromberg fur bie Unforderungen an bas ebemalle Bergogthum Barfchau angeordneten Liquibations Commiffion, Diefenigen Entichatigungs Unfpruche anzumetten, welche baburch fur fie ente ftanben find, baf fic fich, nach bem Inbalte ber offentlichen Befanntmachung pom 17. April 1815. Artifel 4 (Gefes Cammlung Geite 37.) von ibren Schulbnern im ebemaligen Bergogtbum Barfchau auf Rapital ober Binfen Die Summen in Abrechnung bringen faffen muffen, Die bon bemfelben bis jum 1. Sanuar 1815, theile baar, theile burd Dagagin Leferungen an bem Rronfchag bes ehemaligen Berjogthums Marfchau abgeführt, ben Blaubi. gern alfo entrogen morben finb. Bei bem tiernach von bes Ronige Dajeftat angeordneten offentlichen Aufgebot, ift Der Praclufione Termin auf Bier De. nate, nach ber eriten bifentlichen Befanntmachung, feftgefest, und allgemein auch für blejentgen bestimmt morben, welche fich etwa fruber ichon bei einer andern Beborbe gemelbet baben, und es foll ibnen bies mit ber Bermarnung befannt gemacht merben, baß blei-nigen Rorberungen, melde bis ju bem fefte aefeften Termine bet ber vorgedachten Liquitations. Commiffion nicht ange meldet werben, obne melteres fpecielles Berfabren ale erfofchen betrachtet und beshalb meftere Unfpruche nicht gestattet werden follen. Musgenommen find nur birjenigen Blaubiger, mit benen jest ichon unmittelbar bei ber unterzeich. neten Immediat. Commiffion verbandelt wird, welche Berbandlungen nur bemnachft, nach erfolgter, jest eingeleiteter Diblbenben Bablung, in Abficht bes lleberreftes ber Korberungen an Die Liquidacions Commiffion in Brong berg jur Rortfenung werben überwiefen merben.

Alle sonftigen unmittelbaren ober mittelbaren Intereffenten werden ba' ber hermit aufgefordert, Ihre etwaulgen Anfpruche mit Beibeingung ber Sair fifficatorien, bei ber Konigl. Lequidations Commission in Bromberg fpacestens bis jum 31. Map f. 3. um so gewisste angumelben, ale alle bis dafin nicht solchergestalt gur Kenntnis gebrachten Forderungen der Urt hiernachst, wie

gebacht, für praclubirt und ungultig erachtet merben muffen.

Berlin, ben 24. December 1823.

Immediate Commiffion fur ble abgefonberte Reft Berwaltung. geg. von Labenberg.

Fefanntmadung.

Mit Bejug ber unterm 21. Mon b. 3. erlaffenen Alleihochften Cabinets, Orbre, nach welcher Ge. Majeftat ber Ronig ju bestimmen geruhet haben, bag bie Cavallerie. Offiziere außer Dienft, welchen bie Armee. Uniform zu tragen erlaubt iff, funftig nicht mehr weiße, fondern blaue Rode mit einer Rethe

Andpfe, blauen Achfeiluden und weißen Schofbefat tragen follen, wird biermit noch jur öffentlichen Reantniß gebracht: bag biefen Offiseren, mit telft Allerbochfter Rabinets Orbre vom 26. November b. 3., auch auf tem blauen Rode, wie fruber auf bem weißen Rode, bie Beibehaltung ber Achfel februire alleranablaft gestattet ift.

Dojen, ben 22. December 1823.

Der commandirende General bes 5cen Armee, Corps.

Die General. Direction ber allaemeinen Bittwen. Berpflegunge Anftalt Befamimadum. befchaftigt fich unausgefest, Die Mittel jur Nachablung ber noch für 3 Ler.

mine rudftanbigen Venfionen ju beichaffen.

Bei ber ben mehrsten Intereffenten gewiß bereits befannten Edwierlgfeit, die Zinsenrucfftante, vorzüglich von ben in Polen ausstehenben Kopitalien bes Inflitute einzugieben, burch beren Außenbleiben hauptsächlich bas
Unvermöges der General Mittwin Kaffe jur Abburdung ihrer rueftanbigen
Leiftungen herbeigeführt worben ift, tonnen jet och diese Mittel nur langfam
und nicht ohne Ausporferung eilangt werben.

Die General Direction ie. befindet fich baber auch gegenwartig nicht im Stande, die Zahlung eines ber rudftandigen Pensonetermine in den reglementsmößigen Beldforten leiften zu konnen, und est fit fre nur möglich, die Machjahlung der fur ben 1. April 1813, rudftandigen Penstionen in Courant mit 10 pro Cent Agio zu bewirken; diese aber soll in der Zeit vom 15. April bis 5. May 1824, erfolgen. Die Quirtungen find baber auf Mich. in Golde inclusive 10 pro Cent Agio mit Rich. Courant beitalt in Gelbe inclusive 10 pro Cent Agio mit

In ben Fallen, wo ble Quittung bereits auf Gold ausgestellt ift, muß ber Ausfteller ober, wenn bie Quittung fich ichon in britter Sand befindet, ber jegige Juhaber darunter bie in vorbemerkter Urt in Courant angenome

mene Bablung befcheinigen.

Da cie Zahlung nicht langer, ale bie jum 5. Man fortgefest werben tann, fo werben biejenigen, welche fich fparer melben, auf ben nachften Bab-

Die etwanigen Erben verftorbener Ditemen werben mohl chun, fchon vor Sintrite bes Zahlungs, Termines ihre Legitimations, Urfunden gur Dre.

fung einzureichen.

Die General Direction wird es fich außerft angelegen fenn laffen, auch pur baldigen Berichtigung ber für die Termine 1. October 1813. und 1. April 1814., noch rücklandigen Penfionen die Mittel zu beschoffen; muß aber wies berhole barauf aufmertfam machen, baf fie bis jum Cintritt bes für bied.

Rablung befannt zu machenben Termius alle Reclamationen. melde bis vorzugeweife frubere Befriedigung bezweden, obne Musnahme guruckenmeis fen genothigt fenn mirb.

Berlin, ben 24. December 1893.

General Direction ber Ronial, Dreuf. Milaemeinen Bittmen, Berpflegungs, Unitalt. Buiding, bon Brebom. bon Binterfelb.

### Berordnnngen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Durch Unfere Berfugung vom 20. December b. 3., im Unteblatt Berordung an ble Geice 383. Do. 177., Daben Wir Die befonders erlaffene Eircular , Berfuu. Speciale gung vom 10. December 1821.: ac. in bem "bie Jahres , Abichluffe ber Saupt , und Special , Raffen betreffenb".

biebaen Regierunas Bepartement, ben auch fur bas Jabe 1822, berneuert.

Das, borreffenb.

Tabres Mbidius pro Bei bem Ablauf bes gegenwartigen Jahres 1823. bringen Wir ben Saupt, und Unter Raffen ber inbirecten Steuern , und ben Special Raffen bon Domaigen und Rouften, Die ferner gultigen Beilimmungen jener Berfugung wiederholend in Erinnerung, und finden babel, jur Bermeibung aller Berfvatungen ber Jabres, Abichluffe und ber einzufendenden Befalle, und mit Diudficht auf Die Unfunft ber Doften in ben erften beiben Zagen bes Res bruars f. Q., bierburch noch außerbem ju verordnen notbig: baf ble Sabres, Abichluffe ber Saupt. Boll , und Saupt , Steuer . Umte , Raffen obnfeblbar bis jum t., ober boch fpatefteus bis jum a. Rebruge 1894. bier eingeben, und bag bie baaren Gelber und Unrechnungen eben. falls bis jum 2. Rebruar 1824. bei ber biefigen Regierungs, Saupt Raffe eintreffen muffen.

> In bie Rreis, Cteuer, Raffen, ober an bie Special Raffen von ben birecten Steuern, ift megen bes Stabres, Abichluffes fur 1823, ac. ber

foubere Berfugung ergangen. .

Die refp. Konfal. Doft Memter mollen Wir ebenfalls erinnern, ble Einsenbung ber Chauffee . Befalle von Ertra Doften, an bie biefige Regierungs. Daupt. Raffe, gleichmäßig bis jum 10. Februar 1824, ju bemirfen: auch baben bie Einnehmer ber Chauffee Belber auf ben Chauffeen, falls fie fich mit ber Regierungs , Saupt , Raffe megen etmanle der Unrechnungen auseinander ju fegen baben follten, folches noch im Laufe bos Sanuare ju veranlaffen.

Das intereffirte Dublicum, bem irgend Leiftungen an Ronigl, Raffen obliegen, ober bem Sotberungen an folche jufteben follen, wiib übrigens jugleich aufgeforbert, felbige fofort, und fpateftens bis jur Ditte Des Januare 1894., in Richtigfeft au bringen.

Liegnia, ben 30. December 1823.

Ronfal, Dreuß, Regierung. 3meite Abtbeilung. 11. Ro. 1463, Decbr. c.

Bammtliche, fowohl Bau, als Bermeffungs , Conducteurs, melde nicht in firirter Befoldung fteben, und jur Beit im blefigen Regierungs Departe, Die im biefigen De ment fich befinden, werben biemit aufgeforbett, bie medio Sinuar f. 3. den Bau und Berunter folgenden Rubriten anzuzeigen ihren

De. 0. teurs betreffenb.

a) Bor, und Innamen,

b) Umre, Titel.

c) Geburteort. d) ibr Miter.

e) das Sabr und ben Tag bes Utteffes über bas abelegte erfte Eramen,

f) besaleichen über bas zweite Eramen,

g) bas Rabr und ben Lag ihrer Bereibung, und bei melder Ree glerung,

b) ob fie fur bas funftige Sabr 1824. im biefigen Departement verbleis

ben, und mo fie fich aufhalten merben ?

Diejenigen, welche biefe Ungeigen unterlaffen, baben fich es felbft quise ichreiben, wenn, bei vorfommenden Befchaften, auf fie nicht reffectirt, auch ibre Unmefenbeit nicht burch bas Uniteblatt jur Reuntuif bes Dublicums gebracht werben wirb.

Liegnis, ben 24. December 1823.

Ronigl. Dreuß. Regierung. 3meite Abtbeilung. II. Do. 1310. Decbr. c.

Im Berfolg ber Berordnung bom at. Junn 1822. (Amteblatt von 1822, Do. 26. S. 177.), "die Raffen Sobe ber Schiffs Befage betreffend", wird bierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht: baß jest alle unvermd, fifen, aende Schiffs, Elgenthumer, an beren Schiffen Die ju boben Raffen fich nicht tofort abanbern laffen, mit ben erforberlichen Licengen verfeben finb, und Dafi nunmiebr bie Allerbochfte Cabinets Orbre vom 23. Auguft 1821, ftrenge ju befolgen, und fein Schiffe, Befaß mit ju bober Raffe, ohne Licens, burch bie Bruden und Coleufen gu laffen ift.

Die Bruden, und Schleufen . Barter werben bemnach jur eruftlichen Befolgung jener Muerbochften Bereibnung angewiefen.

Liegnis, ben .27, December 1823.

Ronfal. Dreußifche Regierung. Zweite Abtheilung II. Me. 03. R. Decbr. o.

Mo. 17. Das Tragen ber Matlonal Rofarbe fift gwar an fich feine Pflicht, aber ce Tes Treere ber Ras ift ein Borrecht berjenigen Preufischen Unterthanen, bie beffeiben nicht für tienal Kolarbe bette verfusig erflart worben find.

Wenn aber bes Konigs Majestat in ber Allerhochften Cabinets , Orbre bom 22. Februar 1813 Bere Absacht in bag ig uerfennen gegeben heben, bag jeder Ihrer Unterthanen, burch Tragung bes außerlichen Beichens, feine Berbindung mit bem Preußischen Etagte erklaten foll : so wird es wornehme.

lich Pflicht ber Staatsbiener, ble Allerbochfte Abficht an beforbern.

Daber fordern Wir sammtliche Und untergeordnete Ronigliche und Communal Beamte hiermit auf, durch Anlegung ber geordneten Retarbe, bem Allerhochften Millen qu entiprechen, nud fich nicht felbst eines Borrechts qu entaußern; die herren Reits Landraithe aber wollen zugleich barauf hatten, daß in ben Borfern die Schuffen und Berichtelsene bie Nationals Rofarde wenigstens dann ziederziet tragen, wenn sie Ameeberrichtungen au beforgen haben. Liegnig, ben 31. December 1823.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

Pien, I. No. 1576, Decbr. 1823.

### Berordnungen ber Ronigl. Ober Landes Berichte.

Die Melegung ber besonieten Gelber betreffenb.

So hat die Erfahrung gelehrt, baf bie Unter Gerichte gur bodifien Ungebuhr große baare Belbbeftanbe bei fich afferbiren, ober in ihren Depositorien liegen haben. Da nun foldes wiber die Borfchilften ber allgemeinen Depofical Debnung ift; fo wird ben fammtlichen Unter Errichten in bem Begitt bes unterzeichneten Koniglichen Ober, Landes, Gerichte, hiermit zur Pfliche gemacht:

für die geborige Belegung ber beponkten Gelber pflichtmäßig ju forgen, und feine Asservata ju geflatten.

Breelau, ben 5. December 1893.

Ronigl. Dreuß. Ober, Landes, Bericht bon Colefien.

Megen bes in Bredau errichteten Ger rigte Ames.

fu affen

Dem Publico wirb bleeburd eröffnet:

Dag jur Erleichterung der Berichte Eingefeffenen, und Abfurgung bee Projeffe ein von bem biefigen Reniglichen Grabt Berichte unabhan, giges, und nur unter der Zufficht Deffen Directoriums flegenbes

Berichtes Umt ju Brestau | Bediten Sanuar 1824.

an, in Birffomfeit treten wirb. Diefem Berichts Amt ift bie Leitung, Entichelbung und Boliftecomme

(1) SOUR.

1) Bagatell. Cachen bie ju bo Rtofr. inclusive,

a) Injurien Progeffen, welche gefeglich als Bagatell-Cachen betrachtee werben tonnen,

3) Befirde, und ichleunigen Diethefachen, ohne Rudficht auf bie Bobe

bee Begenftanbes,

aueichließlich übertragen. Es haben fich baber alle, welche hiefige ber Bei richtebartelt bes Koniglichen Stades Gerichts untergebene Einwohner in blefen Augelegenheiten, gerichtlich belangen wollen, unmittelbar an biefes Berichtes Amr, welches vor ber Sand feinen Gig im Lofale des hiefigen Stades Berichts nehmen wird, zu wenden, und die Klager fowohl wie die Berflagten bei beurselben in diefen vorftebend bezeichneten Prozessen Recht zu nehmen.

Breefau, ben 5. December 18a3.

Ronigi. Preug. Dber, Landes, Bericht von Schleffen.

### Perfonal . Chronif der offentlichen Behorden.

Die Stadt Berordneten Berfammlung ju Liebau hat ben Apothefer Resler, ben hutmacher Schubert und ben Bader Paul ju unbefoldeten Rathmannern ermahlt.

Der Schul. Abjuvant Scholz aus Langenble, wurde Elementar Lehrer im 2. Schul Begirf zu Lauban.

Der Candidat der Chirurgie Raris ju Boberrohreborf, Siefchbergiden Rreifes, erhielt die Approbation als ausübender Mundargt.

### Bermifchte Radrichten und Auffage.

Der verfto bene Wirthichafter Lochmann ju Ober holtenborf, hat in Bobibeitisteite feinem hinterlaffenen Tefiament ber evangelifchen Rirche ju Merkersborf 10 Renbernns. Refir, und ber Armen Raffe ju Ober holtenborf 10 Rebfr. bermacht.

Fur bie Wegebrannten in Sabelfdwerbt find fernerwelt bie heur Bobichetigteite. folgende Beitrage bei mir eingegangen und an ben Magistrat zu Babel, Arubernng u. Dant. fcwerbt weiter beforbert worden;

64) Br. v. U. in Liegnis . . . 4 rebl. - fgr. - pf.

36) Durch ben Den. Lieutenant und Berichte. Aftwar Forfter in Gorife von baffgen mile

Aftuar Forfter in Gorlig von bafigen mil

Latus 40 refl. 10 far. - pf.

Transport  67) Hr. R. R. H. in Elegnis  68) Durch den Magistrat in Hannau von dassigen misten Gebern  69) Durch den Magistrat in Genffenberg von dassigen misten Gebern  70) Durch de Direktson der Ressourcen, Gesell, schaft in Dunglau  71) Durch den Dr. Schulrektor Treutlet in Schömberg von der dassigen Schulzugend für verungluckte Schulfisder in Habelschwerbt  72) Durch den Hr. Eispriester Ober vom Hr.  R. W. in Hannau und Hr. Stadtspfarrer Faussmann in Volkenbann  73) Durch den Magistrat in Hohenstiedeberg von dassigen misten Gebern  74) Durch den Kr. Kleutenant und PoliziesDistriktes-Commissa Weitstenant und PoliziesDistriktes-Commissa Weitstenant und PoliziesDistriktes-Commissa Weitsigs in Hartmanns, der einigen Familien in Prinsknau  75) Durch den Erzpriester Virambo aus dem Ologauer Archipreschyteriate  76) ven einigen Familien in Prinsknau  77) Durch den Magistrat in Neustadrel von dassigen mitden Gebern  78) K. In Hr des Freistadt  80) Hr. Er. v. D. in Klein-Rogenau  289 rthl. 1 sgr. 5-14 ps.  Die vier ersten Absen  pusammen  15 4		Transport	40 r	ctl.	10	far.	_	of.
gen milben Gebern  69) Durch den Ragistrat in Greffenberg von dassigem milben Gebern  70) Durch die Direktion der Ressourcen Gesell, schaften Munglau  71) Durch den Hen. Schultrektor Treutlet in Schömberg von der dassigen Schultugend sürverungsüdete Schulksidere in Habelschwertet  72) Durch den Hen. Erziptiester Ober vom Hen.  R. W. in Hannau und Hen. Stadtsfareter  Raussmann in Bolkenhann  73) Durch den Magistrat in Hohenstiedeberg von dassigen milden Gebern  74) Durch den Hen. Leutenant und Polizeis distektes Sommissa Wississan  75) Durch den Hen. Leutenant und Polizeis distektes Sommissa Wississan  76) von einigen Familien in Prinkenau  77) Durch den Erziptiester Virambo aus dem  Slogauer Archiperesbysteriate  76) von einigen Familien in Prinkenau  77) Durch den Hen. Reits Sestercair Heinze in  Romenberg von mitden Gebern in Lowen, bergschen Kreise  78) Durch den Magistrat in Neustädtel von dassigen milden Gebern  78) K. In Het bei Freissabe  80) He. v. D. in Klein-Koßenau  30 — —  3	67)					,	_	,
gen milben Gebern  69) Durch den Ragistrat in Greffenberg von dassigem milben Gebern  70) Durch die Direktion der Ressourcen Gesell, schaften Munglau  71) Durch den Hen. Schultrektor Treutlet in Schömberg von der dassigen Schultugend sürverungsüdete Schulksidere in Habelschwertet  72) Durch den Hen. Erziptiester Ober vom Hen.  R. W. in Hannau und Hen. Stadtsfareter  Raussmann in Bolkenhann  73) Durch den Magistrat in Hohenstiedeberg von dassigen milden Gebern  74) Durch den Hen. Leutenant und Polizeis distektes Sommissa Wississan  75) Durch den Hen. Leutenant und Polizeis distektes Sommissa Wississan  76) von einigen Familien in Prinkenau  77) Durch den Erziptiester Virambo aus dem  Slogauer Archiperesbysteriate  76) von einigen Familien in Prinkenau  77) Durch den Hen. Reits Sestercair Heinze in  Romenberg von mitden Gebern in Lowen, bergschen Kreise  78) Durch den Magistrat in Neustädtel von dassigen milden Gebern  78) K. In Het bei Freissabe  80) He. v. D. in Klein-Koßenau  30 — —  3				•				
69) Durch ben Magistrat in Greiffenberg von basigen milton Gebern .  63 , 10 , — ,  70) Durch den Prn. Schufrestor Resourcen, Sefell, schaft in Bunzlau  71) Durch den Prn. Schustestor Treutset in Schömberg von der dassen Schullugend für verunglückte Schulkinder in Habelschwerdt  72) Durch den Hrn. Erzeriester Wom Hrn.  R. W. in Hannau und Hrn. Stadtsfarrer Faustmann in Bolsenhann .  73) Durch den Magistrat in Hohenfriedeberg von dassigen miltoen Gebern .  74) Durch den Magistrat in Hohenfriedeberg von dassigen miltoen Gebern .  75) Durch den Hrn. Eleutenant und Polizischeiststeles Sommissa Weissen milten Weissig in Hartmanns, borf bei Lauban .  75) Durch den Erzerischer Strambo aus dem Glogauer Urchipreschytertate .  76) von einigen Familien in Prinnsenau .  77) Durch den Frn. Kreis Sesteratür Heinze in Löwenberg von mithen Gebern tan Löwenberg von das dem Löwenberg von Mithen Gebern tan Löwenberg von das dem Gebern tan Löwenberg von das dem Gebern tan Löwenberg von das dem G			10		19	,	24	
bassen mitten Gebern . 63 , to , — , 70) Durch de Direktion der Resourcen Gesell, schafte in Bunglau . 42 , 2 , 6 , 71) Durch den Hen. Schultrektor Teeutlet in Schömeren von der dassen Schultugend surverungludete Schulkugend surverung sur	69)				_		- 1	
70) Durch die Direktion der Ressourcen. Gesell, schaft in Bunglau 71) Durch den Frn. Schulretor Treutler in Schömberg von der dassigen Schulzugend surverunglückte Schulkinder in Jadelschwertet 6, —, —,  72) Durch den Hrn. Erzeistiefter Ober vom Hrn. K. W. in Hannau und Hrn. Stadtsfarrer Faustmann in Wolkendaan 3, 20, —,  73) Durch den Magistrat in Hohensteickerg von dassigen mitden Gedern 11, 4, —,  74) Durch den Hrn. Kleutenant und PolizeisDisteltes Commissa Weissig in Hartmanns,  dorf et Pauban	- 3.			,	10	,	_	,
fchaft in Bunglau 71) Durch den Frn. Schultreftor Treutler in Schomberg von der dasigen Schultugend für verunglückte Schulkinder in Habelschwerdt 72) Durch den Hrn. Erzeitscher Ober vom Frn. R. W. in Sannau und Hrn. Stadtpfarrer Faustmann in Bolkendann 73) Durch den Magistrat in Hohenfrickeberg von dasigen miltoen Gebern 74) Durch den Magistrat in Hohenfrickeberg von dasigen miltoen Gebern 75) Durch den Hrn. Eleutenant und Polizeis Districtes Commissa Weissig in Hartmanns, dorf die Laudan 75) Durch den Erzeisselte Wirambo aus dem Glogauer Archiverschwertate 76) von einigen Familien in Prinstenau 13,	70)	Durch ble Direftion ber Reffourcen , Gefell.						P
71) Durch den Hen. Schulrektor Tecutler in Schömberg von der dassigen Schulftugend für verungludere Schulftugend für verungludere Schulftugend für verungludere Schulftuger in Padelschwerte 6,,,,,,,	,		42		2		6	
Schömberg von der desigen Schulzugend für verunglichte Spulfieder in Habelschwerdt  72) Durch den Hen. Eigreicster Ober vom Kin. R. W. in Hannau und Krn. Stadtspfarrer Faustmann in Bolkendagn  73) Durch den Magistrat in Hohensteickeberg von dasigen milden Gedern  74) Durch den Hen. Kleutenant und Polizei. Dis striktes. Commissar Weissig in Hartmanns, bors bei Lauban  75) Durch den Erzpriester Birambo aus dem Slogauer Utchipresdystertate  76) ven einigen Familien in Prinsenau  77) Durch den Drn. Kreis. Sestrecair Heinze in Romenberg von mitten Gederen in Löwen bergschen Kreise  78) Durch den Magistrat in Reustädtel von da- sigen mitden Gedern  79) K. In Her.  70) K. In Her.  80) H. v. D. in Kleinskoßenau  289 rthl. I fgr.  295, gr.  296, gr.  297, gr.  298, gr.  299, gr.  299, rthl.  200, 288, gr.  200, 28	71)							٠.
für verunglüste Schulkinder in Habeischmerbt Durch den In. Erspriester Ober vom Frn. R. W. in Hannau und Hrn. Stadtpfarrer Faustmann in Bolkenhann To Durch den Magistrat in Hobenkrickeberg von dasigen milton Gebern  11	,							
72) Durch den Hrn. Erzeisester Ober vom Hrn. R. W. in Hannau und Hrn. Stadtsfarrer Faustmann in Wolfenhann . 3, 20, —,  73) Durch den Magistrat in Hohensteideberg von dassignen milden Gedern . 11, 4, —,  74) Durch den Frn. Reutenant und Poliziel Districtes Commissar Weists in Hannans, dorf del Laudan . 3, —, —,  75) Durch den Erzeisster Weistschaft in Heinstein . 15, —, —,  76) von einigen Famillen in Prinnstenau . 13, —, —,  77) Durch den Hrn. Kreis Gestrecair Heinze in Lowen bergichen Kreise Gestrecair Heinze in Lowen bergichen Kreise Gestrecair Heinze in Lowen bergichen Kreise . 20, 28, 8½,  78) Durch den Magistrat in Neustädtel von dassigen milden Gedern . 15, 4, —,  79) K. in Her bet Freistadt . 3, —, —,  80) Hr. v. D. in Klein-Koßenau . 30, —, —,  yusammen			t 6	- 1				,
R. W. in Sannau und Hrn. Stadtspfarrer gauffmann in Bolfenhann 3, 20, —, 73) Durch den Magistrat in Hohenfriedebetrg von dasigen milden Gebern 11, 4, —, 74) Durch den Hrn. Kleutenant und Poliziel Districtés Commissar Weisten Weistig in Hartmanns, dorf del Lauban . 3, —, —, 75) Durch den Erzpriester Birambo aus dem Ologauer Utchipresbyteriate . 15, —, —, 76) ven einigen Familien in Primsenau . 13, —, —, 77) Durch den Hrn. Kreis Sestretair Heinze in Lowenberg von mitten Gebern . 15, 4, —, 79) K. In Her 20, 28, 8½, 78) Durch den Magistrat in Neustadrel von das sigen mitden Gebern . 15, 4, —, 79) K. In Her 26 steffadt . 3, —, —, 80) Hr. v. D. in Kleins Koßenau . 30, —, —, 26 vier ersten Ubsen den Kleins Koßenau . 30, —, —, 27 et. Fr. d'or, 4 Dus. u. 369 rthl. 25 fgr. 2 ps. mithin numcher jusanhen eingegangen und weiter bestodert worden . 7½ St. Fr. d'or, 4 Dus. u. 1158 tchl. 26 fgr. 7 st. L'erste Worden . 7½ St. Fr. d'or, 4 Dus. u. 1158 tchl. 26 fgr. 7 st. L'erste. L'ergnis, den 4. Januar 1824.	72)							
Baustmann in Bolkenhann 3, 20, —, 73) Durch den Magistrat in Hohensteberg von dassigen milben Gebern	, .							
von bassigen milten Gebern			3		20		_	
von bassigen milten Gebern	73)	Durch ben Dagiftrat in Sobenfriebeberg						
fteltes Commissa Weissig in Hartmanns, borf bei Lauban . 3 , — , — , — , — , — , — , — , — , — ,	, .		11		4	,		,
fteltes Commissa Weissig in Hartmanns, borf bei Lauban . 3 , — , — , — , — , — , — , — , — , — ,	74)	Durch ben Brn. Lieutenant und Doligei Di-						
borf bei Lauban	, -							
Ologauer Archipresbyterlate			3				-	,
76) ven einigen Famillen in Primkenau . 13,	75)	Durch ben Ergpriefter Birambo aus bem						
77) Durch ben Hen. Kreis, Sefrerair Heinze in Lowenberg von milben Gebeen im Lowenberg von milben Gebeen in Lowenbergichen Kreife.  78) Durch ben Magistrat in Neustädrel von das figen milben Gebern  79) K. In Her bei Freistadt  80) Hr. Gr. v. D. in Kleins Kogenau  289 rthl. I fgr. 5.14 pf.  Die vier ersten Ubsens  dungen betrugen  mithin find nummehe  jusanien eingegangen  und weiter befördert  worden  7½ St. Fr. d'or, 4 Dus. u. 1158 tchl. 26 fgr. 7 1/4 pf.  Liegnis, den 4. Zanuar 1824.	•	Glogauer Urchipresbnteriate	15	,	_	,	_	,
Lomeiberg von mitben Gebeen im Lowens bergichen Kreise.  78) Durch den Magistrat in Neuftadres von das sigen mitben Gebern.  79) K. In Her bet Freissabt.  80) Hr. V. D. in Klein-Rogenau.  30 , — , — ,  yusammen.  Die vier ersten Absen her	76)	von einigen Samillen in Primfenau	13	,		,	-	,
bergichen Reelse 20, 28, 8½, 78) Durch ben Magistrat in Neustadrel von das sigen milden Gebern 15, 4, —, 79) K. In Her. bei Freistadt 30, —, —, 80) Hr. Gr. v. D. in Klein-Rogenau 30, —, —, 30 jet vier ersten Albsen 289 tthl. 1 fgr. 5½ pf. Die vier ersten Albsen 289 tthl. 25 fgr. 2 pf. mithin sind nunmehr zufamen eingegangen und weiter befodert worden 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 1158 tthl. 26 fgr. 7½ pf. Lieguis, den 4. Zanuar 1824.	77)	Durch ben Brn. Rreis, Gefrerair Beinge in	1 2					
78) Durch den Magistrat in Neustädrel von dassigen milben Gebern . 15 . 4	,,,	Lomenberg von mitben Bebein im Lowens						
78) Durch den Magistrat in Neustädrel von dassigen milben Gebern . 15 . 4		bergichen Rreife	20		28	,	81	,
79) K. In Her bet Freistabt	78)	Durch ben Dagiftrat in Reuftabrel von ba-					, -	
79) K. In Her bet Freistabt		figen milben Gebern	15		4		1	
86) Hr. Gr. v. D. in Rlein-Rogenau 30, — , — , gusammen Die vier ersten Albsen bungen betrugen with ind nunmehr gusammen eingegaagen und weiter befordert worden	79)	K. In Ber bei Freiftabt	3			,	_	
Die vier ersten Absendagen 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 869 rthl. 25 fgr. 2 pf. mithin find nummehr aufanden eingegangen und weiter befordert worden 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 1158 tthl. 26 fgr. 71% pf. Liegnis, den 4. Januar 1824.	80)	Br. Gr. v. D. in Rlein Rogenan	30				-	
Die vier ersten Absendagen 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 869 rthl. 25 fgr. 2 pf. mithin find nummehr aufanden eingegangen und weiter befordert worden 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 1158 tthl. 26 fgr. 71% pf. Liegnis, den 4. Januar 1824.		aufammen .	280	rthi	-	Car	5, 1	nf
dungen betrugen 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 869 rist. 25 fgr. 2 pf. mithin find nunmehr jusaimen eingegangen und weiter befordert worden	Di		209	-	•	19.	-1	4 11.
mithin find nunmehr zufahren eingegangen und weiter befordert worden			860	rthf	25	for	0	nf
sufainen eingegangen und weiter befordert worden . 7½ St. Fr. d'or, 4 Duk. u. 1158 tehl. 26 fgr. 71/4 pf. Liegnis, den 4. Januar 1824.						13	- 1	£1.
und weiter befordert worden								
worden 7½ St. Br. b'or, 4 Duf. u. 1158 tehl. 26 fgr. 714pf. Liegnig, ben 4. Januar 1824.								
Liegnis, ben 4. Januar 1824. Der Regierungs, Chef. Draffbent	100	rben 7 St. Rr.b'or. 4 Duf. u	. 1158	ttbf	26	for	7.	rf
Der Resterungs, Chef, Draffbene		Liegnis, ben 4. Sanuar 1824.				19,	11	4+1.
		Der Regierungs.	Chef.	Dr	à ce	ben	t	

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 2.)

# Umts = Blatt

ber

### Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 3.

Liegnis, ben 17. Januar 1824.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dei ber Abnahme einiger Thurmgloden find die Zapfen der Achf und die Die Itre Pfannen fo adgenuge befunden worden, daß blejer unbemert gebiebene Die Itre Echaben fest leiche bas herabfallen der Gloden, magreud des Laurens, hatte Berefen nab

veranlaffen und baburch Unglud verurfachen fonnen.

Die Unterfuchun ber Shurmgloden Bapfen nub Geren tichfan betreffenb.

Ilm ähnliche Besergniffe gu beseitigen, bringen Wie die hierdurch gur bfenetichen Kenntniss bouit alle Richen Borfteger es sich gur Warneling benit alle Richen Borfteger es sich gur Warneling gereichen lossen, und nachesten, ob irgendow abuliche Gesabr brobe, und in tiesem Falle für deten guverläßige Abwendung zu sorgen. Die herren landrates werden besonders abgesondert, binnen & Mocham überall duuch Sachwerftänige unterstuder zu inffern, ob noch Mangel zu entdeden sind, und beren Abstellung zu veranlassen, wobet die Untersuchung zugleich mit auf die Bessellung der Albefel zu richten ist, well sich beren Alemen zuweilen durch weißen und dem Ridofel sollen lasten.

Auch die Landbau Saipettoren werben angewiefen, bei jeglicher Belegenhelt bie Graden ber Airchen Königlichen Parionate in biefen Beziehungen fergebitig zu unterfuchen und bie etwanigen Mangel hallelt, ab fiellen zu laffen.

Liegnis, ben 5. Januar 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

### Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Es hat bie Erfahrung gelehrt, bas bie Unter Berichte gur bochfien Um bromiten Colbir gebutt große baare Beitbeftanbe bei fich afferviren, ober in ihren Depositorien beinfind.

E licaca

ffegen haben. Da nun foldes wiber bie Borichtiften ber allgemeinen Depor fital. Drbnung ift : fo wird ben fammtlichen Unter Berichten in bem Begirt bes unterzeichneten Roniglichen Obert Landes , Berichte , biermit zur Pfliche gemacht:

für bie geborige Belegung ber beponfrten Beiber pflichtmäßig gu forgen, und feine Asservata ju geffatten.

Breslau, ben 5. December 1823.

Ronfal. Dreug. Ober, Landes, Bericht bon Schleffen.

Begen Unterfuchung Der Djenft und ger meinen Bergeben ber Setisb'armen.

Mach ber Berordnung über bie anderweitige Organisation ber Geneb'are merte vom 30. Degember 1820, f. 11. ift zwar bas nachfte Militatr. Beriche verpflichtet, bie Dienft, und gemeinen Bergeben ber Beneb'armes auf Requi-

firfon ibrer Borgefesten au unterfuchen.

Da feboch bei ber acgenwartigen Milltalr, Jufits, Berfaffung bas nachfe Militair Gericht von bem Bobnorte ber Beneb'armes oft weit entfernt, unb Die Mblieferung eines jur Unterfuchung ju jiebenben Inbivibuums an bas Militalr. Gericht mit Schwirigfeit verbunden ift; fo ift Durch bie betreffenden Beforden bie & fifegung erfolgt, Dag ble Civil. Berichte, fur ben Rall, bag fein Militair Bericht am Orte vorhanden fit, fich ber Unterfughung wiber Beneb'armes auf Requifition ihrer Borgefegien gu untergieben baben. Die bem unterzeichneten Ronigt. Dber Canbes Bericht untergeordneten Berichte werben baber angewiefen fich nach biefer Beftimmung geborig ju achten.

Bresfau, ben 19. December 1823.

Ronfal. Dreug. Dbereganbes. Bericht von Schleffen.

Begen bes Beenne beiges jur Bebeisung ber Ames Locale.

Da bie unentgelbliche Ablieferung bes etatsmäßigen Brennholges gur Bebeigung ber Umie Locallen ber Ronigl. Domainen, Buffig und vormals g ifilichen, fest Ronigl. Berichte, fcon felt bem 1. Januar 1823. nicht mehr ftatt finbet, fo wird biefes fammtlichen, bei vorftebenben Berichten angeftell. ten Beamten, bierburch befannt gemacht, mit ber Unwelfung:

fich nach bem von ber blefigen Ronigf. Regierung in ben Umteblattern befindlichen, an bie Ronig! Borft Infpettionen ihres Befchafts Begirte, in Sinficht Des Boly Untaufs, erlaffenen Dublicando vom 6. December

b. 9. genau ju achten.

Bresfau, ben 19. December 1893.

Ronigi. Dreuß. Ober, Landes, Bericht von Schleffen.

Erinnerung an Die Hagelde von ben im Berfindernugen bes fanbes.

In Beziehung auf bie Berordnung vom 6. Januar 1819., im Amteblate Buffge von ven um Jahr 1828, erfolgten pro 1819. Do. 4., werden fammeliche Untere Berichte im dermaligen Departes ment bes unterzeichneten Ober Landes Berichts, jeboch erclufive ber Gutes bes Antheffs biefes Departements in ber Ober Laufis, angemiefen: bie Angeige aber Die im Jahre 1823, erfolgten Beranberungen bes huporhefartichen Bu-

fanbes unfehlbar im Laufe bes Monats Rebruarb. 9. bei 5 Rtbir. Strafe einzufenden, und in biefen Unzeigen forgfaltig bie ftabtifchen und lanblichen und bet lettern bie ju einem Domainen Umte Dorfe und bie ju einem Patrie montal. Berichteborte geborfgen Grundflude, ju trennen, auch wenn Dorfer? einer Bereichaft in vericbiebenen lanbrathlichen Rreifen flegen, Die Ungeige für ieben lanbratblichen Rreis befonbers ju erftatten.

Blogau, ben q. Januar 1814.

Ronigi, Dreug. Ober, Lanbesgericht von Dieber, Schlefien und ber Laufis.

### Derfonal . Chronit der offentlichen Behorden.

Der geitherige Schulgebulfe Bieland ju Groß, Bartmanneborf, warb evangelifcher Schullebrer ju Beibeborf, Laubanichen Rreifes, und ber biss berige Coul. Abiuvant Ridgel au Ronfasbann, evangelifcher Coullebrer au Groß. Gelter, Gaganichen Rreifes.

### Bermischte Rachrichten und Muffage.

Der Maler Bebauer in Berlin bat bas Bilbnif ber Rronpringeffin Ro. bem Rabler Debauer nigliche Bobelt in fleinerm Bormat gu 5 Gar. Courant pro Stud und in berausgegebenen Augroßerm Format ju 20 Sgr. bis i Reble. pro Stud in Rupfer geftochen, und groupringefin It.

Die Ginnabme von bem Berfauf in Uaferm Bermaltungs, Begirt, fur bie in niglide Deffeit, Demfelben befindlichen Urmen beftimmt.

Subem Bir foldes bierburch jur offentlichen Renntnif bringen, benach. richtigen Bir bi jenigen, bie auf bem bezeichneten Wege jur Erreichung bes beabsichtigten mobitbatigen Zwed's mitgumirfen fich geneigt finben, bag bei Den freis fanbratblichen Memtern, fo wie bei ben Magiftraten ber großern Stadte Unfers Bermaltungs, Begirts Eremplare Des fleinern Rupferftichs jur Ginficht vorbanden, und biefe Beborben jur Unnahme von Gubferiptios men fur beibe Rupferftiche von Une beauftragt finb.

Liegnis, ben 3. Sannar 1894.

Ronigi. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

Der ju Sirfchberg verftorbene Raufmanns. Meltefte Riebler, bat in feinem Weblebeileleine binterlaffenen Teftament ber bafigen evangeliften Rirche ein Bermachtnif Geuterung. ven 200 Ribir, ausgefest.

Eage, welcher die Preuß. Conne Steinfohlen, welche 4 neue Preuß. Coeffel enthalt, auf ben ichweibnissichen Berg. Begirf befindlichen Steinfahlen Werfen im Jahre 1824, namlich: bem Rechnungsichluffe, vom 21. Dezember 1823. an, bis incl. ben 25. Dezember 1824. ju verkaufen ift, und zwar in Courant und Nominal, Munge gerechnet.

		à T	nne .	Rleine Roblen à Tonne
Namen der Gruben.		Courant	192. 90%.	Courant   D. Die
		igr. pf.	fgr. pf.	igr. pf. igr. pf
A. Waldenburger Revier.				
a. Deftliches Revier.				
Sophien Grube ju Cophienau		15 -	26 3	
Inabe und neue Onabe Gottes. ju Reuffendorf .		15 -	26 3	8-14-
Beiffig Grube bafelbit		15 -	26 3	
Beiffig Grube bafelbft			26 3	7 6 13 1
Johannes Grube ju Beisftein			26 3	6 9 11 9
Bouife Auguste bei Walbenburg		14 -	24 6	
Braf Sochberge Grube bel Balbenburg	. 1		26 3	6-10 6
Ebriftian Friedrich Grube bafelbit		14 9	25.93	7 - 12 3
Ebereffen Erbftollen gu Altwaffer		15 -	26 3	6 3 10 11
b. Mittleres Revier.				
Boldene Conne Grube bei Altwaffer		15 9	27 63	7 9 13 6
Suche Grube ju Beisftein bafelbft, auf bem Baffin bes schiffbaren Ctollens		15.	26 3	7 112 3
bafelbft, auf bem Baffin bes fchiffbaren Ctollens		15 9	27 63	7 9 13 6
Emilie Grube zu Weisftein		15 -	26 3	7 - 112 3
Bulius Brube ju Bermsborf		15 -	26 3	7 - 12 3
Befte und Chriftoph Brube ju Schonbuch .	,		24 6	7 - 12 3
Bludhilf Brube ju Bermeborf		14 6		
Friedens hoffnung Grube bafelbit			25 42	7- 12 3
Morgen , und Abenbftern Grube gu Bartau .	4	15 -	26 3	7 - 12 3
c. Bestliches Revier.				
Reue Beinrich Beube ju hermeborf			24 6	
Buftav und Freudige Biuf Grube ju Schwarfmalbau		15 -		8-14-
Snille Anna Grube zu Goblau Sombinirte Abendräthe zu Rohlau David Grube zu Salzbrunn		15 -		
Combinirte Abendrothe zu Roblau		15 -		8-14-
David Grube zu Galzbrunn	*	15 -		
Grobe Unficht und Unna Grube am Sochwalbe .	*	15 -		
Coufe Grube ju Landesbuch		18 9	32 94	8 1½ 14 2 B

		Studi			ebefohlen		fohlen
	B. Meurober Rebier.	Conrant.	N. MI.	Courant	, R. M.	Courant.	192. 901.
No.	4	far. pf	fgr. of.	fge. pf.	ffgr. pf-	fgr. pf.	fgr. of.
25	Brifdauf Grube ju Edereborf	15 -		12 -	-21 -		10 114
96	Johann Bartiffa Grube ju Schlegel .	15 -		12 -	21 -	6 3	10 114
27	Combinirte Ruben Grube ju Buchau.	15 -			18 94	5 -	8 5
28	Fortung Grube ju Chersborf .	15 -	26 3	12 -	21 -		10 114
29	Rubolph Grube ju Bolpersborf .	15 -	26 3	10 9	18 94	5 9	10 -1
30	Bencesfaus Grube ju Bausborf .	15 -	26 3	8 3	14 51	4 6	7 10
31	Biffelm Grube bafetbit	15 -	26 3	8 3	14 51	4 6	7 10
32	Griedriche Begentrum bafelbft	15 -	26 3	8 3	14 5	4 6	7 10
-	Brieg, ben 1. Januar 1824.						

Ronigl. Preuß. Ober Bert Amt für die Schlesischen Provinsen.

Siftorifche Radrichten aus bem Liegnisichen Regierungs. Departement fur ben Monat December 1803.

#### Rirden, und Coulmefen.

In Martiiffa, Laubonichen Areifes, hat ber borrige Groff, Raufmann und Airchen, Idministrator Stolzel ben evangeilichen Aircheof burch Anspang von 8a Linden verschonern, und Thore zu foldem, wo noch feine verbanden waren, auf eigene Roften anlegen laffen.

Die Bemeinen Grabig, Raritich und Schrien, Glogauschen Rreifes, baben ein gang neues evangelisches Schulfpftem errichtet, und zu bem Ende ein neues geräuniges und zwermäßiges Schulfpate zu Grabig mie einem nicht geringen Roften Aufwande erbauet. Die Einweihung dieser neuen Schul Anftalt fand am 97. October b. 3. statt.

#### Berbienftliche Sanblungen.

Der in hirfchberg verftorbene Kaufmanns Aefteste und Kirchen Bor, fieber Rebler, bat bem borrigen Armenhaufe ein Legat von 100 Richten Cour. vermacht.

In Brunberg find, bet einer Samulung für ble burch Brand Berun, gludten in Sabelichwerdt, 1/2 Friedricheb'er und 108 Rebir. 4 Sgr. 9 Pf. Courant eingefommen.

Auch in hiefiger Stadt find fehr bedeutende Sammlungen an Beld und Sachen fur blefe Berungludten gemacht worben.

Chen fo hat fich ble Stadt Birfchberg und Umgegend, burch milbe Gaben an Gelb und Cachen ju gleichem Zwed, rubmildft ausgezeichnet, indem

Digressing Google

blefe Sammlung fich, bis jegt, an Belbe auf 595 Ribir. 10 gBr. 6%, Df., umb auf 4 große Faffer an Rieibungeftuden, Baiche, Leinenzeug und Bet, ten belief, welche ummittelbar abgefandt worden find.

Ungludsfalle und Gelbftmorbe.

Im Monat December 1823, haben fich 8 6 lbfimorbe ereignet; viete biefer Lebensmuben erhingen fich, brei ertrantten fich, und einer erfchoff fich. Ein Rind extrant, aus Manael an Auffiche, in einem Neumenn Ben

Ein Rind extrant, aus Mangel an Aufficht, in einem Brunnen. Im 5. November ertrant ber Schiffs Ancht George Abam Bunther aus Lippen, Frenftabrichen Kreifes, indem er in die Ober fiel. Um 30. fand man leinen Leichnam. Ein gleiches Unglud erlitt der Bauer Melchlor Jadel ju Mieder harperedderf, Goldbergichen Kreifes, in einem Teiche, in welchen er in der Finktenifg gefallen war.

Bu Baben, Liegnisichen Rreifes, fant man ben 15jabrigen, mit ber Epilepfie behafteten Dreichgartner. Sohn Carl Beinrich, tobt im Ballgraben.

Am 14. ertrant ber Forder Leisner ju Raltmaffer, ein bejahrter Mann, in einem Telche. Auf Dief e Art verlor bie Dienstmagd Anna Rofina Drester in Nicolfchmiede ibr Leben.

2m 3. December v. 3. gertrummerte ein Binbftog bie Binbmuffe bes

Mallers Ehriftian Thiel ju Meuftrung, Glogaufchen Kreifes.

Beuers brunfte.

Am 7. Decbr. v. 3. brannten ju Ober Bafelbach, Landeshurschen Rreifes, die Bohn, und Birthich fis Bebaude eines Bauergutes und ju Alt. Schonau am 8. Die reichlich gefüllte Scheune eines Bauergeboftes ab.

Bu Deuftrung, Glogaufchen Rreifes, murbe am s. Decbr. v. 3. eine

Bartnerftelle eingeafchert.

Unter ben Staten bes hiefigen Reglerung Departements, welche bas hobe Bermahlungsfeit bes Kronpringen von Preugen mit der Pringefin Ette saben, da fich die Stadt Hirdberg besondern, Konigliche Hofelten gefeiter haben, dat sich die Stadt Hirfdberg besondern, und bei biefer Gelegenbeit auf verschieden nen Wegen die Einsammlung reichlicher Gaben gum Besten der Ubgedranns ten in Habelschwerbt veraulagt. Es bewährt dies Belipiel, daß, so wie die Worget groß im Einzelnen an umfaffenden Stiftungen war, die jesige mitd und wohltdatig bei unglichstichen Veraulassungen, ziemlich allgemein fich darstellt; eine erfreuliche Eischung des Jahrhunderts in dem unfer Sechliches lebt und ber Sittlichkeit, die sich unter dem sehr verbreitet hat, da die Gaben der Milbe, wenn auch klein, boch unverkennbar aus frommen Sinne dargereicht werden.

Liegnis, ben 3. Junuar 1824.

Ronigi. Dreuf Regierung.

# Amts = Blatt

### Koniglichen Regierung zu Lieguib.

No. 4.

Litanis, ben 24 Januar 1824;

### Milaemeine Gefetfammlung.

Das rife Stud får bas Jahr 1824: enthalt:

- De. 837) Den Bertrag gwifchen Gr. Daj, bem Ronige von Dreugen unb Er, Durcht, bem alteftreglerenden Berjoge ju Unbalte Bernburg, aber ble Unfchliefung. bes oberen Bergogthume Unbalt. Bernburg. an bas Preufifche inbirecte Steuer , Enftem. Bom 10. Detoben: und ratfficirt am 2. Dovemben 1823.
  - \$38) Die Allerhochfte Rabiners , Orbre vom 26: Dibbember 1823. , weit gen Ernennung bes Rammerberen von Rochow-jum IVten Dite. gliebe ber Baupt . Bermaltung ber Staateichulben.

830) Den Barif jur Erhebung bes Sabrgelbed für bie Rabranftalt aus

Defenala: Bom-Q. Decomber 1823;.

840) Die Declaration ber Allerhochften Rabinets Orbre vom 18. Cem. tember 1822., wegen bes Runftel Mbguges bei ber Reguliruna ber auteberrlichen und bauerlichen Berbaleniffe in ber Altmart unb im Ragbeburgichen. De dato ben 27. December 1823.

### Berordnungen ber hochsterr und hohern Staats-Behorben.

Rach bem Untrage bes Staate Minifterlums babe 3th nunmehr befinitio metaramattung: genehmigt, baffin bie Stelle bes burch bas Befes pom 8i Rebrugt 1840. ane geordneten Blafenginfes eine Dalfcbortich Steuer eingeführt und bet berem Erbebung nach bem vorlaufig bon Dir gebilligten Regulativ bom r. Desem ber 1820, verfahren merbe. Um jeboch ben gefestichen Steuerfag bom 1 aBr. 3 Df. vom Quart gewonnenen Branntweine ju erreichen, unt babel

bem lanblichen Semerbe eine Erleichterung ju gemabren, tefe ich folgenbe

nabere Daagregeln feft:

1) Die Abgade von ber Bereitung bes Branumeins aus Getreibe ober mifligten Gubftangen ohne Unterfice bee State, ober Deftinumung beffelben; foll von ben gur Einnalifdung ober Batrung ber Malifde bemußten Gefägen mit Einem Gilber grofchen Geche Pfennigen, für jede gwantig Quart ihres Raum Inhalts und für jede Einmalftung, ertschen werben.

2) Raudwirtsfichaftliche Brennereien, bie nur bom 1. Dovember bie 1. Mal im Bange find, nur aus felbft gewonnenen Erzeugniffen boom nen und an Sinem Lagenicht über 900 Quart Bottich-Raum jum Sinem alfchen anfagen, entrichten Sinen Silbararofchen Bier

Dfennige von so Quart Maifch Raum.

3) Die Bewerbesteuer ber Branntweinbrenner, wie fe burch bas Befes bam 30. Man 1820, angepronet ift, wird neben ber Steuer von ber

inlandifchen Branntweinbereitung ferner nicht erhoben.

4) Für die Branntweinbereitung aus enderen, als mehlichten Substanzen, ift statt des Blafen infes eine gleichmößige Steuer von der zu verarbei ernden Gubstanz, nach deren Quancität festzufegen und ur erbeben. Sie hab in dieserhalb das Ersorderiiche zu verfägen und augleich Sorge zu tragen, daß da, wo folche Branntweinbereitung nur eine Nebennuszung des Wein- und Obsthauss ift, eine abullehe Erleichterung, wie unter Ro. 2., einerete.

5) Die Einmalichung ober Jubereitung von Maliche, bie bem Steuer Beamten gar nicht angefagt, ober bie an andern Lagen, in andern Radmen, ober in andern Gefagen, als den angefagten vorgenommen wird, foll an und für fich mit einer Geldbuffe von Jundert Thaleen und der Konftsfallon der gefrauchten Gefäge bestraft werden, die gesehliche Defraudations. Graffe daneben aber nur alsbann einreten, wenn die Albicht einer Berkützung der Greuer nachgewiesen wird.

Diese Bestimmungen follen vom 1. Februar b. 3. an in Rroft treen, weethalb Gle solche ungestumt befannt ju machen haben. Nach Ablauf bes Iahres haben Sie uber ben Erfolg ber gegenwärtig angeordnerten Raafregeln und über betem Belbehaltung ober Modifiation, an Mich zu berichten, und bann bas Regulativ bom 1. December 1820. als Befes abgefaßt, mit Aufnahme ber nach vorstehenber Maafigabe bleibenden Bestimmungen, ju Reiner Bollitedung einsureichen.

Berlin, ben to, Sanuat 1824.

Griebrich Wilhelm.

In ben Staate, und ginang , Minifter v. Rlewig.

Die Mangelhaftigleit ber , burch bas Gifeh vom 8. Februar 2819. aageordneten Kontrolle für bie Brau Steuer, und bie baraus emflehabe Ungleichformigfete ber Besteuerung jum Nachtheil ber gewissenhaften Bes werbtreibenben, beranfaffen Mich, auf ben Intrag bes Staats Minklette.

Solgenbes zu beitummen :

v) Jeber Brauer ist verbunden, feinen Sorrath an Malzschroof mur an einem gewissen, eine fier ollenat zu bestimmenden Ort, weicher zu jeder Zeit der Redison der Seeuer. Beamten unterliegt, aufzubewahren. Alles Malzschront, welches sich sowohl an diesem Orte, als anderwärts, bei dem Brauer über das zur Einmalschung, längstens für den folgenden Tag, deckariete und versteuerte. Quantum vorsuber, soll, ohne Rückscha auf die angebliche Bestimnzung, als Gegenstand einer beabe, sichtigten Defrandacton angesehen, and die Ansbewahrung an einem andern, als den dazu der Dednungs-Strase won ber Defraudations. Strase, mit einer Didnungs-Strase von Einem Thaler für den Eentner acadungt werden.

2) Die Declaration bes Brauers, Behufs ber Berfleuerung, foll fich auch barauf erftreden, wie wiel Bier er and bem angegebenen und zu ver-fleuernden Malzichroct zieben will. Abwelchungen von biefer Angabe, welche to Brocent überftelaen, follen eben fo, wie Abweld, ungen von

ber angemelbeten Beit ber Ginmafdung, beftraft merben.

3) Beim gemeinschaftlichen Betriebe ber Braueret und Brenneret, barf zu lesterer reines Malgichroot nicht berwender werben. Ein Bemenge von Schrovot aus gemalzem und ungemalzem Getrebe ift zuläfig, die Mischung muß jedoch vor dem Schroven, auf der Muble in den Körneru geschehen. Mirb neben der Braueret, Brauerwein aus Kartoffeln. ges beannt, so soll zwar der Gebrauch pon reinem Malgichroot zu lesterem Behuf gestattet werden; das hierzu sowoh, als zur Braueret zu berwendende, nut jedoch besonders beclaritt und ausbewahrt werden, und find auch die Namme fine jenes unter Aussich und Kontrolle ber Gewerer Pranten zu feben.

Diefe Boricheiften baben Cle, bom Tage ber Befanntmachung ab,

in Musführung ju bringen.

Birlin, ben 10. Januar 1824.

Friebrich Wilhelm.

Un ben Stagte, und Jinang-Minister v. Riewig

### Berotonungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Mo. 73. Des Konigs Majeftat haben auf eine Immediat Vorstellung Des ebare wiene allemeinen gule und einen Kollegif ju Wittfowo im Großberjogthum Pofen, zum husban kabet ette ein allen evangelifchen Kirchen kollegier bei Ette in allen evangelischen Kirchen bes Landes, diesteiteb der Efte, mittelft eine Kirchen bei und kliechen Kollegier bei Ette in allen evangelischen Kirchen bes Landes, diesteiteb der Efte, mittelst ges seine min allerhöchfter Kabincts Order vom 23. September v. 3., que Allerhöchfteiges fen betriffen ... ner Brwegung, zu bewilfigen gerub-t.

Wir bringen bles jur Kenninif ber Departements Einfaffen und fordern gugleich fammtliche Berren Suprintenbenten, fo wie die herren Landrathe und Magistrate des hiefigen Regierungs-Begires hierdurch auf, die Einfammlung biefer Krichen und Haus Kollifte beigeflat zu beransaffen, bag
bie gesammelten Beiträge mittelft eines genauen Mungforten Beigeichniffee
in det gerobhalichen Urt, und zwar landftens binnen 8 Wochen, an die biefine
Baupt Mittuten Kaffe eingesender, lust aber, unter Beischuft ber angeordneten Nachweisungen nebst Belagen, die biebfällaen Anzeigen gemacht
wertben. Riegnig, den 8 Januar 1834.

Ronigl. Preuf. Regierung. Erfte Abtheifung.

Rc. 14. Mach ber in Lauban Statt findenden Obfervang, wird ber Montags von Bettefindben Eicht in Maria Reinigung anftebenbe bafige Ichrmartt, in bem Falle, weim Maria tanken. Beinigung auf einen Montag fallt, un biefem Montage abgehaken.

Da biefer gall im gegenwartigen Jahre eintritt, fo mirb befagter Jahre imart nicht ben 25. Januac, wie im Ralenber fiehe, fonbern ben a. Bebruar achalten werben.

Licanis, ben 20. Januar 1824.

Ronigl. Preuß. Regierung. Bwefte Abafetlung.

Ro. 15. Bon Seiten ber Rebaction bes hiefigen Regierungs Umteblattes ift bie Beteine Schongie Ginleitung jur heransgabe eines Sadregiftere bes Inneblattes ber nerbbe Regierungs Jahrgange 1821., 1822, und 8823. getroffen, und beffen Inhalt möglichft Anneblatte pro. 3 abreficitlich und vollftanbig angegeben worben.

Der Drud biefes Sachregiftere bar bereits begonnen, und wird bie in ben erften Lagen bes Monate Mary b. 3. beenbiger fenn, fo bag bie Aus.

gabe beffelben mit bem 15. Darg wird beginnen tonnen.

Die Betausgabe erfolgt auf Pranumeration, und ift ber Pranumerafone, Dreis, bei einer muthmaafilden Starte von 12 Bogen, auf Junfiehn Siberavoften für ein Gemplat feftacfest.

Indem Bir die an der Erscheinung Dieses Sabregiftere Interesse mehrmenben Limvahner Unferes Bermaleungs Begirte, hiervon in Renntuifi feben,

fefen, forbern Bir bie herven Rreis Lanbesche gugleich auf, fich ber Sammlung von Prammeranten in ihren Auffichts Rreifen zu untergieben, und bas Bergeichnist berer, die prammerter gaben, bis gibt aum 15. Mag, b. 3. Und einzureichen, die Prammerations Gelber aber bis dabin an die Amts blatt- Redaction unmitteliar einzuschiefen, worauf diese eine gleiche Augast von Cremplaren, als fur welche ber Beloberrag einzegangen ift, dem Einfender obne Bergug guftellen wird.

Alle Diejenigen, welche es vorgieben, fich unmittetbar an bie Amteblate

Mebaction ju menben , tonnen eine gleiche Bufertigung erwarten.

Liegnis, ben 12. Januar 1824.

Ronigi. Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. P. No. 298. Januar c.

### Berordmungen ber Ronigl. Dber Landes Gerichte.

In Beglehung auf ein an ble Adnigt. Ober-Jufij-Behorben ergangenes Wegen ber Beinig. Nofceipe bes hoben Jufigminfheeft, werden fammtliche Unter-Berichte in bem bisteit bes Einer. Begiet bes untergeichneten Bonigt. Ober-Kandes-Berichte, daruuf aufmerfam beis einer Apothefte, der Befigfahigteit des Ers werbers, insbesonder auch nach ber Apotheften Ordnung vom 11. October 1801. zu prüfen ift, nach weither (g. a. It. 1.) gur Vesfefahlgteit vornehmlich auch bles gehott, baf ber Erwerber feldet ein gelernter Apothefter und als selder von der Medlafund-Beborde approbitt fenn muß.

Brestou, ben a. Januar 1844.

Ronigi. Dreug. Deerlanbes:Bericht von Schleffen.

### Derfonal . Chronit der offentlichen Behorden.

Der bisherige Ober Lanbes Gerichts Beferenbarius August Donatus wiefenurmadung. Mengel ift jum Juftig Commifgarius bei ben Unter Berldren bes Canbes putifinen Kreifes, mit Auweisung feines Wohnorts in Lanbeshur, genannt und beftellt worben. Dreslau, ben 2. Januar 1804.

Ronigi. Dreug. Ober-Landes, Bericht von Schleflen.

Der Conbibat ber Theologie Leufchner, ward Paftor an ber evangelifchen Riede ju Thiemenborf, Laubanfchen Rreifes.

Beftatigung erhielten als unbefalbeter Rathmann, ber Sanbeismann Biebig ju Bolfrofe, und ber Raufmann Dobe ju Danuau.

Der Doctor medicinae Gerbeffen, welcher bisber in Bernftabt etabliri war, bat fich in Seibenberg, Laubanichen Rreifes, niebergelaffen.

### Bermiichte Radrichten und Muffage.

Die zu Glogan verftorbenen Zinngleffer Beramannichen Soleute, haben in ihrem hinterlaffenen Testament, ber evangelischen Kirche zu Glogan ein Bermachtaiß von 600 Ribten. ausgesehlt.

Den jungern Staats Beamten die Anschaffung ber Gesehsammlung zu erleichtern, ift von bem hoben General Post Umte für die Jahrgainge von 1806. ab bis 1822, einschlieflich, nachbezeichnete, mit bem heutigen Tage eintretende Preisektmößigung heutilligt, und foll die Geschammlung zu den bemerten Preisen eben sowohl im unterzeichneten Komtolt, als von sammtlichen Doft Arenteen ber Monarchie verobreicht ober besogt nerden.

	Fee	ner:			7	261. fgt.	neft paring Jab P. 1.1 ThL	ben to.		#162 .			-		Thi. fer.	mie Sin- folug der Paleg. P. 1888. Lbl. fgr.
1	Erempl.	bon	1810	614	1813.	2 -	3	-	1	Erempl.	bon	1810	bis	1818.	4115	5 15
1			1810		1814.	9 15	3	15	1		\$.	1810	,	1819.	5 -	6
I			1810		1815.	3 -	4	-	1			1810		1820,	5 15	6 15
1					1816.				1		•			1821.	6 -	7 -
ŧ	•		1810		1817.	41-	5	-	1	1	1	1816		1822.	71-	8;

ein einzelner Jahrgang von 1871, ab bis 1822. einschließlich gu 1 Ebter und Exemplare auf Schreibpapier mit einem Zuschlag von 50 Projent.

Dagegen bleibe ber ebifrmafige Pranumerations, Betrag fur bie Beit bom 1. Januar

1823. ab mit 2 Riblen, jabrlich unveranbert befteben.

Auf bem bezeichneten Weae ift auch bie Rollus'iche Ebiftensammlung und zwar für bie folgenden, Thelis auf ein Drittel, Theils auf bie Balfte, ermaßigten Preife gu beziehen: . 2 femplertes Exemplar vom Jahre 1751, ab bie einschlich 1896, mit bem Sadreaiffer

	ur on	-3a	pre Iffa.	AM .						· 1100		20 2	D'T.		
				-			fpt. of-						Rible. f	or. pf.	
Bon 1	17516	697	54. ber ein	eine 3	afrg. ju	1	5 -	Bou	1771.	in Eren	urlar .		-1:	7 6	
, 1	765.	ein !	Exemplas			-	16 8	1	1772.				- 13	-	
# 1	766.					-	11 8	10	1773.	6. 6	- 5		1 1	8	
	767.	•				1	8 4	150.0	1774.	1 63 1	. 17		- 18	3 4	
	768.					-	8 4	200	1775.				- 16	8	-
	769.		- 1000	afte 7	Luflage	-	28 4	200	1776.				- 6	8	
				RENC		1-1	18 4	. 1	1777.				- 15	1-	
	1770.	*				1-1	19 #	1 1	1778.			!	- 5	-	
													€	Sinn	

			phor !	And	1 01	6 33		6 1	CE	1	1-	bl. fgr.
on 1779. ein Ex	mplat			177	1.71				Exemp	lar .	-	- 25
1.780, 1-		MAG		1	177		179		- 1		-	- 17
1781.				5	13		. 179		1 1			1 7
1782.	*			1	23	4	179				-	- 25
1783.	. 5_	200	1		15	1	179		20			K   -
1784.				-	5	-1	179					- 25 -
1785.	4 =			-	8		180		-5-			25 -
1786.		7		-	5]-		180				. 1	
1787.	4 -			I	15 -		180				. 1	1 2
1788.		C4. 11	100	-	25 -		1803				. 1	10-
1789.				]	20 -		1804				. 1	8
1790.				-	11		180				. 1 1	
1791.				-	25		1806		4		. 1	1-1-
1792.	4			-	32	616	rempl.	desRe	perto	ni p. 1	5 5	13
1793.					27	6 1				p. 13	5 x 2	
Berlin,	ben I.	. Janu	ar 18	24.				Deb	ft6. 9	ome	fr.	
				-	_	1		0-	17			

Bur bie Migebranten in Dabelfchwerbt find fernerwelt bet mit bis Wolfenbeiereiesbeut folgende Beltrage eingegangen und an ben Magiftrat in Sabelfchwerbt fagung. Dant weiter beferbett worden:

the same of the party of the

	folgende Bettrage eingegangen und an ben me	agijit	rat p	ולה מ	ivei	ujio	tut	1
	ter beforbert worben:						•	
81)	Durch ben Magistrat in Bunglan bon bufigen- miben Bebern und ber Rammerei	66	rthi.	16	far.	105	nf.	
201	Durch ben Magiftrat in Schonau von bafigen				3	- 7	F1.	
02)	miben Bebern	41		_		-		
83)	Durch ben Brn. Landrach v. Gfafin Gagan bon							
	bafigen und milben Bebern im Saganichen							
	Rreife, außer einem Pafete Rleibungeftude	22		-	1.	_		
34)	Durch ben Brn. Ergpriefter Gilge in Barthau							,
	von ber Beiftlichfeft bes Bunglaufchen Urchi.					-	•	4
	presbnterates und ber Rirchgemeine Warthan	12	1	-		-		
85)	Dard ben Beren Steuer-Muffeter Thoma in	-						
	Raumburg a. Q. von milben Gebern in baff.							
	ger Begend	11		7		6		
86)	Durch ben Brn. Lieutenant u. Gerichte Aftuar	2						
	Borfter in Gorlis von bem Brn. Thor Rom		-			_		
	. trolleur Ratener und feinen Amtegenoffen	5	*	12		6		
	Opmnafiaft G. in Birfcberg	1		-	10	-		
	Durch den Magistrat in Polfrois	5		7		-		
	Ungenannter (Doft-Beichen Poltwis)	1		-	1	-		
90)	Frau Bergogin bon Dine, geborne Deingeffin'	-	. 0	. !	17.6	84	0	
3	von Rurland, Durchlaucht	25	\$110	_		-		9
	Labres	190	vebl.	- 5	fer.	10	pf.	
	article made   sight test are 1 %		11					

	Transpo	** *	144 00	5 Car	205 46
gi) Br. Buffly-Rath Bennenberg in				o igr.	to pf.
91) Dr. Juliffenath Beinenverg in	w in CO ath	•	5	- "	-
99) Durch ben Ben. Dfarrer Schobe					
Bunglaufchen Rreifes, won ein	et Selenici	ayr	-		
von ganbleuten			5 1	15 .	- ,
3) Durch ben Brn. Rreis Geer. Wo	uter in Neu	Hall	92: 1	25 1	
und zwar:		~			
a. Durch ben Magiftrat in					
- Reufah 14rt		- PF			
b. Gr. Baron v. Doberen 5				-	,
c. Hr. D. Umim. Banlich 2		- 6			
d. Sr. Gutebefiger Brebmer 1					
e. Sr. v. Lopften Dingelftabt 1		- +			
. f. Dr. Uffiftengrath Lucanus :	1	- 1			
g. Dominium Beichau . 2		- #			
h. Durch ben Gru. Paftor					
Richter in Freiftabt . 4	1 2 1	- 6 ,	5		
i. Bon Freiftabter Rreis. Bei					
	17. 4				
94) Durch ben frn. Landrath Mill	ler bon mf	iben .			
Bebern im Goldberg , Sainauf	den Kreife	4			
	1 Dutat	en unt	32 1	5	-3.
95) Durch ben frn. Landrath ben	Effarteber	g bet			
Belegenheit bes Dienftjubilau	ime bes S	errn		1 .	
Erapriefters Rlobwig in Doch	ffrch .		20. 1	7.0	6 ,
96) Durch ben Dagiftrat in Saina	u von ber	Dafis			
gen Bormerfe Bemeine			3 +	9	6 1
97) Durch ben Den: Ergpriefter Cpl	ller in Sai	nau,			
in ber bafigen tatbolifden Rire	the gefamm	reft	5		
08) Durch ben Ben. Lanbrach v. C	Martsberg	bon			
ber Gemeine Raufchwig und et	nem Ungen	anne		-	
ten in Ruttfau			3 .	- ,	,
99) Durch ben Dagiftrat unb bie	e Stabtve	rorb,			
neten Berfammlung in Jauer			200 4		
Bufammen		dutt .	556 m	1 8 fa	114 p
Die funf erften Abfens	- 200			13	, , .
bungen betrugen 7% Ct. Fr.b'	av. 4 Duf	10. T	1.58 eth1	26 for	7-1 nf.
michin find nunmehr	** **			0 15	714 11.
anfammen baar einger				-	
fulammen baar einger		10			
gungen und weiter bes forbert worden . 77 St. gr.	hor. 5 Du	f n T	215 266	1. 5 fe	r. 63 pf
Liegnis, ben 18. Januar I	Ross.	41.			
Der Reglerungs . Eb	F. Med Gh.	mf in	Gebn	annst	orf.
Dit Diegittungere	-1. Project				

# Umts = Blatt

der

## Roniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 5.

Liegnis, ben 3r. Januar 1824.

### Allgemeine Gefetfammbung.

Das ate Stud für bas Jahr 3844, enthalt:

- Do. 841) Den Wege, und Bruden-Belb, Torif fur bie Crabs: Sainm... Bom 20, November 1823,...
  - 842) Die Alterhochste Rabineto. Orbre vom 22: December 1823., wergen eines Praclusio. Termins in Begug auf die, aus ber Münfter, ichen Anleise von 1805. nach courfirenden Partial. Obligationen und Coupons.
  - . 843) Die Allerhochfte Rabluere. Ordre vom 23: December 1823., wie fünftig bie Liefgelber ju Stralfund, Ereifewald und Moll, gaft erhoben werben follen.
  - , 844) Die Allerhöchste Berordnung vom 10. Januar 1824, megen Bes ftrasung bes bel Lobnfuhren unternommenen Perdewechsels und rese einer vom 1. Mörg. b. J. ab, einzusübrenden Algabe auf Presonen Jufren ber Miechsturscher über n Reiten hinaus.

## Berordnungen von Staats Beborben.

Be fannt mach un g. Bolgenbe Staatsschulbschein, Pramien von ber am 2. Januar v. 3. angefangenen

eter	ten Ziehn	ng, t	iámlích:		· m.s.		•				-
				1 20	o Reble	98 ( 1	o. 2,909. It		3, - 1	94	338
I	9,416	6	26,721	11	96,882		126,130	21	200,464	26	261,529
2	10,625	7	41,176	12.	108,479	17	133,967		204,001	27	279,285
3	14,819	8	50,159	13	111,815	18	141,388	23	231,303	28	282,500
. 4	18,448	9	51,333	14	116,709	19	155,267	24			
5	26,182	10	56,613	15	125,222		185,284		253,909		
		_ 1		,	8u 18 9	Reff	r,	,		0.0	
1	2,078	30	10,418	59	20,226	88	33,244	1117	48,589	146	72,300
2	2,553	31	10,436	60	20,345	89	33,247	118	49,145	147	72,305
3	2,593	32	10,442	61	20,822	90	33,281	119	49,292		72,377
4	3,017	33	10,859	62	20,896	91	34,871	120	49,295		72,410
5	3,026	34	10,997	63	20,919	92	34,948	121	50,476		72,989
6	3,347	35	10,999	64	21,206	93	34,988	122	51,923	151	73,652
. 7	3,752	36	11,120	65	21,670	94	35,535	123	52,874	152	78,083
8	3,875	37	12,194	66	21,746	95	35,577		52,878	153	78,035
0	4,172	38	12,296	67	21,876	96	35,586	125	53,170	154	79,201
10	5,177	39	12,481	68	22,255	97	35,589	126	53,530	155	79,416
11	5,354	40	12,567	69	23,535	98	35,920	127	55,979	156	80,193
12	5,386	41	12,971	70	24,510	99	36,847	128	62,889	157	81,230
13	6,087	40	13,003	71	24,530	100	37,215	129	63,724	158	81,449
14	6,327	43	13,088	72	24,557	101	37,218	130	63,993	159	81,917
15	6,730	44	13,322	73	24,603	102	38,699	131	64,028	160	82,978
16	6,829	45	13,959	74	24,625	103	40,003	132	64,114	161	83,545
17	6,840	46	14,065	75	24,631	104	40,557	133	64,269	162	83,547
15	6,851	47	14,978	76	24,800	105	40,559	134	66,252	163	85,883
10.	6,930	48	17,242	77	24,817	106	41,309	135	667254		86,100
20	7,031	49	18,112	78	25,410	107	43,085	136	66,301	165	86,187
21	7,175	50	18,123	79	25,411	108	44,257	137	67,194	166	86,188
22	7,800	51	18,171	80	25,566	109	44,261	138	69,952	167	86,461
23	7,831	52	18,246	81	25,636	110		139	70,016		87,067
24	8,187	53	18,373	82	25,66 t	111	44,427	140	70,418		87,217
25	8,413	54	18,415	83	25,817	112	48,175	141	70,544	170	87,225
26	8,707	55	18,486	84	26,718	113	48,202	142	71,613	171	87,228
27	9,002	56	19,012	85	26,769	114	48,420	143	71,614	172	87,229
28	9,562	57	19,198	86	26,778	115	48,558	144	71,615	173	87,233
63	10,346	58	20,121	87	33,242	116	48,561	145	71,617	174	87,235

### Fortfegung.

	4										
175	87,241	210	110,193	244	(138,056	278	170,802	312	216,027	346	232,948
176	87,246	211	111,889	245	138,152	279	175,881	313	216,091	347	233,307
177	87,248	212	111,951	246	135,406	280	175,937	314	217,252	348	236,45 t
178	87,265	213	111,954	247	140,460	281	176,308	315	217,581	349	236,500
179	87,266	214	116,016	248	140,592	1282	176,323	316			236,644
180	87,267	215	116,643	249	140,687	283	178,000	317	219,019	351	236,668
181	87,270	216	122,497	250	141,244	284	184,824	318	219,102	352	236,857
182	87,271	217	124,046	251	141,258	285	184,825	319	219,506	353	<b>236,858</b>
183	87,272	218	124,665	252	141,711	286	185,524	320	220,427	354	245,295
184	87,280	219	125,684	253	141,737	287	185,525	321	220,480	355	247,679
185	87,289	220	125,687	254	144,535	288	185,527	322	220,489	<u>356</u>	248,592
186	87,329	22 I	126,121	255	144,850	289	185,528	323	220,710	357	249,012
187	95,088	222	126,140	256	145,404	290	185,540	324	220,724	<u>358</u>	249,013
188	95,211	223	126,142	257	145,406	291	190,886	325	221,828	359	250,920
189	95,226	224	126,144	258	146,302	292	192,139	326	222,203	<u>360</u>	250,965
190	95,568	225	126,226	259	146,558	293	192,367	327	222,205	<u>361</u>	252,424
191	95,574	226	127,308	<u> 260</u>	146,593	294	200,473		222,960	362	253,826
192	96,749	227	128,603	261	154,503	295	200,679	329	223,731	<u>363</u>	260,403
193	96,799	998	128,979	262.	154,508	296	202,794	33o	223,737	364	260,452
194	96,811	229	129,203	263	154,509	297	203,529	<u>331</u>	224,538	365	261,500
195	96,880	230	129,209	264	154,513	298	204,142	<u>332</u>	224,592	<u>366</u>	261,560°
196.	. 97,489	231	130,462	165	154,515	299	205,454	<u>333</u>	226,888	367	262,762
197	98,515	232	130,470	<u>266</u>	155,124	300	205,489	334	226,889	368	265,443
198	99,329	233	130,471	267	155,204	301	205,490	<u>335</u>	228,180	369	272,298
199	99,390	234	130,480	268	155,274	302	205,500	336	231,310	370	274,520
200	99,536	235	131,183	269	155.332	303	205,814	337	231,336	371	275,027
201	100,662	236	131,382	270	155,427	304	206,186	338	231,337	372	275,030
202	100,671	237	131,700	271	159 375	305	106,700	339	231,339	<b>3</b> 73	275,032
203	100,847	238	131,720	272	160,687	306	214,609	340	231,700	374	281,273
204	102,386	239	131,846	273	160,689	307	214,614	341	231,756	375	282,351
205	103614	240	132,805	274	160,806	368	21 <u>4,665</u>		231,757	376	292,913
206	103,670	241	133,778	275	160,944	309	214,671	343	231,985	377	292,929
207	103,689	242	133,787	276		310	214,933		232,764	378	295 742
208	106,524	243	134,965	277	170,587	311	215,547	345	232,872	379	<b>295,74</b> 3
209	109,200						1				

fünd bis jum 2. b. D. bet ber Staatsichuldichein. Pramien. Berthellunge, Raffe nicht abgehoben und baber nach bem Juhait ber Pramien. cheine und bes g. 11, ber Befanntmachung vom a4. August 1820. piaclubirt worben.

Bon bem Betrage berfelben bott 20,802 Thir. Enb ber Courswerth bon 74 Drogent für ble bem Dramlenfonds au gemabrenben 2000 Thir. Staats Schulbicheine von ben 29 großeren Dramien und ble Rinfen bierbon für bas Sabr 1823. mft 2,262 in Mhang au bringen, ber lleberreft bon 8.540 3 hfr. aber wird bestimmungemaßig ju milbthatigen Zwecken bermenbet werben. Andem wir bies jur offentlichen Renntnig bringen, forbern wir Die Indaber won Pramienichinen wieberholt bierburch auf, ihre Dramien, beren Erhebung burch bie Rablung for

wohl bei ben Regierunge , Saupt , Raffen ale im Austande febr etleichtert ift, nach Daafaabe ber Biebungs, Liften in ben baju bestimmten Briften einzugleben, um bem mit ber Proclusion verbundenen Dachtbell zu entgeben.

Berlin, ben 5. Januar 1824.

Ronfalide Immebiat, Rommiffion jur Bertheffung von Dramien auf Stagte. Schulofdeine.

Rother. Ranfer. Mallno. Rraufe. .(aes.)

> Deputirter ber Unternehmer. B. E. Benede.

Charle Columb Col

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Controlle ber Staats. Daviere

	Des S	Documents	0				Datum
No.	Littr.	Gelb:	Bett Reblt.		1	bes recht	Braftigen Erfenntniffes.
6054	D.	Courant.	150		bom	18. August	1823.
		1		-			
-6	Berlin,	ben 31. D	ecemb	et I	823.	. 1	9 - 1

### Berordmungen ber Roniglichen Regierung zu Liegnit.

Mir hoherer Benehmigung ift ber auf ben 8. und 9. Juny b. 3. angeleste Been ber Cennble Lerwin gur Abhaltung bed Wieh, und Kram Martis ju Strehlen, auf Dieb . 3. ben ber 24., 25. und 26. May b. 3 in ber Art verlegt worden, bag ber martis ju Strehlen. Bichmartt ben 24. May, und ber Krammartt ben 25. und 26. May gefalten werden wird, und bag ber beitte Kram Marttag für biefes Jahr, wegen bee auf biefen Taa treffenden Dimmelfahrte Keites. ausfällt.

Blegnis, ben 16. Januar 1824.

Ronigl. Preußifche Regierung. 3meite Abthellung. II. G. Do. 850, Januar c.

Auf ben Antrag ber Tuchmacher ju Grunberg, ift zeitmößige Reform Me. 17. ihrer Rotporations Berhältniffe, unter Entfernung aller nicht mehr zwecknaf Radmacher Lerpe siger Zunftsorm, hohern Ores genehmigt, und es ist das, in dem hier beille ration zu Gründers genden Ertra Plate, abgedruckte Statut für die neue Gewerde Gesell, betreffend. sichaft dem gemäß von des Konigs Majestät unterm 21. November v. J. Allerdockt vollsogen worden. Beanis, den 8. Zanuar 1824.

Roufgl. Preuf. Regierung. Zweite Abtheilung. Il. G. No. 42, R. Januar c.

### als mortificirt nachgewiesenen Staats. Papiere.

s		3 in	ह. छ क्ष ६	ine.
De De	8 Doce	ments		
No.	Lttr.	Gelbi Corte.	Betrag.	Datum bes rechtstraftigen Erfenntniffes.
Desgleichen 1299 Desgleichen 1299 Desgleichen	A	Conrant.	70 — 70 — 70 —	vom 18. September 1823.
rite dine ng	r-Rum i	"Ronig I.	Contro	le ber Staats, Papiere.

### Berordnungen der Ronial. Dber Landes Berichte.

Begen Eingiebung Unterfuchung ber Dolu Diebftable.

Da bas Ronigl. Rinang. Minifterfum, auf Antrag ber blengen Ronigl. ber Straf, Diand Regierung, genehmigt bat: baß bei Abbaltung ber Getichte. Tage jur Uns ceriudung ber Solg Diebffable, bie Straf., Pfanb, und Bolg Belber, welche die Angefchulbigten fofort ju jablen erbotla find, von ben bei ber. Une terfuchung anmefenden Borft Beamten angenommen werben burfen. Der Betrag aber burch ben untersuchenben Michter, auf ben Grund bes Protocolle, in bem Bergefcinff ber Sols Defrautanten atteffer werben foll; fo merben fammtliche Unter. Berichte biermit angewlefen:

Die erfolate Rablung von bergleichen Belbern in bem aufgenome menen Protocoll ju registelren, Die Michtiafelt ber von ben Rorft. Beamten in ben Berichts . Tagen über Die eingenommenen Belber angufertigenben Bergeichniffe burch Bergleichung mit bem Protoe coll ju prufen und ju atteffiren, und wenn feine Belber eingenom.

men worden find, bles bem Rorft, Bedinten au befcheinigen. Breelau, ben 30. December 1823.

Ronial, Dreuf. Ober ganbes Bericht bon Schleften.

rien in Bredlau ber

Dem Publico wird, mit Bezugnahme auf ben f. 6. Titel 7. Theil III. Die Broges Bratis Dem Publico wird, mit Dejugnagme auf ben y. G. Elter y. Lett in. ber Judig Commiffa, ber Allgemeinen Gerichts, Ordnung, hiermit jur Kenntnig gebracht: Dag, in Abficht ber Progef Praris ber biefigen Juftig . Commiffacien, ein bom 1. Januar 1824. an in Rraft tretenbes Regulatio babin feftgefest worden ift,

1) baß folgende Juftig . Commiffarien, namlich: ber Juftig, Commiffione, Dath Enger, Miniteng, Rath Bater, Sof. richter Amte Dath Connorpfeil, Juftig Commiffique Dath Coghe, Rangler Somuth, - Buftly Commiffione Rarb Munger, Softldtere Amts Rath Scholy, Buftly Commiffione Rarb Lubwig, Regierunge, Rath v. Beinen, Briminol, Dath Rungel, Buftil. Commiffions . Dath Belinet, Juftig. Enmyiffions Rath Morgenbeffer, Juftig . Commiffa. zius Bloffa, Bufilg Commiffione , Rath Rette, Jufig, Commiffione. Rath Roblis, Buftig , Rath Birth, Buftig, Rath Babr, Dber Landes. Berichte , Uffeffor Dietriche, und Juftig Commiffartus Meumann, fo wie auch ber Jufig Commiffions, Rath Menet, Bufthi Commiffarius

Enge und Juftig , Commiffarius Daluba, ausschilleflich jur Projets Prorts bei bem blefigen Roniglichen Ober Landes, Bericht verwiefen morben, an welche alfo Derfanen, Die bet bem biefigen Ro. niglichen Ober , Landes , Bericht Projeffe ju fuhren baben, fich ju wenden baben;

2) baf ber Juftly Commiffione , Rath Mener, Juftig Commiffarius Dul. ler, Buftig Commiffartus Dfenbfact , Buftig Commiffarius Dilde, Buftig Commiffarius Daur, und ber Buftig Commiffarius Conrab, ause

ausschlieflich jur Progeg. Pragis bei bem blefigen Stabt , Berichte bei filmmt find;

3) daß ber Juftig. Commiffarius van ber Belbe und Brigabe, Aubiteur Ringe, fe wie ber sub No. 2. gebachte Juftig. Commiffarius Conrad, ausschließlich die Prozes, Prapis bei ben hlefigen Unter, Grichten gu betrei, ben haben.

Bugleich ift feftgefest morben:

1) bag blejenigen ber jest angestellten Jufitg. Commissarien, welche gerichte fich bestellte Beneral. Mandatarten find, und beren gerichtliche Bollmachten vor bem 1. Januar 1823, ausgestellt worden, für ihre General. Mandatten bei allen Gerichten in Bressau in Projesson auftreten tou nen, woju aber spatere Mandate nicht berechtigen;

2) bag ber Reglerungs, Rath v. Heinen als Sondlicus ber hlefigen Raufmannichaft in blefte Quolität, so wie der Uffiftens Rath Bater als Regierungs Flecal in blefer Eigenschaft bei allen Gerichten in Sachen ber Kaufmanuschaft, und respective bes Alscuss, aufreten fon-

uen: und

3) dagi bie Juftig. Commiffarien, welche gum Betriebe eines Prozesses ichon Bollmacht erhalten haben, denfelben durch alle Buftanzen, ohne Riche ficht auf bie gegenwärtige Reffort. Bestimmung, betreiben können, auch zu allen, zur Execution gehörigen Unträgen, mit Ginfchluß der zu ertraftenden Bequestrationen und Buthaftationen, legitimite find.

Bu Unfehung ber übrigen Beschäfte ber fiefigen Jufife Commifficaten, welche feinen Proges gum begenftaube haben, berbleibr es, so wie in Absichs ber Moerfacts Beichofte, bei ben Worldeiften ber Allgemeinen Gerichtes

Ronigi. Dreug. Dber ganbes Gericht von Coleffen.

### Perfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Canbibat ber Theologie Bugo, marb ebangelifcher Prebiger gu Alt. Dele, Bunglaufden Rreifes, und ber zeirherige Schullebrer Schuler ju Gand, und Rrebsberg, ebangelifcher Schullebrer zu Groß Robenau, Luben, ichen Rreifes.

Der Doetor ber Debicin Urnolb ju Liegnis, erhielt bie Upprobation als

praftifcher Urgt in ben Ronigl. Lanben.

(Bierbei eine Extra Beilage; imgleichen ein bffentliche Ungeiger Do. 5.)

# Ertra=Beilage

au Do. 5.

des Autsblatts der Konigl. Regiepung zu Tiegnit.

Liegnis, ben 31, Januar 1844.

Dir Artebric Bilbelm bon Gottes Gnaben Ronig bon Statut far bie Breußen te. te. toun fund und fugen blermit ju miffen; ba bie Tuchmachere sation in Grunberg. aunft ju Brunberg bie Mangelhaftigfeit ihrer, in Ermangelung ber porlangft verlornen Bunfte Artifel, obfervanzmaßig beitebenben Berfaffung onerfannt. und felbit angetragen bat, fie auf eine, ben gegenwartigen Beburfaiffen entfpredenbe Welfe, jur Erreichung gemeinnusiger Endzwede, orbnengu burfen: fo Baben Bir biefem Anfuchen mobigefallig Statt gegeben, und bas Statut für Die Rorporation ber Tuchmacher au Brunberg in nachfolgenber Art genehmigt :

### I Bon ber Rorporation überhaupt.

6. 1. Die Tuchmachermeifter ju Grunberg bilben eine Rorporgefon, welche ben beralteten und urpaffenben Sanbmertsgebrauchen eutfagt, und bie Leitung ibrer gemeinfamen Ungelegenbelten einem felbit gewählten Borftanbe anbertraut.

6. 2. Bebes Dieglieb ber Rorporation, welches in ber bon bem Das alftrate aufzunehmenben Rolle verzeichnet frebet, bat bei ber Babi bee Bore itenbes eine Stimme.

6. 3. Bur Erlangung ber Mitatletichaft ift ber Dachweiß ber Erler. nung bes Luchmacher. Bemerbes und bie Erwerbung bes Bungerrechts in

Brunberg erforberlich.

6. 4. Bebes Mitglieb ift befugt, nach elgener Babl Gebulfen ju bal ten und Lebrlinge anzunehmen. Das lestere erfordert in jebem Ralle einem fchriftlich abaufaffenben, und bor bem Boritanbe zu verlantbatenben Lebr. Conwaft mit ben Eftern ober bem Bormunbe bes Lebtlings. Bur Deforberung bee Rieffes follen funfrigbin nur folder & bringe zu Bebulfen bffentlich erfiart werben burfen, welche einen guten Rebenswandel geführt, und ben bebunger nen Grab ber Musbilbung fur bas Luchmachergemerbe wirflich erlangt baben. Infofern ein Bebring übergengend barguthun vermochte, bag bies bei ibm ber Ball fen, foll ber Lehrherr fich ble berbatenifimoffige Abturgung ber contratte maffig feftgefebten lebriefs nach bem Aut fpruche bes Borffanbes gefallen tof fen, melder bie Entidablgung Des Lehtherrn, und ob folde in Belb, ober in Befellenarbeit gegen ein geringeres Lohn befteben foll, gu beftimmen bat.

6. 5. Iln bem Gewerbe, Bermogen bat jebes Mitglied ber Rorporation

einen gleichen Unrheil.

Das Einteitesgeld in die Rorporation, beffen Sohe ber Borftand, mit Genehnigung bie Magiftrate und ber vorgefesten Neglerung festgulegen bat, foll für jedes aufgunehmende Mitglied, es fen aus Grunberg geburtig, eines bortigen Refferes Coon, ober an eine Meifterwirtwe verheirarbet, oder nicht, gleich fenn.

6. 6. Die fur bas Bedurfnif ber Rorporation notfigen Deitrage mer, ben, infomeit fie alcht aus ber Gemein Raffe gebecht werben tonnen, von ben

Mitaliebern aufgebracht. (6. 47.)

#### H. Bom Borffanbe.

6. 7. Die Rorporation wird burch einen Borftand, beftebend aus brei

Melieften und funfge bn Beifigern, reprafentirt.

§. 8. Die Belifiger werben von ben gefammten Migliebern ber Corpor ration burch Stimmenmehrheit auf brei Jahre bergeftalt ermablet, bag jahre lich ein Drittbeil ausichelbet, und burch eine Babl erfest wird.

Bedes Korperations Mitglied ift verpflichtet, Die auf ihn gefallene Mahfanzunehmen, wenn ihm nicht die geschlichen Entschuldigungsgrunde, welche von ber Berpflichtung gur Unnahme einer Bormundichaft entbinden, gur

Seire fteben. 6. 9. Mabifabla ift nur berjenige, welcher bas Tuchmachergemerbe

felbfiffandig betreibt und von unbefcholtenem Ruf ift.

f. 10. Gleichzeitig, find nach Maafgabe ber §. 8. vorgeschriebenen Befinmmungen funf Seellbertreter auf brei Jahre ju erwählen.

Der Stellvertreter übernimme mabrend ber Rrantheit ober Abmefenbeit

eines Belfigers beffen Umt.

6. 11. Die Aeltesten werben von ben Beliffern auf brei Jahre ermaßte. Sie tonnen sowohl aus ber Befammigahl ber Luchmacher, als aus ber Bahl ber Beififer genommen werben.

6. 19. Giner biefer Melteften ift Ober Borfteber und bat als folder ein

Sahr bindurch ben Borfif und Die obere Leitung bes Sangen.

g. 13 Der Boriland vertrict bie Korporation in allen Angelegenhel, ten, ohne Ruckfprache mit den Mitgliedern derfelben, und ohne Berantwort, lichkelt für die ordnungsmäßig gefaßten und von dem Magistrat vestätigten Befchtusse. Ihm steht die Disposition über die Raffe gur Rechung der Korporation, die Nepartition der Geld. Belträget, die Leitung des Bauwesens und die Aufucht über die Walfen zu.

6. 14. Der Borftand verfammelt fich regelmaßig nach Berlauf von brel Monaten, außerorbenellich aber, fo oft bas Beburfulg es erforbert, auf

befone

befondere von bem Magistrats Deputirten mit zu vollziehende Einfabung bes Obervorftebers.

f. 15. In ben Berfammlungen wird über bie Musführung ber Gegenftanbe, welche auf einen vorherigen Beichluf fich grunden, Bericht erstattet, und basjenige gum Bortrag gebracht, berathen und baruber abgeftimmt, was

junadift in Musführung fommen foll.

h. 16. Bur Abfassung eines guttigen Beschlusses, ist die Anwesenhelt von wenigsens zwolf Mitgliedern bes Borfandes erforderlich. Fur Begen finde von Bedeutung, 4. B. Babliverhandlungen, angerengene festispielige Bauten, Kapktales Aufnahmen e. geschiedet bie Abstimmung durch Balderage; bei minder wichtigen Gegenständen, 3. B. Baufachen unter 50 Athle. Kostenberrag, Anschaften neuer Utensillen, hufteleistungen an Arme und Beruns auchte, burch Infüchen oder Aufbedung der Hande. Bel Gleichhelt der Stimmen glit die Meinung, für welche ber Ober-Vorsteber gestimmt bat, aub ferdem hat er, gleich jedem andern Mitgliede des Vorstandes, nur eine Stimme.

§. 17. Gegenstände von Bedeutung weiden in der Negel nur bei den Quartele Betfammlungen jum Bortrage und jum Beichlufte gebracht. Dies fen, so wie den außeroidentlichen Berjammlungen (§. 14.) wohnt jedesmal ein Deputitret des Magistrate bei. Derfelbe führt das Protofoll, forget fin ein Debnungsmäßigen Geschäftegang bei benfelben und beglaubigt die geseinen ordnungsmäßigen Geschäftegang bei benfelben und beglaubigt die ge-

faßten Befchlufe, jeboch bat berfeibe bierbei feine Stimme.

5. 18 Die gefaßten Befolitie, benen ber Magistrats. Deputirte feine Zustimmung, ober beren Bermeigerung nebst ben Grunden beignigen bat, gelangen ohn funnahme vor ber Aussiuhrung an ben Magistrat gur Beitatigung. Derfelbe ift berechtigt, unter Beisung ber Grunde bie Bestatigung und gu berfaden.

g. rg. Den Berfammfungen wohnen, außer bem Magiftrate Deputirten, nur wirfliche Mitglieder bes Borftandes bei. Blog biejenigen Meifter, welche Lehrlinge, auf ben Grund ber vorzuweisenden Lehr Cantracte (§. 4)

annehmen, ober losfagen, werben baju eingelaben.

Die obfervanzmäßig bisher angestellt gemefenen außerorbentlichen Bei

fifer, oter fogenannte Tifchfaffen, find ganglich abgefchaft.

f. 20. Beber Roftenaufwand an Effen oder Getwant gum Nachtheil ber Gewerts Raffe, ober fur Nechnung angehender Meifter, neuer Gehulfen, ober aufgenommener Lehrlinge bleibt ftreng untersage,

#### IIL Bon ben Mefteften.

o. 21. Die A-Iteften, und insbefandere, ber Ober Borfleger, weldem bie Berthillung ber Geichafte guftebt, führen die gefaften und bestätigten Bejar liffe aus, und find verantwortlich, baf bles geschiebe.

6. 22. Alle Broeige ber Berwaltung fteben unter ihrer Aufficht, namentlich bas Raffeir bas Balle, und bas Bauwefert. Gie ordnen fate jeben Bermaltungezweig bie Special Aufficht an, ernennen aus bem Borffande bas bagu erforberliche Verfonale, und balten baffelbe unter geboriger Controlle.

6. 23. Nothwendige Reparaturen und Anschaffungen bis jum Betrage von Zeben Thalten burfen felbige obne Rudsprache mit dem Borftande ver, fagen, und auf die Kaffe anweisen. Ju Dispositionen, welche diesen zug übersteigen, haben fie zwor die Genehmigung des Borstandes einzuholen. 6. 24. Sie sind berechtigt, Ordnungsstrafen bis zu Juf Thalten zu

berfügen. Ueber bie Strafwurbigfen ber Borffandemitglieder entfcheibet ber ge-

Cammte Borftanb.

6. 25. Befchwerbeführungen über vorgefommene Befchabigung ber Fabrifate in ben Balten, in ber Fatberei, in ben Appreturmereftatten te.

werben bei bem Obervorficher angebracht.

Derfelbe ordnet, wenn nicht von Seiren bes Borftandes die Errichtung einer fiegenden Untersuchungs Commission von Sachverständigen, jedesmaf für ein Jahr, rathsamer erachtet, und beschloffen wird, eine solche Kommission für jeden Beschwerdefall an, welchen er in Person, oder statt seiner einer der Reden Actielten beiwohnt. Be nachdem die Beschädigung dem Walfer, dem Järber oder bem Appreteur zur Last fällt, werden die beteifenden Sachenungen zur Untersuchung und Begurachtung aufgerufen.

Die Kommission erkennt schlederichterlich über ben zu leistenden Schabenersag; fügt der Beschadiger fich dem Ausspruche niche, io wird unter Extheilung einer, von den Commissionen zu unterschreibenden Ausnadme bes

Thatbeftanbes, ber Befchabigte an bie Berichte verwiefen.

### IV. Bon ben Beifigern.

§. 26. Die Beifiger berfammeln fich zu ber bestimmten, obet zu ber bon bem Ober. Borfteber besonbess angesesten Zeit. (§. 14.) Die Plage werden ihnen in ber Relbefolge, wie fie bas Burgerrecht erlangt haben, ans

gemlefen.

6. 27. Die Berathungen muffen mit Ordnung und Anstand gehalten werben. Es ift nicht erlaubt, daß zwei oder mehrere Mitglieder des Borftandes bes zu gleicher Zeit ihre Meinungen aufern. Geschäfte bies, so haben felbt ge den Auf des Ober- Borftebers zur Ordnung sofort zu beachten. Lezterer ruft alsdann benjenigen auf, welcher seine Meinung abzugeben hat.

6. 28. Wird von einem Megliede bie Ordnung wiederholt verlegt, fo tritt eine Ordnungsfirafe (f. 24.) und, bei fortgefesten unfchicflichen Betragen, die Entfernung aus ber Borftanbfchaft, entweber auf immer, ober

auf bestimmte Beit, nach bem Befchluffe bes Borftanbes, ein.

6. 29. Bebes Mitglied bes Borftanbes ift befugt und verpflichtet, fein Urtheil, unter Beobachtung bes gehörigen Unftanbes, freimuthig und offen aus.

auszufprechen, und befondere Antrage, in Bezug auf Die Bermaftung ju machen; fobalb ber Ober Borfteber feine Bortrage beendigt hat.

### V. Ben ber Mufficht über bie Balten ber Rorporation. .

\$. 30. Gin febr wichtiger Begenftand ber Borforge ift bie Erzielung einer verbefferten Ginrichtung ber ber Rorporation jugeborigen Luchwalten. Bunadift find bie Aelteften verpflichtet, Diefem Begenftande ihre befondere

mausgefeste Unfifterffamfeit zu mibmen.

6. 31. Bei jeber Berfammlung bes Borftanbes wird bie Lage bes Baltwefens in Berathung genommen; es werben bie eingezogenen Nachrich, ten über berbefferte Balt. Gintichtungen vorgetragen, geprüft und beren Unwendung begutachtet, besonders ift der Obervorsteher zur Anwendung aller zwerdelinlichen Maagregeln, um Berbefferungen des Baltwefens vorzubertiten, berechtiget.

6. 32. Er hat zu blefem Entzwecke einigen Mitgliebern bes Borftanbes bie besondere Mufficht über Die Balten zu übertragen und felblag mit ge-

boriger Infruftion ju verfeben. Diefe foll fich begiebeu:

a. auf Drufung des Muslwertes und Ungabe ber Mangel, infoweit ihre

Beurtheilung bafür ausreicht;

b. auf Begutachtung ber Balfmethobe, unb

c. auf Berichtserstattung über bie Tuchtigfelt ber Balfer und über bas Beihalten berfelben.

6. 33. Die Balt-Auffeher muffen burch haufige Revisionen an Ort und Stelle bas Berfahren ber Balter untersuchen, vorgefundene Maugel abstellen, Rachlafigfeiten uurachsichtlich rugen, und bei Biederholung gur Bestrafung ober Euflaffung ber Balter angeigen.

6, 34. Die Balf-Aufgeer verfeben ihr Amt unentgelblich; etwanige baare Auslagen werben ind fe vergutet, und für Bereifung ber der Korppration gehörigen Plothower, als ber entfernteften Tudwalfe, ethält ieder Res

vifor Bebn Gilbergrofden Diaten tagild.

Rach Maaggabe biefer Bestimmungen foll bie Aufsiche über andere ge, meinschaftliche Bewerte Anlagen, welche bie Rorporation in ber Folge eine richten mochte, geführt werben.

### VI. Bon ber Mufficht über bas Baumefen,

§, 35. Aus bem Borftande werden vom Ober Dorftefer einige Bau, auffeber bestellt, welche bafur ju forgen haben, bag alle Bausen und Reparaturen an ben Mublmerten und an ben Betbauben nach dem Befchluffe bes Borftanbes, ober nach ber Werfügung bes Ober Borftefers, lefteres, wenn ber Begenstand nicht beu Betrag von Zehn Thalern überfteigt, ausgeführt wetben.

5. 36. Bebe eigenmächtige Abweichung von bem Befchluffe bes Borfanbes, ober von ber Berfigung bes Ober. Borftegere, haben bie Auffeher

aus eigenen Mitteln ju bertreten.

6. 37. Cie wachen barüber, bag verdungene Arbeiten tudtig und bertragemäßig vollführt werden, und fontrolliren bei ben übrigen Arbeiten ble Werfleute fo, bag durch beren Bernachläßigungen die Raffe nicht benach, theilfact wird.

g. 38. Die Bau- Auffeher fungtren unentgelblich; baare Auslagen bingegen werben ihnen erftattet, und bei Reifen im Forfte werben jedem ber-

felben Bebn Gifbergrofden taglider Diaten gegabit.

### VII. Bon ber Rechnungeführung und bem Raffenwefen,

§. 39. Der Nenbant wird aus ber Korporation vom Bo flande er, wahlt, welcher auch beffen Rautionsleiftnug und Remuneration beftimmt. Derfeibe wird bem Magiftrate jur eiblichen Berpflichtung prafentirt.

f. 40. Die Rechnung muß in geboriger Form und nach beftimmten

Titeln geführt werben.

6. 4r. Der Rechnungeführung wird ein Erat jum Grunde gelegt, welcher alligheitich vor Eintritt bes neuen Rechnungs Jahres vom Dier Borficher und ben Reben Allteften entworfen und bem Borftande jur Prufung und Einemfaung vorgelegt werben muß.

Alle Ctats. Ueberichreftungen find burch befondere Dachweise ber bies.

falligen Befchluffe bes Borftanbes ju rechtfertigen.

5, 42. Die Raffe gabler auf Die Anweijung ber Aelreffen. Die Rich. sigfeit ber Liquibactonen aber Walfe und Bau. Cachen ift jeboch guvor von ben berteffenben Aufeferen au bealaubigen.

6. 43. Bletteljahrig bat ber Renbant einen Raffen Ertract ju uber, acben. Die Uelteften revidiren bie Raffe, prufen ben Erract, und ber Ober-

Borfteber legt felbigen bem Borftanbe jue Rennenifinahme bor.

6. 44. Die Jahres Rechnung wird mit ben baju gehörigen Belagen bem Borftanbe jur Revifion und Abnahme übergeben Rach Beantwortung ber Erinnerungen wird ein Ertract über Einnahme und Ausgabe jum Daud befordert, an die Mitglieder ber Korporacion vertheilt und ein Tag jur bffent, lichen Darlegung ber Nichnung angelest. An diesem Tage flebet es jedem Mitgliede der Korporation frei, die Rechnung einzusehen.

§. 45. Nachbem foldergestalt bie Rechnung offentlich gefegt, und als richtig anerkannt worden ift, erhalt ber Rendant von ben Aeltesten bie

Decharge.

§. 46. Da bie Korporation ben Ausfall ber Gehulfen: ober Stellen. Kaffe zu beden hat; so wird mit Legung, Revifion und Abnohme berfelben, gang in vorstebend bemerkter Art verfahren, und biese Rechnung ebenfalls an einem bestimmten Lage auf der Gesellen. herberge öffentlich ausgelegt.
§. 47.

Destroy Congle

f. 47. In welder Art ble Beitrage ju ben Gemein Bedurfniffen bon ben Mitgliebern ber Rorporation aufgebracht und jur Roffe abgeführt wet.

ben follen, bleibt ben Bestimmungen bes Borftanbes vorbebalten.

6. 48. Auch ift Die Bestimmung ber Gehalte für ben Schreiber und für ben Diener, so wie die Bewillgung von Gehaltes Aufagen von dem Bes schlunge bes Borffundes abhängig. Die Annahme und Anstellung des Dies ners stebet ben Aelteften nach vorgängiger Prafentation besselben bet bem Borffatte zu.

VIII. Bon ber Aufficht über bie Rorporation und Ausübung bes Refurfes an bie vorgeordneten Anftangen.

f. 49. Der Magiftrat ju Grunberg ift bie junachft vorgefeste Beborbe

ber Rorporation.

f. 50. Insbesondere findet gegen alle Straf Bestimmungen und and bere ben Ging inen betreffende Entscheldungen bes Borftandes ber Refurs an ben Magistrat, binnen gebn Tagen nach ihrer Erlaffung, Statt.

6. 51. Die Ginglebung ber Strafen, welche gur Urmen Raffe ber

Stadt fliegen, gefchiebet burch ben Dagiftrat.

Urfundlich haben Bir biefes Statut, welchem Bir bierburch Gefehes, fraft verfelben, und über welches Bir fest und unverbrüchlich gehalten wiften wollen, burch Unfere eigenhandige Unterschrift und unter Besbrückung Unfere großen Koniglichen Insiegle vollzogen.

Begeben Berlin, ben 21. Dovember 1823.

(L.S.)

(gezeichnet) Griedrich Wilhelm. (gezeichnet) Graf von Bulow.

# Amts = Blatt

# Roniglichen Regierung an Liegnis.

No. 6.

Licanis, ben 7. Rebruar 1824.

# Altgemeine Gefetfammlung.

Das 3te Stud für bas Sabr 1844. enthalt: Do. 845. Das Statut für bie Luchmacher,Corporation ju Grumberg. Born 21. Dovember 1823.

Berordnungen der Koniglichen Regierung gu Liegnis.

Much für biefes Jahr werben in Unferem Bermaltungs , Begirt Befchale Stationen, und amar 1) ju Schlauphof, Liegnisichen Rreifes, mit 4 Befchafern.

2) . Grabigberg, Golbberg . Dannaufchen Rreifes, mit a besafeichen.

3) , Benlg. Radwis, Comenbergiden Rreifes, mit a beegfeichen, 4) , Carolath, Frentiabeichen Rreifes, mit a besgleichen,

errichtet merben, und follen Die Befchaler ben ir. Februar b. 3. vom Land, aeffuets , Marftall au Leubus nach blefen verfchiebenen Stationen abgeben, wo fie alebann nach ihrem Eintreffen, unter ben geliber Statt gefundenen Mobalitaten, jur Bebedung von Scutten, welche von Erbfeblern frei find. benußt werben tonnen.

Anbem Bir Die Departemente Einfaffen biervon in Renninif feken, Soffend, bag bie Pferbeinchter in Diefem Jahre, mo faft überall Bafer, Beu und Strof que gerathen ift, mehr ale je jur Pferbejucht geneigt fenn merben, bemerten Dir nur noch wieberhofenb, bag, fobalb eine baan geefa. nete Anjahl vorbanden fenn wird, unftreitig in allen Rreifen bie bagu tauge fichen Pferbe, gield wie es in Preufen und Bommern ber Sall, und im vorigen Jahre auch fin Blogaufden Rretfe gefcheben fft, ale Remonte fur bie Artilletie und Cavallerle, fur Rechnung bes Staats gefaufe, und nach brem

threm mahren Merch gleich gur Stelle baar werben bezahlt werben, um bem Brundbefiger auf biefe Weife eine neue Einnahme Quelle ju eröffnen, und bie bebeutenben Summen im Lande ju behalten, welche

fruber für bergleichen Dferbe ins Musland gegangen finb.

Ilm aber ben, burch bie Anftellung von Landbeschalern, ben Pferbe, zuchrern gugebachten Mußen gang zu erreichen, ift es burchaus erforberlich, bie Beschälung geporig abzumarten, und die Stutten zur gehörigen Zeit zum Rachsprung zu bringen, was bieber nur von wenigen beobachtet worden ift, indem fie entweder die Stutten gar nicht; ober boch zur unrechten Zeit, und nur hauprsächsich bes Sonntags, zu biesem Bebuf auf die Beschäl Statten nen gebracht haben, wo alsbann die Concurrenz zu groß ift, um alle befriedbiget zu werden.

Eben fo wird noch baufig verfaumt, blejenigen Stutten, welche bereits abgeichlagen haben, von Beit ju Beit wieber jum Berfuchen zu bringen, was jedoch febr nothwendig ift, indem ber Ball baufig eintritt, baf biefe Stutten

wiederum toffen.

Schlüßlich machen Bir die an ber Pferdezucht Gefallen findenden Des partements Einfaffen, noch auf die von dem Rogarzt des Tratebner Hauptgeflutts, U. J. Bachmann, herausgegebene, febr praktifche Schrift:

"Aurge Unleitung jur Berbefferung Der Pferdegucht. Gumbinnen 1829."
aufmerfam, mit bem Bemerfen, bag bavon auf jeber Beichal Station
einige Eremplare porrachig fenn werben, und bas einzelne Eremplar fur
8 Car. Courant ju kaufen fenn wirb.

Liegnis, ben 31. Sanuar 1894.

Ronigi. Dreug. Regierung. Erfte Abtheffung. I. P. Ro. 1826. Januar c.

Mo. 19. Das' 4te Departement im Ronigl. Relegs, Minifterio bat, auf Unferen Betreffend bir Mar, Antrag, bie pro 1823. ermittelten Martini Narftpreife in Unferem Ber. (till Marftpreife pro waltungs. Begirt, melde

für den Scheffel Roggen 1 Richte. 1 Sgr. 5 Pf.

, Dafer , IG , ...
, Centner Hen , ... 16 ...
, de Schoef Stroß 4 ... 6 ... 2 ...

betragen, als Bergutungs Sage für bie, im Laufe bes Jahres 1824., an auf bem Marich fenende vaterlandifthe Truppen unmittelbar verabreichte Beeppfiegungs Maturalien genehmiget; wornach fich alfo die herren Landratte Unferes Bervaltungs Bejite, bei Aulegung ber Diesfälligen Liquidationen vom 1. Januar b. R. an, an achten haben.

Liegnis, ben 30. Januar 1894.

Rontgl. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung. I. Ro. 172, R. Januar c. Die Ronigi. hohen Ministerien haben fich veranlaßt gesehen, ble fernere Be. Die Erhaltung ber in Unferem Berwaltunge-Bezit vorhandenen alten Aunst. Die Erhaltung ber gestichten ber geschichten Merkwürdigkeiten u. f. m. Und flade und Verlingten duffuttagen. Indem Bit bas diebfällige Referior vom 15. Decem let betreffend.

ber b. 9., meldes mortlich alfo lautet:

"Die unterzeichneten Ministerien feben fich burch einige vorgesoms mene Fälle veranlaßt, die Kontaliche Regierung hierburch verantworte lich zu machen, daß die in Ihrem Bezirf vorhandenen alten Kunst. Gegenstände und Denkinale ober geschichtliche Merkvürdizfeiten u. f. w. nicht zerfibrt ober so vernachläßigt werden, daß ihr lintergang die Folge ist. Die Rodigliche Regierung bat sich durch angemeffene Wittel genaute Renntnis von solden Begenständen zu verschaffen und bie Behorden für deren Erhaltung in Anspruch zu nehmen. Do, wo Gefahr für den Untergang solcher Begenstände beroher, muß bie Rodinstiglich Regierung berschen schleung burch zwechliche Gorfehrungen abgubelsen such angeigen falls den unterzeichneten Ministerien davon Anglige erstatten und die geeigneten Maafregeln in Bortchlag beinaen.

Berlin, ben 15. December 1823.

(acg.) Breib. v. Altenftein. Gr. v. Bulow: v. Schuefmann, Minifterium ber Belfilichen, Unterrichtes und Medicinal, Angelegenbeiten.

Minifterium fur ben Sandel und Gewerbe. Minifterium bee Innern und ber Poligei.

bie Ronigl. Regierung ju Liegnis."

mit Bezug auf die Amteblacte Berfügung vom 8. Februar 1822, hierburch zur öffentlichen Kenntniß bringen, verpflichen Wir die herren Landräthe Unf es Berwaltungs Bezirfs, beffen Inhalt ties eingebent zu fepu, nach Uniständen bas Röchige anzuverben und zu vermitteln, oder an Uns zu berichten und Unfere Dazwischenfunft in Anspruch zu nehmen.

Unftreitig werben die Rag urate, die Berren Gutebefiger und Beifill, den, fo wie alle, welche Sinn fur vaterlandifche Alterthunlichtelt haben, für Erreichung bes Zweds gern thatigft mitwirten, und fich baburch ben Dant

ber Zeltgenoffen und ber Dachwelt ju fichern.

Blegnis, ben 30. Januar 1894.

Ronigi. Dreuß. Regierung. 3mefte Abtheilung.

### Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der bisherige Ober Landes Gerichts Referendarius und Hofrichter Ames Secretair Beler biefelbit, ift jum Jufily Commiffacius mit Anweifung ber Projeft Projes bei bem hiefigen Scabe Bericht ernannt warden.

Breslau, ben 26. Januar 1824.

Bolithatigleite

Ronigi. Dreug. Ober Lanbes Bericht von Schleffen.

Der Doctor ber Mebicin Subner zu Lowenberg, erhielt bie Approbation ale praftifcher Argt in ben Roniglichen Canben.

Der Canbibat ber Felbmeffunft Burghardt ju Grunberg, warb gum Regierunge. Bermeffunge Conducteur ernannt.

# Bermischte Nachrichten und Auffage.

i.	Fur ble Abgebrannten in Sabelfchmerbt find feri' beute folgende Beitrage eingegangen und an ben Dagiftra					
	meiter beforbert morpen:	1 14	שובר	ver	ujies	
	100) B. M (Postgeichen Sainau) 6 St. Fried D'or,					
	101) Durch ben Brn. Rreis, Sefretair Beinge bon					
	milben Gebern im Lowenbergfchen Rreife 39 tt	þf.	18	gr.	_	pf.
	309) Durch ben Brn. Pofiniebfter Biegert in Law					
	ban bon it Boblibatern in und bei Lamban 17		10	*	_	,
	103) Bon ber Bemeine, bem Schullebrer und ber					
	Schuljugend in Jatobsborf bei Liegnis,		5			
	außer einer Rifte mit Rieibern 7	•	9	•		•
	Burgern und Ciamobnern, fo wie bei Bele-					
	genheit einer Burger-Sochzeit gefammelt 21		95			
	105) Br. Saly Direttor Muller in Schwufen . 10	,		,		4
	Bufammen 6 St. Fr.b'or 1 Dut. und 95 tt	bi.	98 1	ar.		pf.
	Die feche erften Abfen	• • •	100	3		
	Dungen betrugen 71 St. Fr.b'or, 5 Duf. u. 1715 rtf	1.	5 6	r.	63	pf.
	mithin find nunmehr			)		
	jufammen baar einge.					
	gangen und weiter bes					
	forbert worden 131 Ct. Fr.b'or, 6 Duf. u. 1811 tt	Įł.	3 (	gr.	614	Pr.

(hierbei ein bffentheber Mugeiger De. 6.)

Der Regierunge. Chef. Drafibent b. Erbmanneborf.

Liegnis, ben 1. Rebrugr 1824.

# Amts = Blatt

Ber

# Roniglichen Regierung gn Liegnit.

No. 7.

Liegnis, ben 14. Rebruar 18:4.

# Berordnungen von Staate Beborben.

In Folge einer frühern Allerhöchsten Bestimmung find blejenigen Westphatischen Neitungen und pinssses eine gender auf Eandos Obligationen, Kaffen Auftrugen und pinssses Schine, welche aus der alten Landes Schuld vonnuls Preußlischen, und nach Auflösiung bes Abulgreiche Meisdelen mit der Monarchie wieder wereinter Lander Theite herrühren, einer Berisfication unterworsen gewofen. Durch die dehald engangene Allerhöchste Taberte dem 23. Auch 1815., if wie durch die spätere vom 27. Desember 7821., ift die Umschreibung bewieden in Staats-Schuld. Scheine nachgeloffen; durch die vom 24. April 1819., oder felgegigt, daß die zur Berlication nicht eingekniben prastubert werden sollen.

Um Diefen Ettel ber Staats Schuld jum Abschluffe gu bringen, fit anberwelt burch bie Allerhochste Cabinets Orbre vom 12. November 1823.,

Befes, Sommlung Dro. 832...

I. bestimmt: bag jur Umfchreibung ber ermafnten, burch bie Berification baju geeigneten Popiere biefer Ibr, in Graats Chuid Scheine, ein breimonaflicher Beafuliv Termin augefest werden foll; babel aber

II. nachgegeben: bag bis jum Eintriste beffelben, die bisber nicht verificieten, noch nachträglich jur Berificasion und bemnachft jur Umschreibung verstattet werben.

In Bemaffelt blefer Berordnung wird baber bas Dublicum hiermit

aufgeforbert: alle noch gegenwartig ei: eulirenben

Beftvhatifche Reiche Dbilgationen, Borbereaur, Raffen Dufttungen und gindlofe Schelne, welche aus ber alren Lanbes Schuld vormais Preufifcher, nach Auflicfung bes Konigreiche Beftphaten mie Charlett and Nur

ber Monanchie wieber vereinter Lanber, Ehelle, ent. fanben finb.

gleichviel, ob fie fcon perificire worden ober nicht, ungefaumt, und fpates ftene bis Enbe Dan 1824., bei ber Controlle ber Staats, Daplere biefelbit.

Tauben. Strafe Dro. 30., elnaureichen.

Ber aus folden Dapieren einen Unfpruch ableitet, ble Documente jeboch nicht einreichen fann, weil fie in fraend einer Met abbanben gefommen. vernichtet, ober verlegt find, muß benfelben bennoch, unter Beifugung aller fonftigen barüber fprechenben Brieffchaften, mit genquer Bezeichnung bes feb. lenden Documinte, und bestimmter Ungabe feiner Rorberung an Robital und Riafen, innerhalb ber oben ermabnten Rvitt, bei ber unterzeichneten Saupt . Bermaltung ber Staats Schulben februftlich anzeigen, mobel es nicht barauf ankommt: ob ber Unipruch icon fruber frgendmo angemelbet mar, ober nicht.

Mit bem 1. Sunn b. 3. erfofchen alle Unfpruche aus ben oben bezeichnes ten Papieren, welche bis babin nicht eingereicht ober nicht angeinelbet, fo wie aus ben Befcheinigungen, welche barüber ober über bie frubere Unmelbung production of the state of the

ertbeilt finb.

Bur Bermeibung aller Diffverftanbniffe wird bemertt, bag bie im gegenwartigen Dublicanbum aufgerufenen Dapiere, nicht ju vermechieln find;

A. mit benjenigen Daabeburgichen ganbes , Dbligationen und sinelofen Scheinen, welche verfchiebenen Infrituten und Ginfaffen ber Diesfeits ber Elbe belegenen Dagbeburgichen Rreife, fur Anleiben in baarem

Belde und Banco Daligationen ertbellt finb; noch

B. mit ben gur neuen Rriegs Could ber 21tt , Mart geborigen Rorbe. rungen ... inbem ble Berbaltniffe ber erfteren burch bie, an ben Stages Minister und Beneral, Lieutenant Grafen von Loteum, unterm 7. Rebruge 1823. ergangene Allerbochfte Cabinets , Drbre, Gefes , Sammlung Dro. 778., Die ber lesteren aber, burch bie Cabinets Drbre regulirt find, melde un'erm 13. Rulp 1823., Gefes, Sammlung Dro. 817. in Rolge ber bom 17. Rebruar 1823. an ben Staats . und Ringny . Die nifter bon Rlewis erlaffen ift. Enblich ..

C. betrifft bas gegenmartige Dublicanbum auch nicht

- (1) bie unter ben Littern B. D. C. und K. ausgefertigten, Die aftere Lambes , Schuld frembberrlicher Provingen angebenbe Reiche. Obligationen; ferner
  - 2) nicht ble jur Central Schutt bes vormaligen Ronigreiche Beft. phalen geborigen, unter ben Ramen von Obligationen ber Littera A. Gerien und Rlaffen, und baju gehorenben Interime. Scheinen, Schaf , Scheinen und Binfen , Bons - befannten Berbriefungen; imgleichen

- 3) nicht Rine , Coupone aus ber Veriobe vor bem 1. Januar 1814. Geben

Beben Documente ein welche nach blefen Beftimmungen jur Berifica. tion und Umidreibung nicht geeignet find, fo werben fie ohne meitere Befcheibung jurudgegeben, ober mittelft Umfchlages bem Ginfenber juruds gefchicht. Berlin, ben 10. Januar 1824.

Saupt. Bermaltung ber Stoats, Coulben. Rother. v. Chife. Beelle. Dech. v. Diedow.

Die fulandifchen und fremben Diethefuticher und Lobufubrleute merben Wefanntmadung auf die Allerbochfte Ronigliche Berordnung vom 10. Januar b. 3. biermit aufmertfam gemacht, nach melder felbige in ben Dreufifden Stagten von einer jeben auf mehr als gret Pofimeilen fich erftredenben Perfonen Rubre, bon Orten, ober iber Orte, wo Doft, Unftalten befteben, Ginen Gilber. grofchen fur Pfeed und Delle, obne Rucfficht auf Die Rabi ber Derfonen, als Abgabe an Die Doff Raffe entrichen muffen.

Bom 1. Ders D. 3. fomme biefe Einrichtung gur Musfibrung, und es muß baber von biefem Belrountee ab, fur jebe Detethe, und Cobnfubre ber verorbnete Doftichein im Doft. Comtole getofet und auf Der Reife ben gur Rontrolle verpflichteten Doft, Dollgel ., Boll und Steuerbeamten und Bend.

D'armen auf Erforbern vorgezeigt merben. Berlin, ben 7. Bebruar 1894.

Ronfglich Dreußifdes General, Doff, Amt. Maglet. .

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Rum Bleberaufbau bes abgebrannten evangelifchen Schulbaufes ju De. termis, Ocreblenichen Rreifes, ift bobern Dres eine evangelifche Rirchen, Die Einfammtang Collecte in ber Droving Schlefien bewilligt morben.

and Anbein Bir bie Einfaffen bes biefigen Regierungs Departements bier, im Bieberanfam bon in Renntniß fegen, beranlaffen Bir jugleich ble Berren Cuperintenben ten, Die Ginfammiung biefer Collecte burch Die Belitiden ibred Aufuchtes at Patriet, Errei-Sprengele, nach vorgangiger Abfundigung von ben Rangeln, in ber 21rt ju veranstalten, bag ble Eingetommenen Betrage, mittelft eines genauen Dung. forten . Bergelchniffes, in ber gewöhnlichen Urt, und, gwar langftens binnen 6 Bochen, an die biefige Saupt, Inftituten Raffe eingefender, Uns aber gleichzeitig, unter Belfchluß der angeordneten Dachwelfung nebft Specialien, woraus bervorgebt, wleviel in jeber Dibees eingefommen, bie bicofalligen Ungelgen gemacht werben. Liegnis, ben 5. Rebruar 1824.

Ronfgl. Dreng. Regierung. Erfte Abtheilung. I. Re. 19. R. Jamear C.

Rirden , Cellerte. des abgebrannten evangel, Schilhaufes

tenichen Rreifee betr.

Den Breid bes Oloi Calbani und Macidie betreffenb.

Das Ronigliche bobe Dinifferium fur ble Mebiginal, Angelegenbeiren bat Uns eroffnet, baf in ber Beranberung ber Apothefer Care pro 1823/ ... burch einen Schreibfebler ber Breis fur bas Quentchen bes Olei Galbani auf 7 Gar. 6 Pf., bee Olei Macidis auf to Egr. bestimmt worben.

Dirfer Preis finbet aber nicht fur bas Quentchen, fonbern für ben Scrupel ber genaunten belben Dele ftat:

Die Berren Uporbefer und alle, Lie es fonft noch angeht, haben biervon

Rennenis au nehmen.

Liegnis, ben 3. Februat 1824, ...

Ronigl. Dreuß. Regferung. Erfte Abeselluna.

I. De. 6. R. Februar c.

Tro. 23. Menen bee ber Rhas barber . Tinctut ba und bart brigemifch. gen Boras.

In mehreren Orten bes Preuglichen Graats fugen bie Apothefer ber mafferigen Rhabarber, Linctur, Borar ale Conferentions.Mittel bel.

Dies, gegen bie ausbrudliche Borfchrift bes f. I. Bit, III. ber Apothe. fer Berorbnung bom to, Detober 1801, ftreitenbe Bebahren foll nicht weiter gebulbet werben, und bas betreffenbe Ronigle bobe Dirifterium macht in einem an Und ergangenem Referipte, vom 31. Decembet 1843, ben Apoile fern gur Pflidt, fich bei genanntem Draparat, fo wie bef allen andern genau an ble Borfdriften ber Pharmacopoea bornesiea purbalten, und empfichte, jur Confervation ber Tinctura Rhei aquosa fich fleiner mobl werfchlofiner Blafer ju bebienen. Lieguts, ben Bo. Januar 1824.

Ronigi. Dreus. Regierung. Erfe Mbibellung.

1. Re. 85. R. pro Sanuar c.

# Berordnungen fremder Beborben.

Den Licitationer. Berfanf von 544Ci chen in ben Borftrer vieren Lembuich unb Carlemartt bett.

Rum offentlich melitbietenben Bertauf won 544 Eichen, jus Graobholb ausarbeitung ober in gangen Stommen, einschließlich bes von biefen Cichen ju gewinnenden Brennholjes, und graar 267 Gichen im Borftrevier Leubufch und 277 Gichen im Oberwalbe, Forftreviers Carlsmarte, nabe an ber Ober auf Deren rechten Ufer, 14/2 Delle binter ber Stabt Brieg, jur forft, In. fpection Stoberau geborig, wird flermit ein Bietunge Cermin auf ben 18, Mary b. 9. frub um 9 Uhe in ber Forft Infpections . Bofnung ju Cto. berau, nabe an ber Ober ofnwelt Brieg gelegen; angefchet.

Die Desfalligen Bertaufs. Bebingungen, fowohl für ausquarbeisendes Staabhols, ale auch für bie Elden in gangen Crammen, einschließlich bes Brennholges, fonnen Raufluftige in Abficht bor im Forfrevier Leubufch mi verlaufenden Giden bei Dem Oberforfter Gorlich ju Lentufch, ofuwelt Brien. und rudlichtlich ber E den im Obermelbe, Forfirebiere Carlematte, bei bem

Dig whith Google

Router Rilmm an Mle. Cola bei Stoberau, imgleichen in unferer Rorft. Regle Bratur febergeit, imaleichen im Lleications, Termine einfeben.

Die vorgenannten forftbeamren find angewiefen worden, ben fich mele benben Raufluftigen bie jum Berfauf bestimmten Eichen im Balbe ju grigen. Rachgebote werben nach gefchloffener Lieftation nicht angenommen.

Breefau, ben at. Januar 1824.

Ronigi. Deenfliche Regierung. 3meite Abtheilung.

Bum offentlich meiftbietenben Bertauf bes ausgwarbeitenben Staabhol. Delauntmadung. ges bon 1200 Stud Eichen in ben an ber Doer bei bem boungligen Grift Leubus gelegenen Walbbiftriften Rean's und Prandau, Forftreviers Dimtau, Forit Infpeccion Boblan, und von 250 Crud Cichen im Forftrevier Schon, elde, forit Infprection Boblau, welche ebenfalls groftenthelis gang nabe an ber Ober fteben, wird im Rorftbaufe ju Regnis, eine Deile von ber Doft. Starton Meumartt, ein Bleitatione. Termin auf ben 16. Dary b. 3. finb um 9 Uhr angefest.

Die biesfallfigen Bertaufs Bedingungen werben ben Raufluftigen nicht allein im Licitatione. Termine vorgelegt, fe founen auch von benfelben in ber biefigen Regierungs, Forft, Regiftratur, bei ber Forft, Infpection Boblau ju Dubrenfurth, bei bem Oberforfter Coabo in Coonelche bet Boblau, und bei

Dem Unterforfter Denbe in Regnis, jebergett eingefeben werben.

Die eben genannten Foritbeamten, fo wie ber Unterforfter Baremann praudau, nabe bei bem ehemaligen Stift Leubus, baben zugleich Auftrag erbalten, ben Raufluftigen bie jur Licitation fommenben Cichen an Ort und Stelle anzugefgen. Auf Bebote nach abgehaltenem Licitatione, Termine wird teine Rucfficht genommen. Du?

Breelau, Den 19. Manuar 1894.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Zweite Mbebeilung.

# Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Wir baben:

1) ben Deconom Bufthoff gu Rieder, Debnit, jum Desonomie, Com, Commifton ju Bres. miffione, Bebulfen fur ben Saganfchen Rreis;

9) ben Leutenant von harras ju Greineborf bei Bannau, jem Deco, fatt gebaben Enen monile, Commiffions , Bebulfen ; fur ben Goldberg , Dannaufchen unngen betreffene. Rreis, was all

Befanntmachung ber lau, bir in beren Bere

expount.

Brestau, ben 17. Januar 1824.

Ronfal. Beneral. Commiffion fur Mieber, Ochleffen.

Der haupt Steiner Ainte Controlleur Bollmann flefelbft ward in gleicher Eigenschaft jum Haupt Steuer Amt. nach Glogau verfegt. An feine Etelle ward der Haupt Amie Apiftent Aretichmar zu Glogau, Saupt einer Amie Affiftent gu flegnis, und feine Stelle als Haupt Amie, Affiftent zu Glogau, erfleit ber Supernumerarlus, Premier Lieutenant von Terrif.

Der Jaupemann von Schrabisch auf Ober und Nieber Reuffendorf, und ber Dominial Bermalter Preu zu Krausendorf murben Polizei Difirices. Commissarie, erflerer fur ben 2ren, und lesterer fur ben 1 sten Polizei Difirice, Landeeburtiben Kreises.

Der Canbibat ber Theologie Ulbrich, ward Pfaerer an ber evangelifchen Rieche ju Nauffich, Schonaufchen Rreifes; ber Schulle Under hoffmante, erungelifcher Schullebrer ju hartha, Laubanfchen Rreifes, und ber Schullebrer Schull, au Broß. Rogenau, evangelifcher Schullebrer ju hincerbeibe, Bunglaufchen Rreifes.

### Bermischte Rachrichten und Auffage.

Siftorifche Dadrichten aus bem Liegnisichen Regferunge. Departement für ben Monat Januar 1824, Richen und Schulmefen,

Der Kaufmann Demifch ju Gotifs bat ber evangelischen Kirche ju Leichwis ein aus Elfen gegoffenes Altare Euclift geschante. Der ju Frieders borf, Gotifischen Kreises, verstorbene Großbauer Maute, hat in feinem bin tertaffenen Testament ber bortigen Schule ein Legat von 100 Riblen. vermacht, und ber bort verstorbene Sausier George Lange ihr bie Gumme von 38 Milten. 21 Gr. 4 Pr. testiert, Die Gemieine seicht des bem eiebemaligen Schullebrer als Entschädigung für die abgestellen, sonst üblich gewesenen jahrlichen Umgange, eine baate Geldwergitung jahrlichvon 14 Milte. 15 Spr. bewilliger. Eo m wn na f. Westen.

Die Orte Gerichte ju Efcifchotf, Lowenbergichen Kreifes, haben die läbliche Einrichtung getroffen, ihre Gemeine Gerfangulungen nicht mehr im Rreeficham, fondern des Countage Machmitrage in der Schulitube abzuhalten. Un glude falle und Selbit morbe.

Im Monat Januar find vier Selbstimorbe vorgefallen; brei Lebensmübe griffen nach bem Strid, und ber vierte ertrantte fic. Aufler biefen verloven Folgende auf eine unnaurliche Art ihr Geben: ber Gartnet und Jimmermeisten Beigiamin Apelt gu Eisterwalbe, Laubaufden Areifes, fiel bei ber Repartatur eines Daches von bemtelben, und flard balb barauf.

2m 22. December v. 3., marb ber Sausfer und Lagelohner Chriftian Gorfe gu Elppen, Freiftabrichen Rreifes, beim Fallen eines Baumes von einem Uft erfchlagen.

Dem Sauster und Solifchneiber Bon ju Rollmchen wurde beim Berung terlaffen eines Brett-Rlofes von ber Balfen Lage, ber Ropf gerichmettert.

In ber Dacht vom T. jum 2. Januar war ber Sauster und Gerichte Ge, ichworne Ferbinand Scholl aus Mauer, Lowenbergichen Kreifes, von ber Brude in ben Bober gefallen. Man fant ihn ben andern Lag tobt mit zwei Bunden am Ropfe.

Der ibjahrige Dienftjunge Lraugott Melfer ju Lipfch, Saganichen Reifes, fam am 4. Januar unter bie Raber eines mit Balbftreu belabenen

Bagens, murbe überfahren und verlor fein Leben.

Um 15. fiel ber Ginlieger und LageeArbeiter Beorge Schulge aus Ult. Rirche, Saganichen Reelfes, beim Ginfammeln bes Riefer Saamens, vom

Baume und blieb auf ber Stelle tobt.

Der 8rjahrige Invallbe Beinrich Bollmann, verfor in ber Eruntenhelt, burch einen ungludlichen Sall von ber großen Bober Brute bet Bunglau, fein Leben.

Ueberficht ber im Rabre 1823, begangenen Berbrechen.

Laut ben bier eingegangenen Riften hat bie Zahl ber, mabrend bes verflogienen Sabres, in bem Liegnisitiem Rieglerunge Begirf begangenen Berbrechen auf 30- fich belaufen. Die Zahl ber gefundenen Leichname hat 57
betragen.

Unter jenen Berbrechen befinden fich 171 Diebftable, 47 gewoltsame Einbruche 3 Strafenraube, 13 Brandfliftungen, 1 Moid, 3 Rindermorbe

und 67 Gelbitmorbe.

Im Jahre 1820, betrug bie Befammtabl ber angegeigten Berbrechen nur 266, biefelbe ift baber im Jahre 1823, um 41 geftiegen. Diefes Debt bereifft befonders bie Diebftable, bie gewaltsamen Einbruche und bie Gelbfts morbe. Dagegen find im vorigen Jahre 9 Brandftsfrungen weniger vorges fommen, als im Jahre 1822.

Seuersbrunfte.

Im Liegnissichen Kreife wurden eingesichert: am 29. December v. 3. auf bem Dominial Borwert zu Neuborf eine Schenne von 4 Tennen, ber Schaafftall, noch eine hereichgaftliche Schune, eine baran flogende Bauer-Nahrung und eine Dreichgartnerstielle, mit bedeutenden Getrelbe-Beständen, Rutters Borratifen und Brennmaterialien. Das Dominium verlor ausgerdem noch 36 Kalber und 175 Stud Lammer; am 12. Januar zu Lentschel: ein Bauer, gehöfte, ebenfalls mit allen Getreibe und Butter-Beständen, nebst 39 Pfers ben und 116 Schaafen; und am 20. Januar zu Zaobborg eine Dominials Schune, nebst zwei daran flosenden Setreibe. Schobern.

Ferner

Ferner braunten ab im Lanbanfchen Areife: am 22 December 1823. ju Berna eine Sauster. Grelle und eine bergielchen am 18. Januar ju Pfaffenborf. In ber Nacht born 20, jum 21. Januar berzehrtett bie Flammen ju Uhomanneborf, Nothenburgichen Kreifes, ein herrichaftliches, noch nicht gang ausgebautes Sauschen, und am 13. ju Difchorf, Bolbberg Sennauften Kreifes, eine Sauschen, Ereifes, eine Sauschen, Ereifes, eine Sauschen, Ereifes, eine Sauschen Kreifes, eine Sauschen, Ereifes, eine Sauschen gereichten gestellt ges

Begfudte Bieberbelebung eines Erfrornen.

Am ro. Januar fand man ben Schult Standtle aus Rrang, Glogatischen Reifes, gang erftart flegend bei bem Dorfe Neudereborf. Man wandte fofort die Wiederbelebungeversiche an und war fo glüdtlich, ben Lebensfinnen in bein Erstarten zu weden und ihn ben Seinigen, bie ihn foon feit mehreren Lagen vermift batten, wieder zu geben.

Liegnif. ben 3. Rebruge 1824.

Ronigl, Dreug. Regierung. Erfte Mbtheilung.

Mobitharigleiter

Der ju Goldbach verstorbene Bauer Neumann hat in feinem hinterlassenen Testament ber evangelischen Soule ju hartha, ein Bermächtuss von Brunfig Thalern, woden die Anteressen no nothigen Reparaturen vermender werden einem nut der evangelischen Rirche ju Obere Wiefa ein bergleichen von Junfig Thalern, besten Finfen dem bortigen Pfarter und Schulleber als Beibulfe ihres Gehalts zufallen sollen, ausgeseite. Sen to hat der voristenen Kaufmann Walter zu Ober Wiefa, dem bortigen edangelischen Kirchen Arrarte ein Vermächtuss von Sinf Thalern legitt, und der verliebende Wirthschafter Lockmann u Ober holtendorf der edungslischen Kirche zu Mattereborf, Beilisssischen Kaufman Liche gu Mattereborf, Gehilfsichen Kreifes, gehn Thaler vermacht.

(hierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 7.)

# Amts = Blatt

# Roniglichen Regierung gu Liegnit.

No. 8.

Liegnis, ben at, Rebruge 1824.

# Nerordnungen von Staats Beborben.

Die Inbaber noch courfrender Partial Dbligationen und Coupons and bee: bei Linbentamnf & Olfers an Dunfter im Rabre 1805, negociirten Ine. leibe, werben biermit aufgeforbert, biefelben ungefaumt und fparteftens bis: ultimo Dan 1824, bei ber unterzeichmeten Saupt. Bermaltung ber Staate. Schulben jur baaren Ginlofung eingureichen , ober, wenn fie folche berlegt: baben, wenn fie ibnen verloren gegangen, entwendet, vernichtet ober fonfti abbanden gefommen find, foriftlich mie beftimmter Ungabe ber Littera .. Mummer und Valuta bes feblenben Dapferes angumelben.

Rach Anleitung ber Allerbochften Rabinets, Orbre vom 29; Dreember: 1823, Befet Cammlung Doc 842., ertofchen mit bem 1: Junn 1824; obne:

Musnahme alle Unfpruche aus ben ::

1) fruber nicht eingereichten ober fruber nicht angemelbeten Danieren berbezelchneren Urt, fo wie

2) aus ber zu Munfter niebergelegten Saupt, Schulb. Berichreibung vom

1. Canuar 1806.

Berlin, ben: 94, Januar 18#4 ..

Baupt. Bermaltung ber Strate. Coulben. Rother, b. Coufe. Beelft, Deef. p. Rodom

Befes Cammlung Do. 836., werben bie Inhaber fammtlicher, im Dublicum: noch etreulirenber, fogenannten Rurmarfifchen Interimefcheine, aufe geforbert :: Diefelben jur Berification ungefaumt und fpateftene bie um lete. ten June b. 3. bet ber Controlle ber Staats. Dapiere, Laubenftrage Do. 30. blefelbft, einzutelchen, um wenn babei nichte zu erinnern ist, gegen Musban. Diauna.

bigung berfelben bie Dafür bereite ausgefertigten Rurmarfifchen Obligationen

nebit Bins , Coupons in Empfang ju nebmen.

Wer feinen Interlinsschein nicht jur Bind hat, wem er verloren gegan, entwender, vernichter, ober sonft abhänden gesommen ift, muß ihn im nerhalb eben dieser Frift bei der unterzeichneten Haupt Bervaltung der Scaats Schulden schriftlich anmelben, babel aber nicht allein ben Betrag feiner baraus obzuleitenden Jorderung an Capital und Zinfen in bestimmten Gummen liguibiren, sondern auch Littera und Nummer, so wie alle sonstitut unterfeitebungs Scichen bes, feblenden Papieres, angelgen.

Diefe Interimsscheine find felt bem Jahre 1806, von ber ehemaligen Contributions. Raffe ber Aurmate Brandenburg in ber Farm einer Quittung ausgestellt, von der jum frangofischen Contributions. Beschäfte niedergesesten Committee von Gutebestgern und Eradren der Autmate Brandenburg befcheinigt, und enthalten die Zusicherung, daß dem barfin genannten Individuum, gegen Rückgabe beffelben, über die barin ausgebrichte Cumme eine fermilich

Obligarion ausgefertiget merben foll.

Wer biefer Aufforderung nachzufommen unterläßt, hat ben ihm bavaus entitebenden Nachheil fich felbst beigumeffen, indem mit bem i. Juh 1824. alle Nechte aus den bis dahn gum Umtausche bei der Controlle der Staates Paplere nicht eingereichten, oder bei der Haupt. Berwaftung der Staates Schulden ichteffelich, entweder übendaupt, oder in ber gehorigen Form, nicht angemeldeten Berscheuchungen biefer Art erlöschen, die Legtern felbst aber alebann durchaus werthiebe find. Berlin, den 20. Januar 1824.

Saupte Bermaltung ber Staats Schulben.

Rother, bon Chufe. Beelig. De Deputrte ber Ruemaif:

von Reepden. won Brebom.

## Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Mo. 24. Um ben Gebranch ber neuen Silbergroschen im Berkehr, allgemein zu weren Guidenn mochen, und bie alte Munge nach und nach ganglich aus kem Umlaufe zu gleben, wurde bas Publ'eum burch die Berordnung vom 31. October 1822, in bem Amteblate vom Jahre 1822, in bem Amteblate vom Jahre 1822, in bem Amteblate vom Jahre 1822,

ble alten Mungen ju Jahlungen an Die Konial Baffen, in b.m Ber, battig von 42 Grochen Studen, 50 1/2 Dutchet ober Bobmen, und 84 Gedehennig Studen, fin ben pemifichen Thaler, fatt Courrant angewenden.

Eben fo murbe baffelbe benacheichtiget:

bag biefe alte Schelbemurg, Corten, außerbem auch von ben Soniglichen Raffen gegen Courant murbin eingewechseit merben.

Durch

Durch biefe Unordnung tft inbeg ber beabnichtigte Bwed bieber noch

feinesmeges erreicht morben.

In Rolge eines Ronigl. Diniftertal, Referipte bom 12. b. D., wirb baber i'ne Berordnung bierdurch erneuert, und es merben bem gemafi auch fammtliche Ronfal. Raffen verpflichter, Die alte Scheibemunge au bem ange gebenen Berthe bei allen Einzahlungen anzunehmen, und folde bon jebem. ber es verlangt, gegen Courant einzumechtein.

Lleanif, ben 5. Rebrugt 1894.

Ronfal. Dreug. Regierung. Zweite Abtbeffung. 11. 910. 2. R. Februar c.

Much in bem Unferer Bermal ung anvertrauten Departement merben oft bffentliche und Drivathaue mie fchablicher Gile fus 2Berf gerichtet, und jum Beitfolge far ban, aroften und bleibenbften Rachthell fur bie Befundheite, faum vollendete neue umbie Daner und bie ober einer Baupt Deparatur unterworfen gewesene Bebaube vorgeitig ju Bnedeber Canitate Bebnungen benuft. Daber laffen Bir nachfrebend aus bem Umteblatt ber Dobiei in fichern. Ronfal. Regierung ju Dunffer eine ben eben berührten Gegenftand betrefe fenbe Berorbnung abbruden:

"Rortmabrend ergiebt ber Augenfchein, baf bei mehreren Schul. und anbern bffentlichen und befondes bei Drivat Bauen, auf bie fur bie Daner ber Bebaube und für bie Befundheit ber Bewohner ju beachtenbe Betifolge ber Conftruction menige Rudficht genommen wirt: 1. 25.

a. neue maffive und Sadymanbe werben gleich nach ber roben Arbeit mit

Mortel beworfen und verpuft.

b. bas Mauern, Lehmentiren und abniiche naffe Arbeiten bis in ben Spatherbit fortgefest,

c. bas Belegen ber Rugboben fur bie Wintermonate aufgefchoben.

d. biefe mit Uebereilung vollenbeten Bebaube gleich bezogen.

Bieraus entfpringen bie Folgen I. für Die Bebaube:

baß bie Dauern u. f. w. nie vollig, wenigftens nur langfam austrochnen; Die Bemadher, wenn nicht fur immer, boch auf lange Reit feucht bleiben, bierburch ein fruberes Bermobern bes Bolgmeite veranlaffen, Galpeterfraß ic, erzeugen; eintretenbe Ralte ben Bewurf abblattert; ble Bebfelung, menn auch mit tredenen Brettern berfertigt, bennoch in ben warmen Ernb. lingstagen fich anfammengieht und Dadharveit erforbert u. f. f. II. für Die Bemobner:

aufer bem febr fchablichen Einflufe auf Die Gefundheit, ein gerfiorenbes Einwirten auf Mobilien, Bausgerathe und Leinen.

Es mogen einzelne Ralle eine fo gebrangte Beftfolge ber Conftruction erforbern und entichulbigen, fur bie bei weltem großere Babl ift fie nicht su rech: fertigen, und ABir feben Une veranloge, rudfichtlich ber Couls

und andern öffentlichen Baue, ben Orte, und landeatslichen Begorben, bei perfonlicher Berantwortung ju gleichen Theilen, folgende Bestime mung ale allgemeine Regel zu erlaffen, mit bem Bunfce, bag auch bie Privaten biefe möglicht anwenden, in medizinisch apolizeilicher Sinficht

aber beachten werben.

A. Im Alig em einen: Fur nebenft. Gebaube, bie im laufenben Jahre bewohnt werben follen, muffen im Borwinter bie Borbereinungen fo getroffen werben, baff bie Ausführung feloft im Benbjahre, und ununterbrochen bis jur Bollendung Enbe October, Statt finden tann. Diefer Zwed ift burch einen verflandigen technifcen Operationeplan zu erziefen, wenn nach frühzettig abgefchloffenem Berbinge

a) ber 3immmermann im Winter ben Solgban verblubet, bie Beble

lunge. Bretter juberkier; b) ber Maurer fur Materialien forgt, und bie norbigen Arbeiten bespricht, um bie eintretenbe Jahresjelt ber Ausfuhrung ju benugen;

c) ber Efichler, Schloffer, Glafer einander in ble Banbe arbeiten;

d) Dafür bie Contracte jeltig genug abgefchloffen werden.

Bo befonbere Umftanbe bad Leftere bebinbern, faut felbftrebend bie Borausfegung bes Bewohnens im laufenben Sabre fort.

B. 3m Detail:

a) Die Mauern und Fachwande find wenigstens 4 Wo ben ohne Ralibsmurf gu laffen, überhaup: ift diese Arbeit außerhalb, auch bas Mauern im Freien nur bis Ende September fortinfegen.

b) Der Raftbewurf gewidelter Defen muß, nach ben Erfahrungen, wor bem völligen Austrodnen biefer, Statt finden, felbft mit Berhinderung eines finelterodnenden Luftzuges bewi-ftwerben, weil fonft beide fich nicht genau verbinden, und erfterer, befondere in Pferdeftallen, leicht abfallt.

c) Das Bebielen mit trockenen Brettern fonn in ben obern Stagen in marmen Tagen vorgenommen werben, in ber untern Etage mit weniger trockenen Brettern Statt finden, weil ble Danfte aus bem Boben-fonft ein Berquellen und Werfern veranlefen. Bei weniger Sie-werben Bes bleungen mit naffen Brettern nur verforen angeheftet, im Fribjahre vollftanbig verlegt. Wo ber Honds es gestattet, werben die Bretter zu ben Bevielungen im Kern burchgeschnitten.

Munfter, ben 15. Nobember 1823." und empfehlen bie barin ertheilten, bas Beffere bezweckenden Borfdriften, ben Ginfaffen'bes Departements gur thatigiten Begerzigung.

Lieguis, ben 10. Februar 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Ber=

## Berordnungen ber Ronigl. Dber , Landes, Berichte.

Da von ber flefigen Roniglichen Regierung angezeigt worden, daß Ge. Begen Giderfele riches . Memter in Contracten über Dismembrationen von Grundftuden, febr Diemembrationer, baufig Berabrebungen ber Parthelen aufnehmen, burch welche bie auf ben Brundfluden laftenben Rontal, Abgaben, ober bie Abgaben an Rirchen und Schulen, und ble Communal Laften, anbers als in bem 6. 3. Des Lande Cultur, Chicte bom 14. September 1811, borgefchrieben ift, namlich, nicht nach Berbaltnif ber abgetrennten Grunbftude, fonbern nach anbern beliebten Beftimmungen auf Die Brunbflude verthefft, ober auch mott gar fammiliebe Laften und Abaaben von einer Parthel allein ibernommen, unb Die anbern Dartbeien gang babon freigefprochen merben, folche Berabrebungen aber bem angeführten ausbrudlichen Befese und bem Staats Intereffe mwiber And, und baber bon ber Ronigl. Regterung bet Beftatigung ber Dismembrations Contracte nicht bellasigt werben tonnen, moburch ben Dars theien wieberum neue Beltionftigfeiten, Roften und Reitverlufte entfteben: fo werben bie Unter , Gerichte im Berichts , Begirt bes untergeichneten biefigen Ronigl. Ober , Landes , Beriches bierburch angewiefen, bei Mufnehmung von Diemembrations . Contracten, Die Contrabenten auf jene gefehliche Borfchrift megen Bertheilung ber offentischen Abgaben und Laften aufmertfam gu machen, und bie Contrabenten ju bedeuten, bag fie von biefer Borfdrift mit Erfolg nicht abwelchen tonnen und burfen.

Brestan, ben 20. Sanuar 1824.

Ronfal, Dreuf. Ober Lanbes, Bericht bon Soleffen.

Da es bei Unterfuchungen, welche ble Unter Berichte an Orten, wo fudungen preen bie tein Militalr. Beriche vorbanben ift, gegen Geneb'armen fubren, norbig fit, in Rallen, wenn bie angeschulbigten Beneb'armen im Rriege, ober Ctanb. Berichte nicht jugegen fenn tonnen; blefelben bet threm Bolug Dernehmen au befragen: ob fie fich einen Stellvertreter felbft mablen, ober es bem Beriche überfaffen wollen, ihnen einen Mandatarius ex officio ju bestellen? fo werben fammeliche Unter Berichte hiefigen Departemente, ju biefer Bes fragung, in borfommenben Rallen, bierburch angewiefen.

Blogau, ben 26. Sanuar 1894. Ronigl. Dreug. Dber Landesgericht von Dieber Schlefien. und ber Laufif.

In Bemaffeit ber Allerhochften Cabinets, Orbre vom 3. October v. 3., permobben bore wird benjenigen, welche bei Errichtung bes Sopoebeten Befend in bem aum Bitern in ber Dore Departement bes unterzeichneten Ober , Lanbes , Berichts geborigen Theil ber Taufis. Dher Lauff intereffiet find, fernermeft befanut gemacht: bag bie Sopothe. ten . Tobellen bon 1) 36rd.

Batreffend bie Unter

Betreffent bie fertig

1) 3ordwiß,

9) Ricefchen, Thering

2) Rlitfcborf, oberlaufiklichen Un. theile, ober bie Berrichaft Bebrau,

10) Gebreibersborf, Laubanichen Rr 11) bie Berrichaft Biegereborf.

3) Marfitffa, 4) Midoleborf, ober Ricin Beibers, 12) Tauer. 13) Bimpel,

borf, . 5) Deutich, Daulsborf. 14) Beigersborf. 15) Mittel Linba.

6) Mieber , Rengersborf.

16) Robila,

7) Tichocha mit Golbentraum und

17) Banichen,

Rengersborf,

18) Deterebain.

8) Runtellebn Mittel . Borfa.

10) Daubig und Meubammer,

fertig geworben find, mit ber Mufforberung: binnen zwei Monaten ble Sas bellen in ber bichgen Ober Landes Berichts Regiltratur einzufeben, inbem nach Ablauf biefes Termins feine Erinnermaen mehr angebracht merben tonnen. Glogau, ben Q. Rebruar 1824.

Ronial, Dreuf, Ober, Lanbesgericht von Dieber, Schleften und ber Laufis.

Ceftamenten eingue enbenben Original.

Sammiliche Berichte biefigen Departements werben barauf aufmerffam gemacht, bag bei allen, in Bemagbelt bes Milgemeinen Land . Rechts Eb. I. Abnahme Provotelle Eft. 12. 6. 237, anbere einzufendenden Tellamenten, folder Erblaffer, welche ibren perfonlichen Berichteftand bei bem Ober ganbes Berichte gehabt baben, bem Original , Teftamente auch bas Original . Abnahme , Protofoll , welches aur Drufung ber Gultigfeit bes Teftamente unentbebelich ift, beigefügt merben muß. Glogau, ben 13. Rebruar 1824.

Ronigi, Dreug. Ober ganbes Gericht von Mieber. Odleffen und ber Laufif.

# Berordnungen fremder Beborben.

Befanntmadung.

Rum offentlich meiftbietenben Berfauf bes auszuarbeitenben Staabeols ges bon 1900 Crud Gichen in ben an ber Ober bei bem bormaliaen Grift Leubus gelegenen Waldbiftriften Regnis und Prauctau, Forftreviers Mimfau, Rorft Infpection Boblau, und von 250 Stud Eichen im Rorftrevier Goon. eiche, Forft. Infpection Boblou, welche ebenfalls größtentbeils gang nabe an ber Ober fteben, wird im Forfthaufe ju Regnis, eine Delle von ber Doft. Station Deumarft, ein Bleitatione Termin auf ben 16. Dary b. 3. feit um o Uhr angefest.

Die blesfallfigen Bertaufs Bedingungen werben ben Raufluftigen nicht allein im Licitations Termine vorgelegt, fie fonnen auch von benfelben in ber blefigen Reglerungs , Forft , Regiftrabur, bef ber Forft Infpretton Boslau au

Dubrenfurth, bei bem Oberforfter Cogto in Schoneiche bei Boblau, und bei

Dem Unterforfter Menbe in Reguis, jedesteft eingefeben werben.

Die eben genannten Borftbeamten, fo wie ber Unterforfter Bartmann ju Draudau, nabe bet bem ebemattgen Stift Leubus, baben gugleich Auftrag erhalten, ben Raufluftigen bie gur Licitation fommenben Cichen an Ort und Stelle anguzeigen. Muf Bebote nach abgehaltenem Licftations, Termine wird feine Rudficht genommen. Breefau, ben 19. Sanuar 1824.

Ronial. Dreuß. Regierung. Zweite Abtheilung.

Bum offentlich melitbletenben Berfauf von 544 Elden, gur Ctaabholg, Den Lieitations, ausarbeitung ober in gangen Stanmen, einschließlich bes von biefen Eichen den in ben Rordrer ju gewinnenden Brennholges, und gwar 267 Giden im Forfrevier Leubufch vieren Leubufch und und 277 Gichen im Dermalbe, Rerftrebiers Carismarft, nabe an ber Ober auf beren rechten Ufer, 11/, Delle binter ber Grabe Brieg, gur Foift,In. fpection Groberau geborfa, wird bierwit ein Dietenge Termin auf ben 18. Dary b. 3. frub um 9 .Ub: in der Borff Infpections ABobnung ju Gto. berau, nabe an ber Dber obnweit Brieg gelegen, augefes t.

Die Diesfallfigen Bertanfe Bebingungen, fomoti fur ousquarbeitenbes Graabholg, als auch fur ble Cichen in gangen Ctammen, einschlieflich bes Brennholges, tonnen Raufluftige, in Abficht ber im Forftrevier Leubufch gu verfaufenden Gichen, bei bem Oberforfter Borlich ju Leubufch, ohnweit Brieg, und rudfiebtlich ber Eichen im Oberwalbe, Berfreviers Carlemarte, bei bem Borfter Rimm ju Mit Coln bei Stoberau, imgleichen in unjerer Borft-Regi-

ftratur jebergett, Imgleichen im Bleftacjons, Termine einfeben.

Die vorgenannten Forfibeamien find angemiefen worben, ben fich mel benben Raufluftigen bie zum Berfauf beifimmten Giden im Baibe zu geigen. Rachgebote werden nach gefchloffener Lichtation nicht angenommen.

Breslau, ben at. Januar 1824.

Ronigl. Preußische Regierung. Zweite Abtheilung.

## Bermischte Nadrichten und Auffate.

Bur tie Abgebrannten in Sabet fchwerdt find fernerwelt bei mir bis beute folgende Britrage eingegangen und an ben Dagiftrat in Sabelfchwerbe fagung. weiter beforbert morben:

106) Ein Ungenannter que Beuthen :

THE WALL BOTH WATER THE PRINTERS

107) Gemeine Raltwaffer bet Llegnis

108) Durch ben Brn. Superintenbenten Dreffler in Schonau von ber evangelifchen Schulju.

100) Durch ben Ben, Superintenbenten Dreicher

Latus for rebl. 5 fgr. - pf.

		0	•									
					spo		7 8	øt.	5	gr.	— p	f.
in Mobelsborf für ble et	angel	rf dy	10	cou)	ie in	1	-		-			
Habelfchwerdt .				٠	٠		36	*	6.	•	64 .	
und gwar:												
won bem größten Theile												
ber Golbberger Rreib.	1 1	44				-5						
fnnobe	1011	ņr.	_	135.	_	PT-						
b. von ben Schufen ber												
Parochie Goloberg	EE	6	I I	9	9‡	*						
c. bon ber Schule in Reu-												
borf am Grobigberge	6		10		-	-						
d, von ber Schule gu												
	3		20		6	-						
Vilgramsbort	_	•										
e. bon ben Schulen ber	3		24	4	2	4						
Parochie Rodilly	. 6					10						
10) Durch ben Brn. Sauf	וסיזו	Cui	TE OU	CHUC	THIL	84	A				_	
cornel in Greenia hon L	J. 1n '	POL	TWIR				-4	,		,		,
Turch ben Den Rreis	· Dett	era	IL D	BHILL	6 00	n					6	
fernerweiten milben Beb	ern in	1 89	men	b. 3	12	•	17		00		6	
a) Durch chendenselhen							59		16		107	9
Aus dem Lowenberg	fchen	R	elfe	mb	nui	to-						
mehr in biefer (30)	MAI CREED	na.	GUB	er n	REDE	60						
wan Glafbungafffte	P + 12 -	bo	OF M	IN OR	nme	41						
218 Riflr. 9 Sgr.	E. 9	NE	efmo	eaa	naet	1)						
210 Might, 9 Cys.	mana	100	m h	mB	Are	r.						
113) Durch ben Brn. Paffor	Plient	1.00	DA.	fa f	n 0	lea						
ben Rinbern ber evang	culen	H	- O	46.4		48						
bengig und andern Der	clonen	D	EE 21	PEUE	11919	CL	4.		. 5		_	,
@lechengemeine							4		13	,		,
TIA) Durch ben Magnitae	in Lat	au	pon	etn	jelne	:a					0	
mithen Bebern Danger	Pigo	٠.					20	6	12			
- 15) Durch ben Sirn. Eribi	rieiter	213	Syds	In 3	cano	25/						
but gefammelte Beitrag	reber f	atl	olife	ben	Bei	fto						
lichen des Landshutsche	m. Mre	dh	stero	tes			TI		15		-	4
Habett nen gantonbartehe	M. 2001	-				-	160	-01	_	Ca	t. 53	nf
			3	njar	nme	H	100	rrei		19	E. 07	+1-
Die fieben erften Abfen-				-					- 2	c	c 3	
Die fieben erfren Abjem bungen betrugen 13#€	51. Bt.	<b>b</b> '0	rj 6	201	it. H	. !	18111	repi.	9	gr.	924	Pf.
michin find munmehr	-									7	1.5	
C. manau hans almass	1. 1		15			٠.	F1			Ja1 ,	:	
A familia let			2 14	12	.7.					9.		
71. 5 4	Dr 9	e b	05.	$\mathbf{x}$ 3	mf:	W.	1971	tebf	41	at.	111	Pf.
Liegnis, ben 15. Bel	U. 0	-0	AUG.	1		1.1	,	1				
Der Deglern	DEMAR		10.3	10		1	G.1	1 200		46	orf.	
Der Regieru	mgs.	upe	יעיין	eln	ot set		211	, ,,,		• •	- 1 1 .	

# Amts = Blatt

# Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. q.

Licanis, ben 28. Rebruar 1824.

# Berordnungen von Ctaate Beborden.

as Dublifum ift burch bie fruberen Befauntmachungen vom ra. Detober Befannmadung. und 7. December 1899, Davon unterrichtete baf biefentgen Rurmarfteben Dbligat onen und Deumarfichen Interims , Cheine, welche ber untermidnes ten Baurt . Bermaltung ber Staatefduiden ser Berginfung und allmabligen Tilgung überm efen find, in Bemagbeit ber Allerbochften Cabinete. Orbre bom 17. December 1821, und 18. Ceptember 1829., einer Beriffeation unterworfen : bemnachit aber ; wenn babet niches zu erinnern ift , mit bene Berifications Stenmel verjeben werben follen-

Bum Abichluffe biefes Befchufes foth, nach ber Allerhodiften Cobineres Drbre vom b. December 1823. Befes. Commlung Do. 836., ein Draclufton Termin angefege werben.

In Ocfolge beffen wied ein jeber, welcher

Rurmarfifche Dbliggeionen eber Reumarfifche Interime, Scheine befist, bie mit bem Berifications. Stempel nuch nicht verfetell fint, aufgeforbert, Diefelben ju bem bezeichneten Broede ungefaung, und frateftens bis ultimo Jung b. 3., bei ber Controlle ber Stante Puplere, Zaubemittoffe Diro, 30. biefelbit, eingureichen, worauf ibn, wenn gegen ben Unfpruch nichts au erfnnern ift, augleich bel Nintgabe finer Dapiere, Die Darauf abuftems pelnben Bine. Scheine und Bine. Coupons ausgehandiger werben.

Ber bie Documente, von welchen bier bie Rebe ift, verlegt coce berforen bar, wenn fie abbanben gefommen, bernichter ober entwenbet finb. muß feine baraus abzuleftende Korbernna an Rapital und Rinfen, im bee filmmten Cummen, mit genauer Begeldnung bes feblenben Dapiere noch Littera, Rummer und fonfligen Unterichelbungs Briden, bei ber unterzeiche neten Baupt, Bermaltung ber Staurs, Schulben, ebenfalls ungefaumt, und beter

fpateftene bis ultimo Jung b. I., fcbriftlich anmelben, um fich auf folde

Art gegen ben Rachtbill ber Draclufion ju fchufen.

Dit bem 1. Su'n 1804. erlofden alle Rechte aus ben bis babin aue Merification bei ber Controlle ber Staats Papiere nicht eingereichten, ober bei ber unters ichneten Beborbe entweber überbaupt ober in ber geborigen Rorm nicht angemelbeten Berichreibungen biefer Urt, und find baber fobann alle, mit bem Berifications , Stempel ber Controlle ber Staats , Papiere nicht perfebene Rurmarfiche Obligationen und Reumarfifche Interims , Cheine, burchaus werthlos, mit Muenabme berienigen, melde vor Ablauf ber Dra. elufip . Rrift geborig angemelbet finb.

Bitlin, ben 94. Januar 1804.

Saupt. Bermaltung ber Staats, Schulben. Rother. v. Couke. Beelis. Dech. v. Redow. Deputirte ber Rur, unb Deu,Dart. bon Roepden, bon Brebom, bon Romberg.

## Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

. Dach ber gwifchen bem Ronigi. Ringna Minifterfo und ber Ronigi. Betrift bie Mnunt, Baupt Bermaltung ber Stagteldulben an Berlin getroffenen Mebereinfunft me uub Realificung ift befchloffen worden, bie Annahme aller falligen, von ber Lettern ausgefer Der Bine.Coupons von Craats Coutb, tigten Rins Coupons bei allen Abgaben an ben Staat, und allgemein bet icheinen.

allen ju ben Staats Raffen ju leiftenben Rablungen ftatt baaren Belbes, nachjulaffen, und mithin bie betreffenbe Bestimmung, welche bisber nur fir bie fälligen Bins Coupons von ben Staatsfoulbicheinen gegolten bat, auch auf Die Coupons von Domainen, Dfanbbriefen, Rurmartichen Obliggtionen und Deumarfichen Inteimefcheinen auszudebnen, mobel es übrigens tur jest noch fein Bewenden babei behalt, bag bie allgemeine Berbinblichfeit gur Realifation falliger Coupons, welche ieber offentlichen Raffe obllegt, fich auf Die Rins, Coupons von Braatsfdufbicheinen beichranft.

Dem gemäß werben fammtliche von Uns reffortirenbe Ronial. Special. Raffen Unfere Bermaltunge Begirts bierburch angewiefen, bon jest ab, bie fälligen Bins Coupons bon Domainen Dfanbbriefen, Rurmarfichen Obliga. tionen und Deumartichen Interimescheinen gleich ben falligen Bine Coupens von Staatsichulbicheinen an Rablungeftatt angunehmen, Die baare Reat lifatton aber ferner mie bieber auf Die Coupons pon Stagteichufbicheinen allein au beichranten.

Liegnis, ben 17. Februar 1824.

Ronigi. Dreug. Regierung. Zweite Abthellung.

II. F. Do. 85. R. Rebruar c.

Ungern belugen Wir in Ersahrung, bag ber wleberholt ergangenen ausführlichen Worfchellten ungrachtet, bei Borlesung bes Ameeblates Durch bie Berifden Ortsgerichte nicht überall die notifige Ordnung und Rube berifcht, daß fie in binken manchen Orfern sogar nicht alwochentlich, soadern nur Eiemal in iedem wie Benitum, Monat geschiedt. Die lestere Einrichtung dat, nicht zu gedenken, daß es Areisbams. Wonat geschiedt. Die lestere Einrichtung dat, nicht zu gedenken, daß es kreisbams eine nan unguläfige Abweichung von der Verschrift ift, unverkennbar den erheblichen Nachtheil, daß die Vorlesung nur in der Eile und nicht mit der erforderlichen Muße geschen kann, und daß das Gedächnis der Hoter, wenn es auf elmmal mit so vielem überladen wird, nur das Wentgife von dem Sehtern ut solften, aeschweiar denn esstudielen vermaa.

Sonach werden gwet der Amisdiaci-Ginrichtung jum Grunde flegenden Jaupegwede: Beleftung und Warnung, vereiteit, und macher gerath in Unterfuchung und Strafe, weil er der Berdfentlichung der in Abgade, Gewerber, Polizele und fonftigen Berwaltungs Angelegenheiten ergangenen

Bererdnungen nicht bie foutblae Mufmertfamfeit widmete.

Um bi-fen Nachteilen, Toweit es möglich fil, ein Ziel zu fegen, und damit um so gewister bie Doriefung des Amteblates allwedent du und mit der etfolders Auße fatt subet, dringen Wir die unterm 16. Appell 1812, und 26. Junn 1819. ergangenen Bestimmungen, wonach dezeigen Amteblater Berotdungen, welche nur Borschriften zum Berhalten der Behoben in sich begreifen, und nicht von allgemeinem Juteresse sind, deep dierored durch ein Sternchen begeichnet werden sollen, ein Borlefen nicht erfordern, nochmals in Erinnerung, und hoffen mit Zuversicht, daß die Herren Butderfen und Voltzei-Ofstrete Sommissaren, so wie die Herren Gutes Bestiger, Geststieben und Dorfgerichte sich angelegen sen sollen werden, den wegen Beröffentlichung bes Amteblates ergangenen Berordungen, insonderseit der Berfügung vom 26. Jung 1819. (Amteblatt pro 1819, pag. 275. und 276.) die pontfliche Kosa zu werchoffen.

Die Serren Landrache haben lesterwähnter Berordnung gemäß, bieß in bem pro Upril d. J. qu erftattenben Zeitunges Vericht naber dazuthun und damit allichteich unertunert ferzuschere, auch babin zuwirfen, daß wo es sich trend ihm läßt, die Behufs der Ameblate. Do. lefung abzuhaltendem Gemeinder Berfainmlungen (gewöhnlich Gebote genannt) nicht in der Schafe, ben main an mehren m. Orten im Schuldulfe gefunden hat, abgehalten werde, um iede Gelegenbeft zu unchrheitligen Stoungen und Unordnungen qu entfernen.

Es wird blef g-wif an vielen Orten gelingen, ba fich hierbel auf Die marige Mirmirfung aller berer rechnen lafte, welche bas Beffere wollen.

Liegnis, ben 14. Februar 1894.

Aim Ronigl. Preuf. Regierung.

I. P. Ro. 1808. Januar 1824.

Begen ber im biefie gen Regierungs Der ten und fich aufbale tenben Mermeffunge. Conbucteuts.

Mir bringen biermit aur Renntnif bes Dubiffums, bag nachfiebenbe vereibere Bermeffungs, Conbucteure in bem biengen Regierungs Departement pattement angeftell angeftellt und mobnhaft find, als:

1) Briebrid Carl Unton ju Lanfis bei Grunbera.

2) Berrmann Urnd ju Lieanif.

3) Rriebrich Bilbelm Bouer ju Glogan.

4) Johann Bertraugott Brieger ju Reufalz.

5) Julius Burgharb ju Brunberg,

6) Carl Bilbeim Burlt zu Chwarmis bei Grunberg.

7) Christoph Sampel gu Parchwis.

8) Rofeph Linde au Luben. (a) Rulius Manger ju Liegnis.

10) Ernft Stiebrid Blibelm Schabe au Cagan,

41) Abolob Cchenffulg zu Lowenberg,

12) Ebriffian Gottlieb Schirmer ju Liegnis, 43) - Meldior Benjamin Genffert ju Golbberg,

14) Carl Cigismund Moris Witte gu Efchiefer alte Rabre bei Deutida.

Liegnis, ben 12. Rebruar 1824. Ronfal, Dreußifche Regierung. 2meite Abthellung

## Berordnungen fremder Beborben.

#### Befenntmadung.

Bum offentlich meiftbletenben Bertauf bes auszuarbeitenben Staabhole ses bon 1900 Stud Gichen in ben an ber Dber bei bem wormaligen Stift Leubus gelegenen Balbbiffriften Reanle und Draudau, Rorftreblers Mimfau. Rorft Anipection Boblau, und von 250 Ctud Ciden im Rorftrepler Gd on. eiche, Rorft-Infpection Woblau, welche ebenfalls großtenebeits gang nabe an ber Ober fteben, wird im Borftbaufe ju Megnif, eine Deile von ber Doft. Station Reumarft, ein Licitations Termin auf ben 16. Dars b. 3. frub um 9 Ubr angefest.

Die biesfallugen Berfaufs Bebingungen werben ben Raufluftigen nicht allein im Licitations Termine vorgelegt, fie tonnen auch von benfelben in der biefigen Reglerungs , Rorft Diegiffratur, bel ber Forft Infpretion Boblau gu Dobrenfurth, bel bem Dberforfter Coabo in Coboneiche bei Boblau, und bet

bem Unterforfter Menbe in Regnis, jederzeit eingefeben werben.

Die eben genannten Rorftbeamten, fo wie ber Unterforfter Bartmann su Draudau, nabe bet bem ehemaligen Grift Leubus, baben augleich Muftrag erhalten, ben Raufluftigen bie zur Licitation tommenben Eichen an Ort unb Stelle anzugeigen. . Auf Gebote nach abgehaltenem Licitations Termine mit b feine Rudficht genommen. Breefau, ben 19. Ranuar 1824.

Ronial. Dreuf. Menteruma .- 3meite Abtheilung.

Bum bffentlich melitbletenben Berfauf bon 544 Cichen, sur Staabbolie Den Licitatione. Bum offentlich meiftbietenben Berrauf von Dat Cluben, fut Ciden Geffen Berlauf von Siger ausarbeitung ober in gangen Sidmmen, einschließlich bee von biefen Giden den in ben gegitte au gewinnenden Brennholges, und gwar a67 Giden im Forftrevier Leubufch wieren Lembufch und und 277 Cichen im Dermalbe, Rorftreviere Carlemarft, nabe an ber Dber Carlemarte bett. auf beren rechten Ufer, 11/, Detle binter ber Grabt Brieg, aur Ro.ft. In. frection Stoberan geborie, mirb biermit ein Bletungs Termin auf Den 18. Daes b. 3. frub um 9 Uhr in ber Forft Infpections . Bobnung ju Cto.

berau, nabe an ber Ober obnweft Brieg gelegen, angefis.t.

Die blesfallfigen Bertaufs , Bebingungen , fowohl für auszuarbeitenbes Staabbols, ale auch fur bie Eichen in gangen Stammen, einschließlich bes Breunholges, tonnen Raufluftige, in Abficht ber im Forftrevier Leubufch ju vertaufenben Eichen, bei bem Oberforiter Borlich au Leubufch, obnweit Brieg, und rudfichtlich ber Eichen im Oberwalde, Forftreviere Carlemarft, bei bem Borfter Kilmm ju Mit. Coln bet Stoberau, imgleichen in unferer Borft Regte fratur jebergett, imaleichen im Licitations Eermine einfeben-

Die porgenannten Rorifbeamren find angewiefen morben, ben fich melbenben Raufluftigen bie jum Berfauf bestimmten Eichen im Balbe ju geigen.

Dachgebote werben nach gefchloffener Lieftation nicht angenommen.

Breslau, ben at. Januar 1824.

Ronfal. Dreuß. Regierung. 3meite Abtbeilung.

Rum öffentlich melitbietenben Bertauf bes ansmarbeltenben Stabholges Den Licitations, Der von 625 Etud in ben Bald Diffriften Scheibelwig und Limburg, nabe an fauf von 625 jat ber Ober ftebenben Gichen, Borft. Reviers Beiftermif, Forft Inspection tung bekimmten Gi-Scheibelwis, wird in ber Forft , Inspections , Bohnung ju Scheibekofs, den in ber forn In. 3/, Meilen von Brieg, ein Lieltations, Termin auf ben 19. Mary b. 3. in bertefend.

frub um o Ubr angefest.

Raufluftige merben bierzu eingelaben. Sie tonnen bie blesfälligen Bertaufs , Bebingungen inmittelft in ber biefigen Regierungs, Borft , Regiftratur fomobl, ale auch bei ber Rorft Anspection Schelbelwis, und bei bem Unter. Borfter Bintler ju Limburg einf ben, folche auch noch im Licitations, Termine nachfeben. Die Rorft Beamen zu Limburg und Scheibefwiß find angewiesen morben, gebachte Giden ben fich melbenben Raufluftigen auf Begebren ju jelgen.

Muf Bebrte nach abgehaltener Licitation wird feine Rudnicht genommen.

Breslau, ben 2. Rebruar 1824.

Ronigi. Dreug. Regierung. Zweite Abebellung.

Rad ber Beftimmung ber Ronlaf. Minifterfen bes Sanbels und bes Betrift bie Berte Immern, bom 17. b. DR., ift von jest ab, ber jebesmalige erfte Bollmarte marte in Bolt, int anter in anberg a. b. B.

im Rabre, ju Landsberg a. b. 2B., auf einen bestimmten Tag, und zwar ben Q. Runn anberaumt morben, und wirb, wie bisber, funf Lage bauern. Dem Dublicum wird foldes jur Dadricht befannt gemacht.

Rranffurt a. b. D., ben 26. Sanuar 1824.

Ronfal, Dreuf Regierung. Breite 26 theilung. Refiler. Defote. du Vignau.

#### Sefauntmedung.

In bem Bergeldniff ber Jahrmarfte auf 1824, am Coluffe bes Rafene bere, ift ber zweite Marte in ber Gtabt Bullichau auf ben 2. Montog nach Oftern ober 3. Dap angegeben; es muß tief aber ber Montag nach Ditern ober 26. April fenn, wie foldes auch bei ber Angabe ber in bem Monat April einfallenben Martte angeführt ift.

Das Dublitum wird mit bem Bemerten blerauf aufmertfam gemacht, bag ber Marft an bem lest bezeichneten Tage abgehalten werben wirb.

Branffurch a. b. D., ben 30. Januar 1824.

Ronfal, Dreuf. Reaferung.

## Bermischte Nachrichten und Auffate.

Die Babl ber Buchtlinge, welche im Lauf: bes verfloffenen Sabre mehre Fluige Machrichten er bad Cameride male über 330 geftiegen mar, betrug bei beffen Schluffe 30a, namlich: 234 mannliche

> Buchtlinge. dau

68 melbliche 2m Schluffe bes Rabrs 1899, bellef fich ble Rabl ber Buchelinge auf Dagu traten im Sabre 1823, neu bingu:

manniaje	•	•		•	•			101			
weibliche	•			٠				64			.*
Jufammet	1				•			•1	•_	•	245
Gefam	mt	Bett	aq							100	544
Sermon almost	. 200	Seen	h h		Pater	a rRe	3			- ( -	

mieber ab : manufiche 101 meibliche

aufammenmithin berbiteben obige

Bon jenen 242 Budytlingen find 6 an andere Behorben abgegeben, 5 über die Bernze geschafft, 49 in bas Rorrettionshaus gu Schweibnig verfest, 176 theils mittelft Transports, theils mittelft beschränkten Paffes,	
6 an andere Behörden abgegeben, 5 über die Beenze geschaffe, 49 in das Korrettionsbaus an Schweiduls verbae.	
5 uber bie Brenge gefchaffe,	
49 in bas Rorreftionsbaus an Schmeibnig werfene.	
176 theile mittelft Transports, theils mittelft hefebranten Macres	
ihrer Seimath gewiesen worden, und	пасц
13 berftorben.	
€a. 242.	
Bon obigen 302 Buchtlingen geborten	
143 jur erften Rlaffe	
und 159 gur zweiten.	
Es befanden fid) barunter	
32 bie gum gweitenmal,	
11 bie jum brittenmal,	
2 bie gum viertenmal	
Buchthausstrafe erlitten, und	
1 ber gum funfcenmale in ber Unftalt mar, nicht minber	
12, welche gu lebenslanglicher Buchthausftrafe verurteilt find.	
Hebrigens waren 205 ber evangelifden und 94 ber fatholifchen !	St.11.
gion jugerban, 3 aber jubifchen Glaubens.	DIEID
Die Babl ber franken Buchtlinge betrug beim Enbe bes	
Jahres 1822.	33.
námlích:	
27 Innerilde,	
6 außerliche,	
Ea. 33.	
Babrend bes 3abres 1823. tracen bingu:	
innerliche Rrante . 143	
außerliche s 133	
9-1	76
Summa 3	109
Bon ber Befammt, Babl ber innerlichen Rranten	
170 verflarben 13, und 141 murben wieder bergeftelle.	
Bon ber Befamme, Babl ber auferlichen Rran-	
fen å 139 wurden 132 wieder hergestellt. Mach Abjug biefer	
	86
petblieben mithin am Ochlude bas Catuat . C.2	aufe
25 Xt	
HOMILOD:	
16 innerliche, und	,,,,,
HOMITO:	
namita: 16 funetliche, und	Bút

Bur bie Berbefferung ber Kranten-Pflege fit im verfloffenen Sabre burch bie Umformung und Erweiterung bet Logareif-Belaffes ber Anfalt viel geifelben. Die innere Enrichtung biefel Belaffes wirb im Commer bes gezen.

mactigen Rabres bollenbet merben.

Auf ben Religions. Unterricht für die Buchtlinge ift von ben bet ber Anfalt beschäftigten herren Beiftlichen eine große Sorgsalt verwendet worden. Dieselben haben mit unermübetem Eifer fich bemubet, auf die Bes muther und die Denfungs. Art ber Ströflinge einzweiten. Se ware nur zu wunschen, daß bas Gute, wozu bier ber Grund gelegt wird, forner gepflegt und geforbert wurde, wenn der Zuchtling nach Ablauf seiner Strof Zeft in die Beimath zurudklehr, wo er so haufig bios eine erzwungene Aufnahme und Berachtung findet.

Burben ble Orts. Obrigfeiten und Seelforger in ber Jeimath ber ent laffenen Straffinge fur ble fernere Befferung blefer Gefallenen und fur beren ferneres Fortommen, mehr, als zu geschehen pflegt, sich interessiren, fo flinde auch zu erwarten, baf die guten Joigen ber erlittenen Straf-, sichtbarer weiben, und bie einmal Bestrafen ungleich felteuer neuer Bertreden sich foul-

big machen murben.

Die fortscreitende Berminberung an Gelegenheit ju hinreichender Bes ich aft ig ung des Juditlinge mit Arbeiten in Wolle bar bie Einführung der Flachd, und Werg, Spinnetel noihig gemacht. Die dabei gewonnenen Barne werden größtenehelts zu Leinewand und Drillich, wie man folche fur die Anftale bedarf, durch Zuchtlinge verwicht.

Eben fo merben fammeliche, fur ble Buchtlinge erforberlichen Rleibunge.

frude, burch Buchtlinge angefertigt.

Muf Diefe Beife find von ber Auffalt auch bie Lieferung ber Monflrungeflude für die Wege Barter, und die Lieferung ber Riefeungeflude die in einigen Inquifitoriats Gefanghiffen gebraucht werden, übernommen worden.

Alle gesimde Züchtlinge werben unausgesess zu einem miglichen Fless, zu folden Arbeiten, welche ihnen kunfig, nach wieder erlangter Freihelt, einen schiedlichen Grod, Erwyrd gewähren fomnen, jud zur frengsten Punkte

fichteit angehalten.

Mahrend bes verfloffenen Jahres haben in ber Auffalt weber große Erteffe, noch Carwelchingen, uoch auch nur Berfude ju einem Ausbruch betart gefunden. Utberhaupt hat in allen Befahifter Zweigen große That

tiafeit und ftrenge Ordnung geberricht.

Der Albgana ber alreifen und blenftunfahig gewordenen Juditlings Auffeber, hat die Auftellung inliger versorgungeberechtigter und rüchtiger Indafiben modild, gemacht, bergeftalt, daß nunmehr bas ge fammere Perfoi nale der Unter Bramten bes Zuchthauses, aus einer Auswahl zwertäffiger und erprobter Manner bestehet. Liegnis, ben ig. Februar 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Ubtheilung.

# Umts = Blatt

Des

# Koniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 10.

Liegnig, ben 6. Mars 1824..

# Allgemeine Gefetfammlung.

Das 4te Stud für bas Jahr 1824. enthält: Ro. 846. Die Weser, Schifffahrts/Acte, vom 20. September, u. b ratifieirs am 29 November 1823.

847. Die Separat Canvention gwifden Preugen und Bremen, ad f. 15, ber W fev Afte, vom 10, September 1823.

. 848. Die B. fanntmachung über bie mir ber Brofbergoglich Mellenburg, Strifigigen I gierung nachtraglich getroffene Urbereintunft, ber juglich auf die Staatsangebrigfelt bei gegenfeliiger Ueberweisung, ber Bagabunden ze. Bom 26. Januar 1824.

# Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnit.

Mit Bejug auf Unfere Berfügung bom a. October 1822, tetreffend no. 29. bie freimilige Militairblenft , Ableitung ale Strurque, (Amteblatt pro Berigie des Erieges. 1822, pag. 277. bis 285) bringen Wit hieburch bad Refeript bee Königl. Mil mehr Arbisinist bet Bintern bom 29. Januar b. J., welches alfo lauter:

"Auf ben Antrag bes General, Staabs, Arztes ber Armee, Doctor Wiebel, find bie Ministerier bes Innern und bes Krieges babin übereingefommen, bag biejeniaen Aerzee und Shirurgen, welche
vor Bekanntmachung ber allerbochsten Cobinets, Orbre vom 7. August 1820, bie Unnohme von Ebrurgen als Freimillige betreffend, mit ben Baffen gebienet haben, und fich gegenwärtig entweber bei ber Kriegs, Reserve iftees Truppentheils ober bet einem Randwerter Bataillon eingestellt besinden, in Besiehung auf dies ihr Kriegs, Reserves

angerony Google

und Landwehr Bethaltnis, wenn sie es wunfchen, nachträglich bie namiiche Begünftigung erhalten können, wie dieseigen, bie jest in Bolge ber gedachten allerhöchsten Kabinets. Ordre ihre Dienst Berryflichtung blos durch ben freiwilligen chiturgischen Dienst ablesen, namiich lediglich gur Wisposition sur dem Militaitatzlichen Dienst zu bleiben. Dieseiben haben sich indessen nicht einem Falle über ihre Kenntz, nisse den den General i Obissons. Aerzten der betressend Tumee. Corps, die hierüber von dem General Staabs. Arzte der Armee wettere Mittheliung erhalten werden, genügend auszuweisen, und sich auch für die Bestimmung, in dem Kriegs. Reserves und Landwechts Werdaltnis zum ärztlichen Dienste der Armee bisponibel zu bleiben, ausdrücklich zu verpflichten, in lester Bezlehung mithin den im h. 19. der Instruktion vom 16. Juni 1822 für die chirurgischen Freiwilligen vergeschreben Revers auszuskultelen.

Daffelbe Berfahren teilt auch hinfichts berjenigen Ehtrurgen bei bem Austrift aus bem activen Dienfte ein, bie früher nicht aus, brudtlich jur Ableiftung ihrer Militate Pflicht in ben chirurglichen Dienft ber Armee gefommen find, und nach einer berijabrigen ober langeren Dienftzie ihre Entlassung nachsuchen und erhalten; nut mit dem Unterschiede, daß bei ihnen ber nachträglich zu juhrende Machweis ihrer Kennenssiffe wegfallt. Zu dieser Kathegorie gehoren ebenfalls die in ben chirurgischen Bildungs Anfalten ber Armee aus, gebildeten, zu einer fangeren als dreisädigen Dienstzeit verpflicheren Ehtrurgen, wenn sie in bas Kriegs Reserve, oder Landwehr Berhalt, nig übergeben,

Die Koniglichen General Commando's find Seitens bes herrn Rriege Miniftere hiervon in Kenntuff gefest, um bie Militalie Be, horben und Eruppenihelle bamit befannt ju machen, welches von bem General. Staabs Arzie ber Armee, Doctor Wiebel, hinfichts ber Militalie Arzie ehenfalls geschehen wirb.

Die Konigliche Reglerung hat baber auch Ihrer Seits biefets balb an bie 3hr untergeordneten Beborben bas Erforderliche ju vers fugen. Berlin, ben 29. Januar 1824.

Ministerium Des Innern. Erfte Abtheilung.

jur offentl'chen Kenntniß, bamit biejenigen Chirurgen, welche vor der Aller, bochften Cabinete. Orbre vom 7. August 1820. mit den Waffen ihrer Militate, pflicht im flebenden Beere genugt haben, daraus erfeben, unter welchen Bedingungen fie in ihrem Kriege, Meserve, oder Landwehr. Berhaltniß bieselbe Begunftigung ber fernern Ableiftung ihrer Militatrpfliche burch Shentent

Dieuft erlangen fonnen. Die Berren ganbra be aber haben fich nach biefer Beffimmung, vorfommenben Salle, genau ju achten.

Liegnis, ben 19. Januar 1824.

Ronfal. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. P. Do. 46. R. Rebruar 1824.

. Machftebenbe, Une aus bem Ronfalfchen Sanbele, Minifterio jugegan, gene Befanutmachung:

Wegen bes Unter: richte ix ber Conin .

"Dir bem erften Upril b. 3. wi b bie Leitung bes Unterrichts ber Ro, lichen Ban grademie" niglichen Bau. Afabemie, fo welt folche Die Bildung ber Relbmeffer in Berlin. und Provingial Baumeifter betrifft, jum Reffort bes Ronigt. Dint fterfi für Sandel, Bemerbe und Baumefen geboren, meshalb biejenie gen, welche im nachften Commerbulbeniabre an bem Unterrichte über :

1) Erfaonometrie, Rorverlebre und befdreibende Beometrie:

2) Draftifche Geometrie, mit Uebungen auf bem Reibe verbunben;

3) Michanif und Sobrautif:

- 4) Mllgemeine Baulebre und Conftruction ber einzelnen Theile eines Gebaubes:
- 5) Defonomifche und lanbliche Baufunit:

6) Situationsfarten , Beichnen ;

7) Freie Bandgeichnung und Bau Beigierungen;

8) Ardiceftoniiches Beichnen, Theil nehmen wollen, mit ihren Schulzeugniffen berfeben, fich vorber bet bem Beren Ober Lanbes Bau, Director Entelwein au melben baben, um bie erforberliche Unweisung jum Empfange ber Datrifel au erhalten,"

wird bierburch jur Renntnif bes Dub'ifums gebracht.

Liegnif, ben 27. Rebrugt 1824.

Ronfal. Dreuf. Regierung. Zweite Abtbeilung. II. G. Ro. 151. R. Februar 1824.

## Berordnungen frember Beborben.

Bum offentlich meiftbietenden Bertauf bes ausgnarbeitenden Stabfolges Benkteltatione Bei-von 625 Erud in ben Balt- Diffelten Schelbeimig und Almburg, nobe an Sanbagy Ausangtber Ober ftebenben Gichen, Borft. Meviere Deifterwig, Forft. Infpection tung befimmten Ci-Scheidelwis, wird in ber Forft , Inspections , Bofnung gu Scheidelwiß, fpection Soeilet 3). Meilen von Brieg, ein Licitations, Termin auf Den 19. Dary b. 3. wie betreffent. trub um o Ubr angefest.

Raufluftige werben hierzu eingelaben. Sie konnen bie blesfälligen Ber, faufs. Bedingungen immittelit in ber hiefigen Regierungs. Forst Registratur iowohl, als auch bei ber Forst Inspection Scheidelwis, und bei dem Unters Forste Minkler gu Limburg einfichen, solche auch noch im Licitationse Termine nachsehen. Die Forst Beameen zu Limburg und Schelbelwis sind angewiesen worden, gedachte Cichen den sich melbenden Kauflustigen auf Begebren zu zeichen

Muf Gebote nach abgehaltener Licitation wird feine Rucfucht genommen.

Breslau, ben 2. Februar 1824.

Ronigi. Dreuf. Regierung. Zweite Abtheilung.

Befarntmadnig der Kriging ist Geleichen wo etal Ocknomie e Com etal Ocknomie e Com Gesteichen, die die Glegereich Gesteichen, die die Genereich Gesteichen der Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteichen Gesteich Gesteich

Beforntmadung Um Besuchen wegen Anstellung als Special Defonomie-Besuffe, Specet Finlichen Ber elas Defonomie Commissation ober Actuarlus bei ben Special Commissation, auch Commissation für bei be bei und eingereicht werben, ju begegnen, bringen wir Folgendes gur off Beitbeiung jum fentlichen Kenntuff:

1) Whijeufchaftlich und praktisch ausgebildeten Dekonomen, welche lich-bei unferer Beschäftes Parthie eine Carrière zu bilden wünschen, wollen wir, um die gedorige Gefehes, und Beschäftes Kenntnis zu gewinnen, Gelegenbeit geben sich auszuhliben. Diejenlgen, welche fich beshalb melben, werben in Folge eines Hohen Winisterial Referipte voom 13. December 1823, in unserem Bureau beschäftigt werben. Jür ble Zeit spres Ausbildburg konnen sie geer keine Remunecation gewärtigen.

Nachdem fie die Ueberzeilaung gegeben, daß sie die gehörige Gefchäfts und Gefeges. Kenntniß sich zu eigen gemacht haben, werden sie entwider zu fiere praktischen Ausbildung eine Zeitlung als Prodofolisis, rer, mit dem gestilchen Ofaten. Sag, den Special Commissionen beigegeben, oder nach Maaßgade ihrer bereits gewonnenen praktischen Kenntnisse zum Eramen zugelossen, und nach dewiesener Dualiscation mit dem geschischen Diaten. Sag entweder zum Special Dekonomie. Gehülfen oder Special Dekonomie. Commissiand besordert werden.

2) Manner, welche nicht die vollkommene wiffenschaftliche Ausbisdung gewonnen, jeboch als praktische Dekonomen Erfahrungen gesammelt haben, oder nicht vermögend genug sind, fortwährend eine Zettlang ohne alle Nemuneration bei der General Commission zu arbeiten, werden wir in besonderen Fällen, um fich bet unserer Sefchäfte Parthie eine Carrière bilden zu fönnen, in der Art berücksichigen, daß wir ihnen zugesteben werden, eine Zeitlang in unserem Bureau gegen festgeseige Copialien zu arbeiten, um Gelegenheit zu gewinnen, sich die nöthige Geschäftes Kenntniss zu eigen zu machen. Mach dewiesener Malifie Geschäften wir fie bet den Special Commissation werden wir sie bei den Special Commissation werden wir sie bei den Special Commissation werden wir sie bei den Special Commissation wir die del Accuarten bei den Special

cial. Commissionen die Gelegenhelt benugt haben, fich weiter auszublis ben, wird auch ihnen zugestanden werden, sich zu melben, um eine Zeitlang (zidoch obne Remuneration) bei der General. Commission zu arbeiten, um die notbige Gesehes. Kenntniß sich zu eigen zu mochen, und zum Eramen als Special Dekonomie. Gehülfe sich vorzubereiten, und zum Eramen als Special Dekonomie. Gehülfe sich vorzubereiten befordert werden, umd nach Maafigabe ihrer bewiesenen Qualification befordert werden follen. Diezeufigen, welche als Special Dekonomie. Gehülfen sich qualifieitet zeigen, werden zum Eramen als Special Dekonomie. Commissialus zugelaffen, und nach Maafigabe ihrer Qualificartion dass bestörter werden.

3) Auch junge Manner, welche ale pratisiche Ockonomen Renntniffe erweisen, beutlich und gang correct schreiben, fertig rechnen, und einen Ausschliedung erweitel bei Babl guideft als Hufes Arbeiter gegen Copialien in unferem Bureau beschärtigen, sie, inforem sie sich qualifieiet zeigen, als Actuarten bei ben Spectal Semmissionen mit ben gefesslichen Baten anstellen, und badurch auch ihnen Gelegenbeit geben, sich zu Special Daten anfrellen, und badurch auch ihnen

4) Beber jur Beichaftigung, ju feiner Ausbildung und jur Anftellung fich Melbenbe, bat mit feiner Eingabe ein Atteft einer öffentlichen Beforde: bag er fowohl in geiftiger als moralischer Bildung vortheilhaft bekannt ift, und fein Curriculum vitae einzureichen; jugleich aber augustagen,

ob er vielleicht ber polnifchen Sprache machtig ift.

5) Denjeuigen, welche gu ihrer Ausbildung vorerft Beschöfeigung nach, suchen, wird, um zu beurtheilen, ob die Beforderung schneller erfolgen fann, ein denomisches und juriftisches Them gur Ausarbeitung gugee fiellt werben. Diese Ausarbeitung ifmt ber Berscherung: bag er biese Arbeit selbft und ohne frembe Beibuffe ausgearbeitet hat, eingureichen.

Groß, Strehlig, ben 18. Februar 1824. Ronigl. General, Commiffion fur Ober, Schleffen.

# Personal-Chronik ber offentlichen Behorben.

Rachdem der Juftly. Commissarius Rauffer, nach Miederlegung seines Pofien als Ober. Steuer. Controlleur, wieder als Qustig. Commissarius bei dem Konigi. Land Gerichte zu Görlis, und sammtlichen Unter Breichten der Ober. Laufig, in Thatigseit getreten ift, und feinen Bohnsis in Laudau genommen dar, auch zum Notario publied bekelt ift; so wird folches bierdurch zur allgemeinen Kenirnis gebracht. Glogan, den 6. Februar 1824.

Ronigi. Dreug. Ober, Landesgericht von Mleber, Schleften

und ber laufis.

Der bieberige Schullehrer Weigmann ju Buchwald, ward evangelischer Schullehrer zu Rupper, Sprottauschen Kreifes, und ber Seminarift Ruffer, evangelischer Schul albimvant ju Polimis.

Der Dominial Gutsbesiger von Sydow auf Thamm wurde an die Stelle bes feine Entlassung genommenen Majors von Neckern auf Multernif, Polizei. Diffriftes Commissation, Glegauschen Rreises, und der Gutspachter Jentsch Getelle des abgegangenen Hauptmanns von Gersdorf, Polizei. Diftric. & Commissations, Zauerschen Kreises.

Der Canbidat ber Pharmacle Diffuth ju Maumburg a. Q. erhielt ble Genehmigung jum Befif ber Apothele bafelbft.

## Bermischte Nachrichten und Muffage.

Bieberbelebung

Be feltener es immer noch ift, bag burch anhaltenben Bieis ber Sachtunbigen, Scheintobte ins Leben gurudgerufen werben, befto mehr verbient ber Rreise Ehirurgus Schens gu hirfchberg ein öffentliches Leb, bag er in einem Falle bes Scheintobes, nach mehrftundiger Arbeit; nicht ermubet wors ben, feine Bemuhungen so lange fortgufeben, bis es ihn gelungen ift, ben aus bem Baffer icheintobt Berausgezogenen wieder ins Leben gu bringen.

Liegnis, ben 28. Februar 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

Betreffend bie Schrift, bas Reueffe und Ausführbarfte in ber Reuer/Bolizei.

Der Ober Pfarrer Better ju Berlinden in ber Meumart, hat eine bei Darnmann in Bullichau erichtenene fleine Schrift, beilelt:

"Das Neuefte und Ausführbarfte in ber Feuer Polizei und Feuers Baufunft, jur Unwendung und ichnellten, ficherften Rettung bei

Feuerebrunften. Bullichau, 1893."

herausgegeben, auf welche Bir, ber Ruslichtelt ihres Inhalts wegen, bie Polizel Behorben, Schullehrer und herren Gelftlichen Unferes Berwaltungs, Begirfs hiermit aufmerkfam machen.

Llegnis, ben 6. Februar 1894.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abrheflung.

Bobitbatigfeitse Aeußerungen. Der ju Martifffa verftorbene Burger und Grundflud. Befiger, auch Ueltefte ber Schwarg., Beib, und Schonfarber Johann Gottfried Boche, bat in feinem hinterlaffenen Teffament folgende Bermachtuiffe ausgefest:

a) ber bafigen evangelifden Rirche to Reble.,

b) ber borifgen Grabe Armen Roffe to Rebfr.; unb

c) ber Schul Raffe bafelbft 5 Ritfr.

Die am hiefigen Orte verftorbene Schmibts Wittwe Jubich helena Zimmermann, geborne Reinicke, bat ber fiabtifchen, haupt Armen Kaffe ein Legat von 5 Thirn, ausgesest.

Der vormalige Bachter mehrerer Steinbruche, Johann Mahler, bat ber evangelischen Riche ju Rungendorf unterm Walbe, eine Schenfung von 100 Athlen. gemacht.

Der zu Bruffau verflorbene vormalige Abt an bem bortigen Eiftereiens fer. Silvebons Reufchel, hat in feinem Testament vom 3. August 1814., und beffen Cobieill vom 29. April 1823., folgende Kiechen Bers machtniffe ausgefest;

1) der St. Marien, ober Pfart, Kirche ju Gruffau auf Aufmust 4, Chor, und andere Bedurfnisse
30 der St. Josephs, Kirche dasselbst jur Unterhaltung bes Daches und der Kenster
600 —

4) gur Unterhaltung ber St. Annen, Rirche bafelbft . 200 - unb 5) gur Unterhaltung ber Rreus, Beg , Stationen . 300 -

in ichlefischen Pfanbbriefen, welche auch nach bem Abieben bes Teftarorie, von bem Teftamente. Erceutor bereits an bas fatholische Ritchen, Collegium gu Gruffan ausgeantwortet worden find.

Fur ble Abgebrannten in Sa belfch werdt find fernerwelt bei mir bis Wobithausteits, heute folgende Beltrage eingegangen und an den Magiftrat in Sabelfchwerdt Menberung u. Dant, wefter beforbest worden:

116) Durch ben Magistrat in Sprottau ber Betrag einer bageloft veranstalteten Saustollefte 25 rtht. 8 fgr. - pf.

einer bafelbft veranstal:eten Sausfollette 44 , 4 , 57 ,

118) Durch benfelben von einer bafigen Private Gefellichaft, welche einen mufifalischen Berein bilbet

33 , - , - ,

Latus 102 rifl. 12 fgr. 57 pf.

Durch ben Heren Areis Sefretate Beinge in Lowenberg von ber Bemeine Bunfchenborf und bem herrn Juftig, Affeffor helfcher in Breiffenftein

Rufammen 123 rtbl. 5 far. 6+ pf

Die acht ersten Abfen, bungen betrugen 13% St. Br. b'or, 6 Duf. u. 1971 rthl. 4 fgr. 1124 pf. mithin find numede gufammen baar einge, gangen und weiter be, forbert worben . 13% St. Br. b'or, 6 Duf. u. 2094 rthl. 10 fgr. 514 pf.

Auch mache ich auf Gefuch bes Berrn Rreis. Cefretair Beiuge in Lowenberg befannt, bag auf Die jum Besten ber Abgebrannten in Sabelfch werbt nachstens im Berlage bes herrn Poftmeisters Biffchef in Dels erichelnenbe Schrift:

"Potpourri auserlefener Dentspruche: Sprichmerter, Aphorismen, Enomen und Auflage in Stammbuchern. (3 metre Auflage)" bie Roniglichen Bohlibblichen Pofiamer Pranumerationen mit 10 Egr. annehmen.

Lleanis, ben 28. Februar 1824.

Der Reglerunge, Ebef. Drafibent b. Erbmanneborf.

(Sierbei ein bffentlicher Ungelger Re. 10.)

# Amts - Blatt

bet

# Koniglichen Regierung gu Liegnib.

e No. 11.

Liegnis, ben 13. Mary 1824.

### Berordmingen von Staats-Behorben.

In ber Dio. 24. ber biesjährigen Warfchauer Zeitungen bom 10. b. M. befin, Betauningauss ber fich bie in abichriftlicher Ueberfehung, beifolgende Bekanntmachung ber toniglich pointichen Regierungs. Commiffion ber Einkanfte und bes Schafes vom 13. b. M., in Anfehung ber aus öffentlichen Raffen zu leiftenben Zahlungen aus Ceffionen von Schafe Affecurangen und Sppothefen Obligationen.
Da bei dem Ausbalte diefer Bekanntmachung Individuen der Probing

Schleften betheiligt fenn mochten, fo bringen wir folden hiermit jur bffent.

lichen Renntnif. Breelau, ben 1. Darg 1824.

Ronigl. Ober Prafibium von Schlefien. Im Allerhochften Auftrage Richter. Sabares.

# Meberfegung aus Do. 94, ber biesjährigen Warfdyaner Beltungen

bom 10. Februar.

Die Regferungs. Commission ber Einfunfte und bes Schafes. Im Unordnungen in ten Rechungen qu vermelben, weiche durch thelie welfe Essionen von ben vom Schafe versicherten Summen und Zinfen aus dem Schafe Affecurangen und Inportetens Dilgationen herbeigeführt werben, macht die Regierungs. Commission der Einfunfte und des Schafes dem interessivenden Publikum bekannt, das von jest an keine Zahlungen aus öffentlich aufgenommenen Essionen von Schaf Affecurangen und Inporthefen Dilgar tonem fan haben follen, wenn der Lessonarius nicht im Besige

a. ber Original Affecurang ober Obligation, und

b einer offentlich aufgenommenen Ceffion iber ben gangen Betrag ber auf bie Uffecurang ober Obligation aus bem Schafe fallenden Summe fem wird. Gefcheben gu Barfchau, ben 19. Januar 1824.

Auf Befeht bes prafibirenden Minifters.

Der Staatsrath geg. Plater. Der Beneral, Secretair ges. Rrussmoff.

Bett

## Rerordmungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

To. 31. Die Einfammfutte eiper allgemeinen ten enangelifden Rir. che ju Ruben, Regier nigeberg in Dreufen, betreffenb.

Des Ronigs Majeftat baben jur Wieberberftellung ber burch einen Orfan im Rabr 1818. gerftorten evangelifchen Rirche gu Ruben, Regierungs, cpangel Saus und Begirfs Ronigeberg in Dreufen, eine allgemeine evangelifche Saus, und Berablirungher burd Rirchen, Collecte in Der Monarchie, mittelft Allerbochfter Cabinets, Orbre einen Orfan jerfibr, bom 20. December b. 9. 31 bemilligen gerubet.

Sin Bemafbeit ber tiesfälligen Berfürung von Gelten ber Ronfallchen the mand, Beirie &b. Mirifferien ber Beiftlichen, Unterrichts, und Deblinal, Angelegenbeiten und bes Innern bom 8. Jasuar b. I., bringen Bit bles gur Rennenif ber De parcentente, Einfaffen, und fordern qualeich fammtliche Berren Buverinten.

#### Dio. 32, Machweisung ber unter dem Derbote der Rudtebr und unter Androbung auslandischen Dagabunden und Derbrecher

	Mame, Stand		perjonale									
No.	und Heimathe, Ort.	Religion.	Alres.	Safe.		Saare.	Stirn.	Augen- brau- nen.	Augen.	Ma fee		
1	Der Schuhmadergefelle Anton Erben aus Dobenelbe	fatholifd	20	5	2	blonb	frei	braun	grau	flein		
2	Der Weber	-	42	5	-	bråunlich	fret	-	blan	fpis		
3	Reuftabt in Bohmen Frang Dafe besgleichen	- Jebri	24		2	fcwarz.	bebeckt	schwarz.		gewöhn. lich		

# Berordnungen bes Ronigl. Confiftorii für Schlesien.

Befanntmadung.

Bir find burch bas Ronfaliche Ministerlum ber Beiftlichen, und Schul. Ingelegenheiten veranlafit, Die Borfteber und Lebrer ber Schulen, in melden bas Latein gelehrt wirb, auf bas bon bem Profeffor Rarcher in Rarierube berausgegebene Dene etymologische Schullerifon ber lateinischen Sproche aufmertfam au machen, wetches fur bie Couler ber untern und mietlern Stafe benten, fo wie bie herren Landrathe Unfere Berwaltunge Bereiche bierburch auf, die Einsammlung ber fraglichen Kiechen, und haub Collecte in ben Stadern und auf bem Lande bergeftalt ju veranlaffen, bag bie gefammelten Berträge, worüber zugleich genaue Mung Gorten Berzeichnifft befaufchließen find, in ber gewöhnlichen Uer binnen 8 Bo ih en bei ber blefigen haupt. Inflituten Rafe eingehen und Und bie Angeigen bavon, unter Beschlus ber gerotweten boppelten Rachweisungen nebit ben Specialien berfelben, gemacht werben. Liegnis, ben 98. Februar 1824.

Ronial. Breug. Reglerung. Erfte Abthellung.

I. 90 36, R. Sebruar 1824.

zweisabriger Zestungs, oder Buchtbaus, Strafe über die Grenze geschafften für die Monace December 1823, und Januar 1824.

d) r e	ibun	g.	P. L.	A - 000	2 111	4184		
Zähne	Bart.	Kinn.	Geficht.	Gefichte: farbe.	Statur,	Befons bere Renns zelchen,	Wohin geschafft? nach	Bemer.
gut	-	gespalten	oval	gefund	schlant.	feine T	Böhmen.	
-	ichwarz	runb	hager	-	(ජාත්රුණ 14්ජා	teine -	beegl.	
-	-	-	-	1/4	unter, feßt	feine	beegl.	
	Zåhne gut	Zähne Bare. gut — [chwars	gut — gespalten — schwarz rund	Zahne Bart. Rinn. Gesicht.  gut — gespalten oval  — schwarz rund hager	Zähne Bart. Kinn. Gesicht. Gesichts. gut — gespalten oval gesund — schwarz rund hager —	Zahne Bart. Kinn. Gesicht. Gesichtster farbe. Statur,  gut — gespalten oval gesund schlank  - schwarz rund hager — schwach- isch	Zahne Bart. Kinn. Gesicht. Gesichts Statur. Besond bere Kenn, gelichen.  gut — gespalten oval gesund schlank keine - schwarz rund hager — schwach keine - unter, seine - seine	Abne Bart. Rinn. Gefichte Gefichtes Ctatur. Befon bere Renn geschafft?  gut — gespalten oval gesund schlank keichen.  — schwarz rund hager — schwach lich keine beegl.  — unter sesse beegl.

Riaffen ber Ommnagen und hobern Stabtichulen recht brauchbar fcheint, und ju bem febr billigen Preise von 16 Sgr. Courant geliefert wirb. Breslau, ben 17. Februar 1894.

Ronigi. Preug. Confiftorium für Schleffen."

Districted to Goode

## Berorbnungen frember Beborben.

Den Pleitations, Bere fauf ven 625 jur den in ber Tord. In. ipection Scheibel min berteffenb.

Rum offentlich meiftbietenben Bertauf bes ansmarbeitenben Stabholzes Tant Den 025 jur bon 625 Stud in ben Balb Diftriften Scheibelwis und Limburg, nabe an tung befimmten El. ber Ober ftebenben Elden, Forft Reviere Detferwis. Rorft , Aufmection Schelbelwis, wird in ber forft . Infpections . Bobnung ju Scheinelwis, 3/. Rellen von Brieg, ein Licitations, Termin auf ben 19. Dars b. 3. frub um a Ubr angefest.

Raufluftige merben bierzu eingelaben. Gie tomen bie biebfalligen Berfaufe Bebingungen immittelft in ber biefigen Regierungs. Forft , Regiftratur tomobl, als auch bei ber Rorft Infpection Scheibelwiß, und bei bem Unter Borfter Bintler ju Eimburg einfeben, folche auch noch im Licitations. Termine nachfeben. Die Rorft Beamten zu Limburg und Scheihelmis find angewiefen worben, gebachte Eichen ben fich melbenben Raufluffigen auf Begebren gu gefgen.

Muf Bebote nach abgehaltener Licitation wird feine Rudficht genommen.

Breslau, ben 2. Rebruar 1894.

Ronial, Dreuf. Regierung. 2meite Abtheilung.

## Personal-Chronit ber offentlichen Behörben.

Dem Bafferbau. Infpector Meumann biefelbft, ift bas Drableat eines

Dher Bau Jufpeetore verlieben worben.

Der Bau Infpector Theinert ju Sprottau marb von ber biefigen Stabt. Berorbneten Berfammlung jum befolbeten Ratheberrn und ftabriften Bau-Imfpector biefiger Stabt ermablt.

Der geitberige Bulfeleffrer Schwan am Baltenbaufe zu Bunglan, marb

beiter Lebrer im erften Schulbegirt ju Lauban.

## Bermischte Radrichten und Auffage.

Das Sachrealfter jum Regierungs-Mimteblatt für ble Jahre 1821, 1802. und 1823, bat nunmehr bie Preffe verlaffen, und es fann baffelbe jest gegen Einfendung bes Roften Betrags bon 15 Ggr. für bas Epemplar bon ber unterseichneten Rebattion abgelaffen merben.

Liegnis, ben o. Dary 1824. Rebaftion bes Amteblatte ber Ronigl, Regierung.

# Amts = Blatt

# Koniglichen Regierung qu Liegnib.

No. 12.

Liegnis, ben 20. Mart 1824.

# Allgemeine Gefetfammlung.

Das Ste Ctud für bas Juhr 1894, enthalt:

Do. 849. Die Allerbochfte Cabinets Debre vom 6. Bebruar 1824., wegen ber Rang Berbal nife ter rb inifchen Juftig Beamten.

Die Allertochite Cabluete, Drbie bom 6. Rebruar 1824., wegen 850. ber Rang, Berbal nife ber Juftig. Beamten im Groffergogibum Dofen.

Die E-flarung über tie mit ber gu. ft ich Schaumburg liepef ten Resierung veraberbeten Das fregeln, jur Be: birtung bee Sorffe frebel in ben gegenfeitigen Greng Balbungen. De dato ben 23. Rebruge 1824.

# Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Des Ronigs Mejeftat haben unterm to. Februar I. 3., jur Ergangung ber Debiginal. Zare, vom 21. Jung 1815, angu ronen gerubt:

bag von ben Gifen, welche ble gebachte Tare ben Mergten und Bunb. arsten ale Memuneration fur bie Befuche in ben Bobnungen ber Rranten ausfest, zwei Drittheile paffiren follen, wenn bie Rranten unter gleichen Zeitverbaleniffen in ber Bonnung bes Urates ober Bunbargtes fich Rathe erholen.

Diefes bringen Wir blemit nicht nur gur Renntniß ber Berren Herate und Bunbargee, foncern auch tenjenigen, welche biefe Allerbodite Sefifebung nober angeht. Biegnis, ben 9. Dars 1824.

Ronial. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung. 1. 90. 13: R. pro Dart c.

#### Berordnungen ber Ronigl. Dber Landes Berichte.

Die Natural Derni In Begug auf ble unterm 3. De ober b. A. in ben Umteblattern erganrate die Domining gene Aufforderung an die Domainen, Jufig, und vormailigen Geistlichen ihnes geitellichen Ges Gerichts Beamten, in Betreff ber funftigen Perception ihrer Natural Depurieffend. Deamten, ber cate, werden alle biefeinigen, welche ihre diesfällige Erffatung noch nicht abtriffend.

biefe Erflarung binnen 4 Mochen abzugeben, und unmittelbar an bie Ronigliche Begierung biefelbit einzureichen, wibrigenfalls baftu angenommen werben wirb, baf biefelben von der Raturalien Lieferrung abstablten, und bas festy-fegte Acquivalent in Belbe guerbal.

ten wünfchen.

Breelau, ben 13. Februar 1824.

Ronigi. Dreuß. Dber Landes Bericht won Schleffen.

Erimternna an die Es ift mar burch bie in ben Amedelattern, unterm 23. Februar und Enfordung von Net. 5. October 1822., erfchienene Bekanntmachungen fammtlichen Konfglichen erteitslationen bet Stader Gerichten, jo wie den übrigen Roniglichen Anterverkeichten, in den der Einendene und Neter Ender des der Departement des unterzeichneren Konigl. Ober Landes Gerichte, die allicher Staderen Kaffen Michausgen. Auf Einerfchung von Necapitulationen ber verschiebenen Einnahmer und Ausgabe Litel aus ihren Salarien-Rassen-Rechnungen aufgegeben worden. Da indesten mehr ere die ser Gerichte biefen Aussenden nicht eine Genützt der innehmer Rechnungen die sehr noch nicht genützt dach nicht Ausgaben, bei den das bei eine Ausgaben das der Wecupitulationen kinnen 4 Wochen, von dato bleser Verfügung angerechnet, bei de Hille der Verfügung angerechnet, bei der Verfügung angerechnet.

Br slatt, ben 20. Februar 1824.

Ronigi. Preug. Ober Lanbes Gericht von Schlefien.

Megen bes Bracius Don Geiten bes unterzeichneten Ronigliden Dupillen Collegii merben, in mu auf ber aus ber Jolge ber burch bie Befeh Gammlung von 1824. Stud a. Ro. 842. publi-Munftelden Unlei eleten Allerhochften CabinetesOrbre vom 22. December 1823., wegen eines be noch couffrenden Draclufte, Termins, in Begug auf Die aus ber Dunfterften Unfelbe von marrial . Obligatio. 1805, noch courfirenden Partial. Obligationen und Coupone, fammiliche Unterren und Coupone. Berichte und Die Bormunter und Curatoren bes biefig n Departements que genouen Beachtung biefer Cabinete . Orbre und ber barauf ju ermartenben Beffimmung eines Araclufiv. Termins, bon Gelten ber compet nten Grante. Beborbe, blerdurch aufgefordere, mit bem Beifugen: baf bie Bormunber und Euratoren, wenn fich in ben bon ibnen au vermaltenben Bermbaens-Moffen folde Obligationen und Coupons befinden, auch ben ihnen vorgefesten Bor. munbichafts Berichten ungefaumt Daven Unzeige zu machen haben. Breslau, ben 24 Rebruar 1824.

Ronfal, Dreug, Puptilen,Collegium von Schleflen.

Simme,

Sammtliche Unter Gerichte und Bornunbfchafts. Beborben blefigen Betrefend bie burd Departements werben bierburch angewiefen, ble von ber Ronigi. Saupt.Ber Dietunen rie ben dernetrifeen maltung ber Staats, Schulben erlaffenen Publicanda:

1) bas Dublicanbum vom 28. Janvar 1894. (Berliner Sanbe und Gpe, durmaffiden Obil. neriche Zeitung Do. 33.) betreffend bie mit ult, Juny 1824, burch Pras metrichen Juterime

elunon erloschenden churmarfichen Interimeicheine:

2) bas Dublicandum vom 24. Tinuar 1824, (Berliner Saube und Eres neriche Beitung Do. 38.) betreffent bie mit ult. Runn 1894, burch Praclufion erlofchenben durmartiden Obligationen und neumartiche Interime Ocheine.

geborig ju beachten, und befenders bie Bormunber, bei eigener Berantwor.

tung, auf beren Inhalt aufmertfam ju machen.

Blogau, ben 8. Diara 1824.

Ronfal. Drewe Dber, Lanbesgericht von Dieber, Schleffen und ber Laufis.

Raditebende Befanntmachung ber Baugt Bermaftung ber Staate. fchulben, vom 7. Junn 1823., und Referfet Gines Goben Juftle Minifterii, anna ber 3abinuocn vem 11, Muguft 1823.:

Begen Beideinie Staatdafftern it.

Bracimfton erth bane

Interimefcheine.

"Befanntmachuna. Die unterzeichnete Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben balt fich verpflichtet, bas Dublieum barauf aufmertiam ju machen, bag bet Berauferungen von Staatsqutern, ober bet Ablofung von Domainial. Renten. Erbrachte, Gelbern und anbein Grund , Mbaaben, Binfen, Bebnten, Diensten ze., melde feittem in ber Bergibnung vom 17. 3a. muge 1820.

wegen ber funftfaen Bebanblung bes gefammten Staatefchulben,

Wefens, (Befch. Canimlung Do. 577. 6. VII.) ausgebrudten Beiepuntte bewirft find, in Bemafbeit berfelben, nur Diejenfaen Roblungen ale gultig anerfannt merten follen, welche von Der oben ermebnten Ctaarefdulben, Bermaliungs, Beboibe befcheft fat find; webbalb ju biefem Zwede alle, über folche Bablungen ertheilte obce noch ju eitheilenbe Quittungen, burch bie betteffenbe Regierunge Saurte Raffe an Die Gragesichulben . Ell. umge , Raffe biefelbft eingefandt werben muffen.

Berlin, ben 7. Junn 1823.

Baupte Bermaltung ber Staate. Schulben. Rother. v. b. Conlenburg. v. Coufe. Beelig."

"Heferto.t. Dem Roniglichen Rammer. Berichte wird bie von ber Ron'glichen Saupt, Bermaltung ber Staatefchulben,

wegen

wegen Befchelnigung ber Jahlungen bei Beraußerungen von Staategutern, ober bet Ablofungen von Domainial. Renten, Ertpachte. Belbern, und andern Grund. Abgaben, Zinfen, Rebiten. Dienften 2c.,

unterm 7. Jum b. J. erlaffene difentliche Befanntmachung, mit ber Unwelfung jugeferriget: nicht allein biefe Anordnung in bortommenden Fällen, bei Berichtigung des Besigstels und bei Wichungen, gehotig zu berücksichtigen, sondern auch, insofern fie bisder nicht in Ausübung gesommen sein sollte, zur Bermeldung fünstelger, jeht durch Nachholung noch leicht zu erschligender Weiterungen, das Nochtige, Hinsche der von ber gedachten Staatsschulben "Bermaltungs", Behörde nacheräglich zu ertheilenden Zahlungs-Bescheinlaungen, zur veranlassen.

Berlin, Den 11. Muguft 1823.

Der Juftig. Minifter . v. Rirchelfen.

Un

bas Ronigliche Rammer Gericht.

Sammtliche Berichte baben fich hiernach ebenfalls ju achten. Berlin, ben 11. August 1823.

Der Juftig. Minifter

b. Rircheifen."

werben ben Unter Birichten bes hiefigen Departements gur Machachtung mitgethellt.

Blogan, ben 8. Mary 1894.

Ronigl. Preug. Ober lanbes Gericht von Mieber, Schlefien und ber Laufig.

Bachflebendes Refeript Eines Soben Juftig , Ministerli vom 22. Aus gerichtlicher Berfür guft 2823.:

"Ueber bas Berfahren bei Infinuationen gerichtlicher Berfügungen im Auslande, befondets in Frankreich und Brogbritannien. (Allg. Ber. Orbn. Th. I. Tit. 7. §. 4. ff.)

Die verfchiebene Berfaffung auswartiger Staaten, macht es nothwenbig, in Begiehung auf bie Infinuation biesfeltiger gerichtlicher Berfügun-

gen im Muslanbe, Folgenbes feftjufegen:

I. Bel ben in Frankreich ju bewiefenben Infinuationen von Borlabungen und fouftigen Berfungungen, find, wie bieber gescheben, Empfange, Befchelnigungen zu verlangen; wenn biese aber binnen einer angemessenn Frift nicht eingeben, ift schon die Angelege ber jedesmatigen Koniglich Preußischen Gesandrichaft, bas bas Infinuendum bem dortigen Ministerium ber auswärtigen Ungelegenheiten gugestellt worden, für hinreichend zu achten, um die Infinuation als vollstän.

big angunehmen, und bie rechtlichen Rolgen berfelben eintreten gu ... laffen.

II. Bei ben in Großbritaunten zu bemirtenben Infi -uationen ift, im Ralle fich bort femand ber Musitellung ber Quittung über bie gefchebene Infinuation meigern follte, Die Befdeinigung ber biebfeitigen Ronia. lichen Befandtichaft ober bee biesfeitigen Confulats, über Die Infinuation ober über bie Abfendung einer folden Urfunde burch bie Doft an ben Betheiligten, ale autrig und genügend anzunehmen.

Blernach baben ble fammtlichen Roniglichen Ober, und Unter Berichte

in porfommenben Sallen fich zu achten.

Berlin, ben ag. Muguft 1823.

Der Buftt. Dinifter v. Rirdeifen.

2in Die fammtlichen Ronfalichen Oberund Unter Berichte."

wird ben Unter Berichten biefigen Departements gur Rachachtung mitgethellt. Glogau, ben 8. Dara 1824.

Ronigi, Dreug, Ober ganbes Beticht von Dieber. Solefien und ber Laufis.

Dhaleich bas Tragen ber Mational Cocarbe nicht als eine Wflicht, fone Wegen bee Tragene bern vielmehr als ein Borrecht angufeben ift, fo baben Geine Dajeftat ber ber Rational Co Ronig burch bie Berordnung vom as, Rebruar 1813, boch 3bre Abficht bas bin ju erfennen gegeben, bag jeber Ihrer Unterthanen fich biefes Rechts, in fo fern er berfelben nicht fur verluftig erflart worben, bebienen folle. Debr als jeber Unterthan baben bie Beamten bes Staats bie Berpflichtung, bie Abficht Seiner Majeftat burch Unlegung bes gefehlich fanctionirten auferite den Rennzeichens ber Berbindung mit bem Dreugischen Staate an before bern, und hierin ihren Ditburgern mit einem guten Beifpiele vorangugeben. Muf biefe Berpflichtung, beren Berabfammung, wenn auch nicht fur einen Beweis ber Entgiebung bes Rechts, Die Cocarbe gu tragen, boch anbere Difbeutung bei Geite gefest, für eine Beringichagung beffelben gehalten, und ausgegeben merben tann, werben fammtliche Juftig Bebiente biefigen Departements aufmertfam gemacht, und ihnen babet, bem boben Diniffee rial.Referipte bom 5. Geptember 1893. gemaß, eroffnet, bag ber Chef ber Buffly eine blerbet bewlefene Bleichaultigfeit burchaus mitbilligen muffe. Glogau, ben 8. Dais 1824.

Ronfal, Dreuf. Ober, Lanbesgericht von Dieber. Schleffen und ber Laufis.

Sammt,

Die Mandatarien. Sammeliche Untergerichte flefigen Departements werben blerburch an Gebbera in gaten, gewiefen, Die Gebubren ber Mandatarien, in Fallen, wo Fiscus biefelben ju jubien bat, piete bat, nicht durch bioge Decrete Abfcheife feftjufegen, sondern bas Festfesungs Decret unter ber Liquidation bes Mandatarii mit Siegel und Unterfibriff ju vollaieben.

Blogen, ben 8. Dart 1824.

Sonigt. Dreuß Ober Canbesgericht bon Dieber.

### Werfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Des Ronigs Majeftat haben ben Nittmelfter Breifert von Seberr. Thog auf hobenfriebeberg, jum Landrathe bes Bolfenhainfchen Rreifes ju ernem nen gerubet.

Der Raufmann Ranbel ju Greiffenberg, ift von ber Stabte Berorbne, ten Berfammlung ju Breiffenberg jum unbefolbeten Rachmann bafiger

Stabt ermablt morben.

.12199

Der Canbibat ber Chirurgle Relmann ju Sanowig, erhielt ble Uppro-bation ale ausubenber Bunbarge.

### Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Diftorifde Radridten aus bem Riegnisfden Regferungs. Departement für ben Monat Februar 1824.

Phanomen.

Im Gorlisichen und im Lowenbergichen Rreife, und namenelich ju Lichtichborf im legeren, hat man aut 3. Februar, Moches, eine Feierfugel gesehen, in ber Dichrung von Schen nach Norben. 3br Berichminden war mit einem Anal begielre.

#### .. Berbienfliche Sanblungen. ...

Der gu Gebhardsborf, Laubaufchen Reifes, verflorbene Raufmanu Bobann Gottlieb Bollftein, bat ber bortigen Rirde 30 Athfe, und außer bem ber Urmen Raffe to Rible, leglet.

Am 22. December 1833, Abends, refteten fle beiben Landwehrmamer Bofeh Aunge und Midhal Pleisch aus Ulleesbort, ben wahnstnigen Sebaften Friebrich aus Raumburg am Auels, mit eigener Lebens. Gefast und großer Anstresgung, aus bem Anels, Finf. Der Friedrich war scheintebr; er murbe in ein benachbarres Sautingebracht, und mit Bulfe ber au ihm gemachten Berfuche, wied ins Leben jurudgebracht.

#### -Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Es ift aus bem Monat Sebruar b. 3. Uns nur ein Selbstnierd angejelgt worben. Wegen verunglucten Kindern haben Wir teine Ungeige erbaken. Dagegen find mehrere erwachsene Versonen berungladt.

Bu Beppereborf, towenbergichen Rreifes, ertrant am 28. Januar ber 71jabrige Baubler Bofeph Dagte im bortigen Dublen Graben.

Auf eine ahnliche Are fanden ihren Tob: ber wandernde Zuchsteeter, Geselle Johann Spiistian Schliebenterter zu Kuhnau, Gründerzschen Krelfee, im Dont Leiche; er wan dem Trunt ergeden; de twiden Bauer hoftmann aus Naufchwig, Glogauschen Krelfee, in dem Nühlen Graden, Abends beim Nachhauscgehen; er verlechte ver Streg; ber Etnwohner Gretzer zu Lichtenis, Jauerschen Krelfes, im Mühlen Graden; der Multer Geseller zu angote Vorte, in der Mühlmehreiteles zu Kreiburf, kaubanschen Krelfes, und ber Gartner Gottlieb Sauer aus Uffig, im Boder. Aus, mit diesen Berunglusten veraulagten Webertelebungs Berungluste, bileben fruchtles.

Berner fiel ju Ulleesborf, Lowenbergichen Rreifes, ber Mufikant Frang Cangmann, Abends beim Dachhauf geben, im Raufche fo ungludlich auf

einen Stein, baf er nicht mehr ine Leben jurud ju bringen mar.

Am 4. Februar ward ber Sinwohner Catl Sann aus Meder, Ruiftern, in ber hiefigen Sta't. Forst, beim Roben von Riefern, von einem umftur gruben Stamme erschlagen. Den Bauers, Sohn Siegmund Drester ju Rungendorf, Swenbergschen Rreifes, arquerschete eine mit Reifig belabene sogenannte Schlespe oder Schlesse, indem sie bei der Jurudfahrt aus bem Buidbe auf ben Berunaliden fiel.

Am 12. Kebruar fand man ben ehemaligen Fleügen Goldarbeiter Robler in bem Stroffen. Graden bei Malitich, Jauerichen Kreifte, tode. So wurde auch der Sohn des Pasamentiers Grolpe in Jouen, bei Moisdorf auf bem Felde, und am 28. Januar d. L. auf dem Gribsdorfer Terrain, Laubanschen Kreiftes, eine Frauens Prifon von 40 Jahren, Namens Lange, aus Pfaffendorf, welche sich vom Betteln ernährte, erfroren gefunden. Die versuchte Lebens Erwäung an ben entselten Köppen bileb ohne Erfosa.

#### Seuerebrunfte.

3m Lowenbergichen Rrelfe ju Tichifchorf brannte am 5. Februar ein

Bauer, Bebofte nebft Berrathen ab.

Im Goelifichen Kreife wurden eingeafchert: am 24. Januar ju Mons bas ehemalige hirten Saus; am 1. Februar ju Langenau Die Lorf hutte;

am 2. Febr ju Jauernict bie Scheune und ber Goftfall bee Rreifchams, und am 17. Rebruar ju Dieber Lubwigsborf ber Baftfall ber Bereichaft.

Ferner bergehrte bie Flamme: am 93. Januar eine Gartner Sielle ju Edppenborf, Glogaufchen Rreifes; am 2. Februar ju Mittel Langenole, Laubaufifen Rreifes, eine Saubter Seelle, und am 18. Jebeuar ju Beste, Gaganfchen Rreifes, ein Gebinge Daus und eine Sausler Stelle. Liegnig, ben 3. Marg 1894.

Ronigi. Dreug. Regierung.

Die jum Anfauf von Bibeln ju jablenben Britrage betreffenb.

Indem wir denen Behörden, welche der in dem vorjäfrigen Am'sblatt (Bo. 98.) enthaltenen Amforderung vom 3. July sich für die Zwecke der Bie beli-Geseisschafte zu verwenden, wohlwollend entsprochen haben, für den dieser Amselegenheit gewidmeten nüßlichen Erfer aufrichtla danken, ersuchen wir blejenigen, welche vermuthilch durch sonitige überdaufte Geschäfte behindert, und noch nicht benachrichtigten, welchen Erfolg ihre Bemühungen für den ben beregten Zweck gehabt haben, dies doch eleftens ju thun, und die einzigfammelten Beiträge einzuschilchen, um ermessen zu dunn, und die welchen Umsange eine unenigelbilche Beitherlung der unbemittelten Constimanden mite Bibein hunlich sen wird. Eine Antwort auf die Eingangs gedachte Aufsforderung wünschen wie auch von denen Behörden zu erhalten, welche beschalb Beiträge hierher nicht absühren, well sie sich schon seit langer Zeit zu den Bibeil-Gesellschaften zu Bunzlau, Buchwald bei Schmiedeberg, Freislade und Gottliß halten.

Liequis, ben 11. Dats 1824.

Die Direttion ber Provinglal. Bibel, Befelifchaft ju Liegnis.

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 12.)

# Amts = Blatt

ber

Koniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 13.

Liegnig, ben 27. Dars 1824.

## Berordnungen von Staats-Beborben.

Nach einem Erlag ber Ronigi, polnischen Regierungs. Commission ber Eine metanatnachung tunfte und bes Schafes, d. d. Warschau ben 31. Januar 1824. (in ber Barfchauer Zeltung vom 13. Februar d. 3.) werben bie Beisger ber Byportes fen. Schafe, Obtigationen benachrichtigt, bag bie Gene. al. Schaach. Kaffe hur Bahlung der 10. Jinsen blefer Obligationen für bas zweite halbe Jahr 1823. angewiesen worden sen, und baher bie Besier gener Obligationen, nachdem sie sieh wegen ihrer Anspruche legitimier haben würden, Behufs Hebung ber Ichiga an die gedachte Kasse fich zu wenden hatren.

Infofern blerbei Judividuen ber Proving Schleften betheiligt fenn indditen, bringen Wir biefe Befanntmachung bierburch jur bffentlichen Rennenif.

Breelau, ben 14. Dary 1824.

Ronigi. Ober, Prafibium von Schlefien. 3m Allerbochien Auftrage. Richter. Cabarth.

Richter. Sabarth.

Die General/Direction ber Ronigl. Preuf. allgemeinen Bittmen, Ber, Befannmagung. pfiegunge, Anftalt macht hierburch befannt, bag bie General, Bittmen, Raffe im bevorftebenben Bablunge-Termia folgende Bablungen leiften wird:

1) bie fammtifden Antefere Gelber an alle bie jum 1. April b. 3. ausgeschiebene, nicht exclubirte Antereffenten gegen Zuruckgabe ber von ben vollftanbig legitimiren Empfangern gerichtlich quittiren Original, Acceptionschien;

2) bie ben i. April 1894, pranumerando fallig werdenben balbgabrigen Denflonen gegen bie vorfchriftemaffigen uicht frei ber, als ben i. April b. 3. ausgestellten Quirtungen, welche mit ber B Birte

Bittmen Rummer gu bezeichner, gerichtlich ju beglaubigen und mit bem gefehlichen Werthftempel ju verfeben find; auch muß bie Gumme mit Buchftaben ausgeschrieben und ber Wobnort ber Wittme angegeben

merben:

3) bie ben 1. Upril 1813, fallig geworbenen, noch nicht bei richtigten Denfionen, wegen beren wir auf unfere Befanntma. dungen vom 24. December vorlgen, und 29. Januar biefes Sabres Bezug nebmen.

Die Bablung ber curenten Denfionen nimmt mit bem a. Arti, ble ber Reft. Penfionen mit bem 15., und bie ber Untritte, Gelber mit bem 19. April b. 3. auf ber General , Wirtwentaffe (Molfenmarft Do. 3.) ihren Unfang; jeboch wird bierbei gang ausbrucklich bemerft, bag mit ber Rublung burdhaus nicht langer, ale bis Ende Upril und resp. bis 5. Dan b. 3. und gibar taglich (Connabends ausgenommen) Bormittoas bon o bis i Uhr fortgefahren werben fann, und werben alle, welche fich foater melben, ab und auf ben nachften Termin verwiefen werben.

Die Abfendung ber Penfionen mit ber Poft fann in Gemafibelt unferer Befanntmadjung bom 27. July 1819, nicht ferner fatt finden, und bleibt es ben Bittwen außerhalb Berlin, welche ihre Denfion nicht burch bie Saunt. Infituten. ober Die Diefelben vertretenben Raffen begleben, überlaffen, folde entweber burch ben ibnen junachft mobnenben Rommtfiarfus ober einen in Beriff feibft a mibiten Mandatarius, ober auch burch einen ber beiben biefie gen Agenten Der Anftalt - Sofrats Bebrendt, in Der Ober, Ballfrafe Do 3. und Bine:al. Landichafte. Mgenten Reichert, Frangofifche Strafe

Dio. 30, mobubaft - erbeben gu laffen.

Eben fo wiben bie Intereffenten, welche nicht berechtigt find ibre Bei. trage an die Infileu en. Raffen ju gablen, mobl thun, felbige auf einem blefer

Bege an Die General, Bittmen, Kaffe abjufubren.

Uebrisens muffen fammtliche Beitrage unausbleiblich im Laufe biefes Monate bier eingeben und ift ble Beneral, Bittmentaffe angewiefen, nach bem 1. April b. 3. feine Beltrage, obne bie geordnete Strafe bes Dupli, melde unter feinem Bormanbe erlaffen werben fann, wefter angunehmen.

Berlin, ben to. Mary 1824.

Beneral Direction ber Ronigl. Dreug. Milgemeinen Bittmen. Berpflegunge. Unftalt. . von Binterfelb. Bufching. von Brebow.

## Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Qur Erfeichterung bes Befchaftsganges ift es nothwendig, bag im Rubro bet in Rirchen, und Schul , Cachen ju erstattenben Berichte alle, Desen bes in Antre mal ber Dame bes betreffenden Rirchen. und Coulpatrone, fo wie bie Con, bereichnenben fellion bes lettern, wenn er eine eingelne Derfon ift, angezeigt merbe. Camme, den . n b Schuten, Iche Berren Cuperintenbenten, Ergpriefter und Rreis, Soulen, Infrectoren, Battens. fo mie auch alle übrigen Beiftlichen, imgleichen bie Rirden. Collegien und SchuleBoritanbe, werben baber bierburch angewiefen, fich bei allen ihren in firchlichen und Schul Ungelegenheiten einzureichenben Berichten genau nach biefer Borfcbrift au achten.

ber V erichte udber zu

Liegnis, ben 12. Didra 1824.

Ronigl. Preus. Reglerung. Erfte Abthelung. I. 340. pro Mars 24.

\* Die Erfahrung bat gezeigt, bafi in Abficht ber, mit bem Schluffe eines feben baiben Jahres anber einzureichenben Liften ober Dach weifungen gen gengenen Berbrei ber begangenen Berbrechen, picht mehr überall mit regelmaffar den betreffene. Punftlichfeit verfahren mich

Bir feben Uns baber genothigt, bie jur Controlle bienenben Degative. Mttefle ober Megativ, Ungeigen mieber ju erforbern.

Die Dollgei , Beborben baben mitbin, in bem Salle:

menn mabrent eines Gemefrere in ihren Rreifen ober Begirfen Berbrechen nicht vorgefommen fenn follten,

mit bem Echluffe bes Gemefters ein Degativ , Atteft anber eingu. fenben.

Im II brigen bermeifen Mir auf bie Befanntmadung vom 5. Sufn 1820. (Gefre 232, Des blefigen Umteblatts von 1820.), welche auch in Abficht ber Ereue und Bollftanbigfeit ber Liften ber begangenen Berbrechen, brachtet werben muß. Lieguis, ten 19. Dars 1824.

Ronial. Dreug. Regierung. Erfte Abtbeilung. 1. 970. 847. Mars c.

\* Dach ber Une jugefommenen Benachrichtigung, werben auch ini Laufe blefes Jahres wiederum trigonometrifde Landes De. meffungen burd

commanbirte Offislere Stat finben.

Inbem Wir bie Rreis, und Orts. Beborben Unferes Bermaftungs. Begirfe biervon in Rennenig fegen, bermeifen Wir biefelben gugleich auf Die gen-Beroibuung bom 23. Junn 1817. (Umieblatt pro 1817., pag, 228, und 29.), um baraus ju entnehmen, was ben mit biefem Gefchaft beauftragten Officieren, auf ben Grund ber mit fich fubrenben offenen Orbres, Derab. reicht werben muß; wobel Wie ben Orte. Beberben nur noch bemerflich maden,

Retrefferb bie end m Diefmit Sahre mie. berum fat fentenben trigonen erifchen

machen, daß, nach hoberer Anordnung vom 29. December b. J., nunmehr auch die, ben commandirten Offiziern zeither gegen Quirtung unentgeltlich gestellten Führer, gleich ben Instrumententrägern und Kettenziehern, mit 7 Sgr. 6 Pf. sur ben Tag bezahlt werben follen; baber Wie zu seiner Zeit die diesfälligen Liquidationen, unter ben in Unserverung vom 19. Innat d. J. vorgeschriebenen Modalitäten, burch die Herren Kreis-Landrätze erwatten. Liegnis, ben 18. Morg 1824.

Ronigi. Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Mo. 37. Sur Die Benflichtigung nuar b. 3..., ber Ruichher, wegen ber purlegenden Ab. gabe an bie von, sabe an bie von, sabe an bie von, sabe an bie poff, Raff, betreffende;

d. 18 Hert and be.

3.7, nach welcher in, und ausländische Miethelutscher und Lohnfuhr, leute, vom 1. März, b. 3. an, von einer jeden, mehr als zwei Postmeilen fich ersteckenden Personen Juhre, von Orten, oder über Orer, wo Post-Anstalten bestehen, nach allen Orten fin; Einen Silbergroschen für Pferd und Meile, ohne Rücksicht auf die Zahl der Personen, als Alogabe an die Post-Kaffe entrichten sollen, und jeder Juhrmann, bei Umgehung dieser Ibgabe, die im Beleh vom 20. May 1820. No. 4. erwähnte Strafe von Zehu Mithten. Courant, von welcher der Reisende jedoch nicht betroffen wird, zu jablen bat.

Bur Aufrechthaftung ber Allerhochften Berorbnung bom 10. Sas

werben bie Poligei. Beamten und Geneb'armen, im Folge eines Circulars Refe ipts aus bem Roniglichen Minifierium bes Innern und ber Poligef, bom 19. Februar 1824., angewiesen: fich ber Controllirung ber Miethes futschre und Lobnsubrleute auf eine angemeffene, ben Reisenden nicht be-

fchwerliche Beife, ju untergleben.

Jugleich wird betaunt gemacht, baff, nach bet Bestimmung bes Ronigi. General Poft- Umes, von einer jeben eingezogenen Contraventions, Strafe, ben Polizel Beamen und Gened'armen, welche bie Contravention jur Anzeige gebracht haben, ber vierte Theil als Denunclauten. Pramie ausgezahlt werben foll. Liegnis, ben 14. Mary 1804.

Ronfal. Preußifche Regierung. Erfte Abtheilung.

I. P. No. 30. R. Mars c.

De. 38. Es herricht in mehreren Stabten bes Liegnissichen Regierungs Departes Der Artiefend. Der Artiefend. Der Beitelfcher ihre Waaren auf Tischen Bettefend. Der ber ihren Wohnungen auskellen, und geschlachtete Thiere theilweise, oder im Gangen, an ben Hafern und Wohnungs Eingangen jur Schau und gum Nerkauf aushängen.

Diefes Fellhaben bes Fielfches verurfache ben Borübergebenben nicht

felten einen unangenehmen, wibrigen Unblid, und ift als ein polizeilimer

Uebelftanb ju berrachten.

Bir finden line baber ju ber allgemeinen Berfugung veranfagt, baf ben Rleifchern in ben Stabten awar in Rufunft ferner geftattet merben foll, ibre Maaren in ben Baufern ju berfaufen, bag bagegen aber bas Rieifch nicht mehr por ben Saufern aufgeftelle ober ausgebangt merben barf.

Denjenigen Rielfchern , welche nicht mit Banten verfeben find, ober fich beren nicht jum Rielch, Berfauf bebienen mollen, ift von ber Orte, Dolliel. Beborbe auf bem Martt, ober an einem fonft baju geeigneten Orte, ein

beftimmter Dlag jum Reifbaben anzumeifen.

Ber biefer Borfchrift nicht Rolae leiftet, und, bom 1. April b. 3. an, noch Bleifch vor ben Eburen und Saufern auslegt ober ausbangt, verfallt in eine Dollzei Strafe von Runf Thalern, melde ber Rammerel, Raffe gebubret.

Diernach baben fich bie Policel Beborben und bie Rleifcher in ben Stabten bes Lleanifichen Reglerungs Departemente ju achten.

Lleaufe, ben o. Dara 1894.

Ronigl. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung. I. Mp. 405. Rebr. c.

Die ungewöhnlich vielen Gefuche um Unftellung fin Ronfalichen Forft. Dienft, baben bas Rouigi. Binang, Miniftetium bewogen, jur allgemeinen fiche ber Gorft Can-Renntnif gelangen au laffen, bag Rorft Canbibaten feinemeges ein Anfpruch bibaen beireffen. pur Berforgung im Ronigl. Rorft Dienite binnen einer gewiffen Beit ertheilt werbe, wenn fie auch in ber bet einer Provingtal. Forft. Eraminations. Com. miffion bestandenen Prufung, ihre Qualification ju einem Roniglichen Borft. Dienite e wiefen baben, und jur fünftigen Unftellung notirt worben finb.

Bei ber borbandenen großen Ungabl bereits geprufter forft. Befliffenen, und ber mit alteren Unfprüchen verfebenen Bemerber, befondere aber ber noch auf Bartegelb flebenben Forft Bebienten, und ber alteren Mitglieber bes Betbjager Corps, tonnen vielmehr So:ft Canbibaten binnen geraumet Beit gar nicht auf Unftellung rechnen, ba bie notirten Inbibibuen auf febr lange Reit bingus, jur Befegung erlebigt merbenber Rorft, Doften binreichen, und überbem bet Befegung erlebigter Roift. Doften, vorzuglich auf blejenigen Mudficht genommen werben muß, welche bei ber Drufung bas Beugniß erfter Rlaffe erbalten baben, und aufferbem vollauftige Berforgungs, Anfpruche Bur alle, in jenem Grabe nicht bestanbenen Canbibaten, bleibt Daber ble Muftellung im Rorft Dienfte noch entfernter.

Bur Bermeibung fruchtlofer Unftellungs Befuche, fo wie vergeblicher Soffnungen, nicht minber, bamit birjenigen, welche noch im Begriff fteben, fich fur bas Borft , Sach ju beftimmen , und ihre Ungeborigen von ber vorbane benen Schwierlafeit, unter ben jefigen Berbafeniffen zu einer Anftellung im

Ronfal, Berff Dienfte ju gelangen, unterrichten ju fonnen, wirb Borfle.

benbes jur allgemeinen Renntuiß gebracht.

Gleichmäßig ift von bem Ronig! S'nang, Minifterium festgefest merben, bag biejenigen Rorft, Befliffenen, welche bei einer Regierung als Rorft. Referendarien einzucreten munichen, bei ber Abiturienten Drufung menia. frene bas Beugniff No: IL erhalten baben muffen, und bag von ihnen eben ble cameralistiche Musbilbung arforbert merbe, wie bon anbern Regierungs, Liegnis, ben 15. Dary 1824. -Referenbarien.

Ronfal. Dreug Regierung. 3melte Abtheilung.

Pl. II. Do. 133. R. pro gebt. c.

### Berordnungen ber Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Die Unterfudung der von jungen Dete fouen begangenen Berbrechen bett.

Da bie Berbrechen unter jungen Perfonen immer baufiger vorton men, fo werben auf Untrag ber biefigen Ronig! Regferung fammetiche Inquifitos rigte und Unter, Berichte in bem Begirt bes unterzeichneten Ronigl. Dbee

Lanbes, Berichts biermit angewiefen:

wenn junge, noch minberjabrige Perfonen in Unterfuchung geratben. ble Unterfuchung in befonbern Protofollen gugleich mit barauf zu riche ten: ob den Eltern und Bormunbern, ober ben Drie Geiftlichen und Schullebrern eine Bernachläßigung ibrer Pflichten, in Betreff Des zu ertheilenben Schul, und Religions, Unterrichte, jur Laft falle, und biefe Berhandlungen ber biefi ten Ronigl. Regierung mirgurbeffen, bamit von biefer bas Erforderliche jur genauen Controlle bes Coul. und Religions, Unterrichte und Ruge ber betreffenden Beift ichen und Schullebrer berfügt merben fann.

Breslou, ben 5. Rats 1824. Ronigl. Preug. Dber, Lanbes, Bericht von Schleffen.

Begen bes Stem: fertigungen.

Bolgenbe, im Betreff bes Pro:ocoll, und Ausfertigungs. Stembele, reigebrouds bei Must burch bie Ronigi. Regierung in Erfure in threm Amteblate befannt gemachte Miniffertelle Berfügungen, refp. vom 30 Mar; und 11. Upril 1823 .:

"Bei Rudgabe ber unterm 94, b. D. gefälligft mitgetheilten Anfrage bes Ober Landes Berichts ju Salberftabt, ift bas Stuang Minifterlum gleich. falls ber Meinung, bag bei allen an fich ftempelpflichtigen Berbanblunger, welche blos in Form eines Diotocolle eingefleiber find, Dir refp. Diojont ober 16 Gilbergrofchen Stempel ju ber Musfertigung bes Protocolle, wei de ben Parthefen erthellt wirb, angewandt werben muffe, bie bei ben Acten bleibente Hefchrift bes Protocolle aber in biefem Sall frines Geeme mels, fonbern nur bes Bermerte beburfe, bag und welcher Stempel ju ber Ausfertigung abbibirt worben ift.

Berlin, Den 30. Mars 1823. Rinang, Minifterium.

bon Rlewis.

#### Berfügung.

Abfchrift vorftebenber Meugerung, mit welcher fich ber Juftig Minifter einverstanden erffart, wird bem Renial. Dber, Lanbes, Bericht ju Salber. Rabt auf ben Bericht bom II. Mars b. 3. sur Dachricht und Achtung guaefertiget.

Beifin, ben 11. Mpril 1823.

Der Ruftig, Minister. v. Rircheifen."

werben ben bieffeitigen Unterbeborben jur Dachricht und Brachtung mitgetheilt. Blogau, ben 5. Dary 1824.

Ronigi. Dreug. Dber ganbesgericht von Dieber Goleffen und ber Laufis.

# Berordnungen bes Konial. Confistorii für Schlesien. 1) Berr Reinbold Rriedrich Julius Rlofe in Streibeleborf bei Rreiftabt,

Bir haben nachftebenbe Canbibaten ber Theologie, als:

Befanntmadung.

- Johann Leopold Saupt in Rattern, 2) .
- Doctor ber Philosophie Beinrich Benedlet Lippert blefelbft, 3)

Johann Camuel Burger in Miebergarpe bei Cagan, 1) 1

Robann Carl Bottlob Baumert blefelbit, 5)

60 Friedrich Buftab Morts Bauch in Loscowif, Oblanichen Rreifes,

7) . Dr'o Ebeobor Doge in Freiburg,

. Siegmund Rri brich Gottlieb Schneiber biefelbit.

, Roadim Friedrich Frobof blefelbit, 9) 10) , Erni Bilocim Dietrich biefelbit,

11) , Carl Ernft Bagner biefelbit,

12) . Ernft Gottfried Mutolph Lubmig biefelbit.

23) . Chriftian Traugett Reiche in Murchmis bei Glogau. nach beftanbener Prufung bie Erlaubniß zu prebigen ertheilt, welches bier,

mit aur offentlichen Renntniß gebracht mirb. Breslau, ben 24. Rebruar 1824.

Ronigl. Dreug. Confiftorium far Ochleften.

(Bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 13.)

# Amts = Blatt

ber

# Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 14.

Liegnig, ben 3. 2fpril 1824.

# Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Mit Bejug auf bie im 3. Etude Unfere Amtellatte pro 1823. enthaltenen De. 40. 40. Rachrichten über ben Berein jur Beforderung bes Gartenbaues in Preußen Die Gronnun ber beingen Wir hierdurch jur allgemeinen Kruntnig, baß eine Gartene Lehron falt in Landesbanne falt und bandes Baumichile zu Potsbam worden ift, und baß die über bas Wefen, ben Zwef und bie Geflaltung bies umb Gerpraften nehren Aufschließ gewährenden Grauten in ben kreistenaber Gerbeiten Berein Lufichluß gewährenden Grauten in ben kreistenab.

fonnen.

Wie munichen, baf recht Biele biefen, bas nugliche bezweckenben Uniftalten thatige Aufmerffamfelt widmen mogen, insbesondere auch, baf, wie foldes bereits in mehreren Regierungs Begiefen mit gludlichem Erfolge geschiebe, Gemeinde-Baumschulen, wenigsiend in den gebsen Obifern, ange iegt werden mochten, damit nicht nur die jur Bepflangung der das Dorfgestiet bewährenden Wege erforderlichen Baune wohlfeit und in Beffer das Angeben fichernder Beicheffenheit gegogen werden fonnen, sondern auch biegeinigen, welche ihre Garten mit Baumen beseinen, fich bieselben mit geringen, welche ihre Garten mit Baumen besein wollen, fich bieselben mit geringen Roften, als es sond mobils ih, zu verschaffen im Stande find.

Bir glauben ficher barauf rechnen ju burfen, bag bie herren KreleLandrathe, Poliziel Diftritel Kommiffarten, bie herren Soulu' Infperioren, bie Guteberren, Geiftlichen und Derfgerchte jebe fregend angemeffene Belegenhelt, wohin auch die Auswahl von Bauftellen an Orten, wo Schulhauser neu gebaut werden, gehoren, sur ben in Nede stofenden Iwest zu benugen geneigt und bedacht fenn werden, und laft sich hierin um so webe etwas Bliebendes leiften, als icon iet langerer Zeit in ber Schulkebrer. Seminatens Anftalt zu Bunglau, Unterricht in der Obsstaumzucht unter Benugung ber bagu ant elegten Baumichule ertheilt wirb, und baber fur gewiß angunehmen ift, bag bie meiften ber bort gebildeten Schullefter, unter Beibulfe ber Schulfinber, außer ben Untertichte. Stunden gu ihrer Erholung, gern und mit Dugen mit ber Obifbaum Buch ich beschäftigen werben, wenn ihnen dagu, infowelt ber gum Schulfaufe gehorenbe Barten baju nicht geeignet sein follte, einfges Land eingeraumt wieb.

Soffentlich wird auf diefe Beife auch ber noch fo oft fichtbar werbenden

Reigung jum Baumfrev-l Ginhalt gethan werben tonnen.

Liegn's, ben 22. Dary 1824.

I. P. No. 414. Mary c.

Ro. 41. Begen Ableiftung Der Militaite Dienftr offict als Ruse fomiebe.

Durch die in Unferm Ameblatt pro 1820. Seite 173. abgebructte Allerhochfte Cabineis, Ordre vom 15. April besselben Jahres, ist bestimmt worden, daß alle auf Kosten des Staats zu Aurschmieden oder Robarzten worden, baß alle auf Kosten des Staats zu Aurschmieden oder Robarzten gebildeten jungen Leute eine gewisse Zeit dem Heere zu bienen verbunden sind. Mittelft anderweitiger Allerhochfte Cabineis, Order, vom 19. Marz 1821., haben des Konigs Majestat nachzugeben geruht, daß junge Leute, welche ihre Qualification als Thieratze volltandig nachzumeisen vermögen, analog den Epirurgen, ihre Militair. Dienstzeit als Kunschmiede ablosen fonnen. Die diesfällies Allerhochste Beitstmunna soutet wörtlich:

"In Bestehung auf Meine Orbre vom 7. August v. 3., wegen Benügung ber Militates Dienspilicht burch ben Dienst als Kompagnite oder Escadion Shieurgus, will 3ch, nach Unalagie derfelben, hiermit bestimmen, bag junge Leute, welche ihre Qualification als Thierarge vollständig nachzuweisen im Scande sind, ihre Militate Dienspischt burch ben Dienst als Aurschmiebe ebenfalls ablosen konnen, und war durch eine breijabrige Dienstelt, wenn zu ihrer Instellung mit G halt in diesem Berhältniffe Gelegenheit verhanden ist, ober durch eine einsährige Dienstelt, wenn fie als Freinvillige in das Berhältniff, unter den für die Freiwilligen auf einsahrte Dienstelt überhaupt vorgesährlichenen Bedingungen, eintreten wolken.

Es verfleht fid hierbet jedoch, daß die befondere Dienft Ber, pflicheung der auf Roften oder durch Unrerftugung des Staats gu Ru-fchmieden und Rofte gebildeten jungen Leute, in Bemäßheit

Meiner Ordre bom 15. Up ff v. 3., in boller Rraft bleibt.

Berlin, ten 19. Mary 1821.

(gezeichnet) Briedrich Wilhelm.

Die Staate Minifter b. Altenftein,

v. Soudmann und v. Safe."

In Bolge beffen haben ble Ronigl. hoben Ministerien, rudfichtlich ber Qualification folder jungen Leute, Die bon biefer Allerhodften Bewilligung

Bebrauch ju maden munfchen, Rolgenbes bestimmt:

1) Muffen fie ihre Bilbung in ber Berliner Thier Arzenel. Schule, verfieht fich auf eigene Reften, erlargt haben, und vermogend, fenn, fich burch ein Zeugnig bes Inflitute babin auszuweifen: bag, wenn fie fich auch utde zu gang vollftanbigen Thier, Verzen, boch zu praftischen Rog. Verzeen eign: u.

Auf blefe Weife tonnen fobann bergleichen junge Leute fich entwe ber bet einem Regiment felbft, ober bei einer Erlag. Commission melben, und ba ihre gehörige Qualification fich aus bem Zeugnift hinlanglich ent nehmen late, fo bedarf es keiner weitern Prüfung folcher Subjecte.

2). Sollen bieje igen jungen Levte, welche ihre Bildung nicht in bem Thier Argenei-Infirut gu Berlin, fondern auf Universitäten, a. elanbichten Ehier Argenei-Schulen oder sonft wo erhalten haben, und die drechalb die erwähnten Zeugnisse gur Bekundung ihrer Qualification nicht vorlegen können, von der Behorde, bei welcher sie sich als freiwillige Gurschmiede melben, nicht ohne vorgangtge Prüfung gu der Konigl. Beginstigung gugetaffen werben. Diese Prüfung soll für jest, außer in Berlin bei der Thier-Argenei-Anftale, nur bei den Mediginal Sollegien in Brees sau und Coblenz Scatt finden, an welche sied also die betreffenden Individuen zu wenden haben. Sollte lubes ein sich meddendes Subject zuwer schon an einem der gedachten best Orte sine Prüfung bemitt, und darwühre ein günstiges Atrest aufzuwelsen haben, so wird solches eben so aus zum Qualifications. Erweis für hinreichend angenommen, als ein Artest der Thier-Argenei-Anstalt in Berlin für einen in diesem Institut ausgebildeten Eleven.

Abas bennachst bie Annahme von Cleven bei ber Thier Arzenele Anstalt anbetrifft, so find die beshalb zu beobachtenden Bestimmungen durch Unfere Amtsblatt. Ber ugung vom 23. September v. 3. (Amteblatt pro 1823. Selte 277. und 278.) zur allgemeinen Kennth & aesblacht pub wird dabel nur noch ben erft, daß rücksichtlich der Qualifications Auforderung bestimmt worden fil, daß die aus dem Civissande

ju entnehmenben Eleven

a) gelernte Schmiebe fenn muffen, weil fonft mabrend ihrer Bilbung ju viel Zeit verloren geben wurde, um ihnen bas Mechanische bes Sifenschmiebens beizubringen, was fie boch unerläßlich wiffen muffen, um jugleich im Sufvefchlag jur möglichfen Bolltommenh it ju gelangen, wodurch ber Rurschmieb vorzüglich seiner Bestimmung entspricht.

b) Ruffen fie im Schreiben, Lefen und Rechnen geubt, und

e) micht unter 16 und nicht über 24 Jahr alt, fonft aber vollftanbig pefund fenn. Die

Lig and by Googl

Die Ermittelung biefer Qualification erforbert feine befondere Prafungs Commission, sondern es tann folde füglich von den landrart, lichen Ameren und den Erfas Commissionen geicheben. Entspricht der fich meidende junge Mensch ben angegebenen drei Punten, so wire ihm darüber ein Atteit ertheilt, welches er bei der Thier Argenei Anftale producite.

Indem Wir alle biefe Bestimmungen hierburch gur offentlichen Rennte nig bringen, munichen Wir, bag mehr, ale geiter, Leuce von Birbung ber

Mo. 43. Machweisung der unter dem Berbote der Rudtehr und unter Androhung ausländischen Vagabunden und Verbrecher

1	Mame, Stanb	1						p	erio	nali
Deime, Stand und Heimaths, Ort.	unb	Religion.	Alter.	ß	30E. '9	Baare.	Gilen.	Augen brau aen.	Augen.	Mafe.
1	Die Oli'atenbandler August Fried. Unger unb	cvengel.	34	5	4	braun	bedecte	6raun	bl au	lang :
2	Carl Simon Meinhold beibe aus Sofa im Erzgebirge	-	33	5	3		-	-	-	start
3	Rofina Engmann .	tatholifd	44	5	-	schwarz	frei	fchmars.	braun	flumpf
4	Therefe Baffingin . beibe aus Beinborf in Boomen		17	4	6	braun	-	braun	grau	gewöhn. lich

Liegnis, ben 17. Mary 1824.

bem angegebenen Wege ju tuchtigen Thier Aergten fich befähigen mogen, bamit es ben Cavallerle Diegimentern nicht an gefhieten Roft. Aergten fehlt, und biejenigen kondwirthe, weiche es fich viel foften laffen, um alle Gattungen ibres Biebftandes zu verebein, auch bei entftefenben Rrankteltsfällen wiffer, wo fie mit entfprechebem Erfolge Suife fuchen tonnen.

Llegnis, ben 27. Mai, 1824. Ronig! Preug. Beffe Abtheilung.

I, No. 45. R. April 23.

sweifabriger Beftunge. oder Buchthaus. Strafe über die Grenze geschafften für den Monat Sebruar 1824.

23 0 1	dre	ibur	ı g.					-	
Run b.	Zähne	Bart.	Kinn.	Geficht.	Gefichte: farbe.	Statur.	Befons bere Renns zeichen.	Wohin geschafft? nach	Bemet, fungen
mittel	fdylecht gut	braun —	oval rund	lang oval	gefund	mittler. unter- feßt	podennats big feine	Ronigreich Sachsen. besgi.	,
gewöhn, lich gewöhn, lich		)+ )*	långlid) oval	långlich- rund	-	mittler unter, feßt	pockennar, biz feine,	Böhmen. besgleichen	

Ronigi. Dreuß. Regierung. Erfte Mbtheilung.

Da bes Ronige Majeftat mittelft Allerbochfter Cabinets Debre vom 22.

Megen Reluition ber Seb: uar b. 3. ju beftimmen gerubet baben :

Domainen , Befalle.

Daß in bem Großbergogthum Pofen und in ben übrigen neu und wieder erworbenen Landesthellen Diesfeits ber Eibe Die Domainen Gefälle ju fünf Progent oder mit dem zwanzigmaligen Betrage in bratem Geide reluite merten durfen, so wie es icon durch die Allerhochfte Eabinets-Ordre vom 12. Februar 1820., für die alten Provingen ber filmme ift.

fo wird blefe Allethochfie Beftfegung blerburch jur offentlichen Renntnig gebracht. Licenia, ben 20. Mars 1824.

Ronigi. Dreugifche Regierung. Zweite Abtbellung

II. F. Mo. o5. Resc. Mars 1824.

### Personal-Chronik ber öffentlichen Behörben.

Der Legingues. Befiger Beif ju Micheleborf, ward Polizel. Diftiftes. Commiffarius im Landesbutichen Rreife.

Der Pofihalter und Gaftwirth Siegel ju Sagan murbe von ber Stabte verordneten Berfammlung ju Sagan, jum unbefoldeten Ratheberrn ermable.

Der Canbibab ber Theologie Pelper ward Subbiaconus an ber evangelis feben Gnadenfirche vor hirfdberg.

Der bieberige Schullebrer Feige au Braunau, marb evangelifcher Schullebrer, Cantor und Organift ju harpereborf, bei Golbberg.

Der Seminarist Seibel ward evangelischer Schul Abjuvant gu Leipe, Sauerichen Rreifes.

# Bermischte Nachrichten und Muffage.

Furble Abgebrannten in Da belich werdt find fernermelt bei mir im Wohlebatigteise. Laufe biefes Monars folgende Beltrage eingegangen und an ben Magistrat in fagung. Dant. Babelichmerbt weiter befordert worben:

	Durch ben Be in Gruffau		· ·	uir	Dau	Let	-Epui	11111	155		_		_	
	d nod rous dau	en Be	meft	ibe	1		•	. •	-00	•	-	•		•
	Blaeborf .			th.		fgi	r. —	pf.						
2	Dber Blasbe	orf	1		25		6	* 1.						
3	Buchwald .	٠.	4		22									
4	Ditterebach	1	4		27		_							
5)	Borft .		2		8		6							
6)	Borteleborf		5	٠,	17	,					•	•		
7)	Surthau .		2		4		_							
8)	Riefn Benner	eborf	5		10	-	****							
9)	Reich Dennet	sborf			21	•	3	,						
10)	Rinbelsborf		3		19		6	,						
11)	Rungendorf		6		17	•		, ,						
12)	Rragbach .		7	,			-	\$						
13)	Leutmansborf		7		27		6	6						
	Linbenau .	•	3		3		6							
15)	Naun .		I		25	•		•				•		
	Oppau .		6		-		_							
	Trautlieberebe	orf	5			1	6	•						
	Tschopsdorf		3		6.		6	•				19		
19)	U!bersborf		-		19		6	•						
	Bolgisborf		5		_									
	Wittgenborf		7		14		-	,						
12)	Dber Bieber	•	3		28	,	-	,						
	Schonwiese				24			F						
24)	Mt. Reichenan		25		-	•	6	r						
	Meu . Reichena		3		23	•	-							
26)	Giegmansborf		6	4	-	,	1							
	Sobenbelmebo	rf	4		15		-							
28)	Rubbant		1		91		5 0							
29)	Einfiebel .		9		8		3 ,							
30)	Quoisborf	•	8		-		-,				(	40-,		
-	fo rote									,				

Latus 157 rebl. - fgr. - pf.

Hy and by Goog

Transport	157 rtfl.	-fgr pf.
31) bom Lehngute Traut.		
liebereborf , 10 , - ,		
liebereborf , 10 , - , 82) vom hrn. D. Umt.		
Thamm 2 , 22 , 1 ,		
124) Durch ben Srn. Erb. u. Gerichte Schulgen		,
Edarf in Boberwis	3 ,	Time of many of a
195) Durch ben herrn Pfarrer Rogge in Groß.		
Eing von bafiger Bemeinbe	2 ,	24 , ,
126) Durch ben herrn Pafter Schmibt in Tief.		
bartmanneborf	8 ,	13 , - 1
127) Durch ben herrn Birthichafte Beamten		
Willenberg in Edmeinhaus bel Bolfenhain		
4 rebl. 10 fgr. in Dom. Dunge, b. i.	2 1	14 . 3 .
128) Durch den Magiftrat in Lauban, außer einem		1
halben Dugend feinenen Schuupfruchern,	30 4	
129) Durch ben Drn. Berichteschreiber Choly in		
Sartmanneborf von ben Bemeluben Batt,		
mannstorf und Seibligau	5 .	15
130) Durch ben Beren Landrach v. Cfal aus bein		
Saganfchen Rreife, außer einem Pacete		
Rleibungefticte	12	/T ,
131) Durch ben herrn Lanbrath v. Edarteberg von		
ben Schulfindern in Alt. Ctrung	2 4	20 4 - 4
132) Durch ben heren Paftor Sturm in Stein.	- 5.0	
fungendorf von bafiger Gemeinde	1 1 7	
133) Duich die Beamten ber Rreis, Steuer Raffe		
in Jauer von verschiedenen Jauersch. Kreis.	1	
Bemeinden	33 4	23 , 2 ,
Demeinden		
Bufammen 1 Friedrid, ed'or und	322 ttt	1. 19 igr. 5 pf.
Die neun erften Abfen.		
bungen betrugen 13 Ct. Fr.b'or, 6 Duf. u. 2	ogs tibi.	10 gr. 10 14 pf.
mithin find nunmehr		
aufainmen baar einge.	F + 1	
gangen und weiter be-		
forbere morten . 142 Ct. Fr. b'or, 6 Duf. u. 9	352 mbl	29 fgr. 1014 pf.
Lieguis, ben 31. Mary -1824.		
Charles of the Charles of the Charles of the	Can have	anne Sant .

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 14.)

# Amts = Blatt

# Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 15. >

Licanis, Ben 10, Mpril 1824.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Sin Auftrage bes Ronigl. Minifterit bes Innern, bringen Wir nadiftebenbe Befanntmachung ber Direction ber Berliner Sagel , Affecurang , Befellfchaft :

"Da bie Sagel, Affecurang, Gefellichaft ju B riin im abgewichenen Berlin betteffcie. erften Sabre ber 2Bi ffamfelt, burch bedeutende Mufopferungen, allen eingegangenen Berbindlichkeiten prompt Benuge geleiftet und vielen Befigern an burch ben Sagel fart befchabigten Grunbfruden eine mefentliche Bulfe gemabrt bat; fo batt ble unterzeichnete Direftion fich biermit verpflichtet, Die fammtlichen herren Gutebefiger auf biefe nuffice und als mobitbatig anerfannte Unfta't, bie auch fur biefes Sabr unter gleichen Bedingungen Berficherungen annimmt, aufmert. fam ju machen. Bet ber großen und fchmeichelhaften Theilnabme be im erften Jahre bem Inftitute gewibmet worden, bat bie Diret. tion Bebacht genommen, auf ollen Sauptpunften in ber Monarchie, Mgenfuren ju errichten, wo bie Unmelbungen mit Bequemlichfelt ae. icheben und alle Dadrichten, Die innere Ginrichtung betreffend, eine gewogen werben founen. Die Agenten werben in bin offentlichen Dros vinzialblattern fich felbft bem landwirthichafttreibenden Dublifum nambaft machen.

Direttion ber Berliner Sagel, Affecurang, Gefellicaft."

jur offentlichen Renntnif und empfehlen fie ber Aufmertfamtett und Beber, stoung ber Aderbautrefbenben Ginfaffen bes Departements. Liegnis, ben 5. April 1894.

Ronfal Dreug. Regferung. Erfte Mb:beilung.

1. Do. 13. R. Mpril.

In leften Impf, Jabre ift bie Schuspoden , Impfung im biefigen Ber, Mertheilung ber waltungebegirf um 1540 Inbivibuen gabireicher ale bas Jahr vorber, aus. ampf . Gratififatto. nen får bas Impfe gefallen. Die Babl ber Beimpften bat in ben landlichen Rreifen 17.040 3abr 1821. in ben Grabten 3,070

sufammen 21.010 betragen. Das Ronfal. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichte, und Des biginal Ungelegenbeiten bat mit Uns ben patriotifchen Rleif ber Berren Impfe drite anerfannt und Une beauftraat, in biefen Blattern biefes Unerfeuntnif bantbarlich jur Deffentlichfeit zu bringen, welches biermit gefchiebt. find Wir bobern Orte in ben Stand acfest worden, ble nachflebenben Berren Impfargte, welche fich am meiften im vorigen Impf. Jahre ausgezeichnet baben, mit Gratififationen au betbeilen.

Diefe find:

1) ber Rreis. Donfifus Berr Dr. Maffalien ju Gorlis;

a) ber . Claf nebit bem Rreis, Chirurgo Berr Ber. ner, beibe au Bunglau, in Gemeinschafe:

3) Der Rreis, Chirurgus herr Beblenborf ju Rothenlurg;

4) Groß ju Grunberg :

5) Steinbach ju lowenberg: 6) Dufch au Birlis:

7) Bundargt Berr Begel ju Liebenthal;

8) Rreis Donnfus Berr Dr. Buttner ju Sprottan:

(p) Ofmald ju Gagan : 10) Wunbargt Bert Bregor ju Gruffau:

Rreis Chirurque Berr Rrafig, Schonaufchen Rreifes; 11)

Wundarat Berr Rrebs ju Urusborf: 12)

Rreis, Coiruraus Bert Chops ju Birfcberg; 13)

14) Bunbargt Berr Bifchof gu Driebus.

Bir baben gegenwartig gewichtigere Brunbe als je, bie Berren Impfarate bes Departements aufauforocen, im Laufe biefes Rrubjabre mit ber Schus, poden . Impfung aufe thatigfte ju Beife gu geben, inbem feit furgem an 6 Orten Ginichleppungen ber naturliden Blattern aus bem benachbarten Auslande bei uns ftatt gefunden baben.

Bisber bat awar bas' liebel nirgends bei une, Dant fei es ben Ber mubungen ber Polizet. und Debiginal . Beamten, fich ausgebreitet; aber bie Gefabr ift boch gegenwartla noch immer febr brobenb, obgleich bie 3mangs, Imprung bereits allerwares an ben Orten im Gange ift, mo bie Berbreitung

am meliten befürchtet merben muß.

Diefes wird genug fenn, um bie fammtlichen Berren Impfarite angufenern, ibre bieberigen rubmilden Leiftungen in biefer Ungelegenheit, fir ben i Bigen Bettpunft ju berboppeln. Die fammetichen Berren Polizeibeamten merben werben nicht minber bietln einen wichtigen Brund finden, die Bemuhungen ber Impfarte möglichft zu unterftußen, und ihre Unterbeborden zu den voll- fanbligften und balbigiten Anfertigungen der Impfeliften fur diese Frugjabr ganz besondere anzuhalten. Bir schmelcheln Une, des Miemach ben diese Wohlfahrtesache angeht, von irgend einer Seite zurückleiben wird, der guten Sache der Schlieben gegenwartig und unter solchen Ums franden den möglichsten Worschung zu leiften.

Liegnis, ben 4. April 1824.

Ronigl. Preuß. Regierung, Erfte Abthelung.

### Personal-Chronik ber öffentlichen Behorden.

Der Canbibat ber Thologie Salle, ward evangelijder Prebiger ju Ries ber Cofel, Bothenburgichen Rreifes, und ber Candibar ber Theologie Flor, Diaconus bei ber evangelischen Rirche ju Schonberg, Laubanschen Rreifes.

Der bisberige Sulfslehrer an der Baif no Anftalt gu Bunglau, Romer, ward evangelifcher Schullehrer gu Langen, Sprottaufchen Kreifes, und ber Seminarift Sifcher evangelischer Schullehrer gu Brabig, Glogauschen Rr.

## Bermischte Nachrichten und Auffage.

Um das Drückende der Entrichtung de Schulge'bes nach ben regler Berdienfliche Sandmentsmäßigen Sagen von 6, 9, und ra Pfennige, undemftreien und durftigen lindenelleren, welche mehrere schulpflichtige Kinder haben, ju erleichtern, den Schule
tebrer des verdrüßlichen Geschäfte der Einsaumlung dieser wöchentlichen Eins wahme zu übeiheben, Regelmäßigkelt des Schulbesuchs zu befordern und
dadurch eine genügendere Elementar-Bildung bet jedem Kinde besto gewisser
gut erzelen, han sich die Schulgemeine in Daubig, bestofend aus dem Marke flecken Daubig, den Borfern Neuhammer, Telche, Mietschen, Tranke und Waldboorf, Norhenburgschen Kreises, willig sinden taffen, das bieherige
Schulgeld bergestalt zu friren, daß von jedem Kind, ohne Unterschied der Klassen, jöhrlich i Rithte. 5 Sex. entrichtet und badutch dem Lehrer ein bestimmtes jährliches Firum versichert wird.

Bur Errichtung bes biesfalligen Ubfommens wolfchen bem Schullebrer Bente und ber Schulgemeine bat ber Bert Landrath Obrift Lieutenant von Rober, als Collator der herrichaft von Daubig, nicht nur durch feinen Einfuß auf die Sinsuffen und durch die Mitwirfung des herrn Schul-Robford Nachor

Paftor Vech bafelbit, sonbern auch und vornamilch baburch viel beigetragen, bag er außer einem Bulchuß von 2 Scheffel Roggen Dresdner Maag und ber Gewährung bes benotifigten Brennholges für bie belben Lehrer, eine bleb beube Stifteung für 5 arme Schulleinder fundier, und überdies für 16 arme Rinder bas Schularib zu gablen übernommen bat

Di:fem Beifpiele folgten bie Dominien von Rletfehen und Teiche nach,

inbem biefes 4, und jenes 10 arme Rinber mit Schulgeld unterftugt.

Bas etwa gur Erreichung bes bestimmten fahrlichen Behalts burch unvorhetgesebene Ausfalle abgeben mochte, wird die Schulgemeine mit ber Communal, Luft beren.

Bleichzeitig ift befchloffen worben, Die Erweiterung bes bafigen fest befchranten Schulhaufes, Durch Unlegung einer zweiten Schulftube und Bergrößerung bes Bosngelaffes fur ben Lehrer und beffen Gehulfen, in

biefem Jahre ju bewertftelligen.

Das vorgenannte Rirchen, und Schulpatroeinium und bie Bemeinen beffreiten gemeinschaftlich ben erforberlichen Roftenaufwand. Gern eineb inen Mir biefer zwiefachen Anstrengung, als einer erfreulichen Burgichaft bes guten Ginnes ber gebachten Dominien und Bemeinen, zur Beforderung ber Jug mbbilbung in ben Schulen.

Liegnis, ben 94. Dars 1894.

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Die Berrichaften und Gemeinden ber Parochie Abeleboif, Golbberg, Bainauschen Rerifes, haben ber bortigen evangelischen Kirche ein großes und ein fleines Leichentuch, eine Rangel und eine Ilter Beilebung von ichmargem Luche, befest mit weißen Borten und Frangen, am Wetth von 60 Ribir. geschenft.

Rachricht. Die dronologische Ueberficht jum Umieblatte fur bas Jahr 1843. wieb in einem ber nachsten Amteblatte tude ausges geben werben.

Sierbei ein bffentlicher Auseiger Ro. 16.)

# Amts = Blatt

# Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 16.

Liegnis, ben 17. April 1824.

# Brordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Bern entfpricht die unterzeichnete Regierung bem Antrage der Babe, und Brunnen , Commiffion in Marmbrunn, bie nachftebende Befann:machung Getreffend Die voll jur offentlichen Renntnif gu bringen, weil fie über bie Bollenbung einer neuen eines beitten Babes febr mobitpatigen Berauftaltung Rumbe giebt.

"Es ift endlich gelungen, burch die Freigebigfeit bes fo bumgnen Berin Befifers von Warmbrunn, bafelbit em neues Baffin, fur bie britte

Rtaffe ber Babegafte eingurichten.

Diefes Bafun (unter bem Damen bas Ecopolbe. Bab) ift gang nabe b.r Sauptquelle und fo conftruirt, bag bas Baffer unmittelbar aus berfelben in bem Berbaltuis ftets abe und juflieft, wie es ber Legtern felbft Es verkert baber bas Baffer nicht nur wenig und nichts pon feiner Temperatur, Die fcon jest reichlich 27 Grab Regumur betragt, und mit ber Warme ber Jahreszeit gewiß noch bober fleigen wirb. fonbern bebalt auch feine übrigen firen und fluchtigen Stoffe, inbem Diefe Letteren erft aus ihren Bafen Durch gegenwartige Berfebung ente bunben merben. Es bat alfo feine volle Integritat, Die flete Diefelbe bleibt und wegen bes immerfort erneuerten Buffuffes nie gefchmacht wird. Dan babet baber auch bier gleichfam in Der Quelle felbit und genieft bas Baffer in feiner bollen Rraft, wie es ben lebenbigen Binben ber Matur entovillt.

Um i boch Digbrauch ju verbuten, fiebet fich unterzeichnete Commej. fion veronlaßt, die frubere offentliche Befanntmachung ju weberboten und ju erffaren, bag nach bem Willen bes boben Dominit, außer benem gemen Rranten, welche in ber Graffichen Babe, Urmen. Auftalt Muf. nahme finden, nur folde Rrante bas freie Bad erhalten tonnen, welche bie Nothwendigfeit ber Babefur, burch ein arztliches, und ihre Durftigfeit burch ein obrigfeitliches Atteit bergutoun im Scanbe find. Auf jeden gall aber muffen fie foblel Gelomitret mitbringen, daß fie die Miethe ihrer Bohnung bezahlen und fich ihren norhdurftigen Lebenseilnrerbalt verschaffen fonnen; well bie Armen Raffe bei weitem nicht hinreicht, ihnen mehr als eine geringe Etleichterung zu verschaffen.

Wir ersuchen bennach alle obrigfeitlichen Behorben, Dominien und bie herren Aerzte, so wie alle biejenigen, so bies angehr, hierauf bie nothige Nuckficht ju nehmen und und mit Jusendung der armen Rranken ohne die gehörigen Auswelfe und die nothigen Subsiffeng. Metrel varichonen zu wollen; wibrigenfalls wir und genothiger seben, bieselben geradezu abzuweisen und reforder.

lichenfalls auf ibre eigenen Roften gurud au fenben.

Sen so muffen alle Diezenigen Militagi. Perfonen, vom Feldwebel abs marts, welche von ihren Regimentern ins Bab geschickt werden, und welche nach der humanen Bestimmung des hohen Dominit die Bader ebenfalls fret erhalten, eine Autorifation von der Koniglichen Negierung zu Lieguis zum Empfange ihrer Quartiere produciren, damit die Commune den bafür ihr untermenden Servis flaubten fann.

Warmbrunn am 1. April 1824.

Die Babes und Brunnen. Commiffion."

Manche, welche fich zeither baburch haben abhalten taffen, die feit Jahr, funderten bemährten heldquellen gu Warmbrunn gu benufen, welf fie bes fürchteten, mit zu vielen Kranken gufammen baben gu muffen, konnen num mehr, nachdem ein brittes Baffin augelegt worden ift, blefe Beforgnif aufgeben, so wie auch diese Ansige ben wesentlichen Bortheil verschafft bar, biesenigen armen Kranken, welche sich zur Bewilligung ber uneutgelblichen Benufung der Dader daselbst eignen, nicht auf bestimmte Monate beschranken zu durfen.

Im Jahre 1823, wurden mahrend ber Babezeit 124 Perfonen in bem von bem Befiger von Warmbrunn menfchenfreundlich errichteten schonen Hospicio mit Roft, Urgenel u. f. w. unentgelblich verforgt. Außerbem ers bielten 307 Verfonen freies Bab und wurden 1080 Ducke Wader unner

geiblich gemabrt.

Wo ornehin fo viel fur ble Armuth geschiebt, ba wird es wohl Pflicht ber Beborben und ber Aerzie, bei ihren Ueberweisungen ber Kranten nach Watmbtunn auf bie in vorstehender Befanntmachung enthaltenen Mobastitaten fergfolig Acht zu haben um baburch Migbrauche möglichft zu vershieren. Leganis, ben 13. April 1824.

Monigl. Dreug. Regferung. Erfte Mbrbellung.

I. P. De. 349. Mpril.

Mady.

Nachdem bie Anfertigung der General Ausschreibung und Subrepar, Betrefend bie Geritich der für Rechnung des Jahres 1884. flauldirten Feuer, Societäts. Bei unest Ausfirthung bülfsgelder erfolgt ift, so werden die Magistrate der Städte des hiefigen Are ber für Archange glerungs Bezirfs biervon in Kennniss gefegt, mit der Aufforderung: den hier für Archange gefeungs Bezirfs auf Barbeitschaft lienbir nach Maasgade der Subrepartition von ieder Statt aufgubringenden Bestrag, Beihälfsgelder, auf die affocilten Grundbesiker, im Berhältnis der affocutrien Summen zu vertheilten, und fammtliche Bestrage dergestalt einzulesen, daß solche unsehnlichen But an die zur Empfangnahme angewiesen blesige Hauper, Anstitutene und Kommunal Kaste eingezahlt werden konnen.

Die Obforge für die punfeliche Innebaltung des bestimmten Einzahtungs Termins wird den Maglitraten jur befondern Pfliche gemacht, damit bas Mccabliffement der burch Brand verungludten Individuen nicht unge-

bubrlich beriegert merbe.

Diejenigen Magistrate, welche mit Beitragen aus frühern Ausschreibungen noch im Rudftanbe find, werben bennachst hiermit zugleich wiedere holt ausgefordert, pflichtgemaß bahn zu wirten, daß. diese Rudftanbe spateffens binnen ber unterm 25. Mars b. 3.- gesetzten Brift eingezahlt werben, well ein langerer Aufschlub den Brandbeschadigten zum Nachtheil gereichen wurde und alfo nicht bewilligt werden fann.

Lieguis, ben 10. Upril 1824.

Ronigl. Dreug, Regierung. Erfte Abtheilung.

I, Re, 150, pro April c.

General-Ausschreibung ber für Rechnung des Jahres 1824. liquidirten Feuer-Societats Beihulfs. Gelber, welche die Stadte des Liegnissichen Regierungs Departements aufzubringen haben.

	Feuer : Co. cietate : Er: trag ber Ctabte.	Bringen an Feuer: Socie: tate Beibulfe Gelbern auf
	Mthir.	Rtbl. fgr. p
Die Brand: Bonifications: Gelber für die Liquidirten Brandschaben betragen nach ber General-Repartition de dato Breslau, ben 26. Warz 1824 Bribl. far. pf.  Für das Breslausche Regierungs-Departement . 102,385 12 —  z Liegnitzsche, und zwar für Gktbl. 29 fgr. 8 pf.  globberg . 410 = - 2 — 2  Spirichberg . 18 = 20 = - 2  Spirichberg . 18 = 20 = - 2  Primtenau . 240 = - 2 — 3  Primtenau . 240 = - 3  Für das Oppelnsche Departement . 390 t —  Summa 104,379 22 6  Hierzu tragen bei nach Werbaltniß bes Haupt-Feuer - Sozietats-Ka-  tafters eines jeden Regierungs-Departements, und zwar:  Das Verslussche Regierungs-Departement . 2  Legnitzsche Spierungs-Departement . 2	6;334;250 3;927;1,15	51,573,15 31,974,25
Depethiche	2,558,520	20,831 12
Die in ber Subrepartition angezeigten Statte bes Liequitifchen Regi partements baben nach ber General Ausschreibung an Zeuter-Societät Gelbern beizutragen	erunge : De	
hiergu werben mit angelegt: Die Penfionen der hormaligen Feuer-Burgermeifter an Beitrag, gu ben Kaffen Wermaltungd-Koften der Haupt-Inflitt Communal-Kaffe, a 2 Prozent von der Einnabme pr. 31,474 Mit an Deftporto-für die nach Brefolm abgulenbeden Geber, mud Indeg	61, 25 far. 1	639 15 - 148 27
Summa ber von ben Stabten bes Liegnibiden Regierungs Deportemen, bringenben Feuer Gocietafe Beitrage, laut beigefigter Gubrepart	ite aufau= 1	34,035 7
3	- 1	Fort

	3	0	r	t	ſ	e	Ą	u	11	g.					Mehl.	far.	. 1
Bon biefen	1.026	9816	free	~	<b>3</b> 1	P 0	one.	A11 A1	· 6	h	de a	61			1	1	Ī
24th CHARGETHITEA	CIPECH	an	Dire	1314	261.21	P 530	0010	PIRELA	A - T	Jan subas	4				1		
nach Glegan = Goldberg = hirfchberg = Liben			-	4/11	113		Lyic	ung	. 4	216	Rehl.	SIN.	Can	var:			1
= Goldberg		_				•			.4	410	Jet yer	-9	-y	1. 8 PI	.]		Н
= hirfcberg			Ý.			•			•	10		20	-	_ :	Į.	1	į
										378	-	20	-	_ :			í
- Primitenai	1 .									210		-	-	_ :			l
= Echonau										340			2	- :	1	1	ı
								_	_	-	_	-	_		160.	ا ا	!
an bergleichen an	bas 2	ircel	aufo	be	Reg	gier	unge	= D	par	rement					30,370	1 15	
an wennench eer	SCHOOL .	- 37550	rager	122 01	6000										1270		l.
an Sentrag in cci	Manie	13 : 13	Germ	12 8:	Ima	3-6	Enlite	0.0								15	١.
an Pofiperto und	Jugge	men	18												145	3 27	l
										berhaup					31,03	-	-

Subrepart it ion ber von ben schlefischen Stadten bes Liegnis ichen Regierungs Departements pro 1824. aufzubringenben 34,035 Ribir. 7 Sgr. 9 Pf. Feuer Societate Belbulfe Gelber.

No.	Mamen- ber Ståbte.	fer Feuer So- cletate, Ertrag pro 1824.	26 Egr.		Ramen ber Ståbte.		Tragen bei von 100 Ril. Ertrag 26 Sgr.
September 1	Beurben	1 116.430	1000 1 1	ol	Transport	2,892,275	
	Boldenbann				Lowenberg		1338 14 5
	Bunglau				Luben	90,300	
4	Frenftabt	131,930	1143 11 1	0 21	Maumburg a. B.	10,980	
5	Briebeberg a. Q				Maumburg a. Q.	1 - 51,100	442 26 -
	Glogau		3546 22			64,970	563 2 2
7	Golbberg	335,790	2910 5	5 24	Reuftadtel	50,265	435 18 11
8	Breiffenberg		1017 19			38,005	329 11 4
9	Brunberg				Polatis	64,320	
10	Hannau	96,605	837 7	4 27	Driebus	15,170	
	Sirfdberg	358,860	3110 3	7 28	Drimfenau	40,510	
12	Sobenfriebeberg .	9,710			Sagan	94,445	
	Jauer		2146 16 1			25,050	
	Labu				Schmiebeberg .		1693 24 5
	Landeshuth				Schomberg	24,170	
	Llebau				Schonau	23,975	
	Liebenthal	97,315			Sprottan	77,115	
18	Liegnis	-			D. Wartenberg	14,615	126 19 11
	Latus	2.802.275	25066 11	7	Summa	3.027.145	340351 71 p

### Berordnungen ber Ronial. Ober Landes, Berichte.

Auf ben Untrag ber blefigen Ronfal. Reffungs Commanbantur, merten Begen ber Memuths: fammtliche Ronigl. Inquificoriate und die Untergerichte biefigen Departemente fernna unbermbarne angewiefen: bei Der Ablieferung ber unvermogen Den Militair Straffinge, über ber Militair Straff. welche, nach neueren Borfchriften, ben Eivili Gerichten auch ble Erininale linge jur Beffung. Burfebiction übertragen ift, jur Reftung, augleich Mitteffe über ibre Urmuth an ble Ronfal. Commanbanter ju überfenben, welche berfelben jur Reche nungelegung über bie Berpflegung eines folden Straffinges, nach ihr von ibrer Beborbe erthellten Unwelfung beborf, und wird bie unterbifibene Atrefte Einfendung bie Einforderung ber Beruflegungefoften von bem Civil. Bericht nach fich gleben.

Glogau, ben 26. Dan 1824.

Ronial. Dreug. Dber ganbesgericht von Mieber, Schleffen und ber Laufis.

#### Bermischte Rachrichten und Muffate.

Siftorifde Radrichten aus bem Liegnisiden Regierunge Departement für ben Monat Dara 1824.

Berbienftliche Sanblungen.

ber Rirche ju Lefchwis, Borliffchen Rreifes, marb von einem bafigen Einwohner eine reich gestidte Altar, und Rangel, Befleibung von feinem fcmargem Tuche gefchenft.

Ungludsfalle unb Belbftmorbe.

Im Monat Mars baben 6 Gelbftmorbe flatt gefunden. Muger biefen

verloren auf eine unnaturliche Art ihr Leben:

1. Der Tuchmachermeifter Benjamin Schulz aus Dolfwis, welcher auf bem Bege mit einem Stud Tuch, sur Balle nach Sudau in einem Telche, an bem er borbei mufte, ertrant.

2. Der Einwohner Ubfe aus Robersborf, Rothenburgiden Rreifes, et

trant in bem bei Dudenbann fliegenbem Cherebach.

Muf gleiche Beife verlobr

3. ju Birfcberg ber in bas bortige Urmenbaus aufgenommene Burger und Schneiber Samuel Rrante, Abende beim Dachbaufegeben, im Dublengra.

ben fein Leben.

4. Um 8. Mary verungludte ber Bauer Johann Bobne aus Midlausberf, Laubanichen Rreifes, bei ber Abfuhr eines Brettfloges aus bem Buiche in bie Brettschneiber Muble nach Schonberg. Die Raber gingen ibm über ben Leib und er farb noch an bemfelben Abend.

5. In bem Dominal Ralfflein Bruche ju Conrabewalbau, Schonauschen Rreifes, wurden im Monat Februar b. J. wei Steinbrecher, burch nachfturgenbe Erbe vom Rande bes Steinbruche, verschittet, aber burch schleunige Bulle lidelich gerettet.

6. Gine Arbeitertu in ber Spinn Sabrif gu Gorlis wurde von einer im vollen Bange fich befindenben Mafchine erariffen, ibr ber Arm mehrmals ge-

brochen und am Stetfche und Slechfen gangtich gerftobrt.

Reuersbrunfte.

Am 20 Februar brannte ju Rreibelm's, Giogaufchen Rreifes, bas unbes wohnte tatholifche Schulbaus; am 10. Marz eine Gartnerftelle ju Ober-Reuendorf, Gorlisfchen Rreifes, und am 19. ju Nieder-Reffelsborf, Lowen-

berafchen Rreif s, eine Bausterftelle ab.

Eine folche Befigung wurde am 15. Marg gu Meber-Lindo, Laubanfchen Rreifes, und am 17. gu Mieber-Ammmernich, Llegnissichen Rreifes, das Ges hofte bes Schulgen und eine Gartnerfielle eingeaschert. Im 28. Februar brannten abermale brei noch mit Getreibe gefüllte Scheunen in der Blogauer Borftade zu Lüben ab. Der Tagelohner Johann Emmich daseibift, ift nicht nur dieser Brandliftung übersufrt und geständig, sondern hat fich auch zu bem Berbrechen ter bodhaften Ansterdung der am 13. October v. J. zu Lüben abgebrannten 11 Burger-Scheunen befannt.

Liegnis, ben 3. April 1824.

Ronigt. Preuf. Regierung.

Wohlthatigleite.

Der ju Bruffau verstorbene vormalige Abt bes basigen aufgefoseten Eifter, eienster Albiters Itophonius Reuschef, hat, ber Schultaff zu Gruffaussche bermächtusst von 200 Rehten, ausgesehrt, welches zur Anschaftung und Infandhaftung ber notifigen Schultuser verwender werden sou, und bie zu Breslau verstorbene verwittwete Frau Regierungs, Prafibentin Relfel, hat ber fiddifficen Armen Kaffe zu Sagnau ein Dermächtnis von 100 Ribten, beschieden.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 16.)

# Umts = Blatt.

Ber

### Roniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 17.

Liegnis, ben 24. 2fprif 1824.

### Allgemeine Gefetfammlung.

- Das bte Stud enthalt unter
- Ro. 85a) Den Carif, nach welchem bas Jahrgelb fur bas Ueberfeben über ben Rug, eigentlich Atmatheftrom bet Sies erhoben werben foll. Bom 13. Jebruar 1824.
  - , 853) Die Befanntmachung wegen Aufbebung bee Fabrgelb. Tarife, fur ben Gilge. Strom bei Reatlichfen. d. d. ben 19. Mars b. 3.
  - 554) Das Gefes, wegen Anordnung ber Provinglat, Stande für bas Bergogthun Schleffen, Die Graffchaft Glas und bas Preußische Markgrafthum Ober, Laufig. Bom 27. Marg 1824.
  - , 855) Ein bergleichen Befeg fur ble Proving Gachfen, de eodem date.

### Berordnungen bes Konigl. Confistorii für Schlesien.

#### Befanntmadung.

Wir haben nachstebenben Canbibaten bes Prebigtamte, ale: Bern August Chuard Mitschte, in Sarpereborf bei Golbberg,

- Carl Ebriftian Rlor, in Ochonberg bei Borlig,
- , Johann Lubwig Mibin, in Metfchtau bei Striegan,
- . Robert Muguft Wehrhan biefelbit,
- ernft Gottlieb Muritich, in Beibenbach bei Bernftabt,
- . Carl Friedrich Eutel, in Rabmerig bei Gorlig,
- . Gottbilf Erbmann Brunbler, in Minten bei Oblau,
- . Ernft Gottfrieb Bubrich, in Neugabel bei Neuftabtel,

nach beftanbener Prufung bas Zeugnif ber Bagibartelt ju einem geiftlichme 2imte ertheilt.

Breelau, ben 22. Mars 4824.

Ronigi. Dreuß. Confiftortum fur Schleffen.

### Personal-Chronit ber offentlichen Behorben.

Der Doctor ber Meblein Jahne, hat fich ju Landeshut niedergelaffen, und ber Doctor ber Meblein Arnet, ift ju Beuthen ale Communal Argt an, gestellt worden.

Der bloberige Schulgehulfe Rlingauf ju Schonau, ward evangelifcher Schullebrer ju Mobrit, Frenftabefchen Rreifes.

### Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Die ju Gründerg verflotbene Fraulein Beiene Cophle von Schweinchen Mobirbatigleite hat in ihrem hinterlaffenen Teftament, ber evangelifchen Rirche ju Freiftabr ein Bermachenif von 200 Ribirn, ausgefeht.

Bon dem ju Faltenhain, Sirichbergiden Rreifes, verftorbenen Pfarter Porlad ift bei ber Pfarrfirche bafelbit auf eine jeden Donneritag ju lefende Reffe mit 700 Ribir. Courant eine Stiftung errichtet worden.

(Bierbei ein bffenelicher Angeiger Ro. 27.)

Ily and by Google

# Amts = Blatt

ber

### Roniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 18.

Liegnis, ben . Daf 1824.

### Berordnungen von Ctaate Beborben.

Die hal' jahrigen Zinfen von furmat fifch, ftanbifchen Obligationen für den Befanntmadung: Beitraum vom 1. November v. A. blegum 1. Mon b. A. werden gegen Ausbandigung bes barüber forchenden Zins. Coupons Dio, III. Series I. bei ber Staats. Schulden Eligungs. Kaffe, Laubent-Eteafe, Me. 30. Parterre rechts, in der Zeit vom 1. ble 25 Mon b. A. und vom 1, bis 20. Junn b. A. täglich, bie Sonn, und Bestage ausgenemmen, Wormittage von 9 bis 1 Uhr in folgender Ordung ausgegable, nan lich.

a. bom i, bis id. Mand. S. auf alle uber Goldenftatien ausgefeetigte Diligationen Lin, B. und. B. b., besgleichen auf Die Obegationen Lit. A. C. D. E.

"Mabrend biefer Beit fonnen auch in ben borigen Jahlungs. Cerminen nicht erhobene Binfen gegen Aushandigung ber barüber fprechenben Bine Cou-

pons in Empfang genommen werden. Wer gangen wor von verfichiebenen Jahlungs Terminen zu fordern bet, flaffinirentlie Coupons

II. nach ben Dungforten,

... ... .. 3) abgefondere für Golb, mi jour abitmist.

2) abgefondert für Courant,

verzeichnet fie alebann in einer genau aufzufummfrenden Dote und übergiebt biefelbe bei Ausbandigung ber Courons ber Raffe.

Die Zahlung bes Goldes erfolgt in Courant, und wird bas Aufgeld auch biesmal mit 4 Sgr. pro Thaler, in fo weit es ohne Pfennige gescheben fann,

verqutiat.

Auch ohne Rudficht auf obige Reihefolge wird bie Kaffe, an fo fern es bie Concurrens nur immer gestattet Zahlung leiften, in der Boraudfehung und in bem Bertrauen, daß durch biese Bereinwilligkelt weder unbillige Forberungen, noch ein die Beschäfte fidrender Andrang entsteht, welches um so weniger zu besorgen ift, als auch nach bem 20. Jung mit der Zahlung ohne ne au felich n. fortgefabren wird.

Da bie Kaffenbeamten nicht im Stande find, fich neben ihren Amtes Bertich ungen mit liegend Jemand in Briefwechfel einzulaffen , oder gar mit U berfend ung von Iinfen zu befaffen; fo haben fie bie Unweisung erhalten, alle bergielchen gu fie gesaugenden Antrage nicht den dabet mitgekommenen Dapiteren ablehnend gurudgehen zu laffen, und eben dies muß geschieben, wenn Gesuch eiter Art an die unterzeichnete Haupt Berwaltung der Staatsschulben aerichtet werden Gulten.

Dagegen ift ber Agent A. Bloch, Bebrenftrage Do. 45., erbotig, für Aufwartige, welchen es bier an Bekanntichaft fehlt, Die Bind Coupons gu

regtfüren, menn fie ibn bamit beauftragen wollen.

Berlin, ben 6. April 1894.

Baupt. Bermaltung ber Staats Schulben. Rother, van Schufe. Beelis. Dees. von Rochow. Deputirte ber Proving Rurmart: ,von Roepeten. bon Brebow.

Petannemadung.

In Folge ber Allerbichften Konigliden Rabineteorbre bom to. Januar b. 3.

nach welcher von einer jeden auf mite, als zwel Poftmellen fich er-fireschonen Bohn Personen Juhre von Orten ober aber Dere, wo Post Anftalen bestehen, nach allen Arteichin, Ein Gilbergrofchen für Perd und Melle, ohne Nückfich auf die Zohl der Personen, als Ab, gabe an die Volk Kaffe enreichtet werden muß, und nach welcher die Hungehung Dieser Abgabe ben Juhrmann der im Beseh vom 20. Mai 1820. No. 4. gedachten Strafe von Zehn Thater Courant, von

welcher ber Reffenbe jedoch nicht betroffen wird, unterwirft, merben folgende ben Boltfarfonen gegebene fpetelle Beffimmungen, nach welchen bie Erhebung ber Abgabe flatt finden foll, hierburch jur allgemeinen Kenntnis gebracht.

1) Alle einheimifche und frembe Bubrleute find verbunden, Die gebachte Abgabe an Die Poft, Anftalt Desjenigen Preufifchen Bebleteortes, von bem sie mit Personen abreisen, ju entrichten. Besindet sich daseloft teine Post-Unftalt, so ift die Jahlung von der nachgien bleefeitigen Station an, über welche die Fahrt auf der Poste und Landitrafe g-schoefen mus, ju entrichten. Juhrleute, welche mit Personen aus dem Austande kommen, haben die Absgade in der Post Anftalt des erften Preußlichen Poststations. Ortes, welchen sie auf der Post und Landstraße passiren mussen, von diesent Orte ab gerechnetzu bezahlen. Bei Jahrten in das Aussaud muß die Allgabe bis zur ersten auständischen Gernz Station, oder wenn keine aussändische Station beruhrt wied, bis zu dem Punkte, wohn mit Preußlichen Postgespann gesädern werden kann, derechnet und antricket werden.

9) Der Ubtrag muß fur die gange Tour, fur welche berfelbe gu bezahlen ift, im Boraus entrichter werden. Gur die Rudreife mit Personen geschieht bie Bezahlung an dem Orte, wo die Rudreife angetreten wird, oder resp. im nachsten Stationsorte, und macht es keinen Unterschied, ob dieselben Dersonen, welche auf der hinresse mitgefahren find, guruckfehren, oder ob and der Personen wieder gurudgenommen werden. Es fana also für Sine und

Rudfahrt nicht ein und berfelbe Schein angewendet werben.

3) Racy erfolgter Berichtigung ber Abgabe, erfalt ber Juhrmann einen Pofisch in, welcher ben Ramen bes Juhrmanns, ben Zeitraum, sur welchen er gultig ift, bie Nelfer Tour, die Pferbegaht, ben Abgabebetrag, und ben Ramen ber erthellenden Pofischalon enthalt. Durch diejen Posischelin, welchen er auf der Nelfe steld bei sich fuhr führen muß, legitimitt er sich gegen die gur Controlle verpflichteten Post, Posizet, Zall, und Steuer Beamten und gegen die Gusch dienen, baß er ben Abtrag berichtigt hat. Die einspänissen Personen Juhren sind von der Losung des Lohnsuhrschen incht ausbandmmen.

Nach vollendeter Reife muß diefer Schein in der Preußischen Poft/Anstalt bes Orts, wohn er erthelt worden ift, abgeliefere werden. Seht die Juhre in das Ausland, so muß der Juhrettel an die Breng, Joll. Behoted abgegeben werden. Beht die Reife nach einem intanbischen Orte, wo teine Postitation ift, so muß der Schein entweder in der Riegel der ersten Postitation, die dei Buttelle berührt wird, oder berjenigen Station, welche den Schein er helt hat, abgeliefert werden. In allen vorsiehenden Fällen wird d eden Schein erthellende Station dem Juhrmann die nothige Weizung geben, wo solcher den Schein abzuliefern hat, und solches im Schein eschit notiren.

4) Bei Ausstellung ber Lohnfuhrzettel wird die Entfernung auf die ganze Cour der Relfe ermittelt, und der Abtrag bafür erhoben. Ri ub. ebie vollen Meilen noch 1/4, 1/2 ober 3/4 Meile die zum Bestimmungs Orte gurudzulegen, so wird bafür nichts erhoben. Bei Entfernungen über 2 und unter 3 Mellen wird die Bezahlung also nur er trichtet für 2 Meilen; bei Entfernungen von und über 3 bis inclus. 4 Mellen, nur für 3 Meil n, u. f. w.

vie Sniker

.e. 9

Die Berechnung finder nur noch ben festgefesten, aus ben Errtavafte Sarife, weiche in den Pofitaufern offentlich ausbangen, fich ergebenden Dock-Reiten flatt; bie im Publito baufig nur nach Gutbunten angenommenen

Entfernungen werben nicht Beachtet.

5) Dr Aberag von Lohnfuhren wird zur Zeit nur da genommen, wo bie Beforderung der Personen auch durch die Poit date geschichen konnen, baber find die Fuhrleuter welche von Orten abfahren, wo feine Postperede zu haben find, auch für die Etrackelbig zur nächften Erravolle Station für jet von Bezahlung des Aberags befreiet. Die nächfte Station auf der Land und Post-Strafe darf jedochreben so wenig, als von den aus dem Aussande kommenden Lohnfuhren die ertie Preuflische Breize Lation in der Abschich, den Aerrag zu defrauctren, umgangen werden, widerigenfalls die gesehliche Contraventions. Etrafe eintritt, und überdies der befraudtre Abs

trag nachgejab's werben muß.

6) Die Rubren ber Bandmerfer, Birtbichafts , Beamten und Panb. leute ze., welche mit Barren ober fanbliden Erzeugniffen belaben finb, beren Beforderung alfo Saupti de ift, bleiben bon ber Bezahlung bes 216. trages befreiet, felbft wenn außer bem Gigenthumer bis Rubrwerfs auch noch elnige Leute gelegentlich mitfabren. Eben fo follen auch bergleichen leet aurudgebenbe gewohnliche Rracht, Urbeite, und Biribichafte Wagen, bie gum Diansport bon Baaren, Getreibe und anderen landlichen D obuften gebient baben, und benen bie gewohnlichen Brauemlichfeiten ber Perfonen, Bagen als Einfchnall. Befüße ze. abgeben, in bem Falle von Begabtung bes 2ibtrags vorläufig befreft bleiben, wenn barauf einige Derfonen gelegentlith gegen ein Trinfaelb mit gurudgenommen werben. Much Die verbungenen Graneporte fubren mit Straffingen und Berbrechern, welche burch ble Doften nicht beforbert mer'en burfen, bleiben von Bezahlung bee Abtrags befreiet. Digb auche zu verbuten, muß aber ble Beborbe, welche ble Aubre abfenbet. bem Rubrmann ein Arteft mitgeben, in welcher Die Ungabt ber Berfonen, ber Beftimmungeort und bie Frift ber Reife genau angegeben ift, bamit berielke fic norbigenfalls mit felbigem legitimfren fann.

Berlin, ben 15. Horit 1824.

Beneral , Doft . Umt.

Berotdnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.
Don ber bleigen Luckmacher Annung, welche früher bie Schull Corr practien des Octs bilbete. ift in 301 e bes Befeges vom 5. Innuar v. J. Beren Aufhebum ber Befchuff gefaßt worden, noch Aufhabung ber bienigen Luchschau einen Leinen Leine neuen Schauverein nicht gu errichten

Es merben mitbin bie hiefelbit von ber Suchmachergunfe bargeftellten .: Sabrifate nunmehr ohne offentliche Beglaubigung in ben Berfehr eintreten.

Liegnis, ben 20. April 1894.

Roniall Dreußifde Reglerung. 3meite Abtheilung.

II. G. 777. Bard c.

Dio. 49. Machweisung der unter dem Verbore der Rudtehr und unter Androhung ausländischen Vagabunden und Verbrecher

- [	Name, Stand			10	1.60			~		
No.	Heimaths Drt.	Religion.	Alter.	Fuß.	Boll.	Saare.	Stirn.	Augen brau- nen.	Augen.	Mase.
1	Der Zücheling Johann Simon aus Königshann	fatholisch	30	5	43	fdwarz	bebeckt	(d)warz	braun	lang
9	Der Schneibergefelle Bottl. Elfiner aus Schonau	evangel.	34	4	6	braun	niebrig	(d) wars	-	mittel.
3	Der Garnsammler Franz Wenzel aus Carolinethal in Bobmen	fatholift)	24	5	3	fdwarz	bebeckt		grau	gewöhn lid)
4	Eherefia Effenberg . von ebenbaher	-	20	-	-	blonb	frel	blond	blau	gewöhn sich
5	Eherefia Rrause	-	14	_	-	braun	-	braun	_	ftarf

### Personal-Chronik ber öffentlichen Beborben.

Bon ber unterzeichneten General. Commiffion murben angestellt:

I, ale Rreis, Juftig. Commiffarien:

a) für ben Bollenhannichen Rreis, ber Referenbarius Danger ju Surftemftein,

b) fur ben Balbenburgichen Rreis, ber Juftig-Affeffor Schmieber bafelift.

wogegen ber bieberige Rreis . Buftig Commiffartus, Director Rreifchmer, auf fein Unfuchen ausgeschieben.

c) für bie Rreife Liegnig und Luben, ber Rreis, Juftig. Commiffarius Bengel ju Liegnig, als ster Rreis, Juftig. Commiffarius.

II. als Relbmeffer:

a) Der Beomeier Sifcher ju Brieg, für ben Briegichen Special. Commiffione Begirf, zweisabriger gestungs, aber Tuchebaus Strafe über die Grenze geschafften für ben Monat Mars 1824.

4	Bart.		Geficht.	Gefichte:	Statur.	Befon- bere Renn- zelchen.	Mohin geschafft? nach	Bemet fungen
ut	(d)wars		1					
		lawo,	långlich	blaß	fchlank	auf bem Ge- ficht 3 Male	Böhmen.	
(ed)c	-	rund	långlich	- 3	mittler.	eine Platte u. ausgewachsen	Konigreich Sachsen.	
ut	-	ovaí	.runb	gefunb	unter.	feine	Böhmen.	
ut	. —	-	långlich	-	flein	an ber rechten Sand feblibie Salfte bes	besgi.	
gut	-	runb	.runb	-	-	feine		
31	it i	ut —	16 — ovaf 16 — - 16 — rund	ovaf .rund 10 — ovaf .rund 11 — långlich 11 — rund .rund	et — ovaf æund gefund 10 — fånglich — 11 — rund æund —	ovaf .rund gefund unter, jest 1t — fånglich — ffein 1t — rund .rund — —	rund gefund unter felne jest  1. — ovaf .rund gefund unter jest  1. — fånglich — flein har der rechten halte bes Mittelfingers  tut — rund .rund — — feine	rund gefund unter feine Bohmen.  12 - fanglich - flein ander rechten besgl. Hitte der Litte fügere besgleichen

b) bet Geometer Aliche fur ble Rreife Damelau und Martenberg,

Striegaufden Rreis,

Ronigl. Benerali Commiffion fur Dieber. Schleften.

Der zeitherige Archiblafonus, Superintenbent Magel gu hirschberg, ift an Die Stelle bes verftorbenen Superintenbenten Dr. Letich, jum Pastor primarius an ber bafigen evangelischen Onabenfieche jum Rreuze Chrifti er, nannt worben.

Der geltherige Schullebrer Rabl gu hodenau, Golbberg Sannaufchen Rreifes, ward Schullebrer und Organist gu Buchwalb, Blogaufchen Rreifes.

d) ber Sauptmann und Fürftich von Saffelbifche Forfienath Dabft ju Trachenberg, für Die Rreife Militich, Trebnif und Wohlau. Breflau, ben 7. April 1824.

#### norffal' mom. b Bermifchte Rachvichten und Auffale, meindliger

Begen Beranigabe ber ichleffichen Infangien : Botig pro

Sec.

"Die schlesische Infranzien, Notiz, ober Berzeichnis ber Konig. Militair, und Elvil, Ochorben und diffentlichen Anftalten in ber Proving Schlen fien und bem bogu gehörigen Theilie der Laufig und der Grafichaft Glas für bas Indr 1824., mit hoherer S nehmigung berausgegethen in dem Obert Prafiblat Bureau, fit nunmehr in dem Betlage der Wilh im Gottlieb Konnischen Buchhandlung tiefeibis; für den bisherigen Preis von; i Kihlen Contant, (mit einem alphabet schen Indales Neglifer verteben) zu baben, weltches den resp. Konigl. auch andern Behörden und Beamten, blefich bies Buch an, sicher molten, Untregelen, Untregelen, untergeben, der fich fien molten, Untregelchneter biermis befannt zu machen sich beetert.

Bredfau, ben 17, April 1824.

Stubolph,

Bebeimer Cecretair und Megiftrator im Ober Prafidial Bureau, ale Repacteur.

Mobit batigleitfe

Der verflorbene Jiunglegermeister Bergmann ju Glogaufgat in feinem finterlaffenen Leftament, außes bem Bermachtiff an die hafige evangelische Akte, auch noch ber fiabrifchen Umen Kaffe bafelbe id Betrage von 500 Reble., auch noch ber fiabrifchen Umen Kaffe bafelbe iden Rebeit iden Rinder-Inflitute 150 Rithle, bermach.

Die ju Giefimauneborf, Paungfaufden Rreifes, verftorbene Sanbelsfran

ein Capital von 100 Arbir aus gefeht.

Only District of the State of the

1000 - 12 6-12 C

1

Der ju Miche edorf, Lanbreburfden Rreffes, verftorbene Occonom

(hierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 18.)

A LOW William - Steel Look and Millar Land and Const

in fight of a stable of a selffent medical and a stable of a self of an a self of a se

3 10 m 32 1 3 3 30

## Amts = Blatt

### Koniglichen Regierung gu Lieguis.

No. 19.

Liegnis, ben 8. Daf 1824.

### Berordnungen von Staats : Behorben.

Die unterzeichnete Saupt Derwaltung Der Staats Schulben fieht fich bel Betannmadung ben i ft wieder berannabenben Bins Bablungs . Terminen, in Begiebung auf bie fruberen Befanntmachungen vom 92. November und 17. December 1893. beranlagt, bas Dublitum im Allgemeinen, auf ble Bestimmungen ber Aller, bochffen Berordnung bom 17. Januar 1820. (Gefes, Cammlung Do. 577. 6. XVII.) aufmertfam zu machen, nach welchen

Rinfen bon Staats, Schulb , Dofumenten, welche vier Sabre lane unabgehoben bleiben, mit Ablauf blefer Briff nicht weiter ausgegab. let, fonbern praffubirt und bem Tilgungs , Sonbs übermfefen mer, ben follen:

aleichviel, ob baruber Bins , Coupons ausgefertigt find ober nicht, und obne Untericbieb: ju welcher Gattung von Staatsichulben bas Ravital gebort.

Es wird nach biefen Grundfagen, nicht allein ichon jegt, fonbern auch für bie Rufunft immerfort verfahren, und verfallen baber, jum Ellqunge. Sonte fünftig mit Ginteltt eines jeben neuen Bine Bablunge Termine immer wieder bon neuem bleienigen Binfen, welche alsbann vier Jahre binburch rud. franbig und nicht abgehoben find, welches biermit ein für allemal befannt aemacht wirb, bamit ein 3 ber feine Binfen bei Belten erhebt, und niemanb fünf.

funfelg mit unnösbigen Deflamacionen ober,eima mit bem burchaus unerheb. lichen Ginwande aufrerein fann, als habe er von blefer auf gefestichem Wege langt verfundeten Allerfochten Anordnung feine Renntnif gebabt.

Die Staats Schulden Eligunge, Raffe hiefelbit, Taubenftrafe Do. 30., jahlt (Sonutage und Keftrage, so wie die zu ben vorschriftsmäßigen Raffen. 26fcfdluffen und Revisionen bestimmten legten Tage im Monate, ausgenommen) toglich in ben gewöhnlichen Beschäftestunden, alle noch nicht pratise, birte Zinsveste von

- 1) Ctaats, Chuld, Cchelnen,
- 2) Domainen . Pfandbricfen,
- 3) alten lanbichaftlichen Obligationen ber Rurmaet,
- 4) Deumartifchen Interime, Scheinen,
- 5) und furmartifdeftanbifden Obligationen, wogegen die Zinfen von den Provingial Ctaats Coulden bei den betreffen. ben Begleiungs Baupte Raffen ju erheben find.

Berlin', ben 10. Upril 1824.

Saupt. Bermaltung ber Staats, Schuiben.

Mother. von Schuge. Beelig. Deeg: von Rochom.

### Berordnungen der Konigl. Ober Landes Berichte.

Betrefind bai Ber, Da gegenwartig an Orten, wo fein MilltatrGericht borhanden ift, bie indte bei Uniter Gwil, Gerichte die Unterfudungen gegen, angeschuldiger Genedarines überschuldige Genedar, nehmen muffen; so werden in Folge Reservices Geines John unterfudunistige inch unterfeden bom 12. b. M. sammtliche linter Gerichte in dem Departement bes unterzeich, neten Keniglichen Ober Landes Gerichts hierdung angewiesen:

in ben Sallen, wo bie angefchulbigten Geneb'armes bei bem Rriege.
ober Stande Gericht nicht gugegen fenn tonnen, biefelben im Schlufe Berbor zu befragen, ob fie fich einen Stellvertreterfelbft wahlen, und biefen mit Inftruction ver feben, ober es ben Gerichten überlaffen wollen, ibnen

finen einen Mandatarfum ex alficio gu beftellen. Die Midribeach, sung biefer Borfchrift hat die Rullitat bes ergangenen Erfenntniffes jur Folge, und fann über biejenigen Aften, in welchen vorstehendes bei ber Schlusbernehmung eines Gensblarmes nicht enthalten ift, nicht erfankt weiben.

Breslau, ben 2. Upril 1824.

Ronigl. Preuf. Dber lanbes Gericht bon Schlefien.

### Personal-Chronif ber offentlichen Behorden.

Des Konigs Majeftat haben bem Ober Amemann herrn von Raumer gu Raltwaffer, wegen seiner vorzüglichen offonomifchen Renntniffe und muster haften Berwaltung ber Amtsgeschäfte, ben Charafter eines Monigi. Amtse Mathe zu verlichen, und bas Datent barüber Allerhochstelles, unterm 13. April d. 3, ju vollziehen gernhet.

An bie Stelle beefin glider Sigenfchaft nach Berlin verfesten Dibl. fions Predigers Berbufched, ift ber Canbibat ber Theologie Dr Malther jum zweiten Militair. Prebiger bei ber Ronigl. gen Divifian in Glogau ersuannt worden.

Der Diebichnelber Machalla ju hermannsborf, im Jauerichen Rreife, bat einen Liceng. Schein jum Bichichneiben fur bas Liegnisiche Reglerungs, Departement erhalten.

### Bermifchte Nachrichten und Muffage.

Der ju Bo tenhann verftorbene Schwarz, und Schonfarber Miger, bat in feinem hinterlaffenen Teftament für die bortige evangelifche Rirche ein Bermachtniß von a Rible., beegleichen für bas flabtifche hospital bafelbft von 1 Rible., und fue bie flabtifche Armen, Raffe von 1 Rible. ausgefest.

Boblthatigfeit !!

1									
	<b>— 131</b>		-,						
Bolitbatigfeiter Reuferung u. Dant.	Im Laufe blefes Monates find für bie bei mir eingegangen und an ben bafigen		-		-				
, ,	135) Du ch ben herrn Landrath von Ri aus verschiebenen Bemeinen bes &					. •			
	Rreifes			45	rthf.	11	fgr.	11	pf.
	136) Durch bie Ronigliche Rreis.Raffe von ben Bemeinen Ober Doifchwig							,	
	und Profen (2 Rthl. 22 Sgr.)			8	,	22		_	
•	137) Durch ben herrn Berichte Aftuar ber Gemeine Ober, Mittel un								
	Rauffung			8		_			
	138) Durch ben Dagiftrat in Lauban fe	etnet	welt	19	,	5			,
	139) Durch ben Beren Rreis-Sefretair	Boi	ımann				•		
	in Schonau von ber Gemeine Deut	fird)		5	•	_	•		
	140) Durch ben Magiftrat in Friedebe von bafigen Stadt, Einfaffen, au	-							
	Pafete mit Rleibungeftuden .			22	•	2	•	6	•
1	Su	fam	men	108	etol.	11	fgr.	5	pf.
	Die ersten gehn Abfen- bungen betrugen 144 St. Br.b'or, 6 A	Duf.	u. 23	352 FI	<b>51.</b>	29 f	3r. 1		

bungen betrugen 14½ St. Je.b'or, 6 Duf. u. 2352 rthl. 29 fgr. 1014 pf. mithin find nunmehr aufammen baar einger gaugem und welter bes forbert worden . 144 St. Fr.b'or, 6 Duf. u. 2461 rthl. 11 fgr. 312 pf.

ert worden . 141 St. Fr.b'or, 6 Dut. u. 9461 trifl. 11 fgr. 314 pf. Blegnis, ben 30. April 1894.

Der Reglerungs. Epef. Prafibent v. Erbmannsborf.

(hierbei ein bffentlicher Angeiger Re. 19.)

# Amts = Blatt

ber

### Roniglich en Regierung gu Liegnit.

No. 20.

Liegnis, ben 15. Daf 1824.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnig.

Es find in Betreff ber den Königlichen und difentlichen Behorden einger raumten Befugnis, in wirklich dringenden Fällen auch über zwei Lord wiese berieder gende Dienstörtefe mit der Reitpost zu versenden, dereite durch die im 47sten miesenden Beinde Seiche Betried ber im 187sten miesenden Dienst Erick Stude Seice 311., des hiesigen Regierungs Amteblatte, vom Jahre 1820 wirte miesenden Dienst enthaltene Bekonntmachung des Königl. Ober Prafibil der Proving Schlessen allgemeine Borschriften ercheilt worden. Mit Bezug auf diese Borschriften, fordern Wir jedoch die von Uns ressortiende Bisdrden, in Gemäßheit eines von den hohen Ministerien des Innern und der Finanzen, unterm 28. v. m., ergangenen Restripte, noch besonders auf, die Bezeichnung der meh- als zwei Loth wiegenden Dienstöries, mit der Neitpost zum Nachtheil der Post, Kaffe nicht zu misstauchen, vielmehr nur in solchen Fällen anzuwenden, wo eine besondere Eise wirklich nochwendig ist, dies auch auf den Conserven siedermal zu bemerken.

Licanis, ben 30. April 1824.

Drafibium ber Ronigi. Regierung.

Pl. II. No. 80, R. pro Upril c.

Line and W. Google

### Dersonal-Chronif ber öffentlichen Beborden.

Der von ben Stabtverorbneten ju Ediomberg jum unbefolbeten Rathe mann gewählte Raufmann Benrauch, mart als felder bestätiget.

Un Die Stelle bes anderweitig verforaten Schullebrere Schuller gu Canb , und Rrebsberg, ift ber Geminarift Sann berufen und bestätiget morben.

Desaleichen murbe ber Schulamte. Canbibat Brieger aus Grofburg. Schullebrer, Gebulfe ju Bermeberf unterm Rnnaft, an bie Stelle bes afs Cantor und Schullebrer nach Sifchbach verfesten zeitherigen Schulgebult n Wennrich.

Der geleberige Brunbfluctebefiger Balter ju Engeleborf in Bobmen.

warb evangelifcher Schullebrer in Ditrichen, Gorliffchen Rreifes.

### Bermischte Rachrichten und Muffate.

ber Edicten Samme 1506 -1815.

Bir machen bas Dublifum und befonters bie Beborben barauf auf. lung von ben Johren, mertfam, bag in ber Rorniden Budhandlung ju Breelau Die Cammlung aller in Schleffen in ben Jahren 1806, bis Ende April 1811, mo bie Diegtes rungs, Umteblatter ibren Unfang nehmen, ergangenenen Ebifte und Berorb. nungen, im Drud erscheint, und bag folche ale ein nubliches Werf au bes Arachten ift. Liegnis, ben 30. Upril 1894.

Ronfal. Dreuf. Regierung.

Biftorifde Radrichten aus bem Liegniffchen Regierungs. Departement für ben Monat April 1894.

Berbienfifiche Sanblungen.

Die Jugend ju Bennereborf, Borlisschen Rreifes, verebree ber baffgen Rirche eine neue Mitars, Rangel. und Laufffein . Befleibung.

Die Rammerberein won Rutlus geborne Rrader von Schwarzenfeib. errichtete am 28. Detober v. 3., als bem Bermablungstage ibrer efteiten Sochter mit bem General - Major und Brigabier Rreiberen Siller v. Barreine gen, für ble ihrem Chegemabl, bem Rammerberen und Landichafis Director von Mutius geborenben Guter, Berteleborf, Ober, und Mircel, Ebiemen. borf, ble Stiftung eines Reftes jur Beforderung und Erhalgung ber Rrome migfelt und Tugend, und bestimmte, bagibas ju biefem Zwede ausgefeste Rapital bon 266 Ribir. 16 Br. gleich bem Rirchen Bermogen bebanbit, auf ewige Beiren ficher geftellt und bie von ben gu brel Jahren bavon à 5 Dro. gent gefammelten Binfen, im Betrage von 40 Rthir, an ein in ber Bertelebor.

fer ober Thiemenborfer Gemeine gebornes Mabden von unbefcholenen Sies een, nach ber in ber Urfunde naber angegebenen Anordnung ber Stifterin, öffentlich ausgegebeilt werbe.

Die am 7. Februar b. 3. gu Rittligtreben, Bunglaufchen Rreifes, geftorbene, verwittwete Rittmeifter v. Cagniago geborne von Saugwiß bat laut

fbrem Seftamente unter anbern.

ben eingebornen Orte, Armen ju Rittlistreben .		150	Reble
pur Juftanthallung ber Famillen Bruft ju Mit. Dels		100	4
jur Biegel , Bebachung bes bafigen Schulhaufes	355.	50	
und jum bringend nothwendigen Rirchthurmbau		100	
legirc.			

#### Ungludsfalle und Gelbfimorbe.

Im Monat April b. 3. hat fich bie bebeutende Angahl von 18 Seibiste morben gugetragen; die meisten biefre lingiustlichen griffen aus Melancholle ibrem Schieffal vor; viere erschoffen fich, einer vergiftete fich, vlere errante ten fich, und neune erhingen fich. Außer diese wurden noch gwel Selbist mirber auf ber Bat ergriffen und vom Tode geretter. Im Hischbergichen Reise haben fich allein vier Gelbitmorbe ereignet, unter welchen fich ein Inches

Mus vernachläßigter Aufficht ererant ein Sinb.

Huf eine unnaturliche Urt ftarben:

1) Die 17jähilge Löchter bes Scharftichter Schwarzer zu Lauban, welche aus Unvorsichtigfeit beim schlechen Wege in bem Quels-Fluf ertrank. -Der Schiffelnecht Kolewe aus Cavolath, fürzet bei Schwufen beim

Erobeln in ben Dber Strobm und ertrant.

3) Am 1. April verlor ber rijatelge Stleffoon bes Lagelofner Loreng Schmidt, Anton Scibel, gewoltsam fein Leben, bei ber Rudfehr mit einer Burde Bolg aus bem Rierschüger Forfte. Der Berbacht ber Sobtung biefes Knabens fällt auf feinen Stiefvater, ber fich beshalb in Untersudung befind.

4) Der Freihauster Carl Sigiomund Forffer ju Rieder/Steinberg flarb an einem ungludlichen Falle auf bas Lenne feiner Scheune.

5) 2m 20. April ertrant ber 70jabrige Auszügler Johann Beorge Bartich

aus Deuhammer, in ber Trunfenheit im Dorfgraben.

6) Der Branntweinbrenner Schröter ju Drausnig, Jamerichen Reises, fiel in ber Trunkenheit von einem Roblenwagen und ftarb balb barauf an ben Folgen biefes ungludlichen Falles.

7) Im 23. Mars ging ein bie Ober berunter tommendes Sieffholg beim Rabren über bas Beuthner Bebr queeinanber, wobel ein barauf befinds

Ifcher Ruberer ertrant.

8) Det

8) Der Einlieger George Friedrich Mitfichte verlor beim Solgroben in Tre-

9) Am 8. April fand man innerhalb ber Mauern bes Galgens ju Sobem Friedeberg ben irren Sohn bes Baiver Kirichner ju Dels, Striegaufchen Kreifes, Johann Benjamin, 9:1, Zahr alt, tobt. Er war oft entlaufen, und hatte in biefer Statte, bie er in feiner Beiftes Abwefenheit mabricheinisch für ein Saus gehalten, feinen Lob gefunden.

Mußer Diefen Berungludten find noch einige Derfonen tobt auf bem Belbe

gefunden worden, ohne Spuren einer gewaltfamen Ermorbung.

#### Beuersbrunfte.

Um it. April b. 3 traf ber Blig ju Roig, Liegnigiden Rreifes, ben Rubftall bes Dominial Bormerts, tobtete & Rube und aicherte ben Ctall

und bas Befinbebaus ein.

Bu Liegnis in der Jauerichen Borftabt braunten am 14ten zwei Bohn baufer nebft Scheune, wahrscheilich aus verbrecherischen Absichten angezunder, und ein Ausgugiethaus; ju Willmanneborf, Jauerichen Kreifes, am 15ten eine Bartnerstelle; ju Ober.Gierborf, Lübenschen Kreifes, am 21sten eine folde Stelle nebft Stallgebauden; und ju Ober.Salbendorf, Gotlisschen Kreifes, am 33ften eine Hubberleitelle ab.

Ferner vergehrte bie Flamme bie Dominial Scheune gu Mittel Ginda am 4. April, bie Wohn und Wirtsfichgleisgebaube auf bem herrichaftlichen Mieber.Bofe gu Lauterbach, Bolfenbannschen Arcifes, und außerbem gu Rei.

denau, Saganichen Rreifee, eine Bartnerftelle.

Liegnis, ben 4. Dai 1824.

Ronigl. Preuf. Regierung.

Boblebarigfeiter Reuferungen.

Das ju Brunberg verflorbene Fraulein Cophle Belene v. Schweinichen, bat ber firchlichen Maifen, Unftalt ju Frenftabt, in bem von ihr hinterlaffe, nen Teftament ble Summe von 200 Ribir, vermacht.

Desgleichen har bie zu Landebut geftorbene, verwittwete hof, und Erimi, nal, Rathin Fenderlin, in ihrem Cobicill ber bafigen fatholifden Rirche 10 Athle, legitt.

(hierbel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 20.)

# Amts = Blatt

Der

### Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 21.

Liegnis, ben 22: Maf 1824.

### Allgemeine Gefetfammtung.

Das 7te Stud fur bas Jahr 1824, enthalt unter

Ma. 856) Die Declaration Des g. 52, Des Anhanges jum allgemeinen Lantrecht, in Betreff ber vom Eigenthumer eines Grundficke bezahlten, annoch ungeibichten Soppothefen-Forderungen, vom 3. April 1844:

• 857) Die Allerhöchste Cabinets Ordre vom 5. April 1824., wegen der auf sämmtliche Untergerichte in den chemals sächsischen. Landes, ethellen ausgedehnten Bestuanis, sertig gewordene Hoportheten. Labellen mit präckubrischer Fris befannt machen zu durfen.

, 859) Das Beleg wegen Bestrofung ber Schiffer und Juptleute, bie fich siner Beruntreuung der ihnen jum Transport anvertrauten Guter ichulbig unachen, vom 14. April 1824.

859) Das Befes uber ble Ginregiftrirung in ben Meinprovingen, vom

23. April 1824.

, 860) Die Allerhochfte Cabiners Dibre vom 24. April 1894., über bie Grundiage, nach weldjen bas Schuldenwefen bes vormaligen. Freiftants und ber Commune Danilg regulire werben foll.

### Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Me. 51. tair Dienft . Ablei. finng in Tolge ber auf Sofen Des Ctante aineffenen Ergebung und Bilbung.

Dachifebenbe Mlerboditen Beftimmungen, bie Derpflichgung ber Setreffend bie Bet Boglinge in ben Milltalr. Inftituten, jur Dienftleiftung im febenden Beere betreffenb, merben biermit jur offentlichen Renntnif gebracht.

Liegnis, ben 10. Man 1824. Ronigt Regierung. Etfte Abtbeilung. I. M. Nr. 7. R. Map c.

"Um bie verfchiebenen Brunbfase über bie-befonbern Milftalr Dienft. verpflichtung in Rolae ber, auf Roften bes Staats genoffenen Ergiebung

und Bilbung, mit efnanber in Uebereinstimmung und jugleich auf fammte liche Dileratr. Bilbunge , Inftrute, gleichmaßig in Unwendung ju bringen, bestimme 3d: 1) Ein feber Mi'itair, Bogling, ober 2 Couler, melder ouf Roffen bes

- Staats unterhalten und unterrichtet morben ift, foll ve:pflichtet fenn, für jedes Babr, bag er biefe Bobitbat genoffen bat, amei Jahre mit den auf Roften bes Staats erworbenen Renntniffen, im ftebenben Beere ju bienen.
- 2) Derienige, welcher aber einen Theil biefer Roften felbft getragen bat, foll fatt obiger zwei Sabre, nur Ein Sabr tienen.
- 3) Dit bem Cigtritt in eine neue Anftalt bebt auch biefe befonbere Dienftverpfifchtung von neuem an, boch foll fie in teinem Salle bas Daaf von Reun Jahr in überfteigen.

4) Die allgemeine Dienftoflicht bleibt außerbem nach ben a feflichen Bestimmungen mit resp. Deel ober Ginem Jahre abzuleiften.

Der erfte Brundfaß findet Unmenbung auf alle Militatr, Bale fenbaufer, auf bas Golbaten Rnaben, Ergfebunge, Inftitut ju Unnas burg, auf Die Raberten Unftalten (unter Muenahme ber gangen Denfionalre, und berjenigen Boglinge, bie ihren Eltern ber bem 18ten Jahre jurud 'gegeben merben), auf bie Divifions, Schulen. Die vereinigte Urtillerie. und Ingenfeur, Soule, Die allgemeine Rriegs. Schule (mobei bie in Deiner Orbre vom 27. April 1820 gegebene Beitimmung, bag ber Mufnahme in bie allgemeine Rriege, Schule allemal eine breffahrige Dienftzelt als Offizier vorangeben muß, besteben bleibt), ferner auf bie Boglinge bes mediginifche diruraliden Rriebrich Bilbelms . Inftitute, auf biejenigen Compagnie, Ehirurgen, welche mit Befbehaltnng ibres Bebalte biefem Inftitute attachirt werben, und nicht nur ben offentlichen Unterricht, fondern auch foftenfreien Privat. Unterricht bei ber mebisinifche chiruralichen Accademie fur bas Militair empfangen baben, und enb.

enblich auf bie mittiden Cleven ber Thierarmel Coule, welche

au Rurichmieben ober Rofa: gten ge fibet merben.

Der imeite Grundfan ift anzumenten; auf bie gangen Denfios nafre ber Rabetten. Unftait, fie mogen Ausfander ober Eintanber fenn, auf Diejenigen, welche als Rhalinge ber mebianifch chirurale fchen Accademie teinen Unterhalt, fondern nur freien Unterricht gee noffen baben, und auf the Boiontaire bei ber Thierargnet, Schule, melde ebenfalls nur freien Unterricht empfangen baben.

Bel Unmerbung bes vierten Grundfages foll ble einjabrige Dienstzeit ju ftatten tommen, allen, welche beim Eramen bas Beuge niß ber Rife jum Offigier unbebingt erhalten baben; ben Bogingen ber medulifd dirurquchen Mcabemie; Denen, welche ale Rogarite qualificire befunden worben find, und endlich ben Boglingen bes mebigt ilfd . dieurgifchen Friedrich 2Bibelm, Inftiture, welchen I bres ren aber ibre, in ber Charite als Subchirurgen geleifteten einjohrte gen Dienfte, ba fie bort febr baufig ber Unftedung und Lebensges fabr ausgeicht find, barauf angerechnet werben follen.

5) Es verftebt fich von felbft, bag bie Sabre ber Ergiebung ober bes Ul terrichte nicht als Dienft gerichnet merben tonnen, indeß mill Ich, in Aufebnng ber Divisions. Schuler und ber von ber Urtilleries und Ingenteur, Schule, biermit bestimmen, bag bei Berechnung ber bejonderen Dienftpflicht, nur bie wirflich in ben resp. Schulen

augebrachte Beit jum Grunbe gelegt merben foll.

6) Musnahmen von biefen allgemeinen Reftfegungen muffen in jebem befor beren Ralle bei Dir nachgefucht und geboria begrunder merben, bemienfaen aber, ber fich fcon jest in ben genannten Unftalten bes findet, und fich ben bier ausgesprochenen Bebingungen nicht untermerfea will, bem foll freifteben, biefelbe ju verlaffen, infofern nicht berfilbe fcon, wie foldes namentlich bei bem meblainifch dirurgi. fchen Friedrich Bilbelm Inftitut ber Sall ift, burch bobere Beffinis mungen einer befonbern Dienfiberpflichtung unterworfen ift, inbem biefe ichenfalls erfullt werben muß.

Dbige & itfebungen find bater nicht nur im Allgemeinen gur offentile den Renntniß zu bringen, fonbern auch allen in ben vorgenannten Unftale

ten vorbandenen Inbivibuen befannt ju machen.

Berlin, ben a6. Rebruar 1894.

(ges.) Briebrid Wilbelm.

ben Rrlege-Minifter Beneral-Lieutenant bon Bafe.

Lid 2nd by Coool

Megen seitgemäßer Mamelbana ber Baue und Soul . Bebau: met# pto 1825.

Damit bie Einfeitungen fur bie im nachftbevorflebenben 1825fen Stabre an Rirchen, Pfarr, und Schul Bebauben Ronigi. Patronate auswicht. ten und & agratuten renten Bauten und Reparaturen orbnungemaßig getroffen merben fonnen. Bei Riden, Pfatt iff es notbla, baf auch im laufenben Jabre wieber recht geltig bas Ber ben Borial, Date: Durfnif be:felben angezeigt, erdriert, Die notbigen Borarbeiten baruber von ben betreffenben Beamten gefertigt und bel Und eingereicht merben. Bir maden besbalb ben Rirchen Collegien, Schulvorftanben, ben Berien Superintendenten und Erwrieftern, und Den Ronfal, Bau, Infpefferen bie puntelichfte Belleiebung ber im bien Stude bes poriabrigen Amesblattes unter De. 14 abgebrudten Derorbnung vom go. Dechr 1892, jur Whicht. und bemerten grafeich, baff, wie fich ohnebin von felbit verftebt, alle icon In frubern Jabren angemelbeten, veranschlagten cher nicht veranschlagten Reparaturen und Bauten, welche aber megen ermungelnder Ronde, ober aus welchem fonftigen Grunde es wolle, im laufenben Rabre nicht jur Musführung gelangen, bon ben betreffenben Rirden, Collegten und Schutvorftanben in bi fem Sabre, fo wie auch funftiabin, fo lange bis beren wirtliche Musführung angeorduet fenn wird, wieber in Unregung gebracht werden muffen.

Und ba im verfloffenen Rabre bie Berordnung vom 29. Decbr, 1822. nicht mit ber erforberlichen Dunftlichteit von ben betreffenben Beamten befolgt morben lit, blefelbe aber im \$ 13 alle biejenigen, welche fich tier. bet eine Bernachlaffaung zu fchulben fommen faffen, mit Orbnurgeftreien bebrobt, fo bringen Bir auch bie bleefallige Bestimmung biermit ben Beiren Superintenbenten und Ermrieftern, und ben Landbau, Infpectoren init ber Erbigrung noch befonders in Erinnerung, bag Bir jur Erba'tung ber Ordnung im Bau. Befen Ronigl den Patnonats jede Chumnig mit ben angebeuteten unliebfamen Daafregeln unnachfichtlich abnben werben.

Liegeis, ben 14. Dan 1894.

Ronial, Dreuf. Regierung, Erfe Mhtheilung. J. 788. Man P.

### Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Berichte.

Fetreffenb ben bei Ermerbung fidbei: for Grunbfide er ferbertiden Rache weis bes Birgers remté.

Da nach bem Refeript bes boben Juftig Minifteril bom 29. Dovem. ber 1814. bie Berichte barauf ju feben baben, baf vor Berichtigung bes Befifet ele flabeifcher Brundflude, pon ben Erwebern nachgewiefen wirb, baf fie bas Burgerrecht wirflich erlangt baben, ober baf ber Dagiftrat foldbes ju bem beabsichtigten Bred nicht fur notbig erachte und nicht Darauf beftebe: fo ift es ouch zwedmäßig, bag wenn Contracte über bie Erwerbung ftabtifcher Grundfride aufgenommen merben follen, ter Megukent 16 4 for fogleich vor Aufmanme bee Contracts über bie Mothmenbigfelt jenes Rach, weifer und bafu bebrutet werbe: bag er fich guforberft biefen Nachwels gu verschaffen habe, weil er fich fonft unabtige Roften ber Aufnahme nub Aussertigung bes Contracts zugleben wurde, wenn er biefen Machmels gu

Berichtigung bes Befistitels nicht follte belbringen fonnen.

Sammiliche Berichte und Juftly. Commiffarien, und Rocarlen bes benfen Dber Lundes Gerichtes Beite werben baber bermit angewiefen, bie Aufnahme und Ausf. zigung eines Contracts über bie Stiererebung eines flabrifiben Grundflucks erft bam vorzunehmen, wenn ber Acquirent, ber von beihimmten Bedeutung ungeachtet, die balbige Aufnahme bes Contract ohne Beibringung jenes, bas Burgetrecht betreffenden Nachweises teilangt, und babet verfpriche, riefen Ausweis nachzubringen.

Breslau, ben 23. April 1824.

Ronigt Dreuß. Dber lanbes Gericht von Schleften.

### Personal-Chronif ber offentlichen Behorben.

Der Ehn:urgus Reimann ju Janowis erhielt bie Approbation als Geburishelfer.

Die beiben geithtrigen Rothinanner Glas und Bergmann in Lowenberg, find wiederum auf anderweitige 6 Jahre ju Rathmannern erwählt und ale foldte beftatfart worden.

### Bermifchte Radrichten und Muffate.

Das Amteblatt ber Ronigl. R gierung ju Potsbam (Jahrgang 1824. Studt 16.) erwähnt einen so merfmit bigen Jall ber Rettung eines im Maffer Berungludten, baß Wir ihn nachstehend zur Rennenis ber Gesundheits. Beam ten und aller berer bringen, beren thatiger Beherzigung bie Anweifung zur zweckmäßigen Behanblung und Rettung ber Scherzigung ber burch plots liche Zufälle verungsüdten Personen durch bas Amteblatt empfohlen worden ift. Liegnit, ben 10. Mat 1844.

Ronigi, Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Mie nothwendig es fen, bei Verungludten und Scheintobten bie amedmaßigen Mittel jur Wieberbelebung recht lange und bis ihr Erscheinung aller Zeichen bes wirflichen Lees fortjufegen, und wie nugstid ju biefem Behufe bei anscheinend Erflidten auch bie Inwendung der Eife.

Eleftelafedt fen, babon glebt ein von Smith in einer Morbamerifanifchen Reitfdrift mitgethellier, und aus biefer in mehrere beutiche Reitfdriften übertragener Rall ein merfmurbiges Beffpiel. Durch bas Umichlagen eines Robns verfauf ein junger Dann im Rluffe, und es bauerte beinabe eine balbe Stunde, ebe er mieter a funden und ans Ufer gebracht merben fonnte. Der Rorper fcbien gang lebl & ju fenn, und bas Beficht mar bunfel gefarbt. Er murbe in ein marmes Lager gebracht und fort. bauernd, befonbere auf ber Bruft, mit Rlanell gerieben. Die Lungen murben mit einem gemobnfichen Ruchengeblafe ausgebebnt; ber Urst leitete Einige eleftrifche Runten burch bie Schulter, und feste bann ein Rinifier von warmen Baffer, etwas Branntwein und einig n Eropfen Rantbariben Linftur. 216 bierauf gum gweiten Dale bie Glete lairat angemanot murbe, erfolgte plofilich ein fonpulfivifches Bucten, und nach. bem bas Rrottfren ber Bruft von Reuem gelcheben, eine Bewegung ber felben und ein felfes Bergichlagen. Muf in nachmaliges Aufblafen ber Lungen erfolgte eine Unit engung jum Arbmen und bas Bergflopfen beutlicher. Dan feste Die Ermarmung bes Rorpers und bas Meiben fort. 216 jum britten Dale Luft eingeblafen mar, fromte Waffer aus bem Munbe und ben Dafenlochern. Dan brachte Ummorfum (nuchte ges Riechfals) an bie Dafe, und rieb Bruft und Raden mit ber fluchele gen Galbe. Seft murbe bas Uthmen fr fer. Dan foante bem Bleber. belebten ein ermarmenbes Starfungsmittel beibringen, und b.s aus ber Aber gelaffene Blut flog. Um anbern Tage fonnte ber Berettete nach Saufe manbern.

#### Wohlrbatiafeite. Keuferungen.

Der bieberige evangelifche Coullebrer Benjamin Muguft. Reige gu Braunau bet Lomenberg, bat bet feinem It gange ale Canter, Organtit und Schullebrer nach Barpereborf, ber geither vorgeftanbenen Schule in Braunau ein Befchent von to Riblr., mit ber Diepofition binterlaffen :

bag von ben 15 Cgr. jabrifcher Intereffen 3 Pramien fur bie beften Schreiber und Rechner unter ben Schultinbern bei ber offentlichen Dru-

fung vertheilt merben.

Liegnis, ben 7. Man 1824. Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Der in Laufan verftorbene Raufmann und Salifactor Blichof bat in feinem binterlaffenen Teftamente bem bafigen Baffenbaufe so Rebir. vermacht.

Der verftorbene vormalige Abt bes aufgeloften Ciferzienfer Stifis Gruffau, 3ibephonfus Reufchel, bat außer ben, Seite 72 bes biesidrigen Amteblates benannten Be machteiffen, auch ber Armen Caffe ju Gruffau. hermeborf ein Capital von Goo Riblr. ausgesest.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 21.)

# Umt8 = Blatt

ber

Koniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 52

Liegnis, ben 29. Daf 1824.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die nachstebende Bekanntmachung, die neue Provingtal. Standische Eir. Mo. 53. richtung in der Mark Brandenburg und dem Marggrafthum Niederlau fich Betabliche Leinrich betreffend, ift Und zur Beroffrentlichung durch das Reglerungs Amtoblatt uns in der Bart mitgetheilt worden, und wied hiermit zur Kenntnis der Departements. Ein. Markfarthun fassen gebracht.

Liegnis, ben 25. Man 1824.

Ronigl. Preuß. Reglerung. Erfte Abthellung. Pl. I. 80, R. Mon c.

Machbem nunmehr ble Wahlen der Abgeordneten und Stellvertreter für den in der Mart Brandendung und dem Ma. fatafteum Alleber, faufig, in Gemäßbeit des Schies vom 1. July v. 3. abzuhalten ben Verwinglakstandtag erfolgt find, und Se. Majestat der Konig feldze (mit Ausschlussentie Wahlen angeordnet sind zu gnehmigen geruhet bereits anderweite Wahlen angeordnet sind zu gnehmigen geruhet haben, ist von Allerhöchidenenselben, in huldreichiter Berückstragung der Verhältnisse des größten, aus Landwirthert b stedenden Theils der Abgeordneten, bei der so weit vorgerucken, sie die Landwirthichist in wichtigen Jahreszelt, die Eröffu zug des La drages die zum October d. 3. ausgeses, unt vorfausig der 3. October dazu bestimmt worden.

Indem ich foldes boberer Anweifung gemaß, ben Einfaffen der Proving hiermit bekannt mache, fuge ich noch die Benachrichtigung bin, pu, daß oes Ronigs Majeftet Allerhot iftelbit geruhet haben, ben vormals herzoglich Braunfchwigfchen Staats Minifter, her n Brazen von Alvensleben auf Erpleben in der Altmart, jum Landtags.

Lig ard by Google

Marfchall, fo wie ben Stanbesberen in bem Martgrafthum Dieber laufif, Beren Greiberen bon Saumalb auf Seraupis, ju beffen Stellvertreter, fur ben erften Lanbtag , ju ernennen.

Berlin, ben 9. Dan 1824.

Ronial, Birflicher Gebeimer Rath und Dber Drafibene ber Droving Branbenburg.

(ges.) von Benbebred.

No. 54. In Bejug auf bie Befanntmachung vom 14. Daf 1892, (Gelte 141 Die Bermaltung bos bes bleffgen Amteblatte bon 1899) bringen mir blerburch gur offentlichen Maimeiene au Brime Runbe, bof bem Dagiffrat zu Drimtenau bie Befugnif

Daffe ju Retfen im Inlande an Einwohner bes ftabtifden Polizele Begirts, Die bort etwa in Urbeit febenben infaubi

fchen Bandwerfe, Befellen mit inbegriffen, ju ertheflen,

unterm 17. Diefes Monats mieber übertragen morben ift.

Liegnis, ben 24. Mai 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung. I. 1089. Mai .c.

### Bekanntmachungen auswartiger Beborben.

Befirmtnigdiene.

Bei ber am 28. April su Merfeburg fatt gehabten smolften Berloofung. ber Central Steuer Dbligationen find bie in Der Anlage (sub ()) perseide

neten Dummern gezogen worben.

Die Realifirung ber ausgelooften Scheine, wird im Michaelistermin b. S. turch bas Sanblungshaus Reichenbach und Compagnie zu Leinzig erfolgen, und es haben fich baber bie Bubaber biefer Scheine, bei bem Eintritt bes genannten Rabfungstermine bafelbit ju melben, und bie Rabfung gegen Rud. gabe ber betreffenden Schuld , Berichrefbungen und ber bazu aeberiaen Sa. lous und Coupons in Empfang zu nehmen.

Berlin am s. Dai 1824.

Im Auftrage ber Ronigi. Preug. Saupt Berwaltung ber Staats Schulben. Der Ronial, Breuf. Regierunge, Ebef. Drafibent. w. Ochonberg.

0.

Bergeichniß

ber bet ber am 28. April 1824, fratt gehabten XII. Berloofung ber Centrale Steuer Dbligationen gezogenen Mummern.

Lit. A. Mo. 116, 125, 141, 143, und 151,

. B. Do. 12, 44, 58, 80, 97, unb 210.

Lit.

Lit. C. Mb. 16. 53. 69. 84. 177. 190. 191. 227. 290. 429. 1. 45r.
D. Ma. 118. 147. 206. 225. 274. 290. 302. 311. 329. 370. 385.
395. 552. 569. 634. 647. 703. 707. 710. 829. 849. 875. 876. 918. 983. 986. 1015. 1041. 1111. 1115. 1114.

F. Dio. 19. 54. 90: 156, 170, 177, 195, 352, 359, 369, 396, 400, 417, 447, 462, 474, 484, 527, 546, 597, 652, 664, 667, 700, 778, 960, 966, 982, 1011, 1030, 1056, 1134, 1210, 2260, 1297, 1338, 1339, 2460, 1540, 1542, 1543, 1550, 1567, 1560, 1592, 2714, 1759, 1768, 1815, 1846, 1900, 1945, 1990, 2012, 2017, 2055, 2072, 2098, 2130, 2133, 2169, 2212, 2220, 2254, 2286, 2313, 2346, 2355, 2369, 2410, 2463, 2526, 2540, 2552, 2633, 2659, 2681, 2752, 2777, 2853, 2869, 2894, 2994, 2926, 2977, 3081, 3103, 3128, 3198, 3994, 3335, 3357, 3406, 3430, 3525, 3537, 3578, 3756, 3870, 389a, 3926, 3947, 3951.

4097. 4099. 4128. unb 4145.

F. Dr. 14, 80, 108, 149, 242, 324, 342, 355, 361, 371, 421, 444, 456, 507, 538, 542, 558, 560, 617, 621, 624, 677, 685, 703, 760, 294, 991, 1000, 1057, 1097, 1273, 1334, 1337, 1338, 1453, 1495, 1529, 1550, 1574, 1588, 1588, 1643, 1707, 1720, 1725, 1780, 1787, 1795, 1837, 1868, 1883, 1893, 1957, 2023, 2025, 2081, 2004, 2119, 2121, 2147, 2315, 2360, 2398, 2428, 2480, 2507, 2663, 2574, 2576, 2592, 2607, 2610, 2625, 2642, 2680, 2694, 2706, 2766, 2809, 2979, 3009, 3067, 3076, 3086, 3110, 3125, 3175, 3193, 3253, 3289, 3476, 3589, 3591, 3649, 3703, 3710, 3737, 3798, 3857, 3859, 3882, 3901, 3925, 4010, 4037, 4063, 4079, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4171, 4217, 4241, 4250, 4253, 4336, 4399, 4084, 4481

Bet ber am ug. April b. J. gu M tieburg flact gefabten Berloofung ber Gefannemadung ehemals Saffen, auf ble Krone Preufen übergegangenen Kammet, Kredie Raffen, Scheine find folgende Mummern gezogen worden, ale : won Lit. B. Ro. 343, 469, und 613.

. C. , 1232. 1430. 1823. 1916, 2471. 2696, 2701. 2772, and 2904.

D. . 502. und 536.

Aa. Mr. 398, 430, 890, 1485, 1519, 1824, 2614, 2671, 3077.
 3107, 3185, und 3292.

Die Jahlung ber Kapitalien wird Michael b. J. bei ber Roulgi. Saupts Infibrutens und Kommunal Kaffe ju Merfeburg, erfolgen. HuAugerbem werben auch in genanntem Termin von ben anginsbaren Rammer, Rredit, Raffen Scheinen Lit. E. und gwar:

a) von ben bereits fruber jur Bablung ausgesehten aber noch nicht vealifir, ten, Die Scheine au 23 Ribir, von Dio, 9256 bie 14470, incl.,

b) von ben bie jest noch nicht gur Bab'ung ausgefesten Scheinen à 25 Refr.

bei ber genannten Raffe burch Baargablung eingelofet merben.

Es haben fich baber bie Inhaber ber borgebachten verlooften und refp. jur Zahlung ausgesetzen Scheine beim Cintritt des Zahlunges Termins bei der Konigi, Haupte Inflittern und Kommunal Kaffe ju Merfeburg ju melden und bie Zahlung gegen Zurückzabe der betreffenden Scheine und ber dagu gegen Zulous und Coupons in Empfang zu nehmen.

Berlin, Den 3. Daf 1824.

3m Aufrrage ber Roigl. Preuß, Saupt Derwaltung ber Staats Schulben. Der Rouigl. Preuß. Regierungs Chef. Prafibent.

v. Edjonberg.

#### Befanntmadung.

Bei ber am 3. b. M. ju Merfeburg ftatt gehabten funften Berloofung ber vormals Cachfifchen, auf die Krone Preufen übergegangenen Steuer. Rrebit Raffen Scheine fieb folgende Mummern gezogen worben, und zwar:

1) von Lit, A. No 81. 216. 569. 790. 912. 2751. 3082. 3091. 3740. 3736. 6254. 6345. 10361. 10918. 13914, unb 14224.

2) , B. No. 386, 1610, 4373, 4407, 4452, 4526, 4978, 5595, 6076, unb 6099,

3) , 4 C. No. 10. 514. 2979. 4620. 5068. 5085. 6193. 7249. und 7458.

4) D. Do. 259, 1408, 3186, 3239, 4254, 6165, und 6359, Auferbem find nachstebenbe bereits unter Sachfischer Regierung aus, exclosite Scheine, 416;

1) von Lit. A. Re. 8271, 8791, 8860, 9044, 9367, 9517, 9745, 9995, 20075, 10239, 20291, 10471, 10860, 11050, unb 11140,

2) , B. No. 3579, 3708, 3743, 3970, 4274, 4563, 4934, 5107, und 5134.

3) • • C. No. 3549, 4014. 4416. 5152. 5153. 5283. 5291. 5394. 5505. 5578. 5582, unb 5594.

4) + 4 D. Mo. 2176, 2144, 2383, 2700, 2770, und 2906.

dur Bablung ausgefest worben.

Die Ginlofung der vorbezeichneten, sowohl jest als fruber ausgesoften Schelne wird ju Michael b. 3. bei der Koniglichen haupt, Instituten, und Konn.

Rommunal-Raffe ju Metfeburg, gegen Burnetgabe ber betreffenben Scheine, und ber baju geberigen Coupons, erfolgen.

Berlin, ben 7. Man 1824.

3m Zuftrage ber Ronigl. Dreug. Baubt. Berwaltung ber Staate, Schulben.

Der Roniglich Preußifche Regierunge, Chef, Prafibent.

Mit Bezugnahme auf ble Bekanntmachung im bledjährigen Amtobiatt Beteifent bie ger Stud XIII. Do. 67. pag. 106., wegen Einziehung und Abführung ber von richtichen Bereiche Raufen aller Art, für die Befferungs, und Armen, Anstalten, festgesehten band erfalle, Deffice und Bereichten ben Gefalle von Befülle, — und auf bas Publikandum vom 73. April 1787, wirb samme Anfen unter 1000 lichen Gerichts. Behorben im Oppelnichen Regierungs Bezirk die Bestimm Boren. mung, nach welcher die jährlichen Nachweizungen ber ihr das Ereusburger Armeinhaus einacquangen und abgelleferen Gefälle iebesmal mit ber beson.

beten Beglaubigung verfeben fenn follen: ,, bag außer ben angeführten Raufen teine weltere vorgefommen find, mithin auch nicht mehr Gefalle, als die Nachweifung befagt, haben

erhoben und abgeführt werden tonnen,"

Oppeln, ben 2 Man 1824.

Ronigl. Dreußifche Regierung. Erfe Mbtbellung.

Auch die Gerichts Behörben in Unferm Regierungs Begirt werden hiermit wiederholentlich aufgefotdere, ben oben gedachten Nachweifungen feis bas vorftebend bezeichnete Acceft bejagugen.

Liegnis, ben 18. Dan 1824.

Rontgl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

911

Die Fractionspreife

In Gemößheft ber 66. 73. 74. bet Gemeinhelferhellungs Ordnung und ber if. 15. und 27. ber Ablöfungs Ordnung bum 7. Juni 1821., bringen wir bierdurch die Fractions Velfe, des Betreibes, des Sens und Ser., 68, welche bei Auseinanderschungen nach ben allegtren Geffen, und bet Abfindungen ber Berechtigten in Rente, fur ben Irinaum von Marrini 1823. bis Marrini 1824., bin Entschäungs Berechnungen jum Grunde gelegt werden muffen, jur öffentlichen Kenntnig. Brechnungen jum Grunde gelegt werden muffen, jur öffentlichen Kenntnig.

Rouiglide General, Commiffion fur Dieber, Schleffen.

Rame ber Martiftabte		eiff laig	ent	2	Bait	ļen		ogg		1	grof Berj	te		lein Berf	te		hafe	r	7	Hen ber reu	B.		dai do	B
bagu gebbrigen Kreife.	ref.	far		1						1		- 1	1	T.			fgr.	pf.	T			rtl	fgr	pr.
Breslau, fur bie Areife Breslau, Reumartt, Militich, Ohlau, Dels, Streb-		-	-	1	28	6	1	13	8	-	-	-	1	1	10	-	23	11	I		i	5	10	8
tenberg. Brieg,	2	1-(	5	1	22	3	ı	12	10	_	-	-	1	2	3	_	21	6	_	23	4	3	18	E
für ben Brieger Rreis. Damstau, für ben Namstaufchen	-	10	-	1	26	LI	1	10	3	-	-	-	r	I	9	-	23	6	-	17	10	4	21	t E
Rreie. Frantenftein,	_	-	-	2	9	4	1	16	3	-		-	1	3	5	-	25	10	_	20	3	3	16	ı
für die Rreife Franken: ftein, Glat, Sabel: fcwerbt, Dunfter-		- 2	-		177					G	13		24	-		0		11		u i				-
berg, Mimptfc. Reich en bach, für ben Reichenbachfchen	-	_	_	1	28	6	1	16	3	4	4	-	3	1	6	-	92	6	-	25	11	4	12	11
Rreis.  Ed) weibnig, für ben Schweibnigiden	2	10	2	1	26	3	1	14	4	-	-	_	1	2		-	22	4	-	26	2	4	9	2
und Walbenburgschen Kreis. Liegnit, für die Kreise Liegnit,	_	_	-	2	6	6	1	14	6	_	_	_	1	5	6	_	24	7	_	24	6	4	8	3
Lau. Ja wer, für bie Kreife Jauer, Striegau und Bolfen-	2	6	11	E	24	_	1	12	4		_	_	1	1	El	-	21.	9	_	23	3	4	16	9

Rame ber Marttftåbte	weif 28ai			lber itzea	R	oggen		große Berfte		Ple Ge		1.5	afer	4	Se		1	Etr	
bagu gehörigen Rreife.								e 4	S d	ie	ff	c L	Mir.	1.0	Prei	uß. ner.	3	da Ochi	od
	rel. fgr	. Wf.	rel.	er. of.	Iref.	fgrp	- rti	før. e	T. rt	I, far	. pf.	HCY	ar w	1.	1 500		1.		
Grunberg, ar ben Grunbergichen und Freifabtichen Re.	-	-	2 .1	2 -	1	15 10	L	4	4 1	1 4	8			3	1 1		6 6		
Cagan, und Eprottauschen Reis.		-	2 1	10	1	17 10	-		1	I I	3	- 2	7 3	1	3	3	4	25	-
Gubrau, den Gubraufden fr. Gr. Glogau,	-	-	1 20	9	1	8 9	-	- -	. 1	5	1	- 2	1 1	-	24	-	4	9	
ben Glogauschen Rr.		1	2 1		:I I	. 1	-	-	1	5	10	- 2.	4-	-	25	3	4	6	
Bolobergichen Rreis.			2 11		I	6 3	-j		1	7	10	- 27	-	-	27	6	5	3	
Landeshut, ir ben Landeshutschen	2 13	9	2 7	1	I	4			1	7	8	- 24	4	-	-	-			_
Sirfdberg, r ben hirfcbergiden u. Cobnaufden fr.	-	-	2 22	6	1 19	3	-	-	1	8	2	25	10		24	4	4	3	
Lbwenbergichen greis.	20 1	0 -	-	-	1 16		- -	-	1	6	2 -	25	1	-	24	10	4 1	-	3
Bunglaufchen Rreis.		2	23	3	1 22	8	-	-	1	9	3 -	- 29	-	1	2	5	5	2	5

## Personal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Raufmann Senffert ju Briebeberg am Quels ift an bie Seelle bes wegen Rranflichfeit als Polizei Diftriftes. Commiffarius abgegangenen Dr. Georgy bafelbit, jum Polizei Diftriftes, Commisfarius bes G. Diftriftes, 26, wendergichen Rreifes etnannt worben.

Der interimistiche Schullebrer Loofe qu Seibenberg, ift ale Rantor, Organist und zweiter Schullebrer bei ber evangelischen Schule baselbst befletiget worben.

Det Artillerle, Lieutenant Maufolf, fo wie bie Canbibaten ber Mathe morte Rafchte und Dill. find zu Regierungs, Bermeffungs, Conbucteurs er. naunt morben.

Der Canbibat ber Theologie Bellmuth, warb Pfarrer ju Diebfa, Ro-

thenburgfchen Rreifes.

#### Bermischte Nachrichten und Auffate.

Retreffenh bie ber Erlaubnif Declamar

Das Ronfaliche Sobe Ministerfum bes Junern und ber Polizet, bat bem te Gretiel ertbeilte Quftis Commiffarlus Bretfel ju Corau, unterm 29. April D. 3. Die nachgefuchte Preumpy Bereimen Serlaubnif ertheilt, baf beffen Cochter, Ulricke Grerfel, bret Jahre lung, ju burfen. pitbin bis jum 29. April 1827., in fammtlichen Ronial, Vreuf. Staaten offentlich Declamatorien geben fann.

Liegnis, ben 17. Dii 1824. Ronigl. Preug, Regierung. Erfte Abrbeilung.

Die bem te. Dafched ertheilte Erlanb-if an the tralifden Bore ftellungen betr.

Das Ronial. Sote Minifterium bes Innern und ber Dolizei bat unterm 4. b. DR. bem Schau'piel . Unternehmer Dafched, bie auf amei Sabre, alfo bis jum 4. Dai 1826. gulrige Erlaubnif ju theatralifchen Borftellungen im Begirt ber unterzeichneten Regierung ertheilt. Liegnis, ben 18. Maf 1824.

Ronigl. Dreug. Reglerung. Erfte Mbtheilung.

Berichtigung.

Bur Bermelbung baraus etwa entflebenber Unannehmlichkeiten, wird bie: burch bemerflich gemacht, bag in ber im 18. Stude bee bicejabrigen Umts. blatts Celte 121. ie. abgebrudten Befanntmadning bes Ronig! General- Poft. Mmrs vom 15. Mpril b. 9., bie Abgabe von Lobnfubren betreffenb, Artifel 4, Reile 6, fatt bes Cafes:

> "bei Entfernungen von und über 3 bis incl. 4 Dellen, nur fur 3 Del. len u. f. m."

gelefen merben muß.

7

"Bei Entfeinungen von und über 3 bis excl. 4 Dellen, nur fur 3 Deilen u. f. m."

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 22.)

# Amts = Blatt

### Koniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 23.

Liegnis, ben 5, Junn 1824.

#### Allgemeine Gefehfammlung.

Das Bte Stud ber Allgemeinen Befes Cammlung enthalt unter 20. 86r) bie Hillerbochfte Cabinete, Orbre vom 27. April 1824., bie Steme nel Rreibeit ber mutterlichen Erb. Unfalle an unebeliche Rinber betreffenb.

862) bas Statut für bie Raufmannichaft ju Elbing; vom 30, April 1824.

863) bie Marbochfte Cabinete, Orbre bain 8. Dan 1824., megen einer Draclufip Reift gur Anmelbung berientgen Anferuche, melde ban Blaubigern jenfelte ber Wefer und bee Rheine an bie, ber Ber waltung ber Immeblat Commiffion überwiefenen, Reften Benbe au machen finb.

#### Berordnungen ber Konialichen Regierung zu Lieanis.

Bir finten Une veranlaget, Die Bergebnung nom 20. Jaunar 1821. wegen Ertheilung von Daffen an Jubin aus bem Brocher, Die benmereijen pogthum Dofen, (Geite 26-28: bes hiefigen Amtiblutte von 3831.) 3mbe betrefind. bierburch in Erinnerung ju bringen, ba bie Erfahrung gelehrt bat. bag. folche verfchiebentlich niche punftlich genug beobachtet worben ift, und bie Buben aus bem Großbergogthum Dofen und ben benachtarten ganberm fortwahrend babin ftreben, bet ben Dolige Beborben ber angrenzenbem Provinsen, und namentlich bes bieffaen Regierungs Berirfe, für fich ober ibre angeblichen Bebulfen Daffe fich auszuwicken, welche ihnen von ihrem Beimathe, Beborben verfage merben.

Aleberhaupt miffen bie blesfeitigen Dolftel. Beborben es fich gur Regel maden, alle umbergiebende Sanbels, Quben aus bem Großbergogtbum Po. fen, melde ihnen ale bemittelt und vollig unverbachtig nicht genau befannt find, mit ben etwanigen Gefuchen um Berlangerung ibret ablaufenden Daffe ober um Betbellung mit neuen Daffen, an bie Beimatbs Beborben au vermeifen.

Hebrigene bemeifen Bir nur noch, baf bie obgebachte Berorbnung, nach einer Beftimmung bes hoben Minifteril bes Innern und ber Polizet, wom q. Upril b. 3., auf biejenigen jubifchen Sandmerfe. Befellen, melde auf eine geborig erlernte Drofeffion ju wandern willens find, nicht anzumenben ift, infofern biefelben über ibren unbefcholtenen Lebensmanbel

fich geboria ausgemiefen baben.

Es ift inden nicht allein ben Ertheilung von Daffen an folde jubifche Bandwerfe. Gefellen mit befonderer Borficht und frenger Prufung ibrer Unverdachtigfelt gu verfahren, fonbern auch in Diefen Paffen jebeemal ber Bmed ber Relie bestimmt und unawelbeutig au wermerfen, und ber Relfes Dag ausbrudlich nur ju biefem Zwed auszuftellen.

Liegnis, ben 25. Man 1824.

Ronigt Regierung, Erfte, Mbrbeilung.

it tilled a de

I. 15. R. Map c.

Mo. 56. Officier Bittmene Raffe.

Des Ronfas Majeftat baben mittelft Allerbochfter Cabinets Drbre Betremeno Die beion, com 24. b. DR. ju genehmigen gerubet, bof bie Officier , Bictmen, Raffe aus ber gemeinschaftlichen Bermaltung ber Benerafbirection ber allaemeinen Biremen, Berpflegungs, Unftalt ausscheibe, und bie Diesfalligen Beichafte unter ber Rirma:

"Direction ber Militair, Bittmen, Penfionirungs, Societat" bom 5. Departement im Ronigl. Rriege, Dinifterio übernommen, bie Raffen, Arbeiten aber ber Beneral , Militalt , Raffe, unter ber Rirma:

" Militair Bicemen Raffe" ubertragen merben:

Inbem Bir foldes auf bobere Beranlaffung blerburch gur bffenelle chen Renntnig bringen, bemerten Die jugleich, baf von jege an alle Un. trage, welche bieber jum Reffort ber Dfreetion ber Officier. Bittmen. Raffe geborren, an bie

"Direction ber Militair. Bittmen Denfionfrunge, Societat"

ju richten finb.

. 7.1

Piegnis, ben 27. Dan 1894.

Roniqi. Dreug. Reglerung. Erfte Abthellung. I. M. Sr. B. Map c. :

#### Bekanntmachungen mewartiger Behorben.

Die fammtlichen, in ben Gefchafren unfere Defforte arbeitenben Refb meffer werden hiermit angewiefen, bei allen Charten und Grengbefebreibun, legenheiten bett. gen, bie in ben 66. 24 und 28 bee Relbmeffer Reglemente bom 29, 2/p:ff 1813. en baltenen Borfchriften, ftrenge ju beobachten.

Mermeffings . Mnae

Coloin, ben 4. Dan 1824.

Ronigl. Preug, General Commiffion fur ben grantfurter Regierungs Begirt und bie Laufif.

Rach einem Referibte bes Roniglichen Minifterli bes Innern bom Die Rechtemittel aes 27. Februar D. 3. eignen fich bie Streitigfetten über bie Bulaffigfeit ber nen Earfdeibungen Bulfeblenfte nach 6. 43. ber Berordnung vom 20. Juni 1817., betreffend gen betreffenb. Die Organtfation ber Beneral. Commiffionen, und 6. 19. bes Befetes vom 7. Juni 1821., megen Musführung ber Bemeinbeite, und Ablofungeord. nung nicht gur Uppellation, fonbern gum Refurfe an bas Ronigliche Die nifterium bes Innern.

Golbin, ben 4. Den 1824.

Ronigl. Dreug, General. Commiffion fur ben granffurter Regierungs. Begirf und bie laufig.

#### Dersonal=Chronif ber offentlichen Beborben.

Der Rapitain Monnig aufer-Dientt, ift als interimiftifcher Rreis, Geeretair in Jauer angestellt worben.

Der geisberige Rathmann Pfeiffer ju Luben, ift auf anbermeltige 6

Sabre ale Rathmann bafeibft ermoblt und beftattaet worben.

Der geltberige Schullebrer Bebulfe Sade ju Balbenburg, murbe jum Praefectus chori und befignirten Cantor und Organiften an ber ebange lifchen Rirche sum beiligen Beifte por Rauer bestätiget.

#### Bermischte Radrichten und Auffate.

Die ju Rauder, Bolfenhannichen Rreifes, verftorbene Schullehrer, Weblthatiafelter Bittme Beger, bat in ihrem binterlaffenen Testamente ber bafigen Schule Meuberungen. ein Legat von 10 Rtbir. ausgefest.

Die ju Bublin verftorbene Rrau b. Bergberg, geborne b. Defrabt, bat in ihrem binterlaffenen Testamente, bem Armuth in bem Dorfe Jab. men. Rothenturafden Rreifes, ein Bermachtnif von 100 Rtbir. ausgefest. MRobirbariafeite.

Im Laufe biefes Monotes find für Die Abgebrannten in Babel fcmerbe Menterung und Dant fernermelt bei mir eingegangen und an ben bafigen Magiftrat meiter beforbert morben :

141) Durch ben Ronfaliden Bofrath, Berrn Panbe rath Muller von mehreren Dominien und Bemeinen bes Golbberg , Bannaufchen Rreifes nachtraglich noch . (morunter 13 Rtbfr. 93 far. 6 Df. bon ber

75 mbl. 3 far. 13 pf.

Bemeine Meuborf am Brobifberg ) 142) Durch ben Beren Paffor Brift in Buntere. borf bei Brunberg, in Geiner Parochle gefammelt

85 trol. 3 fat.

Bufammen. Die erften ellf Abfenbungen betrugen 14% St. Rr.b'or, 6 Duf. u. 9461 ribl, 11 far. 341 pf. mitbin find nunmehr aufammen baar einge. gangen und meiter ber forbert morben . 141 St. Fr. b'or, 6 Duf. u. 2546 ribl. 14 far. Liegnis, ben 31. Dan 1824. Der Reglerunge, Ebef. Drafibent v. Erbmanneborf.

(hierbei ein bffentlicher Angeiger Do. 23.)

# Umts = Blatt

## Roniglitten Regierung gu Liegnis.

No. 24.

Liegnis, ben ro. Jung 1824.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Des Ronias Mojeftat haben burch bie im Bren Stud ber Gefefe Sammlung bes laufenben Jahres publicirte Allerbochfte Cabinets , Orbre vem 8. b. DR. ju verordnen geruhet, baß jur Unmelbung und Rachmeifung affer etwanigen Borberungen an Die ber Bermaltung ber unterzeichneten Simmediat. Commiffion überwiefenen Reftenfonde bei ben verfchiebenen Reaferungen jenfeits ber Befer und bes Rheine, ein offentliches Aufgebos ber Blaubiger mit Beitfegung einer viermonatlichen Pradufte, Brift erlaffen und jur ordnungemaßigen Unefubrung biefer Daagregel bas Beitere bou Der unterzeichneten Beborbe verfügt merben felle.

Es werben baber alle biejenigen, welche an ble nachftebend mubir

bezeichneten Reffenfonde, namlich:

an ben Reftenfonds ber Reglerung ju Machen, aus ber Belt bom 1. Ranuar 1814, bie jum lehten Degember 1815.

an die Reft nfonts ber Meglerung ju Arneberg, und gwar . . .

a) ben Reffenfonde ber Grafichaft Darf, aus ber Belt wem 11. Dovember 1813, 6le Enbe 1815.

bin Reftenfonds bes Rreifes Giegen, aus ber Beit bor

und bis Enbe Jung 1816.

Desgleichen an ben unter ber Berwaltung ber Llquis bations, Commiffion ju Urusberg ftebenben Reftenfonds bes Berjogthums Weftphalen, aus ber Beit bor und bis Enbe Bunn 1816.

an ben Reftenfonds ber Regierung gu Eblin, für bie gu beren Besirf geborigen Landescheile ber linfen Seteinfeite, aus ber Beit

vom 1. Januar 1814. bis Enbe 1815.

(Die Reftverwaltung in bem rechterheinifchen Theil biefes , Regierunge , Begirfe ift mit ben Dieftvermaltung ber Regierung w Duffelborff verbunben.

4) an bie Refterfonbe ber Regferung ju Cobleng, und gwar:

a) ben Reftenfands finter Roeinfelte, aus ber Beit bom t.

Januar 1814. bis Enbe 1815.

b) ben Restenfonds der rechten Rheinfelte, aus ber Zelt vor und bis Ende 1815.

5) , an ble Reftenfonds ber Reglerung ju Duffelborff, und gwar:

a) in Begiebung auf die vormals Bergifchen Landestheile, in ben Begirten ber Regierungen gu Duffelborff und Collin, aus ber Zeit vom vi. November 1813. bis Ende 1815.

b) in Unfehung ber ju Franfreich gehorig gewesenen Landes, theile bes Duffelborffer Regierungs Begirte, aus ber

Beit vom 1. Januar 1814. bie Enbe 1815.

. an ben Reftenfonde ber Regferung ju Dinben, unb gwar:

a) hinfichtlich ber jum vormaligen Konigreich Weftobalen geforig gewifenen Laubesthelle, aus ber Zeit wom 1. November 1813. 616 Enbe 1815.

b) in Unfehung ber vormals ju Branfreich gehorig gewefenen Lanbestheile, aus ber Beitvom 1, Januar 1814, bis Enbe 1815.

7) an ben Reftenfonds ber Regferung ju Dunfter, und gwar:

i) in Begiehung auf Die ehemaligen frangofifchen Landestheile, aus ber Beit vom 1. Januar 1814, bie Enbe 1815.

b) binfichtlich ber vormale Bergifchen Lanbesthelle, aus ber Beit vom 11. Dovember 1813. bie Ende 1815.

8) an ben Restenfonds ber Regfering zu Erfer, aus ber Zelt vom 1. Nanuar 1814. bis Ende 1815.

gerechtfertigte und aus ben bezeichneten Perioden herruftenbe Anfpruche an bie Betwaltung gu haben bermelnen, hierdurch aufgeforbert, binnen ber Allerhocht verordneten viermonatlichen Practufiv Frift, und patetens bis jum legten bes Monats October bes laufenden Jahres 1894., ihre gestörig juftificiten Forderungen um fo gewiffer anzumelden, als alle bis dahs nicht angemeldeten Forderungen ohne Weiteres für verfallen erachtet werden follen.

Die Anmelbung muß bei berjenigen ber vorgenannten Koniglichen Beforben geschien, welche ben Reftensond verwaltet, gegen welchen ber Ausbruch geltend gemacht werben soll, und ie bleiben bei biefem Präculus. Plaubactions Berfahren völlig ausgeschloffen, alle etwanigen Anspruche an bie Berwaltung aus ber Zeit ber französischen, der Westphälischen und Bergischen herrschaft, indem wegen bleser Auspruche besondere Liquidas iberfahren angewohnen worden find.

Die vorgenannten Behörden find angewiesen, die hiernach bei biefem Liquibations. Berfahren ausgeschloffenen und bennoch jur Anmelbung kommenden Forderungen souteich als unbehörig jurudjuweisen und nur bie, ben grundfagischen Bestimmungen genäß, jur naberen Erbretung geige uten Rectamations. Berbanblungen nach biern Prüfung und Bequiachtung

an bie unterzeichnete Immeblat . Commiffion jur befinftiben Entfchelbung Berlin, ben 28. Dan 1824. einzuceichen.

3mmebiat. Commiffion fur ble abgefonberte

Reft, Bermaltung. (ges.) Bolfart.

#### Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Dem Ober . Bau . Infpector Meumann ift ber bon bem in ben Ruber fand verfesten Ober, Bige Bau Infpector Reichel b'sher befleibete Ober, Die Berthenung Bege Bau Infpector, Doften bes bleuten Regierungs Begirfs, mit Mus, und Bafer Ban Innahme ber funf jum ehemaligen Reichenbacher Reglerungs , Begirte ge, frectionen betreffenb. borigen Bebirgs , Rreife, und bem bieberigen Begebau , Ronducteur Beine fuecht, unter Bellegung bes Charafters als Land, und Bafferbau . In. fnector, aufer ben von ibm bieber beforaten Straffen Bau Befchaften, bie bisberige Bafferbau, Infpection bes ic. Deumann als im Pleanifichen, Golb. berg , Bannoufchen, Lomenbergiden, Bunglaufden, Borliniden, Laubaufden, Rothenburgichen, Jauerfchen, Bolfenhannichen, Laubesbutichen, Birichberafchen und Schonaufchen Rreife übertragen morben.

Den betreffenben Beborben wird bies jur Rachricht und ben unterges orbneten Bege, und Bafferbau. Offigianten gur Achtung mit bem Bemerten befannt gemacht, bag fowobl bem te. Reumann als auch bem te. Beinfnecht

Die Stadt Liegnis jum Wohnort angewiesen morben fit.

Bur Babrnehmung ber fpeciellen Straffenbau. Befchafte in ben Rreifen Cagan und Sprottau, wird befondere Borforge erfolgen

Liegnis, ben 29. Dal 1824. Rouigt. Dreug. Regferung.

In Bemaffeit boberer Anordnung, begrunbet burch ble bem Ronig!. Miniderium ber Beiftlichen Unterrichte, und Debicinal, Angelegenbeiten au. Been gegangenen Ungeige bes erften Beneral Staabs, Argtes ber Armee, Beren je bei armen Rran-Dr. Biebel:

baf unter ben Aranci-Rechnungen ber Lantweb: nicht felten von Civil. Acraten, in Ermangelung ber Militafr. Mergte, gemachte Berorbnum gen bortommen, melde megen ibres boben Dreifes in ber Armen, und Bospital Draris nie, ober boch nur in febr bringenben Rallen in Bebrauch gezogen werben, ba fie fast immer burch mobifeilere erfett merben fonnen,

merben fammtliche Mergte Unfere Bermaltungs Begirte auf blefen, febr oft nur von Untunbe ber Argnei . Taxe berrubrenben Rebler aufmertfam gemacht

und angewiefen,

bet Unbemittelten und bei Rranten, beren Argnet. Roften ben Staats. ober Armen Raffen jur Raft fallen, Die Argnel Deeife ju berudfiche tigen, und nur in ben Ballen theure Mranel Dittel ju verorbnen, mo blefelben nicht burch volltommen gleichwirtenbe mobifellere erfest Liegnis, ben 3. Juni 1824. merben fonnen.

Ronial, Dreug. Reglerung. Erfte Abtbeilung. I. 93. B. Dai c.

Betrefent bie in folge begangener noch minbersibrigen Inbietbuen.

Berordnungen ber Ronial. Dber Landes Grichte.

Mit Bezugnahme auf unfere am 5. Mars b. 3. burch bie Amtebiatter Berbrechen jur tin, bur bffentlichen Renntniß gebrachte Berordnung weifen wir fammtliche Ins

berfudung seigenen quifitorfate und Untergerichte unferes Departemente bierburch an:

megen berienigen in Rolge begangener Berbrechen gur Unterfuchung gezogenen noch minberiabrigen Inbivibuen, welche in b.m Bermale tunge. Begirt ber Ronigi. Regierung ju Liegnif geborige Rreife geboren, ble von ber bleffgen Ronfal. Regierung gewünfchte Rachricht; ob nam'ich ben Elcern und Bormunbern ober ben Orte. Beifflichen und Schullebrern eine Bernachlaffaung ibrer Dflichten, in Betreff bes ju ertheilenben Schul, und Religions, Unterrichts jur Laft falle;

nicht an bie hiefige Ronigt. Regierung, fonbern vielmehr an Die Ronigt. Res nierung ju Licanis einzureichen. Breelau, ben 14. Daf 1824.

Ronial, Dreuf. Ober ganbes Bericht von Schlefien.

Bekanntmachungen auswärtiger Beborben.

Die Merbrennung bet wim 3. 1801. bie ikir. eingelofeten re. bett.

Rachbem in Rolge ber Boupt, Renvention gwifden Preugen und Cache fen, vom 28. Muguit 1819. Artifel VII. 6. 1. Die offentliche Berbrennung Rammer-Rredit Rafe ber vom Rabre 1801, bis mit bem Rabre 1817, eingelofeten Rammer Rredit. fen Kapital. Cheine Raffen , Rapital , Scheine, Bins , Coupons und Bins , Quittungen, ber ge troffenen lebere ntunft gemaß, ben 16. Juni laufenden Jabres von frub 9 Uhr an, ju Dresben vor bem lobbauer Schlage in Friedrichftabt, in Gegenwart Ronfalich Dreufticher und Rouiglich Gachlicher Rommiff. rien erfolgen foll; fo wird folges bierburch befannt gemacht.

Dresben am 17. Daf 1824. Berlin, am 13. Dai 1824. Im Muftrage ber Roniglich Rouigl. Cadifche Rammer Preus. Saupt. Bermaltung Rrebit.Raffen.Rommittion.

ber Staate, Coulten. Der Roniglich Preugliche Regie

runge . Chef . Drafibent.

v. Chonberg.

Personal-Chronit der öffentlichen Beborben. Der geitberfae Diatonus Rengel ju Raubten, marb Paffor bei ber

evangelifden Rirde ju Beingenburg, Lubenfchen Rreifes.

Dem approbirten Apotheter Conrad aus Prestau murbe bie Bermalrung ber Bilbiden Apothefe in Canbebut übertragen.

## Amts = Blatt

### Roniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 25. 3

Liegnis, ben 19. Juny 1824.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ate Crud ber Defes, Sammlung enthalt unter 864) bas Befes megen Unordnung ber Provingial . Stanbe fur bie Rhein . Provingen; vom 27. Mary 1824.

865) bas Befes megen Unordnung ber Provinglal , Stanbe fur ble . Droving ABeftphalen; vom 27. Daig 1894.

866) bie Alleibodifte Beftimmung vom 13. April 1894., in Begug auf Die Traufcheine fur Militafrperfon,n, welche in Drovingen mobnen, wo bas frongbiiche Bef & gultig ift, aber aus anbern Provingen gebu: tig finb.

867) Die Allerbochfte Cabinete. Orbre vom 13. Dan 1894., wegen ber pom 1. Rule b. 9. ab, burch offentliche Berloofung aum Denne werth fur ben Tilgungs Ronde einzulofenben Staate, Schulb. fcheine.

Das jote Stud ber Befes Cammlung enthalt unter

Do. 868) ble Urberfegung bes in frangofifcher und englifcher Sprache, Am'fchen Geiner Dafeftat bem Ronige von Dreugen und Geiner Raicifat bem Ronige bes vereinigten Ronigreiche Großbritan. nien und Brland, ju London am a. Upril 1894. gefchloffenen, und am 15, beffelben Monats rat figirten Banbelevertrages.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Des Ronigs Daj flat haben allergnabigft geruht, bei ber verberblichen Betr bes verbonne Tenbent mehrerer auf ber Univerfitat ju Bafel angestellten Rebrit, und ger unterthann auf bet ben auf ber Univerfitut ju Tubingen actenmaßig fortbauernben ber Univerfitden ju

Bofel unbRibeingtu 3000 C

burfdenichafelichen und anbern verberblichen Umtricben, mittelft Muerbich. fter Cabinets Drore bam gt. Dan b, 3. allen Ronigl. Unterthanen bei Berluft ber Unftellungs, Rablafeit und bei fiscallicher Abnbung gegen Eftern und Bormunder, bas Studieren auf gebachten Universitaten ju unterfagen.

Die Afferbochte Beftimmung wird zu Rolge Referints bes hoben Minifterif Der Beifilichen, und Unterrichte, Angeleger beiten nom 24. Man

b. 3. bierburch jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Brislau, ben 7. Junn 1824.

Ronigl. Dber, Draffblum von Schlefien. 3m Mllerbochiten Muftrage. Richter. Gabarth.

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

enlirung bei Ruseins ben Wenteinbeites Theilungs . und Mbi lofunat : Orbnungen vont 7. Tuni sag.

nd.

Dadibem bie Ronial. Minifterien bes Junern und ber Rinangen uber Bert Die Greuer Me ble Requireung ber Steuer. Berbaltniffe bei Muselnanterfebungen, nach anderfruungen nad ben Bemeinheits. Theilungs, und Ablofungs, Ordnungen bom 7. Junius 1821., nunmebe Reftfegungen erlaffen baben, finden Wir Uns veranlage, ble über bie biernach reip, ju unterlaffenbe ober ju bemirfenbe Steues Umidreibung in folden Rallen ju beabachtenben, von bem geitherigen Berfahren jum Theil mefentlich abmeidenben Grundfaße, bierburch jur offentlichen Reputnif au bring n.

> Benn Cand gegen Land abgetreten ober für aufgehobene Bered. eigfeiten und Befugniffe gegeben wirb, fo barf feine befonbere Steuer 216. und Bufchreibung weiter fatt finden, bie Museinan. berfegung mag nun nat ben Grundfagen ber Bemeinbeite. Theilunas. ober nach ben Borichriften ber Dienft. Ablofunge Drbnung erfolgen.

Wenn bie Entschabfaung bes Berechtigten burch eine Rente ffinuffrt wird, fo findet ein Unterfchied fart

amifchen Ablofungen von Gervituten, welche nach ben Grund. faben ber Bemeinbeite Theilungs, Ordnung aufgeboben find, und ber Reluition folder Praftationen, beren Mufbebung nach ben

Brunbfagen ber Atlofungs Debnung erfolgt.

Im erften Rall (ad a.) ober wenn bei Bemefabeite Theffungen fur Land. Abtreiungen ober fur Aufgabe von Berechtigtelten bie Entichabiquing in Mente feftgefest wieb, gebt bie, auf bem Canbe ober auf ber Berechtigfeit rubenbe Steuer mit auf ben neuen Ermerber übir.

Im andern Rall (ad b.) ober wenn ble Museinanberfeftung folche Begenstande betrifft, beren Aufbebung nach ben Grundfagen ber Mblefnnas, Ordnung regulfre weiden muß, findet bei Rentes Abfindungen feine Stever . Umfcbreibung fatt.

3) Die borftegenden Geundiche sub z. und a. leiben auch bann keine Ausnahme, winn, auf bie abgeleffte Greedligfelt unmitreffor gar keine Gemer radviert ift, bai. D. ouf Junnas Gerechtigkeiten, Doliumgs. Gerechtigkeiten, auf die Berdlieblichkelt mehrerer Donntilen, den kleiben Leuten ibre Aceter ju gegleilen ze, nur verfteht fich in dem Jall (ad 2 a.), wenn bei Gemeindetes Lheilungen Servieure durch Neite abgegolten werden, die mie feiner Struct befaftet sind, hier die Ausnahme von felbft, daß alsdann mit der eingeloften Berechtigung auch keine Steuer auf den Weipflichteten übergeben fann.

4) Werben Gerechtigfeiten gegen Gerechtigfeiten compenfirt und auf-

Daffelbe gile, wenn nach Mafigabe bes h. 78 seg, ber Gemeinhelts. Theilunge, und nach h. 22. der Abfolungs "Ordnung, Naturat-Leiftungen ober Gelde Eusfahligungen im aubstätum und wegen bies vo übergehender Nachicheile bei der Auseinandersehung vorbe-

halten und refp. berfprochen werben.

6) Menn bagegen bie Entschabigung für fortbauernde Gerechtigkelten ober für abgetretene Geundhücke in Capital erfolgt, bie Auseinsanders fung nun nach der Gemeinheites Ehrstlunges, oder mach der Ablössunges, Ordnung geschehen, so geben die, auf den Geundfinden oder Gerechtigkelten hastenden Sewern beie Mothrend auf den Erwerber über. Dieser Geundsaf, oder die Nothrendigkeit einer hiernach erforderlichen Sewert imfichrelbung gilt auch sied den Fall, wenn die al 2. Lit. b. stepulitte Rente kunftig abgelöft wird. Es muß dager alsbann wenn eine Ablösung einerstitt, die Sewert-Abo, und Zuschreibung erfolgen.

hat feine Steuer auf ben Berechtigteiten gehaftet, fo gelten bie

Bestimmungen ad 3.

Da es aber jur Bermeidung etwantger Berdunkelungen nothwendig schelnt, das auch in solden Fällen, wo nach diesen allgemeinen Borschriften keine besware Greuer Ab, und Zuschreibung ersorderteil fit, die in Folge bergleichen Auseinandertestungen eingetreteren Beränderungen wenightens nachrichtlich in dem Steuer Cataster vermerkt werden: so tragen Wie den landröchslichen Ameten hierdung auf, Uns zu diem Ende das ihnen von den Konigl. Special Commissionen zur Ausbewahrung zugesetzigte Exemplarziedes ausbest reigten Necesses über eine Gemeinheites Theilung, Auseinauder, seigung, Dienst Zins Abidjungen, in Gemästelt der Gemeinheite Theilungs oder Dienst Abidjungen, in Gemästelt der Gemeinheite Theilungs oder Dienst Abidjungs "Ordnung von 1821, nach Aussührung der Bache bie herren kandräte wegen biesem Beranlassung zu überteichen. Auch haben die Herren kandräte wegen biesem Bermerse noch eine besondere Insstruction zu erwarten.

Dagegen bat fich ble Ronig! General. Commiffien bon Dieberfchleffen

ih: erfefts bereit erfiart, tins bie von ben lanbratblichen Memtern auf Requifi. t'en Dir Special Commiffionen entworfenen Steuer. Repartitionen. ba. wo nach mie por eine Steuer Umfchreibung gefcheben muß, bor Beftatlauna ber Receffe gubor febesmat jur Diesfeingen Brufung und Bergleichung mit bem Original, Steuer, Egtafter und ben bier borbandenen Grund, Acten un.

mittelbar mitzutbellen.

Bofern ble für Aufbebung von Draftationen in bem Ralle ad g. Lit, b. ffipulirte Rente funftig abgelbiet wirb, ift es Cache ber Berechtiaten. Diefe Ablofung ben lanbrathlichen Memtern jur Beranlaffung ber Steuer, Umfchrei. bung geborig anguzeigen, Die alebann folche unter tleberreichung ber Ablo. fungs Contracte bei Une in Antrag ju bringen baben, obne bag ben au ben aufgebobenen Dienften ober Matural Leiftu gen urfprunglich Berpflichteten, unbefchabet ber gegenfeitigen, von ber Une oblieg uben Wahrnehmung bes Allerbochften Greuer . Intereffe unabbaugigen Ditvat Berbaltniffe, acaen bie Hebernabme ber barauf laftenten Steuer an fich ein Miberfprucherecht auftebt.

In wiefern übrigens wegen ber burch bie Museinanberfegungen nach ben porermabnien neuen Befegen berbeigeführten Beranberungen, obne bag es porichriftemaffig beebalb einer Steuer. Umfchreibung bebarf, bie Grundiake bel ben fich auf bas Seeuer Catafter grundenden Remiffions Berechnungen eber Ausschreibungen fur bie Bufunft ebenfalle eine Abanberu-a merben erleiben muffen, bangt von ben bieruber noch ju gemartigenben boberen Befimmungen ab , und werben beshalb fur ble Lanbrathe und Creuer , Hemter

au feiner Beit bie nothigen Infleuertonen anberweitig erfolgen.

Schlufflich bemerten Wir nur noch, bag ble oben aufgestellten Mormen meber auf bas geicherige verfchriftemaßige Berfahren bet Diemembrationen. noch bei Regulirung ber guteberrlichen ober bauerlichen Berbaltniffe nuch bem Chiet bom 14. September 1811. in Begiebung ju fefen finb; fonbern fic beren Anwendung fur jest lebig'ich auf bie Mu einanderfegungen nach ben Beffimmungen ber Bemeinbeite, Theilunge, und Mblofunge, Orbnungen bom 7. Jung 1891. befchranten.

Liegnis, ben 8, Sunn 1894.

Ronigfiche Regierung.

Pl. II. F. 165, Munn .c.

Es ift bisber von ber Ronigl. Regierung ju Breslau ber Chanffee Roll bon Schweibnig burch Frenburg bis jur hiefigen Regierungs, Departemente. Metr. Die Unlage bes Chanffee 388 Colar Grenge bef Quoisborf, in Rungenborf, und von hieraus in Den Reichenau ges in Quelsborf. vom gebachten Punft bis Lanbesbut erhoben worben.

Beft ift in Quoleborf ein neuer Chauffee Bolle Chlaa angeleat, unb des wird nunmebr ber Chauffee Boll von Landesbut bis Arenburg erboben

merben :

Bolfenbabnichen

Rreifes.

Im Chauffee, Roll, Cologe ju Quoisborf wird bom t. Julo b. 9.

ab, ber Chauffee Boll auf folgenben Streden erhoben:

a) bon Frenburg nach Canbedbut auf 3 41 Der bafeltft empianitit: Chauffee Roll . Rettel mirb am Chauffee Boll Colage in Deu-Relchenau abgegeben, obne meiter bafelbft Chauffee. Boll qu entrichten;

b) von Quoleborf bis Sobenfriedeberg auf 1 Reile. Der erhaltene Chauffee Boll Bettel wird am Chauffee Boll Schlage ju Bobenfriedebera"

abaegeben, ohne bag weiter Chauffee. Il entrichtet werben barf;

c) von Quoleborf nach Fregburg auf 1 1/4 Deile;

d) von Quoiscorf nach ganbesbur auf a Deilen. Der Chauffee Roll. Bettel wird am Chauffee Boll Schlage in Reu Reichenau abgegeben, obne weiter Chauffee Boll ju entrichten:

e) von Quoleborf nach Calabrunn merten Chauffee. Boll Rrel Bettel Dafelbft ausg geben, jeboch muffen Die Bec uranten am Chauffee Boll Schlage

au Salgbrunn ben Coanffee Boff auf 1 1/2 Delle entelchten.

Um Chauffee Boll Chlage ju Deu Reichenau wird ber Chauffee.

Boll folgendergeftalt erboben:

a) von Lanteebut nach Frenburg auf 3 1/, Melle. Der bier empfangene Chauffee, Boll , Bettel wird am Chauffee, Boll , Schlage an Quoleborf abaegeben, ohne meiter Chauffee Boll au entrichten;

b) von Landesbut bis Quoleborf auf 2 Mellen. Diefer Chauffee. Boll Bettel muß am Chauffce Boll Saufe ju Quolebo:f abgegeben merben, und alebann fit fur bie meiter Relfenben bafelbft noch wie ad I. b. unb c.

gebacht, ber Boll ju entrichten.

III. Zim Chauffee Boll Chlage gu Sobenfriebeberg wird ber Chauffeer Boll bis Quoisborf auf eine Deile entrichtet, und ber Chauffee Roll-Rettel in Quoleborf am Chauffee, Boll , Schfage abgegeben.

Wer bon bort aus weiter reifen will, muß am lestgenanuten Chauffee Boll Schlage ben Chauffee Boll fo entrichten, wie ad I ad c. und d. angegeben ift. Biernach bat fich bas Publifum ju adten.

Liegnis, ben 8, Junn 1894.

Ronigt. Preugifche Regferung. Zweite Abtheilung. II. Dir. 1149. May c.

Berordnungen ber Ronial. Ober Landes Gerichte.

Commetichen Unter Berichten im hiefigen Departement wird hierburch bunn Betr. bie Worlas aufgegeben, bet Subhaftationen folder Grundftude, welche bem Ronigit amten bei Gubbafter chen Flecus mir Natural Abgaben verpflichtet find, die betreffenben Nentel, tion foider Grund-Beamten, ju bem lehten Liettations Termine wegen Regulirung bet fatte, auf meiben Raufbebingungen mit vorzulaben, bamit blefelben baburch in ben Stand ben Biscus baften. gefest werben, bas fiecalifche Intereffe babel mabraunehmen.

Blouan, ben at. Dan 1814

Ronigi. Dreug. Oberiganbesgericht von Dieber, Schleffen und ber Laufis. .

#### Dersonal-Chronif ber offentlichen Beborben.

Der mit Approbation verfebene Doftor ber Deblifn und Chirurale Ernft Bilbelm Bergog bat fich in Bannau niebergelaffen.

Der Candicat ber Eb ologie Donat marb Pfarrer, Subflitut au Deutsch.

Offig, Borliffchen Rreifis.

Im Liegnifichen Rreife find in bie Stelle bes geltberigen Dol teleDiftrifte, Commiffarius v. Comeinis auf Mertfchus, ber Butepachter Barbeln au Babiftabt, und fur ben berftorbenen Gutebefiner Carftabt au Giof Sano, wift, ber Beffer von Sochfirch v. Bille zu Dolig i. Diffrifte Commiffarien ernannt morben.

Der Raufmann Binter, ber Raufmann Gepbel und ber Bader Meifter Deltner ju Grunberg figd zu unbefolbeten Ratheberrn gemablt und als folde

bestätiget morben. .

Der Raufmann Carl Gotelleb Relegel ju Birfcberg murbe bon ber bore tigen Stadt . Berordneten Berfammlung einftimmig jum britten Ral jum Ratheberrn gemablt und erbielt ale folder bie Beftartaung.

Muferbem find: a) ber Seminarift Gramich jum Schullebrer in Buchmalb, Bunglaufchen Rreifes:

b) ber Geminarift Baumert jum Schul-Abiubanten in Detersborf, Dirfche betafchen Rreifes:

e) ber Geminarift Biebler jum Goul, Abjuvanten in Wunfchenborf, 26. wenberafchen Rreifes;

d) ber Geminarift Lehmann jum Schul Mauvanten in Schonbrunn. Laus

banfchen Rreifes ernannt morben.

Der geitherige Coul Mojubant Puppe gu Primfenau marb Organift und evangelifder Schullebrer ju Buchmalb, Glogaufden Rreifes.

#### Bermifchte Radrichten und Muffage.

Siftorifde Dadrichten aus bem Liegnisfden Regferunge Departement für ben Monat Day 1824.

Berbienftide Banbinngen.

Die verwittmete Maria Buchner ju Bennersborf, Borlisiden Rreifes, bot ber bafigen Rirche ein fchmars tuchenes, mit einem weiß leinenen Rrouge und femargen Rrangen verfebenes Leichentuch gefchentt, mir ber Beffim, mung : bag fur ben febesmaligen Bebrauch beffelben al Bar. jur Schulfaffe mit entrichtet werben follen.

Dir Schifffneche Gotelleb Janiefofe aus Brobel rettete bem im Dienft Des bes Hols-Raufmann Neumann ftehenben Johann George Jacups, ber in bie Ober gefallen war, bas Leben. — Auf eine gleiche Urt wurde ju Ruhnau, Granbergichem Areifes, ein 4jähriger Ruabe, burch ben Tagelohner Johann George Supke aus Janun; aus dem großen Dorftelche gereitet. — Auch ju Lauchtig, Beliffichen Areifich, entif der Broße Schäfer Hansch das dreis jährige Kind bes Hauslees Welsbach, welches in den dafigen Dorfbach ge-

fallen mar, bem Sobe.

Am 4. v. M. waren ber Baner Lemberg und ber Bartner Kert aus hem mereborf, deffelben Kreifes, bei der Durchfahrt durch die angeschwollene Reffe, in den Strom gerathen, und von demfelben fortgeschwemmit worden. Ersterer, von großer ftarfer Statur, erreichte das Ufer, und rufte ben Bauer Posselt mit feinen Sibnen que Julfe. 303vischen war der Gartner Kert, wie der Wagen mit den Pferden immer weiter getrieben worden mar, von dem Wagen berunter gefprungen, und hatte einen Errauch ergriffen, an dem er fich, obwohl an Kraften erschopft, so tange festilict, bis ihm der Bauer Posselt mit feinen Sohnen gur Julfe fam, und nicht nur ihu, sondern auch Posselt mit Ling verterein.

Belungene Bleberbelebungs , Berfuche.

Au Markliffa wurde ein in bem Quels Bluß ertruntener 4jahriger Anabe burch ichnelle Bu'fe und arzitiche Bemidung ind Leben jurudgebracht. — Mit gleich gludilichem Erfolge warb ein ju Grengbo f. Laubanfchen Rreifes, in einen Brunnen gefallener abjähriger Raabe ins Leben jurudgerufen.

Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Im Monot Man find 5 Sethlimorde voraefallen; drei blefer Lebense miden erhingen und brei erträuften sich. — Aus vernachfafigger Auffiche ertrauften ber Magentucht Johann Carl Meigen dem Dittersbach, 18 Jahre alt, beim Aufladen von Baudols, wobes er verunglüste, den Tod. Auf eine Ihnliche Aut verlor der Dienstfincht Ehrenfried Zeige aus Ludwigsdorf, beim Aufladen eines Wasserröfte, sein Leten. — Der zwoffgörige Dienstjunge Gottlieb Sils zu Erofen Bohrau, Frenfadelichen Kreises, ward von zwei wild gewordenen Ochsen, die er und vorsichtiger Weise mit einer um feinen Hals und Leid gebundenen Leine auf die Welbe führte, erwärgt.

3mei Perfonen fand man, vom Schlagfluß getroffen, tobt auf bem Selbe.

Seuersbrunfte.

3m hirfchbergiden Rreife brannte ju Glauenis am 29. April ein Bauer, gehöfte, und ju Bober, Robreborf am 17. Man eine Bausterftelle ab.

Ferner wurden eingeafchert: am i. Ran bie Gebaube bes herrschafte lichen hofes ju Jacobsborf, Jauerschen Kreises, mit einer Sausferfiele. Das Feuer griff se schneil um fich, baf Brobt ., Futter. und Sausmen. Bei treibe, und alle Wirthfafts und hausgeraft, Wolche und Riebungs fluct verbrannten. Im 7. Man zu Glebentuben eine Hauelerstelle, und

am to bas Gemeinehaus ju Parchau, Lubenfchen Rreifes. — Bu Runis, Llegnisichen Areifes, verzehrte am 17. beffelben Monacs die Flamme 3 Bauers gehöfte, Die Muller-Wohnung, a Sartners und eine Sauster-Wohnung, nebft 6 Ausjuser-Saufern, mit bedeutenben Borrathen an Beitribe, Futter und fouftigen Wirthschafts. Bedurfniffen; und am 29. April zu Ablagbrunn, Saganichen Rreifes, 6 Sausterftellen.

Die Entftebungs . Urfachen Diefer Reuersbrunfte haben mit Beftimmte

beit nicht ausgemittelt werben tonnen.

Im 14 May gindete ein Blifftraft in Manwaldau, Schonaufchen Rreifes, eine Freigdriner Stelle, Die total abbraunte.

Liegnis, ben 3 Junn 1824.

Boblebatigfeite

Rouigi. Dreuf. Regierung.

Die ju Bressau verstorbene Frau Reglerunge Praftbent Reisel geborne Schröber bat la ihrem sincerlassenen Testamente, außer bem Wermachtnis ben 100 Right. für die Armene Agie zu hannau, ber evangelischen Kirche zu Brauchiesborf, Ludenschien Kreifes, ein Kapital von 3000 Ribit. legirt, mit der Bestimmung, daß die Zinsen von 1000 Ribit. dem jedesmaligen Prebiger ber Ortale als Zulage gegeben, von den zweiten 1000 Ribit. die Zinsen gerheilt, die Hälfte derfelben dem Organisten als Zulage gegeben, von der andern Salifer aber ben flessigten Schulktubern Bibein angeschafft und am Todestage der Erblasserin ausgescheilt werden, von den dritten 1000 Ribit. aber die Rinsen ber Kitche zustallen sollten.

Die verstatbene verwirtwerte Lagareth Commissorius Waber geborne Cogdo zu Hirschbera, hat in ihrem hinterlassenur Testamente 100 Athlic. für bie dortstag katholische Stadt, Pharr, und 100 Athlic, für die St. Annen

Rirche bafelbft ausgefest.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 23.)

# Amt8 = Blatt

### Koniglich en Regierung gu Liegnis.

No. 26.

Liegnis, ben 26. Jumy 1824.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Das Publifum wird bei ber jeft wieber berannahenben Bins Bab'ung aber, West. Die Beleicht. male auf Die Bestimung der Auerhodiften Berardnung vom 17: Januar 1820., Staate Cont. Da Befit Gammlung Do. 577. 6. XVII. aufmertfam, gemacht, nach welcher:

Binfen bon Grauts. Schuld Dofumenten, welche 4 Jahre lang une abaeboben blieben, mit Ablauf biefer Brift nicht weiter ausgezahlet. fondern praclutirt und tem Effaunge Ronde überwiefen merben follen. aleichviel ob barüber Bing , Befcheinigungen ausgefertiget find ober nicht, und ohne Unterfdied ju welcher Gattung bon Ctaate, Coulben bas Rapital. arbort.

In Bemagheit biefer Berordnung fieben: ben 1. Juin biefes Jahres, wieberum jur Praclufion bie balbiabrigen Binfen, für bie Beit vom 1. Sanuar bis leften Junn 1820.

von I. Ctaats, Could, Cheinen:

35

II. Rurmartiden alten Lanbichafts , und Stabte Raffen Obligationen. und III. Menmartfiben Buterime. Scheinen :

weebalb blejenigen, melche fie noch nicht erhoben baben, biermit aufgeforbert werben: es ung faumt und auf jeden Ball nach von Eintritt bes Praclufive Termins ju thun.

Die Stuare , Schufben , Effgunge , Raffe, Tanbenftrage Do. 30:, jable bleft I'mfen bie Enbe Junn biefes 3 bres taalid, mit Busnahme ber Sonne tage, fo wie ber jur Raffen Revision und beren Borbereitung beftimmten les ten Tage im Monate.

Bon Staats, Could. Scheinen tonnen fie in eben biefer Brit auch bei leber Ronfalichen Regierunge, Saupt, Raffe in Empfang genommen werben.

Ber

Ber bie bei biefer Bindgablung gurudjugebenben 1) Bine Coupons von Staate Schulb Scheinen.

2) ober Sine, Scheinen von Reumartichen Interime Scheinen

noch nicht abgebolt bat, melbet fich bestalb bei ber Controlle ber Stages Dapiere, ebenfalls Taubenftrage Do. 30., unter Borlegung ber oben ermabn. ten Daplere, auf welchen bie zu ertrabfrenben Bing. Beicheinfaungen abgeftempelt werben muffen.

Collte Jemand auf irgend eine Mrs bebinbert fenn ble gue Brachuffon ftebenben Binfen pro 1. Januar bis 1. Jula 1820., noch por bem 1. Gula biefes Bahres ju erheben: fo muß ber untereichneten Saunt Bermafrung ber Staats Schulven bavon unter genauer Bezeichnung bes betreffenben Das plere geitig por Gintritt biefes Draclufty . Termine Angelge gelefitet merben. tubem nur baburd allein ber Unfpruch auf jene Blufen gegen bie Draciufion acidust merben fam.

Bereits proclubirt und merthies find, von

A. "Staats, Schulb. Scheinen"

ble 3ins . Coupons Series I. Do 1. bis 8.

Series II. Mo. 1. 614 8. Series III. Mo. I. and a.

mit bem z. July biefes Sabres tritt ibnen bingu ber Rins Counaus Series III. Mo. 3.

Ros

B. "aften Lanbichafte, und Stabte, Raffen Dbllaationen" find bereits praclubirt alle Bins Refte aus ber Belt por bem 1. Januar 1820. Im 1, Info b. I. verfallen bie Binfen bom 1. Januar bis lebten Jung 1820.

Don

C. Beumartiden Interime. Cheinen" find bereits verfallen bie Binfen vom 1. July 1818, bie festen Decembee 1819.; am 1. July b, 3. berfallen ble für bie Beit bom 1. Jamuar bis letten Jum 1820.

Bertin, ben 14. Don 1824.

Saupt. Bermaltung bet Staate. Soulben. Rother, von Odafe. Beelif. Deef. bon Rodom.

Die Mnsjahlung ber Paubideftliden unb Stabte: Raffen Dblis gationen betreffenb.

Dienstags ben 1, July 1824. und folgende Lage werben, mit Musnabme ber Sonne und Refttage, fo wie ber su ben Raffen Revifionen und beren Borbereitung bestimmten legten Lage feben Monats caglich in ben gewöhnlichen Bormittageftunben bie halbjabrigen Rinfen von ben foges nannten alten Lanbichaftlichen Obligationen pro 1. Januar bis 1. Julius 1824., Do. 30. Taubenftrage, in ber Staate. Schulben Ellaunas , Raffe gegen eine auf lettere ju richtenbe Quittung ausgezahlt.

In ber Quferung wirb

1) Die barauf ju ethebenbe Summe n'cht allein mit Baffen, fonbern auch mit Buchftaben ausgebridt, und außerbem bemerte:

2) auf welchen Beitraum bie zu gablenben Ringen fallen,

3) wie hoch fich bas Cap tal belauft, von welchem fie auffommen; 4) in welcher Dungforte baffelbe verfehrteben fit, fo wie endich

5) meldes Belumen und Dagina bes Saupt. Buches es ift, auf welchem ble Obligationen eingetragen fteben.

Bebrudte Formulare ju biefen Quittungen find jebergeit bei ber oben

ermabuten Raffe unentgelblich ju erhalten.

Wer Zinsen von mehreren Capitalien ober für mehrere Zinsi Zahlunge, Termine zu empfangen bat, tann barüber nicht in einer Quittung ausammen quittiren, fendern muß so viel besondere Quittungen ausstellen, als besondere Zinsi Zahlunges Termine verstrichen und besondere Obligationen über seine Forderung ausgefertigt find.

Quittungen, welche flernach über eine Summe von 50 Rtfit. ober mehr auszustellen find, muffen entweder auf dem vorfchriftemafigen Gempelbogen

gefdrieben ober biefer geborig taffirt benfelben beigefügt merben.

llebrigens tonnen jugleich mit ben laufenben auch bie altern Zinsen aus ber Zeit vom 1. Julius 1820, bis 1. Januar 1824, von ben alten Lanbschaftlichen und von Stabte. Kaffen Obligationen, bei der Staats-Schulben, Eligungs-Raffe, gegen bie gewöhnliche auf diese zu richtende

Quittung erboben merben.

Da die Kaffen Beamten außer Stande find, fich über ihre Amteverrichtung mit irgend Irmanden in Briefwechfel einzulaffen, oder gar mit Uebersendung von Ainsen zu befaffen, so haben fie die Unweisung erhalten: alle bergseleichen an fie gerichtete Antredge von der Hand zu weisen. Dagegen ist der Agent Bloch, Behrenstraße Wo. 45., erborig, für Auswärtige, welchen es hier an Bekanntschaft kehle, die Jinsen zu erheben, wenn sie ihm dazu den Auftrag erihellen, und mit dem, was dazu erferbertich ist, verseben.

Berlin, ben 1. Jung 1824.

Saupt, Verwaltung bet Staats, Schulben. Rother, von Schüfe. Beelig. Deeg. von Rochow.

Die halbjährigen am r. July b. 3. follgen Zinfen von Staats Schulte Die aufgebing ber Schelnen, werben gegen Zuruckgabe bes barüber ausgefertigten Ins. Cou Binien von Stante vone Senies IV. No. 3. in folgender Art beeichtigete.

1. In Berlin erfolgt die Jahlung bei ber Staats. Schulden Tilgungs, Kaffe, Lauben, Strafe Mo. 30:, tagfich mit Aubenahme ber Sonntage, so wie bet ger vorscheiftenabigen Raffen, Mevifion und beren Borbereitung be- firm.

Light Inday Google

timmten festen Tage im Monate, Dormittags von 9 bis a lifr und jwar auf Die Stages Schuld : Scheine

Re, 100,001 u.b. darüber vont 1 — 7. Zusp 70,001 ble 100,000 1 7 — 12. 40,001 1 70,000 1 12 — 19. 10,001 40,000 1 12 — 24.

Auch ohne Ruckficht auf blefe Aribefolge wird ble Raffe, in der Boraus, fegung und in dem Bertrauen Zahlung leiften, bag baburch weber ein die Geschäfte ftobrender Andrang noch überhaupt unbillige Anforberungen veranslaft werden, um fo mehr als auch nach Ablant ber vo bezeichneten Zahlungs. Termine mit ber Anfen-Rahlung, odne fie au follieften, fortgefabren wird.

Wer Zinfen von mehrern Staats , Schuld , Edyelnen ju erheben hat, ordnet die felben nach den Appoints und übergiebt fie ber Staats Schulden, Tilgungs , Kaffe mit einem für die Befchaftoführung erforderlichen genau auf.

jurechnenden Bergeichniffe berfeiben.

II. In ben Probingen werden die bezeichneten Bins Coupons bei ben bei treffinden Regierungs Baupt Kaffon, so wie bei allen Koniglichen Specials Kaffon berfelben, jedoch nur in den Monaten July und August baar einge. ibft, übrigens aber gu- jeder Zeitrauf landesberrliche Ibgaben und Befälle aller Art, auf Domainen Beräuserungs Belder und davon zu entrichtende Rinfen, fact baaren Geldes in Jahlung angenommen.

III. Auf Bins-Coupons, welche mit einem (rothen) Stempel verfeben, werben die Zinfen ausschließitch in Lelpzig bei bem bortigen Sanblungs, Saufe, Reichenbach und Bomp, ausgezahlt und zwar sofort nach bem Fallig, telts Ertmine oder an ziebem fraten beliebigen Tage. Iber inft aber fall ige Ainen auf nicht gestempelte Zins Coupons in Leipzig zu erdeben wunfcht, er; att sie bot bem gebachten Sanblungsbaufe in den Laten bis

legten Muguft b. 3.

IV. Zugleich mit ben Zinfen vom r. Januar bis lesten Junn b. J. wer ben bie aus der Zeit bom i. Jush 1800, bis lesten December 1823, gegen Aushandigung der Zins Coupons Series III. Wo. 4. 5. 6. 7. und 8. Series IV. Wo. 17. und 8. Ausgegablt. Die noch nicht abgeholten Jips scurpons Series III. und IV. fonnen bei ber Controlle der Staats. Papiere, Tausben. Straft, Wo. 30. gegen Vergelgung der betreffenden Staats. Schulde Echeine, worauf sie abgestempelt werden mussen, täglich mit Ausnahme der weben, bezeichneten Lage in Empfang genommen werden.

N. Da ble Raffen Deamten fich über ihre Umte. Berrichtungen mie bem Publifo in Briefwechfel einzulaffen oder gar mie lieber fendung von Zinfen zu befaffen außer Stande find; fo haben fie die Unweisung erhalten: alle joiche Approage unter Zuruffendung der Coupons oder foolt überschieteen Paplere abzuleftnen und in eben diefer Arr muß verfügt werben, wenn folche Gesuche

an bie Raffe im Allgemeinen ober an bie unterzeichnete Saunt, Bermaltung ber Ctagte . Chulben gerichtet werben follten. Danegen ift ber Bett Mgent Bloch blefelbit, Debren-Strafe Ro. 45. erbotta, für Auswartige, melden es bler an Befanntichaft feblt, bergleichen Auftrage zu übernehmen.

Berifn, ben 15. Man 1894.

Saupt. Bermaltung ber Staate. Schulben. Rother. v. Schuse. Beette. Deck. b. Rochow.

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Muf ben Grund ber vorftebenben Betanntmachung vom 15. Don b. 3. werben fammtliche von Uns reffortirenbe Ronigliche Saupt, und Special jablung ber Binfen Raffen, blerburch angewiefen, bie Coupons Series IV. Dio. 3. uber bie von Conate: Schulb. halbjabrigen, am 1. July b. 3. falligen Binfen von Ctaate. Coulbichet fdeinen. nen, jeboch nur in ben Monoten Quin und August baar einzulofen, übrigens aber felbige zu jeder 3 it auf landesberrliche Abgaben und Befalle anbes rer Art, ingleichen auf Domanen Beraufierungs Belber und bavon gu entrichtenbe Rinfen fatt baaren Beibes in Rablung anzunehmen, und fie

eben fo ber Regierunge. Saupt Raffe in Bablung angurechnen.

Dagegen tommen nach Unfeltung einer anbern Befanntmachung ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staats. Schulden vom 14. Dan, Die Blud Coupons ber Series III. Do. 3. über bie Binfen von Staate Schulb. febeinen fur bas balbe Jahr vom 1. Januar bis legten Jung 1820., nach bem 1. July 1824., ale mit biefem Lage erlofchen, nicht weiter jur Babe lung. Bis jum 1. July b. 3. find fie gwar noch, jeboch nur bei ber Regles rungs . Saupt , Raffe ju realifiren. Inbem Bir barauf bas Dublifum aufmertfam machen, unterfagen Bir bierburch jugleich allen von Uns reffertirenben Roniglichen Saupt, und Special Raffen ausbrucflich, nach bem letten Jung b. 3. meiter Rinfen auf Coupons ber Series III. Do. 3. ausjugablen und in Zahlung anzunehmen, indem mit Ablauf biefes Tages Die eben bezeichneten Coupons ihre Bultiafeit beclieren.

Liegnis, ben 22. Jung 1824.

Ronial. Dreug. Megierung. Zweite Abtheilung. II, F. 86. Juny c.

#### Berordnungen ber Ronial. Ober Lanbes Berichte.

Mehre bas Berfahe. re pabers in grante reim nub Grofbri. t: anicu.

Die verfchiebene Berfaffung auewartiger Staaten macht es nothwenbio. ren bei Infimuntion fin Beglebung auf Die Bufinuation blesfälliger gerichtlicher Berfügungen im anggen im Auslande, Auslande, Relgendes auf Befehl Gines boben Juftig. Dinifterti feitaufenen:

1) Bel ben in Grantzeich zu bemirfenden Infinuationen von Borlabungen und fenfifgen Berfugungen, find, wie bisber gefcheben, Empfangebe. Scheinigungen zu verlangen, wenn biefe aber binnen einer angemeffenen Rrift nicht eingeben, ift fcon bie Ungelge ber jebesmaligen Ronigt. Dreuf. Befonbichaft, bag bas Infinuanbum bem bortigen Minifterio ber auswartigen Ungelegenhelten jugeffellt werben, fur binreichend ju achten, um ble Infinuation als vollstanbig angunehmen und bie rechte lichen Rolgen berfelben eintreten au laffen.

2) Bei ben in Großbritannien zu bewirfenben Infinuationen, im Rall fich bort Jemand ber Musftellung ber Quittung über bie gefchebene Sufie nuation meigern follte, fit ble Befcheinlaung ber biesfeitigen Ronfal, Befanbtichaft ober bes biesfeitigen Confulats über bie Infinuation ober uber bie Abfendung einer folden Urfunde burch bie Doit an ben Berbeis

faten als guftig und genugenb angunebmen.

Biernach haben fammtliche Gerichte im Departement bes unterzeichneten Ronial. Ober Landes Berichts in bo. tommenben Ratten fich su achten. Breslau, ben 28. Man 1824.

Ronial. Drenf. Ober Lanbes Bericht bon Schleffen.

Begen bes Berbots ten, mit ibren per fontiden Befuchen an Das Rontal. Juftite Miniferinm fich ju menben.

Es ift fcon biter, befonbere burch bie Referipte Eines boben Juftle farbie Johly Beam, Minifterii vom 29. Dars 1819, und 27. Muguft 1822, befohlen worben: baß fammitliche Buftly. Beamten, mit foren Befuchen um Gebalis. Erbobun. gen, Berfegungen ober beffern Unftellungen, fich nicht an bes herrn Juftis Minifters Ercelleng, fonbern an bas ihnen vorgefeste Lantes Juffig. Collegium fich zu wenden baben, ba bemfelben, beffen pflichtmaß ger Prufung und Beurtheflung ber Bulaffigfelt es gur Berichterflattung überlaffen bleibt.

Diefes ift jeboch bieber nicht gefcheben, vielmehr ift bas bobe Juftig. Minifterfum mit Befuchen biefer Urt gang gwedlos bebelligt worben, welches nur bie Rolaen baben fann, bag Gingaben blefer Urt zu obigem 3med mit Mufenthalt, Bermehrung ber Befchafte und Roften, in bie Droving queuchege.

fchiat werben muffen.

Sammeliche, bem unterzeichneten Roufgl. Dber Lanbes Bericht untergeordneten AuftigeBeamten wird Borftebenbes jur Rachachtung und mit bem Beifugen befannt gemacht, bag bergleichen unmittelbar an bas bobe Juftige Ministerium gerich ere Gingaben unberuduchtiget auf Roften ber Supplicane ten merben jurudaefdidt merben. Breslau, ben 28. Man 1824.

Ronigl. Dreug. Oberiganbesi Gericht von Schleffen.

#### Personal-Chronit der öffentlichen Beborden.

Det Seminarift Arnold, ward Schulleter Bebuife in Thiemenborf, Laubanichen Rreifes; und ber Seminarift Abolph, Schulletrer Behulfe in Reffelsborf, Lowenbergichen Rreifes.

(hierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 26.)

# Amts = Blatt

### Roniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 27.

Liegnis, ben 3. Juln 1824.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Bou Reumarkichen Interims Scheinen jablt bie Staats, Schulben, Ill, Die Aufgabiung ber gunge Raffe, Caubenftrafe Do. 30., am 1. July und folgenden Lagen, mit foen Jucerinsfoel Musnahme ber Conus und Reftrage, fo wie ber gur Raffen Revifion und nen pro Termine . beren Borbereitung erforberlichen legen Lage jebes Monats, taglich Bor, Julo b. 3. betr. mittags bon o bis I Ubr:

I, bie balbiabrigen Binfen vom 1. Januar bis 1. July 1824., gegen Que

ructgabe bes Coupons Series I. Do. 5 .:

II. augleich aber auch Die alteren nicht abgehobenen Binfen vom 1. July 1820, bis fenten December 1893., gegen

a) Borlegung bes betreffenden (blauen) Bins, Scheins,

b) und gegen Ertrabition ber Bins . Coupons Series I. Do. 1. bis 4. Ber Binfen von mehreren Interime, Cheinen und verfchlebenen Derio. ben ju forbern bat, clafificite fie nach Bins, Cheinen und Bins, Coupons. orbnet lettere fomobl nach ber Berfallgeit, als nach ben Appoints, und über, giebt fie ber Raffe mittelft eines aufzurechnenben Bergeldniffes berfelben.

Ber bie hiernach gur Bins. Erhebung nothigen Bine , Cheine und Bins, Coupons noch nicht abgeholet bat, melbet fich Deshalb bei ber Controlle ber Staats Dapiere, ebenfalls Laubenftrage Do. 30., unter Borlegung ber betreffenden Interime. Scheine, worauf fowohl ble Bine. Scheine ale Bine.

Coupons abgestempelt merben muffen.

Da ble Beamten fo menig ber Controlle ber Staate. Dapiere, ale ber Staats Schulben Tilaungs Raffe, fich über thre biebei eintretenbe Umes, verrichtung mit bem Dublifum in Briefwechfel, ober gar auf Ueberfenbung non Rins, Scheinen, Bins, Coupons und Itufen einlaffen tounen; fo baben fie bie Unmelfung erhalten, alle bergfelden Untrage abgulebnen, und bie ih. nen jufommenben Papiere jurudzufenben, welches ebenfalls verfigt merben

muß, wenn bergleichen Befuche an bie unterzeichnete Baupt. Bermaltung ber Staats , Schulden gerichtet werben follten.

Dagegen tit ber Ugent Berr A. Bloch, Bebrenftrage Do, 45, blefelbit, erbotig, für Musmartige, welchen es bier an Befanntichaft feblt, bergleichen

Befchafte, wenn fie ibn bamit beauftragen wollen, ju übern bmen.

Much fonnen nach einer, mit bem Roniglichen Rmang . Ministerio getrof.

fenen Bereinigung, bie oben bezeichneten Bins Coupons Series I. Do. 1. bis 5. bef allen Abgaben an ben Staat, und überhaupt bet allen, ben Staate Raffen ju lefftenben Bablungen, ftatt bagren Gelbes in Rablung geneben merben. Beilin, ben 15. Man 1884.

Saupt, Bermaltung ber Staats, Soulben. bon Oduse. Beelis. Dees. von Rocow. Rother. Deputirter ber Deumarf: bon Rombera.

Dieigte Stante. mien Birbung b t'.

Die Giebente Staatefchulbichein. Dranien Biebung mirb in Rolge ber Befanntmachung bom 24. Muguft 1820, am 1, Juin b. 3. ibten Mm fang netmen und in berfeiben Urr, wie bie porigen Biebungen bemirte merben. Berlin, ben 12. Jung 1894.

Ronfaliche Smmediat. Rommiffion jur Bertheilung pon Dramien auf Graats, Schulbicheine, (gel) Rother. Boling. Graufe.

#### Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Dem Dublife wird in Rolge bes Ringny Minifterfal. Referipte vom 25. Betreffend ble Cafe Manuar b. 3. III. 453, bierdurch befannt gemacht, bag bas Stenpel-Papier firung bee Stempelr papier alter Met von alter Urt von Ehalerweithen, guf welchem blos ber fcmarge. Stemvel Stollt anaufmire, in ber Mitte bee Bogens ftebt, mittin bas Stempel Dapier biefer Mit von I Rible. an, bis ju too Rible. einfchließlich, vom t. Auguft b. 3. an, außer Cours foment, und ble, bei ben refp. Berichten etwa noch vorbanbenen bergleichen Stembel-Bogen, bie babin entweber verbraucht ober mittelft Bergeichniß eingefandt werden muffen. Liegnis, ben 28. Dan 1824. Ronigl. Dreug. Regierung. Zweite Abtheilung. II. No. 1358, May 1824.

Bezugnehmend auf bie Minteblatt Bererbnungen bom ta. Maril 1822. 9ts. 63. Begen Musbitbung und vom 6. Januar 1823., forbern Bir ble Rreislanbrathlichen Memter angenenver Bemein und bie Dagiftrate Unfers Departements auf, in ibren Amtebenirfen fich merbe . Infinnte m nach Berfonen umgufeben, welche jur Mufnahme in Die Gewerbefchule gu Berlin. Berlin, vom t. Ofcober b. 3. ab, gefchidt find, und mit ben Gitern ober Bormunbern berfelben barüber fofort in Unterhandlungen gu treten. ....

Ginb

Sind bie Eltern ber Ranbibaren bemittele, fo wird bie Uncerhaltung in Berlin auf beren Roften erfolgen, und nur ber Unterriche ibnen unent gelblich erthellt werben.

Es ift befonders minfchenswerth, baf mobihabende Sabrifanten von

biefer Belegenheit gur Muchtibung ihrer Cobne Bebrauch machen.

Unter ben übrigen unbemiteelten Ranbibaten wird auch biesmal wie berum Giner, und gwar ber Burbigfte, jur gang unentgefblichen Aufnahme ausgemablt merben, und aus Stagtsfonds auf Gin Sabr ein Stipenbium von Dreibundett Thalern genloßen. Es if auch bier befondere wunfchens. werth, Schuler ju erhalten, welche funftig ale Rabrif . Unternehmer ober Sandmerfer aufzucreten bestimmt find, befonders wenn fie fich in ihrem Bewerbe praftifch verfucht haben, all ball an

Bierüber haben bie Landrathlichen Memter und Die Dagiftrate fich be fondere, in ben bis jum 15. July b. J. einzufenden Unmelbungen aus aulaffen, und burfen ubrigens ben Unmelbungen bief nigen Doilgen und Probearbeiten nicht abgeben, welche fruber vorgefdrieben find. Muf fpatene

Unmelbungen fann nicht gerudfichtiget werben.

Liegnis, Den 19. Junn 1824. Ronigt. Preugifde Regferung. Bweite Mbtbellung. II. Re. 68. R. Juny C.

Es ift von bem Ronigl. Dber Prafiblum ber Proving ale gwedmaßig angeordnet worden, bag Die allgemeine Rirchen, und Saus, Collecte fur falliung ber Collecte Die jum Bobl fo bieler Unglichtichen eingerichtete Laubftummen Unter für bie Taubftummen. richte. Unftatt ju De slau, anftatt nach bent erften Sonntage nach bem Unterichte : Auffalt 26. Auguft, wie felches bieber ber Rall gemefen, nunmehr an bem Conn. tage, auf welchen bas Evangelium von bem Taubftummen trift, eingefammelt worbe, als welches ben Berren Belfiffchen bes biefigen Reaferunge. Departements biermit befannt gemacht wirb, um biefe Gelegenheit erfolge reicher fur ben fo bringenben ale wohltbacigen Zwed ju benugen.

Liegnif, ben 19. Jung 1824: Ronigt Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. 1544. Mary c."

Muf Beranlaffung bes Sten Departements im Ronigl, Rriege, Minifterio, au beffen Reffort nunmehr bie Bermaftung ber Militafr.BBfttmen Denfiond, ber Quittingen aber Anftalt gebort, wird fammelichen Intereffenten blermit eroffnet, bag bie Militair Mittmen, Berifidrung ber Denfione Quiteungen burch bieber ublich gewesene gerichte Benfionen beit ffenb. liche Attefte binfort nicht weiter unbebingt erforberlich fenn foll, fonbern bag bergleichen Befcheinigungen auch von anbenn öffentlichen Beborben und von folden Beamten ertheilt merben tonnen, welche fich eines Umter fiegels bedienen burfen; meldes Bir bierburch jur affentlichen Renntnif bein-

Betreffenbble Ein.

gen,

gen, mit bem Bemerfen, bag ble Bablung ber Milltair, Bittmen, Den, fionen, wie geither fur ble in Unferm Bermaltungs, Begirf mobnenben Empfanger, burch Unfere Saupt , Raffe erfolgt.

Liegnis, ben at. Jung 1824.

Rontal. Dreug. Regierung. I; M. Ro. 65, R. Junp &. .

Mo. 66. Begen ber perfcbies benen Regimente u. Bataiffons , Meriten Sten Armee, Corps juftebenben, argtlie chen und munbaritlis den Draris.

Rachftebend von bem Ronigl. General Divinons Argte, Beren Dr. Schwidart ju Dofen Uns jugefanbte

"namentliche Lifte ber Regimente, und Batallons, Mergte bes Ronigl. "Runften Urmee Rorps, welche gur Musubung ber argellichen und munde

"argtlichen Efvil Prarie berechtigt finb:

310.	Charge.	Namen.	Eruppentheil.	Garnison, Ort.	Remarten.
I.	Regimente, Urgt	Dr. Kutll	7. Infant. Regiment	[Glogan	VI (194)
2.	, ,	Dr. Frante	1. Uhlan Regiment	Lüben	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
3.	Ticular	Oppermann	Buf. Bat. 6. Regim.	Glogau	Siub nach frubern
4.	Regimente, Urge	Dr. Sorn	1. Bat. 6. 20m. Rgt.	Borlis -	Bestimmungen als
5.	Garnifon.				und Geburtebelfer.
	Staabs , Urgt	Dr. Ronrab	Festung Glogau	Glogau	approbire.
6.	Desg1.	Dr. Balentin		Glogau -	March of the
7.	Bataillons, Argt	b. Guenar	2. Bat. 6. Lbw. Rgts.		6
7· 8.	5 6	Wendt	3. Bat. biefes Rgts.	Bunglau	als Bunbargt appro-
9.		2ange	2. Bat. 7. 20m. Rats.	Strichberg	Desgl.
10.		Boom	1. Bat. 18. 20m. Rats.		als Bunbargt und
		(A 15)	11 3	lo i	Geburtehelfer ap.
11.	, ,	Dr. Schwarz	Buf. Bat.7. Inf. Rgte.	Liegnis	ale Bunbergt eurfirt.

bejugen Bie bierburch gur offentlichen Renntnig. Liegnis, Den 25. 3 inn 1824.

Ronfal, Dreug. Regierung. Erfte Mbebeilung.

I. P. 567. Junp c.

ver ibidien Menner

# Amts = Blatt

### Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 28. ➤

Liegnis, ben 10. Jufy 1824.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bon Ceften bes hoben Minifterit bis Innem und ber Polizel ift neuerlich erfiget morben :

Daff bie von auswartigen Graate, und Dollgef. Beborben ausge, maffe int ftellten, auf einen langern als einjahrigen Beitraum lauten, Bebesten berreffent. ben Reifepaffe fur ben barin bestimmten Beitraum für gultig au bale ten finb.

Dies wird bierburch ben Polizei Beborben Des Liegnissichen Regierunge.

Begirts jur Beachtung befannt gemacht.

Es verftebt fich übrigene von felbit, bag es in Abficht ber Daffe ber Breufifchen Beboeben, bei ber Regel bes & g. ber General, Infenction rur bas Baf Befen vom 12. Juin 1817. verbleibt, wonach bie Dauer Den Bultigfeie nicht über ein Jahr auszubebnen ift.

Liegnis, ben 28, Sunn 1894,

Ronigi. Dreug. Regferung. Erfte Abtbeilung 1, 53, R. Juny c.

Da ber Betfügung vom ag. September b. 3. Amteblatt Jabraang 1823. Stud 41. Do. 137.) betreffend tie Einreichung ber flabeischen Schu!, Sie Borlegung Der Erate ju Unferer Benehmigung, bis jest bon mehrern Schulen Depueationen Betreffend. auch nicht genügt worden; fo wird jene Berordnung bierburch unter Unberaumung eines Beitraums von 14 Lagen in Erinnerung gebracht.

Liegnis, ben 29. Juni 1824.

Ronigt. Dreug. Regierung , Erfte Ubtheilung.

L. No. 1100, Juny e.

Str. 60.

Die Erfahrung bat gezeigt, bag bie aus bem Rouiglichen Eblet meaen Erneuerte Berorb, bes Tollwerdens ber Bunbe, d. d. Berlin 28. Dan 1797. encuommenen, juden ber Labeit und unterm 7. September 1814: burch bas biefige Umteblatt (Gefte 304ber Sunde und mer 396., Jahrg. 1814.) befannt gemachten Borfdriften la Betreff ber Renngel in Abfidt ber tellen chen ber Tollbeit ber Sunde, und megen bes Berbaltene in Abficht ber tollen. ober dod berCollbeit ober boch ber Collbeit verdachtigen Sunde, febr in Bergeffenbelt getommen finb.

Daber erneuern Bir bierburch biefe Borichriften, welche in ben nache

ftebenben 6 Paragraphen enthalten finb:

Die Tollbeit ober Buth bei ben Sunben lagt fich füglich in brei Grabe eintbeilen: und nach biefen brei Graben find auch bie Dertmale und Renne geichen, welche ber Burb vorangeben ober fie begleiten, verichteben.

Erfter Grab ber Buth, ober Rennzeichen, melde ber wirflichen Buth vorangeben.

Ein Sund wird wegen eintretenber Buth verbachtig, wenn er von fel ner gewoonlichen Rreundlichfeit und Befälligfeit etwas verliert, trauert, bie Einfamfeit fucht, bas Effen verfaumt, ober nur jedesmal berlecht und fteben laft; wenn er lange nicht fauft, auf ben Ruf feines herrn amar noch geborcht, ibn noch erfennet, mit bem Schwanze gegen ibn webelt, fich bon ibm noch an ben Obren und am Schweife anrubren, ftreicheln, ober auf ben Mrm nehmen laft, noch jur Jagb ober jum Blebrreiben bewogen werben fann, aber alles trage, murrifch ober gezwungen thut; wenn er gereit mirb. um fich belfit, wenn er überhaupt ftiller wird, und, ohne ju fchlafen, fich an buntle Orte, gleichfam lichtichen verfriecht, und benjenigen, ber ihn bon ba bervoiloden will, wenn er auch fein vormoliger Gonner mare, angrungt, obne jeboch zu bellen; wenn feine Mugen trube merben ober fleffen; minn er Dhren und Schweif bangen laft, und enblich fich fprungweife auf alles binwirft, mas ibm aufftont ober angeboten wirb. Die eben ermabnten Bufalle machen ungefahr ben eriten Grab ber Buth aus; allein fie geben noch feine vollige Bemifibeit, bag biefelbe baraus entfteben merbe, meil auch anbere Rrantheiten, benen ber Sund unterworfen ift, bei fbm abuliche Ericheinun, gen bervorbringen fonnen. Doch aber erregen fie mit Recht gegrunbeten Berbacht ber Buth, befonbers wenn mancherlet Dibenumftanbe biefen Berbacht unterftugen. Wenn g. B. blefe Bufalle fich in einer febr beißen Begend, bei febr trodenem Wetter, einer febr fcmachtenben Sige, ober bei einer febr freng n Rafte ereignen, wenn ber Bund ichlechte, faule Dabrungemittel befommen, und es ibm außerbem noch mobl am Erinten gefehlt bat: und end. lich, wenn fonft eine Babricheinlichtete obmaltet, bag er von trgend einem tollen Bunbe gebiffen ober verlegt morben ift.

Dan nennt biefen Grab ber Buth gewohnlich bie fille Buth. fer erite Reitraum ber Buth ift nicht allemal von gleich langer Dauer; mie mellen mabret er nur eine turge Beit bon in bis a4 Stunden, gumellen langer. 3welter Grab bet Burb.

In bem amelten Grabe ber Buth nehmen ble erftgebachten Bufalle gefchwinde av. Der hund bort wenig ober nichte, es mag ibn rufen wer ba will; Die Buth nimmt gu, ber Sund wird trauriger, feine Mugen find truber, er flieber por Rebermann. Der Durft qualet ibn, er ftredet feine Runge lechend aus bem Dunbe, und fcheue boch jebes Betrant; er leib't Mirmanb um fich, bellet felten, und wenn es ja gefchiebet, mit beiferer Stimme, und verfett Bebem, ber fich ihm nabert, feinen giftigen, auftedenben, tobtifchen Er tauet, von ber Bunge flieft ibm ein jaber Speichel berab, ber Rund ichaumet und flebet beitanbla offen. Die Kranfbeit mirb iche Stunbe wurbender; er lauft berum, flieb i vor feinem eigenen Bern, und fallt Bei ben an, ber ibm in ben Beg tritt. Anfange lauft er langfam, und bei machfenber Buth fcneller, mit gefenftem Ropfe, bangenben Obren, mit abwarts gefuntenem, oft gwifchen bie Beine gezogenem Schweife. Lauf ift unorbentlich; jumeilen lauft er eine Strede gerabe aus, und bann febrt er ploblich um und lauft weiter, und bas oft mit einer unglaublichen Befchwindigfeit. Siebet er aber Baffer, ober nur etwas Blangendes, bem Maffer Mebnliches, fo fliebet er meiftens ellenbe und angftlich bavon; jeboch ift lenteres Rennzeichen nicht gang untruglich. inbem es auch Sunbe giebt, milde oft fcon mabrend ber Buth annoch ins Maffer fpringen und burch Daffelbe fcmimmen.

Dritter und legter Grab ber Buth.

Bef ber hochsten und lesten Stufe ber Buth werden seine Augen feues roch, und find balb fare, bald dreben fie fich wild im Ropfe herum, und seine Aunge hangt ihm bleifarbig aus bem Munde. Gesunde hunde, beuen er besgegnet, weichen ihm aus, bellen ihn nicht leicht au, ober verfolgen ihn wein nigstens nicht; und wenn fie fich vor ihm nieht flichten er dennen, so wierstes ben fie ihm boch nicht leicht, sondern legen fich zaghaft vor ihm nieder, und sieden demsselben zu ichmeicheln. Endlich wird der Dund allmablich matter, sein gewöhnliches Laufen langfamer, schleichend, und zulest taumeind. Die Thranen laufen haufiger aus feinen Augen, die haare firauben sich empor, der Kopf dangt immer mehr und mehr; die Junge wied sich owerg, und der Schaum im Munde vermehrt sich; er schnappt fortdauernd um sich, und beißt alles, was ihm vorsomme. Nen wirft er sich, oder flürzt diere ermübet zu Boden, hilft sich schwach wieder auf, und dem einer fchwer; endlich entstehen Buchungen, unter weichen er fällt und kithet.

Bu bemerken ift aber , bag biefe Rraufhelt nicht immer alle fiet angegebenen Grufen burchgestet. Dicht feiten werben bie hunde blod mit der fillen Burb befallen, und fterben ichon bieran im ersten Lettraum der Kranfbeit,

wohl fcon am zweiten, britten ober vierten Lage.

Da aus ben vorher beschriebenen Mertmaften ber Burb bes hundes

ein Reber miffen tann, wenn bie Buth anfangt fur Menfchen und Dies gefahrlich zu werben, und blefe Befahr burch Lobtung bes Sund s feicht abe gemenbet werben fann; fo befehlen Wir biermit: bag ein jeber Eigenthumet bee Bunbes, ober berjenige, ber ihn unter Aufficht bat, es fen jur gutterung ober Abrichtung, ober ju einer anbern Abficht, ben Sund bei Gintretung bes erften Grabes ber Buch tobten foll; unterlagt er biefes, und ber Sund entlauft bet bem gwelten Grabe ber Buth, fo foll ber ausgemfetelte Etgenthumer bes Sundes, ober berjenige, ber ibn unter Mufficht gehabt, wenn ber entlaufene Sund auch feinen Schaben anrichtet, blos fur ben Unterlaffungsfall bes Tob. tens, in Zwangig Thaler Strafe genommen, ober im Ralle er folche nicht ber gablen fann, mit vierwochentlicher Reftunge, ober Buchtbaus. Strafe beleatmerten, und follen gegen bas unterlaffene Lodtfchlagen bes Sunbes gar feine Entschulbigungen, auch nicht, bag er ben Sund eingesperrt ober an bie Rette gelegt babe, ober baß er ion babe furiren wollen, ober bag ibm ber fogenannte Tollwarm genommen worden, ober wie fie fonft Rumen bas ben mogen, gelten, und eine Minberung ber borermabnten Strafe bemilifen.

Eben fo foll and vorgebachte Strafe Statt haben, wenn Zemand weifi, baf fein hund von einem tollen Gunde gebiffen worden, und er benfelben fogleich gu tobten unterlagt. Ueberlagt er aber einen folden Sund en mu Indern, wie folches oftere ber Fall bet hirten ift, fo foll bie Strafe breis fach erhobet werden.

- 8 4

Das Ruefren ber tollen hunde wird, wegen ber bamft verknupften Bei fabr, bet ebennihiger Strafe verboten; es fen benn, baf ein Arst, gur Erweiterung feiner Kenntniffe einen Berfuch bamit machen wollte, ber muß aber ben hund in einen festen eifernen Kang werren und fur alle Befahr haften.

§. 5.

Richtet ein toller hund burch feinen Big Schaben an, fo treten alebann bie Borfpriften bes Allgemeinen Landrechts ein, wonach ber Erfag bes Schadens, ober eine Genugchung, von bem Eigenehumer bes hundes ober bem, welcher ihn unter Aufucht gehabt bat, nach bem Grade ber Berefthulbung und ber Gebie bes Schadens, geleistet werden nuff, und burch richterliches Erkenntniß festzusegen ift.

Sobald ein Menich von einem tollen ober auch nur ber Tollheit verbachtig icheinenden hunde gebiffen worden ift, so foll ber nachfte Anges horige ober Befannte, ober wer guerft bavon unterrichtet ift, folches bem Kreis Physikus ober Kreis Spieurgus, ober auch einem etwa naber wohnenben Argte ober Chirurgus anzeigem welche wegen der hellungs Arr mit binlanglichen Borichtiten verschen find. With biefes unterinfen, so foll berfenide, ber es verfaumt bat, nach Befchaffenbelt ber Brofe ber Berfchul. bung und bee Chabens, beftraft werben.

Ein Gleiches foll übrigens auch in Anfebung ber etwa gebiffenen

Thiere, als Pferbe, Rindvieb, Schaafe, Edmeine, ftitt baben.

Siernach bat Bebermann fich ju achten, und fit infonberbeit bon ben Poligei. Beborben punfelich ju berfahren, welchen bie Gorge fur bie Berfolgung und Tobtung ber tollen ober ber Tollheit verbachtig geworbenen Sunde junachft obliegt, und eine beilige Dflicht fenn muß.

Liegnis, ben 29. Junius 1824.

Ronfal Regierung. Erfte Motheilung.

In Befolge bes Bewerbefteuer, Befefes vom 30, Dan 1820, ftebt ben Lanbleuten frei, ohne Saufir. Bewerbefcheine ihre lanblichen, gur Dahrung janblider, jur Rab, bienenben Erzeugniffe jeder Urt, alfo auch Roggen Brob und Bleifch, entwer rung Dienenben Er ber felbft oder fur thre Rechnung burch Abgeschidte, an und außer den Darte etubren betreffenb. tagen in ben Stabten auf bem Marttplaß felbit und burch Umbertragen in Den Strafen mittelft Musrufs feil ju bieten. In ble Baufer turfen fie nur in fo fern geben, als fie bineingerufen merben, ober ausbrudliche Beftellungen bestimmter Abnehmer vorbergegangen finb.

Ber bagegen Bagren auffauft, um fie in ben Stabten wieber ju verfaufen, ming ale Sauficer betrachtet merben, und bie gefehliche Bemerbefteuer erlegen. Die Schulgen baben biefe Bestimmungen ihren Ortseingefeffenen Deutlich befannt ju machen, und bie Boligei, Beborben in ben Stabten bef eigener Berantwortung barauf ju bolten, bag fie genau befolgt, und ben Landleuten feine gefehmibrige Befdranfungen bet Dem Abfas ber Dabrunge,

mittel fu ben Grabten entgegengeftellt werben.

Liegnis, ben 30. Junn 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Zweite Mbtbeilung. Pl. If. 90. 46. R. Juny 1824.

Benn gleich es fo manche Beranlaffungen glebt, welche ben Gemeinfinn au außerordentlichen Bewilli zungen auregen, fo ift es boch nicht mabrichein. Die Abfubrung ber lich, bag in Rolge Unferer Aufforderung vom 29. Movember v. 3. (Amteblatt M. D. Frante in Dalle pro 1823. pag 326.) bei ben Berren Rreis landrathen und Superintenben, in errichtenbe Denfe ten Unferd Bermaltunge Begirte, fur bas mit Bewilligung Geiner Majeftat mai betreffenb. bes Ronigs bem Stifter bes Balfenbaufes und bes Ronigl. Dabagogiums ju Salle, Muguft Beremann Frante, bafetbft ju errichtende Denfmol, nicht mehr freiwillige Beitrage eingegangen fenn follten, als bis jest an Uln. fere Baupt, Inflituten, Raffe abgeführt worben finb.

Da nun bas Ronial, bobe Minifterfum ber Beiftlichen und Unterrichte. Angelegenbeiten ben Erfolg ber biesfälligen Sammlung im Liegniger Regies

No. 71.

rung6

rungs Departement balbigft ju erfahren munfcht, fo forbern Bir alle biejenie aen in ben Rreifen Unferer Bermalrung, welche fich, guten 2meden geneigt, ber Sammlung von freiwilligen Beitragen ju bem gebachten Denfmal untergogen baben, bierburch bringend auf, folche binnen 8 Tagen an Unfere Saupt-Luftfruten Raffe, unter ber Rubrit: " D. Unterichts , Bachen" abus Liegnis, ben 3. Jufy 1824. führen.

Ronial. Dreug. Regierung, Erfte Abtbeilung.

I. 90, 12, R. Julp c.

#### Berordnungen der Ronigl. Dber Landes Berichte.

Die Ernenunng bed den Rreifes best.

Rachdem bes Ronige Dajeftar, ben Bergogl. Saganfchen Rent Rame Jugli, Rath Cagan, mer Ames Jufttelarlus Deste ju Gagan, jum Rreis Juftig Rath Saganichen Rreifes ju ernennen allergnabigft geruber baben, fo wird folches ben Bute. berrichafien, ber Beiftlichkelt belber Confesfionen, und ben Scholgen und Berichten Saganichen Rretfes, mit ber Unmeljung befannt gemacht: fc in allen bas juftigratbliche Umt betreffenben Rallen, an ben Rreis Quitig Rath Deffe ju Gagan ju menben, und feinen Berfügungen Rolae ju leiften.

Blogau, ben 14. Jung 1824.

Ronial, Dreug. Dber, Landesgericht von Mieber, Schleffen und ber Laufis.

Die befonbere Ber: nebmung jugenblicher Inculpaten über ben genoffenen Schul u. richt betreffenb.

Es bat bereits bas Ronigi. Ober Lanbes Bericht von Schleffen an Bred. lan, auf ben Untrag ber bortigen Ronigl. Regierung, ben Inquifitoriaten und Unter Berichten ibres Begirfs, unterm 5. Darg b. 3. pag. 91. bes bterfab. tigen Liegnisichen Regierungs Umteblatte, aufgegeben, bei Unterfuchungen acaen junge minderjabrige Perfonen, fie borauf, in einem befonbern Drotofoll, mit ju richten, ob ben Eltern ober Bormunbern, ober auch ben Dree. B. iftlichen und Schullebrern eine Bernachlagiaung im Schul, und Religione. Unterricht gur Laft fallt, und biefe Berbanblung ber Ronfal. Regierung, que befindenden Ruge, mitgutheilen. Gin Gleiches wird, nach bem Bunfche bet Ronigl. Regierung in Liegnis, ben Inquificoriaten und Unter Berichten bleft gen Departemente, jur genannten Babrnehmung aufgegeben. - Glogau, ben 18. Juny 1894.

Ronigl, Dber, Landes. Gericht und Eriminal. Genat won Dieber. Schleffen und ber Laufig.

Begen Bollgiebung gefällter Urtpeile in entraventioner

Sammtliche Berichte in bem Departement bes unterzeichneten Ronigi. eraurer urtorite in Ober ganbes Berichts werben flerburch angewiesen :

ble bon ihnen in Boll, und Steuer, Contraventions, Gaden gefalten Urthelle fofort nach befehrittener Rechtsfraft und ohne befondern Un-

Pag .

trag ber Boll, und Steuer, Beforben vollgfeben ju laffen, fubem es in allen Unterfuchungs Cachen Die Pflicht bes erfen enben Michters tft, von Umesmegen fur Die Bollftredung ber erfannten Strofe te. au fora n, infofern ber Berurtheilte nicht binnen einer ibm allenfalls ju verstattenden p. aclusivischen Brift nachweifet, bag er eine Dilbe. rurg ober einen Erlaß jener Strafe fur fich ausgewirft bat.

Blerbel wird bemerft, bag ber 6, ar, Ett. 24, ber Allgem, Berichte, Debnung auf Strafen feine Unwendung figbet, fondern ber 6, 105, Sit. 35.

ibidem babel jur Dorin ju nehmen fft. Breelau, ben 18. Jung 1824.

Ronigl. Preug. Dber, Lanbes. Bericht bon Colefien.

#### Dersonal Ehronik ber offentlichen Beborben.

Der bieberige Rathebere, Raufmann Schafer ju Sagan, M auf anbermeirige 6 Rabre jum unbefolbeten Ratheberrn gemablt und ale felder befta. riget morben.

Der Seminarift Banber marb Coul . Abjuvant ju Bicomanneborf. Bunglaufden Rre fes, und Der Geminarift Gambte, Schullebrer, Bebulfe

in Tillenborf bef Bunglau.

Der Rurftlich Carolatbiche Bau Infrector Ramberg ju Sprottau, murbe aum befoldeten Rathmana bafeibit ermabit.

Der approbirce Bunbarge und Geburiebelfer Johann Bubner, bat fich

In Mir Reich nau, Bolfenhannichen & eifes, niebergelaffen.

Der Canbibat ber Pharmacte Storch, bat bie Uporbefe ju Bolfenbann erfauft und ale approbirter Apotheter bafelbit fich niebergelaffen.

Bir baben in unferm Bermaltunge. Besirf folgende Befotberungen vor, Belaiemedung ber genommen:

A. Qu Special Deconomie Commiffarien:

1) ben bi berigen Defonomie Commiffior 6. Bebulfen, Lieutenant Schon. fnecht, für bie Rreife Dimpric und Reichenbach;

a) ben Detonomie. Commiffions . Bebulfen Dafuch, fur ben Rreiftabtiden Rreis, und fur ben Thell bes Glogaufden Rreifes am rechten Ufer ber Ober, mit Anweisung feines Bobnorts in Beuthen a. b. D.:

3) ben Butsbefiger und bisberigen Detonomie Commiffions, Bebulfen Rraufe auf Laafe, fur ben Militich . Trachenbergichen Rreis.

B. Qu Detonomie, Commiffions, Bebulfen :

ben Detonom Lubwig Gobel, fur ben Militich, Trachenbergichen Rreis. C. 3m

Commiffion ju Bred:

lau, Die in beren Der, maltunge. Begirt

Rategefunbenen Ber .

forberungen bereff.

C. Bu Gemeinheits Thellungs , Mctwarien : 3.

1) ben Detonom Rubiger, in bem Beichafte Bereich bes Deconomie. Com, miffaril Biller;

2) ben Dekonomen Rofchel fur ben Freifiabtiden Rreis, und ben Theil bes Slogaufchen Rreifes am rechten Ufer ber Ober.

D. Bum Bermeffunge , Revifor:

ben hauptmann und Geometer Bollenhaupt gu Sublau, welcher außerbem noch Auftrage gu Bermeffungen erhalt.

E. Bu Conducteurs: ben Geometer Lieutenant Maufoiff, für ben Saganfchen Rreis. Breelau, ten 10. Juny 1834.

Ronfalide General, Commiffion für Rieber, Schleffen.

#### Bermischte Rachrichten und Auffage.

Benennung ber Can, bibaten bes Prebigts amts, welchen bas Beugnif ber Dabl barteit ertheilt ift.

B'r haben nachftegenden Candidaten des Predigt/Umte, als

1) tem Candibaten Emil Bangerow cus Schlang,

2) , Johann Gottlieb Ernft Abam aus Liegnis, und 3) , Abolph Kriedrich Sirichfelb aus Reutorf,

nach bestandener Profung pro ministerio das Zeugnif der Wahlbarkelt zu einem gelftlichen Amte erthilt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß geb: acht wird. Bristau, den 11. Juny 1824,

Ronigi. Dreug. Confiftorium fur Schlefien.

Den Schluß bes ges gemudrigen und ben Anfang eines neuen Lebr Eurfus im Schullehrer ; Semis nario zu Brestau . betreffend.

In bem hiefigen Ronigl. evangelischen Schullebrer Seminar wird ben 30. Buly b. 3. bie jahrliche Prufung ber Seminariften und ben 31. Darauf bie ber aus 4 Klaffen bestehenden Seminarichule nebit ber Praparanden Klaffe Seatt finden.

Da an dem 2. August eine Abtheilung Semtnariften entaffen wird, so fonnen fich biefenigen, welche fich in biefer Anftale zu Schulantern vor bereiten wolken, ben 4. August 1. 3. fruh um 6 Uhr biefelbi im Seminar zu einer vorläufigen Prifung einfinden und melben. Ein Jeder hat außer feinem Taufzeugniß noch ein Zeugniß über fein bisheriges sittliches Berhalten von dem Beiflitchen der Parochie, worft te fich zuletz aufgehalten, mitzubringen, die Aufnahme ins Seminar aber nur dann zu hoffen, wenn er das 17te Jahr vollig erreicht hat und recht gut vorbereitet befunden wird.

Roch ift ju vermelben, baf felt bem Januar b. 3. eine offentliche Spelfung ber Seminariften besteht, und bah, da bas erfte halbe Bahr gleichfam als

ale Probeselt angefeben wird, feber Aufgenommene pro Monat 3 Rebir. R. M. Rofigelb praenumerando ju bezahlen hat.

Breslau, ben 20. Jung 1824.

Ronigl. Geminarium fur Soullehrer evanglifcher Confession.

Die ebangelische Kirchen Gemeine ju Algenau, Goldberg Bannauschen Bebtibitieteites Kreifes, hat auf ihre Koften ble Schustube bafelbst gwedmößig einrichten, Aeuferungen berteft bie Riche mit einem Bligableiter, und ben Ultar nehft ber Angel mit neuen Bekeibungen versehen laffen. Liegnis, ben bo. Juny 1824.

Ronigl. Dreußifde Regierung. Erfte Ubtbellung.

Der ju Bogeigefang, Landshutiden Rreifes, berfto bene Freihausier Bidmann, ein fatholifcher Glaubensgenoffe, hat in feinem hinterlaffenen Erftamente ber ebangelifchen Schule ju Mittel Conradewaldau ein Legat

bon 5 Reffen. ausgefest.

Der ju Lauban verftorbene Gafthofbefiger Beinze hat in feinem hinterlaffenen Leftamente ein Rapital von 100 Nithten, für Die bortigen Saus-Armen vermacht.

Desgleichen bat ber ju gowenberg verftorbene Rathmann Rliegel bet

bertigen tatbolifden Schule ein Rapital von 50 Ribirn, legirt.

Der ju Ober, Sobenborf verftorbene Schmid Rudolph vermachte in felnem hinterlaffenen Teftamente bem evangelifden Rirchen Arrario ju Boltens hann I Ribir., ber Dorf, Armen Raffe I Ribir. und eben fo der Schuls Kaffe I Ribir.

Fur ble Abgebrannten in Sabel fcmerbt find im Laufe blefes Monates Welthatigtetts fernerwelt bei mir eingegang n und an ben bafigen Magliftat welter beforbert fegung. Dant worben:

143) Durch ben Berrn Rreiefefretalt Beinge in Lo. wenberg nachtragitch von bem

a. herrn Racheffabin Geisler in Marfliffa in Rolge bafeibit fatt gefundener Cammlung

Folge bafeibft flatt gefundener Sammlung 20 ribl. 5 fgr. - pf. b. Berrn Schullibrer Beiber in Beerberg - 15 . - .

Latus 20 ribl. 20 fgr. - pf.

Transport 20 thl. 20 fgr. — pf.
144) Durch ben Herrn Konsstellen Heine Kiesig aus ber Kirchgemeine Alein Helmsborf
145) Durch ben Herrn Superincenbenten Dresler von ber Schuljugend in Raussung 1 , 2 , — ,

Busammen 25 rthl. 22 fgr. - pf. Die zwolf ersten Albsen, bungen betrugen 14 St. Fr. b'or, 6 Dut. u. 2546 rthl. 14 fgr. 53, pf. mithin find nunmehr zufammen baar eingen gangen und weiter be, ferbert worben . 14 St. Fr. b'or, 6 Dut. u. 2572 rthl. 6 fgr. 53, pf. Liegnis, ben 30. Jung 1824.

(Sierbei ein bffentlicher Angeiger De. 28.)

Der Regierungs, Chef. Prafibent v. Erbmanneborf.

# Amts = Blatt

ber

### Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 29.

Liegnig, ben. 17. July 1824.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das itte Sind ber Allgem, Befes, Sommlung pro 1894: enthalt unter Do. 869) bie Allerhochfte Cubinets Debre vom i May 1884,, wegen Eesmößigung ber Bewerbesteuet bel kleinern Kabas und Licherfchiffen;

- , 870) bie Auerhochfte Cabinete Dibre wom 21. Man 1824, Die D. frafung aller geheinten, besonbere ber burschenschaftlichen Bereinbungen, auf ben Preugischen Untversitäten betreffenb;
  - 871) bas Befeg, bie Verfculbung ber Lehmund. Fibrifommiffe betrefefend; bom 97: Jung 1894:

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu: Liegnig.

Den fammtlichen renp: Bebotden: und Ginfaffen bes bieligen Regies 90. 72. runge Departements machen Wir hierburch befannt, bag bie Wermeffunge Die in bem biegen Conducteuts Dauer ju Biogau, Hampel, Mudrchwis und: Maing er tement augefelten un Llegnis als Bermeffunge Neblocen ernannt, und verelbigt worden find. Bermeffunge Revis Die resp. Beborden und Einfaffen haben fich baber bei bergielchen wortom, wern deutschap beite Revis Die resp. Beborden und Einfaffen haben fich baber bei bergielchen wortom, wen deutschen menben Revisions Geschöften an biefelben zu wenden:

Liegnig, ben 5. July 18a4. Regferung: Zweite Abtheilung.

11. 90. 1078; 1079, 1080: Juny 6:

Da bes Ronfas Dajeffat burch ble Allerbochfte Cabinets Drbre vom

Ro. 73-Die Befimmung 6. April 1820. ju beitimmen gerubet baben, bag biejenigen Dwaliden, wele iber bas Barteaelb folder Annetibes. melde nach einer lane get als breimonatlie ben, betreffenb.

den im Civil, Unterbebienungen auf Runbigung übertragen morben, wenn fe fpater ale im Berlauf ber breimonattiden Deufungegeit ale untauglich mieber entlaffen werben miffen, ju einer Denfien aus Civil-Ronds, melde den Buffmoteft wieder entlaffen werden unigen, que tien Beifelt glechfommt, in Borfchlag ju bringen find, mitbin biernach von bem Delltate. Denfione. Ctat ganglich at. gefege werden, fo ift boch ber Ball vorgetommen, bag Juvafiben, benen beraleichen Unterbedienungen auf Runblaung übertragen morben, folche Stellen nach Ablauf ber breimonatischen Drufungegelt, vielleicht aus Untunde oder in ber Ermartung eines balbigen anbermeiten Unterfommens, wieber aufgeben, vorausfegend, bag ibnen ber Civil-Berforgungefchein, wie bas frubere bemilligte Militair, Onabengebalt ober Bartegeld wieber ju Theff merben muffe, Diefe aber burch folde unbedachte Banblung fomobl ber Unfpruche auf Deinion aus Civil. Ronds, wie aus Militair. Ronds ganglich verluftig geben. und fo beim Mangel anderer Ermerbemittel, nur bem Communal Armene Ronde jur Laft fallen burften.

Um biefem Uebelftanbe vorzubengen, merben, auf befonbere Beranfafe fung bes Berrn Rriegsminifters Greelleng, fammtliche Unterbeborben Unfers Bermaltungs, Begirfe, mit Einschluß ber flabeifchen Communal, Beborben,

biermit anfgeforbett:

fammtliche in Unterbebienungen angeftellten ober noch anguftellen. ben Inbaliben gu marnen, bergleichen Stellen ju funbigen, inbem ionen innerhalb ber breimonatlichen Drufungszeit eine Runbigung frei ftebe, in fofern etwa ber ihnen übertragene Doften ibren forperlichen Rraften nicht angemeffen ju fenn fcheine; im Fall fie aber ihre Entlaffung erft nach Berlauf ber festgefesten breimonatlichen Drus fungeseit felbit forbern, tonen meber auf Burudagbe bes Efoil Berforgungefcheine, noch fonft auf ihr fruberes Milliatr. Engbengehalt ober Bartegelb mehr Unfpruche gufteben, fie fich es alfo unter biefen Umftanden nur lediglich felbft jugufchreiben baben murben, wenn fie bemnachft ohne alle Unterftugung bon Geften bes Staats bleiben.

Lleanife, ben o. Juln 1894.

Ronigi. Dreuf. Regferung.

Pl. I. Do. 95. Jung c.

#### Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Die Bollfredung der Ertenntniffe in Steues , Defraubas tipas: Cachen betr.

Huf Beranlaffung einer von bem Ronigl. Binang Mintfterto bei bes Beren Buftis Mintftere Ercelleng geführten Befchwerbe, werben fammtliche Berichte in bem Departement bes unterzeichneten Ronigl. Dber ganbes Berichte bier. burch angewiefen:

ble Untersuchungen in Steuer, Defraubatione, Sachen moglichft zu befilleunigen, auch bie erfannten Beld Buffen nach befchrittener Rechtse fraft ber Erfenntniffe, obne Andand beigutrefben, vor Bollftredung ber wegen ber etwanigen Bablungsunfabigfeit ber Debenten fubftituirten Befangnifftrafen aber, bie betreffenbe Steuer. Beborbe gu einer beftimmten Erflarung barüber aufauforben: ob noch ein Begenftanb bet Erecution bon the nachgewiesen werben fann. Rur erft wenn biefe Ers flarung funerhalb einer zu befifmnienben angemeffenen Rrift nicht eine eingebt, ift mit Bollgietung ber Befanguifftrafe ju verfahren.

Breslau, ben 18. Jung 1824.

Ronigl. Dreug. Dber, Lanbes, Bericht von Goleffen.

Da nach ber hohen Berfügung bes herrn Jufthe Miniftere v. Rirchelfen Die ben Befolbunge. Ercelleng, vom 31. Ral b. 3., bie Fractions. Betrage ber Emolumente ber memnte beigufigenbe Beamten, nicht wie bieber gefcheben, nur nachrichtlich angegeben, fonbern Emelumenten grac biefe Angaben auch burch orbentliche Fractions Berechungen aus ben lest verfloffenen brei Jahren fustificht werben follen, fo haben fammtliche Unters Berichce in bem Begirf bes untemeldneten Ronig'ichen Ober Landes Be ichts, melde Special Etats belifen, bei Unfertfaung berfelben folgende Unordming ju befolgen:

Bebem, bon fest an me Replaon einzweichenben Etat foll unter ben gembbulichen Erats. Belagen auch eine Emplumenten Fractions Tabelle beiger fügt werben, welche in bem Etat felbft, ba wo in bemfelben bet Befolbunas. Ditel ber Beamten anfangt, ale Baupt Belag au allegfren fit. Gin Reber ber in bem Erat mit Emolumenten angeführten Beamten muß mit benfelben ouch nach ber Rolge bes Etate und unter ber betreffenben Etate, Rummer in ber Labelle aufgeführt fleben, bergeftalt, bag ber Etat tein Emolument ans geigen barf, uber welches in ber Labelle nicht eine nabere Dachweifung ente Balten mare.

Die Emolumenten , Tabelle foll nach bem bier beigefügten Formular ein

geriditet merben.

Es find bet Bufammenftellung ber Tabelle befonbere zwei Ralle zu untericheiben, wenn namlich bie Angabe bes Emolumenten Betrags, wie j. B. bei ben Gebubren, welche ble Beamten aus ber Salariem Raffe gezahlt erhalten, auf ber amtilden Ansmittelung ber ben Etat projectfrenben Beborbe berubet, ober wenn in Ermangelung amelicher Rachrichten, nur ble eigene Ungabe bes betreffenden Officianten ber Labelle Bat jum Brunde gelegt merben tonnen, 1. B. bei Gebubren, welche berfelbe unmittelbas bon ben Dartheien ober aus fremben Raffen bezogen bat, ober bei Ungaben bes Berthe von Ratural. Deputaten und Rugnieffungen lanblicher Grundflude, und bergleichen mehr. Diejenigen Poficionen, welche fich biernach auf amtliche Musmittelungen gruns

Etate für Juftige octone , Dabelle bets. grunden, bedurfen in der Labelle teiner weitern Erlauterung, bei benjenigen Poften bingegen, welche lediglich der eigenen Angobe ber Officianten unters flegen, muß bled unter der Eolonne Bemerkungen angegelgt werden.

Beber Emolumenten Sabelle muß ein Itteit bes ben Etat projectirenben Berichts über bie Richtigfelt bes gefammten Inhafts berfelben angehängt werben, welches babin gu faffin ift; bag überall, wo in ber Colonne "Bemers fungen"

Formular gur Emolu

31.	m	Einnahme.								
No. bes Etats.	Benennung ber Beamten. Bezeichnung ber Emblumente.	Ao. 1821. Rtbl. Gar.		Ao. 1822. Ribl. Sar		Ao. 1823. Mthl. Egr.				
3,	Suftig. Rath N. N. 12. 2m Coumiffionsgebuhren aus hiefiger Salar rien. Raffe b. Un bergleichen aus fremben Raffen		20	71 50			25 25			
	2. Als Juftigiatius mehrerer Guter a. an Gehalt jahrlich b. an Sporteln von einigen biefer Juftigia- riate 3) 6 Raftern Holg aus Ronigl. Forft, obne freie Anfuhr, Forftage 4) Freie Benugung einer gum Ronigl. Domainen	50	10	40	-	45	toren 15			
6.	4) Freie Benugung einer gum Konigi. Domainen Umte gehörigen Wiefe Gerichtebiener N. N.  1) An Insunuations, Mellen und Greeutions Gebuben.  2) Freie Wohnnug, wer h  3) Freie Bohnnug, wer h		25	110	15	106	20			

fungen" bei ben einzelnen Poffen nicht ein anderes erwähnt worben, bie Ungaben ber Cabelle auf Grund ber Kaffen Buljer und Manualien ebentual, ber Acten tichtig befunden fenen, daß aber wo die eigenen Angaben der Beaunten jum Grunde liegen, bie Michtigkeit der Angabe, nach dem Dafüre balten des Directots oder bes erften Richters nicht bezweifelt werbe.
Drestau, den 18. Jun 1824.

Ronigt. Preuß. Ober. Lanbes. Dericht von Schleffen.

#### menten : Zabelle.

Cumma,		Fraktion.		Bemerfungen.
- Mt61.	Sar.	Mtbl.	€gr.	
174	_	58 46	_	
_	-1	104	1 -	Eigene Angabe bes N. N.
	_	230	_	
136	15	45	15	Elgine Angabe bes N. N.
		12	-	
	_	25	-	
Cumma	1-1	416	15	Eigene Werth. Angabe bes N. N.
317	_	105	90	
		20	-	
	1-1	10	1-	
Summa	1-1	135	20	Elgene Berth Angabe bes N. N.

#### Personal-Chronft ber offentlichen Beborben.

Der housarst Er. Konigi. hobete bes Pringen Wilhelm von Preugen, Bruber Gr. Maj-fiat bes Konigs, Doctor Neigenfind ju Schmiebeberg, ift aum hofeath ernannt worben.

Dem bet der Regierunge SaupteRaffe angeftellen erften Raffen Schreis ber Wagner murbe bas Prableat eines Regierunge Saupt Raffen Buchhalters

beigelegt.

Der geliher bei ber evangelifchen Rirche ju Raumburg am Quels angefiellte Paftor Burn, ward Paftor an ber evangelifchen Arche zu Gebhardeborf bei Lauf g. .

Der ale ausübender Argt, Operateur und Seburtebelfer approbirte Doctor medicinae et chirurgiae Matteeborf, hat fich in Lieguig nieder, gelaffen.

Der Belegerber-Deifter Efchachmann in Saean ift jum unbefoldeten

Ratheberrn auf 6 Jahre ermablt und als folder beflatiget worben.

Der Ceminarift Beinrich, ward Schullehrer Gebulfe in Rochlis bei Golbberg.

#### Bermischte Nachrichten und Auffage.

Biftorfiche Nachrichten aus bem Liegnifichen Regierungs. Departement fur ben Monat Sung 1894.

#### Ungladefalle unb Gelbimorbe.

a) Unglud's falle. Debrere Perfonen berlaren im Laufe bes vorb gen Monate burch Ungludefalle ihr Leben, ale:

1) Ein herrichafticher Deinstigunge, Namens Ariebel, von Ueberschäft, Bolb berg-Sannaufden Areifes, ber burch Unvorfichtigkeit beim Sond-Auflaben von einem eingestützten Orid Boben verfauter und getöbert wurde.

- 2) Der Bergmann Georg Friedrich Schmidt, ber bei feinem Wohnorte Schwatzwalbe, Landeeburfchen Archfes, in eine Steinkohlen Brube gefallem war, und niche ins Leben jurudgeuten werben fonnte. Seine Wifttwe und fieben Ander trauern um ibn.
- 3) Bei Mauer, Lowenbergichen Rreifes, farb an epfleptischen Bufallen bie harfenfpielerin Birtwe Bader aus Mergborf in Bohmen.
- 4) Ju Ortenborf, towenbergiden Rrelfes, ertrant bie aljahilge Bochter bes Schulmachers Steller in einem Telde, wegen Mangel an Aufficht.
- 5) In Alt. Reichenau, Baffenhannichen Rreifes / verungludte ber 15jag. rige Cobu bes Darfrichtere Golbocher aus Dittersbach, indem bas

von ihm am Zugel geführte, an einem mit Betreibe belabenen Magen gespannte Pferd ichen wurde, und ben jungen Menschen so auf die Juffe trat, bag er fiel, in bem Augenbilet aber ihn die Raber bes belabenen Magens am Ropfe so beschäbigten, bag er auf ber Stelle seinen Beist aufaab.

5) Der 6 jahrige Cohn bes Bartners Borbes aus Comufen, Glogaufchen

Rreifes, ertrant in ber Dabe bes Prabms im Bortich , Bluffe.

7) In Tfditnit, Glogaufchen Rreifes, hatten mei Kinder fcmarges Billfenfraut gewoffen, wovon bas eine balb ftarb, bas aubere aber am Leben erhalten murbe.

8) Der hofebienstimge Birtig aus Mallmift, im Lübenschen Rreife, hatte bet einem Grung vom Pferbe, beim Dungerfahren, fich das Genicf abgesturge.

9) In Meufton, Coonaufthen Rreifes, ertrant eine 23jagrige Cochter

bes Einliegers und Lagetofners Mafchte im Dublgraben.

b) Selbstmorde. Geche Personen suchen im vorigen Monat ihren Cob, indem fie, thelis fich erhingen, thells fich ins Waffer flurgten. Der fiebente, welcher feinen Sob in dem Bober fuchte, wurde gerettet, an den oben errafpaten Personen aber alle Bemuhung jur Wiederbelebung frucht los angewandt.

Much mehrere

Beuers brunfte

fanden in bem vorigen Monat in bem Departement Unferer Berwaltung ftate. Im 20. v. M. braunten in Gründerg 6 Bohnfaufer necht Rebengebau ben nieder. — In Ober Mons, Gorlisiden Areifes, wurden am 1. v. M. ble Wohn und Wirthschaftse Gebaude bes Gartners Gottlich eingeafchete.

In Radmeric, Gotlissichen Kreifes, verbrannte am 7. v. M. das Holy wert des Dominial Ziegel Ofens. — Zu Ober Sobra, gleichfalls im Gorifisischen Kreife, ging am 10. v. M. das Wohnhaus des Hausters Hirte, necht Rebengebauden, in den Flammen auf. — In Broß Belesnis, ebenfalls im Gotlissichen Kreife, bramten das Wohnhaus und die Wirthichafts Gwbaude des Gartners Schwarzer am 21. v. M. nieber.

In ben Beliffichen Stadt Forften entflanden an verfchiedenen Orten Brande, und es verior die Commune 500 Alaftern & langes Holy und außer, bem ben Solbeftand auf einem Diffelet von 2000 Schritten im Umfange,

In Dobers, Mothenburgithen Rreifes, verzehrte bas Feuer am 4. v. M. eine herrichaftliche Scheme, ben Aufftall, ben Schultboben, einen andern Scall und Mirthschafts. Schuppen, bas Gesindehaus, bie Berwalter. Wohnnung, eine Barner, und gaus Sauster Stellen.

Gin burch Brettfchneiber verurfachter Batbbraub gu Meneborf, im

Blogaufchen Rreife, murbe gludlicher Beife balb gelofcht.

In Steinfeiffen, Sirichbergichen Areifes, verlor am 3. vor. Die, ber Sundler Chriftian Muller fein Saus burch bie Flammen.

**3**#

In Krumbubel, ebenfalls im hiefchbergichen Reeife, traf ber Blig am 10. v. M. bas Wohnhaus bes Laboranten Reigenfundt, ohne es jedoch angugunden. Es war diese haus zwar mit zwei Bligdbeitern verfebrn, bei noberer Unterfuchung aber hatte fich ergeben, daß die Leitung ber Bligableiter unterbrochen gewesen war, so baß ber Blig hatte abspringen muffen, und in bas haus, in welchem von ibm einige Verwuftung angerichtet wor, ben, elnbringen fonnte.

In Pombfen, Jauerichen Rreifes, wurden am 16. v. M. bie Bobnungen ber Sausfer Junge und Teuber, fo wie bie Bobne und Wirthichafts. Gebaube bes bortigen Bauers Senffert, in Foige einer von einer 14jabrigen, aber geiftesichwachen Tochter bes gebachten Junge begangenen Johrlafingteit, vom Rener vergebrt.

Dur in Insehung blefes Jalles, fo wie rucffichtlich bee Arneborfer Balboranbre, hat man ben Grund ber Entftehung, bei ben übrigen Branden aber blefen nicht ermitteln tonum.

Liegnis, ben 3, July 1824.

Ronfal. Dreuf. Reglerung.

(Sierbei ein bffenflicher Ameiger De. 29.)

## Amts = Blatt

ber

### Koniglichen Regierung gu Lieguit.

No. 30.

Liegnis, Ben 24. Suln 1824.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Nachstehende Uederseigung einer in ber No. 95. des dleefahrigen Warschaus Die Argustrung der ichen Correspondenten, vom 14. v. M., abgedrucken Berordnung des Fier ekonomisst der ihr Königlichen Statthalters im Königlich Volen, vom 25. May d. 3. von in 1992 der bei nicht Westernagen ab des iben Königlichen Seaterung gu regaritm Warschau ber der in 1992 der vorn der der ihrenden Forderungen an das eheinalige Herzogthum Warschau, bei der von dieser Reglerung in Warschau eingesigen Central Liquidationse Sommission, dienen mit dem 1. Januar 1826. ablaufenden Präcklisvistift, wird diere mit ger Koniglich Prachsischen Anfalten und Unterthanen gerbracht, damit beseinigen verfelben, welche dabei beshelltgt som möchten, das deshalb Erforderliche wahrnehmen können.

Ministerium ber auswartigen Ingelegenheiten: Berneborf.

3m Damen Geiner Mojeffat bes Raffere affer Heuffen, Roniges

Der gurft Ronigliche Startbalter im Staatsrathe, "Da in Erfulung bes Uns mittelft Schreibene bes Ministere Staats-

"Da in Expulung des Uns mitteln Schreibens des Ministers SecaresSecretairs, vom 9. July 1822., eichfrichen Allerhochften Millens SeinerKaiserlich Königstigen Mazienist, durch Unfere Bersigung vom 27. Innard. I die Central Liquidations, Commission, Behufs der definitiven Paufung, der an das chemnitize Detgogifum Marichaugu tehtenden Forderungen, im seweit folche dem jesigen Königreiche Volen zur Laft fallen, iddergese vorsden ift; und vögleich durch Unsee Verordnungen vom 8. Julyund 25. Octobet 1817: gur Anmeldung der Forderungen dieser Vartung bereits Termineangesest und glosge auch berlängeret worden furd, fo haben Alle dennoch in der Abficht, baf bie Landesbehorben fowohl, als auch die einzelnen Recfamanten in ben Grand getegt werben, ber Central-Liquibations Commission ale gur Bea. und und von Instruden an den Schaft des Konigreichs Bolen bienenben Belaige berbeiguschaffen, auf den von bem prafidirenzen Minister in der Reg gierungs. Commission der Einfunste und des Schafts in Folge des Berichts der Eintral Liquidations. Commission gemachten Untrag verordnet und bew ordern bie mit:

Mrtifel t.

Die Wolfewohichafts Commissionen, fo wie alle andern Administrations, und Justi, Beforden, in deren Besige sich etwa annoch Liquidationen und Beläge befinden michten, weiche jur Begründung der an das ehemalige Bet gegtum Marfchou ju richtenden Ferderungen bis jum 1. Just 1815, dienen tonnen, und die dem Liquidations Bureau bereits hatten eingereicht werden muffen, haben felbige ohne weiter auf die specielte Prufung der Legalität die fer Liquidationen und Beläge einzugehen, nach erfolgter Specisierung der felben, ungesammt der Central Liquidations. Commission, und zwar spaieelns bis jum 1. Januar 1825, einzusenden.

Artifel 2.
Der oben bestimmte Termin ift praciufibifch, und werben bager teine nach dem 1. Januar 1825. bet ber Central-Liquidations Commission mit Belagen angemeldete Forderungen welter angenommen werden, sonbern es follen folde für immer ausfallen.

Artifel 3.

Im Sinne bes aten Artifels bee Defeets Seiner Majeftat bes Konige von Sachfen, Berjogs von Baefchau, vom ag. Dez mber 1811, werden bie Mitglieder ber im t. Artifel benannten Behorben mit ihrem Bermogen bafte haften, wenn burch Berfpatung ber Einsendung ber in Berwahrung befindtid gewesenen Belage, Defvat. Reflamanten ihrer Rechte verluftig geben follten.

Artifel 4.

Für einzelne Acflamanten, die Forderungen an die Reglerung bes este maligen Gregogiums Warichau machen ju tonnen glauben, wogu namentlich solche Forderungen gehoren, welche aus den in den Jahren 1819. und 1821. mit Veruffen und Oesterreich geschlosenen Liquidatione-Condentionen der Reglerung des Königreichs Polen zur Last fallen — sie seren nun voch det keiner Landes-Behorde angemeildet, oder bereits angemeldet, aber dere durch eine gilth gen Beläge begründet, oder bereits angemeldet und belegt worden, bei demen aber die diebsfälligen Beläge don den Eigenthümern derselben wieder zurückgen nommen worden sind, — sie alle dergleichen Forderungen wird eine öhnliche Präcklich Frie die Junio 18 auf ner 1825, seigeseigt, um bis dahm die Anmeldung, Legalissrung oder nähre Begründung der Ansprücke dieses bet Gentral Liquidations Commission, welche in Warschau bestehet, zu

Mus ber Berabfaumung bes obigen Termins entfteben blefelben bemfrfen. Rolgen, beren im acen Artitel Ermabnung gefcheben ift. Urtifel 5.

Damit indef ble Glaubiger bes ebemaligen Bergogtbums Barichau bem Dachtheile, welcher fie bei Berftreichung ber Praclufiv Friff unfehlbar treffen mochte, vorbeugen fonnen, ift es insbefonbere für Diejenigen, welche in Rolae ber fruberen Berordnungen ber Regierung ble Belage über ihre Forberungen bei verfchieberen Beborben niebergelegt baben, norbig, fich von biefen Bebore ben bie Uebergeugung ju verschaffen, bag bie von ihnen eingereichten Papiere wirflib und bollftanbig bem Liguidatione. Bureau ober ber Central , Liguidas tions. Commiffion eingefandt morben find. Diefenfaen Drivat. Derfonen. welche bie Belage über ihre Forberungen noch befigen, fab bereits burch ben Acen Artifel angewiesen, fich birect an bie Central Liquidations, Commiffion su menben.

Die Mutführung blefer Berordmung tragen Wir allen Regierungs. Com. milfionen überbaupt, und bie Mufnahme berfelben in bie Befchfammlung Lastefindere ber Regierungs. Commiffion ber Juftig biermit auf.

Befcheben in ber Sigung Des Abministratione, Rathe au Barichan

ben 25. Dan 1824.

(ges.) Rajoncaef ber prafibirenbe Minister in ber Regferungs. Commiffion ber Einfunfre und bes Schafies. (gej) Burft Lubedf ber Staats, Rath, Staats . Secretair, Brigabe, Beneraf. (qea.) b. Roffedt.

3m f. 3. ber Allerhochften Cabhiets, Ordre bom 2. Movember 1829. ber Provincial. (Befch Cammlung Ro. 766.), burch welche bas gefammte Provingial Braars Praffis Ravie Staats, Schulben , Wefen regulirt ift, wird ausbrudlich beftimmt, bag, ba talim beireffen. ben Drovinzial. Staats. Daffiv. Rapitallen in ber Bergrbnung vom 17. Banuar 1820 (Befet, Sammlung Do. 577. f. III.) eine allgemeine Sicher. Beit verfchrieben fen, alle Unfpruche auf Ginraumung einer befonbern ober Berbefferung ber bestellten Gicherbeit, infofern fie bei Berfundigung jener Berordnung nicht burch hoporbefarifche Eintragung ober Uebergabe bereits real firt worben, wegfollen follen. Da nach biefer Allerbochften Beftime mung alle bamit im Bib ripeuch fieb nbe B fuche namentlich aber alle Une trage auf hopothefarifdje Cicherftellung ober Clutrogung folcher au ben Dro. vingial. Ctaats. Schulden geborig n Rapitaif n in Die Boporbefen. Bucher ober Intabulatione. Blarter ungulaffia fi b: fo mirb foldes bierbu ch mie bem Bemerten befannt gemacht, bag im Ralle barüber Sweifel entfleben follton, ob und welche Rapitalien zu ben Provinzial, Staats, Coulben gebo. ECH,

wen, ble betreffende Regierung bes Departements barüber auf ben Grund unferer Etats ble erforberliche Muefunft ertbeilen wirb.

Berlin, ben 26. Juny 1824.

Saupt. Bermaltung ber Staate, Schulben. bon Schuße. Beelis. Deck. bon Diodiom. Rother.

#### Berordnungen ber Roniglichen Regierung gu Liegnig.

Metreffenb bie pro 1324. ju leiffenden euer . Gocietate. Bergutigung bee Sombardementa. Shiben auf ben Mriegejahren to.

Rachbem ble Saupt, Summe ber pro 1824. ju leiftenben geuer, Cocle. tate Beitrage, Bebufe einer abichlaglichen Bergutigung ber Bombarbemente. Chaben aus ben Rriegejahren 180%, abermals auf ben Betrag von 100,000 Beitrege Bebufe ber Ribir, feftgeftellt, und in Folge ber bler beigefügten General Repartition, ber von ben Grabten bes blefigen Regierungs , Begirfe ju leifiende Beltran. nach Grunblage fammtlicher Ratafter, auf Die Gumme von 36,391 M:blr. 5 Gar, berechnet worben ift, fo baben Wir nach blefen Dramiffen ble eben, falle bier angefügte Cubrepartition fertigen laffen.

Indem Wir bie Ragiftra e ber jum biefigen Bermaltungs . Begirt aebbi rinen Schlenichen Stadte bievon in Renntulf fegen, werben Diefelben qualeich aufgeforbert, bie nach ber gebachten Suprepartition von iber Stabt aufaubringenben Beitrage nach Maafgabe ber bei ber voridbrigen Musichreibuna sum Grunde gelegten Beuer. Cocletate Ratafter aus bem Jabre 1806. ju erbeben und bis jum Ablauf bes Dionate October b. 3. an Die biefige Saupte Infficuren, und Rommunal, Raffe einzugablen.

Diejenigen Magiftrate, welche mit Betrragen gur vorjabrigen Musichrei. bung noch im Rudftande find, werben jugleich ju beren balbigen Berichti. aung bierburch nochmale ernftgemeffenft aufgeforbert, weil feine langere

Dachficht verstattet werben fann.

Licquis, ben 17. July 1824. Ronigt Regierung. Erfte Mbebeilung.

ik, ne. 60. July c.

General=Repartition

bes auf bie zu verguitgenden Bombaromints. Schaben ber ichtensichen Festungs, Stadte aus den Jahren 180°/, im Gesammt Betrage von 819,645 Richt. 12 Sgr. 6 Pf. zum aten Termin auszuschreibenden Argichlags: Quanti per 100,000 Richt., wiedelt davon auf jedes der 3 Regletungs: Departements im Berditalf seines zu fordern habenden Eusschädigungs: Betrages an Bonification fommt, und was jeder der 3 Neglerungs Bezirte, nach Werhaltnis der Indictions Summe seines Feuer Socierats- Eatasters aus dem Jahre 1806. zu Aufbringung der 100,000 Nicht.

Vetrag bes 2ton Termins 1824.

		Mihle.	fgr.	pf.	Rthlr.	fer. pf.
1.	Die nach und nach ju verglitigenden Bomburbemente-Schaben aus ben Jahren 180%,, betragen namlich: But bir vir Breelaufden Regierunge Departement belegenen	6	-			
	Beftunge Stabte Bredlau, Brieg, Glag, Schweidung und Gilberberg gufammen	621,651	27	2		
2.	Fur Die im Liegnigichen Regierunge-Bereich belegene Fe-	33,897	24	4	-	11
3.	Fur die im Dppeln fchen Regierunge-Begirt belegenen Teffunge-	164,095	21	'		
	Summa bee Chaben Betrage fur bie Feftunge-Stabte	104,093	121	_		1 1
		819,645	12	6		
•	Entschädigunge Quantum abermale	407.25			100,000	
	Bon biefem Betrage ber 100,000 Athle. befonunen vorbenannte 3 Regierunge : Departemente nach Berhaltung ihrer zu for- bern habenben Entschädigunge Summen folgente Antheile,					1
	und gwar:  1) Das Breslausche Departement 2) = Legnisside Dito 3) = Oppeinside bito	75,844 4,135 20,020	20			
	Summa wie vorftehend	100,000	1-	-	100,000	-
	3u biefer aten terminlichen Ausschreibung per 100,000 Athle. tragen benannte 3. Regierunges Departemente nach Berhaltnift ber Judictions Summen ihrer Feuer Societates Catafters aus	40	-		14	-
	ben Jahre 1806, bei, und zwar:	44,004	3	6		-
3	2) = Liegnitifche bito	36,391	5	-		
	3) = Oppelnsche tite	19,604	21	6		
	Biernach wird gugufchiegen haben bas Lieguigfche Depar-	100,000	1			
	tement an bas Breslaufche	31,839	26	6	7	
	und an das Oppelusche	415	18	6		
	Bredlau, ben 11. Juny 1824. Ronigliche Preug. Rogierung. Erfte Abebeilung.	32,255	115	-	-	

#### Subrepartition

über 37,118 Mille. 20 Sqr. 6 Pf. Feuer Societate Beltütse Gelber (incl. 721 Athle. 15 Sqr. 6 Pf. Beltag ju den Berwaltunge Kosten), welche die Erdote des Liegnitischen 15 Sqr. 6 Pf. Beltag ju den Berwaltunge kosten, welche die Bedder bes Liegerungschaben aus den Krlege-Jahren 1806 und 1807. beizutragen haben. Nachrichtlich wird bemerkt, daß die nach vorgebachten Jahren zum Bredt uer Regtetunge Departement abgertetenen und überwiesenne Echbte fler nicht weiter in Anrechnung gedommen, sondern in Breden angegesche worden; dagegen die vom vormaligen Neichenbacher Regterungs. Departement

jum blefigen überwiefenen Crabte bier zugetreten find.

	m e n	pro 1806.	nach bem		Namen bet ⊗tåbte.	Fcuer, Co, cletate, Rataftral, Ertrag pro 1806.	nach dem Divifor
		1 0 - 0-	10000	,			the state of the s
1 Beuthen		110,280	1082 17 9		Transport	3,078,260	
2 Boldenb		31,930			Luben	93,670	
3 Bunglau					Maumburg a. B.	10,995	
4 Frenfadi		130,430			Raumburg a. Q.	50,380	
5 Friedeber	g a. 11.	73,343	689 18 6		Reufali	48,630	
6 Glogau		445,980	4057 7 4	24	Reuftabtel	49,555	
7 Goldberg			3086 1 3		Vardywif	37,900	
8 Breiffenb					Polawis	55,390	
9 Grunberg		242,440	2219	97	Priebus	16,270	
Sannau			866 25 3			99,140	
1 Birfchber			3654 19 11			96,590	
2 Bobenfri	eveverg .	9,800			Schlama	93,745	
4 Rabn .					Schmiebeberg .	201,885	
			399 12 10			24,295	
Slandeshu Gliebau .	ιφ				Schonau	17,960	164 11 6
					Schwiebus	130,440	
2 lebentha	• • • •	9,775	89 14 1			82,505	755 4 6
Blegnig .		900,495	1045 00 -	30	Wartenberg	14,190	129 26 4
Meniacunet		RIN'020	1947 29 7		N		

Much in biefem Sabre bat jur Beit bes Wollmarftes in Brestan, bafetbit eine Ausstellung von Kunft, und Gewerbe, Sachen unter ber Lefrung fem Jabre im ble: ber Abrbeiling für Runft und Alterthum in ber Schlefifchen vaterlantifchen fattgefuntene Are Befellichaft flattgefunden, ju melder bon nabe und fern Beftrage aller Urt Bellung von Runft n. geliefert morten fint. Damit um bie an biefer nublichen Ginrichtung Ip. tereffe nehmenben Ginfaffen Unfere Bermaltungs, Begirte fich babon unterrichten fonnen, bon wem Beitrage für blefe Musftellung geleiftet worben find, in welchen Begenftanben fie besteben, ob und ju melchen Bebinqungen Se feil find, und bamit je langer befto gewiffer unter ben Runftlern und unter ben Freunden und thatigen Beforberern ber Runft und ber nublichen Gemerbe ein Band fich antaupfe, mas fur Runft und Bemetbfamteit bleibente Bor-Melle verburgt, baben Bir in jeber Rreistanbrathtichen Registratur bes Lig. niefichen Regierungs. Departements, fo wie bel ben Dagiftraten ber Ctabte Liegnit, Blogau, Brunberg, Borlis, Birfdiberg, Lauban und Comi-beberg, ein Eremplar bes biesiabrigen Ausstellungs , Bergeichniffes an Runft. unb Bc werbe. Cachen niebergelegt, und berfügt, baf foldes einem jeten gur fchid. Uchen Beit auf fein Unfuchen jur Ginficht vorgelegt merbe; meldes Wie blerburch jur allgemeinen Renntniß bringen.

Bemerber Caden.

Liegnis, ben 19. Jufp 1894. Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abthellung. L. P. 815. July o,

#### Berordnungen der Ronigl. Dber Landes Gerichte.

Auf ben Antrag ber Ronigl. Regierung biefelbft merben von Seiten bes Betr. bie Boriabung biefigen Ronial. Dber , Landes , Berichts von Schleffen alle und jebe, befon, Blanbiger ber Berei bers aber alle unbefannten Glaubiger vom Milftair, und Elvil, Granbe, faufde Megierunes welche aus dem Beltraume vom Safre 1812, bis inclusive 1822, an bie Der tediren Billitate gierunge Baupte Roffe und bie betachirte Militair Raffe ber birfigen Ronigl. Raffe. Regferung aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Unfpruche ju baben Dermeinen, bierburch vorgelaben, in bem bor bem Ober ganbes. Berichts. Mifeffor Beren Berende, auf ben 17, December b. 3. Bormittage um 11 Uhr ambergumten Liguibations, Termine in bem biefigen Dber Landes, Berichts Saufe perfonlich ober burch einen gefetilch julafigen Bevollmachtige ten, moju ihnen bel etma ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Buftig. Commiffarlen, ber Juftig. Rath Biret und bie Juftig Commiffione. Rathe Morgenbeffer und Roblig, biermit in Borfchlag gebracht were Den, ju erfcheinen, ihre bermeinten Unfpruche anjugeben und burch Bewels. mittel zu befcheinigen. Die Dicht, Ericheinenben aber baben zu gewärtigen, Das

baff fie affer ihrer Unfpriiche an bie Regierungs , Saupt , Raffe und bie betar dirte Militair. Raffe ber biefigen Ronigl. Regierung aus bem arbadien Beite raume merben verluftig erfla t, und blog an bie Derfon besjeniger, mit mel dem fie contrabitt baben, verwiefen werben.

Bierbei wird übrigens noch bemerft:

1) baf bie Bermaltung ber Militair Buchbalterei bierfetbit bis zum r. Movember 1813. unter bem Damen ber Denferunge, Sount, Raffe bom 1. Movember 1813. bie jum festen Jimn 1814. ale berachtete Die litair Raffe - voni 1. July 1814. bis letten Dan 1815. unt.r ber Riema ber Reglerunge . Saupt , Raffe - vom 1. Jung bis Eube De cember 1815, als Drovingial Riteas , Raffe, und vom I. Nanuar 1816. ab bis Ende December 1822, wieder unter bem Damen Regirungs. B. upt - Raffe g fcheben ift, unb

a) bag gur Bermaltung ber Militair, Budhalterei bie Militair, Boblingen für Rechnung ber Ronial. General, Mittalte Raffe und Saupt, Rriege, Raffe und bas bamit in Berbindung geftanbene Reben, Berfebr von Abgugen jur weitern Berechnung für die Difigfer, Wirmen, Raffe, für Boriduffe ber Beneral Milltair Raffe, Saupt Rriegs Roffe, Trurben. ibelle u. f. w. und pro 1813/1 und prost815, bie auf die betachirte Militalt , Raffe und Provingial , Rriegs Raffe angewlefenen Sablungen ju rechnen find, und bag bie Bablungen Diefer Buchhalterei bauptfachlich bei ber Regierungs, Saupt, Raffe, jum Theil aber auch burch bie Rreit. und Mecife. Roffen geleiftet morben fint.

Breefeu, ben 25. 3.nn 1824.

Ronial. Dreug. Dber, Landes, Gericht von Schleffen.

#### Dersonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der ale praftifcher Migt und Beburtebelfer approbirte Doctor medi-

einae Mengel bat ud in Boriff niebergelaffen.

Der practifche Migt Doctor medicinae Junge ju Friedeberg am Duels. ift an Die Stelle Des verftorbenen Dr. Beorgy, jum Brunnen , Arge in Siine. berg ernannt worden.

Der Bunbargt Bubner gu Mit Reldenan, Bolfenhannichen Rreifes,

erbielt bie Approbation als Geburtsbelfer.

Der Canbitat ber Mathematif Dreu fit ale Regierungs . Bermeffunge. Conducteur bestellt worden, und ce bat berfeibe felnen Bobefif in Landesbut genenmien.

# Umts = Blatt

### Roniglichen Regierung zu Liegnib.

No. 31.

Liegnis, ben 3r. July 1824.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

as tate Stud ber Mugemeinen Befehfammlung für bas Jahr. 1824. ente balt unter

Do. 872) bie Allerbochfte Sanction bes Regulative vom 28. April b. 3, ben Saufirbandel und bie Gewerbe betreff nb. d. d. ben 21. Dan 1824.

873) bas Requiatfo über ben Gewerbebetrteb im Umbergieben, und inde befonbere bas Saufiren; vom 28. April 1824.

874) bie Allerbochfte Cabinets Drbre vom 19 Junn 1824., megen ber ben Rriebensgerichten im Großbergogtbum Dofen beigulegenben Bes fugniff, Bandlungen ber freiwilligen Beridy sbarfeit ohne Rucfiecht auf ben Betrag bes Begenstanbes annehmen gu burfen.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Die Erbaltung eines mobigeordueten, einfachen und ftillen Lebens unter Die Bonbbobung ber Die Erpaitung einen woungestennen, int fo wid tig fur beren gange Bieteitie auf ben Schulern ber boberen Unterrichte. Anftalten, ift fo wid tig fur beren gange Boren Unterrichte. wiffenfchafeliche und fielliche Ausbildung, daß es eine ernfte Df de aller Der Anfalten betreffest. malrunge. Beborben an ben Orren, mo fich Onmnafien und bobere Ctabe ich ulen befinden, ift, auch ihrer Geits ben Bemubungen ber Borfieber und Leb:er babet au Bulfe au fommen.

Einer ber mefentlichften Durfte, welcher ibre vorzugliche Aufmerffamfeit verdient, ift bas Bejuchen ber Births, und Echenthaufer burd Die Schuler iener Unftalten, obne alle Aufficht und oft fogar ju großeren, larmenden De. fellichaften vereinigt.

thuen au veranftalcenben Druftung ausweifen muffen (eben bafelbft 6. 8) und ohne eine auf ben Brund bes von ber competenten Drufunge. Bes borbe ibnen über ibre binlongliche Qualification ausgestellten Zeuaniffes. von ber Provingtal , Regierung erthellte Concession nicht befugt fenn

follen, Lebritunden ju geben.

Mußer ben bereits unterm 6. April 1820. burch bas Umteblatt wegen bes inbifden Schulmefens veröffentlichten Unordnzingen, weifen Wir bie Da aiftrate und ftabtifchen Schul Deputationen blermit an, ba, wo fich inbifche Glaubensgenoffen befinden, Darauf mit Ernft ju balten, baf ben obigen De Rimmungen in allen Punften vollftanbig genigt und bas Motbige megen ber Drufung ber jubifchen Lebrer mit Beachtung beffen, mas am 16. Dovember 1821. (Umteblatt von 1821. pag. 337.) verfügt worben, fofort eingeleitet Licanis, ben 16. Juli 1824. merbe.

Ronigl. Dreußifche Regierung. Erfte Abtheilung.

I. No. 57. R. Suni c.

Bereis, und Garni. fon Bermaltungs. ingelegenbeiten au Die Ronigl. Inten: Dautur betreffenb.

Nachbem in Rolge Allerbochfter Bestimmung burch bie Ronigl. Soben neberweifung ber Ministerien bes Sanbels, bes Innern, ber Finangen und bes Rrieges, mitte ft Berfugung vom 20. April b. g. verorbnet worden ift, baf bie Leitung ber Ger. vis, und Barnifon, Bermaltungs, Ungelegenheiten bom I. Sanuar funftigen Rabres ab, jur Ronigl. Intenbantur bes bten Urnree, Corps übergeben foll, fo wird foldes biermit jur offentlichen Renntiff gebracht, und insbefondere ben mit voraebachten Gegenftanben befaffeten Beborben Unfere Bermaltungs. Begirte, in Begiebung auf Die einzelnen Bermaltunge, 3meige, Rofgenbes eroffnet.

A. Bom 1. Januar 1825. ab, gebort jum Reffort ber genannten Ronigi.

Intenbantur:

1) Die Gorge und Aufficht (auch bie bauliche) fur fammtliche Barnifon. Unftalten, ale Rafernen, Wachen, Militair. Straf. Unftalten, Barnt. fon, Staffe, Montfrunge, und Pulver, Bebaltniffe, Landwehr Beugbau. fer, Reitbabnen, Magagin, Belaffe, Dienft, und Miethemobnungen, welche bem Militairfonds jugeboren.

2) Die Leitung bes Gervis , Wefene, alfo bie Sefiftellung und Unwelfung ber ben bequartirten Ortichaften gebubrenben Gerbis, Bergutung, no mentlich auch bes Uebungs , Gervifes fur bie bei Truppengufammene glebungen auf bem platten ganbe einquartirten Eruppen, besaleichen bie Seftstellung und Unweffung bes einzelnen Militair Derfonen competiren. ben Geroffes und refpective Gerbis Bufchuffes.

3) Die Ungelegenheit megen Beichaffung ber Erercfer , Diafe jum Be brauche ber Barnifonen und fur großere Uebungen in Corps und Dipi. fionen mit ber unten vorbehaltenen Concurreng ber Regierung

B. Bum Reffort ber Regierung verbleiben:

1) alle Angelegenheiten, welche die Leiftungen der Communen und ber Einzelnen für militalrifche Zwecke betreffen, als Gewährung des Naturals Ouartlers für Mannschaften und Pferde, sowohl in der Garnison als bei Truppenbewegungen, die Einwirfung del Gelegenheit der Neuden, Contonirungen, Mariden; die Wermittelung jut Erlangung von Gatnison Anfalten, in sofern folge als Staats. Eigenthum nicht vorhaus den find und für den Augenbild nicht aus Staatsmitteln beschaft wers den sonner.

2) Die Concurreng bei Ausmittelung ber Uebungeplage aller Art und bie Befiftellung ber eventualiter bafur gu leifleuben Enischabigung, insofern

eine gutliche Bereinigung nicht fratt finden fann.

3) Die Festifiellung und Verhandlung aller Llquidationen, insofern solche bas Servis-Varnison-Berwaltungs, und Varnison-Vanweien bis Ende Decembere b. J. betreffen; wohin auch die Abridelung sammtlicher Rechnungen aus diesen Begenständen bis zu blefem Zeitwunkte gehort.

4) Die Ermittelung bes Sigenthume ber als Baruifon, Unftalten benuften Bebaube, infofern baruber Zweifel obwalten.

Dach biefer Bestimmung geber baber :

a) bie Barntfon , Bermaltungs , Infpection in Blogan ju ber Roniglichen

Intendantur über;

b) bie Magiftrate in ben Scabten Unfers Regierungs Departements, wenden fich in Garnison Dermaftungs : Angelegenheiten sowost, ab meegen der Servis Bablungen an die genannte Ronigliche Intendantur, reichen auch derfeiben tie diebfälligen Liquidarionen ein, und find über haupt verpflichtet, den Requisitionen der lestgenannten Behorde in allen hierauf Begug habenden Angelegenheiten eben so ju genügen, als Unfern Anweisungen und Auftragen.

c) Die Landrathe, welche bei Truppen Bufammengiehungen ben fur bie begrartirten Ortichaften gu gemahrenden Uebungs Gerois liquibiren, reichen bie beefalls gu fertigende Uebersicht, gleichfalls unmittelbar bei

Der Roniglichen Jutenbantur mittelft Coreibens ein.

a) Die baulichen Angelegenhelten werden wie bieber durch die betreffenden Bau Inspectoren betrieben, baber leigtere dem Requifitionen ber Romalifichen Intendantur gu genügen haben, wobet bemerkt wird, bag leigtere die angefertigten Zeichnungen und Anschläge gur technischen Rewision ber unterzeichneten Regierung gusenden und badurch blese von ben in bie fer himmich au die Baubedienten gemachten Forderungen Kenntniß nehmen wird.

Leguis, ben 18. Juli 1824.

Ronigi. Preuß. Regierung.

ber beim Jager Corps lernten Jager.

90. 78. Durch ble im 43ft.n Ctuc voo pienigen origination Jahres, find bie boeinzuftellenden ausge, bern Dres in Betreff ber Prufung ber Jagerlehrlinge ergangenen Beftine mungen jur öffentlichen Rennenig gebracht worben, und 2Bir baben fettbem wieberholt barauf aufmettfam gemacht, baß junge Leute, welche beim Roger. Corps zu bienen wünschen, und auf eine Berforgung im Roriffache Unfprich fich erwerben wollen, mit folden gebebriefen verfeben fenn muffen, wie fie unter Do. 5. jener Berordnung vorgeschrieben find.

> Deffen ungeachtet baben uch noch baufig Sagerlehrlinge theils bei ben Sager Abthellungen jum Gintritt gemelbet, thelle bor Die Departemenis. Erfaß, Commiffion gestellt, melden bet Eintelte megen Unvollstandigfeit ibret Lebrbriefe verfagt werben mußte.

> Um ben bieraus fur bie Sagerlehrlinge fowohl, ele auch fur bas Sager. Erfaß. Befchaft entitebenben Machibellen boraubeugen, baben Wir folgenbe Einleitungen getroffen :

> Diejenigen gelernten Bager, welche ihrer Militalepflicht bei bem Ronfal. Jager Corps ju genugen munfchen, und in ben Rreifen Brunberg, Frenfahr, Sprottau, Sagan, Rothenburg, Gorfis und Lauban mobnen, werben, Bebufe ber Erlangung bes erforberlichen Lebrbriefee, von bem Forftmeifter Sauptmann Mener in Sorau gepruft, und von ben betreffenben Kreis Land. rathen inftruirt merben, welchen Lag fie ju biefem Bebuf in Gorau fich eine aufinden baben.

> Die Profung ber Jager in fammelichen übrigen Rreifen Unfere Bermal. tungs Begirfe erfolgt burch ben Koritmeifter Dener in Gruffau, und amar' bergeftalt, bag blejenigen, welche in ben Rreifen Liegnis, Luben, Golbberg. Sannau, Glogau, Bunglau und Lowenberg ihren Wohnfis haben, an einem ibnen burch ben betreffenden Rreis , Lai-brath befannt ju machenben Sage, fid) in Lieguis versammeln, mogegen die Drifung ber im Sirfdberafchen, Schonaufchen, Bolfenbannichen, Sauerfchen und Landesburichen Breffe mobnenden, in Reichenau, Bofenhannichen Rreifes, fatt finden wirb.

> Cobald ben Berrn Rreis , Lambrathen blejewigen Jager nabmbaft gemacht morben find, welche fur ben nachften Erfag. Termin jur Einfrellung fommen, fo baben biefelben folche ben Beren Eraminatoren namentlich au bezeichnen, und werben fobaun von leftern bie jur Prufung beffimmten Lage geltgemaß ten Lanbrathen angezeigt werben, um bie Jagerlebrlinge barnach jur Ciftirung anwelfen gu tonnen.

> Dir hoffen, bag burch biefe Bestimmungen feber Ungewißbeit in biefer Ungelegenheit nunmehr begegnet fenn werbe, und bemerten babei nur noch ausbrudlich, bag Bagerlehrlinge in Unferm Bermaltungs Begirf nur allein

bon ber Departemente. Erfas. Commiffion angenommen werben fonner, menn fle in ber 1) ufung bet einem ber vorgenannten beiben Eraminatoren bestanben find, und barüber fich auszumelfen betmögen; fo wie auch, baf eur Ginmal im Stabre, mo modifch im Monat Geptember, eine folche Daufung ftatt findet, mitbin auch bi ienigen, welche freiwillig eintreten wollen, ju biefer Beit fich prufen faffen muffen.

Liegnis, ben 20. Juln 1894.

Ronigl. Regierung. Erfte Abtbeilung.

L. M. No. 1189. Juny c.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Allerbochfter Rabinets . Orbre bom 30. Dan b. 9. jum Wieberanfbau ber in ber Statt Wronde, Regierunge einer enngefifden Beglet Dofen, abgebrannten evangelifden Rirde, Df re und Schulgebaube, Rirden, und Daus, ble Musichreibung einer evangelifchen Saus . und Rirchen Coll ete in ben aufban ber evangeli Dier Prafibial Begirten ber Drovingen Branbenburg, Schleffen, Dofer, iden Riede in ED. on, Dommern, Beft, und Offpreußen und Liebauen, ju genehmigen geruber.

Me. 70. de bet effenb.

Bir bringen bics zur Renntnif ber Departements Einfaffen und veran. laffen gugleich, in Rolge einer biesfälligen Berfugung ber Ronigl. Minifterlen, ber Beiftlichen, Unterrichte, und Debiginal, Angelegenheiten und bes Innern, bom 5. b. Dt., fammtliche Berren Superintenbenten, fo wie bie Berren Landrathe Unfere Bermaltunge-Bereiche, Die Ginfammlung biefer evangels fchen Baus , und Rirchen Collecte in ben Grabten und auf bem Lande berges ftalt gu bemertitelligen, baf bie eingegangenen Belber mit einem genauen Dungforten , Bergeichniffe in ber gewohnlichen Urt, und zwar laugftens bin. nen 8 Bochen, bei ber biefigen Saupt, Inftituten, Raffe eingefenbet werben.

Bleichzeltla ermarten Bir unter Belichlug ber angeordneten Dachmel fungen nebft Specialten ble biesfälligen Angeigen.

Liegnis, ben 19. July 1824.

Ronigt Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung. 1. C. 71. R. July c.

#### Perfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Der geleberige Rammerer Defferschmibt ju Reufalg ift auf anberweitige

6 Jahre jum Rammerer gemablt und ale folder beftatiget worben.

Aufleite hat bie bortige Stadtverorbnenen Berfammlung bie bortigen Raufleute Saupt und Riosmann zu undesoldeten Rathmannern, so wie ben bieberigen Nathe. Sefretaft und Regiftrator Schmidt zum besoldeten Polizei. Rathmann erwählt, und find fammtlich fur die gemählten Stellen bestätigte worben.

Der geltherige Nathoberr Scholg in Jauer, fo wie ber fruberbin im Ratho. Collegio ang ftellt gewesene bortige Zietel. Schmibt. Meister Franke, wurden zu Nathoberrn auf anderweitige 6 Jahre gewählt und als folche be.

fratiget.

Auch ber geliche ige Rathobert Rraufe gu Golbberg ift auf anderweitige 6 Jahre guin Rathobertn gemablt und als folder bestätiget worden.

(Bierbei ein bffentlicher Anzeiger Ro. 31.)

# Amts = Blatt

ber

### Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 32.

Liegnis, ben 7- Mugut 1804.

### Berordnungen von Staats-Behorben.

Rachstehende Staate figulbichein Dromien von der am 1. Juli v 3. Meaest der mit be 3. July b. 3. preteinengefangenen funften Ziehung, namlich :. birten Traub berten Brach Bodinspiele

ju 130 Ribir.

1 22,522 2 34,468 3 37,827 4 38,931	5 42,566 6 43,225 7 55,841 8 62,347	10 99,862 14 142,859 18 11 115,869 15 145,475 19	201,344 21 244,602 201,622 22 253,855 214,732 23 262,986 217,791 24 284,813
		gu 18 Nithlr.	fe (0.
1 2,130 9,618 3 9,681 4 9,774 5 3,224 3,226 7 3,482 8 3,507 9 3,986 10 4,178 11 4,252 12 4,470 13 5,041 14 5,100	15 5,175 16 5,390 17 6,012 18 6,033 19 6,329 20 6,613 21 6,788 22 7,055 23 7,071 24 7,103 25 7,172 26 7,951 27 8,201 28 8,267	29 8,449 43 14,298 57 30 8,450 44 14,431 58 31 8,484 45 14,432 58 32 8,985 46 14,450 60 33 9,084 47 14,539 61 34 10,401 48 14,540 63 35 10,422 49 14,801 63 36 12,199 50 14,811 64 37 12,468 51 14,813 65 38 12,919 52 14,814 66 39 13,355 54 14,963 66 41 14,206 55 14,966 66 42 14,297 56 14,968 70	14,982 72 19,922 16,721 73 19 444 16,747 74 20,047 17,032 75 20,059 17,470 76 20,059 18,108 78 20,109 18,234 79 20,299 18,417 80 20,956 18,501 81 20,109 18,501 81 20,109 18,503 82 21,651

### Fortfegung.

851	22,170	124	40,864	163	56,927	202 96,664	241 126,572	280 155,429
86	22,243	125	41,194	164	64,011	203 96,792	242 127,027	281 160,407
87	22,249	126	41,786	165	64,052	204 96,854	243 127,295	282 160,742
88	22,419	127	42,451	166	64,054	205 100,615	244 127,467	283 160,791
89	22,502	128	42,716	167	64,065	206 100,637	245 127,706	284 160,960
90	22,988	129	43,056	168	64,078	107 100,680	246 128,598	285 161,537
91	24,116	130	43,216	169	64,277	208,100,808	247 128,642	286 162,600
92	24,128	131	43,253	170	65,112	209 100,853	248 131,130	287 162,998
93	24,534	132		171	66,249	210 103,606	249 131,986	288 169,155
94	24,812	133	43,594	172	66,434	211 103,613	250 133,877	289 170,047
95	25,197	134		173	66,997	212 103,623	251 134,796	290 170,489
96	25,418	135		174	67,101	213 103,759	252 140,330	291 170,590
97	25,458	136		175	69 044	214 103,964	253 140,974	292 171 504
98	25,588	137		176	69 048	215 103,967	254 140,981	293 172,390
99	25,875	138		177	69,960	216 104,000	255 140,985	294 172,894
100		139		178	70,095	217 104,004	256 141,399	295 172,899
101	26,511	140		1.79	70,313	218 104,012	257 141,500	296 176,460
102		141		180	77,015	219 104,013	258 141,661	297 176,594
103		142		181	77,065	220 107,176	259 141,701	298 184,291
104		143		182	79,128	221 109,099	260 142,625	299 184,551
105		144		183		222 109,442	261 142,635	300 184,719
106		145		184	80,739	223 109,476	262 142,637	301 184,987
107		146		185		224 110,321	263 142,911 264 144,976	302 185,183
108		147		187	81,812	225 111,484		303 185,543
109		140		188	81,911	226 111,559	265 145,956 266 146,404	304 187,277
110	1010 .	150				228 111,823	267 146,491	305 187,834 306 190,660
111		151		190		229 111,844	268 146,802	307 192,210
119		159		191	85,402	230 116,137	269 152,119	308,192,378
113				192	1	231 116,149	270 152,122	309 193,991
115				193			271 154,499	310,193,992
116				194			279 154,501	311 196,578
117	1 00 /						273 154,507	312 198,112
118				196			274 154,517	313 198,120
110	1 0					236 125,644	275 154,519	
120		150						315 200,996
121	1 . 00							316 204,019
122	1	16					278 155,268	317 204,151
123							979 155,374	318 204,159
. 20	1 -1-0-		,,		3.,	/-	. /31 /-/	319
								3.3

#### Fortfegung.

319 205,890	335 219,343	351 229,368	367;244,983	383 262,293	399;282,704
320 206,349	336 219,384	352 229,384	368 247,670	384 262,858	400 282,819
321 206,669	337 220,836	353 230,715	369 249,451	385 265,494	401 282,854
322 206 849	338 220,830	354 231,254	370 249,600	386 265,495	402 282,936
323 213,277	339 221,752	355 231,335	371 250,968	387 265,849	403 284,924
324 213,823	340 221,789	356 231,340	372 251,571	388,265,882	404 286,936
325 214,428	341 222,190	357 231,407	373 252,329	389,272,297	405 288,474
326 214,615	342 222,768	358 231,455	374 252,798	390 273,826	406 290,746
327 214,616	343 223,734	359 231,984	375 252,819	391 274,559	407 291,194
328 214 728	344 223,740	360 232,759	376 252 834	392 275,172.	408 292,779
329 214,962	345 224,576	361 232,879	377 253,918	393 275,217	409 294,600
330 215,410	346 226,833	362 232,893	378,254 200	394 277,275	410 296,789
331 215,557	347 226,939	363 234,457	379 256,768	395 277,280	411 296,820
332 217,225	348 228,606	364 235,834	380 256,772	396 277,371	412 296,940
333 217,279	349 228,785	365 236,920	381 260,612	397, 279,444	
334,217,280	350 228,831	366 244,604	382 262,152	398 280,510	
	1 m 1 11	a ac.			

find bis jum rfien d. M. bei der Staatsfchulbscheine bramtene Berthellungs Raffe weber ethoben, noch jur Erhebung angemeilnetet, mithin der Bekanntmachung vom 24. August 1820. und bem Inhalte der Pramtenfichelne gemäß praftlubirt und der Betrag derfisien von 10,536 Achte.

nach Abjug bes Courementhes von 92 pro Cent für die dem Prainlenfonds ju gewährenden 2,400 Riblir. Staatsfchulbichelne von den 24 Prainlen ju 130 Riblir. und der Zinsen hiervon vom 1, Zuli v. Z. bis Ende Zuni d. Z. von

2,304

mit 8,232 Rebir. 3u wohlthatigen Zweiden bestimmt worden, welches hierburch jur Kenntulf bes Publifums, insonderheit aber der Inhaber der Pramienschein, gebracht wird, mit der wiederholten Aufforderung, die Pramien, beren Erhebung durch die Zahlungen sowohl bei den Regierungs. Haupte Kaffen als im Auslands sehr erleichtet ist, fünftig, nach Maaggade der Ziehungs-Liften in den dagt bestimmten Friften zu erheben, und sich nicht dem mit der Praffusion berbundenen Rachtbeil auszusehen.

Berlin, ben a. Juff 1824.

Roniglide Immebiat. Rommiffion jur Bertheifung von Pramien auf Staate. Schulbicheine.

(gej.) Mother. Ranfer. Bollun. Rraufe. Deputirter ber Unternehmer:

abmefenb.

Die General Direction ber allgemeinen Bittwen, Beroffegungs, Anffale Die General Direction ber allgemeinen Bittwen , Berpflegungs Anftale aer für ben z. Olive in nummehr in ben Ctanb gefest, im nachften Ofcober Monate bie Mach. ber ibl. noch rude ift nummehr in ben Ctanb gefest, im nachften Ofcober Monate bie Mach. Bittmen, jablung ber fur ben iften Oftober 1813. noch tudftanbigen Benfionen Denflonen betreffenb. In eben ber Urt gu leiften, als es binfichtlich ber Refte fur ben aften Upril 1813, burch die Befanntmachungen bom 24. Dezember bes vorigen und bom 29. Januar bes laufenben Jahres bestimmt worben ift.

Es wird bemnach bie Rablung in Courant mit einem Moio von Rebn Project, bei ber biefigen General, Wittmen, Raffe, in bem Beitraum vom 25. Oftober bis jum 15. Dovember biefes Sabres, an bie fich melbenben Bittmen, ober beren Erben und Ceffionarien, gegen geborige Quittung und

refpective Legi imation geleiftet merben.

In jeber Quirtung muß ber eigentliche Penfione , Betrag in Golbe, mie bem bafur einschlieflich ber to Prozent Ugto gezahlten Betrage in Courant

ausgebrudt fenn.

Bit eine Quittung über ben jest jablbaren Rudftanb von ber guen Empfange berechtigten Blittme bereite bor lang rer Beit auf Golb ausge. fellt worben, und bie Bitime noch am Leben: fo braucht unter biefer Quite tung nur nachtraglich bemerft ju merben, baf bie Bablung in Courant mit To Projent Malo angenommen fin. Die anbermeitige Unterfchrift ber Bise we ift aber auch von einem Bramten, welchet ein offentliches Siegel fubrt, beafaubigen.

Gegen folche Quittungen wird ber Betrag bem Prafentanten, obne

meltere Legitimation, ausgezahlt merben.

Bo aber bas Medit jum Empfange bes Penfions Rudftanbes, burch Eibichaft, Ceffion, o er fonft, auf einen Dritten bereits übergegangen: ba ift blefer verpflichtet, wenn es nicht bereits fruber gefcheben ift, fich als rechte maffger Erwerber beffetben, noch bor Cintritt Des Babinnes. Te:mins voll. Ranbla bei uns ju legitimiren und fobann über ben jablbaren Betrag eine befondere, nach obiger Borfch:ift verfaßte und binfichelich ber Richtigfelt feiner Buterfchrift atteffirte Quftrung aueguftellen.

Bas ble noch rudftanbig bleibenbe Penfione. Rate fur ben 1. April 1814, betriffe: fo fann, aus ben in ber Befanntmachung vom 24. Detember b. 3. angegebenen Grunden, beren Bablung für jehr nicht erfolgen; indeffen Toffe bie Beneral Direction, folde im Rebruar, Monate Die nachten

Sabres regliffren ju fonnen.

Bis ju einer naberen beefallfigen Befanntmachung muffen alle auf frabere Bablung abgmedenbe Untrage gang unberudfichtigt bleiben.

Beriin, ben 5. July 1894,

Beneral Direction ber Ronigi. Dreug. Milgemeinen Bitemen. Berpflegungs, Unftalt. Bufding, von Brebom. won Minterfelb.

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die unlangft erforderten namentlichen Bergelchniffe ergeben, baf fich in bem Unferer Bermaltung anvertrauten Departement über 980 Taub Canbflummen ben. flumme, und unter biefen 143 befinden, welche bas 20fte Lebenejabr noch

nicht überichritten baben.

Da nun nicht abgufeben ift, bag ble Babl ber Taubftummen Untere richts . Anftalten in bem Dage jem is burfte vermehrt werben fonnen, als es bas Beburfnig erheifcht, gleichwohl bem Ungefohr nicht überlaffen wer. ben fann, ob bie Taubitummen im bilbungefablaen Alter fraend Ginen finden, ber fich ihrer menfchinfreundlich annimmt, bie in ihnen liegenden Reime sum Guten wecte und pflegt, fie ju brauchbaren und fittifch guten Ditgliebern ber burgerlichen Befellichaft ju bilben fucht, ober nicht; fo erachten ABir fur angemeffen, ben Berren. Superintententen, Erg. Prieftern und Coul In. fpectoren eine besondere Mufficht auf Diefe Unglucklichen in der Urt ju ems pfehlen, bag fie bei Abhaltung ber Schul Rebifionen barnach fragen; ob im Schulbereich ein Laubftummer im bilbungsfablaen Alter fich befindet, wie er brift, ob und wer fich feines Unterrichts untergiebt. Unftreitig giebt es and im Liegnifich in Regierungs , Begirte Schullebrer, welche Reigung und Talent befigen, um mit Erfolg Die Geeleufrafte ber Saubitummen ju bearbeiten, wenn fie auch nicht fo viel Mufie und Renntniffe haben, als erfotber. berlich ift, um ihnen ben Bebrauch ber Sprache ju berichaffen. bie Regierung, fo meit es bie ibr gu Gebote fenenben Ronte erlauben, folche Schullebrer, tie fich nach ben Ungeigen ber Berren Schul , Reviforen mefent. liche Berblenfte um ben Unterricht ber Taubftummen erwerben, burch Gelb. Berwilliqungen ju entichabigen bebacht fenn, fur bie ihnen gewibmete Beit und Sorafult; fo wie fie auf ben Beifall aller berer rechnen fonnen, welche bas Beffere wollen. Li-gnis, ben 24. July 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

Des Ronigs Majeftat haben, auf bie blesfällige Unfrage bes Berrn Rrieas. Ministers Ercelleng, mittelft Allerhochfter Cabinets Drore vom Groberechtigten jum 3. Jung b. 3. au b. ftimmen gerubet: baf bie Erbberechtigten aum eifernen eifernen Kreube ner Rreuge ater Rlaffe, in Unf bung ber gu bewilligenben Invaliden. Bobliba, Riaffe auf Invallben, ten, nicht ben wirflichen Befigern beffelben gleichgeachtet merben fonnen, vielmehr ibr Unfpruch auf felbige erft bann, wenn fie jum wirflichen Befis Des eifernen Rreuges gelangen, angebt; welche Bestimmung Bir bierburch sue allgemeinen Renntniß bringen.

Riegnis, ben 28. July 1824.

Ronigi. Dreuf. Regierung.

Plea. L. M. Ro. 45. R. July c.

Mo. 82. Machweisung der unter dem Verbote der Racktebr und unter Androbung ausländischen Vagabunden und Verbrecher

	Dame, Stanb							p	e r 1 o	nati
No.	und Seimathe, Ort.	Religion.	Alter.		80K.	Saare.	Stien.	Augen- brau- aen.	Augen.	Mase.
,	Der Olitäten Händler August. Friedr. Walter aus Sosa im Königs reich Sachsen Der Biehschnelber	evangel.	45	4	8	schwarz	bedectt	fdwarz	blau	fura
2	Frang Mubrack aus Mlabotif in Mahren	fatholifd,	184	5	7	blonb	bobe	blond	braun	gewöhns lich
3		l'atholisch	39	5	-	fdwarz	breit	braun	blau	giq
4		fatholifch				blond	fref	_		laug

# sweijahriger Seftungs, ober Suchthaus Strafe über die Grenze geschafften für die Monate April, May und Juny 1824.

23 . 1		1.							
Man b.	Båbne	Bart.	Kínn.	Gefict.	Gefichts: farbe.	Statur.	Befons bere Kenns zeichen.	agranant:::	Bemet fungen
gewöhn. lid	gut	(d)watz	rund	runb	bråunlich	flein	feine	Königreich Sachsen.	
gewöhn. lich	gut	-	rund	lage	-	fchlank	einige offene Schaben an ber linten Babe	Böhmen.	100
gewöhn.	fdledst	-	76	-	gefunb	mfttler.		besgl.	
-	gut	blonb	fpiß	Bod	gefund	-	feine	besgleichen	
			1 2 3	1	Regions	1 0	ra. 21641	ellung	I

Befonntmedung wegen bee nachften Dirbmarfte ju Ohldbern.

Dem Dubilcum wird befannt gemacht, bag ber nachfte Blebmarte au Birichberg nicht - wie irribumlich im blesjährigen Ralenber ftebt - Ditte. woch vor Bartholomai, fondern Mittwoch nach Bartholomai, b. L ben 25. August b. 9. abgehalten merben mirb.

Liegnis, ben 30. July 1824.

Ronfal. Dreuß. Reglerung. 3melte Abthellung. II. G. De. 1429. July 1824.

#### Berordnungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Bogen bed Berthi benten und Defeem Denten.

Den fammtlichen Berichten in bem Departement bes unterzeichnesen fempele bei Werfau. Ronigt. Dber Land & Berichts wird hiermit befannt gemacht:

baß nach einer von bem Rozigl. Finang Dinifferio unterm 18. Doi b. 3. ergangenen Declaratoria bes Stempel , Befeges bom 7. Dari 1892, bei reinen Berfaufen gwifchen Ascendenten und Descendenten. wo w br eine Museinanderfetung noch ble funftige Erbfolge berud. fichtigt morten, ble Befreiung bon bem Berthftempel a 1 pro Cent bes Raufpreifes nicht fatt finbet.

Breslau, ten 25. Sunt 1824.

Ronigl. Dreuß. Ober, Landes, Bericht bon Goleffen

Die anbermeitla ane geordnete Controlle ar bie Bran Stener betreffenb.

my 1

Die Mangelhaftigfeit ber buich bas Befeg vom 8. Februar 1819. anger orbneten Kontrolle fur Die Braufteuer und Die baraus entftebenbe Ungleiche formigfeit ber Beffeuerung, jum Daditeil ber gemiffenhaftern Gemerbe. treibenden haben bes Ronige Majeftat veranlagt auf ben Untrag bes Ronigi. Staats , Minifterit Folgenbes ju beffimmen :

1) jeber Brauer ift verbunden feinen Borrath an Dalsfchroot nur an einem aewiffen ein fur allemal gu beffimmenden Ort, welcher gu jeber Beit ber

Rebifion ber Steuer , Beomten unterliegt, aufzubemabren.

Alles Melifdroot, meldes fid fomobl an biefem Ort als and rmaris bei bem Brauer über bas jur Ginmaifchung langitens für ben folgenben Tag beffarirte und verfteuerte Quantum vorfindet, foll ohne Rudficht auf ble angebliche Bestimmung als Begenftand einer beablichtfaten Des fraubation angefeben und bie Aufbewahrung an einem anbern ale bem bagu beflarirten Ort abgefeben von der Defraudationeftrafe mit einer Dibnungeftrafe von einem Thaler fur ben Centner geabnbet merben.

2) Die Deflaration bee Brauers Bebufe ber Berfteuerung foll fich auch barauf erftreden, wie viel Bier er aus bem angegebenen und ju ber feuernden Dalafitreat gieben will, Abweichungen von biefer Ungabe. welche 10 pro Erut überffeigen, follen eben fo mie Abmeichungen von ber angemelbeten Beit ber Einmalfchung beitraft merben.

Bei bem gemeinschaftlichen Betriebe ber Braueret und Brennerel barf ju festerer reines Maffchroot nicht verwender werden. Ein Gemenae von Schroot aus gemalten und ungenanten Betraibe ift judafig, die Mischung muß jedoch vor bem Schrein auf ber Mile in ben Kornern geicheben. Wird neben ber Brauerei Branntwein aus Kartoffeln gebrannt, so soll war der Gebrauch von teinem Mafschroot zu lesterm Behuf gestattet werden, das bierzu sowohl als zur Brauerei zu verwendende muß jedoch besonders betlagiete und aufbewahrt werden, und find auch die Aume fur jenes unter Aussicht und Kontrolle der Steuerbeamten zu fesen.

Ferner haben bes Ronige Mojeftat nach bem Untrage bre Staatsminifter riums nunmehr befinitiv ju genehnigen geruht, bag in die Etelle bes burch bas Befeg vom 8. Februar 1819. angeordneten Blofenzinfes eine Maifchoeit tigfteuer eingeführt urb bei beren Erhebung nach bem verläufig Allerhädift

gebilligten Regulatio vom 1. December 1820, verfahren werben foll.

Um jedoch ben igefestichen Steuerfag von i Grochen 3 Denar vom Quart gewonnenen Branntwein ju etreichen und babel dem landlichen Bewerbe eine Erleichterung ju gewähren, find von bes Kaniga Maj-fidt fol-

gende nabere Maagregeln feitgefehr worben :

1) bie Abgabe von ber Bereitung bes Branntweins aus Getraibe ober mehrern Substangen ohne Unrerschied Dir Store ber Bestimmung beffelben, soll von ben jur Ginmaifdung ober Gabrung ber Maische benuften Gefäffen mit einem Silbergrofchen feche Pfennigen für jede zwanzig Quart ihres Raum Inhalts und fur jede Einmaischung ers boben werben.

2) Landwirthschaftliche Brennereien, die nur vom 4. November bis jum 1. Mai im Sange sind, nur aus felbst gewonnene Erzeugniffen brennen und an einem Lage uicht über 900 Quiete Vortigraum jum Einmalichen ansagen, enteldzen einen Silbergroschen vier Pfennige von

smangig Quart Maifchraum.

 Die Einverbessteuer ber Brauntwelinbrenner, wie fir burch bae Besich vom 30. Mal 1820, angeordnet ift, wied neben ber Steuer von der lie ländlichen Brauntwelnbereitung gerner nicht erhoben.

4) Jur bie Branntweinbereitung aus andern ale mehligen Subfiansen, wird ftatt des Blafenginfes eine gleichmäßige Steuer von der zu veratbeitenden Subftang nach beren Quantität feftgeseit und erhoben werben.

5) Die E nmaifdjung ober Zubereitung von Malfche, welche ben Seeuerbeamten gar nicht angesagt, ober bie an andern Raumen ober in anbern Besigen als ben angesagten vorgenommen wird, soll an und für
fich mit einet Getebufe von Einfundert Thater und ber Confiscation
ber gebrauchten Gefäste bestraft werden, die gesessliche Defraudationes.
Strafe ban ben aber nur alebann eintreten, wenn die Absicht einer
Berturgung der Secuer nachgewiesen wied.

Borfebende Beffimmungen, welche vom 1. Rebritar b. 9. in Rraft getreten find, we ben fammelichen Gerichten in bem Departement bes untergeichneten Ronigs. Dber Landes Berichte jur Dachricht und Rachachtung bierburch befannt gemacht.

Breslau, ben a. Juli 1894.

Ronfal. Dreuf. Dber Lanbes Bericht bon Coleffen.

## Bekanntmachungen frember Beborben.

Die Steuer time chreibungen bei Be: meinbeite, Their fesungen . betroffeno.

In Rolge ber mit ber Ronigl. Bochloblichen Regierung ju Liegnis gepflogenen Correspondens, baben wir une mit ben, in bem Publicando berfelben meinette ginseinandere vom 8, biefes Monags (Umgs Blatt Grud 25, No. 59. Gelte 160.) enthaltes n n Grundfagen und Bestimmungen, im Betreff ber Greuer.Umfchreibungen bet Muselnanderfegungen nach ben Gefegen bom 7. Juni 1821. überall einverftanden erffart, und welfen unfere Opecial. Commiffionen bemgemaß an, fid barnach bet Muefabrung ber, in ihrem Mintebereich vorfommenben Gefchafte, überall genau zu achten, und vornehmlich bei Rente Abfindungen für Praftationen, Die nach ben Grunbfagen ber Abid unge Debnung vom 7. Juni 1821. aufgehoben worben, jur Bermeibung fernerer Streftigfeiten und Weiterungen, foldhe Borfebrungen ju troffen, Daß bei funftigen Dentes Mblbfungen nicht neue Entichablaungbermittelungen megen ber Steueruber. tragung auf bie Belafteten nothwendla find. 2m fchieflichften mirb bies au beweitstelligen fein, wenn fich' ble Parebeten baruber vereinigen, bag bie von Dem Berpflichteten ju übernehmenbe Steuer bei ber funf ig eintretenben 216 tofung ber Rente, von berfelben in Abaug gebracht und erft bie alsbann übrigbleibenbe Rente ju Rapital gefchlagen werben foll.

Breslau, ben 30. Juni 1824.

Sonigl. Beneral. Commiffion jur Regulirung ber guteberre lichen und bauerlichen Berbaltuiffe fur Dieber Schlefien.

## Personal-Chronik ber offentlichen Behorden.

3m Grunbergichen Rreife Hit ber Landes , Heltefte Graf v. Stofch ouf Poblnitche Reffel, on bie Stelle Des Lieutenant Schneiber auf Mittel Dfele bermeborf, jum Polizei. Diftrices . Commiffarius ernannt morben.

Der Conditor Berner in Lowenberg maid jum unbefolbeten Rathmann auf 6 Johre gewählt, und erhielt ale folder bie Beftatigung.

D181

Desgleichen murben bie bon ben Ctabt, Berotbneten ju gabn au unbefotberen Rathmannern gemablten Belfenfieber Corell und Rleifchbauer, Dber. Melteiter Bachmann als folche bestätiger.

Der zeitherige Schullebrer , Bebuffe Bube marb Schullebrer in Sagen,

borf, Lomenberafchen Rreifes.

Der Canbibat ber Conrurgie Erner erhielt bie Upprobation ale Bunb. arat und Geburtebelfer, und bat fich in Blebau hiebergelaffen.

# Bermischte Nachrichten und Auffate.

Machbem bes Ronigs Majeftat mittelft Allerbochfter Cabinets Drbre Die Berfebung bes bom 27. Jung b. 3. ble Berfegung bes herrn Regierunge; Blee, Prafibenten ern, Freiberen von Rreiberen von Sedenborff von ber Ronfuliden Regierung ju Rranffurt Gedenborf jur an ber Dber jur biefigen Roniglichen Regierung gu befehlen gerubet haben, gierungl betremenb. ift bemfelben bas Directorium ber erften Abtheffung bei ber biefigen Ronfal. Regierung übertragen worben; welches bierburch jur allgemeinen Renntniß ber Departemente, Einfaffen gebracht wirb.

Llegnis, ben 30. July 1824.

Ronigliches Regierungs . Draffbium.

Durch willfabrige Unterftugung von Gelten bes Dominit, Berrn Lin af e Berbienflide Danbe ju Mons, Borligichen Rreifes, ift es ber bafigen evangelifchen Schul Bemeine lung. gelungen, auftate bee alten baufalligen Schulbaufes bafetbit, ein neues maf. fives und amedmaffas lebr. und Bobngebaube au erbauen.

Die felerliche Einweibung beffelben bat auf eine eben fo angemeffene

als erbauliche Urt am 30. Jung b. 3. Cratt gehabt.

Dege eine reiche Brucht an Berftanbigfeit und Gittlichfelt in bem neuen Ochulbaufe sum Glud und Segen ber Bemeine entfeimen und reifen!

Liegnis, ben 23. July 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung, Erfte Abtbeilung.

Die ju Bartta, Bunglaufden Rreifes, verftorbene Rrau Grafin bon Rranfenberg bat in ihrem hinrerlaffenen Teffament ben Baus Armen au Menberungen. Breslau und Bartha ein Legar von 100 Rtblen., und der fatholifchen Rirche au Bartha awel Legate von bo Dithirn, und roo Rebirn, ausgefest,

Poblebdefafeits:

Der gu Rudereborf, im Saganfdjen Reelfe, verftorbene Gutebefiger v. Franke vermachte fur bie bortigen und fur bie Urmen gu Reuffenfelbauein Capital von 300 Richten.

Der ju Micheleborf, Landeshurschen Kreifes, verstorbene Richter Bonfch bat in seinem hinterlaffenen Testament der dortigen evangelischen Kirche ein Capital von 50 Richten. und der evangelischen Schule bafelbft ein Capital von 20 Nichten, leafte.

(Sierbei ein bffentlicher Angeiger Do. 32.)

# Amts = Blatt

Der

# Koniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 33. >

Liegnig, ben 14 Muguft 1824.

# Allgemeine Gefetfammlung.

Das 13te Cturt pro 1824. enthalt unter

- No. 875) ben Tarif, nach welchem bas Bruck, Durchlage und lleberfahrte. Gelb bei ber Rheinbrucke zu Cohlenz zu erheben ift; vom 6. Man 1824.
  - , 876) ble Allerhodfte Cabinets Orbre, betreffend ble mit Bestallungen ber frangofischen Regierung noch versehenen Posihalter (maitres de poste) in den Abeln Provinzen; vom 27. Juny 1824.

Das 14te Stud pro 1824. enthalt unter

Do. 877) bas Befes wegen Anordnung ber Provingial, Stande fur bas Großbergogthum Pofen; vom 27. Marg 1824.

# Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Das Reserbt bes Konlglichen Ministetil ber Beistlichen, Unterrichts, Mo. S4.
und Me iginal, Angelegenheiten vom 12. July d. S., welches also lautet: Weender sogenante en Eleberichen Bestim Mittel von Indbirdvien, welche feine Apotheker sind, gar nicht, von Additionen Bestim Mittel von Indbirdvien, welche feine Apotheker sind, gar nicht, von Apothekern nur auf Anordnung eines qualissiten Arzecs verlauft wert den. Dem ungeachtet geschlecht es noch häusig, daß die sogenannten Liebergieben Bestindbeites. Kräuter von Nicht Apothekern durch bie öffentlichen Biste

ser zum Berkauf ausgeboten werden. Die Königliche Aeglerung wied baber hierdurch ausgefordert, die Aufnahme folder Anziegen in die öffentlichen Bläter nicht ferent zu dulden, auch den Debit tilgen Kräuter durch Richte Aportheter um fo inche gänzlich zu unterfagen, als sie nach einer von tem ausgezeichneten Aportheter Ragelfchmidt zu Dalmen angestellten genauen, aud durch die wissenschaftliche Deputation für das Medmal-Besen bestätigten illnerfuchung aus der Galeopsis grandilloza bestehen, weiche der Lieber für a bis 2 1/2 Rehte. Pro Pfd. verkauft, der Aportheter aber zu dem tarmäsischen Verleb von 8 Sq. für das Ppd. verkaufen kann.

Berlin, ben 12. July 1824."

Ministerium der Geiftlichen, Unterrichte, und Debicinal, Angelegenheiten.

(geg.) b. Misenftein.

In ble Ronigl. Regierung ju Liegnis.

weranlaft Uns, die Herren Eenspren, fo wie die Polizeis Behörben Unsers Berwaltungs Beitels aufzurufen, bafin zu seben, daß vorstehenden Anords mungen nicht entgegen gehandelt werde. Liegnif, den 26. July 1824. Konigl Preuß. Reglerung. Erfte Abtheilung.

## Berordnungen bes Konigl. Confiftorii für Schlefien.

#### Setahuimadune.

Wir haben nachftebenben Canbibaten ber Theologie

s) bem Infpector bei ber Ritter. Atabemie gu Liegnif, Seinrich Abolph Sering,

2) bem Canbibaten Ernft Moris Reige zu Buchwald bei Cagan,

3) , Friedrich Gotelob Lichacher ju Lindenrobe bei Gorau, mach bestandener Drufung das Zeugnif der Babilbartete ju einem geiftlichen Amer ertibeit.

Juglelchen fiad folgende Candidaten pro venia concionandi geprüft

worben;

1) Der Candibat Carl Rudolph Emil Burger ju Dusfau in ber Laufig,

2) , Johann Got lob August Schulge zu Meufalg an ber Ober, 3) , Johann Jacob Gottfeied Schilling bier in Breelau,

4) . Johann Facod Gottfried Schilling hier in Breel

5) . Eduard Wilhelm Ludwig Salf gu Land ebut,

6) . Friedrich Epriftian Dietrich aus Gubrau bei Grottfau,

7) , George Throbor Preifcineiber ju Rofenhann bet Oblau, 8) , Ebuard Suftav Religer in Banfau, Briegiden Reifes,

9) ber Canbibat Carl Bottlieb Bienwald aus Domange bel Comelbnig,

10) . . Ernit Muguft Berner ju Dallmiff.

11) . Eruft Gottlieb Durelich ju Pligramebann bei Striegau,

12) . George Wilhelm Morif Thio gu Dietmanneborf, Wal-

18) . Carl Theober Rommann bier ju Breslau,

und haben bie Erlaubnif ju predigen erhalten.

Brestau, ben 7. July 1824.

Ronigl. Dreug. Confiftorium fur Schleften.

### Bermischte Nachrichten und Muffage.

Die von dem Lehrer Reich am Somnafio zu Rottbor, unfangit in Breis. Die wu ben Lehrer tau bei Groß, Barth und Compagnie herousgegebene Speelal, und eine m Ander Demanie Band. Chorr. von Schlene Gereich u. Greifflichen, lehrer Greif und Wiederen und Be anfale Beieben Gereich u. fung ces Roulglichen Ministerli der Beifilichen, Unterrichte und Mediginal Schlene bette von Angeleant, als gwedmäßig und brouchbar bei dem geographischen Unsterrichte bermitten Beibe und brouchbar bei dem geographischen Unsterrichte bermit empfohen. Beibe gufammen foften 29. Sar.

Liegnis, ben 3. August 1824.

Ronigt. Dreug. Regierung. Erfte Abtheflung.

hifterifde Radridten aus bem Liegnifiden Regierunge Departement fur ben Mouat Buly 1824.

#### Rirden, und Schulwefen.

Das Schulhaus ju Mons, Borlisichen Areifes, entfprach theils wegen feiner Lage, theils wegen feiner Beschaffenheit bem Zweed nicht mehr. Die beiben Dominien, so wie bie Bemeine haben baben baben Mitteln ein gang neues massives Schulhaus hergestellt und soiches am 30. Jung b. J. nuter angemeffener Keterikhfelt eingewechte.

### Berbienfliche Sanblungen.

Der Lifchter Andolph und beffen Gefeite Beger, aus Mieder, Abeleborf, rettetem mit eigener Lebens. Gefahr ble am 26. Juny b. 3. in den Strohm der foncten Deichfef gefallene Sjöbrige Tochter bes Sauter Schol. Der Dallergefelte Bieberftein fiel bei einer Beschäftigung am Fluchft ge ber Robilier.

Diplosed by Google

lifer Mufle, Rothenburgiden Rreifes, in ben febr angefchwollenen Reife Flug und war in der hochften Lebensgefahr, woraus ihn ber Bauers Cofn Gortfob Lange mutbvoll rettete.

#### Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Im July find Sieben Selbstmorbe vorgefallen. Bier biefer Lebens, miben erhingen fich, brei ertranten fich. Aus Mangel an Aufficht ertranten gwei Rinder.

Muffer biefem farben eines unnatürlichen Tobes :

- 1) Ein Einwohner aus Sannborf, Lomenbergiden Rreifes, blieb bei einem ungludlichen Fall im Naufche auf ber Stelle tobt.
- 2) Gine Tagelohner Frau murbe beim Lehmgraben burch nachfturgenbe Lehmftude befchabigt, aber noch gludfich gerettet.
- 3) In Friedersborf, Laubanichen Rreifes, fiel ein bjahriges Madchen von einem leeren Magen und ftarb an biefem ungludlichen Fall nach wenigen Mutten.
- 4) Am 18. July erichof ber Landwehrmann Gottlieb Labube gu Reufalg beim Scheiben Schliefen ben Landwehrmann Johann Carl Rieln aus Unvorsidztigfelt.
- 5) Der Schäferfnecht Johann Gottfeled Bener ward magrend bes Schaaf, butens auf dem Alt. Tichauer Felde von einem Blifftraft berührt und beraubt. Er befindet fich noch in arzilicher Rur und Pflege.
- 6) Um 24. Jung ertrant ber Sjohrige Coon eines Sauelere ju Tillenborf im Bober.
- 7) Am 8. v. M. fand man ben Schwiegerfohn bes Papfermublen Befifers Schmibt ju Alte Dels, Ramens Mafolte, in ber Kliffchorfer helbe, wofin er am Hen gefahren, unter bem mit Klafereholz beladenen umgeworsfonen Wagen, ben er wahrscheinlich beim Fallen hat halten wollen, robt.
- S) Der Bauer Jacob aus Urbaustreben, fiel von bem mit Strop beladenen Bagen und fand unter bemfelben feinen Lob.
- Der Bleicherfuecht Knillmann aus Leppereborf fiel unborfichtiger welfe in einen Refiel boll fiebender Lauge und ftarb an ben Folgen bei 24 Stunden.
- 10) Der Rielngartner und Weber Gottlieb Reimann aus Alt. Welsbach immrbe von einem heftigen Windfloß von bem faft gang gelabenen Beus magen heradgeworfen und blieb auf ber Stelle tobt.

#### Better , Schaben.

Im 25. v. M. fiel im Gebirge ein Bollenbruch. Die Bafferbobe war ber vom Jahre 1803. gleich.

Mehrere Gegenden find burch ftarte Gewitter und Sagelichlag heimge- fucht worben. Inn 15. July traf ben Grunbergichen Areis ein mit heftigen Serum und Sagel begleitetes Bewitter, ju Briedeieborf gerichtig ber Sagel alle Fenfter und beichabigte bebeutenb Seld, und Garten, Früchte.

An bemfelben Tage fuhr ein Wetterstraft in das Mohngebaube bes halbufner Gottleb Stante ju Braunau, riß vom Schornstein ten Jus weg, rhat ein Gleiches am Simms bes Kamins in der Stude, zerstliterte eine Schiffe der an der Wand hannen bet Kamins in der Stude, zerstliterte eine Schiffe der an der Mand hangenden Aaterne, ris oben in der Boden Kamm mer die eisernen Thurstecken los, ohne jedoch die Thure selfst zu beschädigen. Ob wohl viel Schweftldampf wahrzunehmen war, so war doch keine Jundung erfolgt. Zu gleicher Zeit fuhr ein Wetrerstraft in das auf dem Meder "hofe zu Fallender Wohnenden, zerschirte das Schindelbach, zerschlug die Fenstre, beschädigte dem gangen Vorberglebel und zindete, so, das an den Fenlten das Feuer schon sichtbar wurde, als ein Zwelter, eben so bestater Schlag, dem Wege des Ersten solgend, solches wieder ausbichte. Der diese Gewitter begleitende Schlossen hat auf den Feldmarken zu Meder Strogeswaldan, zu Schwazzau und Ziebendorf erheblischen Schaden ansaerichter. Im Dorfe Klapprau vernichtete der Sturm eine bedeutende Zahl Truchtbaume.

Ru Bruntera gerichmettere ebenfalls an bemfelben Tage ber Blif einen Theil Des Glebels eines Welngartenbaufes an ber Wetterfabne. Huf bem Boben biefes Saufes theffte ber Blif fich in zwei Strablen, wobon ber eine burch bie gegen überftehende Giebelmand fubr, und fich an ber Augen, Geite jur bewohnten fleinen Grube berabfentie, bas Benfter gerfchmetterte und bas Blei an bemfelben fchmoly, eine bicht am Renfter ftegenbe Spinn. Dafchine befchabiate, an einer borisontal an ber Gpinu. Mafchine befeftigten Effen. Range fortglitt, in ber Dabe ber Stubentbure einen Theil bes Bugbobens gerfplitterte, von ba ab fettwarts nach ber Borbermand fprang, burch biefe in ber Dabe bes Bufbobens binburch ging, und einen vor bem Saufe an bet Rette liegenben Sund tobtete, ohne baf eine Spur von Berlegung an beme feiben fichtbar mar. In ber oben gedachten febr fleinen Wohnftube, melde burch bie Spinnmafchinen, swei Betten und einiges Sausgerathe fo berengt war, baf nur ein geringer freier Raum übrig blieb, befanben fich, als ber Blis einfchlug, zwei Danns, und zwei Frauensperfonen. Der Blif fuhr amifchen biefen vier Perfonen bin, ohne fie im Minbeften ju befchabigen, obaleich bie eine Manneperfon eben an ber Spinnmafchine, welche theilmeife befchå

District by Google

befchabiget ward, befchafeiget war. Reine von biefen Verfonen ift verlegt worben, obgleich fich alle wie in einem Feuerstrome befanden.

Am Abend beffetben Tages entladeten fich auch die Gewitter in einem Theile bes Saganichen Rreifes in einer fo'den Raffe Sagel in der Grobe von Suhner. Ciern, bag baburch alle Belbfruchte auf ben Dominfal. Brund, fitiden zu Ober. Hartmannsborf und haustorf, und auf vielen Ruftital, Brundfitden in ben Dorfern Ober, und Meder. hartmaunsborf, Leuthen und Michau, tetal ruinitt wurden.

Am 10. July serflotte ein mit einem Orkan verbundener Hagel Megen me laubanichen Areise das Wintere und Sommer Getrelbe auf mehreren Rustikal Feldern gu Rieber-Kelemenderf und Mouere, . ... In demschier Tage wurde auch ein Strich des Görlissichen Areises, in der Richtung von West nach Often, vom Hagel sebr beschätzt, und durch den gleichzeiten Defan nicht nur eine ungastlige Menae von Obstodumen zetbrochen, senden felbst farte Beume ennvurgelt. In Felderedorf schlug der Blis is den Kirchfpurm, ohne zu zuwehen. Auf dem Land daben theilme'se die Hagier, bendern der die Fenfter, geltten; auf einem Dominio smd allein gegen 400 Scheitben gerichlagen worden.

So haben auch am 10. und 15. July mehrere Gemeinen im Landeshute fichen Rreife burch Sogeinerter bedeutenden Schaben gelitten, und im Bunglaufden Rreife wurden am 10. Die Seiferoberfer & ihmarten burch Sch offen heimzesucht.

#### Rettung aus Wafferegefahr.

Am a6. Juny wuchs durch bie anhaltenden Requigife ber Wiltig, Ruß im Gotilisichen Kreife so ichnell an, taß die Nablerichen Sebesute ju Nieda beim Heumachen auf der Wiefe unversehens dom Waster begestate eingeschloffen wurden, daß sie nicht mehr durch sonne fortgeschwemme, und Beibe hatten, in verschiedener Entfernung von einander, zum Glücke Bestäudge eiches, im verschiedener Entfernung von einander, zum Glücke Bestäudge eiches, im verschiedener Entfernung von einander, zum Glücke Bestäudge eichst, und ich daran feligehaten. Alle Werinde zu ihrer Retenung schlenner erfolglos, seibst der heitzeigeholte Rahn fonnte bei der Napldicht des Stroms nicht gebraucht werden, die es denn erdlich gesang, der Jean ein Self mie einem Wagennagel zuzuwerfen, und nie fo, nachdem sie sich dasselb wan den Leib gekunden, aus dem Wosser, und wie fo, nachdem sie sich dasselbig, indem sie oft untergetandet war. Eine Sinde darauf wurde auch der Ehemann, vermi eint einer aus Jimmerdolz zusummengestammerten Fähre, durch bei beiden Sohne Weschlich und den Schuler Klimmt aus Reutent

im Ronigreich Sachfen gerettet, nachbem ber Gatte 5 und bie Battin 4 Stunden in Lebensgefahr geschwebt hatten.

#### Renersbeunfte

Im Landespurichen Kreife verzehrte bas Feuer w Bertelsborf an 7. Julo eine Auenhausterstelle; in der Macht vom 3. jum 4. ju Krummlinde, Zubrichen Kreifes, eine Freihausterftelle, legtere buich vorfäsliche Brands filftung. Dir Thater befinder fich in haft

In ber Borflabt ju Grunberg auf ber breiten Baffe brannten am 6. v. M feche Saufer, und am 19. July ju Raufchwalde, Gbeliffchen Rreifes, Die Wohnung bes Lifchler Glafer nieber.

Am 10. gundete der Blig bie Scheune des Bartners und Berichts. Ge fcmornen Unders ju Alt. Saidweig, fo bag biefe und bas Boondous ein Raud ber Flammen wurden. — In benifelben Kreife wurden am 15. ju Alt. Dels bier Boonungen eingeafebert.

Pfart. Dofinne, Brunbergiden Kreifes, fchlug ber Blif in ble bortige Pfart. Wohnung, gunbete jedoch nicht, fondern gerfcmetterte ben einen Schornftein gang, ben andern theilweife. Dach, Thuren, Jenfter und Moein aller Itt find aber total ruinfet.

Liegnis, ben 3. Muguft 1824.

Ronigi. Dreug. Regierung.

Miederholt hatte ble in der Auf drift angezeigte Berfammlung unter nednichen über ble bem Borfife ihres Olreftois — des Ronigl. Landrath's Freiheren von Richt. Den zo. June 1824, hor'n auf Ba gborf — Seitene der beiden Furftenihumer Schweidnig und sommlung ber Dite Jauer, ftatt Daher es beine auch gedachter Gefellschaft vergonnt fen, des glieber der fenne fortgeschen Besteven je ben auch gedachter Gefellschaft vergonnt fen, de glieber der fenne fortgeschen Bestevens ihrer Mitfjamteit fich bewußt, hierüber einige Worte Gefellsaft in Jauer diffentlich außern zu konnen.

Auch für blefes Jahr war mittelft ber geschehenen gefälligen Bekannts michung Seitens ber Schweidnise Jauerschen Furlenthums, Landschaft ber Berfammlungstag in bem Breelauer B G. Rornschen Zeitung beilimmt, und gwar gelegentlich bei der früher angeordneten Anzeige, in Betreff bes den 9. Junn b. 3. seinen Anfang nehmenben Fürstenthums, Lages für den dies iabrigen Johanni. Letmin.

Den

Den to. Juny b. J. fruh 9 Uhr geschafe baber ble Eröffnung gedachter Berfanmlung unter bem Borfis ipres Direktors in einer diesfälligen Ansede, augleich unter Wiederbolung bes Andenkens der den Lag auvor erst flatt ges fundenen felerlichen Simmelhung des neuerbauten Landschaftliche Schafes als zur künftiges Geschäftelokale somohl für das blefige landschaftliche System, als auch für das, damit sett längerer Zeit in Berbindung gestellte okonomische patriotisch gestellschaftliche System Direktorium, die damit vereinigte Ausbes mabrung der Vibliothek, Modellammer u. f. w.

Mit Bebauern murbe babei ber noch fernern Berlangerung ungunffiger und ben landwirtbichaftlichen Bemubungen burchaus wibriger Beitverbalte niffe Erwehnung gethan, ob gwar nicht ohne Soffnung fur bie Bufunft, um Damit es ben raftlofen Bemubungen unfers hochverehrten Roniges und gan. bespaters und Deffen boben Beborben enblich gelingen mone, bas ebemals fatt gefundene gludliche Berbalenig gwifden Rapital-Reichthum und Land. anbau, ju Gunften Des legtern allein balb wieber und gwar fo bergeftellt ju feben, fo bag bem für leftern und bem Baaren Betfebr überall fo ichablichen Belb. Manael und badurch entstanbenen Unmerth alles Berfauflichen - felbit mitten in bem mas ben Rapital Reichthum allein anbetrifft, offenbaren Gil ber leberfluß, legtern jeboch blos ale Sanbele und Ropitale, Baare ber Sauptftabte betrachtet jugleich - in ber That abgeholfen merben moge. Alles was in biefer Begiebung bereits und namentlich burch bie mittelft ber Berordnung bom to. April v. 3. ju Gunften bes Landanbaues unmittelbar porquesmelle in Unfebung ber Erbebungs-Rolle vom 25. Oftober 1821, unb mit offenbar bavon fich zeigenber guter Wirfung binfichte bes landwirtbichafte lichen Betriebes bereite gefcheben fen, beffen bantbarer Ermabnung und Er. innerung unterblieb babel nicht; ob zwar bie Burcht babel jugleich und babin an außern fich begann; bag biefer gludliche Kortidritt jum Beften bes Lanb. anbaues burch anderweit frembartigen Ginfluß leicht wieber rudgangia gemacht werben foune.

Augleich wurde die Berfammlung von allen gefellschaftlichen Ereignissen felt Berlauf eines Jahre in Rennufig gesehrt: wobei die Berfammlung bank- bear ebenfalls erkannte, die der Gesellschaft in Meatrolt ju Theil gewordene Unterstügung Seitens ber beiben Hochiobl. Ronigl. Regierungen ju Bressau und Liegnis; auch mittelft hochgeneigter Ausnahme ber Bekannte machung bes Berfammlunge, Lages vorigen Jahres, in beiben gedachten Regierunge Amesblättern.

Unter ben fernern Bortragen in ber vorfin ermannten Beziehung befanben fich ferner ble mitgetheilten Rachrichten über bie Verfendung und ben Abfug ber vorjahrig flattgefundenen Dructfachen; eben fo wie über ben Bermogene. mogens Zuftand und bas beftebende Bucher Cigenthum ber Befelichaft. Desgleichen berichtete ber Direttor über bie Ausführung eines ihm vor. 3. gugedommenen Auftrages beitens ber Sefelichaft. Desgleichen geschape ber bewiesenen Theilnahme von anbern Orten und bem Auslande ber fur bas Wiesenberten Selichaft Mitthellungen und Beschenen, Erwahnung, namenticht.

- a) von bem ober ichlesisch landwirthichaftlichen Berein bes linten Oberufere nietelft ber gebruckten "Unleitung ju einem zwecknäßigen Berhalten ber Schaafheerben."
- b) Bon ber Seitens ber ofonomifchen Setsion des Bereins fur vaterlandische Rultur in Breslau, geschebenes Anerbieten und Abichluß eines Bertrages, wegen gegenseitigen Drudschiften Sintausches unter Sinfenbung ber bi-figen Defulichafes Berhanblungen, gegen ohngelblichen Empfang bes Jahrbuches ber landwirtpschaft vom heten Kammerrath Platfiner und Profesior D. Weber berausgegeben. Soen fo wie
- c) Seitens ber Sochiobl. otonomifchen Befellichaft bes Konigreichs Sach, fen gu Dredben, welche einen abnilden Bertrag munichte und erhielt. 216 gu welchem Behufe 10 Banbe ber mit überfandten Besellichafts, schriften Eigenstum ber Befellichaft gugleich wurden.
- d) Bon Selten bes landwirfichaftlichen Bereins im Ronigreich Balern ju Munchen wurde ebenfalls die Befellschaft unter Einsendung bes neuen Wochenblatts mehrmals beschente. Eben so wie auch u. a. mitgetheilt wurden: Das Programm ber Jeler bes Central. Land. Mirthischts oder Oftober. Festes von 1823. Desgleichen das Programm ber offentlich statt gefundenen Versammlung bes landwirthschaftlichen Bereins zur Feler der glotreichen 25jahrigen Regierung S. Majestat des Konigs von Balern.

Eben fo wie auch von baber eingingen:

Des Staatsrath herrn von Sagi rubmilchft befannte Schrift: "lleber ben Dimger." Dritte febr vermehrte Auflage.

Chen fo wie beffelben Berfaffers neuere Schriften: "leber bie Berebeinug bes landwirthichafellichen Biefftanbes."

Eben fo geschabe bie Mittheilung megen e) bon Seiten ber Raturforscheitelfchaft aus Halle a. b. S. eingegandenn neuen Aufforberung Behus ber angustellenben, Bewitter Beobammeblatt Ro. 32. Ru ach. achtungen unter Bellagen ber im Drud enthaltenen Regeln und Bors foriffen gu bleefalle fur ble Unternehmer übereinstimmend angustellens ben Beobachtungen.

f) Des D. R. M. Binge überfandten neuen und gemeinnußigen Erfindung eines fogenannten Baffergubringers "Mquatroos" bei Feuers, Befahr. Rerner Die Drudanzeigen bes Beren Regierungs Dechanitus Rlingert in Breslau in Betreff beffen neuerfundenen nuglichen Inftrumente. Chen fo wie ber ichriftlichen Anfforberung bes Beren Baron von Rerus, fac aus Daris an bie Befellichaft als Ginlabung bes Beitritte zu einem bulletin universel de sciences et de l'industrie in Beséebung auf ben besfalls mitgetheilten nouveau prospectus, auch in Rudficht eines noch besonders babel berauetommenden bulletin de sciences agricoles et oeconomiques u. f. w. Desgleichen bie Ungeige bes berausjuges benben Schlefifchen Land, und Bauswirthe von Baude in Sauer. Chen fo murbe ber Aufforberung, laue Ronigl. Regierunge, Berfügung d. d. Breslau ben 23. Geptember v. 3. unter Mitthellung einer befone bern Drudfchrift genugt, und gwar Sinfichts bes von bem Berrn Bauptmann von Treefom ju Friedrichefelbe bei Berlin geftifteten ofor nomifchen Armen Inftitues ober einer Lanbichul-Auftalt nach bem Dus fter bes herrn bon Rellenberg ju hofwiel bei Bern in ber Schweig abne lich langft errichtet und bestebenben Juftitute; und gwar Bebufe ber auch in Schleffen munichenswerthen Dachahmung auf abnliche Beife.

Auch wurde angezeigt, wie fammtlich v. J. erwählte 5 neue Gefellschaftes Mitglieder, ben an fie in blefer Beziehung ergangenen Aufe bereitwillig ges solgt und ihm entsprochen hatten. Mit allgemeinem Bedauern aber geschah auch des schmerzlichen Bertustes Erwehung, den die Gesellschaft durch den Tod so würdiger und hochverehrter Manner, namentlich durch das Absterden des Herrn Christian Friedrich, reg. Nelchegrassen zu Stollberg. Wennigerode auf Peterswaldan u. f. w. Ercellenz. Seben so des Hrn. Landesättesten, Graf von Frankenberg auf Warthau; seener des Kouigi. Vrinzlichen Amterards Hen. Michaelie zu Amt Dels bei Striegau; serner des Oberammmann Köhler des Landesbur, des Nachs Schramm zu Nohnstor, und des Herzoglich Sagunschen Wirtssichaftes. Inspektors Brettssichelber zu Micher. Hartmannsborf, dade ersahren mußen. Auch für dieses Mal wurde wieder mehrere, ein Ehren und 5 einheimische Mitglieder zu gleicher Zeit neu gewählt.

Unter ben in Bortrag gefommenen Rachrichten, Bemerkungen und Borfchlagen befanden fich noch:

Die Mitthellung wegen bes guten Fortganges bes Bereines bes Car. tenbaues in Preußen; wovon ber erfte neu herausgegebene Drudfeft unter bem

bem Eltel: "Berhanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Sartenbaues "in ben Ronigl. Preußischen Staaten" Berlin bei U. Rudert 1824. jur Umficht jugleich vorgelegt wurde. Ferner:

Burde bie Angelge ber eingefandten, von Bagifcher Schrift: "Ueber "ben Dunger, bas Lebens. Pringip ber Landwirtsfchaft" jum Abbrud ge, nehmiget.

Mehrere schriftlich eingereichten Abhandlungen und Borfchlage erhielten bie gleiche Gesculichafts. Genehmigung. Daffelbe geschaf in Ansehung ber verschiebentlich eingereichen schrichten Auffahe; so wie in Betreff ber Rachrichten zum hauslichen Gebrauch und anderer Bellmittel und Betreffahr Bortsen. Die beshalb gesaften Beschlüffe aber wurden in die, in bieser Beziehung aufgenommnen Tages. Werhandlung, ber Reihe nach eingetragen. So wie being auch in biesem, gleich andern Johren, die Berhandlungen und Atbeiten ber Gesellschaft zu Berdfentlichung durch den Druck befordert wer, ben sollen.

Wobel ichlugilich noch zu bemerten war, wie bafur geforgt fenn wird, bag ber gegenwartige Jahrgang in ber Buchhanblung v. M. G. Korn zu Breelau tauflich zu haben fenn wird. Go wie auch bie frühern Jahrgange — aus ber Zeit bes gegenwartigen Direftoril — bei bem Gesellschaftes. Getres tartat zu Jauer, jederzeit zu erhalten und auf ahnliche Weise von hier zu bes ziehen sein werden.

Jauer, ben 20. Juni 1894.

(Dierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 33.)

# Amts = Blatt

# Koniglich en Regierung gu Liegnib.

# No. 34

Liegnis, ben 21 Muguit 1804.

## Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Dachbem burch bie in Unferm bleejabrigen Umteblatt Geite 137, und 138. abaebructe Allerbochfte Rabinets Drore vom 26. Februar b. 3. Die Ber niber Miller pflichtung jur Militair Dienftpflicht, in Folge ben auf Roften bes Staats in Difficurbien Militair, Inftituten genoffenen Erziehung und Bildung angeordact worden ift, hage in Militair baben Die Ronigl. Dinifterien Die Innern und Des Rrieges über Die jur Mus, Bituten. jubrung ber Allerbochften Reftichungen ju treffenben Daafregeln fich vereiniget, und bem gemaß, bamit bergleichen Boglinge aus Militair Inflituten fich nicht etwa bem Dieufte entziehen tounen, fonbern ihrer Beftimmung verbleiben, Rolgenbis festgeftellt :

1) Die Rreis Lanbrathe und Magiftrate baben ber Brauffichtigung ber ju Sandwertern in bie Lehre gegebenen, von ben mittrafrifchen Gigle. bungs, Unftalten gu blefem 3med ibnen gu bezeichnenten Beglinge, fo wie ibrer Beftellung vor bie Rreis , Erfas , Rommiffion nach beendigter Lebre

geit, fich ju untergieben.

2) Es tonnen biefe Boglinge, nach beenbigter Lebrzeit und bei jugleich fatt findender forperlicher Dienftfabigfeit, feibit wenn fie bas 20fte Rebens, jabr noch nicht gurudgelegt baben, obne weiteres jum Dienft eingeftefft

merben.

3) Devienigen Boglingen, welche nach beendigter Erbrieft bie erforberliche Dienstrauglichfeit noch nicht erreicht haben, muß, wenn fie bes Brober. werbe wegen ibren bieberigen Aufenthalteo.t, in welchem ibre Berbalt. niffe bon ber Orts . Obrigfeit und ber Rreis . Erfag . Rommiffion gefannt find, betlaffen wollen, bie Berpflichtung auferlegt werben, innerhalb gemiffen zu bezeichnenden Dolfgei. Begitten zu verbleiben und nicht obne befonbere Erlaubnif fich uber bie Grenge berfelben zu entfernen.

4) Sie erhalten daber auch feine gewöhnliche Wanderpaffe gleich andern Gandwerfern, sondern nur die Erlaubnis jum Aufenthalt an bestimmten Orten, damit sie für ihr Berhaltnis und ihre weitere Bestimmtung immer bezeichnet und als Zoglinge der Militair-Erziehungs Austalien stets dan den Ortsbehöhrden und Erzaß-Kommissionen, welchen lestern fortoauernd die notigige Mitthellung von den Orts-Obrigseiten zu machen bleibe, gefannt sind.

5) Saben Die Magiftrate und Rreis Landrathe alliabrlich bem Militale. Inflitute, mo ber Bogling ausgebildet murbe, von Lesterm Rachricht

au geben.

Sammeliche hiervon betroffene Beborben Unfere Bermaltungs Be girks forbern Wir hierburch auf, in vorfommenben gallen nach biefen Ber fitmmungen fich genau zu achten.

200 dennis, ben 4. August 4844,

Ronfal, Dreußifche Regferung. Erfte Abtbellung.

I. M. 122 R. Juli c.

Mo. R6
Da baejenige, mas am 10. Januar 1813, im Auferage bes Konig ichen Die Rembilitation Ministrell für ben Kultus und öffenelichen Unterricht megen Anordnung ber Emotiverlände und ber Santeunlichen Unterricht megen Anordnung ber Bandveurlände und Schulvorstände auf dem Landveurlände und ber Instrutsion für tieselben ber den Ergierungs. Amteblate, Jahraang 1813. No. 6. Pag. 55.) beröffentlicht worden, in ten Kreifen ber Konigl Freuß Ober Laufig noch nicht fernicht jur allgemeinen Kennenig gelangt ist, ouch wohl in den übrigen Tegletungs. Den eine nicht seiten übersehn wird; so haben Wie wegen der Gemeinwichtigkeit des Gegenstandes für nothwendig erachtet, Nachstehndes zu republiciten.

€6 fell:

1) ber Schulvorstand einer jeden Dorfichule Privat-Patronate, aus bem Porron (Collaroi) ber Schule, ober beffen Repi afentanten, als bem Prediger, und nach Berhaltenis bes Umfange und Berhe des Schulos eins, aus a bis 4 Familienvatern bestehen, unser benen, wo es angeht, ber Schulge bes Ortes sem muß. It bagegen die Schule Roniglichen Patronats, so bedarf es in bem Borstande kein. 8 Bertretets bestellten.

An Orten, wo zwei Chulen verschiedener Confessionen befindlich find, muffen bette Pfarrer Menglieder bes Schulvorstandes werden, und hat baun ber im Amte altere bei gemeinschaftlichen Beratungen den Borfist zieder von ihnen aber dte specielle Auflicht über das Janece der Schule seiner Confession. Gen ti ses gilt auch von Sinnitranschulen, jedoch mit der Maasgade, daß dann auch das Junece der Schule von beitem Pfarrern nach gemeinschaftlichen Uebereinkommen beaussichtigt wird; ab der

e) ber Schulpatron und ber Pfarrer mablen unter ben Bemeindegliedern blejenigen Subjecte fur ben Schulvorftand, welde fich durch anere fannte Rechtichaffenhalt, burch Bittung, und befondere burch Interefe fur Schulwefen, vor ben übrigen Bliebern ber Commune aungeichnen und barum jur Beforgung biefes ehrenvollen Umtes fur vorzuglich geeignet und biffen murbig geachtet werben.

39 Dem Schutorftande liegt es im Allgemeinen ob, bas Befte ber Schule magraunemen, und alfo fur Erhaltung ber aufern Ordnung, fo wie für Forberung ber innern Borgualichfeit ber Schule und fur bie genase

Befolgung ber Schulverordnungen Gorge ju tragen.

4) Bu blefem Zweide versammelt fich der Schulvorstand monatlich einmal und zwar am ersten Mittwoch eines jeden Manats Machmittage, oder, wenn der Beistliche mehrere Schulen zu revidlren hat, an einem von dem Patron zu bestimmenden Lage, entweder im Schulzimmer, oder in dem Hause des Prafes. Der Sutebetr oder bestim Reprasentant, hat bet dieser Berfammiung, wenn er personlich zugegen ift, den Bore

fis, fonft ber Schulrevifor.

5) Alles was ben baulichen Juftand bes Schufhauses, die Reinlichkelt und Oidnung in der Schulftube, die Beschaffenheit der Schulgeräthe und bee ersorberlichen Lehrmitzel beriffer, alles, was sich auf die Mahrich mung der Amtspsslichten und die sitelliche Hührung des Schullehrers; auf die Befolgung des Lectionsplanes und auf die Handhabung der Schulzucht, so wie auf regelmäßige Benugung der Schule bezieht; alte, was dem Lester Anlas zu Schowerben glebt, oder Grund zu Ragen über ihn geworden ift, macht den Gegenstand der Beratung, Prüfung und des Beschlusses von Schlen des Schuldvorflandes aus.

6) Insbesondere aber liegt es dem Geistlichen, als dem sachfundigen Mitgitted bete Schulvorstandes ob, auf das Innere des Schulvorstandes ob, auf das Innere des Schulvorstand, B. auf die Unterweisung, Lehrmethode, Schulaucht, Besolaung des Lehrpland, fortschreitende Vildung des Lehrers ic. ne, seine Ausmert samkelt und seine Bemuhungen zu richten und darum so oft als es das Bedurstis der Schule helschie, wentgitens aber zweinal des Monats, die Schule zu besoch ber Bedule der ichte führt auch bei den monatischen Berendandlungen (h. 4.) das Protosofoll, trägt das, was daseisch verfchilissen wörden, in ein dazu anzulegendes Conferenzbuch ein, besorgt die erforderliche Soresponden und berschiebt beschildus und im Namen des Borstandes an den vorgeschen Superintendenten oder Schulen-Inspector.

7) Das Duch Des Schulbe fuchs muß der Schullefrer am Tage ber monatlichen Conferen bem Soulvorftanb gur Einsicht vorlegen, bamieblefer beranlagt werbe, sich von allen etwanigen Schulversaumniffen gu unterrichten, ben Ursachen verfelben nachgugeben, die Eitern oder ihre Stellvertreter jur Rebe ju ftellen, und erforderlichen galls mit angen effenen und vom Gesehe geordneten Strafen die Regelmäßigfelt bes Schulbes subert gudies ju erzwingen. Soulten blefe Maagregeln ohne Erfolg bleiben, fo hat fich biefe Orte, Schulbehorde an ben Landrath bes Rreifes ju wenden.

8) Der Schulvorftand ift verpflichtet, ber öffentlichen Schulprufung, wo, au die Eltern von der Rangel ab durch ben Pretiger eingeladen werben, bestumvonnen. Dieser fubrt das von den simmelichen Mitglieben bes Schulvorstandes zu unterzeichnende Protocoll, und übersender solches an den Superintendenten oder den Rreis-Schulen-Inspector zu weiterer Beforderung an Und. (Bergl. die gedrucke Eurrende an die evangel. Beissichtigteit vom 21. Marg. 1811.)

.9) Dem Schulvorstande liegt es fetner ob, nicht nur fur gewisienhafte Bermaliung bes Schulvermigens, burch einen aus feiner Mitte gu wählenden Rendanten ju forgen, fondern auch auf Bermehrung beffelben, fo wie auf bie Berbefferung bes Einkommens des Leberts, wo ein

biebfalliges Bedurfniß beftebt, angelegentlich vorzubenfen.

10) Der Schulvorstand ift auch verpflichet, bas firice Begalt und bie Das turalien, fo wie infonderheit bas Schulgelo burch ben Renbanten gu orheben und in festgesesten Terminen an ben Lebter gegen Quictung

abjuführen.

at 1) Bel entftanbener Schullebrer , Dacang, welche von bem Revifor unvergualich bem Superincenbenten oder Schulen. Infpector, und burch bies fen Uns autureigen ift, wird von bem Schuivorftande in Ermafigung au gieben fenn, welche munfchenewerthe Beranberungen im Schulmeien, Die burch ble eingetretene Erlebigung begunftigt werben, in Musfuh. rung gebracht werben tounten. Die biebfalligen Ginleitungen und In. trage find bei ber Schul. Infpection und nothigenfalls be! Und zu machen. Der vom Patrocinio ausgefertigten und volljogenen Verufe Urfunde muß ein vollftanbiges, von bem Schulvorftanbe und ben Dorfgerichten mitunterichriebenes Bergeichnif aller an Die Ctelle gefnupften Emplumente beigefügt, hierauf beibes burch bie Infpiction an bie unterzeiche nete Regierung jur Beffatigung ober meiteren Beranlaffung eingereicht werben. (Bergl, bie Berordnung wegen Unfertigung ber Bocationen, Umteblatt 1812. Geite 396., und wegen Bocationen in Rallen, mo bie Bebrer gugleich als Berichtsichreiber beitellt merben. Umteblatt 1815. Geite 434.) Die Ginführung eines neuen Schullebrers gefchiebt von bem Revitor in Gegenwart ber übrigen Schulvorftande, Mitalieber. einer Deputation ber Schulcommune und ber fammtlichen Schuljugenb.

12) Die Amteführung ber Schulvorstands Mitglieder aus ber Gemeinbe foll 6 Jahre bauern. Mach Ablauf biefer Zeit wird vom Patron und Revisor, ale bielbenben Mitgliederu, aur neuen Wahl geschritten, und

fann blefelbe auf bie Musgefchiebenen wieber gerichtet werben, jumal wenn foldes von ihnen gewünscht werden ober Dangel an qualificirten

Subjecten bormalten follte.

Da nun folche Danner als Schulvorfteber angeordnet merben follen, welche fur ben Rlor ber Schule intereffert find, vernunfrige Ginfichten baben, in einem guten Rufe und bei ber Bemeine nicht in Diferebit fteben: fo ift mit Brunde au erwarten, bag fie bies ibnen anvertraute ehrenvolle Umt mit gewife fenbafter Treue vermalten und mit Freudigfeit, Gifer und Dube aufbieten werben, um bas ihrer Mufficht übergebene Schulmefen jum Gegen ber Bemeine zu einem immer boberen Grabe ber Bollfommenbelt zu erheben.

Biernach baben bie Berren Schulpatronen, (Collatoren) ba, mo beraleichen Ortefculvorftanbe noch nicht beiteben, mit ben betreffenben Berren Beiftlichen jufammen ju treten, bie Babl ber feblenben Ditglieber ju veranftalten, ein Babl. Protofoll aufzunehmen und bie Rreis, Schul Inspection

bon bem Beichebenen in Renntnif au fefen.

Liegnis, ben 8. Muguft 1824. Ronigi. Preug. Regierung. Erfe Ubrbeifung.

Die ftabtifchen und fanblichen Dollgel Beborben merten bierburch angewiefen, von jest ab, bei Befuchen um Ertheilung neuer und um Prolongetion alterer Baufirbefugniffe jedesmal ausbrudlich gu bemerten, in wiefen bie um Cetheilung neuer Birtfteller nach ben Beftimmungen ber ff. 11. und 35. Des Baufir Regulativs und Prolongation Me bom 28. April b. 3., ben perfonlichen Erforderniffen jum Bewerber Betriebe terer Saufir Befug. In Umbergieben entfprechen. Und ba es zu biefer Musiaffung megen 6, 11. Do. 3. auf perfonliche Unichauung ber Ercrabenten anfommt, fo baben bie Dolfgel Beborben fich von ber forverlichen Befchaffenbeit ber Bittfeller burch eigenes Unschauen ju überzeugen, und nicht auf bas Butachen ber Begirte. vorfteber und ber Dorfgerichte fich ju verlaffen.

Liegnif, ben 8, Muquft 1824.

Ronfal. Dreuß. Regierung. 3melte Abtbellung.

Co ift in ber neueften Beit befannt worben, bag noch immer in ben Gruf. ten ber Rirchen, namentlich ber fatholifchen, menfchliche Leichname beigefest men Beifennen ber werben. Dies ift burch ben 6. 184. Tit, XI. 26. IL bes Ullgemeinen Land, Leider in ben Griffe reches unbedingt verboten, und wird foldes ben Eingefeffenen bes biefigen ten ber Riechen, und Regierungs Deportements, vorzüglich aber ben herren Geftlichen beiber figer Derfertigung Confessionen mit ber Bebeutung erinnerlich gemacht: bag jebe Bernachlaffe ber Graber. gung biefes Berbotgefeges funftig mit einer polizeilichen Strafe von 3 bis 5 Rebte., welche fomobl bie Ungeborigen bes beigefesten Leichname, ale ben Beifilichen ber Rirche, ber bie Beifegung in berfelben augelaffen bat, erifft, geannbet werben foll; fo wie es fich benn auch von felbit verftebt, bag nach Bu

97 e. 83.

Betreffend Die Des

Befchaffenbelt ber Umftanbe ble Fortfchaffung bes fcon beigefesten Leld.

name aus ber Rirchen . Bruft noch außerdem verfügt merben wirb.

Much wird barauf aufmertfam a macht, baf an blefen Orten bie mirtile de Beerdigung ber Leichen mit großer Gorglofigfelt bewerfftelliget, Die Bra ber oft nur gwei bis bret Bug tief in bie Erbe binein gegraben, und nicht gegen fcmelles Bufammenfallen bes Grabbugels burch Rafenbed n gefiche:t merben, morque mancherlei Ueb fitanbe bervorgeben.

Runfela muß jebes Grab fur Ermachfene feche Bug, febes Brab fur Rinber bis ju 14 Rabien und Darugter funf Rug tief in Die Erbe binein gearbeis tet und ber Grabbugel burd) eine Dafenbide gegen fchnelles Bufammenfallen geficher: werben. Berauf baben fomobl bie Berren Orte. Belitichen als

auch ble Orts und Rreis Doligel. Beborben ju achten.

Liegnis, Den 11. Muguft 1824. Ronigl. Regierung. Erfte Mbtheilung. I. No. 646. pro Mug. c.

### Berordnungen ber Konial. Ober-Landes-Gerichte.

Begen ber einigen Mutergerichten gu jablenben Bureaus Reften.

Muf ben Grund bes Juftly-Ministerial-Referipts vom 17. October 1823. (b. Rampafche Sabrbucher Seft 44 Geite 191.) wird ben land, und Ctabte Berichten ju Friedeberg a. Q., Greiffenberg, Labn, Maumburg a. Q., Deuftabtel, Parchwis und Schlama, mit ausbrudlichem Borbebalt ber in fine Rescripti bemertten Devifion bes Bebarfs von Beit ju Beit befannt gemacht, baß bie Saupt. Unter Berichte, Galarien Raffe dato angemiefen morten ift, ihre eratemäßigen Bureau Roften, ba fie nicht über 100 Rebir, betragen, obne welter barüber ju legenden Rechnung an fie als Firum, in Quartal, Raten pranumerando ju jablen. Glogau, ben 16. Juli 1824.

Ronigl. Dreug. Dber Landes, Bericht von Mieber Schleffen und bet Laufis

Berichten.

Betreffed das De. Es ift mohrgenommen worven, vap vie Circular. Berordnung vom 30. allenis benkreis In burch die neuere Gefefgebung in specie in der Circular. Bertordnung vom 30. Statal Dber Canbes. December 1798. 6. 1., und Unbang jur Allgemeinen Beriches Ordnung vom 4. Februar 1815. 6. 421, motivirte Abanderung, in bem auf ben Untrag tes biefigen Dber Landes , Gerichts erlaffenen boben Minifferfal-Refeript vom 14. Rebruar 1815., moburch bie in bem Reglement vom 15. Auguft 1750. für ble Juftig Rathe ober Commissarios perpetuos in Schleffen borgefchriebene Rugtebung ber Juftig. Secretales ju ben gerichtlichen Berbanblungen, in Infebung folder Buftgrathe, bie geeignet find ein Richter Amt gu bet'elden, aufgeboben, und fie fo wie andere elchterliche Derionen, auch allein fur ber redicte

rechtiger erfiert worden, dergleichen gerichtliche Berhandlungen, die nicht nach Angemeinen Borschriften eines Protofollührers zur Gultigkeit der Jandlung dedurfen, allen vorzunehmen und daraus die Ausfertigungen, falls keine Berfärigung des vorzesehrte Gerichte geschicht vorzeichtlichen, felbt zu erlassen, sowie ertendiren, daß sie sich Augemein zu jeden Handlungen der freiwilligen Gerchitsbarket für berechtiger und nicht weiter durch die 5. 6. und 8. des gebachten Jufigrathlichen Regliments, wegen der Actuum die sie vi olicii, andrer aber dur vermöge Austrags des vorzesehren Ober Landes Gerichts vorzunehmen und in dem einen wie in dem andern Fall an dasselbe jedesmal, in deren eigenthumischen Qualität als Commissarii Perpetui zu berschlen haben, gebunden halten. Dies ist aber keineweges ausgeh ben, und hat der in diesem Reglement bestimmte Geschäftstumfang der Kreis Justigräche, und her Berdattnis zu dem Ober-Landes Gericht, durch das erwähnte Justigminnisterial-Rescript vom 14. Fedruar 1815. feine Abanderung zur Beschnträchtung anderer competenten Gerschie Bedreden, eisteten

Es werd 'n de her die Recis Juff's Rathe hiefigen Departements in ihre teglementemaßigen Schranken und ihr bestimmtes commissarliches Verhälte wiß gum Ober Landese Gerich; gurud gewiefen, und haben im Uebertretungs, Hall ben Gebühren-Verluft und fiecalische Anfertigung Secund, d. 10, Elt. 2.

Ebl. a. ber Allgemeinen Berichte. Dibnung ju gewartigen.

Blogau, ben 19. Juli 1824.

Ronigi. Preug. Dber, Landesgericht von Mieber. Chlefter und ber Laufig.

### Berordnung ber Konigl. General=Commiffion.

Es haben fich bei benen uns lisher von ben Magifreden eingereichten Betrefendbie mar Labellen über die Martinfe Marte. Preife des Setreibes, des Seu's und eine Arteibeile ferend bei ferrebes, bie finantiff in Magiftedte beijenigen Stabte, welche ju Martiplagen beitimmt worden find, ju der größten Genauigkeit bei Entwerfung die fer Labellen aufzufordern, deb dei einem Mongel an diefer Genauigkeit das ackerbauende Publikum ihmer verleft werden kann. Zeden Falls wied den Intereffenten in einem folden Falle der Argreit gegen dem Magiftrat wegen erlittener Koften und finfigen Schäten jufieben, der durch fein Bereichen, ju einer solchen Berlegung, ju anderweiten Bereungen, und biele keich gar zu neuen Landumtauschungen Allas gegeben bat.

Breelau, ben 13. July 1894.

Roniglide General. Commiffion fur Dieber. Coleffen.

Durch

Die Bractions Preife bed Betreibee ic. 1c.

Durch ein Berfeben ber Dagiftrate ju Bunglau und Rauer, baben fich fu bie und von benfelben eingereichten Tabellen über bie bortigen Martinis iau, Janer, Strie Martt. Deeffe, verschiedene Unrichtigfeiten eingeschlichen, wonach bie bier gejogenen, im Llegnisichen Regierungs, Amteblatte Do. 22. Geite 148 -140. unterm 22, April b. 3. befannt gemachten Gractions Dreife bes Betreis bes. bes Beu's und Strop's fur bie Rreife Bunglau, Jauer, Strlegan und Bolfenbann, ebenfalls unricht'g find. - Rach gefchebener Berichtigung biefes Brribums, tommen bie Bractions, Dreffe wie folgt ju ftebens

Damen ber Marftftabte	Welfer Weigen			Belber Belgen			Roggen		Große Gerfte,		Rleine Gerfte,			Safer,			Ben, ber			Ctro\$				
und ber baju gebo. rigen Rreife.	z#1.	far.		c 1									d) e mi.		-		er. 1	- 1	5	(d)e	er	0	фо	ď.
Onnglan, für ben Bung- laufden Dield		-	-		20	à	1	15		_	-	-	1	6	2	-	25	7	I	2	5	5	2	5
Jauer, fur bie Rreife Jauer, Striegau n.	3	8	3	3	26	-	3	₽3	3	-	-	-	3	2	9	-	33	Б	-	24	6	4	20	-

mas Bir bierburch jur offentlichen Renntnif bringen. Breelau, ben 13. July 1824.

Ronfaliche Beneral, Rommiffion fur Dieber, Schleffen.

### Personal=Chronit ber offentlichen Beborden.

Der Bundargt Relig Rerbinand Rabl erhielt bie Approbation als Beburtebelfer und bat fich ju Schmottfeifen bei Lowenberg niebergelaffen.

Der Zuch Sabrifant Carl Balther ju Grunberg ift jum unbefotbeten

Ratheberrn ermable und als folder bestätiget morben.

Un bie Stelle bes als Dragnift und Schullebrer nach Buchmalb verfesten Schul . Abjuvanten Duppe, ift ber Geminarift Conrab, Coullebrer. Bebulfe in Drimdenau geworben.

(bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 34.)

# Umts = Blatt

# Koniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 35.

Liegnis, ben 28. Mucuft 1824.

# Allgemeine Gefetfammlung.

Das 15te Ctud pro 1824. embalt unter Do. 878) bas Abfommen ju Beforberung ber Red topffege gwifden ben Ronigl, Preuß. Ctaaten nud bem Grofbergogthum Gadien, Weimar Eljenad); vom 25/8 Jung 1824.

, 879) ben Taitf, wonach bas Durchlaggelb burch ble ftebenbe Brude amifchen Coln und Deug erhoben merben foll; bom ag, Jung 1824.

# Berordnungen von Staats Beborben.

Ds Rorige Maj.fat haben burch Allerbothfte Cabinete. Orbre vom Die Ausriche an 13. Juin b. 3. feftauf Ben gerubet: bag auch in Bezug, auf Die Enricheibung porniabilgen Derieg. gen ber, für bie Lebandlung ber Unfpruche aus ter Berwaltung bes bermas thums Barican beligen Berjogibume Barfchau, in Bremberg angeordneten Liquidotione, treffenb. Commifficen, tie befin then Bermerfungen auf eingelegten Recurs, burch ble fofort in bie Rechiofraft übergebenben Enticheibungen ter fur ble Beffebe, lifch Bergifchen Liquibationen bereits niebergefegten fchiet Srichterlichen Com. miffion ausgesprochen werben follen.

Sutem biefe Allerbothfte Bestimmung jur allgemeinen Rennenif ce. bracht wird, werben in Rolge terfelben alle tiefenigen, welche Unfpruche an ben Bergogild Barfchauer Reffen Fonds bet ber Liquidatione Commission ju Bromberg rechtzeitig angemelbet haben, und bei ben Bermerfunge, De. creten ber gebachten Beborbe fic nicht berubigen ju fonner glauben, biere burch aufgefordett, ten Recurs gegen bas Bermerfungs, Decret binnen einer Brift bon Bebn Tagen nach erfolgter Infinuation bes Deerets, ober, for

fern biefelbe ichon fruber erfolgt fenn follte, binnen gleicher Rrift feit biefer offentlichen Befanntmachung, bet ber-gebachten Liguidratione, Commiffion einzulegen, welche angewiefen ift, bas Recurs Befuch mit ben fammelichen bort borliegenben Liquibations, Berbanblungen an bas Ronfgliche Dinifter rium bes Innern und bie unterzeichnete Immebiat. Commiffion gur weiteren, entweber reformatorifchen Enticheibung, ober Morlegung bei ber fcbleberich. terlichen Commiffion einzufenben.

Die nach Berlauf ber gehntagigen grift bei ber Ligutbations Commiffion

eingebenden Recurs. Gefuche muffen unbeachtet bleiben.

Berlin, ben 17. Muguft 1824.

Immediat , Commiffion fur bie abgefonberte Deft , Bermaltung.

(gel.) Bolfart.

Wegen tet anbermeie milirairifden Drud. fdriften.

Die burch bie Muerbochfte Rabinets Orbre vom 24. Movember v 3. tigen Cenfore ber (Gefehfammlung Geite 176.) angeordnete Cenfur ber Militafrifchen Drude fchriften lit in bem Begirf bes unterzeichneten Ober Drafibli nach bem Abgange bes herrn Oberften Graf v. b. Groeben, bem festgen Chef bes General Staabes im Ronial. General Commando bes VIcen Urmee Corps Berrn Major Renter biefelbit von bem Ebef bes Beneral Staabes ber Urmee, Berrn Beneral, Lieutenant b. Duffling Ercelleng, übertragen worben, melches bierburch mit bem Bemerten gur alla meinen Renntnift gebracht wirb: bag biejenigen Edriften, welche fich ausschließlich, ober thellweife mit ber Darfiellung ober Beuribeilung von Rriegs . Ereigniffen, von Begenftanben ber Militatr. Dragnifation, ober ber militairifden Bermaltung, ober mit Bebandlung beffen befaffen, mas jur Theorie und Praris ber Rriegs. Runft aberhaupt, jur Fortification, Artillerie, Zafeif, Militair. Geographie und Terrain Darftellung inebefondere gebore, Diefer Cenfur unterworfen find.

Breefau, ben 14. Muguft 1824. Ronigliches Ober, Draftblum von Schleften

3m Allerbochften Muftrage.

Michter.

Begen ber Simen tablung von ben bere fen Sprotheten. Ghan Obligationen.

Uleberfegung aus Do. III. bes Barichauer Correspondenten bom 12, July 1824.

"Die Regierungs Rommiffion ber Ginfunfte und bes Schafes, benach. rimtigt bierburch bie rechtmafigen Befiger ber Sopothefen, Cdas. Dbliga. tionen, bag bie Beneral. Staate, Raffe beute gur Rablung ber fecheprocentie gen Binfen biefer Obligationen fur bas erfte balbe Jahr 1824. angewiefen worden ift, und haben fich baber bie Befiger jener Obligationen, nachbem fic

fie fich wegen ihrer Unfpruche legicimirt haben werben, Behufs hebung ber Binfen an gebachte Raffe ju wenden. Barichau, ben 5. July 1844.

ges: Diaten. Der Geb. Geeretalr

ges. Rrudinusff. Bur ben Bureau, Chef ges Dirowsfi."

Borftebende Benachtichtigung wird hiermit jur allgemeinen Kenntnif gebracht. Breslau, ben 16. August 1824.

Ronigliches Ober. Prafibium von Schleffen im Allerbochften Auftrage.

Richter.

Rachbem ble von dem hiesigen Hochwurdigen Dom, Capitel vollzogene Die Ernennung des canonische Wahl des Hochwurdigften Herrn Emanuel von Schimons in, Dru. Titteffichtes Brichof zu Leros, bisherigem Weiholschofs und Dom. Dechants des Hoch, trefferd, fifits zu St. Johann hieselbilt, zum Juft Bischof zu Drestau, die Allers höchste landesherrliche Genehmigung und demnächt auch die canonische Bee flatzung St. pabstichen Heiligkeit in der üblichen Form erdolten hat: so wirt holdes, und daß des Herrn Furft. Wischofs Emanuel von Schlimonsky Kuftl. Gnaden, in Folge des St. Königl. Majestät unserm Aller gnädigsten Herrn, heute vor uns abgeleisten Stee Vr. Rungestät unserm Aller nigsteit; Ihr bischofisches Oberhtren. Amt. nunmehr antreten werden, hier. durch durch betannt gemacht. Vereslau, den 16. August 1824.

Ronigliches Ober Drafiblum von Schleffen

im Allerbochften Auftrage.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Die burch Bededung Koniglicher Lond Beschäler erzeugten und bieses Mo. 89. Das Frennen ber Brubjahr gekornen Johien sollen, wie solches auch zeither geschehen ist, durch burch burch burch burch ber Bringl. Landbas Einbert nen eines Zeichens kenntlich gemacht werben, und ist angeordnet, beschäter erzugten daß bie Josien auf diesen Stations Dete, wo die Stutten bededt wur. Bobien, betreffend. den, ju diesem Behuf vorzusteilen find. Es wird daher das Johienberennen der Station

Carolath ben 4. September b. 3. fruh um g Uhr in Carolath,
Schlauphof, accident of the carolath,
Ordbigberg, 30. September b. 3. fruh um g Uhr in Grab'sberg,
Menig Madwig ben 1. Octor.

2. bito

2. bito

4. Luban

4. Luban

4. Luban

4. Luban

Ratt

flatt.finben; und fordern Wir die Johlen Befiger auf, fich an ben genonnten Sagen an den deselchneten Orten ju dem in Nede flechnden Zwed mit den Boblen einzufinden. Dabei bemeirten Wir niedverholt ausdruchtlich, baß bie fes Brennen nur allein den Borthill der Befiger der duch Bedeckung Konigl. Land Befchäler erzeugten Fohlen jum Zwed far, inden erwiefen von soli den Befchälern abstanmende Johlen, in der Regel li. ber gefause und theur ret bezahlt werden als andere. Liegnis, den 21. August 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abthellung.

1. P. No. 1053. Hug. c.

Mo. 00. Da ber in der Proving Schlesien im vorigen Jahre ausgeführte Anfauf Begen des Arfanis der Remonte für die 5te und 6te Artillerie Brigade, durch eine Militalie der Kennente für die Sommission, ein nicht ungunstäged Resultat gewährt hat, auch den Pferdes itte Grisade in der gluchtern dadurch Portheil erwächis, so ist besplossen worden, den Memonte Preving Schieftes. Bedarf pro 1824: für gedachte beide Artillerie Brigaden auf gleichte Weiglacht au bewirken. 2n. dem Ende follen Pferdemartie, und gwat

in Polfmis ben 5. October b. 3., in Liegnis ben 6. October b. 3., in Jauer ben 7. October b. 3.,

bergeftalt abgebalten werben, bag bie Pferbe bes Morgens um 7 Uhr jur Stelle find, weil auf fpater erschennen nicht grudfichtigt werben tann. Der Antauf geschiebt burch eine angeordnete Militale Commission, bestehend aus bem Major Benichen ber bten, und bem Hauptmann Gerbais ber Sten Artilletie Brigabe, und gwan gegen, gleich baare Begabinng ma mach

bem mabren Werth ber Pferbe.

Die angulaufenden Pferde, besouders die Augpferde, muffen von ftartem Adprerdau, breiter Bruft, breitem Kreuz, und burchaus nicht schmal und sies fenn, auch besonders gute Dufe und keine dunne Fifge habeit. Es burfen weder ganze noch halbe Dengste, sondern es muffen relne Wallachen oder Stuffen, lestere jedoch nicht rachtig fenn. Die Augpferde muffen ber Stuff 2 30f und barüber, bie Neitpferde 4 guff vo 30ff und darüber; so wie die anzukausenden Pferde in dem Alter von 5 bis 7 Jahren fenn. Jedes Pferd muß bei der Ableferung einen guten Beschlag haben, und mit einer Ballfer verfeben son.

Wir faben die Pferdebesiffer in Unferm Berwaltungs Bezirk beingend ein, recht viele gerignete Pferde auf die bezeichneten Pferdematte zeitgemaß zu bringen, well um so gewister gefauft wird, je mehr Auswahl ist, demie auch alsbannt der so wunschenswerthe Erfolg fich hoffen last, das ein noch amfastenderer Remonte. Infauf bobern Dets wird beschiffen meeben:

Ronig, Dreug, Regierung. Erfte Abtheilung.

1. No. 1029. Hug. c.

Ber=

### Berordnungen ber Konigl. Ober-Bandes-Gerichte.

Muf ben Antrag ber Ronigl. Regierung blefeibft werden von Geften bee ber anbefannte biefigen Ronigl. Dber, Landes, Berichts von Schleften alle und jebe, befon, Glaubiger der Bred. bere aber alle unbefannten Glaubiger vom Militair, und Elvil, Grande, laufden Regierunger welche aus bem Zettraume vom Jahre 1812, bie inclusive 1822, an bie Re indiren Militair. gierunge Baupte Raffe und bie betachirte Militair Raffe ber biefigen Ronigl, Raffe. Regleiung aus frgent einem rechtlichen Grunde einige Unfpriiche ju baben vermeinen, bierburch b racladen, in bem bor bem Ober Landes. Berichte. Uffeffor Beren Berends, auf ben 17. December b. 3. Bormittage um 11 Ubr anberaumten Liquibations, Termine in bem biefigen Ober, Landes, Berichte. Baufe perfonlich ober burch einen gefestich julaf gen Bevollmachtig. ten, woju ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Buftig. Commiffarien, ber Juffig. Rarb Birth und bie Buffig Commiffions, Rathe Morgenbeffer und Roblis, hiermit in Borfchlag gebracht merben, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Bemeis. mittel au bescheinigen. Die Dicht, Erfcheinenben aber baben au gewärtigen, bag fie aller ihrer Unipriiche an bie Regierunge, Baupt, Raffe und bie beta. dirte Milltair , Raffe ber biefigen Ronigl. Regierung aus bem gebachten Beite raume werden verluftig erflat, und bloß an ble Derfon Desjenigen, mit mel. chem fie contrabirt baben, verwiefen merben.

Bierbei wird übrigens noch bemerft:

1) bag bie Bermaltung ber Milftair, Buchbalterel bierfelbft bis jum 1. Dovember 1813. unter bem Ramen ber Deglerunge , Saupt , Raffe bom 1. Rovember 1813. bis jum legten Jung 1814, als betachitte Die litair, Raffe - bom 1. Rufp 1814, bis letten Dan 1815, unter ber Rirma ber Regierunge , Saupt , Raffe - bom 1. Junn bis Ende Der cember 1815, ale Drovingial Relege , Raffe, und vom 1, Januar 1816. ab bie Ende December 1829. wieder unter bem Ramen Regierunge. Soupt . Raffe gefcheben ift, unb

a) bag jur Bermaltung ber Militair, Buchbalterei bie Milftair, Zablungen für Rechnung ber Ronigl. General, Militatr, Raffe und Saupt, Rriegs, Raffe und bas bamit in Berbindung gestandene Deben Derfebr bon Abaugen jur weftern Berechnung fur bie Offigier, Bitemen, Raffe, fur Borichuffe ber General Militait, Raffe, Saupt, Rriegs Roffe, Truppens theile u. f. w. und pro 1813/14 und pro 1815. Die auf bie betachirte Militair Raffe und Provingial , Rriegs Raffe angewiefenen Sablungen au rechnen find, und baf bie Sablungen biefer Buchbalterei bauptfachlich bei ber Regierunge. Baupt, Raffe, jum Theil aber auch burch bie Rreis, und Accife Raffen geleiftet worben finb.

Bredfeu, ben 25. Sunn 1894.

Ronfal. Dreug. Dberitanbes Bericht von Schleffen.

# Bermifchte Rachrichten und Muffate.

Auforderung ber Rts nigliden jur Regulie tung bes Soulben mejens bes ebemali. den Dangiger Frei fagte ni bergefesten Commi fion.

Es foll nummehr in Bemagheit ber Allerbochften Roniglichen Rabinets, Ordre vom 24. April b. 3 , (Gefessammlung Do. 860.) betr ffenb bie Brunb. fage, nach melden bas Schulbenmefen bes bormaligen Freiftaats und ber Commune von Dangig regulfet merben foll, mit Rapitalifirung der feit bem 1. July 1810, rudftanblgen berfprochenen Binfen, fo wie mie ber Berifitation aller auf formliche Schuldverfchreibungen berubenden, imgleichen aller ubrie gen bef uns angemelbeten, und bon uns angenommenen Forberungen, bor-Bir ferbern baber, im Muftrage ber Ronigi. Saupt, gegangen werben. Bermaltung ber Staats Edulben, fammiliche Inhaber:

a) von Dang'ger Ctabt. Dbligationen aus ber freiftabrichen Beit von 1807.

bis 1814., imgleichen

b) von fogenannten abloblichen alten Rammerel, und Bulfsgelber Dbfle gationen, infofern beren Berginfung fcon fruber bom Preufifden Staate übernommen worben, und aus blefen Obligationen noch Binfen que ber gebachten freiftabtichen Beit rudftanbig finb, jo wie fammtiiche übrigen Glaubiger, welche fich mit ihren Unfpruchen an Den Breiffaat ober Die Commune von Dangig aus ber ermabnten fret

ftaptiden Beit bei uns gemelbet baben und mit biefen Unfpruchen von une nicht jurudgewiefen finb, blermit auf, Die vorbandenen Beweisftude über ihre Borberungen fpateftens

bis jum 31. Ofcober biefes Jahres bei uns einzugeben, und gmar: I. Die oben unter bem Buchftaben a. ermannten Stadt Dbligationen mit

ben baju geborigen Bine. Coupone, welche feboch nur allein bei ben Stadt Diligationen bes Fonds von 6, 8 und 10 Jahren vorbanden find, imaleichen

II. Die unter bem Buchftaben b. bezeichneten alten Rammerei, und Bulfs,

gelber Dbligationen,

III. alle bef une notirten Interime. Cheine und Raffen Quittungen, mit Musichluß ber Quiccungen :

a) uber Ropf. und Dietbefteuer,

b) uber Belbleiftungen gur Berichtigung ber Bleifcheleferungen, welche nicht am 1. Oftober und 1. Dovember 1819, quegeftellt find,

c) über bie Belb . Erhebungen laut Ordnungs, Echlug vom 20. Dan

1811., und enblich

d) uber bie Gelb. Erhebungen laut Orbnungs, Coluf vom a. Burn 1813,

(Diefe bier ausgenommene Quierungen fonnen nicht jur Berquitung gelangen, weil fe uber Belo Leiftungen lauten, welche nach ben Befchluffen ber vormaligen freiftabtiden Reglerung ale Abaabe erhoben worben finb,)

IV. alle in ihren Santen befindliche Raffen Unweisungen und sonstige von ben vormaligen freistäderichen Befoten erthellte Bescheinigungen über Forberungen aus Leferungen und Leifungen aler Urt, infofern diese Forberungen bei nie foon fruher zur Rolfrung angemelbet worden sind. Damit aber bei biefem so verwiedelt als weitläufigen Beschäftedte nich.

wenbige Ordnung erhalten werde, wird Rolgendes beffimmt:

a. Es find biefe hier vorstebend bezeichneten Papiere nach ben, unter ben vorstehenden Mummern von I. bis IV. bezeichneten Gattungen besonders gu beften, mit faufenden Mummern gu verfeben, und von jeder Gattung berfelben besonders a gleichsautende Nachweisungen an und einzugeben.

2) Forderungen aus gleichartigen Papleren find in biefen Rachwelfungen

unter befonbern Abtheilungen gufammen gu ftellen.

3) Auffer ber genauen Bezeichnung ber Popiere und fores Betrages, ber, wenn berfelbe barin in Danziger Geld ausgebrudt, zugleich in Preußischem Sibergelbe, ben Preußischen Thaler zu 42/3. A. Danziger gerechenet, anzugeben ift, muffen die Nachwelfungen bie Angabe bes Wohnorts und Charafters, so wie ben Wor- und Geschlechts. Namen bes Einsen bers, beutlich ausgebrucht, enthalten.

4. Die unterzeichnete Commission kann fic auf Einsenbungen burch die Wost wegen ber baraus zu besorgenben Gefahr und entspringenben weitlaufe tigen Correspondeng nicht einlassen, vielmehr find bie betreffenben Papiere von auswärtigen Indabern entweder felbit oder burch biezu beauftragte

Derfonen in unfer Bureau einzuliefern.

5. Dem Ginlieferer wird ein Duplicat ber Nachweifung von ben eingelles ferten Vapieren, mit einer Empfangs Beicheinigung verfeben, ju feiner

Legitimation gurud gegeben merben.

6. Die Commission wied sich mit Prufung ber Legistmation bes gegenwars tigen Inhabers ber produgiten Stadte Abligationen nicht beschäftigen, findem sie biefen Dufumenten ben Betmert wegen ber zu kapitalirenden Ziasen ohne Bezlehung auf den ursprünglichen oder nachfolgenden Inhaber bestügen wird. Es bleibt als die Sache eines jeden Acquirencen felder Obtumente, sich von der Legistmation seines Borbesissers zu übers zeugen.

7. Dagegen ift es überall, wo Anerkenntniffe über unverbriefte Forberungen auf einen anbern, als ben ursprünglichen aus den Schlieben Zubleaus erhellenden Juhaber bert-lien ausgesertiget werden sollen, nothwendig, baß sich ber jesige Inhaber ber Forberungen entweber burch ein Endosso ober burch beindere Ecfions-Urfunden, ober, falls ihm die Forverung burch Erbrecht zugefallen, burch ein Attest bes die Erbschaft regulirenden Gereichte, als der rechtmäßige Inhaber gegen uns ausweise, und es werden dager sämmtliche in dieser Beziehung interessierende Versonen aufgefordert, das Norhige wegen ihrer Legitimation bei Zeiten zu besorgen,

bamit es biernachft bei Ginfenbung ber Papiere baran n'cht fehle. 2B'r

bemerten bierbei ausbrudlich, .

8. daß es bei denjenigen, über unverbriefte Forderungen, ausgestellten Besschichtgungen (Interimscheine, Kassen/Amweisungen e.), welche durch biose Enclosso's aus Hand in Hand gegangen sind, nur der Legitinnation des gegenwartigen Inhabers durch das leste Enclosso bedarf, daß wir aber auf eine Prüfung der Richtigkeit diese Enclosso's uns nicht einsassen auf eine Prüfung der Richtigkeit diese Enclosso's uns nicht einsassen, und daber in der Regel den lesten Indospator, ohne wettere Vertreteung, als den rechtmößigen Inhaber der präsentieten Besschlingung ansehen und auf dessen damen das anderweitige Unerkenntnis auf gelren Namen das anderweitige Unerkenntnis auf gelren in wied in der Regel

9. bie Aushanbigung biefer Anerkenntniffe, imgleichen bie Ruckgabe ber verfigireen Obligationen an jeden Prafentanten ber ad 5. erwährten Empfangsbefcheinigungen gegen bloße Ruckgabe berfelben, jedoch gegen Quiteung bes Prafentanten ohne Mesteres und inebesondere ohne Produktion einer etwantigen Bollmacht und ohne Prufung bes Uniftandes, wie er zum Besie ber gedachten Empfangebeschiefung gesommen, er

folgen.

10. Schlüßlich fügen wir ble Marnung bei, Die jur Ginlleferung ber fraglis den Dokumente gefthe Fifft nicht ju verfaunen, indem ble Beftimmung eines Praclufiv Termins, mit beffen Ginteitte alle vorber nicht eingegangene Dokumente unfoftag als erlofchen und wertflos zu betrachten, balb

au erwarten ficht. Enblich werben auch nech

11. blejenigen Glaubiger unverbriefter bei une notitrer Forberungen, welche barüber gar feine ber vorferwöhnten Dofumente in Haben haben, wie bies insbesondere mit ben Forberungen an rufffanbigen Zinfen aus ben Rafercutsichen Obitzationen der Fall ift, bleidunch verpflichtet, die Ausfertigung ber Anerkenntniffe über gedachte Forderungen bis zu dem oben gesehten Ermine, den 31. Oftober diese Jahres, schriftlich bei und nachzusuchen, wierigenfalls sie die nehmliche Bedant tung, wie die Gien biger, welche die Einrechzung ihrer Dofumente in der gesichen Trift unter laffen sollten, zu erwalten haben welden.

Dangig, ben 21. July 1824. Die jur Regulirung bee Schulbenwefens bes vormaligen Dangiger Freiftante ernannte Ronigiiche Commiffion. Ewert Rortwell.

(Sterbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 35.)

# Amts = Blatt

Ser

# Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 36. =

Liegnis, ben 4 Ceptember 1804.

## Berordnungen von Staats-Behorden.

In Berfoig ber Bekanntmachung bes unterzeichneten Ministerli vom Detannsmachung. 1. v. M. wied hiermit nachstehende Ueberfehung einer in der Ro. 127. der bleeichtigen Barichauer Zeitungen vom .g. d. M. aigebrucken, vom ber Reinstelle Gaubations. Kommission unterm 6. d. M. erlassen nen Ausserberung, wegen Einreichung der Original, Beloge zu ben Forberungen die bei dieser Kommission angemelbet werden, zur Kenntnis der Konig-lich Preußlichen Anstalen und Unterthanen, die dabei berhellige fenn mochten, gebracht. Berlin, den 21. August 1824.

Minifterium ber auswärtigen Angelegenfelten. In Abwejenhelt bes herrn Chefe Ercelleng ber wirfliche Gebeime Legations , Rath.

Die Centraliliquibation si Rommiffion bes Ronigreiche Dolen.

Da nach bem §. 36") ber mittelft Berordnung vom 27. Januar b. J. vorgeschriebenen und von ber Eentral , Liquidations Kommission unterm 9. Junn d. J. durch bie offentlichen Blatter jur allgemeinen Kennenis gebroch, ten Grundlage, jede Forderung burch Original Beidge, welche von der daz ju befusten Behobet ausgesettigt worden, jufliseite werden muß, so mussen auch alle Original Beidge, welche john beim Burcau ter Liquidations Kommission eingereicht gewesen und den Eigenspungern wiederum zurück gegeben

Diefer & lautet alfo:

ich Allgemeinen muß jebe Forberung burch Original Belage, bie von ber biergu ermachtigten Beborbe ertheilt worben, begrundet fenn.

worben find, fo wie auch blej nigen, welche noch nicht eingereicht worben, und fich in ben Santen ber Intereffenten befinden, ber Central Liquidations Kommiffion eingereicht werben, und zwar:

a) Die frangofifchen 10,000 Franten Bons und Coupons in Felge ber Bas

jonner Convention, Imgleichen

b) ble im Jahre 1808, von ber Bergoglich Warfchauschen Regierung ausgegebenen Soporbeten Schaf. Obligationen und die noch nicht in Obligationen umgeschriebenen Quittungen über bergleichen Untelben;

c) Die Bergoglich Barfchauffchen Raffenbillers;

d) Die Erreificate ber vormaligen Bergoglich Barfchauischen Central . 26

quidations . Commiffion ;

e) die Befcheinigungen, welche bie Refege Rommiffion an Militair Pere fonen uber ruchfandigen Gold berfelben und an Privarpersonen über Muchtande ber vormaligen Militair Brupflegunge Diecetion, Relege-Abministration, Artillerie, und Ingenieur. Direction u. f. w. erchellt hat;

f) die von der Kalferlich Desterreichfichen Regferung über Kriege Intelhen und softbare Lieferungen ausgestellten Quirtungen, welche in jener Zeit auf Obligationen unter ber Benennung: Ratural elieferunge und Kriege Darlehn Obligationen nicht umgeschrieben worden, imgleichen bie Obligationen der Desterreich faien Regierung über die ehimals von den im Konigreiche Polen und im Bezirte der freien Stadu ber ben im Konigreiche Polen und im Bezirte der freien Stadu kratau ber eigenen Kahals und judischen Korporationen schubbig gebliebenen Kapitalien, seener die noch nicht in Obligation umgeschriebenen Beläge über Forderungen aus diesem Tiel, überhaupt sämmtliche Obligationen und nicht realisiete Alfignationen, Quitrungen oder Bescheligungen, auch alle andere Beige auf den Grund wicher die Andaber das Recht zu haben glauben, die Beschelbigung ihrer Forderung verlangen zu können.

Wer bemnach folche Beiage, wie fe bier benannt worden, ober afnifiche befigt, es fei als Sigeunbumer ober als Erwerber derfelben, muß fie in bem nach der Megiernige Berordnung vom 25. May b. 3. feftgefesten Teromine, das heißt fpatftens bis jum r. Januar des Jahres 1825., im Original der Central Liquidations Commiffion einreichen. 3m entgegengefesten galle hat fich jeder felbft die daraus nach dem Artifel a. und 4. der gedachten Bero

ordunng entstehenden Folgen gugufchreiben. .

Damit indes die Befiger der gedachten Belage bis gur Beftimmung ber Art, in welcher die Amocifation der Landesfchulden erfolgen wird, nicht in ber freien Disposition über ihr Eigenthum befchrant werden, fo erflart die Central Elquidations Commission, daß über tie eingereichten Original Beilage vorgenannter Battung gedructe Bescheinigungen mit Anführung der Summen ertheilt werben sollen.

Die Central Liquidations . Rommiffion bemertt noch : baf, ba ju Bolge bes f. 15. ber Grundfage, alle Gegalter ber Beamten und Officianten jeben Gra-

J.w.

Brabes nur fur bie Beit bes wirflichen Dienftes vergutigt werben follen, fo ift ieber Beamte und Officiant, beffen rudftanbiges Bebalt entweber icon ane gemelbet worben ift, ober bet ber Central , Liquibations , Commiffion noch ane gemeibet werben wirb, verbunden, eine Befdeinigung berjenigen jefigen Beborbe, bet welcher fich bie Ucten ber bamaligen Bergoglich Barichautichen Beborbe befinden, baruber beigubringen, bag er in ber Beit, aus melder ber Bebalts . Muditand berrugtt, noch wirflich im Dienfte gemefen ift, ferner aus meldem Grunde, wenn, und auf wie lange Beit er fich von bem Orte feiner Di nitft le entfernt bat. 3ft fein Bebalt nicht etatemaßig gemefen, fonbern aus ertraordinairen Sonde gefloffen, fo muß er noch außerbem feine Beffal. lung ober ble amtilaje Berfugung ber betreffenden Beborbe, wodurch ibm in einem folden Betrage bas Bebalt jugefichert morben, befbringen.

Borftebende Befanntmachung wird, Damit fie ju Rebermanns Renntnif gelange, in Die offentlichen Blatter und Die Wonmobichafte Umteblat er aufe

genommen werben. Warfchau, ben 6. Muguft 1824.

(geg.) Ralinowsti. Der Staats , Rath . Drafibent. Der Beneral, Sefrerair. (ges.) Starannsti.

Die zeitberfae Einrichtung bei ber Deposition unerhoben gebilebener Ra. Die funfrige Beror pitale, und Zinebetrage von ausgelooften Central, Steuer , Obligationen auch firion ter unerhoben Rammer, und Steuer , Rrebit , Raffen , Scheinen, in foweit lettere von ber von ausgelochen iber Ronig! Dreuß. R glerung ju bertreten fi.b, ift in Folge boberer Bestim, male Sachfichenient mung babin abgeandert worden, daß bie unerhoben gebilebenen Cummen papieren betreffend. von gedachten ausgelooften Schein u, funftig nicht mehr, wie bieber, bei bem Ronfal. Dreuß, Ober, Laubes, G. rict ju Daumburg, fonbern bei ber Ronial. Staate, Schulben, Eilgungs, Raffe ju Berlin, Devonirt, auch Die aus frubern Berloofungen noch vorbandenen und gegenwartig im Depofito genannten Ronigl. Dber Landes Berichts befindlichen Rapitals und Bins. Betrage, bon ba meggezogen, und ebenfalls an bie gebachte Ctagte Coul. ben , Tilaunas , Raffe abgeliefert, Die Bablungen auf ausgeloofte Scheine vorermabnter Urt aber, jur Erleichterung fur bie Echeins, Inbaber, bei ber Baupt, Inftituten . und Rommunal Raffe ju Merfeburg, gegen Abgabe ber Scheine und ber baju geborigen Colons und Coupone, fofort bei bem Unmele ben, und ohne Roften, in Dreufifchen Courant mit bem euremäßigen Mgio auf bas Conventionsgeld, jedoch obne Derofital Binfen, geleiftet merben follen.

Inbem nun blefe beranberte Ginrichtung bierburch jur allgemeinen Rennt. nif gebracht wird, und bie Inhaber folder ausgelooften Central. Steuer. Diligationen, auch Rammer, und Steuer Rrebit Raffen Scheine, bon benen ble unerhoben gebliebenen Rapftale, und Bins. Betrage entweber bereits beponirt morben, ob'r funftig beponkt merben mußten, aufgeforbert merben,

ifth wegen Reafiseung biefer Schelne, jedesmaf an die vorgenannte Haupts Juftiuten, und Kommunal Kaffe zu wenden, werden dieselben zugleich nochs, mals darauf aufmerkam gemacht, daß die destimmte Frift zu Einidfung ausstgloofter Schelne, mit dem jedesmaligen Eintrite der Leipziger Ofter, und Michael Meste den Aufang ninner, und auch nach abgelaufener Mess, Jahle Moche, nach 6 Wochen fortdauert, und diese Reist une so genauer innezus halten ist, als ausgedungenden der derteilen Scheine Sundabet es sich selbe betreffenden Scheins Inhabet es sich selbe juguichreiben haben, wenn fe durch den Metalliede Falise von den zu spot erbotenen Kapitale Summen in Radubet fof momen.

Ubrigens fann fich bie gaftenbe Saupt-Inflituten . und Rommunal. Raff., weber mit Bufenbung bes Gelbes, noch mit einem biesfälligen Schrifte wechjel befaffen, und bie Scheins-Juhaber haben fich baber wegen ber Erbe.

bung bes Gelbes perfoulich ju melben ober Jemand ju beauftragen.

Berlin, ben 20. Muguft 1824.

Im Auftrage ber Ronigi, Preuß, Saupti Berwaltung ber Staats Schulben. Der Ronigl. Dreuß. Regierunge Chef. Prafibent.

b. Gdonberg.

### Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Ungeachtet Unferer wiederhoften Beledrungen und Aufforderungen beinbeitigt bei freimil aen Wie dennoch in Erfahrung, daß die wegen bes-freiwilligen, Eintetlets bei tiene Eintette beim dem Sager-Corps jur Norm gegebenen Bestimmungen immer nech usche laere Einst und bie uberall die erforderliche Beachtung, finden. Mit widerholm daher hierdung Tamweitungen von nechmals, das fein geferner Rager abes eine nander personselle Contract.

bag fein gelernter Jager ohne eine von ber vorgefesten Arcis Landrath, lichen Beborde, ober von ber Königl. Inspection ber Jager und Schügen erhaltene Unwelfung jum Jager. Corps einfommen barf, wenn er nicht ber Unannehmlichfelt fich aussehen will, in feine heimach zuruckgeschickt zu werben.

Dennachst nuß jeber, ber beim Jager Corps eintreten will, nicht allein ,ein gefernter Jager, sondern auch mit einem Lehrbriefe verfichen fenn, wie soldrer in der im 43sien Stude des hiefigen Reglerungs Unteblattes pro 1620. abgebrucken Berordnung bom 6. October bestellten Jahres naber bestelchnet ift.

Siernach bie Sidger Lehtlinge in Unferm Berwaltunge Departeinnent fich genau gu achten, bie. Bern Reie! Landrache aber barauf gu feben, bag bie gum freiwilligen Eintrite bei bem Jager. Corps fich Melbenben, mit eborschriftlichen Lehtbriefen verseben find, und überhaupt nicht eber zu einer Igger. Abtheilung fich begeben, bevor ihnen nicht von Selten ber Inspection bit

bie E laubnif jur Munahme ertheilt ift; wobel Wir bemerten, bag bei bem Garbe Rager Batgillon, Rager unter 5 Ruß 4 Boll groß nicht angenommen merben.

Um bie Erfaß , Ungelegenheit fur bas Rager , Corps mit Gicherheit leiten au fonnen, ift aud erforberlich, bei Unfertigung ber alliabrlich einzureichen. Den Jager Riften mit bochfter Genau'gteft und Sorgfalt ju verfahren, bas mit Die Rager in Die rechte Dachwelfung gebracht auch überhaupt nicht übergangen, ober mobl gar Individuen barin aufgenommen werben, welche bei refte im Sager. Corps bienen. Wir empfehlen ben Berren ganbrachen Unfers Bermaltungs, Begirfe mieberbolt, biefem Begenstande ble ibm gebubrenbe Unfmerffamfelt ju mibmen, mit ber Mufforberung, Die Jager, Liften pro 1825, namlich:

1) ber ausgelernten Roniglichen, Stabtifchen und Drivat Jager von 25 Rabren abmarte, melde noch nicht im Rager, Corps bienen;

2) ber noch in ber Lebre fich befindenden Roniglichen, Gradtifchen und Drie vat Rager

unerinnert bis jum a. April funftigen Sabres Une in duplo eingureichen.

Liegnif, ben 18. Muguft 1824.

Ronfal, Dreuf. Reglerung. Erfte 26tbeilung. I. M. Do. 965. Muguft 1824.

#### Berordnungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Dem Refeript Gines boben Sufilge Minifferli vom 27. October 1823. Die bei ben unter wemaß, muffen bie in Der Allerhochften Cabinete Drore vom 19. August Beidten ju veran. 1823. vorgefchriebene Raffen , Revisionen, auch bet ber Unter Gerichten benrlichen Raffen, eintreten. Die Dirfgenten Der Untergerichte, bei melden formirte Salarien, Revifionen beit. Raffen erlitiren, werben biernach aufgeforbert, außer ben bieber ublichen Raffen , Revifionen, auch aufferordentliche Revifionen ber Salarien , Raffe porgunebmen.

Dergleichen außerordentliche Raffen Revigionen find auch bei ben Depo. fiten Raffen ju veranlaffen. Glogau, ben 13. August 1824.

Ronigl. Preuf. Dber Landes Bericht von Mieber Schleffen und ber Laufis

Rachdem burch bas Refeript Eines hoben Jufits Minifterii bom 29. bes Stempels bei December 1893, feftgefest morben,

bag nur blejenigen gerichtlichen Berbanblungen, welche lebiglich ber Radiagregulirung Musmittelung und Bestimmung bes Erbichafteffempels megen erforder, gen. lich find, bon bem Stempel fur Eingaben und Musfertigungen frei

Erbtheilunge : und

bleiben

bleiben konnen. Alle handlungen vor Gericht in Erbihellungs, und Nachloß Reg elitungen fingegen, mit Ausnahme der Erdregesse, wort wier der Germefleats besondere Bestummungen enthält, so weit sie in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarteit, auch ohne alle Beziehung auf den Erbichaftsstempel erforderlich find, unterliegen dem Gesuch, und Ausfertigungsstempel, die Masse mag erbschaftsstempelpflichtig fenn oder nicht;

fo wird foldes fammtlichen Untergerichten jur genaueften Nachachtung be fannt gemacht. Glogau, ben 13. August 1824.

Ronigi. Preuß: Ober, Landesgericht von Dieber, Schleflen und ber Laufis.

Wegen des Verlaufs von Verbriefungen über provingielle Staats Schulben. Nachftegenbes Refeript Eines hoben Jufig, Minifterii vom 12. Apeil

Auf ben Antrag ber Konigi. Haupt, Verwaltung ber Staats, Schulben werben sömmtliche Gerichtebehörben bierdurch angewiesen, in ben Faiklen, in welchen von ihnen ber Berkauf von Berbiefungen über ptowingielle Staatsschulben, bie auf nahmhafte Gläubiger ausgestellt sind, und für welche weder ein Borsenverkehr noch ein allgemeiner Courssas vorhanden, verfügt wird, der gebachten Kouiglichen Jaupt, Berwaltung — unter deren ummittelbaren Leitung die im h. 13. der Allerhoch, stem Gabinets. Order vom 2. November 1822. angeordnete Tilgung der probingiellen Staatsschulden bewirft wird, von diesem Berkauf unter bereiteller Bezeichnung der Holigationen und der Regierungen, bet welchen ble Kapitalien etatenäßig sind, zeitig in Kenntnis zu sehen, damit dieselbe ein angemessens Meistgedor für den probinziellen Staatsschulden. Lituung der Soubs veranlassen für den probinziellen Staatsschulden. Lituung der Soubs veranlassen für hene.

Berlin, ben 12. Upril 1824.

Der Juftig. Minifter. b. Rircheifen.

wird fammtlichen Unter Gerichten gur genauesten Nachachsung mitgetheilt. Glogau, ben 13. August 1824.

Ronigi. Dreuß. Dber, Lanbes, Bericht von Rieber, Schlefien und ber Laufig.

Die Beilehung bon Meilen: Belder bei ben Boten ber Ber richte berreffend. Dachftebenbes Refeript Gines Soben Buftig Minifterif:

Die Boten ber Berichte, bie eine ftebende Befoldung,begieben und benen außerbem die Mellengelbet ju ihrem Diensteinfommen überlaffen find, fonnen diefe nur erhalten, wenn biefelben von einer Privatperfon gegablt werben.

Sur bie Befcatte in fiefallichen und Armen Cachen liegt bie Wergubtigung in ber Befo bung Biernach ift nicht allein in bem vorliegenorn

im

im Bericht vom ar. Devember v. 3. bargelegten Salle ju verfahren, fondern auch allen Inquifitorlaten und Gerichten ein aleiches Berfab. ren in allen abnitchen Rallen burch bie Umteblatter angubefeblen. Berlin, ben 12 December 1823.

Der Buftig. Minifter

b. Rirdeifen.

wird ben Inquifitoriaten und Berichten biefigen Departements jur Dachach. Glogau, ben 13. Muguft 1824. tung befannt gemacht.

Ronial, Dreug. Dber landesgericht von Dieber. Schleffen und ber Laufis.

Bufolge Referipte Sines Boben Juftig-Ministerit vom 4. Oftober 1823 Wegen Anbringung werben alle biejenigen, welche fich bewogen finden, Befchwerben gegen bie gen Befchwerben ge Berfügungen richterlicher Beborben, bei bis Ronige Dajeflat, ober bei bem richterlicher Beber Ronfalichen Butig. Ministerlo angubringen, an Die gefestiche Borfchrift er, ben. innert, nach welcher jebe geit Abichrift ber legten Refolution ber richterlichen Beborbe, über welche fie Beichwerbe fubren, befaulegen ift; auch werben Gie barauf aufmertfam gemacht, baf berg'eichen Befchwerben in rechtefraftia abgeurtelten Rechtefachen gar nicht ftatt finden, und baf Supplicanten, melde blefen Borfchriften guwiber banteln, bas erftemal gar feine Refolus tion, im Bieberbolungsfalle aber Ginfperrung in ein Befangnif, Arbeite. ober Correctionsbaus ju ermorten baben.

Glogau, ben 13. Muguft 1824. Ronigl. Dreuß. Dber Landesgericht von Mieber, Schleffen und ber Laufif.

#### Personal=Chronit der öffentlichen Beborden.

Die Stattverordneten ju Schmiedeberg haben bie bortigen beiben Raufleute Barn und Couard Friederici ju unbefoldeten Ratheberren ermablt und es find biefelben als folche bestäriger morben.

Der Raufmann Brittfchuriter ju Meufals murbe auf anbermeitige 6 Stabre jum unbefolbeten Rathmann ermablt und erbielt als folder bie Befracfgung.

Die Grabtverordneten ju Deimfenau mablten ben Burger und Sanbelse mann Bopff jum Cammerer, ben Bimmermeifter Binfler und ben Bottchere meifter Eronifch zu unbefolbeten Rathemannern, welche fammtlich beffatiget morben finb.

Den

Dem approbirten, in Jauer wohnhaften Thierargt Grull, ift bie lanbespolizelliche Erlaubnif jur Ausubung ber thierargelichen Progis im Liegnigfchen Regierungs. Begirt ertheilt worben.

Der geitherige Printenborfer evangelifde Schullebrer Meifinet marb

4ter Lebrer an Der ftabtifchen Clementar, Schule au Liegnis.

#### Bermifchte Radrichten und Muffage.

Mobiebatigfeiter), Menferungen,

Der ju Sannau verftorbene, penfionirt gewesene Stabt. Inspector Cournan hat in feinem beitten Testamente. Sobieill ber vortigen fabrifchen Urmen, und hoepital Raffe einer jeben ein Legat von 50 Riefer, ausgeseht.

Der in Bolfenhann verflorbene Rurichner Melfter Sahnel hat in felnem finterlaffenen Teftamente ber bangen evangelifchen Rirche zwei Thaler vermacht.

Der eben bafelbft verftorbene Seifenfieber Meifter Beper hat ber bafi gen evangelifchen Rirche 3 Riblr. und ber Schul Raffe lutherischer Religion 2 Rible lediet.

Die ju Dolfenhann verflorbene Frau Tuch Fabrifen , Inspectorin Berniger bat in ihrem hinterloffenen Teftamente ber bafigen evangelischen Rirche 15 Rebir, und ber ftabeifchen Urmen Raffe 10 Rebir, ausgefest.

(Sierbei ein bffenflicher Angeiger Ro. 36.)

# Umts = Blatt

Ber

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 37.

Liegnis, ben 11 Ceptember 1824.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Die Konigl. Ministerien ber Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Anges no. gr.
legenheiten und des Innern haben gum Wiederausbau der in dem Torfe Betreffend die Ein.
Cambie, Neumarkischen Kreifes, abgebrannten fatholischen Kirche, Plater semnium:
und Schule, Getäube, die Ausschreiburg einer fatholischen Kirchen, und Jans Enlerte gum Haus-Collecte in den Ober, Prasiotal Bestefen Brandenburg und Pommern, Viener sendlich war Welter gum Best, und Oft Preußen, Pofen und Schleften bewillige. Dem gemäß senkeiter aber bringen Wir dies zur Kenntnis der Departemente Einfassen, und verantassen verften konter, blieden kriefer, aber beiten gugleich die Herre Land. Auch bei beites der heitigen Neglerungs, Beziefe, die Jaus Godischen warden der Gehlerte der Bendern und auf dem Lander beite gehle der beite gehle der bei gehle der beite der bet den kriefer der beite gehle der bei gehle der beite der Gehlerte der beite gehle der beite der beite gehle der beite der Gehlerte der beite der Gehlerte der beite der Gehlerte der Gehlerte der beite der Gehlerte der beite der beite der Gehlerte der beite der beite der Gehlerte der beite der Gehlerte der beite der Gehlerte der beite der Gehlerte der beiter der Gehlerte der Gehlerte

Sleichzeitig ift auch von ben genannten boben Ministerial Beborben bie Einsammlung einer ebangelichen Saus und Riechen Sollecte im hiefigen Reglerungs Departement jum Aufvau bes mit abgebrannten ebang flichen Schulpaufes zu Cambie bewilligt worden, welche in eben ber Air in ben Stobten und auf bem Lanbe von ben herren kandrathen, in den Riechen von ben herren Superintendenten vorschriftemaßig zu veranstalten ift, so den biefe Sammlung zugleich bei der hiefigen haupt Instituten Kaffe eine aber zu aber find die geordneten Designationen nebst Aubehot vorzulegen.

Liranis, ben 24. Muguft 1824.

Ronigi. Dreuß, Regierung. Erfte Abtheilung.



Megen Wes Lampen ben dan tul-mare da's erferberfichen Wemer beiderund.

Diche nur folde Derfonen, welche umberglebend fur ibre einene Reche nung Lumpen fammeln, fonbern auch Diejenigen, burch welche Papierfabri. tanten far ihre Rechnung biefes Darerial einfammeln leffen, find nach bem aus bem Renigt Finang, Minifterto ergangenen Referipte vom 30. Juli b. 9. peruflichtet, einen Gemerbichein ju tofen, indem nach bem Befiche bom 30. Dat 1820. über bie Gemerbeffeuer nur blejenigen umbergiebenben Derfonen bon ber lofung eines Bemerbicheines befreit find, Die Daterfalten w ihres elgenen Rabrifation auffaufen. Es tritt aber für Lumpenfammler beiber Battungen bie Begunftigung ein, welche bie Bellage B. (enb Lit, L.) bes allegirten Befeges benjenigen Sauftrera gufpricht, beren Dewerbe cinen brill den Dugen baben. Plegnif, ben 96. Zuguft 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Zweise Mbtbeitung.

EL G. 50. R. Tus. .

ger Ochammen.

Es End gefror die burch bie Allerbechfte Rabinetsorbre vom 16. Januar Wetriffe bie berd 1817, eingeführten Beltrage jur Unterftugung burftiger Bebanunen, jum murmone woul is. Theil febr morbentlich eingereihnet morben, well bie wir Bereinnahmuna Januar idig, ding" i erfetben augewiefenen Behilichen Bebenten getragen haben bie Bulfe ber ibbrite Beltolig pur Beboben gegen jafilnngefahige aber faunige Deftanten, jur zwangemeilen cerfelben angewicfenen Befillichen Bebenten getragen baten bie Bulfe ber Bentichung der Reffe in Unfpruch ju nehmen. Die Fortfetjung biefer Dache fiche founce endfich babin fubren, bag mur ber jur Befolgung ber lanbesbern fichen Anordungen bereitwillige, in ber Erfallang feiner gefehlichen Ben offichtungen fonit punteliche Unterthan biefe Bettrage fortjablte, wiberfoim flige und unorbentliche Rablungepflichtige bingegen fich ber Erfullung ibre Diesfälligen Berbindlichfeiten entzogen.

Damie biefem entgegen gewirte werbe, feben wir bferburch Bolgen

bes feft.

1) Die jur Ginglebung ber Gingangs bezeichneten Bebammen. Untem flugungs Beitrage gefeifich beauftragten Berren Belftichen und ubrb gen Beborben baben barauf ju balten, bag bie Beitrage bon febem Bablungenflichtigen promt und mar to ber Regel vor bem Tauf, ober Pranumad. Mfte berichtigt merben;

Die Dem 1. Jung und 1. Decbr. jeben Jafres find bie Reftanten bem betreffenden freislandrathlichen Amte von ben Berren Beifiliden namentlich und mit Ungabe bes fculbigen Beitrags, auch mofte? (gum B. fur bie Laufe feines (ibres) Gobnes vom ten (Monast)

anzuzeigen.

3) Das freislanbrachfiche Umt bat bann juvorberft ju prufen, ob the Reftanten Armarbehalber ben Beitrag fculbig geblieben, in melden Ralle folder auf bie Lifte ber niebergufchlagenben Beftrage ju beingen ift. Reber Rieberfchlagungs. Antrag muß burch ein Armenatteft ber erbentlichen Obrigfeit juftifigirt merben.

Die juftiffnirte Aifte ber wiebergufchlagenben Beitrage ift bom freier fantratolichen Umte an Die Rreistaffe abzwaeben.

Dicht nieberguichlagenbe Refte find vom Preistanbrathlichen Umte fofort er furiplich belutreiben, und ber befaetriebene Betrag fit an Die

Rreis , Raffe abguliefern.

Die Beveen Superintenbenten und Ergpriefter liefern funftig bie Bel trage, begleitet mit ben geltherigen Saupt, und Special. Dachweis fungen, nicht mehr an bie Saupr Buftituten, Raffe, fonbern an bie betreffenden Rreistaffen - in ber Oberlaufis an die Roni.d. Unter Bruire Raffe ju Goilts - ab.

6) Die genaunten Raffen ftellen aus ben Sappt , Machweifungen, melde thuen von ben geiftlichen Borgefesten jugegangen find, und ben juft fifrten Liften ber niebergufchlagenben Beitrage eine ben gangen Rreid betreffende Saupt. Defignation jufammen, und reichen mit Diefer bie Debammen . Unterilugungs . Beltrage jur Baupt . Inftituten , Roffe balb. facelich ein.

Licanit, ben al. Muguft 1894.

Ronigh Regierung. Erfte Mbtheffung.

#### I. No. 2107. Mug. 4

Es ift in Berathung gerogen morben, ob bas unterm 11, August 1813. ergangene, bie Bermaftung bes Rinchenbermogens in ber Landesmieleiben, bie Beimiftration beit ber Dberlaufis berreffenbe Dber Amte Datent aufrecht erhalten werden gene in ber Sandete muffe, ober ob nicht vielenehr beffen Außertrafifegung und Ginfubrung ber mitleibenbett bee Borfdriften bes Milaemeinen Landrechts an beffen Stelle burch Abministrative Befchluß julaftig und in biefem Ratte Die lestgebachte Daafregel, ber fur bie Bermaltung bes Rirchen-Bermogens babon ju erwartenben beilfamen Bolgen wegen, gerechtfertigt erfcheinen burfte? Das unterzeichnete Rollegium bat feine Unfichten Einem boben Ronial, Ministerium ber Beifflichen, Unterrichte. web Debicinal. Angelegenheiten borgerragen, welches babin entschieben bat: bag,

wenn unter Borbebalt ber Regulitung jurelchender frirter Abgeltung pur Bef irigung jedes Mifbrauche Die im 6, 104-114, Des Ober Murte, Batente, bom st. August 1813. bem Patron, Pfarrer, Jufis efar und ben Rirchenvorstebern ausgesehren Sporteln und anbern Benufe belaffen merben,

ber Aufbebung bes gebachten Patents aus Radficht auf ble PrivatiGereche fame überhaupt fein Bebenten entgegen ftebe, und baber bie Ausführung bet Foerefpondirenden Disposicionen bes allgemeinen Landrechts an beffen Stelle Durch Ubministraciv. Befching quiagia fen.

Diernach wird biermit jur affentlichen Renntnif gebracht:

1) Das Ober Ames Datent vom 11. August 1813., welches bie Beffim

mungen enthalt, nach benen in ben beiben lanbfreifen ber Dber Laufis bie außern Ungelegenheiten ber Rirchen, namentlich bas Bermogen berfele ben, verwaltet und verwender merben foll, wird mit alleiniger Muenat. me berjenigen Beilfegungen, welche bie bem Patron, Pfarrer, Buflittat und ben Rirden Borftebern ausgefesten Sporteln und anbern Benufe augeben, und im f. 104, bis incl. 114, bes gebachten Datente fich befin-

ben, bierburd außer Rraft und Gultigfeit a feb'. 2) Die in ben angejogenen f. f. bem Patron, Pfatrer, Bufiffiar und ben Rirchen Borftebern ausgefesten Sporteln und fonftigen Benufe follen für blejenigen Individuen, welche berfelben theilbaftla gewefen find, funftig firirt werben, chne auf ble funfrigen Datronen, Pfarrer und Rirchen Borfteber über ugeben. Dam e die Firl ung um fo vollffantl ger begrundet werben fonne, follen bom erffen Januar I. 3., alle Mus. gaben aus bem Bermogen ber Rirche, welche bor jest noch auf ben Grund der Borfchriften ber f. 104. - 114. Des mehrgebachten Datents geleiftet werben, in ben Richnungen unter einen befondern Eir.I nach, gewiesen werben. Die Speciale Liquibationen über Die Sporteln, melde ben Rirchen Rechnungen als Beloge beigufchließen, muffen nicht nur ben 6. 105, 111, 112, 113 und 114, bes allegirten Patente gemäß eine gerichter fenn, fondern es ift auch bei jedem Unfag bie Biffer Der Ober. Laufibifchen Sporteltare vom 14. Upril 1810. anjugleben, unter welcher in biefer ber liquibirte Sportelfaß aufgeführt fest.

3) Statt bes Ober Umte Dateute vom 11. Muguft 1813. gelten ins funf. tige bie Borfchriften bes Tit, 11. 26. 2, bes Mugemeinen Canbrechte, welche fich auf bie Bermaltung und Bermendung bes Rirchen Dermo aene begleben, auch in ber Canbesmitleibeubelt ber Oberlaufif.

Liegnis, ben 31. Muguft 1824.

Ronfal. Dreußifche Regierung. Erfte Ubtheflung. 90. 99. R. Muguft 1824.

### Personal-Chronik der öffentlichen Beborden.

Der Candibat ber Theologie Debring marb evangelifcher Drebiger in Offig, Lubenfchen Rreifes.

Desaleichen wurde ber Candibat ber Theologie Entel als Dfarr. Bubfile mit fu Linba, Laubanfden Rreifes, beftellt.

Der bieberige Schulabjuvant Breiter ju Cammeremalban, warb evange

Michet Schullebrer und Draganift bafelbft.

Bon Seiten ber Ronigi. General Commiffion für Bleber Schloffen ift bet Sometre Sattig für ben Beuthenfchen Rreis als Feldmeffer angeftelle worben.

(Bierbei ein bemtlicher Ungeiger Ro. 97.)

# Amts = Blatt

Fre

# Roniglich en Regierung gu Liegnig.

No. 38.

Liegnis, ben 18. Ceptember 1824.

### Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Ach habe mahrend Meines Aufenthalts in Schlesien so vielfache Bet. Merhachte antassing jur Zufriedenheit gehabe, daß ich die Preving nicht verlassen beneten Luften ben beit Eanbes, die Befolgefallen iber ben guten Biefand bes Landes, die Riefer an bie unter sortichreitende Kultur und bie überall bemerkbare Ordnung auszuprrechen. Beite an bie unter fortschreitende Kultur nind bie überall bemerkbare Ordnung auszuprrechen. Beite water fortsche bei Beite an bie unter fortsche Beite Beite water fortsche Beite Regienung ausgeschen, bei Beite Beit

Massegendere ift es Art effetund gewein, ju Berichenering ber ablachbedes gufwillfabrig von Standen, Kreifei und Stadten zur Berichtigung jur Rechleiten, jur Landwehr beigetragen ift, deren Zustand Mir bei der Besichtigung zur Rechleiten, jur vollkommuen Zusriedenheit Anlaß gegeben hat. Ich schäes diese Defer und bie Krimebense um so mehr, als Mir nicht unbekannt ist, daß unabvendbare Zeitvershäftnisse den Lande manche Bedrängnis herbeisschren; so wie Ich auch darin mit Wohlgefallen die zunehmende Würdigung dieses, dem Staate so wichtigen Ansitutes erkenne.

Ich beauftrage die Negierung, Dies in dem Bezirk ihrer Bermaltung bekannt zu machen, und den Bewohnern fur die Beweise der Liebe und Anhanglichkeit Dank zu fagen, welche fich fur Mich und Mein Saus

überall unverfennbar ausgesprochen haben.

Der Negierung selbst und allen Verwaltungsbehörden gebe Ich siber die wohlthatigen Erfolge ihrer Thatigkeit Meinen Belfall zu erstennen. Breslau, den 15. September 1824.

(ac.) Friedrich Withelm.

Un Stanfa

Es gereicht Une jur befendern Freude, Die borftebenbe Mllerbochfie Bufriebenheite Meußerungen Gr. Dajeftat bes Routge, melde unter beutigem Lage aus Breslau vor ber Rudfehr Gr. Dajeftat aus ber Proving Schleffen nach Berlin, Une für fammeliche Ginmobner und Bermafrunge, Beborben, in bem Uns anverrauten Regierungs Begiete, jugegangen find, alsbalb jur Renntuif berfelben bierburch ju bringen, Liennis, ben 16. Geprember 1894. Ronigi. Preußifche Regierung.

Die Berren Merate und Chienrgen, welche Menfchen, Die von wirflich ober Mr. 97. auch nur muthmaaflich tollen Sumben gebiffen worden, ju bebanbein Beles Mufforderung an bie hetren Merte jur genheit gehabt haben, werben aufgeforbest, mit ftrenger Bewiffenbaftlafeit. Mitrbeffung von Die fie bem Allgemein, Bobl fculbig find, ibre Erfahrungen; Bebandlung ber von

a) uber bie von ihnen angewandte Bebandlung ber außeren Berlegungen,

nebit ber Ungabe ber Beit bes Unfangs berfelben nach bem Biffe, fo wie ber Dauer ber Fortfegung biefer Bebandlung, nebft ber Ungabe

ber Mittel, ber unterzeichneten Regierung mitjuthellen.

b) Gine gleiche Meußerung wird gewünscht, über Die innerlichen Mrynete mittel nebit ber Beftimmung ber saglichen Gaben, welche biefelben jur Borbauung ber Bafferichen angemanbt, wie lange fie biefelben fort. gefest, und welche befondere Erfdenungenfie mabrend bes Gebraud.s und nach Beendigung ber Rur beobachtet baben; endlich, wie viel Beit feit ber Rur verfloffen, ober ob et.va ble wirfliche Bafferichen, und in welcher Beit nach beenbigter Rur ausgebrochen ift?

c) Dem beabfictigten Zwede murbe forberlich fenn, wenn aus efgenes Beobndrung bie Beiden angegeben wurden, aus welchen rudfichtlich ber Sunde, auf Die wirtliche Tollwurd ober auch nur auf ben Berbacht

berfelben gefchloffen worben ift.

d) Saben Diefelben Belegenbeit gehabt, anatomifche Unterfuchungen an ber wirflichen Bafferichen verftorbener Denfchen ober an ber mabren Tollwurb umgefomme ner Sunde felbft borgunehmen, ober benfelben beb aumobnen, fo murben bie genauen Angaben bes Befundes ber Unfuh. rung febr merth fenn.

e) Bon Bichtiafeit murben aud grundlich nachgemtefene Ralle fenn, in meldien nad) bem Biffe eines blos ergurnten ober auf irgend eine Art beftig gereigten Sundes bie wirfilde Bafferichen ausgebrochen fit.

Bir feben biefen Mictheifungen innerhalb brei Mouaten entgegen, ba biefelben aur noch erforderlichen Mufflarung blefce bochft wichtigen Begenftane bes beitragen follen. Liegnis, ben 30. Muguft 1824.

Ronigi. Dreuß. Degierung. Erfte Abtbelfung.

I. P. 1565, Muguft c.

tollen Sunben Bes

biffenen.

Dogleich bie Allerbochfte Berordnung vom 2. Dovember 1822, megen Bem ?Houne ber Requifrung bes provingiellen Staate, Schulden, Befens burch bie Befife erovingtellen Staats famm.

fammlung (22ftes Stud Do. 766.) jur offentlichen Rennenif gebracht mor, Eduben , Bariere ben, fo baben boch einige in Begtebung auf ben Bertauf ber probin fellen ben unter bem Renn Staate fculben vorgefommene galle ergeben, bag biefelbe mehreren Juga, merthe. bern von Diefen Dapleren unbefannt geblieben ift."

Wir fefen baber bas Publifum bavon in Reuntnif.

bag ber 6. 13. ber Allerbochften Berordnung vom 2. Novembet 1822. Die Ronial. Saupt Bermaltung ber Stratefdiniben ju Berlin ermadelget und verpflichtet, bie provingfellen Staats. Schulben. Papiere unter bem Mennwerthe burch Unfauf ju tilgen, und baf bie genannte Beborde Uns Die Unweifung ertheilt bat, Die verlaufeluftigen Befiger folder Rapitalien aufzuforbern, mit ihren Berfaufe Intragen fich an · Uns zu wenden, und Uns bem gemaß

1. ben Drogentfas bes guftellenben Raufpreifes mit Beftimmibeit

anzugeben,

9) bie betreffenbe Obligation mit ben, bas Eigenthum ic. befcheis

nigenden Dofumenten on Und einzureichen.

Die in Rolge biefer Aufforderung eingereichten Obligationen und fonftle den Dofumente werben Wir bemmadift prufen, und nach Berichtigung bes Legitimations Dunftes und Befeirigung aller Mangel Die Enricheibung ber Roniglichen Baupt. Bermaltung ber Staatsfculben über ben angebotenen Berfauf einbolen. Lieguts, ben 4. Ceptember 1894.

Ronigl. Dreuß. Regferung. Ameite Mbtbellung.

II. 6, R. Cepibr. c.

#### Rerordnungen ber Ronial. Ober : Landes : Gerichte.

Machftebendes Refeript Eines boben Buftig. Minifterli vom a. Auguft Betr. bas in unter 1894.

Da feit ber Cirfularverfugung vom 6. Dan 1817., woburch in Be, mehr m beobacten folge ber Allerbochften Jeftruction fur ble Infpecteure und Comman, De Berfut en. beure ber Landwehr vom 10. Dezember 1816, bas in Unterfuchungsfa. den wiber Inbibibuen ter Landmehr ju beobachtenbe Berfahren borgefdrieben morben, mebrere ergangenbe und erlauternbe Beftimmungen engangen find, und ba inebefonbere burch bie Berorbnung bom 22. Rebruar v. 3. jenes Berfahren eine mefentlidje Abanderung erhalten bat; fo findet ber Juftig. Minifter fich veranloft, fammtliche erlauternbe und ergangende Bestimmungen gur beffern Ueberficht gufammen au ftellen.

3m Milgemeinen wird bemerft, bag bie ju ben befolbeten Ctammen ber Landmehr geborenben Individuen obne Ausnahme, in Erin ingl. und Injurien. Sachen ber Milltaltgerichtebarfelt unterworfen bleiben. Bleiches gilt von ben jur U.bung ober gum Dientt einberufenen Offigie.

fudunge achen miber Andipibuen ber ganb: ren und Canbwehrmannern, jeboch nur mabrend ber Dauer biefer Eine berufu g. Die übrigen beudaubten Offigiere und Behrmanner fteben bagegen unter-ben Ervilgerichten.

I. Die beurlaubten Land mehroffiglere baben:

1. Den Berichteftanb ber Erinifrten.

s. Don ollen burch bie Eivilgerichte gegen Offigiere erfannte Strat fen wird ber betreffenbe Bataillone Commandeur, burch Mirthele lung einer Abschrift bes mit ben Entscheibungegrunden verfebes

nen Erfenntniffes bewachrichtiget.

3. Die gegen einen Officier erfannte Gelbftrafe wird obne Beiteres bolljogen. Ginen ibm querfannten Arreft erfelbet berfibe in einem, feinem Berbaltniffe und Berichtoftanbe augemeffenen Befangniffe, ober, wenn ein foldes nicht vorbanden ift, in bem nachften Milk tair : Arreft. 3ft auf Seftungs : Urreft erfannt worben, fo mirb Die Mbführung nach einer Reftung burch ben Bataillons, Comman. beur beranftaltet.

4. In reinen Militair, Dischlinar, Angelegenheiten, mabin auch ber Befehl bes Milftair . Borgefehten, bei Den Urbungen ju erfchele nen, ju rechnen ift, ift ber Canbmebroffigier allein ber Militatre gerichtebarteit unterworfen. Bet Berausforberungen und 3meir fampfen follen gwar bie Unterfuchungen von bem competenten Ele bilgericht eingeleitet und geführt, bie zum Gpruch reifen Uften aber bem Militairgericht, Behufe bes abzuhaltenben Rriegsgerichts überfenbet merben.

II. Del ben beurlaubten Dehrmannern, gur Rriegereferbe geborigen Golbaten, ben nach erfolgter Musbebung und Bereibung fogleich bis ju ihrer wirflichen Ginftel lung mit Urlaubepaffen in ihre Beimarb beurlaubten

Retrucen, und ben Trainfoldaten tritt

1. Die Competeng ber Civilgerichte bei allen Bergebungen ein, welche von vorgebadten Indivibuen in ihren burgerlichen Berbalemiffen und bei Mueubungen ber Bewerbe begangen merden.

2. Es find mithin bavon ausgefchloffen und werben bon ben Milkale

gerichten unterfucht und beftraft:

a. Die mabrend ber Uebun sieit bei ber verfammelten Compagnie ober Estabron begangenen Bergeben,

b. alle militaitifche Dienitve geben, bie landwehr moge jufame mengezogen fenn ober nicht. Dabin geboren Defertion ober Entweichung aus ter Salma b, um fich bem Di itafrbienft gu entlichen.

Die Michtbefolgung bes Befehle bes Milltair , Borgefesten,

bei ben Uebungen ju erfcheinen;

ferner:

Answordlnation gegen Militate. Borgefeste in Dienstangelegenheiten. Die Cognition ber Militatrgerichte wird aber nur alebann begrinder, wenn bas Insubordinationsvergeben burch eine Widerfestichkeit gegen einen bestimmten, durch außerordentliche Berdatiniffe nortig gewordenen Dieustbefest begangen worden.

Die bei Gelegenheit eines zufälligen Zufammentreffens in burgerlichen Berhaltniffen vorgefallenen Beleidigungen und Wiberfehlichkeiten find bagegen zu den militalrischen Dienft-

vergeben nicht ju rechnen.

3. Wenn mehrere Bergeben begangen worden, von benen einige, a. B. ble Defertlon, als Mittatrofenfvergehen von bem Militatrogericht, andere dagegen von bem Eivligericht unterfucht werden muffen; so gehort die Unterfuchung, forooff der Militatr, als auch der Eivlivergeben, vor bie Militatragefichte.

4. Del ben durch ble Elvifgerichte ju führenden Untersuchungen finden ble allgemeinen gefrestichen Borfchriften, mir den in der Berordo nung vom 20. Rebruar v. 3. bestimmten Beschränkungen, state.

In den Fallen, wo von den Eivilgerichten auf Ausstoßing aus bem Solvatenstande, und gugleich auf Judithaud, oder Zestungs, arbeitestrafe erkannt worden, unterbleicht die vor aufige Absubraum des Verurtseilten jur Etrafanstalt und bas Erkenntnis wird nicht eher vollstreckt, als bis daffelbe die Allerhöchste Bestätlaung Er. Majestat des Königs erhalten bat. Deshalb soll jedoch die Strafzeit nicht verlangert, sondern von der Zeit an berechnet werden, zu welcher der Verurtheilte zur Strafzeit nicht vorlangert, fondern von der Zeit an berechnet werden, zu welcher der Verurtheilte zur Strafzenstalt vorlauft abgellesert senn wirde, wenn nicht die Allerhöchste Könige liche Bestärigung des ergangenen Erkenntnisses hatre abgewartet vert en mussen.

5. In ben Fauen, in welchen nach bem f. 6. ber Berordnung bom 29. Februar b. 3. Die Beftatigung bes ergangenen Ertenntniffes von Gelten Seiner Mojeftat bes Ronigs erforderlich ift, muffen Die Aften, nebit einer Ausfertigung ber ergangenen Ertenntniffe

Dem Ronial. General . Mubitoriate überfendet merben,

6. Bei ber Bestrafung sowohl in hinficht auf die Strafbarkelt ber jur Untersuchung gekomm nen haublung überhaupt, als auch in hinsicht auf die Bobe ber Strafe kommen bie allgemeinen Straf, geses dur Imwendung, mit ber Machgabe, baf nach ber Bere erdnung vom 22. Februar v. J. statt ber Peirschenbiebe auf Stockbiebe, und in benjenigen Fällen, in welchen ber Angeschulbigte nicht zugleich aus bem Soldarenstande ausg ftoßen oder aus bem

Militairverhaltniffe entlaffen wird, fatt ber Buchthaus, und Se. ftungbarbeit auf Ginftellung bei einer Steaffection ju erfennen ift.

7. Diefer veranderten Art ber Strafvollftredung ungeachtet, wird auf Detention bis jur Befferung, ober bis jum Nachweise bes ehrlichen Erwerbes in ben baju ongethanen Sallen erfannt.

8. Die in ben Gefchen vorgeschriebene Gefängnififtrafe erleibet ber Berurtheilte in einem jeben burgerlichen Gefängniffe seiner Betomath ober eines benachbarten Orts, jeboch nicht in einem folden, welches bios jur Aufbewahrung eigentlicher Berbrecher, als Diebe, Betrüger und bergleichen bestimmt ift.

9. Auf die militairifden Strafen Des ftrengen und mittlern Arteftes,

find bie Civilgerichte ju ertennen nicht befugt.

10. Die Rudficht, welche die Civilgerichte bei ihren Erfenutniffen auf

bie Rrieges. Urtifel ju nehmen baben, beftebet barin;

a. Auf Berfegung in die zweite Alaffe bes Soldatenftandes muß in allen Fallen, in welchen die Kriegsartifel dies vorschreiben, erfannt werden; bet der Arrurchellung zu einer forperlichen Buchtigung, jum Berluft des National-Militair-Abzeichens ober des kandweste-Kreuges, ist diese Berfegung jederzeit im Erfennenfift ausunfprechen.

b. Auf den Verlust des Nartonale Milltaire Abgelchens ist bei den gum stehen herre gehorenden Individuen in den durch die Krieges Artifel und die Verpronung wegen der Militairstrafen vom 3. August 1808, bezeichneten Jällen zu ertennen; start dessen ist in eben diesen Jällen det den zur Landwehr gehörigen Individuen das Erkennenis auf den Verlust des Landwehr gentreites im richten.

c. Die Ausstoffung aus bem Solbatenstande geschiebet in ben, in . ben Reiegeartiteln und in bem f. a. ber Beierbnung vom 22.

Sebruar v. 3. beftimmten Sallen.

11. Der Berluft ber Kriegsbenkmunge muß gufolge ber allerhochften Rabinetsorbre vom 30. October 1814. in allen benen Fallen im Erkenntniffe festgeseht werben, in welchen bas, Berbrechen Aussitasiung aus bem Solbatenstande, ober Berluft bes National. Ristlichabzeichens ober bes Landwehrkreuges gur Folge hat.

19. Entferaung aus ber Landwehr ift feine Strafe, auf welche bie Lvilgerlichte zu erkennen befugt find, wohl aber tritt in ben im 6. 3. ber Berordnung vom 22. Rebeuar v. 31. bezeichneten Rallen

Die Entlaffung aus bem Dititalrverbaltniffe ein.

13. Die Boliftredung einer torperlichen Buchtigung erfolgt, wenn jugleich auf Ginftellung in eine Straffection erfannt worben, bei ber legtern burch bie Militalcbeborbe; in allen übrigen Sallen wird biefe

biefe Strafe von ben Elvilgerichten, jeboch in Segenwart eines baju von ber Mittaltbeborbe ju requirfrenben Felbwebels ober Unteroffigiere volljogen

14. Sur ben Transport bes Berurtheilten gur mflitalriften Straf, anftalt muß bas Clotigericht forgen.

15. Die Roften ber Aufbemahrung und bes Unterhalts bes Intu'paten, matrend bes Unterfuchungs. Arrefts, imgleichen bes Transports jur Serafauftalt, so wie alle sonftige baare Auslagen, wobin auch bie Koften ber Aufcheffung ber unter Me. 17. benierten ersten Riedbung-ftude gehdren, fallen, wenn ber Berurchellte unvenidgen ith ober wenn er ganglich frei gesprochen worden, bemjenigen jur Laft, welchem die subiblarische Berpflichung zur Ucbernahme ber meilössichen Untersuchungstoften über haupt obliegt.

16. Die Roften ber Berpflegung bes Berurtheilten, mahrend ber vom ber Milliafrechebe gu bemufenden Bollfreckung ber Etrafe, wenn biefe bel einer Straffscton exfolgt, werden von der Milliafre behörde beschafte, in sofern der Berurtheilte selbst oder deffen ge sezisch dazu verpflichrete Berwandte diese Koften bergügeben nicht im Stande find, woruber das Unterschaftent in Arteif bei der Ablieferung an die Milkafrbehorde zu ertheilen har. Konnen biefe Koften aus dehr Bermagen des Berurtheilten oder finen, ge seisch dazu verpflicheten Berwandten beigertieben werden; so haben die Einigerekhte dafür zu sorgen, daß die Strafe volleftender, unt die Stafe will der Bermandten beigertieben werden; so haben die Einigerekhte dafür zu sorgen, daß die Strafe vollefteren, auf die Dauer der Arteilzeit und bei Strafen über drei Knonate, alle Viertessaft vergelmäßig vorausbezahlt werde.

Der Betrag der Verpfigungsfoiten mabrend ber Strafvolle fiedung durch Einstellung bei der Straffection, besauft fich auf 3 Richte. 7 1/2 Sgr. für jeden Monac, und vom greiten Straffigee ab, außerdem noch allighelich auf 5 Richte. 23 Sgr. 10 Pf. jur Anschlengen noch allighelich auf 5 Richte. 23 Sgr. 10 Pf. jur Anschlengen bes Erfisses der großen Montlerungsstücke. Die Koften der Wellitreckung einer Gefängnisstrafe oder eines Festungssaxrestes fallen dagegen beim Unvermögen eines Berurtheilten und seiner Angehörigen, dem Miltal fonds nicht zur Laft; velemehe hat es deshalb bei den bestehenden allgemeinen Worschriften sein

Bemenben.

17. Es ift jederzeit die Beranftaltung ju treffen, bag bie Berurthefferen, bei frer Ablieferung jur Zestung, mit folgenden Riefdungs fuder verfeben find:

a. brei noch guten Bemben,

b. einem Paar wollenen Strumpfen, c. einem Daar Schube ober Stiefel,

d. einem Bute ober einer Duge,

e. einem Daar Beinfleiber,

f. einer Befte,

g. einem Rode ober einer Jade.

Die Milftalibeborbe wird barüber, bag vorgenannte Rieb bungoffude abgeliefert worden, eine Befcheinigung audftellen. Die Roften blefer Betieibung werben von bem jubfiblarifch Ber-

pflichteten getragen.

18. Die jur Riegereserve gehörigen Soldaten, die vereibigten, aber bis ju ihrer Einstellung in die hermath beurlaubten Refruten des stehenden Beeres und die Trainfoldaten sied als Truppentheile des stehenden heeres von den Untersuchungstoften fret, und es kommen also in Betreff der Verdindlichkeit zur Tragung der baaren Austagen sofotot die, h. 604. 603. f. f. der Reiminal Ordnung, geges benen Bestimmungen zur Anwendung. In Wohat der Rosten ihrer Verpflegung, sowohl mahrend des Untersuchungs Arrestes, als auch während der Straffelt treten jedoch die, wegen der Rosten der Verpflegung der beurlaubten Landwestmanner gegebenen Bestimmungen ein.

19. Bei jedem fich im militalrpflichtigen Alter befindenden Angeschulbigen ist das Militalrverhaltnis, insbesondere ob berfelbe gur Riegsteserve, Landwehr n. gehört, dei welchem Teuppenthell er gebient hat oder noch dient, sorgfättig zu ermitteln und zu den Alten zu verzeichnen und bie Mittellung des Straftesenntisses an die Militalrbehorte, gemäß 6. 9, der Werordnung vom 22,

Sebruar 1823. uicht ju unterlaffen.

Borflegende Bestimmungen bar fich bas Ronigt. Oberlandesgericht nicht allem felbft gur Richfichnur bienen zu laffen, sondern auch felbige ben bem Rollegio untergeordneten Berichten, zur genauesten Befolgung, burch bie Umteblatter befannt zu machen.

Berlin, ben 2. August 1824.

Der Juftle Minifter. v. Rircheifen.

Un bas Ronigliche Oberlanbesgericht gu Glogau. A. 6726.

mirb ben Snqulfitorfoten und fammtilden Untergeristen bes hiefigen Depart Temenie jur Dachachtung befannt gemacht.

Glogau, ben 26. Muguft 1824.

Rouigl. Preup. Ober, Canocegericht von Mieber, Schleffen und ber Laufig.

# Amts = Blatt

Des

### Koniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 39.

Liegnis; ben 25. Ceptember 1824.

#### Milgemeine Gefetsammlung.

Das 16te Stud pro 1824, enthalt unter Do. 880) ben Tarif gur Ethebung, tes Sahrgelbes fur bie Sahranftaft ju

Borfow bei Landsberg an ber Marthe; vom i. Juln 1824.

9 881) bie Erffarung wegen ber mit ber Berjoglich Sachfen Coburgiden Deglerung getroffenen Uebereinfunft wegen gegenfeitiger Uebernahme ber Ausgewiesen und Bagabunden; vom 10. July 1824.

#### Berordnungen von Staats-Behörden.

Die Beneral Direction ber Konigl. Preufischen allgemeinen Wittweit, Wasn ber ben e. Berpfiegunge Anftalt macht hierburch befannt, baft bie Ben ebalt Mitt, Oftobr b. 3. bord wen Raffe im bevorfiehenben Zahlungen Lei, Witten alle ju ffen weiter.

Die fammtelden Anerittageiber an alle bis jum i. Oftober b. 3. ausgeschiebene (nicht exclubirte) Intereffenten, gegem Furudgabe ber von ben vollftanbig legitimirten Empfangern gerichtlich quittirten Defahabi Rechestonis Gabeine.

2. Die ben 1. Detober 1824, pranumeramba hallisg merbem ben halb ja brigen Benfionen, gegen bie vorschiftsmäßigen nicht frühre als ben i. Detober b. I. ausguffellenben Quitungen, welche mis der Miswen, Bugnner zu bezeichnen, gerichtlich zu beglaubigen nab mis dem gefestichen Weristenvel ju verlehen find: and nuß die Summe mie Buchflaben ausgeschrieben und der Wohnor ber Mitten angegebem werben.

136e

Die Bablung ber currenten Denfionen nimmt mit bem 4. October, ble ber De it. Denflouen mit bem 25., und ble ber Untrices Beiber mit bem 18 Oftober b. 9. auf ber Beneral Birtweis Raffe (Molfenmartt Do. 3) ibren Unfang; jeboch wird bietbei gang ausbrudtlich bemerft, bag mit ber Bablung burchaus nicht langer, als bis Enbe Oftober und refp. bis 15. Roben:ber b. 3., und gwar taglich (Connabende ausgenommen) Bormirtage von g bis I Uhr fortgef bren merben fann, und merben alle, welche fich fpater melben ab, und auf ben nachften E emin bermiefen merben.

Die Abfen'ung ber Denfionen mit der Doft fann in Bemagbelt unferer Befanntmachung vom 27. July 1819, nicht ferner fatt finben, und bleibt es ben Wittmen auferhalb Berlin, welche ibre Denfionen nicht burch bie Saupt Infticuten . ober bicfelben vertretenben Raffen begleben, überlaffen, folde entweber burch ben ibnen junachit mobnenben Romminarius ober einen in Berlin felbft gewählten Danbatartus, ober auch burch einen ber beiben Diefigen Maenten ber Anftalt - Sofrath Bebrendt, in ber Obermaliftrafe Do. 3. und Bemeral Lanbichafts . Maenten Reichert, Rranionicheftrafe Dio. 30. woonbaft - erbeben ju laffen.

Chen fo werben bie Intereffenten, welche nicht berechtigt finb, ibre Bel trage an bie Juftituten Raffen ju gablen, wohl thun, felbige auf einem biefer Bege an bie Beneral Bittwen Raffe abzuführen. Uebrigens muffen fannns Alche Beitrage unausbleiblich im Laufe bes Monats bier eingeben und ift bie Beneral Bittmen Raffe angewiesen, nach bem 1, Detober a. c. feine Bel tra je obne ble geerbnete Strafe bes Dupff, welche unter feinem Bormanbe erlaffen werben fann, weiter angunebmen.

Berlin, ben 3. Ceptember 1824.

General Direction ber Ronial, Dreuf. Allgemeinen Wittmen, Berpflegungs, Anftalt.

Wetanntmadung Des Ober Prafibiums burg.

Des Ronigs Majefrat haben bie veranlagten anbermeitigen Bablen Der Dreinig Branden, einiger Abgeordneten und Stellvertreter ju bem Landtage ber Mart Bran benburg und bes Martgrafthums Dieber laufis ju genehmigen, und bie Eroffnung bes Landrages minmehr bifinf:ib auf ben 3. Oftober b. 3. aller. gnabigft feftgufegen gerubet.

Im Berfolg ber Befamitmachung bom q. Rai b. 3. werben biefe Allet bochften Beitimmungen bierburch jur effentlichen Renntuif gebracht.

Berlin, ben 4. Ceptember 1894.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Lieanis.

In Folge Unferer Mittheilung bom 27. Dobbr. 1811., in bem Mmte. ausicheibenber fiebet blatt genannten Jahres, Geite 266., Die von bes Ronigs Majeftat unterm det Gervis Beam

14. Orthe. 1811, bestimmten Grundfage, wegen ber Penfionen ber ausgesichiebenen ftabtischen Beanten berreffend, wied bie in biefer Angelegenheit an bie Koniglichen Ministerien ber Jufig, bes Innern und bes Artegs ers gangene anderweite Konigliche Kabinete. Orbre vom 5. Juny 1824., nache itehend gur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Liegnis, ben 16. September 1824.

P. 1. 23. R. Septbr. c.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abebeilung.

Da über die Ansicht Meiner Ordre vom 14. Oetbr. 1811, durch welche Ich die Pensons Grundsage in Rudsicht auf die fladtischen Besanten naher bestimmt habe, Zweisel entstanden sind, so seige Ich hier durch seit, das diese Burch seit, das biese Bestimmungen auch auf die pensionieren Servis Beamten ohne Unterschied, so wie solche im s. 60. des Servis Regulativs vom 17. Mätz 1810. bezeichnet sind, haben Ammendung finden sollen, und angewendet werden muffen, indem Meine Absicht gewesen sit, sowohl von dem Pensionieren einen Bertust an seinem Enkommen abzu wenden, als auch die landesberklichen und fiedelischen Kassen von der Pensionis der in den bestied in der Bestied von der Pensionischen der Bestied is eines noch dienstschen Densionischen auch betreien, sobald die Lächtigeit eines noch dienstschen Densionischen auch hierdes der verstellt vergolten wied. Ich etrage Ihnen auf, hierdurch das weiter Exforderliche zu verfügen.

Berlin, ben 5. Jung 1824.

(geg.) Griebrich Wilhelm.

Un Die Staats, Minister v. Rircheifen, v. Schudmann, u. General Lieutenant v. Bade.

#### Bermischte Radrichten und Auffate.

So foll nunmehr in Gemäßheit ber Atterhochften Koniglichen Rabinets, aufbrebenus ber Lis. Ortere vom 24. April b. 3. (Geschummtung 30. 860.) bettessen bei Grund, misthen in Wognitiger, nach welchen bas Schuldernerfen bes vermaligen Reistaats und ber weltes des Echibters formuner von Danisg reguler: werden soll, mit Rapitalfirtung ber felt dem grant Inguler Iretaus in Bergeieben glub 1810. rudftandigen versprochenen Zinsen, so wie mit der Berissation grant in bergeieben aller auf formilige Schuldersschreibungen bewihrenden, ingleichen aller übelgen bei und augemehren, und von und augemommenen Forberungen, vorgrangen werden. Wie soderen baber, im Austrage der Konigl. Haupte Berwaltung der Staats Schulder, sämmtliche Ingaber:

a) von Dang'ger Crabt Dbilgarionen aus ber freiftabefchen Zelt von 1807. bis 1814. immerichen

Din Sed by Goog

4) von fogenannten ablobilden alten Rammerel, und Buifregelber Stilliggrinnen, infofeen been Berginfing feben ficher vom Preußischen Secare ibernommen worden, und aus biefen Obligationen noch Binfen aus ber aedachten freiftabtichen Zeit ruftfandig find, fo wie

fammtliche übrigen Glaubiger, welche fich mit ihren Aufpruchen an ben Freiftaat ober bie Commune von Danitg aus der erwähnten frei-ftabefchen 3.tr bei uns gemelbet haben und mit biefen Unfpruchen von

-une nicht juructgewiefen finb,

biermit auf, Die vorhandenen Beweisftude über ihre Borberungen fpateftens Bis gum 3.1. Oftober biefes Sabres bei une einzugeben, und zwar:

- I. Die oben unter bem Buchftaben a. ermannten Stadt Obligationen mit ben bagu gehörigen Bind Coupone, welche jedoch nur allein bet ben Stadt Diligationen bes Kands von 6, 8 und 10 Bofren vorfanden find, imgleichen
- II. bie unter bem Buchftaben b. bezeichneten alten Rammerei, und Sulfe, gelber Dbifgationen,
- III. alle bei uns notirten Interims Scheine-und Kaffen-Quictungen, mit Ausschluß ber Quictungen:

a) über Ropf, und Micchafteuer,

- b) über Gelbleiftungen jur Berichtigung ber Fleifchelieferungen, welche nicht am 1. Ottober und 1. Movember 1819, ausgestellt fint,
- c) noer bie Belb Erbebungen laut Ordnungs Schluß bom 20, Man 1811., und endlich
- d) über bie Gelb. Erhebungen fant Ordnungs, Schluß bom 9. Junn 1813.

(blefe bier ausgenommene Quittur gen fonnen nicht gur Bere gutung gelangen, weil fie über Geldeliftuncen lauten, welche nach ben Befchluffen ber vormaligen freiftabifchen Regierung ofe Abaabe erhoben worben find.)

IV. alle in ihren Banben befindliche Raffen-Unweisungen und fonftige von ben vormaligen freiffabrichen Behorben erchellte. Befolenigungen uber Forberungen aus Lieferungen und Beftlungen aller Urt, infofern biefe Forberungen bei und icon erüher gur Rotirung angemelbet worden find. Damit aber bei biefem fo berwickelt als weltlauftigen Beschäfte bie nord.

mendige Ordnung erhalten werde, wird Folgendes beftimmt:

4. Es find biefe bier vorstebend bezeichneten Papiere nach ben, unter ben vorstehenden Rummern won 1. 666 IV. bezeichneten Gattungen besonders ju beften, mit laufenden Rummern ju verseben, und von jeder Gattung derfelben besonders a gleichsautende Nachweisungen aruns einzugeben.

2) Forberungen aus gleicharrigen Papieren find in biefen Nachweifungen unter befondern Abtbellungen aufanmen ju ftellen.

3) Auffer ber gendum Bezeichnung ber Papiere und ihres Betroges, ber, -wenn berfeibe barin in Danziger Geld ausgebrudt, zugleich in Preußi, sich Silvergeber, ben Preußischen Hausbergeber ist, muffen die Nachweisungen bie Angabe bes Abohnores und Sparchers, so wie den Bors und Geschleches Namen bes Einsenberes, beutlich ausgebrieft, enthalten.

4. Die unterzeichnete Commission kann sich auf Einfendungen durch die Post wegen ber daraus zu beforgenden Gefaße und enspringenden weltlauf, sigen Gorrespondeun nichteinlassen, wielmehr find die betreffenden Papierevon auswärtigen Juhabern ennweder selbst oder durch hiezu beauftragte

Perfonen in unfer Bureau einzuliefern.

5. Dem Cinlieferer wied ein Duplieat der Nachweifung von den eingellefe ten Papieren, mit einer Empfange. Befcheinigung verfeben, ju feiner

Legitimation gurud gegeben werben.

6. Die Commission wied sich mie Pruftung ber Legitimation des gegenwärsign Infadere den produgtren Stadt Obligationen uicht beschäftigen, indem sie diesen Dufumenten den Bermert wegen der zu kapitalistrenden Biusen ohne Beziehung auf den ursprünglichen oder nachfolgenden Indaber befrügen wird. Es bleibt also die Sache eines zehen Ucquie inten sollen Ober Dofumente, sich von der Legitimation seines Botbesisers zu über grunen.

7. Dagegen ift es überall, wo Amersemntusse über unverbriefte Forberungen auf einen andern, als den unsprunglichen aus dem Schulen Zahleaufs erhellenden Juhaber der felben ausgefertiget werden follen, nothwendig, daß sich der jesige Inhaber der Korderungen entweder durch ein Enclosso oder durch besondere Cestions Urfunden, oder, falls ihm die Forderung durch Scholetz juggfallen, durch ein Attest des die Erbschaft reguliernden Greichie, als der rechtnäftige Inhaber gegen und ausweife, und est werden dager fammtliche in diese Dezlehung interessienen Dersonen aufgefordert, das Möthige wegen ihrer Leutination bei Zeiten zu besorgen, damit es diernächst bei Einseudung der Papiere daran nicht feste. Wirt demerken bierbei ausbrücklich,

8. daß es bei benjenigen, über unverbriefte Forderungen, ausgestellten Beschulgungen (Interimsscheine, Rassen-Amweisungen ic.), welche durch biofte Endosso's aus Hand in Hand gegongen find, wur der Legitimas tion bes gegenwartigen Inhabetes durch das leste Endosso bedarf, daß wir aber auf eine Prufang der Nichtigkeit dieses Endosso's und nicht eftilaffen konnen, und daher in der Regel den lesten Indosfator, ohne weitere Bertrectung, als den rechemosignen Inhabet der prasentieten Beschelingung ansehen und auf dessen Idonnen das anderweitige Auerkenatnis auskfertigen werden. Gen so wird in der Regel

9. Die Aushandigung biefer Anerkenniniffe, lingleichen die Rudgabe bor

verifigiren Obifgationen an jeden Prafentanten ber ad 5. erwähnten Empfangebefcheinigungen gegen bloße Rudgabe berfelben, jedoch gegen Quirtung bes Prafentanten ohne Welteres und insbesondere ohne Production einer erwanigen Bollmacht und ohne Prufung des Umftandes, wie er pum Besig der gedachten Empfangebefcheinigung gefommen, er folgen.

10. Schluftlich fügen wir die Marnung bei, Die jur Ginlieferung ber fraglichen Dofumente gefehre Fifft nicht zu verfaumen, ladem die Bestimmung eines Praclufie Termins, mit beffen Einteltee alle vorber nicht eingegangene Bosumente unfestion als ertofchen und wertelbis zu betrachten. bald

au erwarten ficht. Enblich werben auch nech

11. biejeulgen Gläubiger unverbriefter bei une notirter Forberungen, welche barüber gar keine ber vorerwohnten Dofumente in Sanben haben, wie bies insbesondere mit ben Forderungen an rückfandigen Jinfen aus ben Raftreuthichen Dolfgationen ber Fall ift, bierdurch verpflichtet, bie Ausfertigung ber Anerkenntufffe über gebachte Forderungen bis zu bem oben gesetzen Termine, ben 3r. October biesie Jahres, schistlich bei und nachzusuchen, wirdenfalls fie die nehmliche Behandlung, wie die Gläubiger, welche die Einrechtung ferer Dofumente in ber gesetzen Frist unterlassen sollten, zu erwarten haben werden.

Dangig, ben at. Juln 1894.

Die gur Regulirung bes Schulbenwefens bes vormaligen Dangiger Freiftaats ernannte Ronigliche Commiffion. Ewert Flortwell.

Difterifche Nachrichten aus bem Liegnisschen Regierungs Departement fur ben Monat Auguft 1824.

Berbienftiche Sanblungen.

Die qu Schwerta, Laubanschen Kreifes, reefforbene unverestichte Beiene Christine Pruffere, hat der dasigen Rieche 160 Rebie, und ber Schul-Kaffe 30 Rebir, legiere,

Der Baubler Beinrich Beorge ju Dublfeiffen bat ber Orte. Schule

Raffe to Ribir. vermacht,

Die Johanne Spriftiane henfeln rettete burch ichleunige Gulfeleiftung ein vierjabriges Dabchen, welches ju Reichwalbe in einen Graben gefallen war, vom Cobe.

Ungludefalle und Gelbftmorbe.

Im August find 9 Getbilmorbe vorgefallen. Seche blefer Ungludlichen erhingen fich, einer vergiffete fich und zwei ertranten fich. Aus Mangel geboriger Aufliche ertranten zwei Rinder.

Außer blefen verunglucten beim Bafferichopfen:

1) Die Chefrau bes Bautler Deutschmann und

2) Der Einsteger Johann Gottfried Thomas ju Seitenborf, Lowenberg, fchen Rreifes beibe murb n von don Epstepse befallen, prac fiel in ben Spotcus, Graben, und biefer in ben Grunn, wo fie ertra efen.

3) Am 22. Auguft fand ber Arbeiter Fibrich Anebel aus Buchmalb, cheweit Renfals, einen Cob, mo er rettungelos in ben Strom fiel.

4) Bu Bungl u flare ber Souernecht Debmel an bem, von einem Pfetbe ungludlicherme fe erhaltenen Schlag auf ben Lelb.

5) Der Brenner Jof of Deinert ju tuben fiel in ber Brennerei in bie bolle Maifatonne und verbrubte fich bermagen, bag er nach 17 Stun-

ben feinen Beift aufaab.

69 Ju dem von bem Daminium Ober-Ande bet der Kolonie Malbed, Laubanschen Kretses, neu angelegten Boden Biegelofen, verungsückte burch den Einsturz einer Cehmpagemoand der Maurer-Meister Kober nehst zwei seiner Gehulten, Riedel und Muhl. Der Riedel bised auf der Ercile todt. Der Kober brach das rechte Bein, der Muhl aber ben linken Irm grotinas.

7) Der Mullergefelle Beruhard Banel, ju Micheleborf, Laubeshutschen Kreifes, in Arbeit, ward beim Schwieren bes geheuben Sewerts am Daum ber rechten Band vom Bereiebe ergriffen, ihm ber Arm mehreres male gebrochen, bie Bruft eingebrückt und fo auf bie ichmerghaftelle

Welfe bem Leben entriffen.

8) Am 31. July wurde ber Saubler Langner ju Mieber, Migenau beim Sanbladen in einer Sandgrube von einer herabgefallenen Maffe Boben berfchuttet, wodurch er fein ? ben verlor.

a) Bel Billau, Glogaufchen Rreifes, fiel ber Cobn bes Schifffteuere

mann Daniel Laeber vem Schiff in bie Dber und ertrant.

10) 3m Goriffer Rreife fturgee Die Sperou bes Sauster Pfeiffer ju Mittele Cobre, beim Getreibelegen bom Schrunengebalt und bieb auf ber Stelle tobt, unb

11) Der Invalibe Gallaich von ber gen Broaliben Compagnie hatte bas Unglud, baf ihm beim Umwerfen bes Magens, ohnweit Ober Biela, ber richte Unterichentel gerichmettert und beibe Roochen boppelt gerbos chen und geripliterer wurden, worauf er nach vielen Leiben ftarb.

19) Bier in Llegnis murbe ein 10monatliches Rind von ber Fallibure eines

Rellers erfchlagen.

#### Reuers branfte.

Der Bilg gunbete ju herrmeborf, Gorlisichen Rreifes, auf bem Dominialhofe, wodurch die herrichaft ben Ochfenfall, ben Bagenichuppen, und zwei Schunen mit bebeutenben Getrelber Borrathen verlor. Auf abnliche Art gingen in Sagan am 12. August b. 3. feche maffive, mit Betreibe gefülle, Schunen ju Grunde.

Rerner brannten ab ju Rottwiß im Saganfchen Rreife, ein Rutichner. geboffe, au Sendenborf, beffelben Rretfes, eine Leerhausterffelle, in ber Dacht vom 23. auf ben 24. Muguft ju Profen, Sauerfchen Rreifes, eine Baublerftelle, und in bemfelben Rreife, ju Saafel, in ber Dacht vom 28. ouf ben 29. July eine Bartnerftelle mit einer Rub und Ralbe und allem Saus, und Wirthichafisgerathe. Der Eigenthumer felbft batte, inbem er verfuchte, Cachen ju retten, fich fo verbramnt, baff et einige Tage nachber an ben Rolgen bavon farb.

Bu Quelsborff, Derbenburgichen Rreifes, gingen am 18. Muguft zwei Bausterftellen und eine Baff emuble, und zu Urnet orf, Glogaufden Rreis

fee, eine Breibausterftette in Rlammen auf.

In Der Dacht vom 20. auf ben 21. verbrannten in ber Rotifger Domie nial, Forit 60 Rlaftern Brennbola. Die Entftebunge,llefache biefes Brane bes ift unbefannt.

Ricanif, ben 4. Ceptember 1824.

Ronigi. Preuf. Regierung.

fue Dois bicielbit bei

Betrifft die Befoid. Der Mechanitus Opis hiefelbst hat bei Aufstellung mehrerer Blig, Ab, libbeit bei Mechanit leiter an Thurmen, Rirchen, Wohn, und andern Bebauben bewiefen, bag er Anfertigung berblin, barin eine vorzügliche Beschicklichkeit erlangt bat. Inbem Bir biefes befannt machen, fonnen Wir ben x. Dpig bem Publico für borfommenbe Bes legenheiten biefer Mrt um fo mehr empfehlen, als berfelbe bie Unfertiauna ber Blis , Ablefter au moglichft nfebrigen Dreifen bewirft.

Lieguis, ben 6. Geptember 1824.

Ronfal. Dreus. Regierung. Erfte Abtbellung.

(Sterbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 30.)

# Amts = Blatt

ಾವಾರಿಕ್ ನತ್ತೆ ದೇವೆನ ಸರ್ವಾಗಿ ಕಾರ್ಯ ತೆ

# Roniglich en Regierung ga Liegnig.

10.40.

Liegnig, ben 2. October 1824.

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Intem Wir das nachstehende Resecupt ber Koniglichen hohen Ministerfem Der Gestillichen und Medizinal Angelegeuheiten, des Innern und des Arleges; wier, die Leanevert vom 28. August d. 3., die Leaneporte Mittel; wenn Elvis Aerzee zu einem Metel, wenne Evil Franken Goldaten außerghalt ihres Mohapers gerufen werden, betressenden in Geste in Goldaten außer dem Armeitel burch gur die henteligen kenneuis breit und Mohapers gerufen werden, betressen außer bieden Aemter, die hern Boltaten außer bieden Aemter, die her fen Goldaten außer bieden Aemter, die here Bohners lichen Aemter, die here Bohners lichen Aemter, die here Bohners lichen Aemter, die her bei bestehen werden werden der in Ungern Berwaltungs Bezieh hierdurch auf; sich vorkemmendez Ausgaben der aufgen. Liegnis, den 23. September 1824;

ls barnach genau ju achten. Liegnis, ben 13. September 1824.

L. P. No. 36. R. Septer. c. "Es fit ber Jall vorgefommen bag ber, jur ichleunigen argelichen Behandlung eines pledfitch und lebensgefährlich erfreuten Soldaten von einem fleinen berdirten Commando, aufgeforderte, junachft wohe nende Rreis Bundarge; in Semangelung ber bendefigten Transporte Mittel, feine Dulfe bat verfogen miffen.

Ulm nan bas giben und bie Gefundheit etfentere Goldoten bonbergleichen follt ein Desendentener, abnlichen Bufalligfeiter funftig nicht werte ju geben, wird ben bin untergeichneten Muffterfen Rolgendes-

beffinunt :

2) Rects Physiter und Bondatete, die außetstelb ihres Bohnorces au einem traufen Goldacen gewien werden, bebleuen fich jut ihrer Uebertunfen benfenigen Orren; vor Odificationen find, der requie Lactionalizen, ausdem Militalsfonds au berauftigenden Extrapoli
Dagegen ift ihnen am Orren; wo webre Ercrapoli Pfende, noch Rohnluften zu erhalten find hat bemingebachen Bohnfufen gesenhalten find betreit gebachen.

frannige Borfpannfufte, gegen bie vorichilftsniofige und ebenfalls aud bem Milleutfonde ju felfende Bergutung, von ber betreffenden Commune gu fellen.

Die Konigliche Regierung hat Diefe Bestimmungen, benen gemäß bie Militate Beborben burch bas mituntergeichnete Krieges Minifterhum inftruirt werben, in ihrem Departement burch bas Amesblatt jur offente ificen Kenntnig gu beinchen.

Berlin, ben 28: Muguft 1894.

Miniftertum ber Beiftilch n. Miniftertum Rrieges Miniftertum. und Metiginal Angete bes Burten Burt ben Bern Rriegesmigunten, mifter in beffen Abwefenheit Der Berr Ehef abwefenb. Schud man n. Schoeles.

Un bie Ronigl. Regierung ju Lieguis."

Die im 38. Stud bes Reglerungs. Amesblates für 1823. pag. 202 u. Betrading bet Berfaitit bei ff. sub 130. befindliche Bekanntmachung, enthalt von i. bis 6. incl. Sicher. Isnif betreften.

welche bei Berpackung bes Arfeitit zu beobachten find. Das Konigliche Ober-Bergamt für die Schlesichen Provingen, far indeffen ber durchgangigen Amvendbarfeit berfelben. Bemerkungen entgegengesest, welche von der Arte find, daß sie eine Abanderung jener Dorschriften, nament sied berieficen unter 1. und 3. verbunden mit 4., bearünden.

Es ift baber von bem Soben Ministerlo Des Sanbels, bes Innern und ber Polizei, und ber Finangen, mittelft Referipts vom 10. August b. 3., über

Diefen Wegenstand Folgendes angeordnet worben.

Bufdrberft follen:

a) die von gutem holze und mit wenig Bauch gefertigten gaffer, icharf jufammen gebunden, ganglich ausgetrocknet, auch jedes berfelben, wenn es nicht über zwei Zemner faft, mit bierzehn bolgenem Meifen; bie größern aber verhaltnismäßig noch mit mehreren Reifen belegt, Boben und Deckel aber mit Einlage. Reifen gesichert werden. Biernachtlich

b) bas bichte Der fleben ber Saffer inwendig mit ftarfer Leinwand burch einen aus Schwarzmehl und Lischlerleim gefochten Aleifter vor junehnen, wie benn ferner bei ber Berladung, nach vorgängiger vorschieftsmäßiger Bezeichnung ber Gliftaffer biefelben noch mals genau und forgfälrig zu revidiren sind, und muß ben dabet etwa vorgefundenen Mängeln abgehoffen, auch darauf gehalten werden, daß die den Transport beforgenden Junteute, die gehörig gure Beschaffen feit der übernommenen Gebinde mittellt eines Schein 6 befunden.

hinfichtlich ber übrigen Bestimmungen behalt es bei ber Befannena, duma von anfanasgebachtem Dato fein Beweuben.

Es ift fich alfo bienach gu achten, und, mas ben aus bem Muslanbe

singebenben Arfenit betrifft, fo werben bie Baupt Bolle Memter auf Die fchrifs Ache Berfügung verwiefen, welche beute an fie erlaffen wird.

Ronigi, Dreuf, Regierung,

Pl. II. 97. R. Hug. c.

3um Retabliffement ber abgebrannten Pfart, unb Schulgebaube ju Rras nowig, ift wegen des diefem Martefleden Dreimal hinter einander betroffenen Die Einfamming, nowig, ift wegen des diefem Martefleden Dreimal hinter einant eine feibel, bent-Brandunglicht bobern Orte eine fatholifche Band, und Rirchen Rollefte in Bollette imm Kete

ber Proving Schleffen bewilligt worben.

Bir bringen bies jur Kenntnif ber Departements Einfaffen, und for brannten fatholifden bern augleich Die Berren Canbrathe und Dagiftrate bes biefigen Regierungs, baube ju Rranout Begiefe hierburch auf, Die Ginfammlung biefer tatholifchen Saus Rollette betreffenb. bergeftalt ju bemirten, bag bie eingebenben Gelber, nebft einem genauen Bergeichniße ber Dungforten, binnen 6 Wochen unfehlbar burch bie Berren Landrathe an Die biefige Saupt, Inftituten Raffe eingefendet werben; bei Uns aber bie Mugeige: baß foldes gefcheben, nicht gu unterlaffen, auch jugleich Die Diebfalligen Dadweifungen in duplo, nebft ben Specialien berfelben Liegnis, ben 16. Ceptember 1814.

Ronial, Dreug, Regierung. Erfte Abebeilung.

I. 44. R. Geptbr. c.

Das Ronial, Ministerium bes Innern und ber Bolizei bat fich veranlaft

acfunden zu beitimmen :

baß fammtlichen jest und funftigen conceffionirten Coou piel. Unter. safigen und Cannehmern, bei Bermelbung zuverläffiger fofortiger Raffation ber ihnen Gefellicatien n. beertheilten Conceffion gu unterfagen, einen Berfehr ber Onmnafiaften ren Ditglieber ben. ober Schuler mit ibrer Gesellichaft ober beren Mitalieber au bulben. ober wohl gar fie als Mirglieber, Lebrlinge, Gebulfen ober unter it. gend einem anbern Schein und Ramen in ihre Befellichaft auf, ober fie mit fich gu nehmen, Salls nicht ber Bater ober Bormund ju bem Engagement feines Gobnes ober Munbels bie Benehmigung bei ber Dres Doligei. Beborbe fdriffilich gegeben bat.

Bir melfen baber Die Polizel Beborben Unfere Bermaleunge, Begirfe, befondere aber in ben Ctabten, wofelbit Symnofien jid befinden an, biernach fieb genau ju achten und ju bem Ende bei ber Unfunft und bei bem Abgange einer Chaufpieler Befellichaft tas Bergeichniß ber Ditalieber und Ungeboris gen berfelben genau ju prufen, und wenn babet eine Contravention ber vor-Rebenden Beftimmungen fich ergeben follte, bem Borfteber ber Schaufpielets Gefellichaft Die Conceffion ohne welteres ab unehmen und Une einzureichen.

Die Magistrate ber Crabte, in welchen bei Eingang biefer Berorbnung Schaufpieler , Gefellichaften fich aufhalten, baben beren Direction' biefelbe

bliffemmt ber abne

Das Derbot bes Berfebre ber Gum befannt zu machen, und ble über biefe Butfifation auffuntebmenbe Detbanb Jung Uns binnen 14 Lagen einzureichen, Lieguif, bem sa. Geptember 1894. Sonfal Dreug, Degierung: Erfe Abebellung.

1. P. 13. R. Ceptember c.

Berfauf anfgeffellten Gaps. 2bbrude anti-Geulpturen bett,

In Bemagheit eines Referipts Des Roniglichen Ministeriums ber Beift. Die in Beitim jum lichentlinterrichts, und Debluing! Angelegenbeiten vom 20. Dai b. 9., und eines barauf gequinbeten Erfaffes Des Ober. Dranbiums bon Geleffen bom fect und moderner 17. Junt D. 3, machen Wir bas Dublifmm auf Die im Lagerbaufe au Berlin gum Bertauf aufgestellten Onps . Abguffe antider und anberer Sculpturen aufmertfam, mit bem Bunfche, bag bieburch ber Debie biefer febr nuflichen Anfralt beforbert merben mbae.

In jebem land deblichen Bureau ift ein Preis Courant biefer Runftfachen

jur Einficht niebergelegt. Liegnis, ben at. Bentember 1894.

Ronigl. Dreug. Regleeung. Erfte Abtheilung. I. 63, R. Cepibr, c.

Das beilfegenbe gebructe Bergeichniß ber im tften halbjabrigen Ber Me. 105. Die baar ausjujabe fofungetermine am 9. Geptember 1824. gezogenen und im Sanuar 1825; tenben Steatsfould baar ausjugablenben Staats Chalbicheine, wied bierburch gur allgemeinen fcheine bett. Renntuig gebracht. Liegnis, ben 24. Ocptember 1824.

Ronigl. Dreuf. Regierung. 3mette Mbtbeilung.

II. F. 117. R. Scotbr. c.

#### Berordnungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Betr, Die Borlabung Silubiger ber Bres tadirien Militait. Raile.

Muf ben Untrag ber Robigl. Regierung biefelbft merten bon Geiten bes Der unbefannien biefigen Ronlat. Dber Landes Berichts von Schleffen alle und febe, befonbere aber alle unbefannten Blaubiger vom Militafr. und Civil, Crande, laufden Regierungs, Dere aber aus undergannten Glaubiger vom Mittate, und Sibil Ctande, Gaupt Roffe und bo welche aus bem Zeitraume bom Jahre 1812, bie inclusive 1822, an die Renierungs Saupt Roffe und bie betachirte Milltoir Raffe ber biefigen Ronial. Meglerung aus froend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche in baben bermeinen, bierburch vergelaben, in bem bor bem Dber Landes Berichte. Affeffor Beren Berende, auf ben 17. December b. 3. Bormittage um .11 Ubr anbergumten Liguibattons, Termine in bem blengen Dber Landes, Bei riches Saufe perfontich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtige ten, mogu ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ten bleffgen Juftig . Commiffarten, Der Juftig Mart Wirth und Die Juftig Commifficies Rathe Morgen beffer und Robits, biermit in Dorfchlag gebracht wete ben, ju eticheinen, fore vermeinten Aufreuche anjugeben und burch Beweismittel zu befcheinigen. Die Diche Erfcheinenben aber baben gu gemartigen. bag fie aller ihrer Infpruche an Die Regierungs , Saupt Raffe und bie beras chirse Milltalr. Raffe ber biefigen Ronigl. Dieglerung aus bem gebachten Beits raume merben verluftig erflatt, und blog an ble Perfon besjenigen, mit melchem fie contrabiet baben, verwiefen werben.

Dierbel wirb übrigens noch bemerft:

1) bag bie Bermaltung ber Militair Buchhalteref bierfelbit bis jum 1. Movember 1813. unter bem Damen ber Deglerungs , Baupt , Raffe bom 1. Dovember 1813. bis jum lesten Jung 1814. als betachirte DL Iftair Raffe - bom 1. July 1814. bis legten Dan 1815. unter ber Rirma ber Reglerunge Baupt , Raffe - bom 1. Jum bis Enbe De cember 1815, ale Drovingial Releas , Raffe, und vom 1, Manuar 1816. ab bis Ende December 1822. wieber unter bem Damen Reglerungs, Boupt , Raffe gefcheben ift, unb

2) Dan gur Bermaltung ber Militair Buchhalterel bie Militair Bablungen für Rechnung ber Ronigl. Beneral, Militair Raffe und Baupt , Rriegs, Raffe und bas bamit in Berbinbung geftanbene Deben Berfebr bon Mbgugen gur meitern Berechnung fur bie Offigier, Wittmen. Raffe, fur Borfduiffe ber Beneral-Militair Raffe, Baupt Rriege Raffe, Truppens thelle u. f. w. und pro 1813/ . und pro 1815, bie auf bie betachiete Militair, Raffe und Drovingial, Rriegs. Raffe angewiefenen Sablungen gu rechnen find, und bag bie Bablungen biefer Buchhalterel bauptfachlich bei ber Regierungs, Saupt, Raffe, jum Theil aber auch burch bie Rreis, und Accife, Raffen geleiftet worden find.

Breefau, ben 25. 3ung 1824.

Ronial, Dreug, Dber Lanbes Bericht won Schleffen.

Rachftebenbes Refeript bes Boben Suftis Minifterif:

"Auf ben Antrag bes Schlefifchen Dber. Berg. Amte gu Brieg ift Roften bei sericht. befchloffen, bag in ben Rallen, wo Bergleute in ben Gruben ju Tobe Bergleute in fommen, swar bie Roften ber gerichelichen Erhebung bes corporis delict? Gruben ju Cobe gevon ber Bergamtlichen Sportel. Raffe übernommen, bagegen, wenn nach bem Refuftat bes Thatbeftanbes eine fernere Unterfuchung eroffnet werden muß, Die barin erwachfenen Roften, bei obmattenbem Unv r. mogen bes Infulpaten, nicht von bem Dominium; auf beffen Territor rium bir Brube liegt, getragen, fonbern aus bem offentlichen Rrimingle Sonde graablt werben follen. Berifn, ben 30. Auguft 1894.

Der Juftly. Minifter v. Rirdeifen."

wird ben Inquifitoriaten und Unter- Berichten im biefigen Dber . Lanbes . Ber richte Departement jur Dadricht und Beachtung befannt gemacht

ine Glogaup beit to, Ceptember 1894,100 werend and te.

mail am . Sonigt. Preng. Dberilanbesgericht von Dieber-Schladen : Ochlefien und bet Laufis. 1.19 July Dry and the material of and with mile of the

Die Eragung bee

#### Berordnungen bes Ronigl. Confiftorii für Schlefien.

Befanntmağung.

Wie haben bem Canbibaten ber Theologie Rael Jaceb Roticite aus ber Laufis, nach bestandener Prufung pro ministerio, bas Zeugnifi ber Wahle barteit zu einem geiftlichen Umte ertheilt; welches hiermit gur bffentliches Kenntuis aebracht wird. Brestau, ben 19. August 1824.

Ronigi. Confiftorium für Schlefien.

Befanntmadung.

Wir haben nachstefenden Canbidaten ber Theologie, namlich: bem Friedrich Gotthelf Dreffer aus der Laufig, und Richard Schel, eben bober, nach bestandener Prufnang, die Etlaubnig jum Predigen ertheilt; welches hiermit jur diffentlichen Kenntnif gebracht wied. Dreslau, ben 19. Muguft 1824. Ronlal. Vreuß. Confistortum für Schieften.

#### Perfonal-Chronit ber offentlichen Behorben.

Der gelichetige Paftor Wehrhan in Groß. Peterwig bei Canth, ift als Paftor in Runig, Liegnisichen Rreifes, betufen, und als folder beftariget worben.

In Deutsch , Bartenberg find

ber zeitherige Rammerer Werthmann auf anberweitige 6 Jahre aum Rammerer.

ber bisherige Rathmann Muller auf anberweitige 6 Jahre jum

Rathmann,

ber Schufmacher, Meister Stolpe, und ber Schloffer Meifter und Sanbelemann Lettenbauer, gleichfalls ju Rathmonnern

gewählt und als folde beftatiget worben.

Der Canbibat ber Chirurgie Carl Wilhelm Neumann, bermalen ju Schreibereborf, Laubaufchen Rreifee, ethlelt die Approbation als Mundargt. Der zeitherige Schullebrer, Bebulfe Rubn, ward Schullebrer in Rrain, Bleauisiden Arelies.

#### Bermischte Radrichten und Muffage.

Berdienflicht Sanb.

Die evangelifche Gemeine Wittgenborf, Golbberg Dannaufchen Rreifes, hat Die Erweiterung und Juftanbfegung ihres Schulhaufes mie einem baaren Roftenaufwande von 500 Athlen. — Den anfehulichen Beitrag au Baumaterialien, ben bas Dominium, ber Rammerbere v. Rollichen auf Reifficht.

ficht, gegeben, und bie Sand, und Spannbienfte, welche bie Commune geleifter, nicht miegerechnet - nach vielen lobenswerthen Anftrengungen in

biefem Jahre bewirft.

Wegen ber großen Entfernung mehrerer jur Schule in Schlama gebbe nig gewesenen Dorfet, haben sich swei neue Schulen ju Duieschtau und in Boile gebilbet. In Purichtau ift ber Bau eines neuen Schulbaujes, wozur ber Hrer Braf v. Fernemont das gesammte Material unentgelbisch beragege ben, in diesem Jahre beenbiget worben. In Golle liegen die erforderlichen Baumaterialien, welche das vorgenannte Dominium gleichfalls unrntgelbisch veradreichen laffen, bereits da, und soll im funftigen Jahre, sogleich beim Sintelit der Bauzeit, Hand ans Wert gelegt werden. Dem herru Pastor Builau in Schlama geduhrt bas Werdlenft der thatigsten Forberung der zwei neuen Schulanstatten.

Die evangelische Gemeine Schonwaldau, Schonauschen Rreifes, hat ble Erweiterung ihres fehr beengren Schulhauses, unter Zutrite bes Dominii, in blefein Jabre aans dem Zwede entsprechend bewertstelliat.

Bobitbatigfeitte Menferungen.

Die Gemeine Rungendorf, Sprottaufchen Areifes, hot in biefem Jahre mit einem bedeutenden Rostenaufwande das dasige evangetische Schulhaus erweltert und durchweg in baulichen Gtand gefest. Das wohlgestunte Dominium, der herr Braf ju Dobna auf Mallnis, hat das hieigu erforderlich gewesene Baumateriale unentgelblich verabreichen laffen.

Ein Bleiches bat Die evangelifche Gemeine ju Bartau, Sprottaufden Rreifes, unter Concurreng bes Dominit, herrn Brafen v. Stofch, in und

an bem Schulhaufe bes Orts bewertftelligt.

(hierbei eine besondere Beilage nebft bffentlichem Ungeiger Mo. 40.)

The control of the co

And the second s

The second of th

en qui kile i vietgen e

# Amts = Blatt

Det

### Koniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 41.

Liegnig, ben 9. October 1824.

#### Werordnungen der Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Ce ift fowoft bet ben Eraminanden magrend bes architeftonifden Eram ne, ale auch bei benjenigen Subjecten, welche nach gurudgelegter ardif bir angebente Sau, teftonifcher Drufung als Provingtal. Baubeamte angeftellt merben, oftere meider betrefe bemerft morren, bag es biefen Subjecten, obnerachtet ibrer bet bem Eramen an ben Eca gelegten allgemeinen Renntniffe, bennoch an benjenigen Erfor. berniffen febit, welche jur Musubung ter Baufunft als Rouigl. Bau. Bramte nothig fiab. Die Ronigl. Dber Bau. Deputation ift baber angemiefen morben, bon icht an feine Aufgaben jum architeftonifchen Examen mehr ju erthele fen, bevor nicht bie Raubibaten burch ein Utreft eines recipirten Bau. Beams ten barthun, baf fie ein Sabr lang bei bemfelben in Bau Befchaften a arbeitet Baben. fo wie auch überhaupt biefe Mufgaben funfeig erft nach Berlauf eines Sabres nach jurudgelegtem Belbmeffer. Eramen erthellt werben follen. Rann aber ein Randibat bas Ermabute Beugnif in einer fürgern Beit beibringen, fo foll berfelbe nach Berlauf eines balben Jahres bie architeftonifchen Auf. gaben erhalten tonnen, wenn fein Beibmeffer Atteft babin lautet, bag er por walich ober grundlich und qu' im Felbmeffer Cromen beftanben ift.

Auf ben Grund bes biefethalb von bem Soniglichen Soben Minifterto. Des hanbeis unrerm a. D. erloffenen Refectje werben blefe Bestimmungen für angesenbe Baumeifter bierburch jur bierutichen Remning gebracht.

Lieguis, ben 29. September 1824.

II. 90. R. Beptbr. c.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Zweite Abtheilung.

3um

91c. 107. fterbaufes in bem Aleden Biebenan, Somiebudiden Erel ics , betreffenb.

Bum Biebetaufbau bes evangelifden Coul. und Rufferhaufes in bem Die Cinfammiung Rieden Liebenau, Camiebusichen Rreifes, im Franffurefchen Regierungs. des und Saus Col Departement, ift jufolge einer Berfügung ber Ronigl. Mintiterien Der Beift. tecte jum Wieberauf lichen, Unterrichts, und Dediginal Angelegenheiten und bes Innern, vom Dan Des abgebrang, 25. porigen Mongte, cine evangelifche Rirchen, und Baus, Collecte in ben Probingen Brandenburg und Schleffen bewilligt morben.

Inbem Bir bies jur Rennen g ber Departemente. Einfaffen bringen. veranlaffen Wir augleich fammtliche Betren Superintenbenten, fo wie tie Berren Laubrathe Unfere Bermaltungs, Bereiche, Die Ginfammlung biefer evangeliften Saus. und Kirchen. Collecte in ben Grabten und auf bem gante bergeftalt ju bewertftelligen, bag bie eingegangenen Gelber mit einem genauen Duniforten . Bergeichniffe in ber gewohnlichen Urt, und zwar langftene binnen 8 Bochen, bei ber biefigen Saupt, Inflituten , Raffe eingefendet werden.

Gleichzeitig erwarten Bir, unter Belichlug ber angeordneten Rachmel

fungen nebit Specialien, bie blebfalligen Ungeigen.

Liegnis, ben 28. September 1824.

Ronfal. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung. 1. C. De. 87. R. Ceptbr. c.

Me. 108. Megen Beraufung ber Stener Raffe su Puhen.

Die Steuer , Raffe zu Luben ift in bet Dacht vom 28. zum 20. Septhr. b. 9. burch gewaltfamen Ginbruch, welchen ber Dieb burch Ginfteigen in ein Fenfter, welches 19 Buf über bem Sufboben erhaben ift, in bas Umregimmer bewirft bat, beraubt worben.

Diefen mit großer Berwegenheit verübten Raffen , Diebftabl, machen Bir bierburch offentlich befannt und verfprechen bemienigen, welcher ban Thater bicfes Diebftable Uns ober ber nachften Beborbe bergeftalt angelate Daff berfelbe gur Unterfuchung und Strafe gezogen merben fann, eine Bei lobnung bon

Runf und gwangla Thalern " welche fogleich baar bem Ungelger ausgezahlt werben foll.

Riegnis, ben 5. Detober 1844.

Breite 26 theifung.ib Tut Ronigl. Preuß. Regierung.

98.

pund . Doite Ebrbefinng.

Ber

#### Berordnungen ber Ronial Dber-Landes-Gerichte.

Auf ben Antrag bes Ronial, Dber. Berg . Amts fur ble Proving Schle, Die Tragung ber Gem ju Brieg, fit mitrefft Meferipte bom 30. August b. 3. bon bon boten man Breient in Jufit Ministerio beschloffen worden, bag in ben Fallen, wo Bregleute in ben bo Braben ut 300 to Bruben ju Tobe fommen, smar tie Roften ber gerichtlichen Erhebung bes fommen, betreffenb. Corporis delicti von ber bergamtiden Sportel Raffe übernommen, bage. gen, wenn nach bem Refultat bes Thatbeftanbes, eine fernere Rriminal. Unterfudung eroffnet werben muß, Die barin erwachfenen Roften bei obmale tenbem Unvermogen bes Anculparen, nicht von bem Dominio, auf beffen Territorium Die Grube liegt, getragen, fondern aus Dem offentlichen Rriminal-Sond gegatte merben follen.

- Cammeliche Suquintoriate und Ronigliche Unter-Berichte in bem Der partement bes untergeichneten Ronigl. Ober Randes Berichte baben fich biernach in vorfommenten Sallen ju achter. ir J wit:

Breslau, ben 10. Ceptember 1824.

Rontal. Dreug. Ober landes Bericht bon Schlefien.

#### Personal=Chronit ber offentlichen Beborben.

Die Canbibaten ber Chnrurgie Johann Frang Bilbeim Reifimuller gu Mery . Bernersborf bel Bolfenbain, und Carl Gottlob Beinrich Wagenfnecht au Kriebeberg am Queif, erhielten bie Upprobation als praftifche Bunbarate.

Bon ben Stadtverordneten ju Liebenthal find ber Raufmann Grolger jum unbefoldeten Rathmann und Cammerer, ber Raufmann Schnabelbach jum unbefolbeten Rathmann gemablt und als folde bestätiget morben.

Desgleichen murbe ber Rnopfmacher,Meifter Beingel ju Lanbesbut jum 3ten mal jum Rathmann gewählt und erhielt als folder bie Beffatigung.

Der Ceminariit Wieland mord Schullebrer, Bebutfe su Broff, Sarte manneborf, Bunglaufden Rreifes.

#### Bermischte Radrichten und Auffate.

Der Befig bes clafifden Bertes : "Grundfage ber Ergi-bung und bes Diere Rieme Unterrichts für Etrern, Saustehrer und Schulmanner, von D. Auguft fas er Cutenan Dermann Diemener," ift foft fur jeden Lehrer und Ergieber fo munichenewerth, und bes Antentiels Daß Wir auf die Erfcheinung ber 8. Ausgabe, welche bis Ende October b. 9. betreffend.

für ben febr verminberten Pranumerations, Preis von 3 Rebir. abgelaffen wird, hiermit öffentlich aufmert fam maden gu muffen glauben.

Der nachmalige Labenpreis ift 5 Rible. 15 Cgr.

Der Berr Regierungs Cerretair Bertel biefelbft ift geneige, fich bem Beidafte ber Pranumeranten Cammiung zu unterzieben.

Liegnis, ben 21. Cept. 1824.

Ronigt. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung.

Bobitbatigfeite

Die ju Beuthen an ber Dber verstorbene Frau Burgermeisterin Clement geborne Riuge, bat in ihrem hincerlaffenen Teftament ber bafigen evangelifien Rirche ein Legat von 25 Athir. ausgeseigt;

Der ju hirichberg verftorbene Raufmann Silmer vermachte ber bafigen evangelifchen Gnaben Rirche jum Rreuge Chrifti ble Summe von 300 Rthte.;

Desgleichen bie ju Schmiebeberg verftorbene ehemalige Borwertebefisgerin Breit, ber bortigen evangelifchen Rirche ein Capital vom 50 Rehle.;

Chen fo bie bafelbit verftorbene Jabrifantin Friederife Boiff geborne Bertholbi, berfelben Rirche ben Betrag von 5 Richt.

(hierbei ein bffentficher Ungeiger Ro. 41.)

# Berzeichniß

ber, im Erften halbsatigen Berlofungs Sermine, am 9. September 1821. gezogenen, und im Januar 1825. baar auszuzahlenden Staats Schuld Scheine.					
Es find gezogen worden:					
Die Litera A. No	enthaltend die Staats-Schuld-Scheine No.	bie Loofe Litera B. No.	enthaltend die Staats-Schuld zecheine No.		
	1. à 1000 Rebir.		H. à 500 Rthfr.		
193, 229, 346, 544,	3866, 73, 74, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 90, 406), 72, 73, 75 bre 81, 4874, 80, 92 bre 95, 97, 98, 99, 902, 6604, 5, 6, 9 bre 12, 14, 17, 18, 11506 bits 15,	507, 693,	85A, B, 86A, B, 89D, 91D, 92A, 94E, 95A, 96A,		
669. 755.	11879 bis 82, 84, 92, 905 bis 8, 15403, 4, 7, 8, 14 bis 19, 17315, 10, 27, 31, 38, 58, 67 bis 70,	Litera C., No.	III. à 400 Rehle.		
937. 1049.	19270 bis 79, 20377 bis 86, 22437 bis 46, 23811, 14, 16, 17, 26, 27, 31, 33, 34, 35,		54486A, B, 88A, B, 89A, B, 90A, B, 91A, 92B, 93A, 93B, 94A, B, 95A, B, 96A, B, 505C, 31D, 58C, 64A, 66D, 74A, 610A.		
1458, 1563,	30004 bi6 13,  31832 bi6 38, 43, 44, 45,	Litera D. No.	IV. à 300 Rtbfr.		
2001, 2012, 2068, 2191,	31956 bis 65. 4320. 84. 29. 30. 32 bis 37. 43301 bis 70. 44177 bis 8b. 47757- 5k. 59. 62. 63. 67. 69. 70. 71. 73		38058A, 88C, 9tA, B, C, 93B, C, D, 39002F, 5H, 16A, 28D, 35G, 85C, D, 92B, 9-J, 103A, 7A, 7B, C, 13E, 14D, 16D, 17D, 21E, 25E, 34A, 39A, 46B, 47F, 48N, 52B.		
2214. 2248. 2289. 2472.	48119.20/21.28.30 bts 35. 48770.7b.77.79. k5 bts 90. 50412 bts 21. 52212 bts 51.	300,	bo585E, 92A, C, 95A, bo3A, D, E, 51D, E, 52F, 52G, 53J, 5bF, G, 58A, B, D, boC, btA, C, b3D, J, b7D, 72C, 74B, 76A, B, D, 78F, 79A, E, F, 83N,		
2528, 2600,	52925 bis 28, 31, 32, 33, 39, 40, 46, 54789, 90, 91, 93 bis 96, 845, 47, 51,	F., No.	V. à 200 Rible. 6		
3008, 3010, 3171,	193015 010 24. b5255 bio 64. b5575 bio 84. b7013 bio 52.	165,	28401B bis E., 3B, F., 10C., 11E., 14C., 15B, C. D., 13A bis E., 20A bis E., 28A, 35X, 55A, B, C., 519A bis E., 20A bis E., 23A bis D., 28E, Q., 46C., 49D, 74C., 78A, B, C., 79A.		
3501, 3573, 3776,	67273 bis k2. 72875 bis 84. 72875 bis 605. 101842 bis 51.	168,	29013B, C. 14A. 16A. 62B, F. 67B, C. 70A, B. C. 103E, 9G, 21B, C. D, 23A. 36A, B. D. E. 37A bis E. 41C, 42K, 43B, F. 258A bis E, 59A bis E, 61A bis E.		
3836. 3971. 4065.	102077 bis 86, 102543 bis 52, 103895 bis 904, 104838 bis 47,		4bb84B bis E, 8bA, J, K, L, 87G, H, J, 88A, B, D, 89G, K, 9oA, B, G, H, 91A bis E, 92H, 93K, 95F, 95G, 9bG, 97C, D, H, 9kF, 99N, 7ooA, 1B, 2E, 3B, C, D, F, 4D, 6B, D, 8K, 9C, 10A, 11K, 13A,		
4335,	105702 his 11, 108159 his bs. 109151 his bo.	Litera F. No.	VI. h 100 Ribir.		
4419, 4574, 4662, 4800, 5051,	109304 bis 12, 14, 110845 bis 54, 111903 bis 6, 8, 13 bis 17, 11b187 bis 96, 120824 bis 33, 123325 bis 34,	105,	17792D, E. F. 93A bis G. J. 94B bis F. J. K. 95G, J. 98K, L. 99A bis K. 802C, 4B, bA, 7B, C. D. F. 8D, E. 9B bis J. 10A bis D. 11A bis F. H. K. 12C, 13C, 19B, D. 20A bis K, 22B, L bis P. 23A, 23C, 24C, E, 25B, C. D. 28A, B, C. 32A, C. D. E.		
5321.	123323 016 34. 124301 bis 10.	424,	34C. 35C. D. 37D. F. b2101A bis K. 2A bis K. 3A bis K. 4A bis K.		

#### Es find gezogen morben:

20 11.10 3140311					
Boofe Litera F.	enthaltenb bie Staate : Schulb : Scheine	Litera F.	enthaltend bie Staate = Schulb = Scheine		
No.	No.	No.	No.		
550.	Berner VI, à 100 Rthir. 68854 D bis K. 55A bis K. 5bA bis F. H. J. K. 57A. C bis K. 58A. D bis K. 59A bis E. G bis K. boA bis H. K. bis D. G. H. J. 62B. C. E bis K. 63A. B. D. F. H. 64A. C bis F. J. 55B bis E. G	2373. 2447.	100172A bis K. 73A bis K. 74A bis J. 75A. 75C. E. F. G. J. K. 76A bis K. 77A bis K. 78E. 78E. F. H. J. K. 79A bis K. 78A bis G. 8A bis K. 8A bis K. 8A bis G. 101052F. H. J. K. 53A bis D. F. H. J. K. 54A bis K. 55A bis G. J. K. 56A bis K. 57A bis F. J.		
592,	bis K. 66A, B. F bis J. 67A.	Litera	58A bis K. 59A bis K. boA bis D. G bis K. bibIC bis F. H. J. K. b2A bis K. b3A bis F.		
697.	75289G bis K. 90A bis G. J. K. 91A bis K. 92A bis J. 93A bis F. H. J. 94A bis F. H. J. K. 95C. 9bD, 97F, 98G. 300C, F. K. 1B. G. J. 7B, 8F, 10H.	G. No. 23.	VII. à 50 Rihir. 14305F, 7H, J. 8G, 10G bis K, 11J, K, 12D, E, J		
710	13C.D. 16D.E.H. 17F.J. 19B.D. 22F. 25B. 29A.B. 32F. 23K. 36G.J. 37C.G. 39D. 40D. 40H. 43D. 46K. 51A.J. 52J. 55J. 59G. 62A. 63E. 67D. 68J. 69H. 71F.	23,	bie L. 14F. G. 15A. B. C. G. 17E. J. 18G. 27A. 28D. 31E. 35D. F. 39E. 45A. D. 4bA. D. 47C. 52E. F. 54B. G. 57E. F. 59F. bod. F. b2B. C. b3A. D. b5B. b9D. E. 74D. E. 75C. F. 82A.		
	76b10B, E., F. G. J. K., 20A bis G. J. K., 21A bis H. 21K, 22A bis E., G bis K., 23A, B. D., F. G. H. 24B. C., E bis K., 25A bis E., G. J., 26A, B., D bis K. 27A bis K., 28B bis K., 29A, B. D., F bis K., 30A bis E., G bis K.		83G. 85C. E. 86D. E. '91A. D. '55D. 97G. 404E. F. 14E. F. 16A. B. E. H. J. L. M. 15E. 22G. H. 28F. H. 30G. H. 31G. 33D. E. 34D. 38E. F. H. 36G. H. 41A. C. 42D. E. 43E. F. 47E. 48E. F. 49E. 51H. J. K. 54K. L. N. 50B. G. 7		
-814.	78300F bis K. 1A bis J. 2A bis K. 3A, C bis F. H. J. 4A bis J. 5A bis J. bA bis K. 7A bis K. 8A bis K. 9A bis D. F. G. J. K. 10A bis K. 11A, B. C.		71D. J. 73F, 74D, E. 78B, D. 79F, G. 85G, B. 86G, H. 91B, E. H. 95F, 98F, 99C, G. J. 500F, 2G, H. 5D, E. 11E, F. 13E, F. 17C, 23H, I.		
886.	78952F bis K. 53A bis K. 54A, C. bis K, 55A bis K, 56A bis K, 57A bis K, 58A bis K, 59A. B, D bis K, boA bis F, H, J, K, b1A bis F, H, J, K, b2A bis D, b2F bis K,		29C. E. 30B, E. 37A. F. 42Å, 44D, 49E, F. 53E, 54G, 55B,D, 56A, F. 59B, F. 60F, H. J. K. 68Å, 69F, G. J. K. L. N. O. 71E, 73J bis M. 78D, 88G, H. 91E, 92B, C.		
1232,	83747D bis H, K, 98A, B, D bis K, 99A bis D, F, 99G, K, 800A bis H, K, 1A, C bis H, 2A bis K, 3A, B, C, F, G, H, K, 4B bis K, 5A bis K, 6A, C, E bis K, 7A bis K, 8A bis H.	51,	25111B. D. E. K. 1bE, H. M. N. 17C, 18B, C. D. bis K. M. 19A, C. M. 22G, H. J. 24C, D. O. 34B, C. 41D, G. H, 43B, C. J. 44A, B.D. 46D, § 49D, E. 58D, 50A, C. L. O. 65C, 71C bis H. a		
1246,	84000B big K. 1A big K. 2A big K. 3A big K. 4A big K. 5A big K. bA big K. 7A big K. 8A big H. 8K. 9A big K. 10A, B.	- 81	bis P. 200A. B. D bis U. 1A bis U. 2A bis U. bis G. L. O. R. 4C. D. E. G. 5D. E. G. 7B. 8D. F. G. 3C. E. H. 13C. E. 14B. E. K. 1bG. 17		
2366,	100099.1 K. 100A bis K. 1A bis K. 2A bis K. 3A bis K. 4A. B. C. E bis K. 5A bis K. 6A bis K. 7A. Cbis K. 8A bis K. 9A bis K.	R	17D, F, 18C, G, K, 19B, F, big J, N, O, 20F, 21 21M, P, 22F, G, H, 23C, G, L, bis O, 24G, Q, 27D 28D, G, 30B, G, 34C bis H, 39A, D, 47C, D, E,		

Berlin, ben 9ten Gepteinber 1824.

Deputirter ber Saupt : Berwaltung ber Staatefchulden Be elit.

Deputirter bes Magiftrati

Vorsichendes Verzeichniß wird in Gemagheit bes Publitandums vom 14ten Juni 1824. bier gur Renntniß bes Publifums gebracht.

Berlin, ben 9ten September 1824.

Baupt Bermaltung der Staatsschulden.

# Amts = Blatt

## Roniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 42, >

Liegnis, ben 16. October 1824.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 17te Ctud für bas Jahr 1824. enthalt unter Do. 889) ben Carif, nach meldem bas Brudengeib auf ber Efbbrude ju Bittenberg ju erbeben ut; bom 28. Ruly 1894.

883) Die Illeibochfte Cabinete, Orbre vom 30. Muguft 1824, megen ber Lebm, und Canbaruben innerbalb ber Reftungs, Ranons.

884) Die Allerhochfte Cabinets, Orbre bom 18. Geptember 1824., me. gen Fortbauer bee Cenfur Ebiete vom 18. Detober 1810.

885) Die Convention wigen Aufhebung bes Abichoffes und bes 216. fabrteaelbes swiften ben Craaten Gr. Diojeftat bes Ronias ben Preugen und ben Craaten Gr. Majeftat bes Raifers won Rufe land; bom 13. Day, und ratificirt am 23. Ceptember 1824.

Berordnungen von Staats=Beborden.

Bei ber au Merfeburg am 20. b. DR. ftattgefundenen brengefinten Berloofung ber Central, Steuer, Dbligationen, find die in ber Unlage sub O.

verzeichneten Dammern gezogen morben.

Befanntmadung.

Die Realifirung ber ausgelooften Scheine wird Oftern fommenben Sabe res burch bas Banolungshaus Reidzenbach und Rompagnie in Leipzig gefche. ben, und es baben fich baber bie Inhaber biefer Scheine, bei tem Gintift Des gebachten Rablungs Termins bafeibft ju melben, und bie Bablung gegen Rudgabe ber ausgetooften Coulb. Berfdreibungen und ber baju geborigen Salone und Coupone, in Emprang ju nehmen.

Berlin, ben 5. Gept. 1824. 3m Auftrage ber Ronigi. Preug. Saupt Derwaltung ber Staate Schulben. Der Ronigl. Preug. Regierungerebef. Drafibent.

v. Ochonberg.

0.

#### Nach weifung

ber in ber am 20. Geptember 1824, fattgehabten breigebenten Berloofung ber Central Creuer Dbligationen, gezogenen Dummern.

Litt. A. Mo. 60. 73.-89. 104. und 118.

23. 60. 123. 147. 163. unb 200.

- 8, 38, 55, 110, 146, 168, 195, 220, 238, 258, 301, 328. und 356.
- 1. 20. 25. 133. 174. 237. 284. 294. 295. 348. 570. 577. 588. 599. 752. 755. 757. 778. 783. 791. 810. 858. 881. 979. 1030. 1043. 1048. 1060. 1082. 1130. u. 1149.
- 61. 95. 116. 197. 215. 235. 272. 325. 327. 348. 476. 532, 550, 553, 561, 692, 718, 725, 743, 771, 877, 912. 999. 1002. 1004. 1007. 1036. 1037. 1046. 1064. 1094. 1096, 1099, 1104, 1138, 1148, 1153, 1164, 1214, 1256, 1294, 1335, 1343, 1438, 1524, 1555, 1578, 1614, 1758, 1777, 1837, 1848, 1855, 1895, 1899, 1999, 1934, 1992. 2002. 2023. 2029. 2088. 2187. 2330. 2368. 2373. 2387. 2412, 2574, 2597, 2676, 2690, 2702, 2722, 2725, 2746. 2801. 2809. 2816. 2882. 2902. 2924. 2936. 2945. 2980. 2985, 2989, 2994, 2998, 3020, 3076, 3079, 3099, 3109. 3126, 3163, 3217, 3282, 3288, 3295, 3424, 3431, 3554. 3580. 3696. 3724. 3733. 3746. 3786. 3819. 4003. 4051.

4053. 4061. und 4069. F. , 62, 71, 84 106, 156, 165, 171, 215, 218, 259, 302, 308, 312, 334, 470, 503, 552, 604, 615, 720, 780, 814, 856. 858. 915. 932. 949. 965. 966. 971. 1034. 1036. 1049, 1056, 1187, 1215, 1266, 1288, 1336, 1373, 1385, 1393, 1419, 1468, 1541, 1614, 1811, 1861, 1873, 1912. 1927. 1935. 1952. 1984. 2007. 2010. 2024. 2028. 2034. 2092, 2118, 2164, 2221, 2230, 2316, 2367, 2369, 2405. 2426, 2456, 2525, 2594, 2635, 2662, 2667, 2686, 2729, 2780, 2852, 2869, 2923, 2925, 3096, 3153, 3154, 3176.

> 3198. 3223. 3231. 3285. 3291. 3306. 3328. 3373. 3500. 3503. 3509. 3533. 3650. 3679. 3716. 3729. 3731, 3832. 3891, 3892, 3900, 3990, 4059, 4075, 4122, 4187, 4194, 4245, 4249, 4271, 4298, 4362, 4380, unb 4395,

Befanntmachung.

Bei ber am 23. September b. 3 ju Merfeburg flattgehabten Berloofung ber ebemals Gachfifden, auf Die Rrone Preugen übergegangenen Rammer. Rredit, Raffen, Scheine find folgende Mummern gezogen worden, als:

1) von Litt. B. Mo. 48. und 576.

2) , C. , 206. 440. 536, 855, 977, 1016, 1229, 1370, 1473, 1496, 1934, 2283, 2529, 2739, 11, 2875.

3) , D. , 441, und 652.

4) , A.a., 256, 958, 972, 1237, 1437, 1715, 2171, 2445, 2580, 2733, 2762, und 2888,

Die Jahlung ber Kapitallen wird Offern fommenden Jahres bei ber Koniglichen Saupt. Inflituten, und Kommunal Kaffe gu Merfebutg erfolgen. Außerbem werden auch im genannten Termine von bem unginsbaren

Rammer , Rredte , Raffenfcheinen Litt. E und gwar:

a) von ben bereits fruber gur Zahlung ausgesessen aber noch nicht realifir, ten, ble Scheine gu 23 Ribir. von Ro. 14521, bis 14899. incl.

b) von ben bis fift noch nicht jur Bablung ausgefesten Scheinen a 25 Riefe, von Do. 2897, bis 5359, incl.

bel ber genannten Raffe burch Baarsab'ung eingeloft merben.

Se haben fich baber ble Inhaber ber vorgebachten verlooften und resp. jur Zahlung ausgesesten Schelne bem Cintritt bee Zahlungstermins bei ber Benfisition Beupte Inflituene und Kommunal Kaffe ju Merfeburg zu melben und bie Zahlung gegen Zuruckgabe ber betreffenden Schelne und ber bag gehrigen Talons und Coupons in Empfang zu nehmen.

Berling ben 28. Septer. 1894. 3m Auftrage ber Konigl. Preuß. Haupe. Berwaltung ber Staate. Schulben. Der Konigl. Preuß. Reglerungs. Epef. Prafibent.

b. Edbnberg.

### Vermischte Rachrichten und Auffate.

Es foll nunmehr in Gemäßheit der Allerhochften Koniglichen Rabinets, Auserberung ber K. Ordre vom A4. April d. 3; Gefestiammilung Wo. 860.) betreffend die Grund, muliden im Nonit fate, nach welchen das Schuldenrichen der vormaligen Freistaats urd der metine des Gedelerriche, nach welchen das Schuldenrichen bes bormaligen Freistaats urd der metine des verantie Commune von Dangig reguliter werden foll, wit Kopitalifirung der feit dem gun Dangigt Welt. Juhy 1810. rückfandigen versprochenen Iinfen, so wie mit der Verlifation Commission natier auf formliche Schulden versprochenen Infen. so wie mit der Verlifation Commission vor Gemmisson. Und das angenenmenen Forderungen, vor gegangen werden. Wir ferdern daher, im Auftrage der Königl. Haupts Verwaltung der Scaats Schulden, fommiliche Juhaber:

a) von Dang ger Crabt Dilgartonen aus ber freiftabrichen Beit von 1807 bis 1814., imgleichen

b) bon fogenammen abloelichen aften Rammere , und Bulfegelber Delle gationen infofern beren Berginfing fcon ficher vom Preuflichen

Dhazed by Google

Staate übernommen worben, und aus blefen Obligationen moch Binfen aus ber gebachten freiftabtichen Bilt rudftanbig finb, fo wie

fammliche übrigen Glaubiger, welche fich mit ihren Anfpruchen an ben Freiftaat ober bie Bommune von Dangig aus ber ermahnten frede ftabrichen Beit bei uns gemelbet haben und mit blefen Anfpruchen won uns nicht gurudegewiefen find,

blermit auf, Die vorhandenen Bemeisflude uber ihre Forderungen fpareften & bis jum 3-1. Ofrober blefes Sabres bei und einzugeben, und zwar:

- I. Die oben unter bem Buchfruben a. ermannten Stedt Disigationen mit ben bagu gehörigen Bine Coupons, welche jevoch nur allein bei ben Stadt Diligationen bes Jonds von 6, 8 und 10 Bibren vorhanden find, imgleithen
- II. Die unter dem Budftaben b. bezeichneten alten Rammerei, und Suffs, gelber, Obligationen,
- HI. alle bei uns rotirten Interime Scheine und Raffen Quittungen, mit Ausschluf ber Quittungen:

a) uber Ropf, und Dietosffener,

- b) über Beldleiftungengur Berichtigung ber Fleifchelieferungen, welche nicht am 1. Oftober und 1. Rovember 1812, ausgestellt find,
- c) über die Gelb. Erhetungen laut Ordnungs Schluß pom 20. Man-
- d) über bie Gelb. Erhebangen laut Ordnunge, Schluf vom 9. Junn 1813,

Siefe bler ausgenommene Quittungen tonnen richt gur Ber, gutung gelangen, weil fie über Beloeleftungen lauten, welche nach den Befoliufen der vormaligen freistabtichen Regierung ... als Alogabe erboben worden find.)

IV. alle in ihren Sanben befindliche Kaffen/Unweisungen und fonft ge von ben vormaligen freiffabrichen Behorben ertheilte Bescheinigungen über Forberungen aus Lieferungen und Leiftungen aller Uer, infoften biefe Forberungen bei und ichon fruher gur Ibottrung angemeldet worden find. Damit aber bei biesem so verwickelt ale weitläufeigen Geschäftebie nord,

wendige Ordnung erhalten werde, wird Folgendes bestimmt:

a. Es find biefe bier vorstehend bezeichnieden Popiere nach den, unter ben vorstehenden Munmenn von I. bis IV. bezeichneten Gattungen besonders zu hiefen, mit laufenden Munmern zu verschen, und von jeder Gartung berfelben besonders a gleichsautende Radywelfungen an uns einzugeben.

2) Forberungen aus gleichartigen Dapier in find in Diefen Machweifungen

unter beforbera Abtheilungen guf immen gis ftellen.

5) Auffer ber genauen Bezeichnung ber Popiere und ihres Betroges, ber, wenn berfelbe barin in Danziger Gelb ausgebrudt, zugleich in Preuftbichem

schim Silbergeibe, ben Preußlichen Thaler ju 42/3 Rl. Danziger gerechener, anzugeben ift, muffen die Nachweijungen die Ungaberbes Wohnorts und Sparafters, so wie den Bor, und Geschlechts Namen des Einsen,

bere, beutlich ausgebrucht, enthalten.

4. Die unterreichnete Commission kann fich auf Einsenbungen burch bie Poft wegen ber ba aus ju besorgenten G fabr und entspringenben weitlaufeigen Correspondenz nicht einlassen, vielmehr find bie betreffenben Papiere von auswörtigen Infabern entweber felbst ober burch hiezu beauftragte Personen in unfer Bureau-einzullefern.

5. Dem Gintiefecer wird ein Dupfleat ber Dachweifung von ben eingelle, forten Papieren, mit einer Empfangs Befcheinigung verfcben, ju felner

Legitimation jurud gegeben merben.

6. Die Coimmission wird fich mit Prufung ber Legiting ion bes gegenwärzigen Inhabers ber produstren Stadt-Obligationen nicht beschüftigen, indem sie Defen Dufumenten ben Beemerk wegen ber zu fapitalistenen Zinsen ohne Bezlehung auf ben ursprünglichen oder nachfolgenden Inhaber ber befrügen wird. Es bleibt also die Sache eines jeden Acquirenten folder Dobumente, sich von der Legitimation seines Vorbesissers zu überzutagen.

7 Dagegen ift es iberall, wo Anerkenntnisse über unverbriefte Forberum, gen auf einen andern, als den ursprünglichen aus den Schulden Tableau's erhellenden Juhaber derfelben ausgesettiget werden sollen, nordwendig, daß sich der jesige Inhaber der Forderungen entwider durch ein Endosso oder durch Schondere Erstonsellefunden, oder, falls ism die Forderung durch Schordt zugefallen, durch ein Attest des die Erbschaft regulirenden Greiche, als der rechtmäsige Inhaber gegen, uns ausweise, und es werden daßer sammtliche in dieser Beziehung interessivende Personen auf, gesordert, das Mothigs wegen ihrer kealtimation dei Zeiten zu besoraen, damit es diernächst bei Einsendung der Vaplere daran nicht fehle. Wie bemerken bierbei ausdrücklich,

8. daß es bei benjenigen, über unverbriefte Forberungen, ausgestellten Bes scheinigungen (Interimsscheine, Raffen Ameilungen i...), welche burch bloge Endosso's aus Hand in Hand gegangen find, nur der Legicimation des gegenwärtigen Inhabere durch das leste Endosso bedarf, das wir aber auf eine Prüfung der Alchtigkeit dieses Endosso's und nicht einlassen honnen, und dahrt in der Negel den lesten Indosfator, ohne weltere Bettertung, als den rechtmäßigen Inhaber der prafentirten Bes schlingung ansehn und auf deffen Idmen bas anderweitige Anexennis till auffer: sann werden. Eben, so wird in der Regel

9. Die Aushandigung biefer Anerkenntniffe, fingleichen die Rudgabe ber verfigirten Obligationen an jeben Prafercauten ber ad 5. erwähnten Empfangebeichelnigungen gegen blofe Rudgabe berfelben, jeboch gegen Dutte

Quittung bes Prafentanten obne Welteres und inebefonbere obne Dro. buftigu einer etwanigen Bollmacht und ohne Prufung bes Umfanbes, wie er jum Belif bet gebachten Camfangebeidelniqung a fommen, ere folgen.

10. Schluglich fugen wir ble Warnung bei, bie gur Ginlieferung ber fragit chen Dofumente a feste Rrift nicht ju verfaumen, inbem bie Beflimmung eines Draclufiv Termins, mit beffen Eintritte alle borber nicht eingegans gene Dofumente unfehlbar ale erlofchen und mertblos ju betrachten, balo

Au erwarten ficht. Enblich merben auch nich

11. Diefenigen Glaubiger unverbriefter bet une norfreer Forberungen, welche barüber gar feine ber vorermagnten Dofumente in Sanben baben, wie bies insbefonbere mit ben Forberungen on rudilanbigen Binfen aus ben Ralfreuthichen Obligationen ber Sall ift, bierburch verpflichtet, bie 2lus. fertigung ber Unerfenntniffe uber gebachte Forderungen bis ju bem oben gefesten Termine, ben 31. Oftober biefes Jahres, ichriftlich bei uns nadhaufuchen, wibrigenfalls fie bie vehmliche Beban lune, wie bie Blaubiger, welche ble Ginreldung forer Dofumente in ber gefesten Rrift unterlaffen follten, gu ermarten baben werben.

Dangia, ben at, Ruin 1894.

Die jur Requifrung Des Schulbenwefens bes bormaligen Dangiger Breiftaats ernannte Roniglice Commiffion. Emert. Rlottwell.

laubnie fur ben Schaufpieler Dein: Sabr theatcalifde Morftellungen geben on Durfen.

Daß bem Schauspieler Beinrich Muller in befonderer Rudficht auf bie Betreffend bie Er von ibm vorgelegten vortheilhaften Zeugniffe, von bem hoben Minifterio bes Innern und ber Dollgei unterm 13. September b. 3. auf Gin Jahr Die Er. rich Rutter auf a laubniß ertheilt worden ift, mit Belbulfe feiner Familie in ben Ronig! Preuf. Staaten, in beujenigen Stabten, mo fich eben feine anbere Ochauspieler, Befellichaft befindet, fleine theatralifche und mufitalifche Borffellungen geben au burfen wird bierburch nachrichtlich befannt gemacht.

Liegnis, ben 3. Detober 1824.

Ronigl. Dreuf. Regierung.

Befanntmadung.

Der biefige Burger und Schloffermeifter Engewalbt, bat als Berfer, tiger richtig conftruirter Bith Ableiter fich bemabre. Beiches Bir Delufs ber weitern Dachfrage, blermit gur offentlichen Renntniß bringen.

Liegnis, ben 7. Detober 1894.

Ronigt. Preug. Regierung.

Bobitbattatette. Meußerungen.

Dach einer Ungeige bes Beren Superintenbenten Rauffer gu Reichen, bach, bat ber Erbiebns, und Berichtsterr ouf Dieber , Balbenborff, Etwaner bon Ctolger, ber evangeliften Rirche ju Derfereborff, Gorlifften Redfes, einen filbernen, inmentig vergolbeten Relch, eine filberne Datene, eine große filverne, inmendig vergoldere Ranne gum Communion. Wein, und eine ulbe ne Oblaten, Echachtel

jum Unbenfen feiner verftorbenen Eh gartin und feiner verftorbeten Schwies

germutter verebrt. Liegnis, ben 1. October 1824.

Ronial, Dreuf. Regierung. Erfte Mbtbellung.

Das auf Roften bes Rirchenvermogens, ber Datronatsherrichaft und Die Ginneihung bes ber Eingepfarten neu erbaute maffine, belle und geraumige evangelifche neuerbauten evange. Schuthaus in Cherebach, Gorliefden Rreifes, ift mit angemeffener Reletlich in Cherebach betr. feit am 25, Juft b. 3. ju feiner Bestimmu a eingeweiht morben. Die erfreulichen Rolgen biefer außern Schulverbefferung werden bei regelmäßigem Schulbefuch für tie Bilbung ber bafigen Jugend gewiß nicht ausbleiben.

Liegnif, ben 28. Geptember 1824.

Ronigl. Dreug, Regferung. Erfte Abtbeilung.

Bifterifche Dadrichten aus bem glegniffchen Reaferungs, Departement für ben Monat Geptember 1824.

Berbienftide Banblungen.

Der Lagelohner Samuel Meister ju Parchwif rettete mit eigener les bensgefahr einen Schulfnaben, ber beim Baben unwels ber Schlogmable in eine Elefe gerathen mar, gwar in einem leblofen Buftante aus bem Leiche, aber burch bie angewandten Bleberbelebungs, Berfuche murbe ber Scheins tobte wieber befeelt.

Muf gleiche Belfe murbe burch ben Bausfer Johann George Schulge gu Formereborf, ber 4jabrige Cobn bes bortigen Bartnere Werner aus einer

über 4 Ellen tiefen Bafferlache an ber Deiffe gerettet.

Ungludsfalle und Gelbftmorbe.

Im Monat Ceptember find 5 Gelbitmorbe vorgefallen. Drei biefer Lebensmuben erbingen, einer vergiftete und einer ertrantte fich. - Mus Dangel an Hufficht ertranfen 4 Rinder.

Mußer biefen verungludten :

1) ber Saueler Balter ju Poifdwig, Jauerichen Rreifes, welcher an bem

ungludlichen Ralle bon einer Linde, Die er belaubte, farb.

2) Bu Dfaffendorf, Landebutiden Rrelfes, mard bie Etefrau bes Bausler Rrebs beim Berfagen einer vom Blube umgebrochenen Buche, burch

bas Burudichlagen bes Stede, auf ber Stelle getobtet.

3) Der Poftillion Muller aus Schweidnig murbe ju Schonau von einem Relais Dferbe bergeftalt an ben Unterleib gefchligen, bag er, aller angewandten argelichen und chirurgifden Guife ungeachtet, amei Tage barauf ftarb.

4) Die 15jabrige Tochter bes Schulg Schiller ju Richenau bei Priebus, Mamens Anna Maria, führte ein junges Pferd an einem Strief auf die Welbe, und band fich solchen um ben Leib, um das Dabonlaufen bes Pferbes ju verhindern. Das Pferd wurde wild, ging mie bem Madchen durch und schleifte es einige hundert Schritt weit. Roch lebend ward fie zwar durch herbeigerilte Hulfe von dem Pferde befreiet, gab aber bald barauf ibren Beilt auf.

5) In Glogau fiel ein Rnabe von 6. Jahren, ber an ber Bugbrude ine Be-

brange fam, in bie Ober und ertranf.

6) Auf gielde Weife fand ju Rottwig, Glogauschen Rreifes, beim Baben in ber Ober, ber Gobn bes Battners Rubn, Mamens Christian, feinen Lob.

7) In Rlein/Pfdirne ertranten ebenfalls zwei Anaben von 14 und 9 Jahren beim Baben in ber Ober.

#### Feuersbrünfte.

1) Um 5. September gundete ber Blig eine Freihauslerstelle gu Cofel, Rosifenburgiden Rreifes, woburch alle Wirthichaftsgebaute, Getreibes Borrathe und eine Ruf ein Raub ber Rlamme wur ben.

2) Ju Kohenau, Lubenichen Reeises, brannten am 6. September ein Ausgebingebaus; ju hirififelbau, Saganichen Rreises, am 9. eine Leer, bauslerstelle; ju Pombsen, Jauerichen Rreises, am 14. eine Gatrnerstelle; ju Rrumlinde kibenschen Kreises, am 20. ber Kreischam nebst bazu gehöriger Schmieber Wertstatt und allen Wirthschaftsgebanben und Berreibe Borrathen, und ju herberedorf in bemfelben Kreise, am 22.

Um 17. wurde ju Bolfshain, Bunglaufden Rreifes, eine Sauelerftelle, und in ber Racht vom 24. jum 25. bie Bindmuble ju Rieber Glafereborf eingeafchert. Liegnig, ben 1, October 1824,

Ronigl. Preufifche Regierung.

(Sierbei ein bffentlicher Angeiger Do. 42.)

# Amts = Blatt

### Roniglichen Regierung gu Liegnig.

No. 43.

Liegnis, ben 23, October 1824.

### Berordnungen von Staats Behorden.

Bel ber am 4. b. M. allbier flatt gehabten Gten Berloofung ber bore Befanniniadung. male Cadfifchen, auf bie Rrone Dreugen übergegangenen Steuer, Rrebit. Raffen Cheine find folgende Rummern gezogen worden, ale: 1) von Litt, A. Do. 198, 1612, 2494, 2663, 5321, 7565, 7656, 7849. 8211. 8519. 9041. 10268, 11930, 11984, 13204. 14219. und 14519. 1518, 2216, 2306, 2834, 3229, 3436, 6218, unb 7115. 4, 1683, 1722, 1905, 3007, 3284, 3505, 4115, 7488, 8368, unb goo8. , 215. 473. 1056. 1394. 1624. 2870. unb 4263. Mufferbem find nachftebente bereits unter Cachfifcher Regierung ausgeloofte Cheine, als: 1) von Litt. A. Do. 11377. 11525. 11608. 11667. 11703. 11713. 11740. 11743. 11769. 11858. 11914. 11993. 11519. 13069. und 13476. 5642. 5788. 5827. 6027. 6119. 6203. 6466. unb 6480. 5830. 6050. 6074. 6136. 6264. 6421. 6533. 6568. 6846. 7298. 7336. 7371. und 7540. D. . 2026. 3026. 3110. 3565. 3721, 3824, 3849, 3009. und 4112. jur Bablung ausgejest worben.

Die Cinibfung ber vorbezeichneten, fomobl jest als fruter ausgelooften Scheine, wird zu Oftern funftigen Jahres bei ber Ronfalichen Baupte Inftie

tuten und Rommunal Raffe biefelbft gegen Burudgabe ber betreffenten Scheine und ber baju geborigen Salons und Roupons erfolgen.

Merfeburg, am 5. Detober 1894.

Im Auftrage ber Ronigl. Preug. Saupt. Berwaltung ber Staats. Chulben. Der Ronigl. Dreug. Regierungs, Cbef. Drafibent. v. Ochonberg.

### Berordmungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Die Wellimmung, gaben far b n Sietus angewiefen: bafeen, jugigegen merben follen, betr.

Mit Baugnahme auf bas bon bem Soben Juftig. Minifterio unterm bag bie Roniglichen 13. October v. J. eilaffene Referiot (von Rampy Jahrbucher ber Preug. Entbestationen foll Gefengebung Deft 44. Geite 189.) merben fammtliche Unter, Berichte in eber Grundflude, auf Dem Begirf Des unterzeichneten Roniglichen Oberstandes Berichts hierburch

> bei Gubbaftationen folder Brundfrude, welche tem Ronfaliden Domainen Ristus mit Datural Abgaben verpflichtet find, bie betref. fenden Rente Beamten ju bem leften ober peremtorifchen Bietunge. Termine, megen Regulirung ber Rouf. Bedingungen, Bebufe ber 2Bobrnehmung Des babei obmaltenben Intereffe Des Roniglichen Do. mainen Risfus mit vorzulaben.

Breslau, ben 1. Ditob r 1824.

Ronigl. Dreug. Ober, Lanbes, Bericht bon Coleffen.

### Personal-Chronit ber offentlichen Beborden.

In Briebeberg am Queis ift ber geitherige Stabiberorbneten . Borffeber Tidird jum Cammerer gewählt und als folder befratiget morben.

In Golbberg marb ber geitherige Ratheberr, Raufmann Rlitfcher, auf

anderweitige 6 Jahre jum Ratheberen etmable und erhieft ale folder Die; Beftatigung.

Der approbirte Bunbargt Carl Rubolphi bar fich in Lobenbau; Bolb.

berg Sannaufden Rreifes, niebergelaffen.

Der Seminarift Matthes mard Schullebrer, Bebulfe in Langenole, Laus banfchen Rreifes.

Der Ronfallche Rammerberr Braf b. Soverben auf Thaner, Cfeinau. fchen Rreifes, ift als Juftig-Rath und Commissarius perpetuus blefes Rrei. fes, fo wie biefer jest dis lanbrarblicher Rreis bestimmt ift, angestellt worben. Brestau, ben 24. September 1894.

> Ronigl. Dreug. Ober land: Dericht bon Schleften. Dist.

Dachbem ber Juffig. Commiffarine Boffner ju Boriff, unter bem 13. Muguft 1824, augleich jum Notario publico im flefigen Departement beftellt morben, fo mirb folches blerburch gur allgemeinen Renntnif gebracht.

Blogan, ben 11. October 1824.

Ronigl. Dreug. Ober lanbesgericht von Diebere Schleflen und ber Laufis.

### Bermischte Nachrichten und Auffage.

Die filberne Denfmunge bes Roniglichen Gewerbe. Inflitute ift in Befamtmadung. Rolge ber D elebewerbung ber erften Rlaffe beffelben fur bas Sabr 1824. ercbeilt morten :

bem Boalinge Renerabenbt aus Dangig, fur bie vollfommenfte Rofuna

ber Deeisaufgaben in ben mathematischen Biffenichaften:

bem Rogling Breiberg aus Bertin, fur bie vollfommenfte Lofung ber Preisaufgaben in ber Ponfif und Chemie;

bem 35 ling Draube aus Burrichetb, Regierungs Begirfe Ichen, fur De beite Beichnung nach bem Abauffe eines antifen Tifchfufes mit einem Lowenfopf;

bein Bogling Sdyufter aus Meufalgmert, Regierungs. Begirt Minten, für Die befte Darftellung bes Durchfchnitts einer Dampfmafchine, beren innere Einrichtung nicht fichtbar mar.

Die eberne Dentmunge empfingen in Folge ber D:elebemerbung ber

unteren Rlaffe, bie Boglinge

Ebrharde aus Brimmen, Regferungs Begirt Straffund, als Dreis in ber Beometrie, bem Rechnen, ber Ponfit und Chemie;

Ririchbaum aus Golingen, als Dreis im Bandgeichnen,

Drudenmuller aus Erier, als Preis im Linearzeichnen;

Eben biefe Denfmunge, ale Preis im Modelliren in Ebon empfing

Dinger cue Colingen.

Berlin, am 27. Ceptember 1824.

(ges.) Graf bon Bulom.

Mm 11, biefes Monats Abends um 6 Uhr vollendere ber Ronigl, Ronfiforial Diath, Ranonifus am Domftift ju Breslau, gurft'ifchoff icher ben bee Ronfi finderlat. Dary, Aummittes um Comfiet gu Derector und Grabt, Pfarrer Beibe und Stabt. au Schonau, Anton Mauritius Rieblig, in einem Alter bon 66 3obren fein Seinen. mariges Beben. Er vermaltete 37 Jahre bas 2imt eines Geelenforgere mit

mufterhafter Ereue, reiner Befinnung, anfpruchslofer Lugenb, und mit vielem Rugen für feine Pfarrgenoffen und für alle, Die mit ihm in Berbin.

bung fanben.

Er grundete mit Umficht und pflegte mit befonderer Gorgfalt bas fathe. lifde Soullebrer Birtwen, Inft tut, beffen Director er mar, und beffen feegenreiches Gebeiben feinem menfchenfreundlichen Bergen fo wohl that, Die vielen öffenelichen Zemter und Burben, Die er beffeibete, find Beugen bes Bertrauens feiner Borgefesten und Des thatigen Lebens, Das er fubrte. Seit bem Jahre 1810. war et unferm Collegio mit feinen Renntniffen und mit feinem Rath in Angelegendelten ber farbolifchen Rirche von großem Wir haben in ibm ein murbiges Mitglied und einen febr geichaften Amesgenoffen verloren, und bringen mit inniger Theilnabme biefen betruben. ben Tobesfall jur allgemeinen Rengenifi.

Liegnis, ben 16. October 1824.

Ronigi. Preufifche Regierung.

Betrift bie literach de Unternehmung Titel: bed Juftip Commiffar rine Beigert gu Ereston, Die Befet fammiung unb bie Mmtsbiatter betrefe

Der Juftig. Commiffarius Weigert ju Breslau bat ein Werf unter bem

Ueberfichtliche und ausführliche Darftellung aller in bet Befehlamme lung Jahrgang 18if bis 1820 einschließlich embaltenen Befebe,

Infowelt biefelben noch Gefegesfraft baben,

berausgegeben, und wird auch nach bem blefem Berfe vorgebrucken Bore worte nicht nur biefe Bearbeitung ber Bef ffmmlung fortfegen, fonbern auch ble Umteblatter ber fammtlichen Ronfglichen Regferungen in ber Dreußifden Monarchie, fowohl fur Die Bergangenbeit als auch fur bie Bufunft, auf gleiche Weife bearbeiten und junachft mit ben Umteblattetn ber Droving Schleffen ben Aufang machen.

Wir bringen biefes Unternehmen biermit jur offentlichen Renntniß und empfehlen befondere ben Berren Landrathen und Dagift aten, Die Thell, nabme an blefem fchagbaren Berte moglichft allgemein ju machen. Dreis ber bereits erfchienenen überfichtlichen Darftellung ber Befehfammlung bis incl. 1820, wird auf 2 Rebir. Courant augegeben. Die Fortfefung gur Befessammlung für bie vier Johre 1821, bie 1824, incl. wird mit Ablauf bes gegenwartigen Jahres erfolgen.

Der Regierunge Ranglift Rabich biefelbft bat fich jur Sammlung bon Subscribtionen in portofreien Briefen bereitwillig erflatt, und find an bem felben bie Subferibenten, Liften einzufenben.

Liegnis, ben 16. October 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung.

(bierbei ein bffentlicher Ungelaur Ro. 43.)

# Amts = Blatt

See

## Coniglich en Regierung ju Liegnib.

No. 44.

Liegnis, ben 30. Detober 1824.

### Berordnungen von Ctaate Behorden ..

Von Kurmareifch-Stanbischen Obligationen werden die halbjährigen Zinsen vabilicandu für den Zeitraum vom i. Man die i. November d. J. gegen Aushandigung des datüber sprechenden Conpons Mo. IV. Series I. bei der Staats Schulden Eilgungs Kaffe, Loubenstraße No. 30. Partette rechte, am i. November und folgende Lage, mit Ausnahme der Sonn und Festage, so wie der zur Kaffen Revision und deren Worbereitung ersoberlichen legten Lage jeden Monate, räglich von 3 bie i Uhr Bormitrags in folgender. Ordnung aus, gerachte

a. vom 1. bis 10- Dovember auf die Obligationen W. X. Y. Z. und A. A.

6. 1 H. de de la constant de la C. H. L.

, 13. , 20, quf alle über Bold. Rac pleallen ausdefertlace

Diligationen Litt. B. und Bo. beegleichen, auf bie.

A. C. D. E. An eben blefen Tagen tonnen auch die alteren nicht erhobenen Zinfent fur bie Zeie vom 1. Mavember 1824, bie leften Aviil 1824, gegen Musbane

bigung bes barüber fprechenden Bind Coupone in Empfang genommen werben. Aller Binfen von mehreren Doligationen ober von verfchiedenen 3ate.

funge Terminen gu fordern bar, flafunciet ble Coupens

a. L. und ber Werfallselle ichnimisme in in eine estelle

a. abgefonbert fir Gofb,

b. abgfonbereffin Courant; perschen Rote und übergiebt

Diefelbe bei Musbanbigung ber Coupons ber Raffe.

Die Zahlung bes Goldes erfolgt in Courant und wird das Aufgeld bies mal mit 4. Sar. pro Tholer; in fo just es ohne Memilge geschehen kann, werguitget. Auch ohne Rucklicht auf oblige Reihefolge wied die Kaffe, in so fern es die Korfurenz nur fammer gestartert, Zahlung leiften, in der Boraustehung und in dem Sesteauen, das durch dies Metellwilligetet weder unbillige Forderungen noch ein die Geschäfte ihrender Andrang entsteher, welches um so wentger zu beforgen ift, als auch nach bem so. Dezember d. 3. mit der Zahlung obne fie zu schließer, sortgesohen wird.

Da die Kaffen-Beanten nicht im Stanse find, fich neben ihren Amts. Berrichtungen mie irgend Jemand in Briefwechsel einzulassen oder gar mit Uebersendungen von Insen zu befaffen; so haben sie die Amorstung erhalten, alle dergleichen an sie gesangenden Autrage neht den dabel übersandten Dapieren ablehnend zurückzeben zuglich, welches ebenfalls verfügt werden muß, wenn Gesuche dieser Arc an die unterzeichnete DauperBerwaltung der Staate.

Chulben gerichtet merben follten.

Dagegen ift ber Agent A. Blody, Bebrenfrage Ro. 45. erbottg, für Ansturige, welchen es hier an Befanntschaft fehle, bergielchen Befchafte, wenn fie ibn bamtt beanfragen wollen, au übernebmen.

Auch konnen nach einer mit bem Koniglichen Finange Ministerio getroffenen Bereinigung bie oben bezeichneten Zinde Coupons bei allen Abgaben an ben Staat und überhaupt bei allen ben Staats Kaffen zu leistenben Zahlungen fatt baaren Gelbes in Jahlung gegeben werben.

Berlin, ben 2. October 1824.

Saupt. Berwaltung ber Staats. Schulben. Rother, v. Schufe. Beelig. Deeg. v. Rochow. Deputirte ber Proving Rurmart:

von Roepden. von Brebow.

Befauntmadung.

Nach ber Bestimmung ber Bekanntmachung vom 24. August 1820, und bem Juhalte ber Praintenschefte, follen bie mit ben letztern verbundenen Staats-Schulbscheine bei ber Erchebung der Prainten worgezeigt, und auf die boberen Pramten nebst ben laufenden Coupons zurüczeiglielle werden. Da aber in Folge der von der Köufgl. Hunge Berwaltung der Staats-Schulben angeordreten Bestoofung von Staats-Schulbscheinen, mehrere dieser mit dem Pramtenscheinen verdandenen Schulbscheine gie Erbebung som men möchten; so ist die Beranstaltung getroffen worden, dah bergleichen bei der Bestoofung gegogene, mit Pramtenscheinen verdandene Staats. Schulbschein, gleich den übrigen bei der Erstoofung gegogene, mit Pramtenscheinen verdandene Staats. Schulbschein, gleich den übrigen bei der Staats-Schuldscheine, gleich den übrigen bei der Staats-Schuldscheinen verdangen Kafte realsste

red by Good

werben. Diefe wird alebann bie gefchebene Bablung bes Betrags bes Staats. Chulbicheins auf bem bagu geborigen Dramtenichein notiren, und im Rall letterer fpaterbin bei ber Pramiengiebung beraus fommt, wird bamit eben fo verfabren merden, als menn ber Ctagte Chulbicheta baran noch ber findlich mare, und bei einem bobern Gewinn, wo fouft ber. Ctaats. Schulb. fchein batte eingeltefert werden muffen, wird alebann ber Betrag beffelben mit bundere Thalern famme ben Binfen, feit bem Tage bes Unfange ber ber treffenden Diamiengiebung bis jum Tage ber Muszahlung ber Dramie ju 4 pro Cent bem Inhaber bon ber ibm gebubrenben Dramje abgerechnet merben.

Berlin am 1. Derober 1824. Roniaf. Immebiate Commiffion jur Bertheilung bon Dramien auf Staatsfdulbicheine.

(geg.) Rother. Ranfer. Wollny. Rraufa

### Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Die Witterung bes verfloffenen Commere ift bem Bebeiben und ber Ernote bes Beins abermals foor ungunftig gewefen; baber ber Zeitraum, bes Beingeminne. binnen welchem ble Declaration bes Beingewinns erfolgen muß, vom 25. b. D. an, bis jum 25. Dovember b. 3. bierburch feftgefest wirb. Bugleich mirb bemerft, bag bie Steuer bon bem gewonnenen Bein, wie im borigen Babr, auf 10 ggr. ober 19 Ggr. 6 Pf. fur ben Elmer festgeftelle ift.

Das meingeminnende Dublifum Des bleffgen Regferunge Begfele mirb baber aufgeforbert, fich biernad ju achten, fo wie bie Steuer Deborben augleich angewiefen werben, bie barüber bereits bestebenten Borichriften, ju

befolgen.

gewiefen werben, ob. October 1824. Rlegnig, ben 15. October 1824. Ronigt. Preug. Regferung. 3welte Abebeifung. II. Do. 525. October 1894.

Es ift bie Rrage entftanben :

ob ein zum Militafr bereits" ausgehobenes, aber noch nicht zum getiben Betrifteben erforder. Militatrbienft eingestelltes Indibibuum, ale wirfliche Militatrperfon bu fene bei Berbeita betrachten fen, und bemacmaß, Bebufe etwantger Berbefrathunge bie thung vereibeter, Genehmigung und ben Eraufchein bei Der Milltabibeborbe nachfuchen genter Indinibun muffe?

worauf bas Ronigl. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichte und Debigingle Angelegenheiten, im Einverftandnig mit bem Ronfal, Rriegs, Minifterlo Rolgenbes beffimmt bat: L. Warth Annat

Dleienigen Erfagmannichaften, welche in Feige bes fehigen Beute laubungs, Onfteme, nach erfolater Muebebung und Bereibung, bis gur wirflichen Einftellung mit Urlaubepaffen in ber Belmath verbleiben, And

bee febenten Deered.

find mit der gefchehenen Bereibung jum Milliair, auch ole active Gol. baten ju betrachten, wenn gleich fie nicht zur effectiven Starte Im Dienft gehoren. Deshalb wird auch im Fall Des Austrites Der Defertions.

projeg von ben Difftalrgericht n. formier.

Dad biefer Anficht bedurfen bie jum Dienft Eintritet befignirten und vereibrten Refruten ju forer Berbeirathung bes Confenfes ber Militale. Biborbe, und barf bemnach beren Trauung ohne Genehmigung und Traufchein Erthellung, Deltens besjenigen Truppentheile, bem fir überwiefen worben find, nicht erfolgen.

Die gesammte Civil Geiftlichkeit Unfere Berwaltunge Begirte, fo wie bie Militair Prebiger werben von blefer Bestimmung mit ber Aufforberung in Renntnif gefehr, fich in vorfommenben Fallen genau barnach ju achten.

Liegets, ben 19. October 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. Mo. 1057. October 1824.

Ro. ATT. Betrifft bie erfolgte Befrafung eines Daum Frevels.

Ein Drefchgartner ift wegen muthwilliger Bofchabigung einer Fruchte te baum, Allee, unter jur Laftegung ber Unterfuchunge Koffen, mit einer fechewoderntlichen Gefanguife, Gtrafe burch ein Erfenntnife bes Erlmingle Genach bes Adniglichen Ober-Landes Gerichts gu Glogau belegt worden.

Wir machen bies jur Barnung bierburch befannt.

Llegnis, ben . 19. October 1824.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Zweite 26 theilung. II. Mo. 688, Detober, 1824.

Die, 112. Betreffenb bas Bar Leut bes Strumpfr wirfere Schanteben ju Berlin.

Das bem Strumpfwurfer Schonleben in Berlin unterm 3. May 1818. von bem Sonigi. Danbeils Minifterlo auf 6 nach einander folgende Jahre.er theilte Patent auf die von ihm erfundene Mafchine jum Micheln und Reinigen bes Leinengarns und jum Zwirnen beffelben, hat munmehr wegen 26. taufa ber bestimmten Reir feine Guiltigkeit verloren.

Sollte jewand geneige fonn, von befagter Mafching Gebrauch ju machen, ober fich mit ber bieber bem Patentieren vorbegatenen Aufertigung jum Berfaufgu befaffen, fo mag berfelbe unter Anführung feines Gewerbes Une fein Gejuch vortragen, worauf nach Befinden Mitchellung ber bedonften

feln Gefuch vortragen, worauf nach Befinden Mitthellung ber beponirten Zeichnungen und Beschreibungen, jedoch gegen Eritatung ber Roften, erfoligen foll. Riegulf, ben 19. October 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung.

II. G. 70m Deber 2844.

### Berordnungen ber Konigl. Dber-Landes-Gerichte.

. Es wird jedem, befondere bem einzeln flebenden Richter burchaus unterfagt, jum D. polins geholige Gelber einselrig angunehmen; und jete Contraventions Fall wird unit einer Ordnungs. Strafe von 5 Rible, obne Rudflicht auf die Beranlaffung geruat werden.

B. Den Gerichte eingefeffenen wird hierdurch bekannt gemacht, daß fie jum gerichtlichen Deposito nie einer einzelnen Verfon mit Sicherheit gablen können, sondern jede Jahlung blefer Art, wenn fie als von schriftigfismäßig erfolgt grachtet werden soll, in Gegenwart der drei Personen die von Seiten des Berichts ols Berwalter des Depositi bekannt gemacht und aus dem vor dem Greichte am schwart ein Brett veranstateten Aushang beständig zu ersehen sind, erfolgen, auch von diesen Derein die Auftrung über geleistete Jahlung gemeinssschaftlich ausgestellt werden muß, wogegen Jahlungen an einzelne Gerichtspersonen und gegen deren Pervat- Austrung deren nochmalige Berichtigung zur Bolge haben, wenn sie von diesen nicht in das Depositum abgestetet worden.

C. Den Gerichten wird die besondere Berpflichtung fierdurch auferlegt, in dem erwähnten, ungefäumt am sehmargen Brette zu veranstalten ben, und dort beständig zu conserviernden Aushanae, die drei Berfenen, welchen die Deposital Derwaltung gemeinschaftlich obliege, genau zu verzeichnen, und wenn eine Beränderung in diesem Personal vorfommt, ben Aushana sofort nach Maasaabe berfelben umguspe

bern. Much werben biefelben jugleich

D. hiermit angewiefen, biefen Aushang abichrifilich binnen 14 Tagen unter Bemerkung bes Tages ber Aushangung bem unterzeichneten Ober Landes, Bericht eingureichen, bamit baffelbe in Renntniß gezieft werde, ob ber vorstehenden Bestimmung genigt und ob überat, sowohl auf ben Konigl. als Patrimonial-Gerichten für die gehörige Berwaltung bes Oepositi durch das dazu norbige Personal gesorgt ift. Wo dies noch nicht gescheben, muß die dieserable erforderliche Ciurtchtung folleunig getroffen werden.

Breslau; ben 24. Geptember 1894.

Ronigl, Preug. Oberiganbes Bericht von Schleften.

Betr. Dad Berfahren pibuen ber Conbmebr

Die jum Begirf bes unterzeichneten Ronigl. Dber lanbes Berichts ge-Caden miber Inbir borigen Inquifiroriate und Untergerichte, wetden hiermit auf die Berorbnnna Des boben Jufilg. Minifterit vom 2. Muguft b. 3., betreffend bas Berfabren in Untersuchungs. Sachen wiber Inbtofbuen ber Landwehr verwiefen, weldte bereits von Geiten bes Ronfglichen Ober Landes, Beriches von Mieber. fchlefien und ber Laufis ju Glogan am 26. Muguft b. 3. burch bas Umteblack ber Ronial. Regierung ju Liegnis Do. 38. austührlich befannt gemacht mor's ben ift. Brestau, ben 8. October 1824.

Ronial Dreuß, Dber, Lanbes, Bericht von Schleffen.

Berrift bie Maafres geln jur Abbulfe bes Uebelftanbee, baf bie Cangleien verjegert werten.

Dachftebenbe Berordnung Gines Boben Juftig-Minifferil:

"Da burd bas Uebermaaf ber Arbeiten in ben Rangleien faft aller bebeu. Beichafte burd ar tenben Berichte bie Beichafte felbit febr bergogert meiben, fo find Maafire. beitestremaaf in ben geln no:big, welche bem lebel abbelfen, und biefe werben nachftebent vor-

gefchricben:

In ben Drovingen, in melden bie allgemeine preufifche Berichte. ordnung eingeführt ift, follen vom 1. Januar f. 3. an, Die offentlichen Cadmalter alle, bei ben Ober Berichten ober benienigen Unter Berichten, welche Collegia bilben, eingureichenden ober bei Belegenheit bon Berbant. fungen ju übergebenben, gur Dittheilung an Parteien, ober an anbere Autereffenten, ober auch an Beborben, beitimmte Gingaben und Schriften mit vollstandiger Abfdrift berfelben und ihrer Beilagen unter eigener Berante wortung ber Richtigfeit, in eben fo viel Eremplaren begleiten, als jur Communication erforberlich finb.

6. 2. Es macht feinen Unterfchieb, ob fie Prozeffe, Sopothefen, ober Bormunbichafts, Angelegenheiten ober Sandlungen ber freiwilligen Berichts. barteit betreffen. Eriminal, und fiecalifde Unterfuchungen find allein aus.

genommen.

6. 3. Die Euratoren und Contrabictoren in Concurfen und Liquida.

tions. Drogeffen baten eine gleiche Berpflichtung.

6. 4. Bon ben Urfunden, welche im Original nicht bei ben Meten bleis ben, find ble, ju ben Acten nothigen Abfebriften entweber fchen beglaubigt, ober gur Bibimation burch bas Bericht beigufügen.

6. 5. Much in Memen und fiscalifchen Civilfachen muß, ohne Rudficht barauf, ob ber Sachmalter einer Dartei von Amtemegen ale Manbatar jugeordnet ift, ober ob er fie auf ben Brund erhaltener Bollmacht vertritt, biefe

Unorbnung befolgt merben.

6. 6. Es werben jeboch baben befreit ble Sachwalter, welche Unver mogenben ju Bormundern ober Euratoren bestellt morben, in beren Angeles genheiten, und bie Juftig. Commiffarien, welche qualeich befolbete Elviligibecale find, in Ablicht ihrer fiecalifchen Beichafte.

6. 7. Bel ber liquibation ber Schreibgebuhr in jaflungsfahigen Cachen in die Borichtfit bes 6. 3. der Cialeitung ju ber allgemeinen Gebuhren Tare fur Jufilg Commiffarlen und Motarien vom 23. August 1815. ju
befolgen.

6. 8. Much bei gurudgewiesenen Rlogen und Untragen muffen bie Co-

piallen bon ber Partet vergutigt merben.

6. 9. Um die funftige Feftfegung berfelben ju erleichtern, und die Ueberschreitung ber vorgeschriebenen Sage ju verhindern, werden auf der Eingabe die Bogenzahl der Duplicate und ber Copialien Betrag verzeichnet.

Das Gericht bar beibes ju prufen.

6. 10. Den Sachwoltern, auch ben Euratoren und Contrabletoren in Contras, und Liquidations. Proceffin, werden funftig neben ber Ausfertigung feine Abidviffen ber Erfenntniffe ju ihren Manual/Acten gegeben, und bie Urtef follen überall in Urichrift zu ben gerichtlichen Acten genommen werben. Die fogenannten Beutenj. Buder, welche bei einigen Collegien noch im Bebrauch find, fallen weg.

f. 11. Die oft weitläufelgen Formulate ju ben gewohnlichen Erpeblitionen find in ihrem Inhalte, ohne Berlegung bes Wefentlichen, abjuturgen, und wo ce nur paffend erichelnt, auf Rechnung bes Copialien Berbienftes

gedrudt ober lithographirt, als Munda ju gebrauchen.

6. 19. Der Inhalt einfacher Gefuche und Antrage ift in bie, barauf ju etlaffenben Berfugungen aufgunehmen, ftate bie Mitrhellung ber Eingaben anguebneu.

f. 13. Berichten und fonftiger offisieller Correfpondeng follen ble Beistagen, fo welt es in jebem einzelnen Balle gefcheben tann, unter bem Borbes

balte ber Rudfendung in U:fchrift beigefügt werden.

§. 14. Die gerichtlichen Calculatoren follen in johlungsfähigen Sachen ihre Arbeiten in eben fo viel Eremplarien einreichen, als jur Mittheilung ers forberlich find. Die Schreibgebuhr wird ihnen erftattet.

Berlin, am 29. Geptember 1824.

Der Jufts Minifter b. Kirdeifen." wird hierburch fammilichen Unter-Berichten, insbesonber benen, welche Collegia bilben, fo wie ben Bufts-Commisfarten, Fiscalen und Calculatoren hiefigen Departemente, zur graueften Nachachtung mitgethellt.

Glogau, ben 18. October 1824.

Ronigi. Preuf. Dber, Landesgericht von Rieber, Schlefien und der Laufif.

### Personal Shronit ber offentlichen Behorben.

Der Dottor ber Mebigin und Chirurgle Bollner bat fich in Sprottau niebergelaffen. Der

Der zeitherige Schullehrer Behulfe Gifcher gu Alzenau, warb gum evans gelifchen beurichen Schullehrer bei ber Stadtichule zu Golbberg ernannt und als folder bestätiget.

### Bermischte Rachrichten und Muffage.

Befanntmadune.

Bur Vermeibung von Jerungen wird auf den Antrag eines, Eisen-Baaren aus den Konigl. Gießereien für feine Privatrechnung dehittenden Jandlungshauses zu Breslau, hierdurch bekannt gemacht, doff zur Fein, außer dem Königl. Bergwerfe Producten. Comtoir, frine Niederlage solcher Waaren für Königl. Rechnung in Breslau eriflirt, sondern sämmtlichedamit handeinde Kausseure blese Baaren zu weiterm Absah für ihre Privatrechnung von den betreffinden Konigl. Werten beziehen, mithin ihre Maarenlager nicht die Benennung Königlicher Niederlagen oder Königlicher Commissions Lager sühren durfen. Brieg, den 1. Detober 1824.

Ronigl. Preuf. Dber, Berg, Imt für bie Schlefifden

Provingen:

Mufforberung jur."

Im 12. October d. J. gegen Abend ward ber größte Theil ber Bergs Stadt Aupferderg im Schonauer Kreife des Liegniger Regierungs, Bezirfe, in Afche gelegt, indem 70 Burgertalefer, belde Rirchen neht dazu gehörigen Schulen, eine Pfarr, Ames Bohnung und ein Armen, Saus, ein Raub der Flammen wurden. Dies Unglud ift um fo größer als diese Berg Statt sich nicht der Wohltat erfreut, zu der Schlessischen Eradre, Zeuer, Soeletät zu gehoren. Die geretteren Mitglieder von rau Familien haben sich zerstreut, sie erwarten mit Schrecken den rauben Wintert, und ihren Unterhale nur durch Mitwirtung von Menschenstennben.

Der Boblebatigfeles Sinn ber Einfagen von Schleffen bat fich bet abnlicher Gelegenheit bereits fo febr bewähre, bag ich bie hoffnung begen barf, er werbe auch ber Sulfsbeburftigen Abgebrannten in Aupferberg ge,

benfen.

Sehr gern bin ich bereit, alle und jebe milbe Beltrage jur Unterflugung jener Ungludiliden ju sammien, für fichere Ueberfendung und zwedmäßige Berwendung burch ben Magistrat ju Aupferberg ju sorgen; auch werbe ich bie erhaltene Gaben burch bas biefige Regterungs Amts. Blatt, und wenn fie außerhalb bieses Regterungs Bejirts erfolgen, burch die Breslauer Beltungen, jur offentlichen Kunde bringen.

Liegnis, ben 92. October 1824,

Der Reglerunge Chef Prafibent.

# Amts = Blatt

bee

## Koniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 45.

Liegnis, ben 6. November 1824.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 18te Stud für bas Jahr 1824. eurhalt unter

- Do. 886) ble Statuten ber ritterfchafflichen Deivat Bant in Dommern mit ber Allerhochften Bestätigung; vom 18. August 1824.
  - , 887) bie Allerhöchste Rabinete Debre v:m 10. September 1824., bag bie Pommersche ritterschaftliche Privat. Bant teine Pupillen' und Depositen, Gefber annehmen foll.
  - 885) ben Tarif, nach welchem bas Pflaftergelb in ber Stabt Rheba, Regierungs Begiet Minben, ethoben werben foll. Bom 1. Cep. tember 1824.

Bontonian of the Contract Contract Contract

all hans beginde En to him Brightliftern van e Prevar

The State of S

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnis.

Das Eransport Befen betreffenb.

Durch ben f. 15, ber General Instruction für bas Transport, Wesen, vom 16. September 1816. (Selte 451. bes hiefigen Amteblates von 1816.) sit zwar verordnet, bag ber Megel nach vor Veranlassung eines Transporte, bie absendende Behotte durch Rommunifation mit der Behotte des Orts, wohln der Transportande nach seiner Angabe zu bringen senn wurde, ausgumitzeln hat

ob Leftere jur Unnahme beffelben bereit ober boch fchulbig fit.

Es ift jedoch hohern Orts mahrgenommen worden, daß gegen biefe Borfchrift haufig gefehlt wird, und daß bas Land und die Raffen burch überflußige Transporte unnothiger Belje beläftigt werden.

Wir erinnern baber fammtliche mit ber Leftung bes Transport. Wefens beauftragte Polizel-Behorben, obige Borfcheift punktild ju beobachten.

Liegnis, ben ag. October 1824.

Ronigi. Preuf. Reglerung. Erfte Abthellung.

1. 46, R. Detbr. c.

### Berordnungen ber Konigl. Dber-Banbes Gerichte.

Betr. Die Befims mung, gu ben bei ben Accen bleibendres 1894. cocden ben gum Das coment verbrauchten Grempel zu bemerfen.

Machftebenbes Referipe Eines hoben Jufty. Ministeril vom a. Januar

Es ift jur Rennruif bes Ronigl. Finang. Ministeriums gelange, bag bie Motarien, fier und ba, fich ber Pfliche enthoben haben, auf ben zu ihren Arten gurichleibenben Protofollen, jederzeit ben Betrag bes Stennpels zu bemerten, welcher zu ben auf ben Grund blefer Protofolle bon ihnen aufgenommenen Documenten gebraucht worben ift, well barüber in bem neuen Stempel. Befes fich feine ausbrücklich Beitme

mung

mung findet. Da indeffen jene Bemerfung nach wie vor erforderlich ift, bomit der eroldiende Stempeliscaf fich überzeugen könne, ob bem. Stempel. Gefete gehörige Genuge geschehen fen, so werden sammtliche Konigl. Dber Jufti, Dehörden hierdung, angewiesen, ben Wotarien, bekannt ju machen, daß hierin nichts abgeandert und bie in den von Kanmpsichen Japtbuchern unterm 29. December 1818. an die Königl. Dber Kandes, Gerichte in den überelbischen Prodinzen erlaffene Ber, stugung nach wie vor, zu beolochten ift.

Betlin, ben a. Januar 1824.

Der Juftig. Minifter v. Rircheifen.

wird hierburd, fammtlichen Motarien im Departement, jur Radjachtung mitgethellt.

Glogau, ben 15. October 1824.

Rouigi. Preug. Ober, Canbesgericht von Rieber, Schlefien und ber Laufig.

Rachftebendes Refeript Eines hoben Juft's , Ministerli vom 8. Marg Regen Mudlieferung 1824.

Sammtliche Ronigliche Gerichts, Beborben werben hierburch angewiesen, in Ballen, wo in Gemäßheit bes Artifels 15. ber mit Rugland und Polen bestehenden Kartel Convention von ben ruffisch spotnischen Behorben die Auslieserung eines Berbrechers verlangt wird, sich ber Prüfung über die Zulaffigelet dieses Antrags zu unterzieben, und bem Befund der Umflande nach — barüber jederzeit zu berichten.

Berlin, ben 8. Dara 1824.

Der Juftig. Minifter v. Rirdeifen.

wird ben Untergerichten hiefigen Departements jur Dachachtung befannt gemacht. Blogau, ben 15. October 1824.

Ronigi. Preuf. Ober, Landes, Gericht von Mieber, Schleffen und ber Laufig.

Begen bes Schrifts mechfels mit Bolnie fchen Beborben unb

Den Untergerichten biefigen Departements wird befannt gemache: bof nach bem Refreie Gines hoben Juffig, Minifterit vom 2. gebruar 1824. bei bem anrilichen Schriffwechfel mit Polnifchen Behorben und Beamten, biefe geber Zeit als Konigl. Polnifche zu bezeichnen und zu benennen find.

Glogau, ben 15. October 1824.

Ronigi. Preuf. Ober Lanbes Gericht von Mieber. Schlefien und ber Laufig.

Megen bervon ben Bartheien in Nechts, angelegenheiten gu forbernben baaren Borichuffe.

Machftebentes Refeript Gines hoben Juftig. Ministerit vom 26. Marg

Auf ben von bem Königlichen Ober Landes, Berichte gunterm i. b. M. erftatteten Bericht, witd es hierdurch nachgegeben, daß ber h ir. der Ginleitung zur Gebühren Tage für die sammtlichen Untergerichte, wegen der in Prozessen und anderen Rechtsangelegenseiten zur Derfung ber baaren Auslagen von den Partheten zu fordernden Borichuffe, auch von solchen Untergerichten angewender werde, welche zwar keine sormirte Erichte find, bei benen aber für die Sportein besondere mit Etats verfebene Sportel Raffen besteben.

Berlin, ben 26. Darg 1824.

Der Juftig. Minifter

b. Rircheifen."

wird hierdurch benjenigen Untergerichten bes Departements gur Machachtung mitgetheilt, welche zwar teine formirte Gerichte find, bei benen aber besonbere mit Etats verfehrne Sportel Raffen bestehen.

Glogau, ben 15. October 1824.

Rouigl. Preus. Oberiganbesgericht von Rieberi Schleffen und ber Laufis.

Den Untergerichten hiefigen Departements wird bekannt gemacht, daß Wesen Boricaung nach bem Refeript Ernes foben Juffig. Minifierif vom 14. Februar 1824, ble ber Aren bel bot an Acten über Boll und Steuer. Defraudationen vor ber Worlegung gum Spruch nen. Den betreffenben hauptamtern auf Erfordern zur Erffarung mitgutbellen find.

Glogau, ben 15. Detober 1894.

Ronigi. Preug. Ober, Lanbesgericht von Dieber, Schleffen und ber Laufig.

### Perfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Bau. Inspettor Schoneimart ift interimiftifch an bie Stelle bes verstorbenen Bau. Inspettors Kannenglefter als Departements Bau. Inspettor angestellt worben, und wird vorlaufig feinen Bobnig in Bolfenhain nehmen.

Der Seminarift Emanuel Lubwig Pagold, ward jum evangelifchen Schull. Abipudanten und interimififcen Beswejer ber erfebigten evangelifchen Schullebrerftelle ju Braunan, Lowenbergichen Rreifes, berufen, und als folicher bestätiget.

Der bisherige interimififiche Schul Abjuvant ju Rubelftabt, Gottlieb Offig, ift jum Schulgehulfen bel ber evangelifchen Stadtschule zu Bolten, hain ernannt, und als folder bestätiget worden.

### Bermischte Rachrichten und Auffabe.

Die Central. Liquibations , Rommiffion bes Ronigreichs Bolen.

Da aus mehreren Borftellungen mahraenommen worden ift, daß Privat. Heberfebung aus Ro. Intereffenten, entweder gar fein Stempel-Papfer, ober boch foldes, welches Murfdauer Beiten nicht vorschriftsmäßig ift, abhlbiren, und bemnach bie im Nelchotage, Befes en vom ni. Gerems

bom Jahre 1811. bezeichneten Contraventions. Etrafen auf fich gleben, fo bringt bie Cent:al. ? quibations . Rommiffion gur Renntnif eines jeben, ben biefes intereifiren tann, baf in Bemafbeit bes f. no. litt. e. jenes von ber Regierungs, Commiffion ber Ginfunfre und bes Chages, unterm au. Julo b. 3. erlauterten Befches, alle Gingaben an ble gebachte Central Liquibations. Rommiffion, ale ba find: Doten, Borftellungen, Gefuche um Mustunft zc. auf Stempel. Dapier ju bem Betrage bon 2 Rl. polnifc, gefdrieben fenn muffen, alle Beweitftude au folden Gingaben brauchen bagegen nicht auf Stimpel Dapler gefchrieben zu merben. Benn überties Drivat Entereffenten gefonnen find, Die Beweisftude ju ihren Forberungen entweder felbft, ober burch Bevollmachtigte im Bureau ber Central Liquidatione, Rommiffion nie. berjulegen, fo follen folche ohne Grempel-Papler ju ben bon ben Rathen biefer Rommiffion aufzunehmenben Protocollen angenommen merben. Befanntmachung wirb, bamit fie jur Renntnif eines feben gelange, in bie Befrungen und Bojewobichafte. Blatter eingerudt merben.

Warfchau, ben 12. Geptember 1824.

Der Staats, Rath, Prafibent. (geg.) von Ralinowefi, Der General , Gecretair. (geg.) R. Starannefi.

Befanurmadung.

Der Beneral, Barbein, Dung-Rath Loos, bat eine Schrift beraus. gegeben,

"lleber bie Roniglich Vreußische neue, nach bem Gefege vom 30. Gep. tember 1821, ausgepragte Ocheibemunge, und Musmeis: baf biefelbe ju ben allerbeften gebore, welche jemals gepragt morben fint."

Diefe Schrift, ") melde bas ate und 3te Beft feiner "Sammlung eine geiner Muffage über Begenftanbe bes Dungwefens ze." ausmacht, glebt aus. führliden Befcheib uber alles, mas man nur uber bie neue Scheibe. Dunge ju wiffen wunichen fann, beantwortet und befeltigt jebe bagegen gemachte Musitellung, und ift außerbem auch noch burch bie in Unmerfungen gegebenen Erflarungen viefer mungmannifchen Musbrude, ale Sanbbuch jum Dach. fclagen nuglich ju gebrauchen.

Da bas Dublitum in ben Roniglichen Provingen über ben Gegenftanb noch nicht überall geborig unterrichtet ift, fo wird auf Die oben genannte, bie

Sade gang erlauternbe Schrift, biecburch aufmertfam gemacht.

211

<sup>&</sup>quot;) Berlin und Pofen bei E. S. Mittler 1823. 26 Beft. 8. Dreis 1 Ribl. Cour.

In Rietichus, Glogaufchen Kreifes, ift ein neues tatholifchet Schul, Berbienfinde Candbaus, bestehend aus einer geräumigen und bestiem Lepritube, und aus einem be lungen. quemen und freundlichen Wohngelaß, auf alleinige Roften bes Schulpateo. cinii, ber Frau Stifts Seniorin Brafin v. Nobern bafelbit, mir Ausschluß bes hierzu erforberlichen Baufolges, welches die Gemeinde auf ben Grund eines Theilungs. Recesses gewahrt bat, im laufenden Jahre erbaut, auch das bagu gehorige Wirthschaftsgekande in guten Stand verfest worden.

Wohlibatleteiter Memberungen.

Der ju hirschberg verstorbene Kaufmann hillmer, hat außer bem im 4xsten bleejabrlaen Amedblatt. Stud angegeigten Bermachtniß, auch für ble ebangelische Riche zu Schniebeberg ein Kapital von 300 Athlr. und für bas bortige Aimenhaus ein Kapital von 100 Athlr. ausgefest.

Durch ben ichon vielfältig befundeten Bohlthatigfeltsfinn des herrn Grafen jur Lippe, Grundheren von Forfigen, Rothenburgichen Rreifes, ift das Schulbaus dafeibit zwedmäßig etweitert, die gerdumige und belte Lehrfube mit Pultbanten verfeben und die Schuljugend mit bedeutender Anjahi von Schulbuchern und Schreibtafeln beschultugend mit bedeutender Anjahi von Schulbuchern und Schreibtafeln beschulte worten. Möchte doch die erhöhte Zweckmäßigfeit der außeren Schuleinrichtung der Gemeine zum Antrieb gerreichen, um einen regelmäßigeren Gebrauch von dem Schulunterrichte für einer Ainder zu machen und solchergestalt jene Wohlthärigfeit danfbar zu ebren.

(Sierbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 45.)

The second of th

Transmer Car Timble

# Amts = Blatt.

ber

### Roniglichen Regierung zu Liegnig.

No. 46.

Liegnig, ben r3. Movember 1824.

### Allgemeine Gefegfammlung.

Das 19te Stud für bas Jafr 18a4, enthalt unter Mo. 889) ben Chauffee, Geib, Larif für ble Strafe von Abenhoven nach-Linnich. Bom 9. Oktober 1824.

890) bie Allerhochfte Kabinete. Ordre vom 15. Oftober 1824., wegen ber rudfichtlich bes Stempels an ber Grenze anzumelbenben, ausbem Auslande eingesenden ausländischen und inlanbischen Ra-

lender.

891) bie Konvention ber Roniglich Preußischen Diebonich Sodifen-Silbburgbausenschen. Regierung, Die Untersuchung und Biftrafung ber in ben Geenwolbungen von ben gegenfeitigen Unterthanen verübten Forfifrevel betreffend. Bom 28. Ofteber 1824.

### Berordnungen von Staats : Beborben.

Das Publifum ift bereits burch ble mit ben blefigen Zeitungen und mir Wegen Auszahlung ben Amteblatten ausgegebenen Berzeichnife ber am g. September b. Prihirgem Bertofing ausgelooften Staats Schulb Scheine, vom Resultate biefer erften halbjafte vom g. Gertember lichen Zichung in Kenntuff gefest, und bleibt bafer nur noch übrig befannt b. 3 geogenen zu moden, wie es mit ber Ausgahlung ber hiernach fälligen Staats. Schulb: Colien. Schulb. Schie.

Diefelbe erfolgt ben a. Januar 1825, und folgende Tage in ben Bormistagsfunden von g bie 1 Uhr bei ber Controlle der Staate Papiere, Taubentftraße Do. 30., gegen Aushändigung ber gegorene Staate, Schuld. Schefne nud ber dagut gehörigen Zins. Coupons Sexies IV. No. 5. 6. 7. und 8, melde bie Zinfen für bie Zelt vom 2. Zanuar 1825. bie 2. Januar 1827, umfaffen.

c c Beb

Dia and by Google

Reblen blefe gang ober jum Theil, fo muß ber Inhaber bes betreffenben Staats Schuld. Scheins ben Betrag berfelben baar juructlaffen. Celbiger mind ibm von feinem Rapitale abgezogen, und ben Drafentanten ber Coupone, fo mie fie eingeben, gegen beren Muchandigung gezahlt.

Bei ber Bablung bes Rapitals g ebt ber Empfanger barüber eine Quite tune, wilche jugleich die Littera und Dummer bes gezogenen Staats. Schuld.

Scheins enthalten mufi.

Da auch bie mir Pramien Scheinen berfebenen Staats Chulb Cheine jur Berloofung geftellt find, und winn ein folcher gezogen ift, Die Bablung nur gegen Burudabe beffelben erfolgen tann, mitbin ber Staats, Could. Schein alebann von bem. Dramien , Schein get ennt weiben muß: fo wird bie Controlle ber Ctaats Papiere bei ber Muss blung ein Atreft baruber auf ber Rudfeite bes Pramien. Scheins ertheilen, und ift mit ber Ronigiden Immediat. Rominliffon gur Berthetlung bon Promien auf Staate. Coulo. Scheine Die Uebereinfunft getroffen, baß gegen einen folchen bon ber Cons trolle b.r Staats. Papiere atteffirten Dramien. Edjein aud ohne Dribuction bes baju geborigen Gragts, Schuld, Scheins bie barauf falleute Dramie aus,

gezahlt mirb.

Bir wieberbolen bierbei im Allgemeinen bie Bemerfung, baf ble Controlle ber Ctaate. Papiere und beren Beamten eben fo menta ale bie unter. seichnete Baupt Bermaltung ber Staats Schulben fich bei biefem Befchaft auf fraend eine Correspondent einlaffen fann. Alle bem entaegen etwa eine gebenben Papiere, muffen baber obne Untwort jurudgefarbt werben. ' Bud. marigen, benen es bier in Berlin an Befanntichaft feblt, bleibt übertoff n, fich jum Betriebe blejer Ungelegenheit an ben Agenten Bern Bloch, Beb. renftrafe Do. 45., ober an bie pachfte Regierungs Saupt Raffe ju menden, melder aber bie ausgeloofeten Graats Edulb. Cheine nebit Coupens, und wenn bie erfteren mit Dramien. Scheinen verbunt en find, auch tiefe nebft einer nach obigem eingerichteten Quittung zur meiteren Beforgung zu übergeben finb.

Staate, Schuld Scheine, welche jur Binderhebung in Leingig geftellt find, fonnen bem bortigen Sanblungebaufe Reichenbach und Comp.

gur Gingiebung augestellt werben.

Ber bas Rapital ber ausgeloofeten Staats, Could, Cheine gu ber oben bezelchneten Bablunge Bit nicht erbebt, erbalt barauf nach Borichrift Der Allerbochften Cabinere. Orbre vom 13. Dan 1824. (Befite Cammlung Do. 867.), bom 2, Januar 1825, angerechnet, weiter teine Binfen, ichem tiefe bon ba ab, nach Unleitung ber Berordnung bom 17. Januar 1820. 4. V bem Tilgungs . Ronde jufallen.

Berlin, ben Q. Det ber 1824.

Saupt. Bermaltung ber Staats. Soulben. Rother. v. Chuge. Beelig, Deeg. v. Rochow. Ber:

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Bon bes Ronias Dajeftat ift bemerft worben, baf bei mehreren feler. Don Des Norige majenes in venicet troiten gu tragen berechtigt finb, Bean Tragunsber und an ber Reterlichteit Theil nehmen, in grad erfcheinen. Allerbochft Diefelben baben barauf anguordnen gerubet, bag, ba bies unichieflich fen-Beamte und Rittergutebefiger, überhaupt alle blejenigen Perfonen, welche Uniform ju tragen berechtigt finb, bei offentlichen felerlichen Belegenheiten, und wenn fie por Allerbochft Denenfelben ericbeinen, nicht anbere ale in ben ibnen beigelegten Uniformen fich geigen follen.

Diefer Allerbochfte Befehl wird ber Roniglichen Regierung befannt ger macht, um nicht nur felbft fich barnach ju ochten, fonbern auch bie in Ihrem Begirfe befindlichen Guesbefiger, Landrathe, und anbere jur Tragung von - Uniformen berechtigte Beamte Ihres Refforte, tem gemaß anzuweffen.

Berlin, ben 9. Ofrober 1824.

Ministerlum bes Innern.

(qei.) b. Cdudmann.

bie Ronigl. Reaferung ju Liegnis.

Borffebende Berordnung wird gur Machricht und genauen Befolgung Liequis, Den 31. October 1824. bierburch befannt gemacht.

Ronigl. Dreuß, Regferung. Erfte Abtbellung. Pl. I. 60, R. pro Detbr. c.

### Rerordnungen ber Konigl. Ober=Landes=Gerichte.

Machbem bes Roulge Majeftat in ber Allerhobften Rabinets Orbre Beaen ber von ben bom 6. October 1824. ju betordnen gerubet baben, baf Beamte, welche Ben Uniform. Uniform au tragen berechtigt find, bel offentlichen felerlichen Belegenbeiten, und wenn fie bor Geiner Mojeftat erfcheinen, nicht anbere, ale in ber ibnen beigelegten Uniform fich jeigen follen, fo wird blefe Muerbochite Berordnung fammtlichen jur Uniform berechtigten Juftig. Officiangen blefigen Departe. ments jur genaueften Befolgung befannt gemacht.

Slogou, ben 29 October 1824.

Ronial, Dreug. Dber Laubes Gericht von Mieber. Schleffen und ber Laufia.

Da bie befannte Borfdrift bes Gefehes, nach welchem bie Supplifang Betreffenb bie Torm ten angewiefen find, den Bittichriften gegen Die Berfugungen anderer Be, ber Bitidreiten und borben, au benen fie fich bei bes Ronigs Dajeftat und bei bem boben Juftig. Minifterio bewogen finden, Abfchriften ber von jenen erhaltenen letten Refoe lution, belaulegen, ganglich außer Micht gelaffen, und burch beren Dichtbefolgung nur Roften gehauft werben und Belt verborben wirb, fo wirb biefe

Borfcheift besonders bei Befchwerdescharung gegen rechtefrafeige Entscheb bungen hierdurch erneuert, mit der Berwarnung, daß wer dieser Anweisung nicht Bolge leister, und baber mit Uebergebung einer Defotde ober mit Unterlaffung ber bestimmten Form, Beschwerden und Gesuche andringt, ju gewartigen hat, baß ihm seine Borftellung obne Berfchung jurud gegeben werden wird. Brestau, ben 8. October 1824.

Ronigi. Dreug. Dber gandes, Gericht von Schleffen.

### Perfonal : Chronit ber offentlichen Beborben.

Der Randibar ber Theologie Ratl Rreufdner marb Pfarrer an ber ebangelifchen Rirche ju Rlein. Efchtrue, Glogaufchen Rreifes.

In Jauer ift ber Stadt , Cefretar und Regiftrator Borfiel jum unbefolbeten Ratheberrn auf 6 Rabre ermablt, und ale folder beftatfact morben,

Bu Beuthen a. b. D. ift ber vormalige Nathmann E. B. Heinrich anders weit auf 6 Jahre jum unbefoldeten Rathmann ermahlt und als folder bes flatiget worden. Auch ethielt als solder ble Beftatigung ber Schonfarber Rarl Benjumin Banfel bafelbit auf 6 Jahre.

Der Doftor ber Medigin Eduard Muguft Bergog bat fich ale ausüben.

ber Urgt und Beburtebelfer in Bref. Glogau niebergelaffen.

Der approbitte Kanbibat ber Chirurgie Friedrich Frang Johannes Deffel, bat fich als auenbenter Bunbargt ju Mertichuft, Liegnitichen Kreifes,

nicbergelaffen.

Der Seminarist Ernst Karl Jusius Abolph aus Deutschfessel ward als evangelischer Schullebrer in Kulpenau, Grunderaschen Kreifes, angestellt. Die Auftellung eines eigenen Schullebrers für Kulpenau ift nur daburch möglich geworden, daß der Schulpatron, Detr Sutsbesiger Meumann, ein Haus herzegegeben, das nur weniger Beränderungen bedurfte, und daß der seine mit der Derfarmei de das erforderliche Einkommen für den angestellten Lebrer ohne alle Weigerung angewiesen fat.

### Bermischte Nachrichten und Muffage.

Berdienftliche Sand.

Der Gemeinde ju Nieder. Großenbohrau im Rreife Frenftade, ift es nicht ohne große Auftrengung gelungen, ein neues ficht zwechmaßiges Schulsbaus in diesem Sabre zu erbauen. — Die Grundherrschaft baselbift har hlerbei ihren Gemeinfinn gleichfalls rubmitch bekundet. — Bur Zierde und jum Segen ber Gemeinde fieht nunmehr bas Haus ba.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 46.)

## Roniglichen Regierung zu Liegnis.

No: 47.

Biegnig, ben 20. Dovember 1824.

### Berordnungen der Koniglichen Regierung au Cfeania.

a ber am 12? October b. 3. in Rupferberg vorgemefene Brand neben ben Bolngebauben auch fammeliche Darfebuben vergehrt bat, und tabet mean bes radie theile que Mangel bes Unterfommens fur ble Darfibegiet inben, tottle megen abent . Jahimartie Margel bet Rrambuben ber fommenbe Abvemt. Jahrmarte Dafelbif nicht fart in Rupferbeid. finden fann, fo wird mit Unfrer Genehmigung biefer Jahrmarft an bem batu fellgelesten Tage, Montags nach bem 1, Abvent Conntage auf bem Marft. plate ju Rubelftadt abgehalten werben, als wogu bas Dominium au Rubel. ftabe auf Unfuchen bes Magiftrats ju Rupferbera bie Erlaubnig erthelit bar.

Liegnit, ben 9. Mobember 1824;

Ronigi. Dreug. Regierung. Zweite Mbtheilung: II. G. 345. Deteber c.

Die nach ben Umteblattern ber Romiglichen Reglerung ju Defen bom 28. Rebr. D. 3. und ber Ronigl. Begierung ju Bromberg bont 8. v. DR. an bos Berbet tee Cine mehreren Dreen bes Großbergorthume Dofen quegebrochene Machen Contagion faffet bee Charties unter ben Cchafen, verailaft Uns,

be ungeachtet ber von ben genannten Sonfat. Regferungen jur Ber bem Rinigreid Debutung einer größern Berbreitung biefer immer gefahrlichen Contaaton ac, ten betreffend. troffenen Bortebrungen bereits 3 Ortichaften im Erebnisichen Rreife Des Breslauer Regierungs Begiete mit biefer Contagion angefreit worben finb, ben Ginlag bes Schafviebes aus bem gebachten Grofbergogebum, fo mie

aus bem Ronigreid Dolen, bis auf weitere Berfugung biermit ju verbieren. Um bie Gigenthumer ber Schafbeerben moglichft ficher gu ftellen, merben blefelben biermit aufgeforbert, bon jebem berbechtigen Erfranfen ber Schafe auch im Cingelnen, bem betreffenben Rreis , Lanbrath fomobl, ale

bes aus betu Große beriegtbum Defen u. auch bem Rreis. Phyfifus ichleunigit Ungeige gu machen, von benen unge faumt bie genauefte Unterfuchung gu bewirfen, und Uns einguberichten ift. Die gefammten Orts. Polizei. Beforden werben gur gröften Aufmertfamfeir auf biefen fur bie gange Proving wichtigen Gegenstand verpflichtet.

Muf bie Martee foll fein Schafvied jugelaffen werden, welches nicht mit einem von einer Orte. Doligie Bebrbe Schleifens, ber Laufig, ober bes Regierungs. Bestets granffurth, ausgeftellen, von bem betreffenben Reife. Landrath, ber Richigieft wegen beglaubigten Gefundbeite Arteit verfeben fit.

Schafviet aus einheimischen Beerben, in welchen bie Porten geberricht haben, barr nicht eher, als brei volle Monate nach getilgter Seuche, verfauft werden; bies Berbot triffe auch bie Molle, wenn biefelbe nicht vor bem Musbruche ber Seuche geschoren worben ift.

Cammtifche Rreis, und Orts Vollgei Beborben, ingleichen bie Boll, und Steuer Aemter werben gur gewiffenhaften Befolgung und Aufrechter, baltung biefer Berordnung hiermit angewiefen.

Liegnis, Den 13. Dovember 1824.

Ronigl. Dreuf. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. No. 456} Novbr. c.

### Berordnungen der Königl. Ober-Landes-Gerichte.

Befanntmadune megen Erogung ber Civil , Uniform. Soherem Befehl gufolge wird hiermit jur Dachach ung befannt gemacht: baft Beamte, Rittergutebefiger und überhaupt alle biejenigen Perfonen, welche Uniform gu tragen berchtigt find, bet offentlichen feierlichen Belegenheiten, nund wenn fie vor Er. Majeftat bem Ronige etfcheinen, auch verpflichtet find, nicht andere als in der ihnen beigetegten Uniform fich zu zeigen.

Brestau, ben 28. October 1824.

Ronigl. Dreug. Ober lanbes Bericht von Schleften

### Personal-Chronik ber öffentlichen Behörben.

Der Seminarift 3oh. Gotelleb Alchier aus Bergdorf ward als evangell. icher Schullebrer zu Debernig, Rothenburgiden Rreifes, angestellt.

Ber

#### Bermifchte Nadrichten und Muffate.

Auf ble in ber Berlags Banblung (Magagin fur Runft, Geographie und Getr. Die erfdienene Duff, Ronige, Etrafe Mo. 3) erichienene Schmidtiche Charte von Deutit, von Deutidland. land machen wir bie Borfteber ber Coul. Unftalten aufmertfam, ba fie ibret Bute und Brauchbarteit megen verbreitet ju merben verbient, und ber Laben Dreis eines Eremplare von 3mblf ein balb Gitbergrofden bet einer Ub. nabme bon 6 Eremplaren auf jebn Gilbergrofchen ermaßigt wird.

Bridfan, ben 27. October 1824.

the Beren spit

Ronigi. Dreug. Confiftortum fur Schlefien.

Der Pfarrer Althanfel ju Edersborf, Saganfchen Rreifes, bat in ber Berbienfliche hande bafigen fathollichen Ronigl. Parronate, Rirche mehrere mefentliche Inftand, lung. fegungen und Berichonerungen, welche einen Roffenaufwand von 500 Dittir. berurfacht baben, gang aus eigenes Mitteln bewirft und ausgeführt.

Liegnis, ben 10. Movember 1824.

Ronfgl. Dreug. Regterung. Erfte Abrheilung.

Die am Tg. September b. 3. verftorbene Erconventualin bes vormaligen Rlofterftifte ju Maumburg am Queis, Jungfrau Maria Depomucena Meuferungen. Steiner, bat in ihrem Teftamente bem Bofpitale ju Raumburg a. Q. 400 Riblit., Der fatholifchen Schule ebenbafelbft 200 Riblit., und ben Armen. Raffen ju Bergogsmalbau, Paris, Berrmannetorf, Birtenbruct, Ullers, borf, Ober. Thlemendorf und Maumburg a. Q. jeber 20 Riblr, bermacht.

Mohithatlatetter

Der Erb. Bleicher Johann Bo elleb Apelt ju Beerberg, Laubanfchen Rreifes, bat bie Rangel und ben Altar in ber epangelifchen Rirche ju Ctein. firch gang neu befleiben, auch ein grunes glerliches Doifter auf Die Mitar, ftufen machen laffen.

Bifterifde Radridten aus bem Tlegniffden Reglerunge Depattement fur ben Monat Detober 1824.

T. . . Dated . Brete. To Berbienftliche Sanblungen.

Der Richter in Obers Behbarbeborf und Freinahrungebefiger in Alle Bebbarbeborf, Johann Chriftian Dertel, bat ber Rirche ju 21r. Bebbarbe, borf 50 Mitte, Der Stifrunge Raffeibo Dithle, und ber Urmen Raffe bes gangen Rirchfolels Bebbarbeborf boo Dieble gefchenft.

Line

#### Mingludefalle und Gelbfimorbe.

Bin October find, zwel Gelbftworde ju Unfter Renninff gefommen. Einer diefer Lebensmuden ertrante, ber andere erblig fich. Aus Mangel geboriger Aufficht ertrant ein Rind.

Muffer biefen verungludten:

1) ber Sandarbeiter Spifftan Reumann, welcher bel ber Reparatur, bes facholifchen Richentent in Liebau in einer Sobe von 8a Ellen herabfiel und auf der Srelle tobt bifeb."

2). Auf eine ahnliche Art verlor ber Gartner Spriftlan Friebe in Seiffereborf, Schonaufchen Rreifes, burch einen ungludlichen Fall vom oberften Theil

feines Saufes auf Den Betreibe, Boben fein Leben.

3) Der Samohner Ludwig aus Gotichborf, Sirichbergichen Reifes, fiel fchlafend von einem belabenen Wagen und ftarb fogleich an Diefem Falle.

4) Der igjahrige Dienstjunge Rati Liege ju Milfau, Frenftabrichen Reel fes, verfuchte am. 2. September muthwilligerwife burch Die Ober ju

fcmimmen und extrant.

5) Der Sajahrige Cohn bes Bauer Schneiber ju Suffenbach, Lowenberg, fichen Kreifes, war-heimid auf ben, Forft bes in Beparatur, befindlichen Daches ber Scheune feines Batere gestiegen, gifte aus, fiel auf bas Tenne und enbete fo fein Leben.

66) Bu ber Schlofmuble ju Parchwig, fiel ber Bauer Bottlieb Rorn aus Beige bau von ber Sachboben Ereppe, und befchabigte fich fo, bag er am zweiten

Zage farb.

7) Ein gibriger Anabe, ben feine Mutter, bie unverebelichte Benrietet Duggenhardigu Leippe mit aufo Jeld genommen fatte, verungludte, indem er fich bel einem fleinen Hirtenfeuer warmen wollte, in ber Urt, bag felne Riebber in Brand geriethen und er noch an bemfelben Tage feinem Gelft aff, geben mußte.

#### -Seuersbrunke.

In bem abgewichenen Monate ift unfer Departement baufig und burch

bebeutenbe Brande beimgefucht werben.

Am Abend, des In. October brach in dem, jum Schonanfthen Kreise gehörigen Berg. Stadtchen Aupferderg eine Feuersbrunft aus, deren Werbreirung bei dem Mangel an Wasserund bei der Feneri Empfänglichkeie der dort gerdrängt flehenden, bon Hols erdauten Wohndaler, zest dann dunch die getroffenen gweitmäßigen Losch, Auffalsen gehemmt werden konnte, als 70 Bite. gethäuser; a Kiecken, a Schulgebäude, i Parrwohnung und i Armenhaus ein, die Afche gelegt waren, wodurch i In Gomilien ihres Obdaches und des arise. größten Pheils ihret Jabe beraubt warden find, welcher Berluft für die abgebrannten Jausbefihre desto niederschlagender fit, da Ausfeldegn nicht zur
flädelichen Feuer-Societat gesobet, und also nur auf die gerlage Retabliffe,
mente-Matural-Hulfe bes ländlichen Bereins rechnen darf. Iwar ist für das
vorfäufige Urterfommen der Abgebrannten in dem noch ubrigen Pheile der Burgerhäufer und in den benachbarten Obtfern, so wie für deren notdeurf,
tige Unterflügung durch obte Menschlaften aus der Nachbartspaft bestimmt,
lichst gesorgt, es bedürfen aber jene Unglieblichen einer ausföhrmischen Umterstügung, wenn sie nicht dem Hunger und dem Liende Preis gegeben werden sollen,

Ju Micolftabt, Liegnissichen Kreifes, braunten am 6. October 8 Bauer. Schöfte, a Bartner und 8 Sauserkellen mit allen Aprrathen ber biesjabrigen Ernbre ab. In bemfelben Kreife wurden noch eingedichert: am 27. September zu Barichborf ein Bauergebote, eine Gartnerftelle und ber Schuterboben, die Stallungen und ber Schaafftall eines zweiten Bauergeshoftes; am 1. October zu Durichwis ber größte Thell ber Dominial Gedaue, mit Aussichig bes Bohnbaufes und 4 Gartnerftellen: Das Feiner brach in ber Branntweine Rache bes Schulfen aus.

Im Lubenichen Areife verzehrte ble Flamme am 22. September ju Berbereborf ein Bauergefofte, in ber Nacht vom 24. — 25. beffelben Monate bie Bindmuble ju Glafereborf, und in ber Nacht vom 6. — 7. October ju Groß.

Robenqu eine Sauster, und zwei Bartnerftellen.

in Roth mburgiden Arelfe : amis 27. Gefrember ju Mubliofe bie fogeinanite Rollmuble, am 29. bafeich ein Buduerhaus und am 14. b. D. in bem Dorfe Gebac ein Bouerachofte, eine Gattuer, und b. Sausferftellen

mit affen baju ge borigen Bebauben und Borrachen:

an Manfau, Glogaufchen Reeffes, brainte am 74. October eine Sausletzfielt; eine folde ju Tadichtes, Gebt foften Areise, am 12. October; am i rien auf bem Dominio zu Brecheloffs, Jauerschen, Reeffes, eine Schitme und 2 Getreibe Schober; am 18. zu Metdyenbach, Saganschen Reeffes, eine Sausletzfielle; am 22. zu Conrabeborf, Golbberg. Daynauschen Reeffes, eine Barnerst ile und ein Ansgedingehaus, und in der Nacht vom 26. September zu Erraupis ein Bauerachbfre ab.

Bu Deu Beidbach, Lanbesburfchen Reifes, ging am 8, Detober eine Banbler, und zu Ottenborf, Bunglaufchen Rreifes, an bemfetben Tage eine

Bartnerftelle'in Blammen auf? be angin inte adardiriale gu

Den Lowenbergichen Kreis bebrohten mehrere Branbe, wovon inbeffen 3 gielch im Enifiehen unterbrudet wurden, aber in ber Bacht vom 1. gum 2. Orcober brannten ju Plagmid, eine Scheune mit allen Borreithen ab. Wichtler war ber Brant ju Dber Langenneumbot im feinem Folgen, wo eine Scheune eingesichett wurde, beren Flügfener zu Urmenruh, Galberg. Dannauschen Kreises, guberte und nicht nur hier die Dominial Scheune, ben Schaft

Schaafftall, ble Scholeifel, 6 Garener, und 6 Sausterftellen, fondern auch in Ober Barpereborf ben Berichtetrerfcham und noch 3 andere Poffeifionen einafcherten.

#### Erbendrettung einer Schefntobten.

Die Chefrau bes Burger Gerlasch ju Schonberg, Laubanschen Rreifes, welche fich in einen Teldy gefturgt hatte, um ihr keben zu enben, wurde zwar Scheintobt, aber noch zur rechten Beit aus bem Maffer gezogen und burch bie angewenbeten Rettungs Berfuche wieber belebt.

#### Geltne Begetation.

Der mehreren Barten um Grunberg blubten ju Ausgang bes Monat Derber Bienen und Aepfel Baume jum zweltenmale in biefem Jahre und fesen foon Fruchte an. Auch in Rothenburg flanb ein Birnbaum um biefe geit in voller Butthe.

Liequis, ben 2. Dovember 1824.

Ronigl. Preußifche Regierung.

Bobltbåtigteits, guberung und Dant, jagung.

|      |                                  |        |       |       |        | Ditffr.         | Sgr. |
|------|----------------------------------|--------|-------|-------|--------|-----------------|------|
|      | Transport                        | I Brie | brich | sb'or |        | 49              | 15   |
| I 2. | Bon einem Ungenannten in Grun    |        |       |       |        | 4               | -    |
| 13.  | Desgleichen (Doftzeichen Bingig) |        |       |       |        | 5               |      |
| 14.  |                                  |        | ,     |       |        | 6               | _    |
| 15.  | Bon Brn. G. R. R. v. U. in &     | ieanis |       |       |        | 5               |      |
| 16.  | Bom Ben Landrath v. Mitifch auf  |        |       | bel 2 | üben   | 5               | -    |
| 1".  |                                  | . '    |       |       |        | -               | 15   |
| 18.  | Durch einen Bergfnappen am Da    | stenba | le tu | Llean | is ger | C.              |      |
|      | fammelt                          |        |       |       |        | 4               | 10   |
| 19.  | Bon Bru. R. R. M. in Liegnis     |        |       |       |        | I               | _    |
| 90.  | Bon Brn. R. S. L. in Liegnis     |        |       |       |        | 1               |      |
|      | Biegnis, am 16. November 1824.   | ı Frie | brich | 30'08 |        | 80              | 1,0  |
|      | Dei                              |        |       |       |        | åfibent<br>orf. |      |

(Sierbel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 47.)

Dhessay Google

## Amts = Blatt

ber

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 48.

Liegnis, ben 27. Dovember 1324.

### Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnit.

Einige vorgefommene Balle, bag Bermaltungs. Unterbeamten getrauet morben find, ohne bie bagu gefestich erforberliche Ginwilligung bes Chefs Befanstmachung ber Bermaltung ju vermiffen, verarlaffen mich; Die gefammte Beifilichfett Beamten. Des Regierunge Begirte Liegnis auf ble besfallfige gefehliche Boridrit (6. 70, bes Unbanges ju 6. 146. Dit. 11 Theil 2- bes Allgemeinen Laubrechts) bierburch wiederholt aufmertfam ju machen.

Liegnis, am 15, Dovember 1824. Der Reglerungs. Ebef. Drandent. (att.) b. Erbmannsborf.

Mach Unfern Berfügungen bom 27. Jung 1820: und 11. Mprif b. 9. find ble Berren Lanbrate aufgeforbert morben; nach ber jedesmoligen Land Reftungs, Roften für webr-lebung eine Uebrifde von ber Ungabl ber gestellten Mannfchaften und bie Pferbe ber Canb. Pferbe, fo wie von den mit Geftellung ber lettern verbundenen Roften ein mehr ic. jureichen. Di nun mehrere ber Berren Cantrathe bamit noch im Bideftanbe find, fo wie andere bie Repartition von ben Landwebr. Pferbe. Geftellunas. Roften noch nicht jur Deufung und Genehmigung eingereicht baben, Gefes und Billigfeit aber ethelfden, baß blejenigen, welde Dfeibe geftelle baben, Dafür aud bald mit bem beebalb verabrebeten Betrage entichabigt, und nicht bamit fingehalten werben, fo forbern Wir biegenigen Berren Landrathe, welche mir ber verlangten leberficht, ober mir ber nur befogen Repartition noch im Rudftande fich befinden, hierdurch auf, . mas vorftebend begebre, auverlaffig binnen 14 Lagen in ber vorgefchriebenen Art anbero cinime Liegnis, ben 9. Dovember 1824.

Ronigl, Dreug. Regierung. Erfe Mbebeilung.

I. M. 550, Roobe. c.

Me. TTQ. wen : Raffen.

Dadifebenbed Sobes Minifterial Refeript wird bierburch aut öffentlichen Betrift bieBeitritte: Renntniß gebracht, und haben fich barnach ine befondere Die in Bivlidienft aumehri Offifiere qu'ei geftellten Betren Landwift Diffifere gu achten.

Licquis, ben 17. Dovember 1824.

Ronigl. Preuß, Reglerung.

Pl. L. 45. R. Mobember-c.

"Heber bie Beltrittepflithtigfelt ber Landwehr. Offigiere gu einer ber beiben Birtwen Raffen, haben Seine Ronigl. Mojeftat auf gemeinschaftlichen Bortrag bes unterzeichneten und bes Ronigl. Rriegs . Minifteril, mittelit Allerhochfter Rabinete Drore vom 18. b. DR. Bestimmung ju erthellen ges rubet, monach bie ben Landmehr,Dffigleren in ber Rabinete Drbre bom 7. Mu. auft 1813. jugeffandene Begunftigung aufrecht erhalten, und beniedigen, melde gugleich im Civil Dienfte angestellt fint, bie Mabl, melder von beis

ben Bittmen Raffen fie beitreten wollen, frei geftellet worben ift.

Sternach nun find ble im Civil Dienfte angestellten gandwebr Diffigiere berpflichtet, bei ihrer Berbefrathung fich barüber, welcher Bittmen Raffe fie betautreren beabiichtigen, bei ber ben Confend ertheilenden Civil, Beborbe porfchriftemaffig und mit Ungabe bes Denfions Betrages ju erflaren, baber por Musbandigung bes Ronfenfes barauf tie erforberliche Rudfucht genommen, auch ber betreffenben Wittmen Raffen Ubminiftration bavon Rachricht gegeben merben muß. Der Ronigi, Regierung wird bies jur Dachachtung be-Fannt gemacht. Berlin, ben 22. October 1894.

Ministerfum bes Innern, (ges.) r. Chudmanu. Mn

:Die Ronigt. Meglerung ju Lieg.if."

910. 12C. freiung bee Militaire nes auf die Colade gener.

Mittelft Mllerbochfter Rabinets Debre vom 12. August b. R. haben bes Betreffend Die Ronigs Dajeftat ju befehlen gerubt, bag in allen Garnifonen, mofelbit eigene won Entrichtung bes Speife . Unftalten fur bas Delltair befteben, ble Rommunal . Steuer fur bas Communal Bufdla barin confumitte Bleift, Demfetben guruderftattet merben foil, und burch Das in Rolge beffen ergangene Gircular Referiot bes Ronigl. Minifteril bes 3:nern vom 28. October b. 3. find ble nabern Bestimmungen über bie Musführung blefer Milerbochften Unorbuung ergangen.

Jubem Bir untenftebend fomobl ben Inbalt bes gebachten Ronigl. Rabinets Debre, als Des ermabnten Dimifterial Referipte bietburch jur offent lichen Reuntulf bringen, verpflichten Wir bie Dagiftrate ber bavon berbeb Haten Stabte Unfere Bermaltunge Begirfs fich biernach genau ju achten.

Lieguis, Den 18. Dovember 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Mbtheilung. T. M. 30. R. Rovember c.

"Auf ben Bericht, ben bas Graats , Ministerlum über bie Befreiung bes Militaire bon bem Rommunal , Bufchlage auf Die Schlachtfteuer am 2, b. M. an Rich erftattet bat, febe ich bierdurch feft: bag in allen Barnifonen, wos felbft

felbft eigene Spelfe. Anftalten far bas Militair bestehen, bie Communal, Seeuer fur bas barin conjumitre Fleifch, welches gang genau nachgewiefen und controlliet werben fann, dem Militait gurud bergutet werben foll, es mag von ihnen felbst geschlachere werden ober nicht. Ich trage ben betreffen, ben Ministerten auf, biefem gemöß bas Weitere zu verfügen.

Berlin, ben 12. August 1824.

(geg.) Griebrich Wilhelm.

Un

bas Stoats . Minifterium.

Des Königs Majeståt haben mittelst allerbochter Kabinets. Orbre vom 12 August d. 3. zu bestimmen gerubet, daß in allen Garnisonen, woschoft eigene Spelfes Unstalten für das Militalt bestehe, die Kommunal Steuer für das darin consumirte Fleisch, verthes ganz genau nachgewiesen und kontrollier werden könne, dem Militalt zurückvergutigt werden foll, es moge von thuen. selbst geschlachtet werden oder nicht. Der Konlglichen Regierung wird in der Unlage eine Abschriftbeset Allerhochsten Bestimmung mit dem Bes merken zugesertigt, daß an der bewilligten Vergunftigung Theilzu nehmen haben.

1) bie in ben Rafernen befindlichen Spelfe , Gintchrungen, es mogen folde in großerem Umfange bestehen ober nach Erforbern ber lofalität

in fleinern Abtheilungen gebilbet fenn;

9) bie in den uicht mit Rafernen berfehenen Garulfonen unter Aufficht und Kontrolle ber Militale: Bongefesten von größeren ober fleineren Truppens-Abrheilungen ctrichteten Speffungs Bereine, welche ebenfalls als eigene Greife. Anitalten bes Militalte annufeben fund. und

3) bie in ben Logarethen vorba-benen Speife, Giurichtungen.

Was das Liquidations, Verfahren, megen des dem Militair aus ben Rammeret Raffen guindigugablenden Kommunal-Creuer-Auffchlages betrifft, fi fie dem Zweite am eutprechendten, wenne Ausgüg aus den Nichtunungen der Speise Anftalten gefereigt, folde von der Kommission, der die Verwaftung der betressend Speise Anstalten unmittelbar monatlich übergeben weiten. Die lesteen haben die zu erstatenden Beträge alsdaan ohne Dazwischenfunft der Steuer-Behoven auf die Rämmerei. Anstende Dazwischenfunft der Steuer Behoven auf die Kammerei. Anste übergegabt wied, anzuwelsen.

Biernach bat bie Ronigliche Regierung bas Dotbige burch bie Umteblate

tet fchleunigft befannt ju machen.

Das Ronigliche Rrieges Ministerium wird bemgemaß bas Erforberliche an bie Militair Beborben erlaffen.

Berlin, ben 28, October 1824.

Der Miniftet bes Innern.

(gej.) v. Schudmann.

Un

bie Ronigl. Regierung ju Liegnis.

920. TOT. laffunge , Cheine für be betreffenb.

Da ble Erfahrung gelehrt bat, baf ble Borfdrift ber 66. Q. bis 12. ber Die Dieuft, Ent. Befinde. Dednung vom 8, Robember 1810., woburch ben Berrichaften bie bat abifebenbe Bein, Berpflichtung auferlegt ift, bon bem angiebenben Dlenfiboten ben Ene laffunge, Chein ber fruberen Berrichaft einzuforbern, nicht überall geboria befolgt wird, fo merben bie fammtlichen Doliget, Beborben, in Gemagheit eines Referipte bes boben Ministerff bes Innern und ber Polizel, bie mit an. gewiefen, funftla barauf ju feben, bag iner Berfchrift allgeit punftilich nachgefommen merbe.

> Un benjenigen Orten, mo eine befonbere Melbung bes Befinbes bei ber Polis i, Beborbe einheinbre ift, muß bei ber Delbung qualeich bie Borlegung Der bon ben Berrichaften ausgestellten Entlaffunge ich ine verlangt werben.

> Rebenfalls baben bie Dolfget. Beborben ibre Bachfamfeit auch barauf mi richten, ob ju ben Entlaffunge, Scheinen Das vergefchriebene Stempel. Dapier vermenbet morben ift. Liegnis, ben 20. Movember 1824.

Ronfal, Dreug, Regferung, Erite Abibeilung.

I. Mo. 26. R. Mopbr. 1824.

#### Berordnungen ber Konigl. Dber Bandes - Gerichte.

Betr. bas Berfahren beiDerefital Einjabi lungen.

Die von bem Ronfalichen Dber lanbes Berichte von Schleffen ju Breslau, unter bem 24. Septbr. 1824. fammtlichen Untergerichten und Berichte , Eingefeffenen feines Begirte ertheilte, und bem Umteblatt pag. 306. inferirce Unweifung, megen bes Berfahrens bei ben Depofical, Cingablungen, wird ibrem aangen Inhalte nach, auch ben Unter, Berichten und Berichtes Einaefeffenen Unfere Departemente, jur genaueften Befolgung borgefchries ben, und insbefondere bie Ginfendung einer Abichrift bes Ausbanges, binnen 14 Tagen gemartigt. Blogau, ben 15. Dovember 1824.

Ronial. Dreuß. Dber lanbesgericht von Dieber, Schleffen

und ber Laufif.

Begen Einreidung ber Beneral , Cibile Broses , Lifte.

Cammtliche Untergerichte im Departement bes untergeichneten Ober. Landes Berichts werben bierdurch, in Bejug auf bas Publifandum vom 15. Dovember 1819. (Umteblatt bom 3. 1819., Gelte 433.) erinnere: Die Benes ral, Civil Drogeff, Lifte, nebft Angabi ber Decernenborum, und ber Dore munbichaften, bis jum 15. December biefes Jahres, ju Bermeibung einer Orbnungs. Strafe von 5 Reichsthaler, einzufenben.

Slogau, ben 28. Dovember 1824.

Ronigl. Dreug. Ober lanbesgericht bon Miebere Schleffen und ber Laufis.

## Amts = Blatt

## Roniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 49.

Liegnis, ben 4. Decemfer 1824.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 20fte Ctud pro 1824. enthalt unter

Do. 892) Die Bererdnung wegen ber Erf bungeroffe ber Abgaben und wegen Erganjung ber Bollordnung; bom 19ten Dovember 1824.

Das 21fte Stud pro 1894. enthaft unter

Do. 803) Die Urfunde über bie morganatifche Che Seiner Majeftat bes Ronigs mit ber Grafin Mugufte v. Barrach; bom geen Rovember 1824.

#### Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Dem Sandel treibenben Publifum, fo wie fammtlichen Steuer Beam. ten wird auf ben Grund eines Referipts Des Ronigl. Finang Minifterlume Des Sauet , Cteuer Bom 26. vorfden Monare bierburch befannt gentade, baf bas bleberige Saupt, Amtes Granberg in Steuer Umt'in Brinberg mit bem'r. Januar funfelgen Jahres aufgehoben, ein Unterfeuer Ame, und bafür ein Unter Steuer Amt eingerichtet - Der bieberige Saupt Ames Lenben. Begirf mit bem bes Saupt, Greuer Umtes Blogau bereinigt und bet Muf. ficht bes Ober Steuer Bufpeofor Benbe in Glogauliberetagen werben wirb. weshalb bie bieber nach Grunberg gefch'dten Dienft. Codien Comit. Schude f. 3 ab, an bas Baupt. Steuer. Imt nach Blogan ju fenben finb. Bleidie geitig wird in Bemafbeit eben beffelten Referipte veröffentilchet, baf bie Danpte

Saupt. Steuer- Temter ju Reiffe und Lengen bom 1. Japuar 1825. an, in Unter Steuer Memter ummemanbelt werden, und baber nach genannten Orten nicht ferner Baaren auf Begleftideine erpebirt werben fonnen.

Liegnis, ben 23. Dovember 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. 3mette Abtheflung. II. 44. R. pro Rovbr.

yee. 123. Betreffend bie vom 1. Sanuar 1825. ab nahmung ber Sauer und Rirden . Collet: ten . Belder.

Da in Rolae einer Allerbochften Unordnung, ble bis jest bier bestandene Baupt, Inftituten, und Communal , Raffe mir Enbe biefes Jabres aufgelofet, fatthibenbe Berein, und es baber von ba ab bei Uns an einer biesfalligen Bermalrungs, Deborbe mangeln wird: fo baben Bir eine bobern Ders genehmigte Berabrebung mit ber Ronigl. Regierung ju Breslau babin getroffen, bag bom 1. Januar f. 3. ab bie Bereinnahmung ber Saus, und Rirden, Collecten , Belber aus bem Liegnisichen Regterunge Begirt von ber Ronigi. Saupt Inftituten. Raffe su Breslau übernommen merbe. Die Berren Lanbrathe und Super. intendenten Unferes Bermaltungs . Begirts werben bem gemaß biervon in Renntnif gefest, und jugleich angewiefen: fowohl bie ftebenben, wie auch bie von Une noch funftig burche Umteblatt auszuschreibenben evangelischen Saus , und Rirden Collecten, in ber bieber ublichen Mrt, und gwar bas eingefammelte Beld an Die Ronial, Saupt, Inflituten , Raffe au Breslau eine aufenden, ble Defignationen und Belage aber jedesmal und lebialich ber Ronial Regierung Dafelbit gleichzeitig vorzulegen. Die fatbolifchen Bersen Eripriefter bes Liequifichen Regierungs, Besirts aber merben quafeich be auftragt, Die Collecten Belber au Rreftifchen fur bulfebeduiftige Stubfrenbe auf ber Univerfitat Breelau, vom t. Januar !. 3. ab, mir ben erforberlichen Bergeichniffen bealeiter, an bas borrige Rurftbifchoffliche Beneral, Bicariate Amt, in ben feftarfesten Terminen, unmittelbar einzufenben.

Liegnis, ben 25. Dovember 1894. Ronial, Dreug, Regierung. Erfte Abtbeilung. I. No. 1031. Ropbr. c.

no. 124. Grinnerung au Gine reichung berRachmeis fung bee Mutebiatter Bebatfe.

Difffallig muffen Wir bemerten, bag noch mehrere lanbrarbilche Wemter und bie Mebraabl ber Magiftrate ber Stabte in Unferm Bermaltungs, Begief, mit Einzelchung ber Dachweifung bes Bebarfs an Amteblatter fur bas funftige Sabr im Ruditanbe fic befinben. Bis forbern bie Caumigen bierduich auf, bei Bermelbung unliebfamer Daafnehmungen, juberlaffig bis jum 19. December b. 3 ju gemabren, worauf es anfomme. Liegnis, ben 27. Dovember 1894.

Ronigl. Drauf. Regierung. Erfte Abtheilung. 1 : 12 da . 15 db: 1 -

I. No. 1347. Ropbr. C.

#### Personal-Chronit der offentlichen Behorden.

Der Sandelsmann Burger ju Polfmig ift jum unbefolbeten Rathemann ermablt worben und bat ale folder bie Beftatigung erhalten.

Der geitherige interimififfche Coullebrer Trautmann ju Golbentraum,

Laubanfchen Rreifes, marb mirtlicher Schullebrer bafelbft.

Desgleichen ift ber geitherige Schullehrergebulfe Eroglich gu Dalfau,

Schullebrer in Drinfenborf, bei Liegnig, geworben. ...

Der Seminarift Fritich ward Schullebrergebulfe in Deutmanneborf,

Mufferbem murben noch vocirt und beftatiget :

Der Canbibat ber Theologie Abhichte, jum evangelischen Prebiger ju Collm, Rothenburgichen Rreifes.

Der Schullehrer Schuller ju Dieban, jum Schullehrer und Draanisten

in Pangenwalbau.

Der Schullehrer Bebulfe Rnoll, jum Schul. Abjuvarten in Wiesenthal. Der Schullehrer Bebulfe Rarge, jumrevangelischen Schullehrer in Relidet.

Der Seminarift Schlegel, jum Chul, Abjuvanten in Gerlacheheim.
In Glogau ift ber bortige Maurer, Meister M. inhold jum unbefoldeten Rathoberrn auf 6 Babre etwählt und als folder bestädiger worben:

#### Bermischte Rachrichten und Auffate.

Befanatmadung.

Es find uns von dem hoben Ministerio der Geststichen, Unterrichts, und Meti, inal a Angelegenheiten 40 Exemplare, der Schor zu der Liturgie der vonngelischen Kirchen, welche der Superintendent Monn im Druck herausgege den ho, und welche für zwei und mehr Stimmen gesist, bet dem Buchhandler Mittler in Berlin (Stechbahn No. 3.) für 12 1/2 Sgr. zu haben sind, mit dem Austrage zugesommen, solche in unserm Bezist an bemittelte Kirchen gegen Entrichtung von 12 1/2 Sgr. sin das Exemplar, und an unbemittelte unentgelessich zu verthelten.

Dem gemäß werben wir gang unbemlitelten Kirchen, bei welchen bie Liturale argenommen ift, ein Eremplar unentgeiblich jugeben laffen, bemite telle Kirchen bagegen konnen fich an ben oben genannten Buchhanbler Mitteler, ober an ben hiefigen Regierungs. Sportel: Renbanten Biller in gleichter Abich miterportofreifer Ueberfenbung erwähnten Gelb. Betrages wenden.

Brestau, ben 6. Dovember 1824.

Ronigl. Preuß. Confiftorium fur Ochlefien

Empfehlung ber Berichtichen Gerift aber bas Berfahren bei ber Drwaftung ber Inwotheten Raipitale frommer Stife tungen.

Der Burgermeifter Derfchte in laubebbut bat unter bem Titel:

Das Berfabren bei ber Soprethefen Rapitals Berwaftung frommer Sit tungen. Elegnis, bei Leabbarbe, 1825, ich. 8. XIV. und 168 S., und eine Anleitung fur blejenigen, welche werbende Jonds offentlicher Anftoften zu verwalten haben, herausgegeben, bie als febr brauchbar empfohen werben fann.

Liegnis, ben 19. Dovember :1824.

Ronigl. Dreußifde Beglerung. Erfe Abtbellung.

Berbienkriche Sanb: Inngen fur Gontean-

Die früher mach Rabfen gur Schule gefchlagen gewefenen Gemeinen Efchopis und Moswis, Glogauschen Kreifes, haben fich von jenem Berbande getrennt, eine eigene fatholische Schulanftalt in Efchopis errichtet und im faufenden Jahre ein neues massives Schulhaus auf alleinige Koften erbaut. Die feierliche Einweihung biefes gur Jugendbisdung bestimmten Gelasses hat am 6. d. M. auf eine gwackmößige und erhebende Weise Statt gesunden.

Der Bauergutebefiger Anbreas Soppe in Lichopis, welcher nicht mur ben interimistifch angestillen Lehrer Rabe, nebst ber Schule bei sich aufgesnommen, sondern auch einen Bauplos und einen Fied jum Schulgatten unsenegelblich angewiesen, auch sonst ben Eifer ber Semeine bei biefem Unternehmen zu beleben bemuht gewesen, berbient hierbei mit Dant und belabend ausgeboben zu werden.

In Aceibeimis, Glogauschen Areifes, ift in biefem Jahre ber Neubau bes facholeiden Schulbaufes beendigt worben. Ungeacher beit geschäffigen Patronats. Beitrags bom Fiecus hat biefer maffibe Bau ber Gemeine große Antrenguagen gefoftet. Die Einweibung bat am al. Deibt, Statt gehabt.

Mibau, Glogauschen Areifes, erfrent fich auch eines im lauf inden Jahre men aufgeführten massiven ebangelisen Schulhaufes. Der Mazifirat in Glogau bar als Dominium, ein bedeutenbes Geldgeschent zu biesem Bane anaewlef n. Auch ein-größerer Saten-ift bem Lehere bei beiter Beitegenheit zu theil geworden. Die Gemeinen Ziebern und Schlofin gehören zu bem Mibauer Schulverein. Am 3. October d. J. ift das neue Locale zu feiner Bestimmung feletikat eingeweiter vorben.

Mod muß jut Bervollstandigung ber in Dio. 46. Pag. 320. bes bies. jabrigen Umteblatts aufgenommenen Dor's von bem in Biofenbobrau, Rein. fiattiden Rreifes, geführten Schulbausbaue, anbel bemerte merben, baff bie bafigen Dominien mit anfebuliden Baben und Bifdenten ben genannten Bau fraftla geforbert baben. Co s. B. bar bas Dominium von Ober, und Mittel Brogenbobrau 30 Ctamme flein Baubols und ber Daalftrat in Rrene frabt 3000 Stud Dauerziegeln unentgelblich bergegeben. Die bermittmete Rammerberrin von Unruh auf Dieber, Großenbobrau aber, bat einen Dlas von 2 Scheffel Musfaat jum Bauplage und Barten fur ben Schullebrer gefchentt, 150 Reblr. baaren Gelbaufchuß ongewiefen unb 53 Cramme Baubolg unentgelblich verabreichen laffen. Much bat fie erlaubt, bag mabrent bes Baues, mithin beinabe a Sabre binburd, bie Coule im berefchaftlichen Coloffe, mo auch ber Abjuvant frei gewohnt, bat abgehalten werben fonnen. Das neue Schulfaus foll auch noch mit einem Bligableiter auf Roften blefer Wohltbaterin verfeben werben. Cben fo milbebatig beweift fie fich bei ber Unterhaltung ber Lebrer. Um ben Schalabiuvanten in eine ausfommlichere Lage ju fegen, bat fie einen jabrifchen Gebaltsjufchuß von 15 Riblr. bagr, 6 Ched Reifig und 4 Rlaftern Ochefthols bewilligt.

Ein abnilcher maffiver Schulhausbau ift in diefem Jahre in Rothfirch, Liegnisichen Rreifes, ju Stande gebracht worden. Die Ginweihungs-Felerlichfeit hat ju Michaelis Statt gefunden.

Die Erbauung eines neuen gemauerten ebangelifden Schulfaufes in Rengereborf, Rothenburgiden Reeffes, fur 250 Rinber und 2 Schullebrer, ift in biefem Jahre auf Roften ber Collatur herrichaften und ber Kirch und Solgemeine bewirft worben.

Auch ber neu gebildete ate evangelifche Schulverein in Mittel-Borfa, Rochenburgichen Rreifes, brachte es, ungeachtet ber vielen Sinberniffe, bie ber guten Sache in ben Weg gelegt worben, babin, bag ein freundliches und pwedmäßiges Schulgebaube er baut, im laufenben Jahre zur Zierbe und Segen ber Gemeinden von Mittel und Rieber-Borfa ba fleht.

Liegnis, ben 26. Dovember 1824.

Ronigl. Dreuß. Reglerung. Erfte Mbthellung.

### Bobtthätigfett.

Die ju Greiffenberg verftorbene, ehemals ju Robreborf am Queis wohnhaft gewesene; verwittwete Sonbicus Rittelmann, hat in ihrem hinter, laffenen Leftament

1) ber evangelifden Rirche ju Friedeberg am Quele 150 Rebir.,

2) ber Armen Schulfinber Raffe ju Robreborf 100 Reble. feglet.

Desgleichen feste ber ju Lebensluft verftorbene Schenfwirth Schufter, fur bie Schul Raffe ju Geibeborf, ein Rapital von 100 Riften, aus.

Der ju Brunberg verftorbene Bottdermeifter Sorge vermachte in feinem, mit feiner Shefrau gemeinschaftlich etrichteten Testament, ber evangelischen Rirche bafelbst 50 Rebir., und ber bortigen fladtischen Urmen. Raffe 20 Richte.

Die zu Landshut verstorbene Hof, und Ersminal Rathin Fenderlin hat, außer dem im blessährigen Amtebiate Seite 135 etwahnten Bermachtalf, noch für die dortige Kirche ein Rapital von 200 Miblen, ausgeseht, so wie denn auch die von ihr nur mundlich verheisene Schenkung ihrer Bibliotete von ohngesähr Goo Banden, bestehnd in Uebersehungen griechischer und römlicher Alasitier, deutschen flassichen Werten n. f. w., von den Erben anerkannt, und baher bieses bedeutende Bermächtnis der Landshutschen Altsuen, und Schulen, Bibliotebet augefallen ift.

Bufammen

| Weblthatigfeiter<br>auferung und Dant:<br>fagung. | in K  | Un fernerweiten milben Beltragen gur Un upferberg find bei mir bis beut eingegang | terfti | iğung<br>d an | ber 26   | gebran<br>gen U | nten<br>nter |
|---|-------|---|--------|---------------|----------|-----------------|--------------|
| Ingany.   | frügt | ingeverein meiter beforbert worb:n:   |        |               | Rible.   | egr.            | Pf.          |
|   | 21.   | Bon Sin. Bgn in Liegnis   |        |               | 2        | -               | 1            |
|   | 22.   | Bon Bin. O. E. R. bafelbft  |        | •             | 2        | _               |              |
|   | 23.   | Bon Brn. S. M. bafelbft   |        |               | 1        |                 | -            |
|   | 24.   | Durch ben Brn, Steuereinnehmer Rollen   | berg   | bon           | $\times$ |                 |              |
|   |       | ber Ctabe Bernftabt und bem bafige  | n fte  | uer,          |          |                 |              |
|   |       | amtlichen Begirte   |        |               | 37       | 5               | 9            |
|   | 25.   | Bon bem afabemifchen Dufifvereine in  | Bree   | Mau           | 20       | _               |              |
| •   | 26.   | Bon Ben. H. aus J.  |        | 1             | 2        | -               | <u>.</u>     |
|   | 27.   | Bon Brn. Pafter primarius Richter in ?  | reift  | abt.          |          |                 |              |
|   | - /•  | bei feiner Rirchgemeine gefommelt   |        |               | 58       | 18              |              |
|   | 28.   | Durch ben Magistrat in Grunberg, in   | bafi   | aer           |          |                 |              |
|   |       | Stadt gefammelt   | -      | 3             | 83       | 16              | _            |
|   | 29.   | Bon einem Ungenannten in Liegnis .  |        |               | 5        |                 |              |
|   | 30.   | Don Ben. G. G s in Borlis   |        | •             | 5        |                 | _            |

| Transport  | Riblr.   | Sgr.  | Pf.   |
|--|----------|-------|-------|
|  | 80       | 10    | -     |
| Die erfte Abfendung betrug . I Friedricheb'or . michin find bis beut gufammen einges | 00       | 10    | _     |
| gangen und me'ter beforbere worben I Briebricheb'or .                                | 296      | 19.   | 9     |
| Außerdem find vom Magistrate in  | . 6.     | 23    | 43    |
| Golbberg bie bafelbft eingefammelten   | 142      |       |       |
| nebit einem Dactete Rieibungeftude unmittelbar an ben mung beforbert worben.         | Ort ihr  | er Be | jiim. |
| Picania am as Mohember 1824.   |          |       |       |
| Der Regierunge E   | bef. Dra | abent |       |

(bierbet ein bffentlicher Angeiger Ro. 49.)

## Amts = Blatt

Der

## Roniglichen Regierung an Liegnis.

No: 50.

Liegnig: ben 11! December 1804.

#### Berordnungen von Staats Beborben.

Montag ben 3. Januar 1895, und folgende Tage werden taglich, mir Aus. Die Anstehlung nohme ber Sonn- und F. ftrage, fo wie ber zu ben Kaffein Nebiflonen und fanfachlichen, nib beren Borbereitung bestimmten lesten Tage jeden Monats, in den gewöhn Sieben Kaffen Dbillichen Bormittage Stunden, die halbigbrigen Infen von den fogenannern findennn dereffendater landschaftlichen Obligationen pro 18 July 1884; bis ben 2. Januar 1835., No. 30. Lauben Strage, in der Staats Shulden Tigunge Kaffe, gegen eine auf diese gu richtende Quitzung; ausgezahlt.

In ber Quittung wirb:

1) bie barauf ju erhebenbe Summe, nicht allelir mit Bablen, fonberres auch mit Budiftaben, ansgebendet und außerbem bemetet:

2) auf welchen Zeitraum ble ju gablenben Binfen fallen; .

3) wie boch fich bas Rapital belauft, von welchem fie auffommen;

4) in welcher Dungforte baffelbe verfchtteben ift;

5) fo wie endlich, welches Volumen und Pagina bes Saupt Buches? es ift, auf welchem ble Obligationen eingetragen fleben.

Bebructe Formulare ju blefen Quittungen find jebergett bei ber gebache

sen Raffe unentgelbild ju befommen:

Ber Alnsen von mehreren Aapltallen, ober für mehtere Alns Jahlungs. Termine zu einpfangen bar: tann barüber nicht in einer Qultrung zufammen: quittien, fondern muß fo viel besondere Quitrungen ausstellen, ale besondere Jahlungs Termine verftrichen und besondere Obligationen über feine Fordere ung ausgefereigt find.

Quie ungen, welchehlernach übereine Cumme von 50 Athit, ober mebeauszuftellem find, muffen entweber auf vorschriftsmaßigen Stempellogen

gefchrieben, oben biefer gefteig enffint leigefügt fequi-

Dialess by Googl

Da bie Raffen Beamten außer Ctanbe finb, fich über ihre Umte Bere richtung mit frgend Semand in Briefmichfel elugulaffen, ober gar mit Ueberfenbung von Binfen gu befaffen, fo haben fle ble Anwelfung erhalten: alle bergleichen an fie gerichtete Untrage ben ber Sand ju metfen. ber Mgent M. Bloch, Bebren, Strafe Do. 45. erbotig, fur Musmartige, welchen es bier an Befannefchaft felle, bie Binfen ju erheben, wenn fie ibm baju ben Auftrag eribelfen, und mit bem, mas baju erforberlich ift, verfeben.

Berlin, ben 14. Dovember 1824.

Saupte Bermaltung ber Staatt. Coulben. Rother. b. Chuge. Beelis. Dees.

### Werordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnig.

Me. 125 Medrafung eines Rie: der . Befellen meder beagngener Erceffe auf ber Garche win nad Liegnin.

Ein-Rleischer-Gefelle, welcher aus Muthwillen bie Rlesbaufen an ber Betrift die erfolgte Chauffee von Parchwif nach Llegnif gertreten, Drellfteine ausgeriffen und ben Berband einiger Ba ame, mabrichemlich im gruntenen Buftanbe, befchabt get und losgemache bat, it burch ein einterliches Ertenntnif mit 48ftunbigen Gefenoulfi und Tragung ber Roften beitraft morben.

Bir machen bles jur Barnung bierburch befannt.

Llegnif, ben 26. Dovember 1824.

Rontal. Dreuf. Regierung. 3melte 26thellung. 11, G. No. 1243. Robbr. c.

910. 126. Die Radmeifung ber Beneficien fur Eindirende betr.

Muf Beranlaffung eines Referipts bes Rouigfichen Minifteriums ber Belftlichen , Unterrichte, und Debiginal , Angelegenheiten forbern Wir bie Magiftrate und bie Berren Lanbrathe bes bleffgen Reglerunge, Bereiche bier. burch auf: Une ein Duplicat ber bledfabrigen tabellerifchen Stipenbien-Rach. melfung, melde in Bemagheit ber Berfugung vom 26. December 1820, bem Ronfal. Confiftorto vorzulegen ift, binnen 14 Lagen einzureichen.

Liegnis, ben 29. November 1824. Ronfal. Dreuf. Regferung. Erfte Abtbeilung.

I. 02, R. Rovember c.

Mo. 127. Werbot wegen Erar wit : Uniform.

In Being auf Unfere Berfugung vom 31. Oftober b. 3., Dummer TEA bes biesiabrigen Regierungs-Umteblatte, wegen Eragung ber Civil Uniform, auna bes Officier. Port d'epice jur Cir wird noch in Gemafbeit Des Referipts bes hoben Finang Minifterit com a f Detober b. 3., hiermit befaunt gemacht, wie bes Ronige Majeftat ju beftim men gerubet baben, baß fe'nem Etell-Beamten geftattet fenn foll, wenn et auch frufter im Militair Dienite ale Offigier gestanben bat, ju ber Cloib Uniform bas Offisier Port'd'epée ju tragen. 1 18 25 14 1969 10 1000 1000 1000 Sternach baben fich fammtliche ju bem Reffont ber unterzeichneren Ro. niglichen Degierung geborige Beomten ju achten. wirind an eine feb'en marte Clequite Den Bon Dovember 1824, im medianine la felle temur . ..

Rontal Preuß, Diegierung. 3welte Abtheilung. Pl. II. 61. R. 200, Grant to make the little agent a trail and the

Um ber verarmten Juben Bemelabe gu Deferis, bel bem Bieberaufbau ihrer burch ben Brand fin borifgen Dete am 18. April b 3. eingeafcheiten Die Ginjamming Synagogen, Gebaube, ber Juben. Schule, Des hospitals und Babebaufes, collecte um Wiebere ingleichen ber Bleifchfcharren, Beibulfe ju gemabren, ift berfelben bobern Orce aufban ber abgebrante ingleienen der Fierichfantern, Deschute in gewagten, ift beeleiben und Branten: baube, ber Inden-Danberngere Ffrediese bewillige worden. Bothe Dinifferiums bes Innern feter in Meinichten burg vorbanbnen Ifracliten bewilligt morben.

bom ag. October b. It, bringen Bir bies gur Renntnif ber altteftamentari, treffend. fchen Glaubensgenoffen im biefigen RegierungseBereich, und forbern jugleich bie Beren Landrathe und Magiftrate bes Departements bierburch auf, bie Einfammlung biefer jubifchen Sanefollette bergeftalt zu veranlaffen, baß Die eingebenden Gelber, nebft einem genauen Bergeichniffe ber Mungforten, binnen 8 Bochen unfebibar burch bie Berren Land-athe an bie Saupt, Inftie tuten Raffe in Breslau eingefendet werben; bet ber Roufal. Meglerung bas felbit aber bie Ungelae, bag foldes gefcheben, nicht zu unterlaffen; auch jus gleich bie biesfälligen Dachmetfungen in duplo nebft ben Specialien berfelben betaufrigen. Lleanis, ben 30. Dobember 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfe Ubtheilung. L. 79. R. Movember c.

Db Bir gwar in ber Umreblatt, Berorbnung vom at, Juni b. 3. (2/mis. blatt pro 1824. Ceite 176. und 177 Jauebrichtich bemerft haben, Daß tie fung ber Militair, Bablung ber Militair. Dietwen, Denfianen, wie geleber fur ble in Unferm Ber Denfionen und tie multungs Degirf wohnenden Empfanger, burch Unfere Baupt Raffe enfolgt, berlaubigung ber fo bringen Bie bennoch, auf Berlangen bes been Departements im Ronigl. ben Quittungen. Rriege. Minifterto plerburch wieberholt jur offentlichen Renntuif:

baf jebe, aus ber Didicair-Wittmen Raffe, Depfion begiebenbe Bittma. folde nicht nur fur ben nachften Termin ben 1. Januar 1825., fontern auch für alle folgende Termine jedesmal bei ber Diegierungs . Daupt. Raffe ber Proving oder bei ber ibr junachit gelegen n Special Raffe au erheben bat.

Dabei bemerten Bir jeboch, bag bie Musftellung und Beglaubigung ber Duit ungen für ben nachften Termin, bor bem 1. Januar 1805, nicht erfolgen barf. Ge fonnen aber außer ben bieber ublich gewesenen gerichtlichen Atteften unter ben Denfiond Quetrungen, Dergleichen auch von anbern offente lichen Beborben, fo wie von Beamten, welche fich eines Umtefiegele bedienen bunfen , ertheilt werben.

Die Giniammlung

No. 129.

Damit biefe Befilmunungen affgemeiner befannt werben, als se bisber gefcheben gu fenn, fcheint, forbern Bir bie Berquegeber ber in Unferm Bere maltunge Begirf erfchelnenben, mochentlichen Dachrichten und Wochenblatter Dierburd auf, biefe Befanntmachung in einem ber jungdit ericheinenben Stude unentgelblich abbruden ju laffen, inbem es muthmaßlich zum Empfana bon Benfionen berechtigte Dilftair. Bittmen gleb:, melde Die Imteblatter nicht lefen. Liegnift, ben 4. December 1824.

Ronigl. Breuftiche Reglerung. Erfte Mbebellung.

I. m. 13. R. December c.

Mo. 130. greffend.

3m 4often Stud bes Regierungs Amestiatte pag. 1339 .. unb 333. bie Die Beicheitens Umwandelung ber Saupe Steuer-Memter Druberg, Delffe und Lengen in eine Drudfebler ber Unter Steuer Memter betreffend, muß fatt Lenben, Loesen gelefen werben. Diefen Drudfehler baben inebefonbere Die Steuer-Memter, in bem enwfange nen Amteblatt biernach ubzuandern. Llegnis, ben 6. Beptember 1894.

Ronigl. Dreug. Regierung. 3meite Abtheflung.

#### Berordnungen ber Konigl. Ober Landes Gerichte.

Die Bebingungen, beite : Familien an lautet: fesen Durfen.

Den Untergerichten Unfers Begirte wirb, bie Borfcheift bes 6, 7, bes unter Denen Gute. Chiece jur Beforderung ber Land, Culcur, vom 14. Ceptember :Bir., welche

> Bebem Brundbefiger ftebt gmar fret, fo biel Arbeire Bamilien, ale er au beburfen glaubt, auf feinem Gigenthum angufegen, - und folde gang ober theilmelfe burch Land , Rugung abgulobnen. Damie fich aber bierburch nicht neue entrurfchabliche Berbatreiffe bifben, fo follen bie Diethe Bertrage einen Beitraum von langftene imbif Stabren umfaffen. erbliche Ueberlaffungen fotder Stellen aber niemals unter Berpflich. tung au fortmabrenben Dienften gefcheben, fonbern nur im Bege bes Berfaufs ober mit Unflegung einer bestimmten Abgabe an Och ober Rornern, gulaffa fenn.

bierburch in Erinnerung gebracht, mit ber Unweifung, bei ber Mufnahme von Dergleichen Mierbe. Bertragen, und erbilden Urberlaffungen, fich jeber Que

wiberbanding bei Bermelbung gefestider Uhnung ju enthalten.

Bierbei bient ben Untergerichten jugleich jur Dachricht, bag bie in ge wiffer Beglebung 1. B. wegen Bertheilung ber Steuern, erfofate aus. brudliche ober fillfcmeigenbe Benehmigung von Ceiten bet Ronigl. Regle rung auf bie Ungultigfeit verbotener Stipulationen ofne allen Ginfluß bielbe.

Breslau, ben 12. Dobember 1894.

Ronfal, Dreus, Ober ganbes Bericht von Schleffen.

Die Erfahrung hat gezeigt, bag bie Depofital Bermaltung größten, Wen Radeloten thelle in ber Dber Laufis noch bochft mangelhaft geführt wirb; baber geht Bermaltung in ber au fammtliche Berichte ber Ober Laufis Diefigen Departemente ber Befehl, Ober laufis. binnen 4 Bochen, bei a Mebir. Strafe, einen genauen Bericht barüber eine aureichen:

a) wer bie beiben Depofital , Euratoren und mer Renbant bes Depofiti fin, auch wenn birfe Beamte geborig verpflichtet murben?

b) wie bas Depositalgelaß befchaffen, ob es feuersicher und mo es befinblich fen?

c) ob ein vorschriftmaffger Depofital Raften vorbanben und bie brei Schluffel baju geborig vertheilt finb?

d) wie oft Depofitalfeffionen gehalten, ober wie bie Befchafte fonft voll-

jogen merben?

e) ob bas erforberfiche Buchwert getrennt fure Dupillar , und Subicial. Depofitorium vorbanden fen? Dabei muffen bie Bucher ber Euratoren. bes Renbanten, bie bon bemfelben ju führenben Bergeichniffe und bie Controllbucher fpeciell aufgeführt merben.

Bon biefer Ungeige wird allein bas Ronfal. Landgericht mit feinen bier Berichtsamtern ausgenommen. Glogau, ben 29. Dovember 1824.

Ronial. Dreug. Dberitanbesgericht von Rieber Schleffen unb ber Laufis.

Es haben bes herrn Juftig-Miniftere Ercelleng, in einem, megen ber Begen einiger Bas Bureau Roften eines Untergerichte, welches Ronigl. Bufchuß aus ber Saupt gergerichten. Untergerichte. Salarien Raffe erhalt, erlaffenen Refeript vom 10. Debembet D. 3. feftgefeßt:

a) bag für bas Ucten Beften feine Remuneration aus ber Raffe gezahlt werben foll, mogegen bie Beftgelber, beren Unfaß in ber Bebubren. Sare fur bie Untergerichte ber nicht großen Stabte, vom 23. Muguft 1815., Abfchnitt 1., Unmertung ju Do. 14., julafig, bem bas Accene beften beforgenben Officianten überlaffen werben fonnen.

b) Durfen bei Untergerichten ber zweiten Claffe, bie b. Rampffchen Sabre

bucher nicht auf Roften ber Galarien, Raffe angeschafft,

e) muß im Berbrauch ber Schreibmaterialien, mehrere Deconomie wie selther beobachtet werben.

Dies wird jur allgemeinen Beacheung, befonbere ben Untergerichten Befigen Departemente, welche Bufduffe ober Bureau. Roften, Erfas aus Det Baupt Untergerichte Galarien Raffe erhalten, befannt gemacht.

Glogau, ben 29. Movember 1894

Ranigl. Dreuß, Dberiganbesgericht von MieberiSchleften und ber laufis.

Pammte

Bett, bas Derfabren beiCorrefponden; mit ber Bunbed Reftung Maing.

Sammtliche Untergerichte blefigen Departements werben blerburch aus gewiefen, fich in Dienftangelegenheiten, bei vortommenben Micthellungen. nicht ferner an bie Ronfal, Dreug, Commanbautur, fonbern an bas Ronigl. Dreuf. Gouvernement ber Bunbes , Seftung Maing ju menben.

Glogau, ben 3. Detember 1824.

Ronial, Dreuf. Dber Lanbes, Bericht von Mieber. Schleffen und ber laufis.

#### Bermifchte Radrichten und Auffate.

Die Central. Liquidations. Commiffion bes Ronigreiche Dolen.

Heberfennna aus bem

Mit Bezug auf Die unterm 25. Dal b. 3. ergangene, in Die Befoffamms Baridaner Correi lung (Theil 8. pag. 436.) aufgenommene, und burch bie offentliche Blate nom iften Rovember ter befannt gemachte Regierungs Berordnung, nach welcher bei ber Gentrale Liau batione . Commiffion alle Rechnungen und Beldge, Die gur Begninbung ber Forberungen aus ber Preugifchen., Defterreichtichen. und berjogitt Barichaulichen Regierungs Bele bienen tonnen, bis zu bem, auf ben 1. Ranuar 1825. angefesten Draclufions, Cermin, fowohl für bie Beborbe als auch fur bie Drivat. Intereffenten eingereicht werben muffen, bringt bie Central Llauftations, Committion jest, mo blefet Termin mit jebem Tage na. ber rudt, allen Intereffenten jum lettenmal in Erinnerung, bag mein Die Rechnungen ober Belage nicht fpateftens bis Enbe biefes Sabres im Bureau ber Central, Liquidarions, Commiffion niebergelegt merben, mit bem 1. Januar bes fünftigen Jahres feine Entichulblaung besmegen angenom. men, und bie fpater eingereichten Belage, als für immer verfallen, und uns gulia jurud gefandt werben muffen.

Die Central , Liquibatione , Commiffion erneuert gugleich bierburch ihre unterm 6. Munuft b. 3. erlaffene, in ber Barfchauer Beitung Do. 127. und in bem Barichauer Correspondenten Do. 197. eingeructe Befanntmachung, nach welder bis ju bemfelben Termin originaliter eingereicht merben moffen : bie frangofifchen 10/m Franfen.Bons, Die Sopoibefen Dbligationen, bie Raffen Billets, ble Anerfenntniffe ber Central Liquibations, Commiffion bes ehemaligen Bergoathume Barichau, und bie Dbligationen ber Defterreichlichen Regierung; imgleichen bie weißen und blauen, auf Dbligationen noch nicht umgeschriebenen Quittungen biefer Degierung über Unleiben und Lieferungen, ferner Die Befdeinigungen ber Militait, Derfonen über ruddan. bigen bergoglich marfchantichen Golb u. f. m., gegen welche DrigingleDoen, mente von ber Central, Pfouttations , Commiffion gebrudte Belege estbelie

merben follen. . 4 3

Da nun auch die Regierungs Commission tes Arleges eine hebeutente Anzahl solcher Bescheinigungen den Militatra Personen, au beren Empfangnahme sich die Eigenthumer bis jest nicht gemeide haben, gegenvärtig be enwal Liquikarions. Commissionzugesant hat, so hat lestere, damit auch biefendgen, welche nicht im Grande sind, sich nach Warschau zu bezehen, die nötsige Racheiche biervan enjangen können, unterm heutigen Toge ben Westendier bigeste Gemmissionengebruckte namentliche Listen der Eigenthumer vom Einstelne zugesande, um solche den Bezirks. Commissarien und Mulicipal Temteru mitguthellen.

Alle Mifitair Perfonen Geren Effe wegen bes großen Umfangs nicht hat mitgethellt werben konnen), wenn felbige gegetwärtig sicht mehr acthe find, so wie alle im Civil Dienfte befindlichen Petfonen, haben insoweit, als fie glauben Eigenthumer einer ausgestellten ruchftandigen Befcheinigung über Golb ober einer anbern Forberung zu fenn, die Berordnung ber Resterungs Kriegs Kommission vom 30. December 1819, welche von der Sentral, Liquidations Commission unterm a4. September d. 3. in den öffente lichen Blättern erneuert worden ist, zu beodachten, und demuach ein auf den Grennd der Bostelisten von der Ortebehorde darüber ausgestelltes Uttest, daß sie zu finde des Monats Mat 1819. Sinwohner oder Unterspanen des Konigsteiche Polen gewesen, einzurelchen.

It ein folder Intereffent Kaufer ober Erbe ber Befcheinigung, fo muß er burch ein ahnliches Atteit auf ben Grund ber Wolfeliffe nachweifen, bag ber unfprüngliche Eigenthumer ein Stunvohner ober Unterthan bes blefigen Grants gewesen ift. Dergleichen Attelle und Legistmationen über ben Bei fis solcher Bescheinigungen wied bie Central Liquidations Commission auf gewöhnlichem Papier bis Ende diese Jahres annehmen, es mogen nun felbige von den Zutereffenten selbst, oder sonft mit der Post franco eingereicht werben.

Enblich macht bie Cent al. Lauibarions Commiffion noch bie Beamten und Subalternen Officianten auf Die Befanntmachung vom 6. August b. 3., in Absicht auf bie Art aufmerkfam, in welcher bie rurftanbigen Behalter, Didten und Relferoften von einem Jeben insbesondere nachgewiesen werden muffen.

Es barf fich baber Mlemand barauf verlaffen, bag fein rucftanbiges Behatt ichon von ber betreffenden Behobet in die allgemeine, der Centrale Paulbations. Commission ubengebene Lifte eingetragen worden ist, fondern es muß vielmehr ein Jeder, nachdem er fich felbst die Beläge beschafft bat, bem h. 15. der unterm 17. Januar d. 3. vorgeschriebenen Grundfäße Genüge leisten, d. h. das Zeugnist über das wirklich rucflichtige Bepalt nebst einem Zeugnist über feinen wirklichen activen Dennit belbeingen.

Begenmariige Befannemachung wieb, bamit fie jut allgemeinen Renntniß gelange, in Die öffentlichen Blatter aufgenommen.

Marfchau, ben 27. Detober 1824.

Der Graats Rath, Prafibent. (act.) Ralinomsti. Der Beneral Geeretair. (gei.) Grarinusti.

Rur ble Richtigfelt ber vorftebenben Ueberfegung. Berlin, ben 16. Dovember 1894.

Oronau,

Bebefiner erpebirenber Gecretalt uib vereiberer Eranslateur im R. Ministerio ber answartigen Ungelegenheiten.

Befountmadung ber Rellungs : Gefuche Rudfichs nehmen ju fonnen.

Der fortwährende Andrang junger Manner, welche in unferer B: fchafte. Rinigliden General Dar bie Anfeilungen fuchen, macht ce une jue Pfliche, hierburch jur offeno ber Schieffen in De lichen Renntalf ju bringen, daß wir nicht allein Die famortlichen ju unferem teit, ferner auf In, Bermaltunge Bereich gehörigen Rreife, mit einer binfanglichen Babl von Special, Deconomie, Commiffarten und Commiffions, Bebulfen b. febt haben, fonbern bag auch noch außerbem eine bebeutenbe Mujahl junger Danner gegenwartig obne alle Remunceation in unferen Bureaus mit Der Boffnung are beitet, nach erfolgter gefchaftlicher Muebilbung und Erlangung berjenigen S nntuffe, welche fie jur funftigen praftifchen Wirtfamteit broudbar machen foll, eine Unftellung ju erlangen.

Unter folden Umftanben muß es febem einleuchten, baf ble Belegene beit jur Befchafrigung und bemnachftigen Unfellung in unferem Bereich, iest in gat teinem Berbalinif mehr mit ben vielen bei uns Unftellung fuchen. ben Cubjecten ftebt, und fo febr wir auch bas Bertrauen berjenigen Eltern au ehren wiffen, bie une Ihre Cohne anvertrauen wollen; fo ift es une boch auch eine eben fo große Pfliche, teine Soffnungen ju weden, bie wir nicht ju erfullen bermogen. Die fonnen bemgemaß von jest an auf feine neuen Une Rellungs, Befuche mehr Rudficht nehmen, und rathen allen benjenigen, welche iest noch bie Abficht haben, fich bet uns eine Carrière gu bilden, recht moble meinend, von biefem Borbaben abjufteben.

Breslau, ben 20. Dovember 1824.

Ronigi. General. Commiffion jur Regulirung ber gutshere. liden und bauerliden Berhaltniffe fur Rieber. Soleften.

(Dierbei ein bffentlicher Mingeiger Ro. 50.)

## Amts = Blatt

ber

## Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 51.

Licgnis, ben 18. December 1824.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das aufte Stud fur bas gabr 1824. enthalt unter

Dto. 894) Die Auerhochfte Cabinets Debre bom 13. Detober 1824., besteigend ben burch ein Eifenntnif ausgesprochenen Berluft bes Mational Militairabzeichens und beffen Wittung im burgeriichen Bethalinis.

895) Die Afferhochfte Cabinete Dibre vom 18. October 1824, uber bie, ben im Elbilblenft angestellen Landwehr Dificieren obite, gende Berpfichtung, bei ihrer Berbeitathung entweber ber Eibliober ber Militate illiftemen Kaffe befauteren.

896) Die Allerhochfte Cabinets Drbre bom 5. Robember 1824., mer gen Ernennung bes Landrags Morfchalls, Minister Braf. n. v. Albensielen, und refp. Beheimen Staaterathe Niebubr im Mite

gliebern bes Staateraths.

897) Befanntmachung bes Geheimen Staats Minifterii, über den Betrag ber von ben Eivil Beamten fur ihre Frauen ju verfichetniben Witt wer Penfionen; vom 14: November 1824.

#### Berordnungen von Staate Beborben.

3m Gemäßheit boberer Bestimmung wied folgende Cenfur: Borfchrift Befanntmachung jur Dachachtung hiermit befannt gemacht:

1) baf fein Berleger einer vor Dem 18. October 1819 erfchienenen

Schrift eine neue, wenn gleich unveranderte Muffige berfelben, ohne Rudficht, in wie vielen Auflogen bas Wert bereits fruber em bob

Din and by Google

fchienen fenn mag, machen barf, ofne vorber foldes Wert bem betreffenben Ronigliden Ober Prafiblum jur Entitheibung: ob bie Berausgabe ber neuen Auflage mit ober obne vorgangige Cenfur erfolgen

fonne? vorarlegt ju baben, unb

a) baf basieniae, mas bie Beftimmung bes Arifels XIV, bes Cenfur, Etifts vom 18. October 1819. nachlaßt, nur auf folde unveranterre Abbrude eines Buche Anwendung finder, welches, in ber wie vielten unveranderten Muffige auch nach bem 18. Detober 1819, ein abermaliaes Inprimatut erhalten bat.

Siernach find bie Berleger verpflichtet, wenn fie eine unveranderte Muf. lage eines bor bem 18. October 1810, erfcblenenen Buchs veranftalten, folche bem betreffenben Ronigl. Ober Drafibium, wie ad I. bestimmt, boraulegen und nur in Unfebung ber, nach bem 18. Detober 1819, ericbienenen und nach biefer Beit icon mit einem Imprimatur verfebenen 20 rte ju bet ad 2, ermabnten großeren Breibeit berechtigt.

Breslau, ben 29. Dovember 1824.

Roniglides Ober Drafiblum von Schleffen im Allerbochften Auftrage. Richter. Babarth.

#### Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Re. 131. Die Einfammlung einer evangelifchen preugen betrefiend.

Des Ronigs Majeftat baben auf eine Immebiat Botftellung bes evon. a fifthen Rirchen Collegiums ju Lamgarben in Offpreufen, jur Bemirfung Rirden Collecte für bes innern Musbaues ber im Jabre 1818, burch einen Orfan bafelbit einge-Lamgorben in Dit fturaten Rirche und ibres Thurmes, Allerhochftfelbft bas Ausschreiben einer Rirchen Collecte in allen evangeliften Rirchen bes Staats, mittelit Aller.

bodifter Rabinets Orbre vom 3. Dary b. 3. ju befehlin gerubet.

In Gemagbelt eines biesfälligen R feripts bes Romigl. Minifterhums bee Belit iden ze. Ungelegenhelten bom 4. b. DR., beingen Wir bies jur Renntuif ber Departemente Emfaffen und veranlaffen jugleich fammtliche Berren Superintenbenten bes biefigen Regierungs Departements, Diefe Rite den Collecte in ber gewohnlichen Art bergeftalt zu bewertstelligen, baf ber Ertrag berfelben mit einem genaven Bergeichniffe ber beigefteuerten Dung Borten, nach Beenbigung ber Cammlung, und gwar langftens binnen 8 Bochen, ber Ameeblatte Berorduung bom 35. Devember b. 3. gemag, an bie Baupt Buftituten Raffe ju Breelau abgeliefert werbe. Der bafigen Ronigl. Regierung aber ift gleichzeltig bie gefchebene Ginfendung, unter Bei fugung ber angeordneten Dochmeijungen nebft Belagen, anjugelgen.

Licquis, ben 5. December 1824. Ronigt. Dreußifde Reglerung, Erfte Mbtheilung.

I. Me. 104. R. Dobbr. c.

Œċ

Es ift burch bie allerbochfte Rabinets Orbre d, d. ben 31, Muguft b. 9. und mittelft Referipte bes boben Sinang-Ministerif d. d. Bedin ben 12. Des Bennten ju entrich. bember b. 3. verorbnet worben, bag, bel ben jegigen auf ben Ertrag ter tenben Beitrage jum Penfione. Fonte. Staats Einnahme ungunftig einwirfenben Beitverhaltniffen, auch fammt. liche Staats Diener jur Befdrantung ber Staats-Ausgaben beitragen follen, und bag taber, um bei ber Befchaffung bes Rends ju ben Denfienen für Die Ctames Diener, ter Ctaate Raffe einige Erleichterung gu bewirken, nicht nur von ben gegenwartig im Dienft flebenben Staate. Beamten ein mie ihrem Dienft. Einfommen im Berbaltulf ftebenber jabrlicher Beltrag, fontern auch von einem jeben ber funftig neu anzustellenben Beamten, und von ben funftigen Bebales Bulagen ber Staats, Diener, ber tate Theil bes Jahrger balts ober ber Bebalts Bulage vom 1, Januar 1825, ab, eingezogen werben felle.

Die Beltrage jum Venfione, Ronds von ben gegenwartig im Dienft fier benben Staate Beamten, welche nicht allein bie firirten Befolbungen, fon bern bas gefammte Dienft. Einfommen ber Beamten, und baber auch bie Tautlemen, Die bei ber Bemabrung bes Mormal. Behalts in Unrechnung ges fommen, Miethe, Betrage fur Dienft Quartiere, und alle Meben Einnahmen, welche bie Beamten als Staats Diever erhalten, betreffen, find in ber Urt verorbnet, baß:

Bon einer Befoldung ober bon einem Dienft. Einfommen von 50 Riblr, ab bis einschließlich 400 Athlr. 'r Prozent;

Bon einer Befoldung ober von einem Dienft-Einfommen von 400 Mtblr. ab bis einschließlich 1000 Dieble 11/2 Progent;

und von einer Befoldung ober von einem Di nit Einfommen bon 2000 Rtbir. einschließlich bis 1000 Miblr. ber vorlae Gag, und bon bem zwei.

ten 1000 2 Prozent

u. f. w. erhoben werben.

Bon einem Dienft Einfommen unter 50 Rtble, finbet jeboch gar fein Beftrag flatt, auch follen ble Progent Cage nur bon 50 Rebir, ju 50 Ribir. berechnet und erboben werten; Bureau Roften, Caufpage Belber, Pferber Unterhaltungs. Roften und bergleichen Bergeltungen für baare Auslagen bleis ben bagegen von ben Beitragen jum Denfione Tonbe ganglich berichont.

Die Zantlemen ber Staats Beamten werben nach Maaggabe ber Etats aum Beltrage angezogen; es follen feboch blefe Beltrage von ben Cantlemen mit Ablauf eines jeden Jahres in ber Urt befinitiv regulirt werben, baf ole. bonn pur bas wirfliche Ginfommen au Tantieme beitragepflichtig wirb, wenn bie Differeng gegen bas etatemaffige Gintommen an Cantieme mehr als 10 Projent betragt. Birb ber Unterfchied jedech nur auf 10 Projent mehr ober weniger gegen ben Etat ermittelt, fo bebalt es bei bem Denfione Bei. trage bon ber Cantieme nach bem Etat fein Bewenben. Um ben Staats. Beamten nicht erft befondere Quiteungen über Die Venfione Beltrage erthele

Begen ber von ben

len ju laffen, und um jugleich vollständige Qu'etungen über die Befoldungen z. als Rechnungs Belage ju erhalten, ift verordnet, daß fammiliche Befoldungs Empfanger über ben gangen Besoldungs ze. Betrag mit Einschluß der Penfions Beiträge ju guirtiren haben, und daß biefe Quirtungen beifpielsweise mie folgend lauten follen:

15 Rible burch Beltrag jum Denfione, Fonde

985 Ritblr. baar

1000 Richfe, gufammen, ichtelbe ze. babe ich an Befolbung fur ben Belte taum von - bis - aus ber Ronigi, N. N. Kaffe tichtig erhalter, woruber

ich bierburch quittire.

Sömmtliche Staats Beamten im hlefigen Reglerungs Departement haben fich bei bem Empfang ihrer Befoldungen vom 1. Januar 1825, ab blernach genau pu achten, auch finden biefe Bestimmungen über bie Eurtich; rung der Beiträge jum Pensions Jonds auf Warte Geld. Empfanger, welche in dem Genus ihrer ganzen früheren Besoldung verblieben, und auf die Brenz Gened und ber geinfalls beitragepflichtigen edhinungen berfe ben ebenfalls die genaueste Anwendung, und werden die Beauten, Wartegeld Empfanger, so wie die Brenz Gend armen zur Beachtung berfelben in so weit dese Bestimmungen sie betreffen, gleichmäßig berdurch angewiesen. Lieguish, den 9. December 1824.

Ronigl. Preug. Regierung.

Pl. II. 128. R. Noobr. c.

910. 133. In Betracht ber Migbrauche und Berfalfdungen ble in Al ficht ber Ge-Die Beglandigung finder Entlaffungs Scheine, welche nicht beglaubigt fao, leicht Statt fiaben frage Geint but. fonnen, ift bobern Dete für ungemeffen erachtet worden:

bof bie gebachten Entlaffungs Scheine, in ben Stabten von ben Da. giftraten und Ores Doliget Beborben, und auf tem Lande von ben

Dres Schulgen, foftenfrei beglaubigt werben follen.

Es ift baber bienach von ben Polizet Beforden und Dorf Schulgen gu werfahren, auch bas abgiebenbe Befinde gu bedeuten.

Ricanis, Den 10. December 1894.

Ronigt. Preug. Reglerung. Erfte Abrheifung.

erigen in the Comment of the Comment

### Berordnungen ber Konigl. Ober Bandes : Gerichte.

Rachbem von nachverzeichneten in ber Preußifden Ober , Laufig gelege. bet Dovebeten Menen Gutern und Grunbftuden fens in ber Ober. 1) Urneborf.

2) Ober , Bellmanneborf,

3) Dieber, Bellmanneborf,

- 4) Mieber Bellmanneborf (Miltie Gutchen genannt.)
- 5) Berna, 6) Biefig.
- 7) Bremenbann,
- 8) ber jum Gute Rl. Baufen geborigen Baibe,
- 9) Borbera,
- 10) Mieber . Cofel.
- 11) Eulm,
- 12) Cunnereborf,
- 13) Dauban, 14) Dobers.
- 15) Doebichus.
- 16) Dubrau,
- 17) Cherebach und Siebenbufen,
- 18) Efelsberg, :
- 19) bem jum Gute Printis geborigen Sorft,
- 20) 4 Mistowis
- Marschwis .
- 22) Dieber, Birbigeborf,
- 23 a) Dber Gerlachebeim.
- 23t) Dber Bebelgia
- 24) bem jum Gute Lautig geborigen Stud Solg, Die balbe Sarthe genannt.
- 25) Bennereborf bei Borlig,
- 96) ber ju ben Gutern Boebein und Rlein Leichnam geborigen Saibe,
- 27) ber zu ben Gurern Unmurbe und Rittlif gebotigen Daibe, ble obere Sarthe genaunt,
- 29) ber ju ben Gutern Baruit und Buchwalbe geborigen fogenaunten Baruther Saibe,
- 29) Bochfirch und Dommerfeite,
- 30) Krobnie,
- 31) Friedersdorf, 32) Dieber Gebelgig,
- 33) Mittel Berlachebeim,
- 34) Guttauer Balbe,

35) Bartha,

36) Dber Balbenborf,

37) Dbet , Borta,

38) Dicber Borfa,

39) Boerdwif, 40) Sabmen,

41) Robersborf,

42) Rrifda und Betta,

43) Dber, und Dieber, Langenau,

44) Lauterbad, 45) Lichtenberg,

46) Marfereborf.

47) Melaune,

bas Snporbefenbuch nunmehr vollenbet iff; fo wird folches ben Intereffenten nach Borfchrift ber Berordnung vom 16. Juni 1820, 6. 10. bierburch ber fannt gemacht, mit ber Aufforberung, ihre Befigtitele und Sypotheten. Inftrumente, refp. gegen Rudgabe ber ihnen interimiftifch ertheilten Une melbungs, Refognitionen, in ber biefigen Oppothefen, Regiftratur burch thre Mandatarien in Empfang ju nehmen, ober Die Recognitionen einzufenben, und bagegen ble Remiffion ber Inftrumente ju gewärtigen.

Glogau, ben 23. Dovember 1824.

Ronfal, Dreug. Dber, Lanbes, Bericht bon Rieber Sofeffen und ber Laufif.

Die Pefugniffe ber betreffenb.

Domobl ben bon bem biefigen Dber, Landes, Bericht reffortirenben Rreies Greis, Juffig, Rathe Jufifg, Rathen, burch bie Befanntmachung mittelft Juferate bom 19. Juli b. 9. im Lieaniker Regierungs/Amts.Blatt befchrantenbe Unwelfungen, auf ben Brund bes Echlefichen Reglements fur bie Jufits Rache ober Commissarios perpetuos bom 15. Muguft 1750., in Betreff threr Befugniffe aus bem Ruftis Ministerial Referint vom 14. Rebrugt 1815, actus voluntariae Jurisdictionis vorzunehmen ertheilt find, finden wir uns boch jest, burch ein von bes Beren Juftig. Minifters Ercelleng an bas Ronfal. Dber Landes Bericht ju Ratibor erlaffenes, bem Schreiben bes Ronigl. Dber ganbes. Berichts ju Breslau, über ben Begenftand an jenes vom 6. Muguft b. 9. bei. fimmenbe Refeript bom 11. October bi 3. veranlaft, bie Befagnig ber Rreis Buftig Rathe ju ben Actibus voluntariae Jurisdictionis babin au ere tenbiren, baf fie, bei geboriger Qualificarion jum Richter Umt allein, fonft aber mit Buglebung bes biefe Qualitar befigenben Buftig. Gefretaire berglei. den gerichtliche Saublungen gleich einer anbern einzelnen eine Berichtebar. feit verwaltenben richterlichen Derfon, obne Muftrag ober Anfroge bet Dein Dber Banbes Bericht, mit richterlicher Birfung vornehmen und bolla eben tonnen, mit Muefchluß ber Teftomente und Eriminal Unterfuchungen, wobei nach

wach ben Borfcbriften qualificirte Metuarlen ober Protofollfubrer abbiblit werden muffen, fo wie ber blos bor bestimmten Berichtsbeborben competenten Berhandlungen jufolge 6. 3. bis incl. 7. Elt. 1. Ebl. II. ber Allgemeinen Berichts Drbnung. Glogau, ben 6. December 1824.

Ronfal, Dreuf. Dber , Landes , Bericht bon Dieber,

Coleffen und ber Laufis.

Den Untergerichten in bem Departement bes unterzeichneten Ronigl. Der, Landes. Berichte, wid bierdurch Die Dorfchrift bes f. 19. Des Ebifts nach lacente Erben vom 25. Mars 1747. in Etinnrung gebracht, wornach lachenbe Erben von i Processe 3udthaus. Immobilien, baaren Gelbern und Golde und Gilbe Befchirre eine Abgabe von Befangu entrichten t pro Cent an Buchtbaus. Befallen ju entrichten baben, mit ber Urmeifung vierteljabrige Liften ber vorgefommenen galle und bes Betrage biefer Abgabe bald nach Ablauf jedes Quartals biefelbft einzureichen.

Breslau, ben 3. December 1894.

Ronigl. Dreug, Ober ganbes Bericht von Schleffen.

In Bemagheit bes Referipts Gines Soben Buftig Minifterfi vom Begen Reviffon ber 25. Juni 1824, wird fammtlichen Untergerichten aufgegeben, Die vorgefchries bene allmonatliche Revision ibrer Salarien Raffe, gleichzeitig mit ber Revis fion ber bon ber Ronigl. Regierung reffortirenben, am Orte befindlichen Raffen borgunehmen. Glogau; ben 6. December 1894.

Salarien : Raffen.

Ronigl. Dreug. Ober landesgericht von Mieber Schleffen und ber Laufif.

#### Personal-Chronik ber offentlichen Beborben.

Der geliberige Burgermeifter b. Frantben ju Primtenau ift abermale auf anberweitige 6 Sabre jum Burger meifter bafelbft gemablt und als folder befigeraet worben:

In Maumburg am Quels wurben ber Coumacher , Deifter Ceeliger, ber Toufer , Meifter Bubich und ber Etpfer, Reifter Bifchof ju unbefoldeten

Rathmannern ermablt und erhieften als folche bie Beftatigung.

Der praftifche Argt Dr. Rleemann ju Dusfau ift jum Phofifus bes Rethenburgichen Rreifes ernanne worben, und wird auch ferner feinen Bobne ort me Dustau bebalten.

Der bish rige imerimififde Coullebrer Bebulft Genner aus Blogau, ward wirflicher Coul, Atjubant in Schoosborf, Lomenbergichen Rreifes.

#### Bermifchte Radrichten und Muffate.

Berbienfliche Canbe .

1) In Sohre, Gorlifichen Rreifes, ift in blefem Jahre ein neues maffives Schulbaus erbaut worben.

2) Much bas Schullorale in ber nach Cobre eingepfarrten Drtichaft Cobre Meunborff bat jest eine grechmäßige Ginrichtung erhalten, wobei noch bemerte ju merben verbient, bag biefe fleine nicht vermogente Bemeine mit rubmilichen Opfern eine erfreuliche Umftaltung ibrer Schule bewerf. ftellige babe. Der alte lebrer murbe namlich mit einem Quanto ven 340 Riblr, einmal fur immer abgefunden und bagegen ein neuer im Dunglaufchen Schullebrer , Seminario getilbeter Lebrer, Erbmann Stiller, angeftellt. Gelt beinabe 2 Jahren maltet nunmehr ein neues, reges und freundliches leben in biefer Schule. Die Bobl ber Rinber bat fich von 70 auf 100 erbobt. Alle nehmen claffenweife an ber vorgefchriebenen Elementarbitbung Theil. Der Edulvorftanb balt auf Regelmäßigfelt bes Coulbefuche und bat burch veranftaltete freiwillige Sammlung ben Grund ju einem Schulfonbe gelegt, moraus fleifige Schuler icon in biefem Sabr mit Pramien betbeilt werben fonnten. Das Dominium bafelbit bat fic an ble qute Cache forbernd angefchloffen.

3), Die Semeinde Micher Blefau, Sorliffcon Kreifes, erfreut fich jest gleichfalls eines gwermafigen Schulgefaffes, welches fie, burch einen fall gabifden Um, ober Beubau in blefem Rabre bewirft bat.

4) Gben fo verbient bie Bemeine in Doberichau, Golbberg, Sannaufchen Rreifes, beidend etwähnt zu werben, welche ein neues massives Chulebaus, mit bedeutendem Roftenaufwande, unter gesesslicher Belbuife bes herrn Chulpatrons erbaut bat.

Liegnis, ben 10. December 1824.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfe Mbrbeilung.

Die von bem Dominium und der Gemeinde Banfau, Glogaufchen Kreifes, mit bedeutenden Koften bewiefte Anlage eines außerhalb bes Dor, fes gelegenen neuen Begrabnifplages, wied belobend auerkannt. Regnis, ben 11. December 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abrbeilung.

(Biertei sin bffentlicher Ungelger De. 5r.)

# TALE

รูเท่าที่สำหรับ เมื่อได้ เป็นที่ได้ยัง ได้สามาร์ เมื่อสูญเลย เพลาะ เมื่อสุดเลย เมื่อได้ เป็นสุดเลย เมื่อสุดเลย เมื่อสุดเลย

## Roniglich en Regierung zu Liegnit.

No. 52

Liegnif, ben 25. December 1894.

#### Berordnungen von Staats Behorden.

Die achte Staats Schulbicheln Dramlen Alebung wird, in Bolge ber Bes Gefanntmachnug. fanntmachnug vom 24. August 1820., am 3. Januar t. 3. ihren Unfang. nehmen, und fu derfelben Ure, wie bie porigen Blebungen, bemiett werden.

Berlin, ben 8. December 1894. Called.

Ranigl: 3mmeblat Cammiffion jur Berebellung vom

Rother Ranfer Boling Rraufe.

Des Roi igs Majeitat haben mittefft Alleisbichfter Rabiners Ordre vont Befanntnadung 3. Detober b. 3. ble Absalen ber ind ine erem Abgaben i Ber wal bes kindle ber brung von ben Reglerungen, und bie Anordnung eines Provingial Steuer, Cachien.
Directors für den Umfang ber Proving Gachsen, welcher Finen Gig in Magdeburg nehnen und mis dem a Zanuar 28a5, bafelbit in Thatigtela weten wib, au befolitigen grundet.

Dach ber bem Steuer Director ertheilten Dienit . Anmeifung über-

nimmt berftibe

9160

3. Den Provinglale Steuter Dikector erlic für blife Sefchöftelweigen gang modin die Seillscher Mogierungen zu Mogdeburg Menfeburg und Erfurt' und führt die Bewolfung derfelben mach den bestehene Kandesgefegen und den A welchenigen des Ministerli. Um Sachny welche nicht zur Elt

District by Google

gerichtlichen Entfcheibung gelangen, bat ber Steuer . Director baber auch blejenigen Refolute abgufaffen, welche feltber bon ben Reglerun.

gen gegeben morten.

3) Der Provingial Steuer Director ift bem Rinang Minifterio fuborbinire: ju ben Ober Drandenten ftebet er in bemfelben Berbaltnif, wie bie Regierungen, ben Regierungen ift er foorbinirt in bem Berbalenig, wie Die Oberbergamter und beren Borgefeste; ben Baupt Bolle und Steuer. Memtern, imgleichen bem Stempel Riseal ift berfelbe vorgefest:

Unbere bon ben Regierungen abbangige Rreis, und Oresbeborben find feinen Requifitionen in ben ju a genannten Steuerfachen ju ge-

nugen verpflichtet.

4) Der Provingial Steuer. Director führt blernach bie Befchafte . Bermal. tung auf eigene Berantwortung und wird babel burch bie ibm beigege. benen Rathe unterftust.

Berlin, am 4. December 1824.

Ronigl. Ober Draffdium ber Proving Cachfen.

#### Berordnungen der Koniglichen Regierung zu Lieanis.

Die Cinfampriung einer enangeliichen nen Dane : Collecte beiber Ennfeftionen får Doder, Lepb: szeffenb.

tellah.

Die Ronial. Ministerien bes Innern und ber Belillichen ze. Angelegen. beiten baben nach einer Mittellung vom 2. Dovember b. 3. fich bewogen Rirden u. allgemeie gefunden, jum Reta'liffement ber abgebrannten fatholifchen und ber ebangelijden Rirden, wie auch Coul. Bebaube ju Moder, Leobichusichen Rrei. fes, eine fatholifche und enangelifthe Saus, und Rirchen Collecte in ten Dber Drafibial Degirten von Schleffen und bes Grofferzogehums Pofen au bewilligen.

Inbem Bir bies jur Renntnif ber Departements, Einfaffen bringen, forbern Bir augleich fammtliche Berren Cuperintenbenten, fo wie bie Berren Santrathe und Magiftrate Unfere Bermaltunge Bereiche bierburch auf. Die Eli fammlung ber Riochen. und allgemeinen Baus. Collecte bef beiben Confeikonen in ben Stabten und auf bem ganbe, bergeftalt ju beranlaffen, baß Die einaebenben Beiber, jeboch getrennt, je nachbem fie bon evangelifchen ober farbolifden Ginmobnern beigefragen morben, nebft einem genquen Bergeichniffe ber Dungforten, binnen 8 Wochen unfehlbar burch bie Berren Landrathe und resp. Superintenbenten, in Gemagheit ber Umteblatis. Berbffentlichung vom a5. Movember t. 3. (Ctud 49. pag. 333.) an ble Saupt. Inftituren , Raffe gu Breelau eingefenbet werben; bei ber Rontalichen Reale. rung bafelbit aber bie Ungelge, baß foldes gefcheben, nicht ju unterfaffen, auch bie biebfalligen Dachweifungen in duplo, nebft ben Specialfen berfel. ben bei,ufugen. Liegnis, ben It, December 1894.

Rontal. Dreuß, Reglerung. Erfte Mbebelfung. Ole IT. R. December c.

Die Erfahrung lebet, wie leiche Glegef von gewohntlichem Glegellad ingleichen von Oblate und Bache, von Papieren, jumal wenn biefe ber lichen Belenntmag Bitterung ober auch einer bunftigen Luft ausgefeht find, fich abtofen laffen demoen neb Mashin. und jum anderweltigen Auftlieben imd jur Betfertigung falfcher Beugniffe sen betreffenb. und Urfunden benuft merben fonnen.

Dager werben famtliche Une untergeorbnete Beborben bierburch verpflichtet, alle ibre Befanntmachungen ober Mufforberungen, welche an offente Himer Stelle ausgehangen werben, nicht ferner mit Siegeln von Rad ober Oblate, fonbern blos mit Giegeln von Buchbruder. Odmarte ju verfeben.

Die nemliche Borfdrift iff in Betreff berfenigen Atteffe ober Urfunben au beobachten, welche - gleich ben Baffen - jum Musmelfe bes Inbabers im Dublifum und ju einer weitern Elreutation beftinint find, datiet.

Liegnis, ben 15. December 1894.

Ronigh Dreug, Regierung.

I. gro. December c.

In Betracht bag, nach ber Erfahrung, in Raffen, mo in Gemaghelt bes f. II. bes Circulare bom 23. Buffe #817, jur Beneral, Transporte In, Sermber beidetant, ftruction bom 16. Ceptbr. 1816. (Geite 354, bes biefigen Amteblatte von 1817 ) und nach f. 1. ber Berordnung wegen Befchranfung ber entbebrichen Transporte vom 12. Robbt, 1818 (Celte 354. Des biefrach Umteblatte 1818.) Die Berbaltniffe es geftatten, ein aufgegriffenes Inbividuum, unter Bermelbung eines formlichen Transports, mit einem befchranteen Daffe, auf genau vorgezeichnetem Wege, und ohne Hufenthalt nach einem beftimme ten Orte abgufenben, ber Zwed biefes Berfab ens oft berfeblet worben ift. mell ble au bergleichen Daffen gebenuchten Formulare ben Inhaber nicht auf. fallend genug von anbern freiwillig Reifenben unterfcheiben, bat bas bobe Ministerlum bes Innern und ber Dolfgel fich veranlaffet gefunden, anguerbnen, baf biefe Zwange Daffe tunftigbin nach bem nachfolgenben Cchema ausgefertigt werben follen.

Es werben baber fammtliche Polizet. Beborben bierburch angewiefen, blefes Rormular in ben obgebachten Rallen angumenben, auch bergleichen 2mangs , Daffe als Baffe ju achten; beren Inhabet einer befondern polizeie lichen Aufficht empfoblen find, und barauf ju balten, bag bie Legtern ben Ibnen gegebenen Borfdriften punfelich nochfpmmen.

Reine Dolfgel . Beborbe berf folche Zwangs . Daffe, ohne borberige In.

frage bet Uns, gegen gewohnliche Daffe austaufchen.

Um bie Ginfubrung biefer neuen Formulare ju beforbern, baben Bie Die Bertheilung einer angemeffenen Quantitot verfugt, welche ben fiabtlichen Polizei. Beborben burch bie lanbrathlichen Memter gugeben wirb.

Lieguis, ben 17. December 1894.

Ronigl. Preug. Reglerung. Erfte Abtbeilung. L. 12. R. Ceptember t.

For-

|  | - 358 -  |
|--|--|
| Kormular zu beschränkte  | m-Paffen. in eitht gen I- in sic.  |
| the second of the state of the second of   | of the late to be at the rest of the first to the                                  |
| Meiffe   | Phin urte dans de ros gamentes   |
| 2. 18 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | R mig the Things of the Confidence with the  |
|  | and lietunden beaufrieriden funkan.  |
|  | <del>สมมาคม สภาพการมาใ</del> บสาร ปกต์เลิง สายสวาพร <b>าสุด</b> 🗸 🥏                |
| 110 to 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   | will a to the framewithing of a alla   |
| I. Bestimmungeort.   | Bongelger ablofet stule  |
| - 11 11 1 1 30 11 1 7 1.13 11 1 C  | Some in the court of the court   |
| II. Daner ber Gultigleit.  | Die nerel 1. Sarfchrie ift in Beienft  |
| or the Mark may -  | geburtig audolp - it bout nerdenbeed in  |
| III. Perfonal-Beschreibung.  | mobnhaft ju m inallidet m -  |
| 1. Namen   | twelche desert Land magety   |
| 2. Stand   | 1 - 1 1 1 1 5 8  |
| 3. Beburteort -  | 1 910, Eutm. 1.  |
| 4. Webnort 200 mil al  | இர ஆருட் பிறிர் மாகிர் நிரு இரிந்து <b>பா</b> ரி                                   |
| 5. Religion Ballitanie al  | erhalt mitte mer inibe bestell sie   |
| 6. Miter 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   | this draw assumed in the terms   |
| 7. Große, Buß Boll   | HISCTOTI LEGIS TO THE SECOND TO THE  |
| 8. Saare dermit mageril mer  | bie Beifung fich auf gerabeftem 3Dege uich   |
| 9. Stirn of the court  | chue Aufenthalt von bler über  |
| to. Augenbraunen   |  |
| 4 t. Augen   | nath such and and and the training   |
| 12. Nafe   |  |
| 14. Zahne  |  |
| 15. Bart in Vinite   |  |
| 16. Rinn   | I Inbaber barf von ber ib borge.   |
| 17. Beficht  | fchriebenen Route uicht abweichen, und bat   |
| 18. Gefichtefarbe  |  |
| 19. Statut tion al.  | Orcen, fo mie überall, mp  |
| 20. Sprache und Dialett  | Bermeibung, im Uebertretungefalle verhaf   |
| and the state of t | tet, und nach bem Beftimmungsorte trans.   |
| 21. Bejonvere Kenngeichen  | porciet in werben 3.C. bellatt anie  |
| nach literatura  | Segeben jumma nage   |
|  |  |
| 11. Unterschrift De Inhader  | tim die Elafuhrung bieten unten 5 gut<br>de Noerheitung einer angemelfen in Quanti |
| anter aud: Lea wire  | Police. Beberen Burch bie lanbrathlichen   |
|  | Clegiff, ben er. December iga4.  |
| g. Erfte Abehellung.   | Butter of Breuk, Deglerun  |
| te.  | of magnet 3  |
| 2 11 50  | -  |

Die Ronigl. Merbochfte Berbtbnung bom 19. Movember b. 3. wegen ber Erhrbungs Relle ber Abgaben fur bie Jahre 1825, 618. 1827. inel, if Die Senbhebung ber burd bas Befes Cammfung Saud Da. 20, sub 89a, bereits befannt gewote aufer ben Grendber ben, sind berfelben im Regierungs Amieblate Do. 49. pom 4. b. DR sin betr. Pag. 33a, ale ergangen, ermabnet. Dit Bejug barauf wird bie nache ftebenbe Befanntmachung Gines Soben Rouigl. Finang-Minifteriums vom 25. Dovember b. 3. welche lautet:

In Befolgung ber Aflethochften Berordnung vom 19. November b. 3. werben für bie Baaren Controlle aufer bem Grengbegirt nachftebenbe nabere

Botidriften ertheilt und befannt gemacht.

6. 1. Die Borlegung ber Frachtbelefe ober Eransportzettel gum Bi ficen, und, nach Unterfchied, bie Beftellung ber aus bem Grengbegiet fome menben Baoren, nach Raafigabe ber allegirten Berorbnung Dir. 3. unb 4. bafelbit); foll gefcheben

a) bei bem Baupt, Steneramtern, und gwar in Berlin und in Ronigeberg

bei ben für auslanbifche Begenftande beffellten;

b) wo Saupt. Steueramter nicht vorbanten find, bei ben Steuerameern und Recepturen, von welchen ble Steuern bom Branntwein, Bram

malate. erboben merben.

Mus benjenigen Ortschaften, worin teine ber genannten Beborben vorbanden ift, muffen bie Eransportgettel, und, in ben vorgefchriebenen Sale fen, Die bagn geborigen Baaren bel berjenigen Steuerftelle vorgelegt were ben, an welche ber Dre mit ber Bablung ber Steuer von Brannemein zc. gewiefen tit.

Bewerbtreibende, wie Saufirer, welche Maaren aus bem Brengbegirf in bas Binnentanb fabren, Die in ber Erbebungerolle mit einer bobern Steuer ale 4 Rebir, bon einem Cenener belegt find, muffen, wenn fur biefe Maaren ein einziger Beftimmungsort nicht angegeben werben fann, folde Der Steuerftelle Desjenigen Orts jur Befichtigung geffellen, mo ber erfte Abe

fas bon biefer Baare gefcheben foll.

6. 2. Die amtlichen Begettelungen aus bem Grenzbegirfe fomobl, als Die fine ben Eransport im Innern ausgestellten Grachtbriefe, muffen mit ber Labung volltommen übereinftimmen. ABo bies nicht ber Rall ift, werben folche: als gor nicht borbanden angefeben. Es fann baber ber Fradgebrief oder bie ameliche Begettelung über eine groffere Menge fo wenig ale Befcheb nigung für eine geringere Labung geiten, als es midfig ift, mit einer auf eine großere, ale bie gelabene Denge, lautenben Begettelung einen ber Bes settelung entfprechenden Theff biefer großeren Labung ju befcheinigen.

Al 3: Baarenfuhren, welche für verfchiebene Empfanger laben, follen in ber Regel für geben einzelnen Baarenempfanger einen befonbern Fracht brief bei fich fuhren. Bum wenigften muß aber ein fur verfchiebene Orte befilmmter Transport fur jeben einzelnen Befilmnungsort mit einer besonbern amtlichen Bezettelung ober Frachtbrief verfeben fein.

Erhalt ble Labung maftent bes Transports eine andere Beftimmung, fo find bie Transportgettel ber nachften Stenerftelle jur Anmerfung bes neben Bestimmungsorts vorzulegen.

6. 4. Waarenfahrer, welche auf bem Wege zu bem in ben Transport, getteln angegebenen Bestimmungsorte einen Theil der bazu gehörigen Labung absehen, muffen sich vom Empfanger der abgesehen Waare ein schriftlichte Empfangsbekenntniss geben lassen, aus welchem bie Battung und Menige ber abgesehten Waaren, der Tag und ber Ort, an welchem bie Ablieferung gesscheiden, und ber Rame bes Waarenempfangers erüchtlich is.

Diefe Bescheinigung ift mit bem Transportzettel über bie Labung, bon welcher ein Theil abgefest worben, bet ber Steuerstelle bes Ortes, mo bie Ablabung geschiebt, ober wenn eine folde am Orte ber Ablabung nicht voe handen, bei ber nachsten Stelle auf bem Wege gum Bestimmungsorte ber übrigen Labung, jum Bifiren einzugeben.

of 5. Dahrend bes Eransports burfen Juhrmerte und Vackentrager, welche nach ben außern Anfdelne controllpflichtige Waaren fuhren, von bem Steuerbeamten aufgestobert werben, über bie gelabenen Waaren Mustunft gu geben, und in geeigneten Jallen ble erforberlichen Transportzettelvorzugeigen.

Auf ber Landfrage f. Il ber Steuerbeamte fich jeboch nur fo welt von ber Uebereinstemmung ber Labung mit ber erhaltenen Auskunft unterrichten, als bies ohen Breinderung ber Lage ber Labung und ofne Diffinung ber Berppadung geschieben fann.

Findet der Steuerbeamte Unlaß zu einer nöhren Besichtigung ber Labung, well etwa Grunde vorhanden, zu vermuthen, bag andere als die angegebnen Maaren geladen,find, oder well die außere Unfedauung des Transports zu dem Berdachte geführt, daß die Ladung in der Menge von der vorgezeigten Bezet eiung erheblich adweicht, oder weil über eine bezettetungspflichtige Ladung die Transportbescheinigung ganzlich sehlt: fo ift der Waarensport gehalten, die Ladung bei der auf dem Wege zum Bestimmungsorte zumächt gelegenen Steuerstelle, oder wenn solche über eine halbe Meile von dem Orie entfernt liegt, wo der verdächtige Transport angetroffen worden, bei der erften, in dieser Alchtung näher gelegenen Polizeibehorde zur Besichtigung zu ftellen, und bis dorthin vom Steuerbeamten sich begleiten zu lassen.

Seeuerbeamte, welche mabrend bes Transports über bie Labung Machfrage halten, muffen entweider in Uniform gesteldet feon, ober fich durch bas im h. ro. ber Zollordnung vom al. Wat 1888 bergeschriebene Bruftschite, ober durch eine vom Ober-Seeuerinspector bes Begirte ausgestellte und mir dem Inspectionsfleael verfebene Charte leaftimiten tonnen. In ben maßt, und folachtfleuerpflichtigen Stabten find bie Ehor. Conerofleure jur Machfrage, und, fofern controllpflichtige Artifel gelaben find, jur Besichtigung ber Labung berechtigt und verpflichtet.

1. 6. Die bon ben Baarenverfenbern außer bem Grenzbegirf auszu-

ftellenden Grachtbri:fe ober Erausportjettel muffen enthalsen:

a) ben Bor, und Bunamen bes Baarenführers und Baarenempfangere;

- b) ble Menge ber Baoren, mit Buchftaben, baumwollene Stublivaaren und mit Baumwolle gemifchie Zenge, Kaffee, Saly Cabact, Zuder, Deanerwein und Bein nach Elmeen und Oftoften;
- e) die Gattung ber Maaren, nach ben Musbruden ber Berorbnung;

d) Die Beichen und Dummern ber Ballen;

e) ben Bestimmungeore und ben Ablleferungstermin, ben legtern mit Buchftaben;

f) ben Bor, und Bunamen bes Berfenbers, ben Berfenbungsort, und Lag

und Jahr ber Musftellung.

§ 7. Ueber die ju Jahrmarften im Binnenlande gesenden controllopflichtigen Maaren ift von bem Berfender an die Steuerstelle des Berfendungs ortes ein Berzeichnis einzugeben, worin die Jahl und das Gewicht der zu versendenden Ballen oder Kiffen, die Gattung der darin besindlichen Maaren, der Marttort, wohln der Transport geht, und die Frist, binnen welcher der Transport gurudktefren soll, angegeben ift. Diefes Berzeichnis dient, wenn es bisfret und gestempelt worden, für den Weg zum Marfte und von dort zu rud, als Transportbescheinigung.

Erfolgt jeboch am Marttorte eine Bulabung, fo muß barüber ein bes

und geftempelt merben. -

Die von Roniglichen Salgnieberlagen ober Factorefen ausgestellten Frachfebriefe bedürfen ber Bigrung und Stempelung vor bem Abgange bes Salges nicht, ber Empfanger muß ben Frachtbief aber jur Abstempelung vorlegen, wenn ber Transport nicht an eine andere Mieberlage ober Ractoref

gerichtet ift.

6. 8. Die Borlegung ber Transportzettel bei ber betreffenden Steuer fielle jum Mifiren foll regelmäßig wor in den durch die Steueropdnung vom 8. Februar 1819, für die Steueramert im Innern festgefeten Amtoftunden, in den Wintermonaten vom October bis Februar einschießlich von 8 bis 12 Uhr Bormitrags, und Nachmitrags von 1 bis 5 Uhr, in den übrigen Monaten von 7 bis 12 Uhr, und von 2 bis 5 Uhr geschehen; die Steuerbeamten find jedoch verpflichtet, in bringenden Fällen biefelben auch außer diesen Amtoftunden zur Togeszeit zu viffren.

Beber Baarenfubrer ift verpflichtet, bei ber mit bem Bifiren ber Begeb telung benuftragten Beborbe fo lange befcheben zu marten, ale erforberlich

ift, ben Inbaft bet Begetrelung in ein vorgefchrlebenes Morfgbuch ju fibernehmen und erforberlichen Ralle bie Baaren gu befichtigen.

6. 9. Ber biefe Borichriften gebabrend ju befolgen unterlaft, wirb as fich felbft betaumeffen baben, wenn ibn blejenigen Folgen treffen, welche bie Berordnung bom ig. Robember b. 3. in ber Erganjung bes 6. Th. ber Rollordnung bem u6, Dal 1818, burch ble 5. Befelmmung anbrobt, und welche nach ben nabern Borfchriften ber Rollordnung im 6. I BB, und folgene ben erbrtert und feftgefest werben follen.

Berlin, ben a5. Dovember 1894.

Rinaus, Ministerlum.

annoch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Lieanis, ben 17. December 1804. Ronigl. Dreuf. Regierung. 11 828. Dechr. c. ..

ne. 138. Abfan bee altern Stempel : Papierd' perlangerten Cermin.

Da fich ergeben bat, bag noch gegenwartig nicht unbebeutenbe Be-Femeffenbben jum ftanbe alteren beglebungeweife ju 4, 8, 12, 16 und 20 gerofden geftem. pelten Papiers, weiches aber in ber Mitte bes Bogens mit bem Stempel bezeichnet ift, bei ben meiften Saupt, Steuer, Hemtern vorbanden find, fo bar bas Ronigliche hobe Sinang Minifterium per Reseripsum vom 3. b. D. ben buich bie Berfügung vom 20. Rovbr. v. 3., auf ben Schluf bes ieft laufenden Jahres bestimnnen Termin, bis wohin ber 26bfas und Gebeauch ber obermannten Urten bes alteren Stempel. Papiere gefattet fenn follee. noch bie jum Schluffe bes Sabres 1825. binaus verlangert.

Das Publifum wird von ber Berlangerung biefes Termins hiermit in

Renntniß gefest.

Lieguis, ben 21. December 1824.

Ronigi. Dreuf Regierung. II. 86, R. Decbr. c.

## Berordnungen der Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Betreffens bie Bet minberung Bos richtlichen Cans

Machiftebende von bes Berren Juftig. Miniftere Epcelleng an bas untermwertung Der ben gelchnete Rouigliche Ober Lanbes Bericht erlaffene Berfugung, megen Ber minberung ber Uebeiten in ben getichtlichen Rangeleienworn 29. Septir. D. 3.

Da burd bas Mebermaaf ber Arbeiten in ben Rangeleien faft aller be-Deutenben Berichte Die Befchafte felbit febe wergogert werecne fo find Daafe regeln nothig, welche bem thetel abheifen und blefe werben nachfrebend wor. arichiteben. .. po fort ier er er bieb tent, or were & ann - der er

6. 1. In ben Provingen in welchen ble Allgemeine Dreugifche Berichte. Ordnung eingeführe ift, follen vom 1. Januar f. 3. an, ble offentlichen Cach. walter alle bei ben Obergerichten ober benjenigen Untergerichten, welche Collegta bilben, einzureichenben ober bel Belegenbeft von Bethanblungen ju übergebenben, jur Dirtheilung an Partheien ober an anbere Intereffenten, ober auch an Beforben bestimmte Gingaben und Echriften mit vollftanbicer Abfchrift berfelben und ihrer Beilagen unter eigener Berantwortung ber Riche tigfelt, in eben fo viel Eremplaren begleften, als jur Communifacion er-

9. 2. Es macht feinen Unterfchieb, ob fie Prozeffe, Soppothefen, ober Bormundfdrafts. Angelegenbeiten ober Banbingen ber freiwill'gen Gerichtes barteit betreffen. Rriminale und fiefalifche Unterfuchurgen find allein aus. genommen.

6. 3. Die Eurateren und Contrabletoren in Concurfen und Liquidas

tions, Projeffen baben eine gleiche Berpflichtung.

6. 4. Bon ben Ulefunden, welche im Original nicht bef ben Aften bletben, find ble gu ben Ufren nothigen Ubfdriften entweter fcon beglaubiget ober gur Didimation burch bas Bericht beigufugen.

6. 5. Auch in Urmen, und fistalifden Efpilfachen muß ohne Rucfficht Darauf, ob ber Sachwalter einer Parthel von Amremegen als Manbatar jugeordnet ift, ober ob er fie auf ben Grund erhaltener Bollmacht vertritt, biefe

Anordnung befolgt werben.

6. 6. Es merben jeboch bavon befreit, bie Cachwalter, welche Unber mogenben ju Bormundern ober Euratoren beftelle worben, in beren Ungelegenbeiten, und Die Juftig Commiffarien, welche zugleich befolbete Efvilifits fale find, in Ubficht ibrer fietalifchen Befchafte.

6. 7. Bei ber Liquibation ber Cebreibgebufr in gablungefallaen Ca. den ift bie Borfchrift bes 6. 3. ber Ginleitung ju ber allgemeinen Gebubren. Dareffur Bufty Commiffarien und Motarien bom 23, Muguft 1815. ju befolgen.

6: 8. Mud) bei jurudgewiesenen Rlagen und Antragen muffen bie

Ropfalfen von ber Partbei vergutigt werben.

6. 9. Um bie funftige Beftfegung berfelben gu erleichtern und bie lebe fchreitung ber vorgefchriebenen Cabe ju verbinbern, werben auf ber Engabe die Bogeniabl ber Duplicate und ber Ropialien, Betrag verzeichnet.

Das Bericht bat beibes zu prufen.

6. 10. Den Sadymaltern, auch ben Curatoren und Contrabictoren in Concurs, und Liquidations , Projeffen, werben funftig neben ber Musfe tigung feine Abfcbriften ber Erfenniniffe au ihren Manual Aften gegeben, und bie Urtel follen überall in Urfdrift ju ben gerichtlichen Aften genommen werben. Die fogenonnten Centens Buder, welche bei einigen Collegien noch in Bebrouch find, fallen meg.

6. 11. Die oft weltsaufeigen Formulare ju ben gewohnlichen Erpebitionen find in ihrem Infalte ohne Berlegung bes Befentichen abgutagen und wo es nur paffend erscheiat, auf Rechnung bes Copialien Berbienftes gebruck ober lithographirt, als Munda gu gebrauchen.

§. 12. Der Inhalt einfacher Gefuche und Untrage, ift in bie barauf ju erlaffenden Berfugungen aufjunehmen, ftatt bie Mittheilung ber Einga-

ben anguordnen.

6. 13. Berichten und sonftiger offizieller Corre'pondeng follen bie Bellogen, so weit es in jedem einzelnen Falle geschehn tann, unter bem Bow
bebalt ber Rückfendung in Urichtift beigefligt werden.

6. 14. Die gerichtlichen Calculatoren follen in gablungefabigen Sachen ibre Arbeiten in eben fo viel Er mplaren einrelchen, als jur Mittbellung er-

forberlich find. Die Schreibgebubr wird ihnen erftatt:t.

Berlin am 20. Geptember 1824.

Der Suifige Minifter b. Rir deifen. Der Suifige Dinifter b. Rir deifen. Boird. Berichten Ronigi. Ober, Landes Gerichts hierburch jur Nachachtung und mit ber Umweifung befannt gemacht:

Diefelve vom 1. Januar 1825. an nicht nur felbit auf bas genaueste zu befolgen, sondern auch für deren frenge Befolgung von Seiten der Nartbien und beren Maubatarien gehörsae Sorue au tragen.

Breslau, ben 3. December 1824.

Ronigl. Dreug. Ober, ganbes Bericht von Schlefien.

Bett. bie Gorrefpons beng mir ben Juftige mie brben in ben b...... Brootingen. Machitebenbes Reieript Eines boben Ruft's Minifteril vom 4. Runn 1844. Dady ter in ben Roniglichen Rheinprovingen bestebenden Suftig. Bers faffung muffen alle bon ben biest itigen Buftigfellen an bie Buftige Beborben ber auf bem Ilnten Rheinufer belegenen ganbesthelle, fo wie berjenigen auf bem rechten Mbeinufer belegenen, Die jum Regies rungs, Begirf Duffelborf geboren, wo bas Allgemeine Lanbrecht und Die Mllgemeine Berichte. Dronung noch nicht gelten, ju erlaffenten Requisitionen und ju machenden Mittheilungen, fen es in offigiellen ober auch in Dartbei. Ungelegenheiten, an Die bet ben Rheinifchen Rand. Berichten angeftellten Dber Profuratoren ju Colin, Duffel. borf, Eleve, Coblens, Trier und Machen, ober auch bei Anges legenbeiten, melde fammtliche Rheinifche Land Gerichte betreffen. an ben General. Profurator bes Rheinifchen Appellations. Berichte. Bofes ju Colin, und gwar franfirt, ober unter portofreier Rubrif erlaffen werben, inbem blefe Beamten aus dlieflich mit ber Corres fponbeng im Ruftig. Bermaltungefadje beauftragt finb. Biernach Dat fich bas Ronigliche Rammergericht in vorfommenben Rallen, unter Bernafichtfaung ber in ben Sabrbuchern fur bie Dreußifde Befeham bung bung u. f. w., B. 17. pag. 307 — 356. abgebrucken llebersicht ber in ben Königl Preußischen Abeinprovingen statindenben Bufty. Ber faffung, ju achten, bie Unter G richte feines Departements bemges maß anguweisen, und biefe Berfügung durch bas Amisblatt bekannt machen ju laffen.

Berlin, ben 4. Jung 1824.

Der Juftig Miniffer b. Rircheifen.

wird fammtlichen Unter Berichten jur Dachachtung mitgetheilt.

Blogau, Den 6. December 1894.

Ronigl. Preug. Dber. Landes. Bericht von Mieber. Schlefien und ber Laufif.

Rachstehendes Reseript Sines hohen Justis Ministeril vom 14. Man 1804. Miegen Reunens Sammiliche Königl. Berichtei Behörden werden hierdurch angewier fiederning von der Berichtei ur Benuchung der Reitend, finstehtlich der briefen, fameren Diensteites, nicht anders, als wenn es die Noth ersorbert, Gebrauch zu machen, auch in der Regel eine Sache darum, well sie in den Bureaux c. etwa verschiept ist, nicht der Rei post zuzuweisen. Sodann ist der Weimert, zur Besoderung der herrschaftlichen Sorrespondenz, mit der Reitpost, nicht der Kanzief zu überlassen, sondern von den Deiepternerten bei Reisson des Generete, in den Fällen, wo die Reitwost urterfendung benuft werden soll, darauf selbst der Bermert: "eito per Reitpost" zu machen.

Berlin, ben 14. Man 1824.

Der Juftig. Minifter b. Rircheifen.

wird fammtlichen Unter Berichten jur Dachachtung mitgetbeilt.

Blogau, ben 6. December 1824.

- Ronigi. Dreuß. Ober Landesge:icht von Mieder.

Schleften und ber Laufig.

### Bermifchte Nachrichten und Auffate.

Sifterifde Madridten ans bem Liegniffden Meglerungs. Departement für ben Monat Movember 1824.

Berbienftliche Sanblungen.

Die Milbebacigteit fur ble Abgebrannten in Aupferberg hat benfelben burch allgemeine Sammlungen in dem hiefigen Regierungs Begirt reichliche Betrage gemahrt. Aulein von ber Stadt hirfchberg find eingegangen 1003 Ribir. 7 Sgr. Courant und außerbem 1 Duegten nebft beceutenben Ratucalgaben.

#### Ungfudsfalle und Gelbftmorbe.

3m Dobember baben 4 Gelbitmorbe ftatt gefunden. Dref biefer Les

benemuben erbingen fich, und einer ertranfte fich.

Außer Diefen verloren auf ungewöhnliche Beife ihr Leben: ber Elnmob, ner Carl Friedrich Schut von Conratedorf, Galbberg Sannaufchen Kreifes,

ber unvorfichtigerweife in ber fdnellen Deichfel ertrant.

Auf abnliche Art verlor ber Einwohner Johann Chriftoph Heichte aus Sarrichen, Rothenburgichen Kreifes, ieln Leben in einem Graben, in welchen er in ber Dunkelbeit gefallen war. Die Chefrau Des Einwohners Reibisich ju Gottlig fiel beim Majcheauschangen im Finftern bie Bodentreppe herunter und ftarb balb barauf an ben Folgen biefeb ungludlichen Falls.

Der Bauster Michael Beinbold aus Bennereborf, Lubanfchen Rrei.

fes, ertranf in ber Sinfterniß im Queleflufe.

#### Reuersbrunffe.

Bu Dber Alfenau brannte am 24. November ein Bauergut, in Alte Weisbach am 4ten ein Bauer Gehofte, Die Schennen und Schuppen eines greiten Bauergutes und ein Auszugler haus, und zu Blefdonn die herrschaft, liche Torficheune mit einem Borrath von 120,000 Bagen Torf ab.

In bem Roblen, Magagin gu Jauer hatte fich ein Baufen Roblen burch baju getretene Daffe bergeftalt eibibt, bog er balb in Brand gerathen mare;

ber Musbrud marb unterbrudt.

Hinter Nieder , Buchwald, Saganschen Kreises, gerieth ber größten theils mit welften Nuisen beladen Frachtwagen des Juhrmann Fran Spell aus Hochlis bei Frankenstein auf elimot in Flamme und verbrannte nehft der Ladung. Blos das Wagengestelle nicht den Nädern und Pferden ist durch schleunigst herbeigeestle hufe gerettet worden. Vermuthlich ist diese Unglud durch unvorsichtiges Tabakrauchen eines Han wertgesellen, den der Spell aus Mitteld auf den Wagen genommen, entstanden.

Bobes Miter.

In Deutsch Reffel, Grunbergichen Rreifes, ftarb bie Shefrau bes Bauerausgedinger Jafite, Rofina geborne Granfulle, in bim Alter von 94 Jahr ren, begabt mit Korper, und Gelftestraften bis an ihr Eude.

Liegnis, ben 4. December 1824.

Ronigi. Preuß. Regierung.

# Amts = Blatt

See

# Koniglich en Regierung gu Liegnib.

No. 53.

Liegnig, ben 31. December 1824.

## Milgemeine Gefetfammlung.

Das 23fte Stud fur bas Staft 1824. enthalt unter

r lu mobi :

ifes, .

den h gu und

rets

Mite

nes

afte

urch .

åte;

CER

-pel

urd

Un.

Balli Balli

Det ?

Dio. 898. ben Chauffee, Belb, Tarif; vom 15. August 1824.

- , 899, ben Tarif von ben Ranal, und Schleuffen Gefällen bes Plauet Rainals; vom 14. Dovember 1894.
- , 900. ble Allerbochfte Rabinerd. Debre vom 4. December 1824., einige Mobificationen und indbesondere bie go 156. 179. und 571. bee Reiminal Dednung betreffend.
- 901. bie Allerhochfte Rabincts Ordre vom 7. December 1824., wegen Sufpension bes in ben Meinprovinzen bieber noch angewendeten Bestehe ber ehemaligen franzbisichen Republik vom 10. Vendimaire des Jahres IV.
- , 902. Die Erflarung wegen ber zwifchen ber Ronigl. Praufifchen und Der Bergogt. Cachfen. Gothalfchen Regierung verabrebeten Maag, regeln gur Berbutung ber Forstfrevel in ben Grenzwalbungen; bom 15. December 1824.

Das 24fte Stud enthalt unter

- Dic. 903. Das Regulativ über bas Doft Tar. Befen; vom 18. December 1824.
  - , 904. ble Alterbochfie Rabinets Orbre vom ar. b. M., wegen Ginfusrung ber neuen Raffen Amwelfungen an Die Stelle ber Trefor, und Thaler Schelne und ehemals fachfiften Raffen Billets.

Ber=

## Berordnungen von Staats - Beborben.

Die talbjabrigen am 1. Januat 1825. falligen Binfen von Staats, Die Ausgabung ber Schuld Scheinen werben gegen Extradition bes baruber ausgefertigten Bins,

Ginfen von Ctaats, Caupons Serie IV. Dro. 4. in folgender Urt berichtigt.

treffeub.

I. Die Zahlung erfolgt in Berlin bei ber Staats Schulben Eligungs, Raffe, Laubenfrage Ro. 30., taglich, mit Ausnahme ber Sonutage, so wie ber zur vorschriftenaftigen Raffen Redfinn und beren Borbweltung bestimmten listen Lagen im Monate, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, und zwar auf tie Staats Schulbecheine

von No. 1 bis 10,000 bom 3. bis 4. Januar
10,001 1 40,000 1 5. 11.
140,001 1 70,000 112 118.
170,001 1 100,000 119 124.

Auch ohne Rudficht auf biefe Reihefolge, wird bie Staats, Schulden, Zilgunge. Raffe in ber Borausiefenn nab in dem Bertrauen Zahlung leiften, daß badurch, weber ein die Seldifte ftbrender Andrang, noch überhaupt unbillige Anforderungen veranlagt werden, um so mehr als auch nach Ablauf ber vorbezeichneten Zahlunge Termine mit der Zinsen Zahlung ohne fie gu schließen, fortgefahren wird. Wer Zinsen von mehreren Secatis-Schuld-Scheinen zu erheben hat, ordnet die leftern nach den Apoints und übergiedt sie der Staats-Schuld-Scheinen zu erheben hat, ordnet die leftern nach den Apoints und übergiedt sie der Staats-Schuld-ung arforderschen, genau auszunehnen Wertschniffe.

II. In den Probingen werden die bezeichneten Zins. Soupons bet den betreffenden Regierungs. Jaupt. Raffen, fo wie bet allen Konfelichen Special. Raffen berfelben, jedoch nur in den Monaten Januar und Februar 1825. baar eingelöft, übrigens aber zu jeder Zeit auf landesberriiche Ubgaben und Gefälle aller Urt, auf Domainen Berdukerungs Gefoer und bavon zu ent.

rimtenbe Binfen, fatt baaren Gelbes, in Bablung angenommen.

III. Auf Bind Coupone, welche mit Ginem (rothen) Stempel verfichen find, werben bie Zinfen ausschließlich in Leipzig bei bem bortigen handlungs haufe Dietigenbach und Comp, ausgegahlt und wwar sofort nach bem Fälligfelts Termin, ober an jedem fparern beliebigen Tage. Die-fonft aber fällige Zinfen auf nicht gestempelte Zins Coupons in Leipzig zu erheben wunfcht, ethalt sie bei bem gedachten handlungshause in ben Tagen vom 12. bis leiten Kebruar 1825.

1V. Augleich werben mit ben Zünfen vom 1. Duli bis lesten December b.
3. bie aus ber Zeit vom 1. Zanuar 1821 bis lesten Juni 1824, gegen Aushanbigung ber Zins-Coupons Series III. Dto. 5. 6 7. und 8. und Series IV.
Dto. 1. 2. und 3. ausgegabit, wogegen mit bem 1. Zanuar 1825. bie Zinfen
für ben Zeitraum vom 1. Juli 1820. bis 1. Zanuar 1821 präclubfer find und
ber barüber

ausgefertigte Ains , Coupon Serie III. Do. 4. ....

werthlos wirb, meshalb berfelbe nur noch bis jum 26blaufe blefes Stabres ein. gelofer werden fann. Die noch nicht abgeholten Bine Coupons Series III. und IV. fonnen ebenfalls und gwar bei ber Rontrolle ber Ctaats, Daplere, Taubenfrage Do. 30., gegen Borgefaung D.s betreffenben Staats. Schulb. fcheine, worauf erftere abgeftempelt merben muffen, taglich mit Ausnahme

ber eben bezeichneten Tage in Empfang genommen werben.

V. Da die Roffen Beamten fich uber ibre Umte Berrichtungen mit bem Publitum in Briefmechfel einzulaffen ober gar mit Ucberfenbung von Binfen ju befaffen außer Grande find, fo baben fie bie Unwelfung erhalten, alle folde Antrage unter Burudfenbung ber Coupons ober fonft überfchidten Da. piere objulchnen und in eben biefer Urt muß verfügt werben, wenn folche Befuche an bie Raffe im allgemeinen ober an bie unterzeichnete Saupt. Bermale tung ber Staats Schulben gerichtet merben follten. Dagegen ift ber Berr . Mgent Bloch blerfelbit, Bebrenftrage Do. 45. erbotig, fur Musmartige, mile den es bier an Befanntichaft feblt, bergleichen Muftrage ju übernehmen.

Berlin, ben 17. December 1824.

Saupt. Bermaltung ber Steats. Schulben. Rother. von Schufe. Beelig. Deeg. von Rochow.

## Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Da bie im 3ten Stud ber Befeg, Sammlung pro 1829. enthaltene Infruction gue Unlegung enger Schornfteinrobren, vom 14. Januar 1822. Die Aufegung von fich nur auf Bebaube, bie mit Blegel ober Schlefer gebedt find, begiete, und robern bei Erreb. ble Frage entftanben ift: ob, und unter welchen Bedingungen bergleichen Rebr. und Counbel. enge Schornfteinrohren auch bei Strof., Robe. und Schindel.Dachern an, bachern betreffent. wendbar und julagig find? fo haben bie Ronigl. Minifterien bes Banbels und bes Junern, mittelft bober Berfügung vom 17. v. D., feftgefest:

baß biefe Robren auch bei Dachern ber leftermabnten Urt, nach ben borgefdriebenen Dimenfionen angebracht merben fonnen, wenn bie in bem 6. 7. ber Initruction unter bem oberften Dachboben angeorb' nete Geiten Deffnung im Schornfteine wegbleibt, und man barauf Balt, bag bie vorgefchriebene Reinigung nur von ber Roift ab. bon außerhath bemi.fr merbe.

Es wird biefes biermit allgemein befannt gemacht.

Liegnia ben 20, December 1894.

Ronigl. Dreug. Regierung.

Pt. II. u. I. 27. R. Decbr. c.

Raco

Do. 140. Den Rednunge: Sabree:Abichluß fur 1824 ibetreffenb.

Der bevorstehende Rechnungs/Johres. Chluß für 1824. giebt lius wie berum Beranlaffung, bie von Uns restorttrenden haupte und Speelal Kaffen gur genauesten und punktlichsten Befolgung der wegen Anfertgung und Einzeichung der Jahres Bichteilige in Unsern Amts Barts. Berfügungen vom 20. December 1822. Seite 383. Ro. 177. im Umreblatee vom Jahre 1822. und vom 30. December 1823. Seite 1821. Ro. 8. de Ants Blatts vom Jahre 1824., und in der dartin allegteren Cieculare Berfügung vom 10. December 1821., bereits ertheilten und Seitons des Johen Finang, Ministerit mittelst Rescripts vom 7. d. M. erneuerten Borschiften, hierdurch aufgesorten und den betreffenden Kassen darans Nachstehendes besonders in Eriparrung zu befinante

1) Alle Saupt Boll, und Saupt-Steuer/Amts., Reits Steuer Domainen. Rent, und Forft Raffen, muffen punfilld am 31. Januar 1825. ihre Budjer folliegen, und wird babel weber ein fruherer noch fparerer Ab-

foluß geftattet.

2) Diefe Jahresellbichluffe muffen fpatefiens bis jum 2. Februar 1825. bier eingehen und bie boaren Gelber und Unrechnungen ebenfalls bis ju gebachtem Termine bei ber biefigen haupte Caffe eingeliefert fenn.

3) Die Ronig!. Porfamter werden erinnete, Die Cinnammen aus ben Spanfie- Gefällen von Ertraposten an bie blefige Saupt-Kaffe allet partefens bis jum 10. Februar 1825, einzusenben. Die Einnehmer ber Chanffer- Gelber auf ben Spanfien infofent biefelben fich mit ber Regierungs. Haupt-Kaffe wegen etwaniger Antechnungen aus einanden zu fesen haben folien, haben folches noch im Laufe bes Januars zu versanlagen.

Das interefferte Publifum, bemitrgend Leiftungen an Konigl. Kaffen obif gen ober bem Forderungen an folche jufteben, wird bei biefer Belegenbeit aufgeforbett, felbige fofert und fpateftene bis jur Mitte bes Januars
325. in Richtigfeit gu beingen.

Liegnis, ben 28. December 1824.

Pl. II, f. No. 117. R. Dechr. 1824.

Me. 147. Des Roulgs Majeflot haben bei Wollziehung bes bereits durch die Gemeiligt beitreife feffanntlung jur allgemeinen Kenntulf gebrachten neuen Wegegeld Tartis meiligt beitreife and 15. August d. 3. nachzugeben geruhr, daß in befondern Fallen eine Er-Wesegeld: Auf ...

Da nun blefer Tarif auf ben in ben Kreifen Unfers Reglerungs Beitre erbauen Chauffen vorfaufig nicht anzwenden ift, fo ist von dem Koniglichen Bandelsministeulun mittelst Reference von 1.7, d. M. beschloffen worden :

für jeft bas Chauffergeib nur auf ber Strafe von ber Grenge bes Frantfurter Regierungs, Begirts bis Breslau nach gedachtem neuen

Sartf erbeben, bei ben übrigen Chauffeen es bagegen bor ber Sanb noch bei ben bestebenben Erbebungefagen bewenben gu laffen.

Diefe Bestimmung wird bemnach hierdurch jur allgemeinen Rennenig gebracht. Liegnis, ben 98. December 1824.

Ronigl. Dreug. Regierung. 3mette Abtheffung. II. Pl. 114. R. Decbr.

## Berordnungen ber Konigl. Ober-Landes-Gerichte.

Machbem bes Ronigs Majeftat allergnabigft gerubet baben, Allerhochft Bet. Die Abanber Dero Beren Bruber, ben Pringen Bilbelm von Dreugen Ronigliche Sobelt, ipondeng mit ber Die jum Geuberneur ber Bunbes, Reftung Maing, und ben General, Lieutenant litair , Beborbe in von Carlowis jum Bice. Bouverneur berfelben ju ernennen, leftrer auch tas Boubernement bereits übernommen bat, und ber bieber von bem Generale Dajor von Duffling befleibete Doften eines Rommandanten von Daing, bem tractatmafig baju ernannten Rafferlich Roniglich Deftreichifden Generale Major Brafen von Mengborf übergeben worden ift, fo mird biefes fammelle den Unter. Berichten in bem Departement bes unterzeichneten Ronigt. Dbere Landes, Bericht bierburch befannt gemacht mit ber Anmeifung:

bon jest an alle etma vorfommenbe bienftliche Mirtheilungen nicht mehr an bie Rouigi. Preuf. Rommanbantur, fonbern an bas Ronigi. Dreug. Gouvernement ber Bunbes Jeftung Daing ju eichten. Brestau, ben 3. December 1824.

Ronial. Dreug. Ober lanbes Gericht von Schleffen.

Sammelichen Untergerichten wird nachstebenbe Muerbochfte Cabinete, Betr. Die Erorterun.

Dibre an bes Beren Buftis Miniftere Ercelleng:

trapentionen burch

In Berfolg Meiner um 19. April b. 3. an Gle, ben ginang. Mint, richterliche Beaute. fter, erlaffene Orbre, ermachtige 3ch Gie auf Ihren gemeinschaftlis chen Untrag bom 4. b. DR., alle Steuer, Contrabentionen in ben ein. gelnen Saupt. Umte , Begirfen , beren richterliche Erorterung entwes Der von ber Bermaltungeceborbe nothig befunden, ober vom Minger fcu'bigren verlangt wird, nach Manegabe bes Beburfniffes burch verpflichtere Suftig. Beamte, welche baju bleibend ju beauftragen find, in ber Eigenschaft gewöhnlicher Untersuchungs. Richter erbitern Berlin, ben 13. April 1824.

Briebrid Bilbeim.

gur Rachachtung mitgetbelle.

Blogau, ben 6. December 1894.

Ronigt. Preuf. Dber Lanbes Bericht von Diebers

Schleffen und ber Laufis.

Commt

w.rmerten follen.

Beffimmung, bas ... Cammtifchen Rotarien biefigen Departements, wird in Bejug auf bas Die Motarien ben Der Publicanbum vom 15. October 1824, pag, 311, bes Umteblatts, bermit bei ibren Aften felbft gemaß Referipte Gines Soben Juftig. Minifterfi bom 15. Junn 1824 auface aeben:

nicht nur auf ben gu ihren Aften gurudbleibenben Protofollen febergeit ben Betrag bes Stempels, welcher ju ben, auf ben Grund biefer Protofolle von ibnen aufgenommenen Dofumenten verbraucht morben, fonbern auch ben Betrag bes Stempels, mit welchem ble Do. fumente, worauf Motariate, Ucte gegrundet worden, ober melde bef Do ariats . Acten überhaupt probugirt worben, als g. B. Wechfel, Schlufgettel, Rontracte, Attefte, Regreffe, Teftamente u. f. m, berieben find, felbit, und nicht burch ibre Schreiber ju bermerfen, und pflichtmaßig mit ihrer Damens Unterfchrift ju befcheinigen.

Blogau, ben 6. December 1824.

Ronigl, Dreug. Ober Lanbesgericht von Rieber. Schleffen und ber Laufis.

Beaen Bugiebung ron Militair , Com, mufarien bei Unter, uchungen gegen Gensb'armen.

Rachftebendes Refeript Cines Boben Juffig Minifterif vom 14. Jung 1824. Die Roniglichen Gerichtsbeborben find bereits burch bie Berfu. gung vom 22, Rebruar 1822. (von Romps Sabrbucher, Banb 19, Beite 200) angewiesen worben; fich an Orten, wo feine Milftgire gerichte vorbanben find, ben Untersuchungen gegen Beneb'armen auf Regulfition ibret Borgefesten ju unterziehen. Bei bergleichen Unterfuchungen ift gwar ble Buglebung eines baju von ber requirfren. ben Militafrbeborbe fommanbirten Diffiglers in ber Regel erforberlich, mo inbeffen nach ben Meußerungen biefer Beborbe eine folche Bugles bung nicht obne Schwierigfeiten und Roften erfolgen fann, genügt es auch, wenn bie Unterfuchungen nur von einem, nach Borfcbrift ber Eriminal, Orbnung befegren, Berichte geführt worben. bem Mangel ber reglementemafia quaugfebenben Militair Commiffas rien fann baber bon Gefren ber Berichte niemale ein Grund biraes nommen werben, bie Unterfuchung abjulebnen.

Siernach haben fich fammeliche Ronigliche Ober Juftige Beborben ju

achten, auch bie Untergerichte baju anjumctien.

Berfin, ben 14. Junn 1894. Der Ruftig. Minifter v. Rircheifen.

wird fammtlichen Unter Berichten jur Dachachtung mitgethellt.

Bloggu, ben 6. December 1824.

Ronigl. Dreuß. Dber lanbes Bericht von Rleber Soleffen und ber Laufis.

In Bemaffett bes Referipte Gines Boben Juftig. Minifterli vom 23. .. Bocen Anzeigeber Sunn 1824, wird fammtlichen Untergerichten aufgegeben, Salls bei ihnen bei ben Untergerich Anvalibe vom Beldwebel und Wachtmelfler abwarts, gegen Diaten ober valiben. fonftige Demuneration befchafrigt find, ober funftig befchaftigt merben, Davon fofort, mit Bemerfung ihres Berbienftes, anbero Ungeige ju machen.

Blogau, ben 6 December 1824.

Ronfal, Dreuf, Ober , Lanbes, Bericht von Mieber, Schleften und ber Laufig.

Wegen Ableiffung

Machtem burch bas Refeript Gines Soben Jufily. Ministeril vom 22. Des rebus, Gibes. Movember 1824. fefigefest worden, bag ble Ubleiftung bes Lebns Gibes jeber. aeit im Lebusbofe mitbin vor uns erfolgen muffe, wir aber jugleich authorifirt worden, Die Diepenfacion bom perfonlichen Erfcheinen bes Combreuben ju ertheilen, fo bringen mir foldes bierburch jur allgemeinen Renntnig.

Glogau, ben 10. December 1824.

Ronigl. Dreug. Ober lanbesgericht von Dieber. Schlefien und ber Laufis.

### Derfonal-Chronit ber offentlichen Beborben.

Un bie Stelle bes berftorbenen Regiments, Urstes Orpermany, bem Füfilter, Bataillon bes Ronigl. 6ten Infanterie Regiments gu Blogau, ift ber Regiments , Argt Liefe, vom Rufiller, Batallon bes Ronial. iften Infanterie, Regiments verfest worden, berfelbe bat bie gefestichen mediginifch, doruralichen Ctaateprufungen bestanben und ftebt ibm biernach bie Aus. ubung ber aratlichen und mundaratlichen Civil . Draris au:

Der Canbibat ber Mathematit Clauffer au Freiftabt, ift jum Ber.

meffungs. Conducteur ernannt worben.

## Bermifchte Radrichten und Auffabe.

Der ju Friedeberg am Queis verftorbene Burger und Topferaltefte Menternnan. Briebrich, bat in feinem binterlaffenen Teftament für bie bortige evangelifche Rirche Die Summe von 20 Richte., und ber ftabtifchen Armenfaffe ein Capital von 100 Mtblr. vermacht.

Mabithatlafeits.

Der ju Conrabsmalbau, Lanbesbutichen Rreifes, verftorbene Daftor Sarrmann, bat ein Copital von 183 Reble, 22 Gar, jur Bilbung eines Ronbs bestimmt, aus welchem Schube fur arme Schulfinder bes bortigen Rirch. fpiels angefchafft werben follen.

Bohithatigfeiter auferung und Dante fagung.

Im Laufe biefes Monats find an fernerweiten milben Beitragen gur Unterflugung ber Abgebrannten in Aupferberg bei mir eingegangen und an ben bafigen Unterflugungeverein welter beforbere worden:

| ven. | ngigen unterflugungeverein weiter velotvert morven    |        |      |     |
|------|---|--------|------|-----|
|      |   | Reble. | Egr. | Dr. |
| 31.  | Durch ben Magiftrat in Beuthen von bafigen Mille      |        |      |     |
|      | tar. und Eivil , Einmobnern                           | 36     | 5    | -   |
| 32.  | Durch ben Dagiftrat in Luben, in bafiger Ctabt ge-    |        |      |     |
|      | fammelt   | 37     | 29   | 97  |
| 33.  | Durch ben Magistrat in Drimtenau, besgleichen .       | 15     |      | 51  |
| 34.  | Bon und burch Frau Paftorin Alberti in Liegnis .      | 4      | 2    | 6   |
| 35.  | Bon K. S. In Geibenberg                               | . 2    | -    | _   |
| 36.  | Bon bem Brn. Magifter Roller in Glogau                | 2      |      | -   |
| 37.  | Bon herrn G. z. D. auf K                              | 20     | 2    |     |
| 38.  | Durch ben herrn Paftor Dibm in Samig bon ben          | -      |      |     |
| 50.  | Schulfindern in Borbaus und hinterecte und            | 2 -    |      |     |
| 4    | ber Kirchaemeine Samia                                | 2 11   |      |     |
| 2-   | Bon herrn Euratus R, aus H. und von N N               | 5      |      | _   |
| 39.  |   | 9      | -    | _   |
| 40.  | Durch ben Berrn Rreisfefretair Beinge aus bem         |        |      |     |
| 100  | Lowenberger Rreife, außer mehreren Beffel.            |        |      |     |
|      | bungegenftanben                                       | 23     | 28   | 84  |
| 41,  |   | 40     | -    |     |
| 42.  | Durch ben herrn Paftor Dr. Robler in Walbau,          |        |      |     |
|      | von ber Bemeine und Schule in Fellenderf .            | 2      | 15   | -   |
|      |   |        |      | -   |
|      | Zusammen  | 199.   | 21   | -   |
| Die  | belben erften Abfenbungen betrugen I Friedricheb'or . | 296    | 19   | 9   |
|      | in find bis beut gufammen einge.                      | -      |      |     |
|      | ngen und welter beforbert worben I Friedricheb'er .   | 496    | 10   | 9   |
| 3    | Liegnis, am 30. December 1824.                        |        |      | ,   |
|      |   |        |      |     |

Der Reglerunge Chef. Prafident v. Erdmanneborf.



(Dierbel ein bffentlicher Enzeiger Do. 53.)



